



29. Mai 2020

## **E I N L A D U N G**

Zu der

am **Donnerstag**, dem **04.06.2020**  
um **20:00** Uhr

im Großen Saal des Bürgerhauses (Gustav-Heinemann-Straße 3, Neu-Anspach), stattfindenden 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der XII. Legislaturperiode werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

## **T a g e s o r d n u n g**

- 1. Genehmigung der Niederschrift Nr. XII/28/2020 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020**
- 2. Punkte ohne Aussprache**
- 3. Punkte mit Aussprache**
  - 3.1 Bewerbung zur Neuaufnahme des Fördergebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen  
Vorlage: 81/2020
  - 3.2 Neuwahl von Mitgliedern des Ortsgerichts  
Vorlage: 84/2020
  - 3.3 Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats  
Vorlage: 79/2020
  - 3.4 Genehmigung überplanmäßige Ausgaben 2019 gem. § 100 HGO  
Vorlage: 58/2020
  - 3.5 Budgetverschiebungen 2020 zur Finanzierung von Haushaltsresten 2019  
Vorlage: 59/2020
  - 3.6 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes  
Vorlage: 85/2020
  - 3.7 Bericht für den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.04.2020 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs  
Vorlage: 111/2020
- 4. Anträge**
  - 4.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Ausarbeitung eines Konzeptes zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten  
Vorlage: 109/2020
  - 4.2 Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme bestimmter Einzelpunkte zur Einarbeitung in das Haushaltssicherungskonzept

Vorlage: 110/2020

- 4.3 Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Möglichkeit zur Videoübertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüssen  
Vorlage: 108/2020
- 4.4 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Bürgerversammlung und Abklärung inwieweit das Gebiet der „Steinkaut“ mit einer Ökokontomaßnahme geschützt werden kann  
Vorlage: 114/2020

**5. Mitteilungen des Magistrats**

- 5.1 Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel  
Vorlage: 99/2020
- 5.2 Jahresabschluss 2019  
Vorlage: 100/2020
- 5.3 1. Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 – Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010  
Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Kommunen und Nachbarkommunen für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain  
Vorlage: 103/2020

**6. Liste offener Punkte / Beschlusskontrolle**

**7. Anfragen und Anregungen**

**8. Sonstige Anfragen und Anregungen**

gez.  
Holger Bellino  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

# Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Nr. 29

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
vom Donnerstag, den 04.06.2020.

## 1. **Genehmigung der Niederschrift Nr. XII/28/2020 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020**

### **Beschluss**

Die Niederschrift Nr. XII/28/2020 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

**Beratungsergebnis: 30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

## 2. **Punkte ohne Aussprache**

## 3. **Punkte mit Aussprache**

### 3.1 **Bewerbung zur Neuaufnahme des Fördergebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen Vorlage: 81/2020**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. die Bewerbung beim Land Hessen zur Neuaufnahme des Gebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen abzugeben,
2. eine lokale Partnerschaft mit den Akteuren der Projekte aufzubauen,
3. Kosten, die über die Mittel der Beantragung hinausgehen, bedürfen einer erneuten Beratung und Beschlussfassung.

**Beratungsergebnis: 28 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### 3.2 **Neuwahl von Mitgliedern des Ortsgerichts Vorlage: 84/2020**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt per Akklamation jeweils für weitere 5 Jahre:

Herrn Walter Böhmer, Weiherstr. 4, Neu-Anspach, zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher,  
Herrn Klaus Dornbusch, Saalburgstr. 16a, Neu-Anspach, zum Ortsgerichtsschöffen,  
Herrn Werner Hollenbach, Höhenstr. 14a, Neu-Anspach, zum Ortsgerichtsschöffen.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### 3.3 **Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats Vorlage: 79/2020**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 sowie den dazugehörigen Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen und entlastet zugleich den Magistrat.

**Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)**

**3.4 Genehmigung überplanmäßige Ausgaben 2019 gem. § 100 HGO  
Vorlage: 58/2020**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende ÜPL gem. § 100 HGO:

Überplanmäßige Auszahlung (Investitionen)

534-08 Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netzes 65.577,39 €

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Überplanmäßige Aufwendungen

THH 05 Soziale Leistungen	48.422,07 €
THH 12 Straßen, Wege, Plätze	108.330,23 €
THH 13 Natur und Landschaft	71.904,44 €

**Beratungsergebnis: 18 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.5 Budgetverschiebungen 2020 zur Finanzierung von Haushaltsresten 2019  
Vorlage: 59/2020**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ankauf der Bücherei zunächst zurückzustellen. Gleichzeitig soll die Möglichkeit der Wohnbebauung am Stabelsteiner Weg geprüft werden.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.6 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes  
Vorlage: 85/2020**

**Beschlüsse:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgendes Haushaltssicherungskonzept, der darin vorgegebene Abbaupfad sowie die Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung des Abbaupfades werden verbindlich festgelegt:

1.



<b>Abbaupfad</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>Summe</b>
Notwendiger Abbau	694.589	592.660	592.321	592.321	1.215.321	3.687.212
<b>Maßnahmen</b>						
Friedhofsgebühren	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	600.000
Fachkraftschlüssel	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000	650.000
Einkommensteuer	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.000.000
Ganztagsbedarf	-	80.000	80.000	80.000	80.000	320.000
Grundsteuer 2021	-	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000
Stelle STW	-	55.000	55.000	55.000	55.000	220.000
Stelle Rente	-	-	35.000	35.000	35.000	105.000
Kürzung	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>370.000</b>	<b>805.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>3.695.000</b>
Bereits veranschlagt	297.732	399.661	400.000	400.000	400.000	1.897.393
<b>Gesamt</b>	<b>667.732</b>	<b>1.204.661</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>5.592.393</b>

**Beratungsergebnis: 18 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**Für die folgenden Teilbeschlüsse gilt der Bezug auf die Liste „Investitionshaushalt 2020“, welche zu Beginn der Sitzung aus dem TOP 3.7 zur Beratung in den TOP 3.6 überstellt wurde. Die Liste ist als Anlage beigefügt.**

2. Für die Position „Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad“ (max. 10.000 Euro, Investitionsnummer 424-02-10) soll zunächst eine Konzeption vom Magistrat erarbeitet und nach einem Ortstermin (im Rahmen einer Sitzung des Bauausschusses) im Bauausschuss weiter beraten werden.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

3. Bei den Positionen bzw. den Projekten „Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka“ (Investitionsnummer 708-00) sowie „Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes“ (Investitionsnummer 714-00) werden die Summen, sowohl bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen, im Haushaltsjahr 2020 auf 20% der ursprünglichen Ansätze gekürzt. Für die restliche Summe der Ausgaben wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 eingestellt.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

4. Alle anderen Positionen der Liste „Investitionshaushalt 2020“, welche grün markiert sind, sind für das Haushaltsjahr 2020 zu streichen.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

5. Der Magistrat wird gebeten, folgende Forderungen zur Bewältigung der CORONA-Pandemie-Folgen an Bundes- und Landesregierung sowie die Bundestags- und Landtagsabgeordneten des Hochtaunuskreises weiterzuleiten:

- a) Aussetzung der sog. „schwarzen Null“ auch für die Kommunen
- b) Schaffung eines Ausgleichsfonds für die zu erwartenden Einbußen bei der Gewerbesteuer
- c) Schaffung eines Ausgleichsfonds für die Ausfälle bei KiTa-Gebühren in Zeit geschlossener Kindertagesstätten
- d) Anpassung des Zuweisungsschlüssel der Einkommenssteuer zu Gunsten der Kommunen durch den Bund
- e) Schaffung eines Ausgleichsfonds für die zu erwartenden Einbußen bei der Umsatzsteuer durch den Bund
- f) Der Bund wird aufgefordert, einen Rettungsschirm für Kommunen einzurichten.

Außerdem wird der Magistrat gebeten, den Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie den Hessischen Städtetag über diesen Beschluss in Kenntnis zu setzen und diese dazu aufzufordern, gemeinsame Maßnahmen aller Hessischen Kommunen zu organisieren.

Hinsichtlich der KiTa-Gebühren ist außerdem zu prüfen, ob nicht ohnehin eine Rechtspflicht des Landes zur Übernahme derselben aufgrund des in Art. 137 VI HV verankerten Konnexitätsprinzips besteht. Wenn dem so sein sollte, ist der Magistrat aufgefordert, eine Übernahme der Kosten durch das Land notfalls auf dem Rechtsweg einzufordern.

**Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)**

**3.7 Bericht für den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.04.2020 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs**  
**Vorlage: 111/2020**

**Beschluss:**

Die Vorlage zu diesem Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen. Eine Beratung und Beschlussfassung findet nicht statt.

**4. Anträge**

**4.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Ausarbeitung eines Konzeptes zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 109/2020**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, ein Konzept zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten auszuarbeiten. Dabei sollen folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Erfassung der tatsächlichen Bring- und Holzeiten in den verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen (Stand 2020): Vergleich mit bisherigen Erhebungen
  - Die bisherige Abfrage soll um einen Punkt erweitert werden: Wäre prinzipiell ein Platz bei einer Tagesmutter oder Kinderbetreuungseinrichtungen gewünscht (unabhängig von einem Beitrags-/Preisunterschied)?
- Tatsächliche Anmeldungen im U3- und Ü3-Bereich: Vergleich der Ist- und Planzahlen 2020
- Die Erforderlichkeit der vollumfänglichen Öffnungszeiten in allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ist zu prüfen. Es ist zu untersuchen, ob unterschiedliche Öffnungszeiten in den einzelnen Kitas angeboten werden können.
  - Dabei sollen X % der Einrichtungen mindestens die derzeitigen Öffnungszeiten beibehalten (07:30 – 17:00 Uhr)
  - Wahlkonfession muss erhalten bleiben
  - Welche Kosteneinsparung ist dadurch möglich: Personaleinsatz, Betriebskosten etc.
  - Langfristige Planungs- und Umsetzungsdauer, so dass kein aktuell angemeldetes Kind die Einrichtung, aufgrund von Öffnungszeitenänderungen, wechseln muss

- Auswertung der Abfrage sowie Ausarbeitung eines Konzeptes im AK Kita gemeinsam mit den Kita-Leitungen aller Träger und dem Stadelternbeirat. Dabei müssen allen Mitgliedern des AK detaillierte Aufstellungen der Aufwendungen und Erträge zur Verfügung stehen
- Einsparungen durch die tageweise Buchbarkeit der Module sollen von der Verwaltung berechnet oder widerlegt werden
- Ein etwaiger Ausbau des Tagesmütterangebotes ist zu prüfen
  - Dabei stellt die Stadt Neu-Anspach keine Räumlichkeiten zur Verfügung
  - Welche Kosteneinsparung ist dadurch möglich?
  - Kann die Angebotsvielfalt damit erhalten oder verbessert werden?
  - Es ist zu berücksichtigen, ob prinzipiell ein Platz bei einer Tagesmutter gewünscht wäre
- Anpassung der Öffnungszeiten auf Montag bis Donnerstag, jeweils 07:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 07:30 – 16:00 Uhr
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kosten, Konzeption
  - Ist eine mittelfristige Umsetzung möglich?
- Eine Modulaufweitung (bspw. Mo-Mi 17:00 Uhr, Do-Fr 15:00 Uhr) ist zu prüfen
  - Kann damit die Personaleinsatzplanung optimiert werden?
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kosten, Konzeption
- Übergabe aller städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen an einen anderen freien Träger (z.B. VzF)
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kostensituation, Konzeption

Ergänzend dazu beschließt die Stadtverordnetenversammlung als kurzfristiges Ziel, den Magistrat mit der Erstellung eines Konzepts zur Optimierung der Nachmittagsbetreuung in den KiTa´s zu beauftragen.

Grundsätzlich wird beschlossen, dass bei allen zu erstellenden Konzepten der Stadelternbeirat sowie der AK Kita beteiligt werden, weiter dass man sich bei der Erstellung an Kita-Konzepten anderer Städte wie z.B. Oberursel oder Steinbach orientieren möge sowie die bestehenden Kita-Konzepte anderer Kita-Träger wie z.B. der Kirche oder dem VzF berücksichtige.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

#### **4.2 Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme bestimmter Einzelpunkte zur Einarbeitung in das Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 110/2020**

##### **Beschlüsse:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, eine Überprüfung hinsichtlich der Reduzierung des Betrages für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, der allein durch den Magistrat entschieden werden kann (aktuell 50.000 Euro) vorzunehmen. Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

**Beratungsergebnis:16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt ab, den Magistrat zu beauftragen, eine Überprüfung hinsichtlich der Reduzierung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros angesichts der derzeitigen Lage und auch dauerhaft (z.B. können die Früh- und Spätöffnungszeiten auf jeweils halbtags 5 Stunden verkürzt werden) vorzunehmen.

**Beratungsergebnis:20 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt ab, den Magistrat zu beauftragen, die Erstellung eines Nachtrags-Haushaltsplans unverzüglich in Angriff zu nehmen, sollte der um die nachgeforderten Unterlagen ergänzte Haushaltsplan 2020 genehmigt werden.

**Beratungsergebnis:18 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Weiter beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Überarbeitung/Würdigung der aktuellen Vergaberichtlinien zu beauftragen. Das Konzept ist über den parlamentarischen Lauf der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

- 4.3 Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Möglichkeit zur Videoübertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüssen**  
**Vorlage: 108/2020**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Möglichkeit der Videoübertragung, alternativ einer reinen Audioübertragung, von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse zu prüfen. Hierbei sollen zunächst die anfallenden Kosten der Video- bzw. Audioübertragung eruiert werden und Erfahrungen anderer Kommunen bzw. kommunaler Spitzenverbände herangezogen werden, die ihre Sitzungen bereits in Echtzeit per Video/Audio übertragen.

**Beratungsergebnis: 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

- 4.4 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Bürgerversammlung und Abklärung inwieweit das Gebiet der „Steinkaut“ mit einer Ökokontomaßnahme geschützt werden kann**  
**Vorlage: 114/2020**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zunächst eine Ortsbegehung im Rahmen einer Sitzung des Bauausschusses stattfinden möge und alle zuständigen Behörden entsprechend beteiligt/angehört werden. Dabei ist u.a. die Frage zu klären, inwieweit das Gebiet der „Steinkaut“ in Verbindung mit einer Ökopunktemaßnahme auf Dauer geschützt werden kann. Danach soll eine Bürger-Informations-Veranstaltung bzw. Bürgerversammlung im Stadtteil Westerfeld durchgeführt und entsprechende Informationen gegeben werden.

**Beratungsergebnis: 28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**5. Mitteilungen des Magistrats**

- 5.1 Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel**  
**Vorlage: 99/2020**

**Mitteilung:**

Es wird daraufhin gewiesen, dass gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2020 auch die Überprüfung hinsichtlich Antibiotika und anderen Medikamenten erfolgen sollte. Der Magistrat möge bitte gezielt diese Ergänzung beim Wasserbeschaffungsverband Usingen nachfragen.

- 5.2 Jahresabschluss 2019**  
**Vorlage: 100/2020**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wird über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 informiert und in Kenntnis gesetzt.

**5.3 1. Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 – Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Kommunen und Nachbarkommunen für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain  
Vorlage: 103/2020**

**Mitteilung:**

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain hat mit Schreiben vom 29.04.2020 (siehe Anlage) u.a. die Kommunen des Verbandsgebietes wegen des 1. Änderungsverfahrens zum genehmigten Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 – Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 im Zuge der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung vom 5.5. bis 12.6.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 12.06.2020 aufgefordert.

Die Änderungen betreffen nicht das Kommunalgebiet der Stadt Neu-Anspach. Die Belange der Stadt sind nicht betroffen. Die Stadt nimmt deshalb die Änderungen zur Kenntnis ohne Abgabe einer Stellungnahme.

Bei Interesse können die Verfahrensunterlagen auf der Homepage des Verbandes unter <https://www.region-frankfurt.de/erneuerbareenergien> eingesehen werden.

**6. Liste offener Punkte / Beschlusskontrolle**

**7. Anfragen und Anregungen**

**8. Sonstige Anfragen und Anregungen**

**8.1 Anfragen und Anregungen**

**Beschluss**

Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem aktuellen Sachstand im Projekt „KOMPASS“.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass die 1. Sicherheitskonferenz am 04.05.2020 Corona-bedingt abgesagt werden musste. Aufgrund der vielen Teilnehmer bzw. der zugelassenen Besucherzahlen im Bürgerhaus ist eine Sitzung auch jetzt noch nicht möglich. Er hoffe darauf, dass die 1. Sicherheitskonferenz im Herbst durchgeführt werden könne.

**8.2 Anfragen und Anregungen**

**Beschluss**

Stadtverordnete Ulrike Bolz möchte wissen, wie es mit dem Streetworker bzw. der Jugendpflege weitergehe. Es sei bekannt, dass der Streetworker Neu-Anspach verlassen werde und deshalb stelle sich in diesem Zusammenhang die Frage, was mit der gekündigten Jugendhausarbeit, welche der Streetworker übernehmen sollte, passiere.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass der Streetworker gekündigt habe und in seine alte Heimat zurückgehe. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde beschlossen, ein Konzept für das Jugendhaus bis zur letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2020 zu erarbeiten, um ggf. noch eine Kündigung bis zum 31.12.2020 zu beschließen bzw. auszusprechen. Das sei noch nicht passiert.

**8.3 Anfragen und Anregungen**

### **Beschluss**

Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem Sachstand der IKZ-Intensivierung, welche sie im Rahmen der Haushaltsberatungen angesprochen habe.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass sich die IKZ aktuell hauptsächlich im Rahmen der Digitalisierung intensiviere. Hier werden die Vorbereitungen bzw. die Grundlagen für die Erfüllung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) im Hintergrund gemeinsam mit der Stadt Usingen geleistet. Ein Teil davon ist auch bereits nach außen für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar.

### **8.4 Anfragen und Anregungen**

#### **Beschluss**

Stadtverordnete Ulrike Bolz ist am Sachstand der Einpendlerkinder interessiert.

Bürgermeister Thomas Pauli teilt mit, dass alle Kommunen, mit Ausnahme einer Kommune, es abgelehnt haben, Änderungen vorzunehmen. Somit kommt es zur Kündigung der bestehenden Verträge.

### **8.5 Anfragen und Anregungen**

#### **Beschluss**

Stadtverordnete Ulrike Bolz gibt an, im Rahmen der Haushaltsberatungen das Gerücht gehört zu haben, wonach Rückzahlungen an die Evangelischen Kitas erforderlich werden. Was sei hier der Sachstand?

### **8.6 Anfragen und Anregungen**

#### **Beschluss**

Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem Sachstand ihrer Anfrage vom 13.02.2020, wonach der Magistrat um Überprüfung gebeten wurde, ob und wie nicht mehr benötigte und noch nicht belegte Friedhofsflächen anderweitig verwendet werden können.

Bürgermeister Thomas Pauli gibt an, dass das Thema in Bearbeitung sei und nach Abschluss der Arbeiten eine Vorlage komme.

### **8.7 Anfragen und Anregungen**

#### **Beschluss**

Stadtverordneter Bernd Töpferwien fragt, ob für die Offene-Punkte-Liste ein Ampelsystem verwendet werden könne. Für die Übersichtlichkeit wäre Rot = Termin überfällig, Gelb = in Bearbeitung und Grün = erledigt hilfreich.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dies sei nicht möglich. So wie die Offene-Punkte-Liste aktuell vorliege, sei der aktuelle Stand des Programmherstellers.

### **8.8 Anfragen und Anregungen**

### **Beschluss**

Stadtverordneter Dr. Jürgen Göbel spricht ein Lob an den Magistrat bzw. die Stadtverwaltung aus. Konkret gehe es ihm um die engagierte und kurzfristige Umsetzung der Vorgaben für die Wiedereröffnung der Kindertagesstätten, dies sei sicher sowohl für die Kita-Leitungen wie auch die Stadtverwaltung eine intensive Herausforderung gewesen, welche offensichtlich gut gelungen sei. Dafür möchte er sich bedanken.

### **8.9 Anfragen und Anregungen**

#### **Beschluss**

Stadtverordneter Horst Meyer fragt nach dem Sachstand der Versiegelung. Bei Sparziergängen stelle er fest, dass z.B. Vorgärten immer mehr zu Garagen und Abstellplätzen umgewidmet werden. Bürgermeister Thomas Pauli habe ihm versprochen, im Stadtteil Westerfeld mit einer Kontrolle zu beginnen. Deshalb wolle er fragen, ob damit schon begonnen wurde.

Holger Bellino  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Mathias Schnorr  
Schriftführer

# Protokoll

## Nr. 29

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
vom Donnerstag, den 04.06.2020.

Durch Einladung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vom 29.05.2020, bereitgestellt im Internet unter [www.neu-anspach.de](http://www.neu-anspach.de) am 29.05.2020 - veröffentlicht im Usinger Anzeiger vom 30.05.2020, waren die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf den 04.06.2020 zur Sitzung in das Bürgerhaus im Ortsteil Anspach einberufen worden. Die Einladung ging mindestens 5 Tage vor der Sitzung zu.

Sitzungsbeginn: 20:06 Uhr

Sitzungsende: 22:50 Uhr

Anwesend waren:

I. Bellino, Holger, **Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung**

II. **die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:**

1. Bolz, Ulrike
2. Gemander, Reinhard
3. Linden, Cornelius
4. Löffler, Guntram
5. Muschter, Jan
6. Strutz, Birger
7. Weber, Matthias
8. Bohne, Günter
9. Henninger, Matthias
10. Holm, Christian
11. Höser, Roland
12. Kahl, Peter bis inkl. TOP 4.2
13. Kirberg, Till
14. Otto, Artur
15. Roepke, Thomas
16. Töpferwien, Bernd
17. Gerstenberg, Petra
18. Scheer, Cornelia
19. Schirner, Regina
20. Meyer, Horst
21. von der Schmitt, Christian
22. Emrich, Susanne bis inkl. TOP 4.3
23. Lurz, Günther
24. Moses, Andreas
25. Eyres, William bis inkl. TOP 4.2
26. Feisel, Susanne
27. Dr. Göbel, Jürgen
28. Kulp, Kevin
29. Riecks, Jutta
30. Zunke, Sandra

III. **vom Magistrat**

Pauli, Thomas (**Bürgermeister**)  
Hollenbach, Werner  
Rosmus, Steffen  
Stempel, Jürgen

IV. **von der Verwaltung**



V. **Schriftführer**

Schnorr, Mathias

B. Es fehlten

I. **die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung**

Bosch, Corinna  
Becker, Klaus  
Jaberg, Peter  
Fleischer, Hans-Peter

II. **vom Magistrat**

Hauk, Gerhard  
Pippinger, Petra  
Dr. Kirberg, Karl-Wilhelm  
Dr. Müller, Gerriet  
Klein, Manfred  
Selzer, Heike

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Till Kirberg, beantragt, den TOP 3.7, Bericht für den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.04.2020 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs, von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser Punkt nicht im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden konnte. Stadtverordneter Birger Strutz beantragt, dass die dem TOP 3.7 anhängende Anlage „Investitionshaushalt 2020“ im TOP 3.6 „Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes“ mitberaten wird bzw. als Grundlage herangezogen werden soll. Stadtverordneter Dr. Jürgen Göbel kündigt einen gemeinsamen Antrag seiner Fraktion sowie der NB-Fraktion an, welcher thematisch zum TOP 3.6 passe. Dieser Antrag wurde als Tischvorlage verteilt und liegt somit allen Stadtverordneten vor. Gegen die Änderungen der Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

Geschäftsleitend teilt Stadtverordnetenvorsteher Holger Bellino mit, dass die Stadtverordnete Monika Henrici ihr Mandat zum 31.05.2020 niedergelegt habe. Er bedankt sich für ihre Mitarbeit und begrüßt den Nachrücker in der b-now-Fraktion, Herrn Peter Kahl. Er wünscht eine gute Zusammenarbeit für die kommenden Aufgaben.

1. **Genehmigung der Niederschrift Nr. XII/28/2020 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020**

Stadtverordnete Regina Schirner weist daraufhin, dass in der vorliegenden Niederschrift keine Anwesenden aufgeführt sind. Sicher handele es sich hierbei um ein Versehen, sie bittet um Ergänzung bzw. Korrektur der Seite 1.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Bedingt durch ein Update im elektronischen Sitzungssystem war die Anwesenheitsliste tatsächlich nicht sichtbar. Der Fehler wurde korrigiert und sollte nicht mehr auftreten, die Anwesenheitsliste ist seit dem 15.06.2020 in der betreffenden Niederschrift korrekt enthalten.

**Beschluss**

Die Niederschrift Nr. XII/28/2020 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

**Beratungsergebnis:30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**2. Punkte ohne Aussprache**

**3. Punkte mit Aussprache**

**3.1 Bewerbung zur Neuaufnahme des Fördergebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen  
Vorlage: 81/2020**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet Ausschussvorsitzender Till Kirberg. Man habe den Beschlussvorschlag um eine Passage ergänzt, wonach weitere Kosten, die über die Mittel der Beantragung hinausgehen, einer erneuten Beratung und Beschlussfassung bedürfen.

Stadtverordnete Ulrike Bolz von der CDU-Fraktion führt aus, dass sie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses alleine mit ihrer Meinung gewesen sei. Sie habe gegen die Aufnahme in das Förderprogramm gestimmt, aber nicht, weil sie gegen das Gebiet bzw. die Entwicklung des Gebiets „Neue Mitte“ sei. Vielmehr gebe es das Problem, dass bei Antragstellung in das Förderprogramm und eventueller Bewilligung von Fördergeld man auch Perspektiven haben müsse – und diese sehe sie nicht. Die Aussage, es entstehen zunächst keine Kosten, könne sie nicht akzeptieren, denn im Haushalt 2020 seien 150.000 Euro für den Architektenwettbewerb und 20.000 Euro für die Erstellung eines Bebauungsplanes eingestellt. Davon müsse die Stadt rund ein Drittel, ca. 57.000 Euro, aufwenden, wenn überhaupt etwas entwickelt werden solle. Zur Aussage des Bürgermeisters, man habe die Grundstücke, stelle sie an ihn die Frage, welche Grundstücke gemeint seien.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass es davon abhängen, welche Vorgaben zum Wettbewerb gemacht werden. Das sei eine Entscheidung, die dann durch die Stadtverordnetenversammlung getroffen werden müsse.

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Göbel von der SPD-Fraktion erklärt, dass sich seine Fraktion für die Beteiligung in diesem Förderprogramm einsetzen werde. Seit Jahren spreche man von der „Neuen Mitte“, getan worden sei noch nichts. Auch die Vorschläge, welche die Arbeitsgruppe im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts entwickelt und vorgelegt habe, dürfe man nicht missachten. Es entstehen zunächst keine Kosten, es werde nur möglicherweise eine Tür geöffnet. Später müsse die Stadt dann ihren Anteil daran leisten, aber vielleicht sei es durch die Akquise von Partnern und Beteiligten möglich, dass sich diese Kosten reduzieren. Er betont, dass der Beschluss jetzt noch keine Vorentscheidung für spätere Geldausgaben bedeute. Seine Fraktion werde für das Projekt stimmen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Moses von der NB-Fraktion weist daraufhin, dass das Förderprogramm des Landes auf 10 Jahre ausgelegt sei. Man dürfe nicht nur das Thema „Neubau“ auf der Freifläche sehen, sondern es gehe auch Themen wie energetische Sanierung oder auch Barrierefreiheit. Für diese Themen könne man auch Mittel aus dem Förderprogramm bekommen, welche man bei Nicht-Teilnahme am Förderprogramm selbst erbringen müsse.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. die Bewerbung beim Land Hessen zur Neuaufnahme des Gebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen abzugeben,
2. eine lokale Partnerschaft mit den Akteuren der Projekte aufzubauen,
3. Kosten, die über die Mittel der Beantragung hinausgehen, bedürfen einer erneuten Beratung und Beschlussfassung.

**Beratungsergebnis:28 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### **3.2 Neuwahl von Mitgliedern des Ortsgerichts** **Vorlage: 84/2020**

Stadtverordnetenvorsteher Holger Bellino bedankt sich bei den Gewählten für die Bereitschaft, dieses Amt wieder zu übernehmen. Die Tätigkeit sei auch mit Verantwortung versehen, denn es gehe auch um die Schätzung von Vermögenswerten, was sicher nicht immer einfach sei.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt per Akklamation jeweils für weitere 5 Jahre:

Herrn Walter Böhmer, Weiherstr. 4, Neu-Anspach, zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher,  
Herrn Klaus Dornbusch, Saalburgstr. 16a, Neu-Anspach, zum Ortsgerichtsschöffen,  
Herrn Werner Hollenbach, Höhenstr. 14a, Neu-Anspach, zum Ortsgerichtsschöffen.

**Beratungsergebnis:31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### **3.3 Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats** **Vorlage: 79/2020**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet Ausschussvorsitzender Till Kirberg. Zu diesem Beratungspunkt habe es eine Präsentation vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises, Herr Maiworm, gegeben. Dieses sei dann der HFA-Niederschrift angehängt. Mehrheitlich habe der HFA den Beschluss gemäß Vorlage gefasst.

Von der SPD-Fraktion spricht Stadtverordneter Kevin Kulp. Er habe sich sehr gewundert, dass im Haupt- und Finanzausschuss die Entlastung des Magistrats nicht einstimmig erfolgt sei. Dies habe auch, so ist es in der Zeitung nachzulesen, der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Herr Maiworm nicht verstanden. Dazu wolle er jetzt den juristischen Hintergrund näher ausführen. Er verliest den § 114 der Hessischen Gemeindeordnung, welcher sich konkret mit der Entlastung befasse. Wenn die Stadtverordnetenversammlung die Entlastung verweigere, müssen dafür Gründe angegeben werden. Diese Gründe sind selbstverständlich nicht vom Gesetzgeber vorgegeben, dazu müsse man in die Kommentar-Literatur schauen. In einem Standardkommentar sei zu lesen, dass eine Verweigerung der Entlastung bzw. eine Entlastung mit Einschränkungen nur in Frage komme, wenn auch das Rechnungsprüfungsamt in seinem Prüfbericht entsprechende Feststellungen gemacht habe. Und diese Feststellung habe das Rechnungsprüfungsamt in seinem Prüfbericht nicht gemacht. Im Gegenteil, das Rechnungsprüfungsamt habe den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Weiter wurde in der Präsentation gesagt, dass hauptsächlich politische Vorgaben fehlen. Diese müssen durch die Stadtverordnetenversammlung erarbeitet werden, nicht durch den Magistrat. Dies könne kein Grund sein, die Entlastung zu verweigern. Unabhängig von der politischen Meinung könne er nicht verstehen, dass die Entlastung nicht erfolge.

Stadtverordnete Ulrike Bolz von der CDU-Fraktion ist dankbar für die juristischen Ausführungen. Sie führt aus, dass genau diese Feststellungen im Prüfbericht enthalten sind und gemacht wurden. Sie spricht die Tilgungsleistungen an, welche nicht vollständig aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert wurden. Dies sei ein klarer Verstoß gegen § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung, denn es könne nicht angehen, dass man Kredite aufnehme, um überhaupt tilgen zu können. Und genau diese Feststellungen habe man bereits in den Haushaltsberatungen gemacht.

Fraktionsvorsitzender Andreas Moses von der NB-Fraktion gibt an, dass eine juristische Bewertung eines Gesamtvorgangs nicht davon abhängen, ob einzelne Passagen enthalten sind, welche gerügt werden. Es komme auf den Bestätigungsvermerk bzw. Abschlussvermerk an. Dieser sei uneingeschränkt erteilt.

Stadtverordneter Kevin Kulp ergänzt, dass es um den gesamten Bestätigungsvermerk gehe, nicht um einzelne Punkte, die man kritisieren könne. Es stelle sich die Frage, ob das Rechnungsprüfungsamt schwerwiegende Verstöße gegen Recht und Gesetz festgestellt habe. Und

genau diese Verstöße wurden nicht festgestellt. Das Rechnungsprüfungsamt habe Fehler gefunden, das ist richtig, aber nur weil gegen einzelne Paragraphen der Gemeindehaushaltsverordnung verstoßen wurde, könne man nicht die Entlastung versagen. Das seien ausschließlich politische Gründe, die hier nicht angebracht sind.

Von der FWG-UBN-Fraktion will Horst Meyer nochmal auf die Zusammenfassung und die Beanstandung zurückkommen. Die Rückstellungen der Altersteilzeitverpflichtungen seien erneut mit negativem Bestand ausgewiesen worden. Die Vergabe von Aufträgen folge nur in Ausnahmefällen den Bestimmungen. Diese beiden Beispiele zeigen, dass bewusst das Gesetz gebrochen werde. Deshalb werde er nicht zustimmen.

Stadtverordnete Ulrike Bolz erinnert daran, dass die bisherigen geprüften Jahresabschlüsse nur Hinweise enthalten haben. Jetzt liege ein Jahresbericht mit Feststellungen vor. Dies sei deutlich zu kritisieren. Die Maßnahmen bzw. Feststellungen, welche jetzt im Jahresbericht genannt sind, waren schon in den Haushaltsberatungen zu erkennen bzw. es wurde angekündigt, diese durchzuführen. Deshalb könne sie und ihre Fraktion die Entlastung nicht erteilen. Bedeutend komme hinzu, dass das Rechnungsprüfungsamt die Vorgeschichte, bezogen auf die Vorankündigung der Verstöße in den Haushaltsberatungen, nicht kenne und auch nicht prüfe.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führt Fraktionsvorsitzende Regina Schirner aus, dass sich das Mitglied ihrer Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss zunächst der Stimme enthalten habe, da viele Unstimmigkeiten vorgetragen wurden. Man habe in der Fraktion noch einmal beraten und man wisse sehr wohl, wie die formalen Dinge funktionieren. Mit dem vorliegenden Bestätigungsvermerk dürfe man die Zustimmung nicht verweigern und dies werde ihre Fraktion auch nicht tun.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 sowie den dazugehörigen Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen und entlastet zugleich den Magistrat.

**Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)**

### **3.4 Genehmigung überplanmäßige Ausgaben 2019 gem. § 100 HGO Vorlage: 58/2020**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet Ausschussvorsitzender Till Kirberg. Bereits in der Sitzung am 29.04.2020 habe der Haupt- und Finanzausschuss getrennt über die Überplanmäßige Auszahlung sowie über die Überplanmäßigen Aufwendungen abgestimmt. Der Beschlussvorschlag wurde entsprechend angenommen.

Für die CDU-Fraktion beantragt Fraktionsvorsitzender Birger Strutz erneut die getrennte Abstimmung zwischen den Überplanmäßigen Auszahlungen und den Überplanmäßigen Aufwendungen.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt Stadtverordnete Cornelia Scheer, dass die Begründungen für die Überplanmäßigen Aufwendungen ihrer Fraktion nicht besonders gut gefallen haben. Der Punkt Zuführung zu Pensionsrückstellungen sei keine überplanmäßige Ausgabe, jedoch als Fehler im Jahresbericht 2018 vom Rechnungsprüfungsamt bemängelt worden. Jetzt lese man für 2019 wieder etwas von Rückstellungen und auch im Vollzugsbericht 2020 seien diese Rückstellungen aufgeführt. Dies sei ihrer Fraktion zu undurchsichtig. Weiter habe sich ihre Fraktion gewundert, wenn es Verträge gebe, wie es zu höheren Stromkosten und auch zu höheren Straßenunterhaltungskosten komme und diese auch noch als unvorhersehbar bezeichnet werden. Bei der Begründung finde man nur den Hinweis auf die Kürzung der Budgets. Dies sei zu wenig.

NB-Fraktionsvorsitzender Andreas Moses bezeichnet die Anmerkungen, welche in der Liste enthalten sind, als dumm. Die könne man lesen und auslegen, wonach zwar die Budgets gekürzt wurden, aber die Verwaltung das Geld trotzdem ausgabe. Der Hintergrund ist klar, so ist z.B. der Stromliefervertrag vorhanden, aber das Budget eben gekürzt. Nur könne die Verwaltung eben nicht

das Licht nur jeden 2. Tag einschalten. Er halte die Darstellungen zu den Begründungen nicht für sonderlich geschickt, zumal diese in einem größeren öffentlichen Kreis zur Sprache kommen.

Fraktionsvorsitzender Bernd Töpperwien von der b-now-Fraktion führt aus, dass zwar das Straßenunterhaltungsbudget gekürzt wurde, aber die Straßenunterhaltung zum Teil nicht kalkulierbar sei, denn bei Frostschäden gehe es auch um sicherheitsrelevante Aspekte. Da müsse die Stadt die Straßenunterhaltung durchführen. Bei der Straßenbeleuchtung hinke die weitere Umstellung auf LED-Technik hinterher, was aber nicht in Verantwortung der Stadt sei. Deswegen sei verständlich, warum die Stadt hier mehr Geld ausgeben habe.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende ÜPL gem. § 100 HGO:

Überplanmäßige Auszahlung (Investitionen)

534-08 Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netzes 65.577,39 €

**Beratungsergebnis:31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Überplanmäßige Aufwendungen

THH 05 Soziale Leistungen	48.422,07 €
THH 12 Straßen, Wege, Plätze	108.330,23 €
THH 13 Natur und Landschaft	71.904,44 €

**Beratungsergebnis:18 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.5 Budgetverschiebungen 2020 zur Finanzierung von Haushaltsresten 2019**

**Vorlage: 59/2020**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet Ausschussvorsitzender Till Kirberg. Der Haupt- und Finanzausschuss habe sich dem Magistratsbeschluss, wonach auf den Ankauf der Stadtbücherei verzichtet werden und zugleich die Wohnbebauung im Stabelsteiner Weg geprüft werden solle, angeschlossen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ankauf der Bücherei zunächst zurückzustellen. Gleichzeitig soll die Möglichkeit der Wohnbebauung am Stabelsteiner Weg geprüft werden.

**Beratungsergebnis:31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.6 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes**

**Vorlage: 85/2020**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet Ausschussvorsitzender Till Kirberg. Der HFA habe über den Beschluss des Magistrats bzw. den vorliegenden Abbaupfad abgestimmt sowie einzelne Punkte ergänzt. Dazu gehöre die Wiederaufnahme des Kühlhauses am Waldschwimmbad in die Investitionsliste 2020, die Reduzierung der Ansätze (Einnahmen und Ausgaben) für die Projekte „Edeka, In der Us“ und „Verlagerung Röhrig“ auf 20%, für die Restsumme der Ausgaben dieser beiden Projekte sollen Verpflichtungsermächtigungen in 2021 eingestellt werden und alle weiteren, grün markierten Positionen (siehe Liste aus TOP 3.7) in der Investitionsliste 2020 sollen gestrichen werden.

Bürgermeister Thomas Pauli ergänzt, dass aufgrund der Änderungen im Haushaltssicherungskonzept und den Anpassungen bei den Investitionen eine neue, angepasste Haushaltssatzung nötig werde. In der Kürze der Zeit war dies bis zum heutigen Tag nicht möglich. Diese werde dann in der folgenden Sitzungsrunde nachgereicht.

Für die SPD-Fraktion erläutert Stadtverordneter Kevin Kulp den bereits zu Beginn der Sitzung angekündigten Antrag. Man wolle mit dem Antrag ein Stückweit vorgehen, denn die Ansage der Aufsichtsbehörde, bei der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzepts so zu tun, als würde „Corona“ nicht existieren, sei unglücklich. Es wissen alle Beteiligten, dass der bestehende Haushalt, für welchen man jetzt das Haushaltssicherungskonzept aufstelle, das Jahr nicht überleben werde, weil es Einbußen wegen „Corona“ geben werde. Die Einbußen erwarte man bei der Einkommenssteuer, bei der Umsatzsteuer und auch bei der Gewerbesteuer. Es gebe bereits vermehrt Bemühungen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, des Hessischen Städtetages sowie deren Bundesvertretungen, entsprechende Maßnahmen bei Bund und Land einzufordern. Diese Gremien seien darauf angewiesen, dass die Städte und Gemeinden sie in ihren Forderungen unterstützen, damit sie nicht alleine dastehen. Konkret nennt er die Forderung nach den Ausgleichsfonds oder auch die Aussetzung der sog. „schwarzen Null“, denn es sei nicht verständlich, warum dies bei Bund und Land erlaubt werde und bei den Kommunen nicht. Man müsse klarmachen, dass die Kommunen hinter diesen Forderungen stehen. Weiter sei noch ein Prüfauftrag an den Magistrat enthalten, inwieweit das Land Hessen durch die Anweisung zur vorübergehenden Schließung der Kindertagesstätten in die Konnexität gerutscht sei. Er erklärt weiter, dass die beiden antragstellenden Fraktionen offen für weitere Ergänzungen seien und diesen Antrag bewusst überparteilich gehalten haben.

CDU-Fraktionsvorsitzender Birger Strutz kann nicht verstehen, warum man es nicht schaffe, einen Antrag vom 15.04.2020 auf ordnungsgemäßem Weg einzubringen, sondern wieder als Tischvorlage platziere. Richtig sei, dass man die Rahmenbedingungen vor „Corona“ anzunehmen habe, dies sei der Auftrag von der Aufsichtsbehörde. Sicher werde in der Zukunft von Bund und Land etwas getan, dazu gehöre nicht nur die Senkung der Mehrwertsteuer. Auch für die Ausfälle bei der Gewerbesteuer wird es etwas geben. Auch für den Ausfall der Kita-Gebühren, verursacht durch die Schließung durch das Land, wird sicher eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Er wiederholt, dass es die Forderung der Aufsichtsbehörde sei, ein Haushaltssicherungskonzept vor „Corona“ aufzustellen. Zu den anderen Auswirkungen komme man später, dann werde man sich Gedanken dazu machen. Seine Fraktion werde diesem Antrag nicht zustimmen, nicht, weil er nicht gefalle sondern weil man ihn für fehlplatziert halte.

NB-Fraktionsvorsitzender Andreas Moses gibt zu, dass man darüber streiten kann, wo dieser Antrag richtig platziert sei. Dies sei Geschmackssache. Aber der Antrag ändere nichts am Grundsatz, ausschließlich das Haushaltssicherungskonzept ohne Berücksichtigung von „Corona“ zu verabschieden. Der Antrag richte sich an unterschiedliche Ebenen oberhalb der Stadt Neu-Anspach und sei nichts anderes als ein Appell an Bund und Land, das zu ersetzen, was durch Corona verloren gehe. Neu-Anspach habe dazu nicht die Leistungskraft und habe auch nicht die Beschlüsse gefasst, welche kausal waren für die Einnahmeausfälle.

Von der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen führt Stadtverordnete Cornelia Scheer aus, dass sie diesen Antrag für obsolet halte. Die Kommunen seien gut vertreten, die verschiedenen Dinge/Maßnahmen angestoßen und Gespräche seien bereits am laufen. Weiter halte sie einige Formulierungen für unglücklich, aber sie habe noch nicht alles genau lesen können. Es gelte jetzt, das Haushaltssicherungskonzept vor „Corona“ aufzustellen, der Antrag habe damit wenig zu tun.

Für die b-now-Fraktion spricht Fraktionsvorsitzender Bernd Töpperwien. Sicher seien im vorliegenden Antrag einige Punkte enthalten, die sich mehr oder weniger erledigt haben. Aber er möchte daran erinnern, dass das Wasser Neu-Anspach bis zum Stehkragen stehe und bereits ein Strohalm für das Luft holen genutzt werden müsse. Sicher ist, dass mit „Corona“ das Wasser steigen werde und man dann einen neuen Strohalm benötige. Deshalb solle man alle Möglichkeiten ausschöpfen und alle Dinge hinterfragen, um wieder auf trockenes Land zu kommen.

Stadtverordnete Ulrike Bolz von der CDU-Fraktion ist auch der Meinung, dass sich viele Punkte aus dem Antrag bereits erledigt haben. Interessant sei jedoch die Aussage des Kollegen Kulp, wonach der Haushalt das Jahr nicht überleben werde. Genau aus diesem Grund habe ihre Fraktion gesagt, man müsse unverzüglich nach dem Haushaltssicherungskonzept, wenn die ersten Dinge auf den Weg gebracht sind, einen Nachtragshaushalt aufstellen, der die neue Situation erfasst. Dies wurde jedoch bisher vom Bürgermeister vehement abgelehnt. Abschließend teilt sie mit, dass sie sich

persönlich schwer damit tue, Forderungen zu stellen. Ihre Erfahrungen zeigen, dass man damit meistens keinen Erfolg habe und deshalb vermehrt auf Gespräche setzen solle.

Stadtverordneter Matthias Henniger von der b-now-Fraktion erklärt, dass er es angesichts der derzeitigen Lage für unverantwortlich halte, den Bau des Kühlhauses wieder in die Investitionsliste 2020 aufzunehmen. Man wisse nicht, ob angesichts von „Corona“ das Waldschwimmbad wieder öffnen könne. Das Waldschwimmbad bzw. die Gaststätte existiere schon länger, da ginge es auch schon mit Kühlschränken und Kühltruhen. Deshalb könne man sich jetzt in der momentanen Haushaltslage nicht dafür einsetzen ein Kühlhaus zu bauen. Den vorliegenden Antrag halte er für unschädlich, er zeige und erinnere daran, dass man in diese Richtung etwas tun müsse.

Stadtverordneter Andreas Moses ergänzt, dass man zu keiner Zeit mit dem Antrag jemand bestimmtes oder auch die bisher geleistete Arbeit kritisieren will sondern nur die eigene Position der Stadt Neu-Anspach hervorheben möchte.

Stadtverordneter Birger Strutz betont nochmal, dass seine Fraktion es für wichtig halte und dankbar sei, dass die gekürzten Ansätze für die Projekte „Edeka“ und „Röhrig“ sowie das „Kühlhaus Waldschwimmbad“ weiter in der Investitionsliste enthalten sind. Gerade bei Edeka müsse es so schnell wie möglich weitergehen, damit das Unternehmerehepaar nicht die Geduld verliere. Bei Röhrig gehe es auch darum, das Unternehmen so schnell wie möglich umzusiedeln, damit es ungestört arbeiten könne und die Bevölkerung am bisherigen Standort nicht weiter von Lärm belästigt werde. Das Kühlhaus solle gebaut werden, unabhängig wer die Gaststätte pachte, denn diese Einrichtung sei wichtig, um gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Göbel ergänzt, dass man trotz oder gerade wegen des erledigten Punktes „Ausgleich Gewerbesteuer“ den Antrag auf dem richtigen Weg sehe und sich bestärkt sehe, damit den übrigen Punkte noch mehr Gewicht zu verleihen. Es gilt, die Verbände und Interessensvertreter zu unterstützen, damit für die Kommunen etwas Positives ausgehandelt werden könne.

Stadtverordneter Horst Meyer von der FWG-UBN-Fraktion kommt wieder auf das Haushaltssicherungskonzept zurück. Dies sei jetzt das Wesentliche für das Jahr 2020. Die Zahlen im Abbaupfad, welche man ohne Begründung erhalten habe, sehe seine Fraktion nicht als glaubwürdig an und deshalb werde seine Fraktion das Haushaltssicherungskonzept ablehnen. Für die Investition „Kühlhaus Waldschwimmbad“ mache er den Kompromiss bzw. den Vorschlag, die Summe auf 10.000 Euro zu begrenzen.

Stadtverordneter Till Kirberg von der b-now-Fraktion führt aus, dass das Kühlhaus am Waldschwimmbad sicher auch eine Chance für die Gaststätte bzw. den Pächter bieten könne, unabhängig von der Öffnung des Waldschwimmbades. Deshalb sei mal interessant zu wissen, was ist vorhanden bzw. was wird gebraucht? Ein genaues Bild zu bekommen, könne nur hilfreich sein.

Stadtverordneter Andreas Moses schließt sich der Frage des Kollegen Kirberg an. Weiter stellt er die abstrakte Frage, ob nicht der Magistrat mit dem Pächter über eine Pachterhöhung als Ausgleich für den Bau des Kühlhauses verhandeln möge.

Stadtverordneter Artur Otto von der b-now-Fraktion erläutert kurz die Probleme in der Gaststätte. Aufgrund seines Mitwirkens an den Umbauarbeiten der Gaststätte kenne er die Gegebenheiten. Im gesamten Gaststättenbereich gebe es kaum Kühlmöglichkeiten. Im Keller gebe es einen Raum, hier müsse eine ordentliche Tür sowie eine Kühlanlage eingebaut werden, damit die Temperatur auch entsprechend gehalten werden könne. Aktuell werde die entstehende Wärme durch Kühltruhen und Kühlschränke in den davor liegenden Raum geleitet, was ein Anstieg der Temperatur zur Folge hat und somit ein Kühlen nicht bzw. nur bedingt möglich macht.

Stadtverordneter Kevin Kulp äußert sein Unverständnis, dass man bei einem Haushaltssicherungskonzept über mehrere Millionen Euro solange über ein Kühlhaus für 10.000 Euro spreche. Er schlägt vor, die Ausführungen des Kollegen Otto zum Prüfantrag zu erheben und für den Betrag von 10.000 Euro einen Sperrvermerk zu setzen. Der Idee des Kollegen Meyer könne man nicht folgen, denn der Betrag sei ja bereits mit 10.000 Euro eingestellt. Auch könne er nicht stehen lassen, dass es zu den Zahlen im Abbaupfad keine Erklärungen gegeben habe. Gerade die Zahlen aus dem Kita-Bereich seien in der AK-Kita-Sitzung am 12.06.2020 ausführlich besprochen und dargelegt worden.

Stadtverordneter Andreas Moses macht einen weiteren Vorschlag, worin eine Konzeption für den Neubau eines Kühlhauses durch den Magistrat erstellt wird und diese danach im Bauausschuss behandelt wird. Dazu könne man sich bei einem Ortstermin am Waldschwimmbad ein Bild von der Situation machen und habe die Möglichkeit, weitere Entscheidungen zu treffen. Damit laufe man auch nicht Gefahr, dass der Magistrat eine höhere Summe ausgibt und somit wieder überplanmäßige Auszahlungen entstehen. Der Deckel der Summe solle weiterhin bei 10.000 Euro liegen. Er erhebt diesen Vorschlag zum Antrag.

Stadtverordnete Ulrike Bolz möchte kurz ausführen, warum die CDU-Fraktion dem Magistratsbeschluss mit dem vorliegenden Abbaupfad nicht zustimmen könne. Im Haupt- und Finanzausschuss habe die Zeit gefehlt, jede einzelne Position in der Tabelle durchzusprechen. Weiter könne man nicht verstehen, warum die bereits beschlossene Senkung des Generationsbeitrags für das Jahr 2021 zurückgenommen werde. Gerade damit belaste man die Bürger wieder mehr. Die 200.000 Euro im Abbaupfad könne man anders nicht erklären. Weiter sei man nicht einverstanden mit dem platten Ansatz von 80.000 Euro für den Ganztagsbedarf. Wenn man die Vorlage genauer lese, bedeute dies, dass Ganztagsplätze nur noch gegen einen Nachweis der Vollzeitbeschäftigung der Eltern vergeben werden. In keinem Fall wolle man dies jetzt im Rahmen des Abbaupfades beschließen, ohne mit dem Stadtelternbeirat im AK Kita gesprochen zu haben. Und es reiche nicht aus, dass man sage, dieser Abbaupfad sei nur ein grundsätzlicher Beschluss. Nach der Aussage des Kämmerers seien diese 80.000 Euro konkret einem Fakt zugeordnet und damit verbindlich.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass es durch den Erlass aus dem April nicht mehr möglich ist, einen Doppelhaushalt für die Jahre 2020 und 2021 aufzustellen. Somit muss, gemäß Beschluss der Nachhaltigkeitssatzung, der Generationenbeitrag für jedes Jahr neu festgesetzt werden. Man diskutiere also im Herbst diesen Generationenbeitrag für das Jahr 2021.

Stadtverordnete Ulrike Bolz erwidert direkt, dass genau damit die Bürger wieder mehr belastet werden, mindestens ab dem Jahr 2021. Die im ursprünglichen Doppelhaushalt 2020/2021 enthaltene Senkung des Generationsbeitrags für das Jahr 2021 ist somit hinfällig.

Fraktionsvorsitzende Regina Schirmer von der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen erklärt in kurzen Sätzen, warum ihre Fraktion der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts insgesamt nicht zustimmen werde. Der Magistratsbeschluss mit dem vorliegenden Abbaupfad sei kein Grundsatzbeschluss, sondern verbindlich. Das habe der Kämmerer auch nochmal bestätigt. Und die Sache mit dem Ganztagsbedarf sei unklar, man wisse zu wenig, was sich dahinter verberge. Man könne aktuell nicht zustimmen, dass eine Verteilung von Ganztagsplätzen nur erfolge, wenn der Bedarf der Eltern nachgewiesen werden müsse.

Stadtverordneter Kevin Kulp gibt an, dass der Abbaupfad mehr oder minder eine Art Grundsatzbeschluss ist, denn die Ausformung sei in der Tat noch nicht klar. Die konkreten Ausformungen müssen dann mit dem Stadtelternbeirat abgesprochen werden. Allgemein müsse er sagen, dass man von den Fraktion der CDU sowie Bündnis'90/Die Grünen nur Argumente höre, warum man dem Haushaltssicherungskonzept nicht zustimmen könne. Eigene Vorschläge kommen nicht und Einsparpotenziale decken diese beiden Fraktionen auch nicht auf. Er stelle fest, dass diese beiden Fraktionen in der Sache nichts geliefert haben.

Stadtverordneter Andreas Moses führt aus, dass man im Ausnahmejahr 2019 die Grundsteuer erhöht habe. Seine Fraktion habe dem nur zugestimmt, wenn man in den Folgejahren die Erhöhung wieder abbaue. Damit habe man dieses Jahr angefangen und daran arbeite man weiter. Zum Rechtscharakter des Haushaltssicherungskonzepts macht er deutlich, dass man gegenüber der Aufsichtsbehörde das Einsparvolumen festlege, dass man zu erreichen habe. Damit nicht nur eine reine Zahl/Summe im Konzept stehe die man sich ausgedacht habe, habe man Möglichkeiten/Dinge genannt und aufgezeigt, womit man das Einsparvolumen erreichen könne. Es erfolge keine Festlegung auf Einzelmaßnahmen, die Maßnahmen seien im Rahmen der Haushaltsberatungen beliebig austauschbar, solange das Gesamtvolumen erhalten bleibe. Deshalb seien Diskussionen über die Grundsteuer oder die Nachmittagsbetreuung völlig obsolet, man zeige der Aufsichtsbehörde nur, es gibt Möglichkeiten, die Zahlen, welche genannt sind, zu schaffen. Mit welchen Mitteln das passiere, sei völlig egal, solange man das Volumen erreiche, dass man verspreche.

Stadtverordneter Birger Strutz mahnt an, dass man sich doch langsam zusammen tun sollte und damit aufhören sollte, sich gegenseitig zu bekriegen. Die Gefahr bestehe darin, dass auch dieses Haushaltssicherungskonzept abgelehnt werde.



Stadtverordnete Regina Schirner erwidert, dass ihre Fraktion sehr wohl in den Haushaltsberatungen mitdiskutiert habe und eigene Vorschläge/Anträge eingebracht hat. Dies sei in den Protokollen dokumentiert. Weiter führt sie aus, dass der Abbaupfad aus dem Magistratsbeschluss eben nicht nur ein Grundsatzbeschluss sei, sondern gewisse Festlegungen enthalte. Ihre Fraktion wolle jetzt nicht durch eine Festlegung über den Stadelternbeirat bzw. den AK Kita hinweg entscheiden, das trage ihre Fraktion nicht mit.

Stadtverordneter Horst Meyer bezieht sich auf die Aussage des Kollegen Moses, wonach es egal sei, welche Zahlen da drinstehen, Hauptsache sei ja, dass die Summen stimmen. Wenn das die Ausgangslage des Haushaltssicherungskonzepts sei, könne er dem nicht zustimmen.

Stadtverordneter Bernd Töpperwien weist darauf hin, dass man sich Ende letzten Jahres sehr intensiv Gedanken zum Haushalt gemacht habe, die Luft rausgelassen habe, wo noch Luft vorhanden war, aber keine weiteren Maßnahmen entdecken konnte, wo man weiter hätte Geld sparen können. Das gleiche Spiel habe man jetzt wieder gemacht, und wieder keine Möglichkeiten gefunden. Nachvollziehen könne er, dass man sich zum Thema Kita-Gebühren die Köpfe heiß rede. Aber er möchte betonen, man muss sich darüber klar sein, wenn das Haushaltssicherungskonzept nicht beschlossen werde, dann blühe der Stadt Neu-Anspach möglicherweise eine Zwangsverwaltung. Was die Zwangsverwaltung dann anrichte und beschließe, möchte er sich nicht ausmalen.

Stadtverordnete Cornelia Scheer erinnert daran, dass der Beschluss über die Einführung des Generationenbeitrags im Sommer 2019 durch das Parlament eine Erhöhung der Grundsteuer B bedeutet habe. Jetzt nehme man mit dem Magistratsbeschluss bzw. dem Abbaupfad die versprochene Senkung des Generationenbeitrags wieder zurück. Sie führt aus, dass die Bürger zu Recht vom Parlament erwarten, dass man sich zusammensetzt, realistische Dinge sucht und findet, damit ein Haushaltssicherungskonzept einigermaßen genehmigungsfähig ist. Zu dem Magistratsbeschluss mit dem Abbaupfad habe es Alternativen gegeben, die überhört wurden. Deshalb könne man nicht zustimmen.

Stadtverordneter Andreas Moses erwidert, er habe gesagt, man müsse sich sehr wohl an die Zahlen halten, man könne aber die Zusammensetzungen ändern.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Holger Bellino, gibt für die weiteren Wortmeldungen zu bedenken, dass man wenig essentielles Neues hören könne.

Stadtverordneter Christian Holm von der b-now-Fraktion stellt fest, dass die Politik in den letzten Jahren vor ähnlichen Herausforderungen gestanden habe. Er habe recherchiert, bereits im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2013 war zu lesen, dass aufgrund des erreichten Defizits eine Gefährdung der stetigen Aufgabenerfüllung vorlag. Auch in den Folgejahren haben er diesen Satz in den Unterlagen lesen können. Die Aufsichtsbehörde erinnere also permanent daran, dass die Politik an ihren Aufgaben arbeiten müsse. Die Zeit der einfachen Entscheidungen sei definitiv vorbei.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Holger Bellino, fasst die vorliegenden Anträge zusammen bzw. erläutert die Reihenfolge / den Ablauf der Abstimmungen. Eine angepasste Haushaltssatzung, welche aufgrund der zahlreichen Änderungen nötig wird, liegt noch nicht vor und kann deshalb nicht beraten und beschlossen werden. Dies erfolge dann in der kommenden Sitzungsrunde.

### **Beschlüsse:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgendes Haushaltssicherungskonzept, der darin vorgegebene Abbaupfad sowie die Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung des Abbaupfades werden verbindlich festgelegt:

1.

<b>Abbaupfad</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>Summe</b>
Notwendiger Abbau	694.589	592.660	592.321	592.321	1.215.321	3.687.212
<b>Maßnahmen</b>						
Friedhofsgebühren	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	600.000
Fachkraftschlüssel	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000	650.000
Einkommensteuer	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.000.000
Ganztagsbedarf	-	80.000	80.000	80.000	80.000	320.000
Grundsteuer 2021	-	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000
Stelle STW	-	55.000	55.000	55.000	55.000	220.000
Stelle Rente	-	-	35.000	35.000	35.000	105.000
Kürzung	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>370.000</b>	<b>805.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>3.695.000</b>
Bereits veranschlagt	297.732	399.661	400.000	400.000	400.000	1.897.393
<b>Gesamt</b>	<b>667.732</b>	<b>1.204.661</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>5.592.393</b>

**Beratungsergebnis: 18 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**Für die folgenden Teilbeschlüsse gilt der Bezug auf die Liste „Investitionshaushalt 2020“, welche zu Beginn der Sitzung aus dem TOP 3.7 zur Beratung in den TOP 3.6 überstellt wurde. Die Liste ist als Anlage beigefügt.**

2. Für die Position „Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad“ (max. 10.000 Euro, Investitionsnummer 424-02-10) soll zunächst eine Konzeption vom Magistrat erarbeitet und nach einem Ortstermin (im Rahmen einer Sitzung des Bauausschusses) im Bauausschuss weiter beraten werden.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

3. Bei den Positionen bzw. den Projekten „Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka“ (Investitionsnummer 708-00) sowie „Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes“ (Investitionsnummer 714-00) werden die Summen, sowohl bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen, im Haushaltsjahr 2020 auf 20% der ursprünglichen Ansätze gekürzt. Für die restliche Summe der Ausgaben wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 eingestellt.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

4. Alle anderen Positionen der Liste „Investitionshaushalt 2020“, welche grün markiert sind, sind für das Haushaltsjahr 2020 zu streichen.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

5. Der Magistrat wird gebeten, folgende Forderungen zur Bewältigung der CORONA-Pandemie-Folgen an Bundes- und Landesregierung sowie die Bundestags- und Landtagsabgeordneten des Hochtaunuskreises weiterzuleiten:

- a) Aussetzung der sog. „schwarzen Null“ auch für die Kommunen
- b) Schaffung eines Ausgleichsfonds für die zu erwartenden Einbußen bei der Gewerbesteuer
- c) Schaffung eines Ausgleichsfonds für die Ausfälle bei KiTa-Gebühren in Zeit geschlossener Kindertagesstätten
- d) Anpassung des Zuweisungsschlüssel der Einkommenssteuer zu Gunsten der Kommunen durch den Bund
- e) Schaffung eines Ausgleichsfonds für die zu erwartenden Einbußen bei der Umsatzsteuer durch den Bund
- f) Der Bund wird aufgefordert, einen Rettungsschirm für Kommunen einzurichten.

Außerdem wird der Magistrat gebeten, den Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie den Hessischen Städtetag über diesen Beschluss in Kenntnis zu setzen und diese dazu aufzufordern, gemeinsame Maßnahmen aller Hessischen Kommunen zu organisieren.

Hinsichtlich der KiTa-Gebühren ist außerdem zu prüfen, ob nicht ohnehin eine Rechtspflicht des Landes zur Übernahme derselben aufgrund des in Art. 137 VI HV verankerten Konnexitätsprinzips besteht. Wenn dem so sein sollte, ist der Magistrat aufgefordert, eine Übernahme der Kosten durch das Land notfalls auf dem Rechtsweg einzufordern.

**Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)**

**3.7 Bericht für den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.04.2020 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs  
Vorlage: 111/2020**

Zu Beginn der Sitzung wurde dieser Punkt vom Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses zurückgezogen, da eine Beratung im HFA nicht erfolgt ist.

**Beschluss:**

Die Vorlage zu diesem Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen. Eine Beratung und Beschlussfassung findet nicht statt.

**4. Anträge**

**4.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Ausarbeitung eines Konzeptes zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten  
Vorlage: 109/2020**

Für die CDU-Fraktion erläutert Stadtverordneter Jan Muschter den Antrag. Man habe am Dienstag gehört, man solle die Finanzen der Stadt auf solidere Füße bezgl. der Ausgaben stellen. Die Kinderbetreuung hier in Neu-Anspach bilde eine sehr hohe Ausgabenposition, sei aber gleichzeitig einer der wichtigsten – aus pädagogischer Sicht und auch, weil sie den Eltern die Möglichkeit gebe, Familie und Beruf optimal miteinander zu verbinden. Daran wolle man nichts ändern, allerdings sei das Kita-Konzept auf Optimierungsbedarf zu prüfen. Darauf ziele auch der Antrag, z.B. auf Optimierung der Öffnungszeiten, auf eine Optimierung in Richtung anderer Konzepte (Stichwort Tagesmütter) aber auch eine Prüfung hinsichtlich weiterer Beteiligung eines freien Trägers. Verlässliche Zahlen seien dafür nötig, diese liegen jedoch leider nicht vor, deshalb sei es schwierig, die Einsparpotenziale zu bewerten. Das Kita-Konzept soll im Herbst kommen, das ist verständlicherweise „Corona“-bedingt verspätet, aber um keine weitere Zeit zu verlieren, benötigt man diese Zahlen früher.

Bürgermeister Thomas Pauli erläutert kurz den Zeitablauf. Bei den letzten Beratungen zu den Gebührensatzungen habe man sich darauf geeinigt, die jährliche Beratung/Anpassung der Kita-Themen zum 01. Januar eines Jahres zu definieren. Dadurch sei das Kita-Konzept im Herbst, auch für die Haushaltsberatungen, genau in der Zeit.

Für die b-now-Fraktion erklärt Fraktionsvorsitzender Bernd Töpperwien, dass der CDU-Antrag in die gleiche Richtung wie der b-now-Antrag zum Kindertagesstättenentwicklungskonzept aus dem Februar laufe. Jedoch greife dieses Konzept relativ langfristig, die intensiven Diskussionen der vergangenen Sitzungen haben gezeigt, es wäre besser, mit den Dingen anzufangen, die man schnell umsetzen kann. Erste Maßnahme könnte z.B. sein, das Thema Nachmittagsbetreuung zu straffen. Daher stellt er den Antrag, den Magistrat mit der Erstellung eines Konzeptes zur Optimierung der Nachmittagsbetreuung in den Kindertagesstätten zu beauftragen.

NB-Fraktionsvorsitzender Andreas Moses ist dafür, den Magistrat zu beauftragen, die Punkte aus dem heutigen CDU-Antrag in den bereits beschlossenen Antrag der b-now-Fraktion aus dem Februar bzw. in das zu erstellende Kindertagesstättenentwicklungskonzept zu integrieren bzw. zu berücksichtigen. Man brauche den CDU-Antrag nicht nochmal in die Ausschüsse verweisen.

Für die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen erklärt Fraktionsvorsitzende Regina Schirner, es sei klar, dass man die Optimierung der Kinderbetreuung für alle Seiten wolle. Ihrer Fraktion sei wichtig, dass im CDU-Antrag ergänzt werde, dass der Stadtelternbeirat beteiligt werde und die Ergebnisse im AK Kita gemeinsam besprochen werden.

Für die SPD-Fraktion erklärt Stadtverordneter Kevin Kulp, dies sehe die SPD-Fraktion genauso. Ergänzen möchte er noch, dass man sich bei der Erstellung des Konzeptes die Satzungen von Städten wie z.B. Friedrichsdorf, Steinbach und Oberursel anschauen möge und sich daran orientieren könne, da dort vergleichbare Konzepte bereits bestehen.

Stadtverordnete Sandra Zunke von der SPD-Fraktion hält alle genannten Punkte für wichtig und verweist auf die inhaltlichen Konzepte der freien Träger, welche bereits eigene Konzepte erstellt haben. Diese solle man einfordern/berücksichtigen und später dann im AK Kita und im Sozialausschuss das fertige Konzept beraten.

Für die CDU-Fraktion erklärt Stadtverordnete Ulrike Bolz, die Beteiligung des Stadtelternbeirats sowie die Beratung der Ergebnisse im AK Kita seien für die CDU-Fraktion selbstverständlich. Der Stadtelternbeirat sei auch über den Inhalt des Antrags informiert und er warte auf die gemeinsame Diskussion. Den Antrag der b-now-Fraktion finde auch Zustimmung, man könne die Anträge gemeinsam beschließen.

Stadtverordneter Bernd Töpperwien erklärt ebenfalls, dass man die Anträge kombinieren könne. Er gibt den Hinweis, dass bei Befragungen für die Bedarfsermittlung die Eltern sich alle Möglichkeiten offen halten wollen, später aber tatsächlich ein anderes Nutzungsverhalten zeigen. Deshalb sei es besser und aussagekräftiger, mit der Ist-Situation zu planen.

Fraktionsvorsitzender Birger Strutz von der CDU-Fraktion gibt an, man wolle mit den beiden Anträgen den gleichen Weg gehen. Die Kinderbetreuung sei der größte Posten bei den Ausgaben und man müsse jetzt auf allen Ebenen mit den Eltern zusammenarbeiten. Ein zukunftssträchtiges Konzept verdiene auch eine intensive Arbeit.

Stadtverordnete Regina Schirner findet es gut, sich an Vorschlägen/Konzepten anderer Kommunen oder Träger zu orientieren. Dies gilt jedoch nicht für die Stadt Friedrichsdorf, deren Kriterien für die Vergabe der Kitaplätze seien nicht geeignet.

Stadtverordnete Petra Gerstenberg von der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen findet, eine Abfrage, wie die Eltern die Plätze benötigen, nicht zielführend. Man solle mit tatsächlich gebuchten Plätzen rechnen, mit diesen Zahlen könne man arbeiten.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, fragt, ob es für die antragstellende Fraktion vorstellbar sei, die „Abfrage“ wegzulassen, u.a. wegen dem Zeitaufwand und dem zu erwartenden Ergebnis. Stattdessen wäre „Erfassung“ vielleicht eine zielführende Alternative.

Stadtverordneter Jan Muschter erklärt für die CDU-Fraktion die Zustimmung.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung wiederholt die Änderungen/Ergänzungen der beiden Anträge und ruft zu Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, ein Konzept zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten auszuarbeiten. Dabei sollen folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Erfassung der tatsächlichen Bring- und Holzeiten in den verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen (Stand 2020): Vergleich mit bisherigen Erhebungen
  - Die bisherige Abfrage soll um einen Punkt erweitert werden: Wäre prinzipiell ein Platz bei einer Tagesmutter oder Kinderbetreuungseinrichtungen gewünscht (unabhängig von einem Beitrags-/Preisunterschied)?
- Tatsächliche Anmeldungen im U3- und Ü3-Bereich: Vergleich der Ist- und Planzahlen 2020
- Die Erforderlichkeit der vollumfänglichen Öffnungszeiten in allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ist zu prüfen. Es ist zu untersuchen, ob unterschiedliche Öffnungszeiten in den einzelnen Kitas angeboten werden können.
  - Dabei sollen X % der Einrichtungen mindestens die derzeitigen Öffnungszeiten beibehalten (07:30 – 17:00 Uhr)
  - Wahlkonfession muss erhalten bleiben
  - Welche Kosteneinsparung ist dadurch möglich: Personaleinsatz, Betriebskosten etc.
  - Langfristige Planungs- und Umsetzungsdauer, so dass kein aktuell angemeldetes Kind die Einrichtung, aufgrund von Öffnungszeitenänderungen, wechseln muss
  - Auswertung der Abfrage sowie Ausarbeitung eines Konzeptes im AK Kita gemeinsam mit den Kita-Leitungen aller Träger und dem Stadtälternbeirat. Dabei müssen allen Mitgliedern des AK detaillierte Aufstellungen der Aufwendungen und Erträge zur Verfügung stehen
  - Einsparungen durch die tageweise Buchbarkeit der Module sollen von der Verwaltung berechnet oder widerlegt werden
- Ein etwaiger Ausbau des Tagesmütterangebotes ist zu prüfen
  - Dabei stellt die Stadt Neu-Anspach keine Räumlichkeiten zur Verfügung
  - Welche Kosteneinsparung ist dadurch möglich?
  - Kann die Angebotsvielfalt damit erhalten oder verbessert werden?
  - Es ist zu berücksichtigen, ob prinzipiell ein Platz bei einer Tagesmutter gewünscht wäre
- Anpassung der Öffnungszeiten auf Montag bis Donnerstag, jeweils 07:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 07:30 – 16:00 Uhr
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kosten, Konzeption
  - Ist eine mittelfristige Umsetzung möglich?
- Eine Modulaufweitung (bspw. Mo-Mi 17:00 Uhr, Do-Fr 15:00 Uhr) ist zu prüfen
  - Kann damit die Personaleinsatzplanung optimiert werden?
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kosten, Konzeption
- Übergabe aller städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen an einen anderen freien Träger (z.B. VzF)
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kostensituation, Konzeption

Ergänzend dazu beschließt die Stadtverordnetenversammlung als kurzfristiges Ziel, den Magistrat mit der Erstellung eines Konzepts zur Optimierung der Nachmittagsbetreuung in den KiTa's zu beauftragen.

Grundsätzlich wird beschlossen, dass bei allen zu erstellenden Konzepten der Stadtälternbeirat sowie der AK Kita beteiligt werden, weiter dass man sich bei der Erstellung an Kita-Konzepten anderer Städte wie z.B. Oberursel oder Steinbach orientieren möge sowie die bestehenden Kita-Konzepte anderer Kita-Träger wie z.B. der Kirche oder dem VzF berücksichtige.

**Beratungsergebnis: 31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

## 4.2

### **Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme bestimmter Einzelpunkte zur Einarbeitung in das Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 110/2020**

Für die CDU-Fraktion führt Stadtverordnete Ulrike Bolz aus, dass man aufgrund des beschlossenen Haushaltssicherungskonzepts denken könnte, der Antrag sei erledigt. Deshalb könne der Punkt 1 gestrichen werden, die weiteren Punkte wolle man aufrechterhalten, diese sollen bei zukünftigen Haushaltsberatungen beachtet werden. Man möchte diese Punkte verstanden wissen als Anregung, um weitere Einsparmöglichkeiten zu berücksichtigen. Der Punkt mit den Beträgen für die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen sei der CDU-Fraktion besonders wichtig.

NB-Fraktionsvorsitzender Andreas Moses fragt, was genau die CDU-Fraktion mit diesem Antrag wolle. Die Punkte 1 und 3 seien erledigt, den Punkt 4 könne man als Gedankenstütze erhalten, jedoch lehne es seine Fraktion ab, die Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu reduzieren. Den Punkt 2 möchte seine Fraktion dahingehend ergänzen, dass eine Überarbeitung der Vergaberichtlinien stattfinden möge. Herr Maiworm vom Rechnungsprüfungsamt habe in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mitgeteilt, dass es zu erheblichen Verstößen gegen die eigenen Vergaberichtlinien gekommen sei. Man stehe sich also sozusagen selbst im Wege, weil man sich ein kompliziertes Regelwerk gegeben habe. Diese Vergaberichtlinien sollen überarbeitet werden, z.B. könne man örtliche Handwerker stärker berücksichtigen. In diesem Zusammenhang könne man dann auch über die Kompetenzen des Magistrats entscheiden. Dies gelte dann sowohl für die Vergabe als auch bei einer Überschreitung.

Von der b-now-Fraktion erinnert Fraktionsvorsitzender Bernd Töpferwien daran, dass seine Fraktion bereits bei Eintritt in das Stadtparlament im Jahr 2016 den gleichen Ansatz hatte und entsprechend beantragt hat. Man hat sich dann überzeugen lassen müssen, dass dies ein Misstrauen gegenüber dem Magistrat sei und man zusätzlich die Entscheidungswege verlängere, weil man immer alternativ eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung benötige. Aus diesen Gründen könne man heute den Antrag nicht unterstützen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Göbel von der SPD-Fraktion führt aus, dass die wesentlichen Punkte genannt wurden. Seine Fraktion werde den Antrag nicht unterstützen. Die Überarbeitung der Vergabereichtlinien sehe man positiv, dies sei unabhängig vom CDU-Antrag.

Stadtverordneter Andreas Moses macht deutlich, dass man heute nicht die Reduzierung der Grenze für den Magistrat beschließe. Es sei ein Prüfantrag, woraufhin der Magistrat die Vergaberichtlinien zu überarbeiten habe und man dann diskutieren könne, wenn die Vorlage erscheine. Dann erst spreche man über Grenzen und welche Höhe angemessen ist.

Stadtverordneter Kevin Kulp von der SPD-Fraktion gibt an, dass die Stoßrichtung des Prüfantrags nicht klar sei. Ihm fehle die Phantasie, was genau der Magistrat prüfen solle.

Stadtverordneter Birger Strutz von der CDU-Fraktion erklärt, dass man sich jetzt in der Nach-„Corona“-Zeit befinde. Mit dem Prüfantrag wolle man kein Misstrauen gegenüber dem Magistrat aussprechen, sondern man wolle im Stadtparlament in der nächsten Zeit mehr mitbekommen. Aktuell seien ihm Beispiele bekannt, worin der Magistrat Geld ausbebe, was die Stadt nicht habe. Man steuere in eine schwere finanzielle Situation hinein, dies sei der Haupthintergrund des Prüfantrags.

Stadtverordneter Andreas Moses gibt zu, dass ein formelles Problem vorhanden sei, welches der Kollege Kulp angesprochen habe. Er führt aus, dass der Magistrat ein Konzept vorzulegen habe, welches die genannten Punkte beinhalte und man entsprechend auf dem parlamentarischen Wege dann darüber berate und entscheide.

Stadtverordneter Dr. Jürgen Göbel weist daraufhin, dass man noch nicht Punkt 5 des CDU-Antrags thematisiert habe. Die Erstellung eines Nachtrags-Haushaltsplans hänge von anderen Dingen wie der Genehmigung des jetzigen Haushaltssicherungskonzepts ab. Diesen Punkt werde man in keinem Fall unterstützen. Dieser Satz sollte aus dem Antrag gestrichen werden.

Stadtverordnete Ulrike Bolz erinnert daran, dass der Kollege Kulp vorhin vorgetragen habe, dass dieser Haushalt das Jahr nicht überleben werde. Nach einer möglichen Genehmigung des

Haushaltssicherungskonzepts liege eine Situation vor, die völlig veränderte Zahlen und Einnahmen mit sich bringe. Sie frage sich, wie die Stadt dann noch agieren solle.

Stadtverordneter Andreas Moses beantragt für alle 5 Punkte des CDU-Antrags getrennte Abstimmung.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, erklärt seine Vorgehensweise zur Reihenfolge der Abstimmung. Diese ergibt sich wie folgt:

**Beschlüsse:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, eine Überprüfung hinsichtlich der Reduzierung des Betrages für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, der allein durch den Magistrat entschieden werden kann (aktuell 50.000 Euro) vorzunehmen. Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

**Beratungsergebnis:16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt ab, den Magistrat zu beauftragen, eine Überprüfung hinsichtlich der Reduzierung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros angesichts der derzeitigen Lage und auch dauerhaft (z.B. können die Früh- und Spätöffnungszeiten auf jeweils halbtags 5 Stunden verkürzt werden) vorzunehmen.

**Beratungsergebnis:20 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt ab, den Magistrat zu beauftragen, die Erstellung eines Nachtrags-Haushaltsplans unverzüglich in Angriff zu nehmen, sollte der um die nachgeforderten Unterlagen ergänzte Haushaltsplan 2020 genehmigt werden.

**Beratungsergebnis:18 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Weiter beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Überarbeitung/Würdigung der aktuellen Vergaberichtlinien zu beauftragen. Das Konzept ist über den parlamentarischen Lauf der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

**Beratungsergebnis:31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**4.3 Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Möglichkeit zur Videoübertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüssen  
Vorlage: 108/2020**

Für die CDU-Fraktion erläutert Stadtverordneter Cornelius Linden den Antrag. Viele Mitmenschen haben es sicher in der letzten Zeit, in den letzten Wochen erlebt, dass es schwieriger werde, mit Menschen in Verbindung zu bleiben. Informationen weiterzugeben, sich auszutauschen bzw. Menschen zu erreichen benötige neue Wege. Auch nach „Corona“ gehe es weiter. Durch Videoübertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Fachausschüsse könne man Menschen besser erreichen, z.B. Menschen die durch häusliche Pflichten gebunden und dadurch nicht in der Lage sind, Sitzungen zu besuchen, oder Menschen, die nicht mobil genug sind oder auch körperlich beeinträchtigt sind. Die Geschäftsordnung gebe den Spielraum, deshalb wolle man den Magistrat beauftragen, die Machbarkeit zu prüfen und die Kosten zu ermitteln. Auch sollen Kommunen, welche die Videoübertragung schon nutzen, befragt werden.

Stadtverordneter Till Kirberg von der b-now-Fraktion erinnert daran, dass man bereits bei Beratung im Ältestenrat über das Thema gesprochen habe. Leider sei man damals nicht näher auf das Thema eingegangen. Er begrüße den CDU-Antrag, vermisse jedoch eine Angabe zur Finanzierung

möglicher Kosten. Weiter stelle er sich die Frage, wie das Vorgehen konkret aussehen soll. Wenn man z.B. auf die Videoübertragung verzichte, stattdessen nur eine Tonübertragung anstrebe, könne dies fast kostenlos realisiert werden. Er habe bereits mit den Haustechnikern gesprochen, die Anschlüsse bzw. die technischen Gegebenheiten seien vorhanden. Er stellt den Änderungsantrag, auch eine reine Ton-Übertragung entsprechend durch den Magistrat prüfen zu lassen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, gibt an, selbst eine ziemlich festgelegte Meinung zur Attraktivität der Sitzung zu haben. Er fragt die antragstellende Fraktion, ob die Ergänzung des Kollegen Kirberg im Antrag möglich sei. Weiter macht er deutlich, es handele sich um einen Prüfantrag, dies bedeute nicht, dass sofort Geld ausgegeben werde.

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Göbel erklärt, die SPD-Fraktion habe nichts gegen neue Technik und auch nichts gegen einen Prüfantrag. Jedoch gibt er zu bedenken, dass technische Probleme bzw. fehlende technische Infrastruktur dazu führen, dass man Teilnehmer ausschließe. Dies wolle man ja mit dem neuen Verfahren gerade nicht.

Stadtverordneter Cornelius Linden ergänzt den CDU-Antrag um die Passage des Kollegen Kirberg, wonach eine reine Audioübertragung denkbar wäre und entsprechend auch vom Magistrat geprüft werden solle. Mit der Videoübertragung wolle man die Möglichkeit schaffen, dass die Leute die Sitzungen von zuhause aus verfolgen können. Wenn die Voraussetzungen bei möglichen Teilnehmern nicht vorhanden sind, könne man daran leider nichts ändern.

Stadtverordnete Sandra Zunke von der SPD-Fraktion weist daraufhin, dass gemäß Hessischer Gemeindeordnung die Voraussetzungen für eine Übertragung in der jeweiligen Hauptsatzung der Kommune zu regeln sind. Diese Voraussetzung müsse auch dann entsprechend erfüllt werden. Sie ist der Meinung, es sei eine gute Idee, wenn die Menschen die Möglichkeit haben, Sitzungen von zuhause aus zu verfolgen.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Möglichkeit der Videoübertragung, alternativ einer reinen Audioübertragung, von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse zu prüfen. Hierbei sollen zunächst die anfallenden Kosten der Video- bzw. Audioübertragung eruiert werden und Erfahrungen anderer Kommunen bzw. kommunaler Spitzenverbände herangezogen werden, die ihre Sitzungen bereits in Echtzeit per Video/Audio übertragen.

**Beratungsergebnis: 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

#### **4.4 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Bürgerversammlung und Abklärung inwieweit das Gebiet der „Steinkaut“ mit einer Ökokontomaßnahme geschützt werden kann Vorlage: 114/2020**

Für die CDU-Fraktion spricht Stadtverordneter Reinhard Gemander. Die „Steinkaut“ sei ein Kleinod, was den Bürgerinnen und Bürger aus Westerfeld am Herzen liege. Ziel solle sein, gemeinsam mit den Westerfelder Buben, UDo's sowie des BUND eine einvernehmliche Nutzung der Steinkaut zu ermöglichen. Dies solle einhergehend mit der Aufwertung des Areals im Rahmen einer Ökokontomaßnahme erfolgen, was auch zur Elektrifizierung der Taunusbahn beitrage. Der Magistrat habe einem Verkauf des Areals zugestimmt, nachdem eine Gruppe von Westerfelder Buben, vertreten durch einen Bieter, gegenüber dem Bürgermeister ein Kaufangebot vorgetragen habe. Das wurde der Stadtverordnetenversammlung bisher nicht vorgelegt und auch nicht darüber informiert. Es wurde aber eine Vorlage vorgelegt, welche die „Steinkaut“ als Ausgleichsfläche für den VHT vorsehe und das wurde grundsätzlich beschlossen. Es ist die Frage zu klären, warum die erste Beschlusslage nicht der Stadtverordnetenversammlung vorgetragen wurde. Die CDU-Fraktion wurde darauf angesprochen und hat deshalb einen Ortstermin durchgeführt, bei dem viele Bürgerinnen und Bürger angeregt diskutiert haben. Aus diesem Grund solle eine Bürgerversammlung stattfinden, damit dieser Punkt mehr Transparenz erfahre und zur Klärung des Sachverhalts beitrage. Es sei bekannt, dass man bereits beschlossen habe, einen Ortstermin zu vereinbaren, jedoch sei in dieser Sache noch nichts passiert.



Für die SPD-Fraktion erklärt Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Göbel, er erkenne nicht den richtigen Sinn in diesem Antrag. Es wurde beschlossen, dass zum Thema „Steinkaut“ eine Informationsveranstaltung stattfinden solle. Dabei sei man von der Idee ausgegangen, ob das Gelände als Ausgleichsfläche für die Elektrifizierung der Taunusbahn eingesetzt werden könne. Welche zusätzlichen Argumente bei einer Bürgerversammlung statt einer Informationsveranstaltung herauskommen sollen, sei nicht klar. Deswegen werde man den Antrag ablehnen.

Stadtverordneter Birger Strutz von der CDU-Fraktion nennt das Stichwort Transparenz. Seine Fraktion sei irritiert gewesen, dass es Schriftverkehr zwischen Parteien und dem Bürgermeister gegeben habe. Man habe daraufhin Nachforschungen angestellt, die Sache hinterfragt und bemerkt, es gebe Gesprächsbedarf. Bei dem Ortstermin waren viele Bürgerinnen und Bürger anwesend, es gebe auch jetzt immer noch Gesprächsbedarf. Auch die Untere Naturschutzbehörde (UNB) habe Interesse, was mit der Fläche geschehe. Er halte es für legitim, in weitere Gespräche einzusteigen.

Stadtverordneter Bernd Töpferwien, Fraktionsvorsitzender der b-now-Fraktion, erinnert daran, dass man im Februar beschlossen habe, einen Vor-Ort-Termin mit allen Beteiligten zu machen und dabei über die weiteren Möglichkeiten sprechen wollte. Auch über andere Ausgleichsflächen, wie z.B. auf nicht mehr genutzten Friedhofsflächen, wolle man sich Gedanken machen. Seine Fraktion sehe keine Notwendigkeit, dem Antrag zuzustimmen.

NB-Fraktionsvorsitzender Andreas Moses macht den Vorschlag, einen Ortstermin im Rahmen einer Sitzung des Bauausschusses zu vereinbaren bzw. durchzuführen. Gerne könne man auch alle Beteiligten wie z.B. die UNB oder auch die beteiligten Gruppen aus Westerfeld einladen, dies sei unabdingbar. Solange solle man die Beschlussfassung über den CDU-Antrag zurückstellen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, gibt zu bedenken, dass das Thema in Westerfeld „koche“. Ein Ortstermin helfe da nicht. Es gehe darum, dass die Dorfgemeinschaft Westerfeld nicht auseinander fliege, man müsse versuchen, die verschiedenen Gruppen zusammenbringen.

Stadtverordneter Reinhard Gemander weist daraufhin, dass alle Fachgremien und beteiligten Behörden wie die UNB miteingebunden werden müssen. Es gehe um die Fragen, was man aus dem Ganzen machen könne bzw. was möglich sei. Dabei solle möglichst einvernehmlich mit den Beteiligten gesprochen werden.

Stadtverordneter Bernd Töpferwien macht den Vorschlag, zuerst einen Vor-Ort-Termin durchzuführen, um einen umfangreichen Überblick zu bekommen, zu sehen, was Sache ist und zu erfahren, was passieren könnte. Danach solle mit den vorliegenden konkreten Infos die Bürgerversammlung stattfinden.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, fragt die antragstellende Fraktion, ob das Aufteilen des Antrag in eine Ortsbegehung der „Steinkaut“ zur besseren Ortskenntnis bzw. Verständnis, organisiert durch den Bauausschuss, und zur Durchführung einer Bürgerversammlung mit dann vorliegenden Erkenntnissen, um einen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürger hinzubekommen, vorstellbar sei.

Die CDU-Fraktion stimmt der Änderung des Beschlussvorschlages, wie vom Vorsitzenden vorgetragen, zu.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zunächst eine Ortsbegehung im Rahmen einer Sitzung des Bauausschusses stattfinden möge und alle zuständigen Behörden entsprechend beteiligt/angehört werden. Dabei ist u.a. die Frage zu klären, inwieweit das Gebiet der „Steinkaut“ in Verbindung mit einer Ökopunktemaßnahme auf Dauer geschützt werden kann. Danach soll eine Bürger-Informations-Veranstaltung bzw. Bürgerversammlung im Stadtteil Westerfeld durchgeführt und entsprechende Informationen gegeben werden.

**Beratungsergebnis: 28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

## **5. Mitteilungen des Magistrats**

### **5.1 Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel Vorlage: 99/2020**

Es wird daraufhin gewiesen, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2020 auch die Überprüfung hinsichtlich Antibiotika und anderen Medikamenten enthalten habe. Der Magistrat möge bitte gezielt wegen dieser Ergänzung beim Wasserbeschaffungsverband Usingen nachfragen.

#### **Mitteilung:**

Es wird daraufhin gewiesen, dass gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2020 auch die Überprüfung hinsichtlich Antibiotika und anderen Medikamenten erfolgen sollte. Der Magistrat möge bitte gezielt wegen dieser Ergänzung beim Wasserbeschaffungsverband Usingen nachfragen.

### **5.2 Jahresabschluss 2019 Vorlage: 100/2020**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wird über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 informiert und in Kenntnis gesetzt.

### **5.3 1. Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 – Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Kommunen und Nachbarkommunen für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain Vorlage: 103/2020**

#### **Mitteilung:**

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain hat mit Schreiben vom 29.04.2020 (siehe Anlage) u.a. die Kommunen des Verbandsgebietes wegen des 1. Änderungsverfahrens zum genehmigten Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 – Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 im Zuge der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung vom 5.5. bis 12.6.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 12.06.2020 aufgefordert.

Die Änderungen betreffen nicht das Kommunalgebiet der Stadt Neu-Anspach. Die Belange der Stadt sind nicht betroffen. Die Stadt nimmt deshalb die Änderungen zur Kenntnis ohne Abgabe einer Stellungnahme.

Bei Interesse können die Verfahrensunterlagen auf der Homepage des Verbandes unter <https://www.region-frankfurt.de/erneuerbareenergien> eingesehen werden.

## **6. Liste offener Punkte / Beschlusskontrolle**

## **7. Anfragen und Anregungen**

## **8. Sonstige Anfragen und Anregungen**

### **8.1 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem aktuellen Sachstand im Projekt „KOMPASS“.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass die 1. Sicherheitskonferenz am 04.05.2020 Corona-bedingt abgesagt werden musste. Aufgrund der vielen Teilnehmer bzw. der zugelassenen Besucherzahlen im Bürgerhaus ist eine Sitzung auch jetzt noch nicht möglich. Er hoffe darauf, dass die 1. Sicherheitskonferenz im Herbst durchgeführt werden könne.

### **8.2 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordnete Ulrike Bolz möchte wissen, wie es mit dem Streetworker bzw. der Jugendpflege weitergehe. Es sei bekannt, dass der Streetworker Neu-Anspach verlassen werde und deshalb stelle sich in diesem Zusammenhang die Frage, was mit der gekündigten Jugendhausarbeit, welche der Streetworker übernehmen sollte, passiere.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass der Streetworker gekündigt habe und in seine alte Heimat zurückgehe. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde beschlossen, ein Konzept für das Jugendhaus bis zur letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2020 zu erarbeiten, um ggf. noch eine Kündigung bis zum 31.12.2020 zu beschließen bzw. auszusprechen. Das sei noch nicht passiert.

### **8.3 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem Sachstand der IKZ-Intensivierung, welche sie im Rahmen der Haushaltsberatungen angesprochen habe.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass sich die IKZ aktuell hauptsächlich im Rahmen der Digitalisierung intensiviere. Hier werden die Vorbereitungen bzw. die Grundlagen für die Erfüllung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) im Hintergrund gemeinsam mit der Stadt Usingen geleistet. Ein Teil davon ist auch bereits nach außen für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar.

### **8.4 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordnete Ulrike Bolz ist am Sachstand der Einpendlerkinder interessiert.

Bürgermeister Thomas Pauli teilt mit, dass alle Kommunen, mit Ausnahme einer Kommune, es abgelehnt haben, Änderungen vorzunehmen. Somit kommt es zur Kündigung der bestehenden Verträge.

### **8.5 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordnete Ulrike Bolz gibt an, im Rahmen der Haushaltsberatungen das Gerücht gehört zu haben, wonach Rückzahlungen an die Evangelischen Kitas erforderlich werden. Was sei hier der Sachstand?

### **8.6 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem Sachstand ihrer Anfrage vom 13.02.2020, wonach der Magistrat um Überprüfung gebeten wurde, ob und wie nicht mehr benötigte und noch nicht belegte Friedhofsflächen anderweitig verwendet werden können.

Bürgermeister Thomas Pauli gibt an, dass das Thema in Bearbeitung sei und nach Abschluss der Arbeiten eine Vorlage komme.

### **8.7 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordneter Bernd Töpfer fragt, ob für die Offene-Punkte-Liste ein Ampelsystem verwendet werden könne. Für die Übersichtlichkeit wäre Rot = Termin überfällig, Gelb = in Bearbeitung und Grün = erledigt hilfreich.

Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dies sei nicht möglich. So wie die Offene-Punkte-Liste aktuell vorliege, sei der aktuelle Stand des Programmherstellers.

### **8.8 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordneter Dr. Jürgen Göbel spricht ein Lob an den Magistrat bzw. die Stadtverwaltung aus. Konkret gehe es ihm um die engagierte und kurzfristige Umsetzung der Vorgaben für die Wiedereröffnung der Kindertagesstätten, dies sei sicher sowohl für die Kita-Leitungen wie auch die Stadtverwaltung eine intensive Herausforderung gewesen, welche offensichtlich gut gelungen sei. Dafür möchte er sich bedanken.

### **8.9 Anfragen und Anregungen**

Stadtverordneter Horst Meyer fragt nach dem Sachstand der Versiegelung. Bei Sparziergängen stelle er fest, dass z.B. Vorgärten immer mehr zu Garagen und Abstellplätzen umgewidmet werden. Bürgermeister Thomas Pauli habe ihm versprochen, im Stadtteil Westerfeld mit einer Kontrolle zu beginnen. Deshalb wolle er fragen, ob damit schon begonnen wurde.

Die Tagesordnung ist hiermit erledigt. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:50 Uhr.

Holger Bellino  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Mathias Schnorr  
Schriftführer



## Vorlage

**XII/81/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	14.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

### **Bewerbung zur Neuaufnahme des Fördergebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen**

#### **Sachdarstellung:**

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bietet den Kommunen die Möglichkeit, sich bis zum 05.06.2020 für eine Aufnahme in das Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen zu bewerben. Mit diesem Programm unterstützt das Land Hessen die Kommunen bei der Sicherung und der Stärkung der Zentren.

Ziel ist der Erhalt und die Entwicklung der örtlichen Funktionen und kommunalen Infrastrukturen für einen lebendigen und identitätsstiftenden Standort für Wohnen, Arbeiten, Kultur und Wirtschaft.

Die Fördermittel des Programms Lebendige Zentren in kleinen Städten und Gemeinden in Hessen können eingesetzt werden für Investitionen zur Profilierung und Standortaufwertung insbesondere für:

- die Vorbereitung der Gesamtmaßnahme wie die Erarbeitung oder Fortschreibung der Überörtlichen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepte (ISEK),
- die Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge,
- Maßnahmen, die den Klimaschutz und die Klimaanpassung betreffen,
- die Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze einschließlich Anlagen für quartiersverträgliche Mobilität und blauer Infrastruktur),
- die Instandsetzung und Modernisierung von ortsbildprägenden Gebäuden (einschließlich der energetischen Erneuerung),
- Verbesserung der städtischen Mobilität, einschließlich der Optimierung der Fußgängerfreundlichkeit und alternativer Mobilitätsformen zur besseren Vernetzung von Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Erholung sowie Nahversorgung.
- Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden und von Brachflächen einschließlich städtebaulich vertretbarer Zwischennutzung,
- die Gestaltung von Grün- und Freiräumen sowie die Umsetzung von Maßnahmen der Barrierefreiheit,
- die Beteiligung und Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern (auch „Tag der Städtebauförderung“),
- Leistungen Beauftragter (Fördergebietsmanagement und externe Beauftragte).

Wie schon beim Förderprogramm „Aktive Kernbereich“ aus dem letzten Jahr, ist die Verwaltung der Auffassung, dass das Programm maßgeschneidert für das im Masterplan 2040 angedachte Projekt Neue Mitte ist. Dabei geht es erst einmal darum überhaupt aufgenommen zu werden. Der Förderzeitraum soll zehn Jahre

nicht überschreiten. Das erste Projekt könnte der Architektenwettbewerb um den derzeitigen Marktplatz herum sein. Auch das Schlüsselprojekt Naturnaher Bürgerpark am Ansbach könnte darunter fallen. Zudem wäre eine spätere Fortschreibung des ISEK 2040 damit förderfähig.

Die Höhe der Förderquote von grundsätzlich zwei Dritteln der förderfähigen Kosten wird entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt und ihrer Stellung im Finanz- und Lastenausgleich nach dem Finanzausgleichgesetz (FAG) erhöht oder vermindert festgesetzt.

Mit den betroffenen Akteuren: Optima, Rewe und Evangelische Kirche sind bereits mehrere Gespräche geführt worden, die ihre Mitwirkungsbereitschaft für einen Architektenwettbewerb für den Bereich der Neuen Mitte signalisiert haben. Hiermit und mit der Arbeitsgruppe Neue Mitte sind auch schon lokale Partnerschaften, die Voraussetzung für die Aufnahme ins Programm ist, vorhanden.

Voraussetzung für die Bewerbung sind zum einen die Beschlussfassung zur Neuaufnahme mit einem Fördergebiet und zum anderen muss ein Beschluss über den Aufbau einer lokalen Partnerschaft mit den Akteuren (z.B. Optima, Rewe, Evangelische Kirche, Arbeitsgruppe Neue Mitte, Wirtschaftsbeirat, Seniorenbeirat, Streetworker) vorliegen.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen,

1. die Bewerbung beim Land Hessen zur Neuaufnahme des Gebietes „Neue Mitte“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren in kleinen Städten- und Gemeinden in Hessen.
2. eine lokale Partnerschaft mit den Akteuren der Projekte aufzubauen.

Thomas Pauli  
Bürgermeister

Anlage:  
Übersichtskarte

Stellungnahme der Kämmerei:

Aus haushaltsrechtlicher Sicht ist zu beachten, dass der Eigenanteil der Maßnahmen mindestens 1/3 der Kosten beträgt und hierfür ganz regulär eine haushaltsrechtliche Ermächtigung benötigt wird. Insbesondere vor dem Hintergrund der finanziellen Lage und der vorläufigen Haushaltsführung ist kritisch abzuwägen, ob es sich hier um Pflichtleistungen handelt.







Datum, 09.04.2020 - Drucksachen Nr.:

**Vorlage**

**XII/84/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	21.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

### **Neuwahl von Mitgliedern des Ortsgerichts**

#### **Sachdarstellung:**

Die Amtszeit des stellv. Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Neu-Anspach, Walter Böhmer endet am 18.05.2020 und die der Ortsgerichtsschöffen Klaus Dornbusch am 04.05.2020 und Werner Hollenbach, am 18.05.2020.

Gemäß § 7 OGG werden die Ortsgerichtsmitglieder auf die Dauer von 10 Jahren gewählt. Bei den Personen, die das 65. Lebensjahr bereits schon überschritten haben, kann die Amtszeit auf 5 Jahre beschränkt werden.

Herr Böhmer, Herr Dornbusch und Herr Hollenbach sind bereit, das Amt für weitere 5 Jahre auszuüben. Das schriftliche Einverständnis liegt von allen vor.

Lt. § 7 Ortsgerichtsgesetz bedarf die Wahl der Ortsgerichtsmitglieder der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Die Wahl hat schriftlich und geheim zu erfolgen. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Dem Ortsgericht gehören darüber hinaus noch Herr Berthold Götz (Ortsgerichtsvorsteher) sowie als Schöffin Frau Barbara Hanson an. Deren Amtszeiten enden erst zum 18.05.2025.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt jeweils für weitere 5 Jahre:

Herrn Walter Böhmer, Weiherstr. 4, Neu-Anspach, zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher  
Herrn Klaus Dornbusch, Saalburgstr. 16a, Neu-Anspach, zum Ortsgerichtsschöffen,  
Herrn Werner Hollenbach, Höhenstr. 14 a, Neu-Anspach, zum Ortsgerichtsschöffen.





Aktenzeichen: Knull  
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, 02.04.2020 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XII/79/2020

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	14.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

### Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats

#### Sachdarstellung:

Am 09.04.2019 stellte der Magistrat den Beschluss des Jahresabschlusses 2018 auf. Dieser wurde daraufhin dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung weitergeleitet.

Am 02.04.2020 übersandte das Rechnungsprüfungsamt den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018. Dieser wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat gemäß § 114 HGO über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zu beschließen und entscheidet zugleich über die Entlastung des Magistrats. Verweigert die Stadtverordnetenversammlung die Entlastung oder spricht sie die Entlastung mit Einschränkung aus, so hat sie dafür die Gründe anzugeben.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Neu-Anspach wird wie folgt zusammengefasst:

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2018

- wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt,
- wurde in Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und entspricht mit Rechenschaftsbericht sowie Anhang und den weiteren Anlagen - mit Ausnahme der nur in Ansätzen vorhandenen Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien - den gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen. Sie sind richtig und vollständig erfasst. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat Feststellungen ergeben. Diese sind insbesondere:
  - Die Tilgungsleistungen wurden nicht (vollständig) aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert (Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO).
  - Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurde unzulässig in die Nettosition integriert.
  - Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde (erneut) mit einem negativen Bestand ausgewiesen.
  - Die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten wurden trotz erheblicher Unterdeckung und defizitärem Haushalt gesenkt.

- Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Bauunterhaltung bedürfen noch der Genehmigung.
- Die Vergabe von Aufträgen folgt nur in Ausnahmefällen den Bestimmungen.
- Die im Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Maßnahmen waren nicht geeignet, den Haushaltsausgleich herzustellen.

Es wird festgestellt, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde (die noch zu genehmigenden überplanmäßigen Aufwendungen sind genehmigungsfähig),
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs - von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde (vgl. aber Ausführungen in Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse, S. 11),
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach. Die sich aus der finanziellen Situation ergebende Schlussfolgerung, die durch die Ergebnisse der Kassenprüfung 2019 bestätigt wird, wird jedoch nicht gezogen:

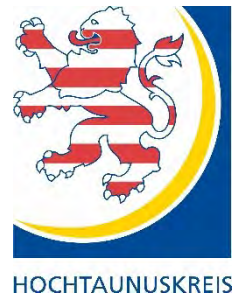
**Die dauerhafte Leistungs- und Zahlungsfähigkeit ist trotz der Entschuldung durch die Hessenkasse stark gefährdet.**

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises den Jahresabschluss der Stadt Neu-Anspach zum 31.12.2018 den uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018 vom Rechnungsprüfungsamt wird beschlossen. Gleichzeitig wird der Magistrat entlastet.

Thomas Pauli  
Bürgermeister



## **Bericht**

über die

**Prüfung des Jahresabschlusses 2018  
der Stadt Neu-Anspach**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Vorbemerkungen</b> .....	<b>8</b>
1.1	Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang.....	8
1.2	Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung .....	8
1.3	Vorangegangene Prüfungen (Jahresabschluss 2017) .....	9
<b>2</b>	<b>Grundsätzliche Feststellungen</b> .....	<b>9</b>
2.1	Systemprüfung .....	9
2.1.1	Anordnungswesen .....	10
2.1.2	Buchführung .....	10
2.2	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs .....	11
2.3	Wirtschaftliche Verhältnisse.....	11
<b>3</b>	<b>Grundlagen der Haushaltswirtschaft</b> .....	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>Ausführung des Haushaltsplans</b> .....	<b>13</b>
4.1	Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung.....	13
4.2	Teilergebnishaushalte / -rechnungen.....	16
4.2.1	Gesamtergebnisse der Teilhaushalte .....	16
4.2.2	Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte .....	16
4.2.3	Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte.....	18
4.3	Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung .....	21
4.4	Vorläufige Haushaltsführung .....	21
4.5	Kassenkredite.....	22
<b>5</b>	<b>Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018</b> .....	<b>22</b>
5.1	Gesamtergebnisrechnung .....	22
5.1.1	Ordentliche Erträge.....	24
5.1.2	Ordentliche Aufwendungen.....	27
5.1.2.1	Personalaufwendungen .....	28
5.1.2.2	Versorgungsaufwendungen .....	30
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	30
5.1.2.4	Abschreibungen .....	32
5.1.2.5	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen .....	32
5.1.3	Finanzergebnis .....	32
5.1.4	Ordentliches Ergebnis .....	32
5.1.5	Außerordentliches Ergebnis.....	34
5.1.6	Jahresergebnis .....	34
5.2	Teilergebnisrechnungen .....	34
5.3	Finanzrechnung.....	36
5.3.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	38
5.3.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	38
5.3.3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	39
5.3.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....	39
5.3.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	40
5.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	40
5.3.7	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres .....	41

5.4	Teilfinanzrechnung .....	41
5.5	Vermögensrechnung .....	42
5.5.1	Aktiva .....	42
5.5.1.1	Anlagevermögen.....	43
5.5.1.2	Umlaufvermögen.....	44
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	45
5.5.1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	45
5.5.2	Passiva.....	46
5.5.2.1	Eigenkapital und Sonderposten.....	47
5.5.2.2	Rückstellungen .....	48
5.5.2.3	Verbindlichkeiten.....	49
5.6	Rechenschaftsbericht .....	50
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss .....	52
5.7.1	Anhang.....	52
5.7.2	Anlagenübersicht.....	53
5.7.3	Verbindlichkeitenübersicht .....	53
5.7.4	Forderungsübersicht.....	54
5.7.5	Rückstellungsübersicht.....	54
5.7.6	Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.....	55
5.8	Haushaltssicherungskonzept.....	55
5.8.1	Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben nach GemHVO .....	55
5.8.2	Erfüllung der Vorgaben nach der Leitlinie des HMdIS .....	56
5.8.3	Einzelmaßnahmen und deren Umsetzung .....	56
5.8.4	Zusammenfassung .....	57
<b>6</b>	<b>Ergänzende Prüfungen .....</b>	<b>57</b>
6.1	Personalverwaltung.....	57
6.1.1	Personalentwicklungskonzept.....	58
6.1.2	Stellenbesetzung / Auswahlverfahren.....	59
6.1.3	Qualifizierung / Fortbildung .....	60
6.1.4	Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	60
6.1.5	Zusammenfassung .....	61
6.2	Feuerwehrwesen .....	61
6.2.1	Rechtsgrundlagen .....	61
6.2.2	Bedarfs- und Entwicklungsplan / Jahresstatistik .....	61
6.2.3	Kostendeckung.....	65
6.2.4	Gebührenberechnung.....	66
6.2.5	Entschädigung für die ehrenamtlichen Mandatsträger der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach.....	67
6.2.6	Verdienstausfall .....	67
<b>7</b>	<b>Fraktionsmittel .....</b>	<b>68</b>
<b>8</b>	<b>Ergebnis der Jahresabschlussprüfung .....</b>	<b>70</b>
8.1	Fehlbetrag .....	70
8.2	Zusammenfassung.....	70
8.3	Wesentliche Ergebnisse .....	71
<b>9</b>	<b>Kommunaler Bestätigungsvermerk .....</b>	<b>72</b>

<b>10</b>	<b>Anlagen</b> .....	<b>73</b>
10.1	Kennzahlen .....	73
10.1.1	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf .....	73
10.2.1	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014.....	75
10.3	Vollständigkeitserklärung.....	76
10.4	Jahresabschluss 2018 der Stadt Neu-Anspach .....	81

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 1 .....	13
Tabelle 2:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2 .....	15
Tabelle 3:	Teilhaushalte .....	16
Tabelle 4:	Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte .....	18
Tabelle 5:	Ergebnis der Teilhaushalte .....	19
Tabelle 6:	Plan-Ist Abweichung der Teilhaushalte .....	20
Tabelle 7:	Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte .....	20
Tabelle 8:	Vergleich Gesamtfinanzhaushalt - Gesamtfinanzrechnung .....	21
Tabelle 9:	Gesamtergebnisrechnung .....	23
Tabelle 10:	Plan-Ist-Abweichungen bei Gemeindesteuern .....	27
Tabelle 11:	Stellenplanentwicklung .....	28
Tabelle 12:	Entwicklung ordentliches Ergebnis .....	32
Tabelle 13:	Auswirkung Leistungen auf Hebesatz Grundsteuer B .....	33
Tabelle 14:	Finanzrechnung (direkte Methode) .....	37
Tabelle 15:	Zahlungsmittelherkunft und -verwendung .....	41
Tabelle 16:	Aktiva .....	42
Tabelle 17:	Passiva .....	47
Tabelle 18:	Rückstellungen .....	48
Tabelle 19:	Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht .....	51
Tabelle 20:	Erfüllung der Anforderungen an den Anhang .....	53
Tabelle 21:	Anlagenspiegel (Auszug) .....	53
Tabelle 22:	Verbindlichkeitenübersicht .....	54
Tabelle 23:	Forderungsübersicht .....	54
Tabelle 24:	Rückstellungsübersicht 2018 (Auszug) .....	54
Tabelle 25:	Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018 .....	55
Tabelle 26:	HSK / Inhaltliche Anforderungen .....	55
Tabelle 27:	HSK / Aufwendungen .....	56
Tabelle 28:	HSK / Personalaufwendungen im Zeitverlauf .....	56
Tabelle 29:	HSK / Maßnahmen zur Ertragssteigerung .....	57
Tabelle 30:	Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen 2018 .....	62
Tabelle 31:	Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach im Jahr 2018 .....	65
Tabelle 32:	Kostendeckung Feuerwehrwesen durch Einnahmen und Zuschüsse 2018 .....	65
Tabelle 33:	Fehlbetragsentwicklung .....	70
Tabelle 34:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I .....	73
Tabelle 35:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II .....	74
Tabelle 36:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III .....	74
Tabelle 37:	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 .....	75

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ordentliche Erträge 2018 .....	24
Abbildung 2:	Ordentliche Aufwendungen 2018 .....	27
Abbildung 3:	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 .....	38
Abbildung 4:	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 .....	38
Abbildung 5:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018 .....	39
Abbildung 6:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018 .....	40
Abbildung 7:	Verteilung Aktiva .....	43
Abbildung 8:	Verteilung Passiva .....	47
Abbildung 9:	Mitgliederentwicklung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr ..... nach Ortsteilen.....	63
Abbildung 10:	Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehren nach Ortsteilen.....	64
Abbildung 11:	Ein- und Austritte in die / aus den Einsatzabteilungen nach Ortsteilen.....	64
Abbildung 12:	Kostendeckungsanteile Feuerwehrwesen .....	66

## Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen

Prüfungsbeanstandung 1:	Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO .....	39
Prüfungsbeanstandung 2:	Unzulässige Erhöhung der Nettoposition.....	48
Prüfungsbeanstandung 3:	Fehlerhafte Rückstellung.....	48
Prüfungshinweis 1:	Späte Berechnung von Bestattungsgebühren .....	24
Prüfungshinweis 2:	Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung .....	25
Prüfungshinweis 3:	Abrechnung pauschaler Kostenersatz.....	25
Prüfungshinweis 4:	Benutzungsgebühren DGH Hausen-Arnsbach und Rod am Berg .	25
Prüfungshinweis 5:	Schwächen im Vergabewesen .....	27
Prüfungshinweis 6:	Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan.....	62
Prüfungshinweis 7:	Gebührenbescheide mit fehlerhaftem Gebührensatz .....	66
Prüfungshinweis 8:	Fehlerhafter Darstellung der Gebührensätze.....	66
Prüfungshinweis 9:	Verspätete Gebührenabrechnung .....	67
Prüfungsempfehlung 1:	Ergänzung erforderlicher Angaben in Rechnungen .....	24
Prüfungsempfehlung 2:	Abrechnung monatliche Lesegebühren .....	26
Prüfungsempfehlung 3:	Entschädigungssatzung .....	28
Prüfungsempfehlung 4:	Ergänzung Entschädigungssatzung .....	29
Prüfungsempfehlung 5:	Personalprognose, -erhaltung und -gewinnung .....	64
Prüfungsempfehlung 6:	Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart .....	67
Prüfungsempfehlung 7:	Regelung zum Verdienstaustausch.....	68



## Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FwDRAVO	Verordnung über die Dienst- und Reisekostenaufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden (Feuerwehrdienst- und Reisekostenaufwandsentschädigungsverordnung)
FwOV	Verordnung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren (Feuerwehr-Organisationsverordnung )
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GemKVO	Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HBKG	Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HSK	Haushaltssicherungskonzept
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
NKRS	Neues Kommunales Rechnungswesenssystem
RPA-HTK	Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises
UStG	Umsatzsteuergesetz
VDO	Verwaltungs- und Dienstordnung
VgV	Vergabeverordnung

### Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von (+/-) einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

## 1 Allgemeine Vorbemerkungen

### 1.1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang

Die Stadt Neu-Anspach hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung und ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind als Anlagen beizufügen ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert sind, Übersichten über das Anlagevermögen, die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO)).

Das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises (RPA-HTK) ist für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Neu-Anspach örtlich und sachlich zuständig. Die Rechtsstellung, der Umfang der Prüfung und die Verpflichtung, die Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen, ergeben sich aus den §§ 128, 130 und 131 HGO.

Nach § 128 Absatz 1 HGO ist zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
- der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 5 HGO ist im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses auch zu prüfen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde.

### 1.2 Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung

Im geprüften Zeitraum wurde die Verwaltung von Bürgermeister Thomas Pauli geführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Prüferinnen und Prüfer des Fachbereichs Revision, die Prüfungsleitung lag bei Ludwig Maiworm. Die von Bürgermeister Thomas Pauli unterzeichnete Vollständigkeitserklärung wurde unter dem Datum 09.04.2019 abgegeben. Sie ist eine umfassende Versicherung der Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise und spiegelt die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wider. Die Vollständigkeitserklärung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

### 1.3 Vorangegangene Prüfungen (Jahresabschluss 2017)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde durch das RPA-HTK geprüft, der Schlussbericht vom 24.09.2019 wurde den städtischen Gremien mit Vorlage 256/2019 zugeleitet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Jahresabschluss 2017 gemäß § 114 HGO am 31.10.2019 beschlossen und die Entlastung erteilt.

Die Veröffentlichung im Usinger Anzeiger erfolgte am 05.11.2019, die öffentliche Auslegung des Prüfberichts (mit Jahresabschluss) erfolgte vom 06.11. bis 08.11. und vom 11.11. bis 14.11.2019. Zusätzlich ist der Bericht (mit Jahresabschluss) auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

## 2 Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen der Organe geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 92 Abs. 3 HGO ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Nach den Ergebnissen dieser Prüfungen wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet:

- Der Jahresabschluss wurde nach den gültigen Regeln erstellt; die Ansätze und Werte wurden in nachprüfbarer, objektiver Form aus ordnungsgemäßen Belegen und Büchern hergeleitet. Die einzelnen Positionen entsprechen den Tatsachen<sup>1</sup> und die Werte wurden zutreffend ermittelt (Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit).
- Der Jahresabschluss ist übersichtlich, klar und für sachverständige Dritte, die mit Buchführung und Jahresabschluss vertraut sind, verständlich (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit).
- Alle Vermögensgegenstände - mit Ausnahme der so genannten Sachgesamtheiten - und Schulden wurden unabhängig voneinander bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung).
- Sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle sind im Jahresabschluss erfasst. Auch Risiken, die bis zum Bilanzstichtag noch keinen Niederschlag in der Buchführung gefunden haben, wurden berücksichtigt (Grundsatz der Vollständigkeit).
- Soweit für eine Gebietskörperschaft zutreffend, wurden Gewinne / Wertsteigerungen nur soweit berücksichtigt, wie sie am Bilanzstichtag realisiert waren (Realisationsprinzip) und Verluste / Wertminderungen bereits dann gewürdigt, wenn sie mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit drohten (Imparitätsprinzip).

---

<sup>1</sup> Von wenigen, unbedeutenden Ausnahmen im Bereich der Anlagenbuchhaltung / Kontenverwendung im Baubereich abgesehen.

- Alle sachlich der Leistung der Stadt Neu-Anspach zurechenbaren Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich unabhängig vom Tag der Zahlung der Periode der Leistungserbringung zugeordnet (Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung, Periodisierungsprinzip).
- Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden - von den in diesem Bericht und im Jahresabschluss erwähnten und erläuterten Abweichungen - auf gleiche Weise wie in den Vorjahren ermittelt, abgegrenzt und zusammengestellt. Es wurden die gleichen Gliederungsbegriffe und -schemata verwendet (Grundsatz der Kontinuität).
- Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet, Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag abgegrenzt (Stichtagsprinzip).

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Bei der Prüfung ergaben sich - von Schwächen im Vergabewesen abgesehen - keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte; dies schließt nicht aus, dass bei (politischen) Entscheidungen die angespannte Haushaltslage nicht ausreichend berücksichtigt wurde (vgl. Prüfungshinweis 2 Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung, S. 25).

### **2.1.1 Anordnungswesen**

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Die Bücher und Belege der Stadt Neu-Anspach wurden im Rahmen von Belegprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Ziffern 2 und 3 HGO sowie § 128 Absatz 1 Ziffer 2 HGO zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Die unvermutete Kassenprüfung erfolgte am 16.10.2018. Die dort getroffenen Feststellungen sind auch in diesem Bericht enthalten.

### **2.1.2 Buchführung**

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems Infoma Finanzwesen V7. Die Jahresabschlussbuchungen wurden mit dem gleichen System erstellt.

Infoma Finanzwesen V7 ist ein „Geprüftes Fachprogramm“ nach TÜVIT / OKKSA e.V. Die Programmprüfung anhand der OKKSA-Kataloge umfasst auch die Beachtung der GOB / GOBS. Ein „Geprüftes Fachprogramm“ erfüllt daher grundsätzlich die Anforderungen nach diesen Grundsätzen. Der Bericht über die Verifizierung für die Vor-Ort-Nutzung / die Prüfung nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO wurde unter dem Datum 12.02.2019 vorgelegt.

Die Stadt Neu-Anspach setzt seit dem 2. Halbjahr 2013 einen automatisierten Rechnungsworkflow ein; die Prüfung nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO erfolgte im November 2014.

## **2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 war entsprechend § 112 Abs. 9 HGO aufzustellen, also bis zum 30.04. des Folgejahres (2019). Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde am 09.04.2019 - und damit fristgerecht - aufgestellt.

Zur Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie des Stetigkeitsgrundsatzes vgl. Kapitel 2.1 Systemprüfung, S. 9.

Zur Ordnungsmäßigkeit des Rechenschaftsberichts und des Anhangs vgl. Kapitel 5.6 Rechenschaftsbericht, S. 50 und 5.7.1 Anhang, S. 52.

## **2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse**

Gemäß § 92 Abs. 2 HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Zur Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gelten die im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 getroffenen Aussagen ebenfalls für 2018. Auch wenn - als Effekt der Entschuldung durch die Hessenkasse - die Bilanzposition „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf Null geführt werden konnte und die Nettoposition - durch Umstellung der Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage - um gut 10 Mio. € aufgestockt werden konnte, waren die stetige Aufgabenerfüllung und die Zahlungsfähigkeit bereits 2018 stark gefährdet. Ursache ist vorrangig aber - trotz Verbesserungspotenzialen - nicht eine unwirtschaftliche Verwaltung, sondern das Fehlen von an Zielen festgelegten Prioritäten, die bestimmen, was mit den vorhandenen (begrenzten) Mitteln mit welcher Priorität erreicht werden soll und kann.

### 3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In der Sitzung am 19.12.2017 hat die Stadtverordnetenversammlung den Haushalt (Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit allen Anlagen) für das Jahr 2018 beschlossen.

Der Vorlagetermin nach § 97 Abs. 4 HGO zum 30.11.2017 wurde nicht eingehalten.

Der Ergebnishaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der ordentlichen Erträge in Höhe von 35.422.224,00 €,
- der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 35.410.224,00 €,
- der außerordentlichen Erträge in Höhe von 2.546.930,00 €,
- der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,00 €

mit einem ordentlichen Überschuss von 12.000,00 € geplant. Die (ordentliche) Ertragskraft der Stadt sollte nach der Planung ausreichen, die geplanten (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren.

Der Finanzhaushalt war mit dem Gesamtbetrag/Saldo

- der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.394.576,00 €,
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.389.036,00 €,
- der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.363.600,00 €,
- der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,00 €,
- der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.302.890,00 €

mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.117.122,00 € geplant.

Es wurden keine Kredite für Investitionen geplant.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 6.436.450,00 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 15.000.000,00 € beschlossen und genehmigt (nähere Einzelheiten s. Kapitel 4.5 Kassenkredite, S. 22).

Mit Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkrediten war der Haushalt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 01.03.2018 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung nur mit Nebenbestimmungen erteilt:

- Erwirtschaftung der Tilgungsleistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechend § 3 Abs. 3 GemHVO.
- Aufstellung eines Abbaupfades mit dem Zeitraum zur Erreichung des Konsolidierungsziels / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge.
- Begrenzung der Ausgaben im Ergebnishaushalt auf solche, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die - bei Anlegung eines strengen Maßstabes - dringend erforderlich sind; dabei Anwendung des „Prüfrasters für freiwillige Leistungen“ und Nutzung von Ermessensspielräumen bei Pflichtleistungen.

- Einhaltung der Ansätze für Sach- und Dienstleistungen und für Personal- und Versorgungsaufwendungen.
- Vorlage der Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO auch an die Aufsichtsbehörde.

Diese Auflagen hat die Stadt Neu-Anspach im Wesentlichen nicht erfüllt:

- Die Tilgungsleistungen (1,3 Mio. €) wurden nur zum kleineren Teil aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (0,3 Mio. €) bezahlt. Neben Umschuldung (0,4 Mio. €) wurde der verbleibende Restbetrag (0,6 Mio. €) letztlich über Liquiditätskredite finanziert.
- Ein Abbaupfad mit dem Zeitraum zur Erreichung des Konsolidierungsziels / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge wurde nicht vorgelegt.
- Das „Prüfraster für freiwillige Leistungen“ wurde nicht angewendet; Entscheidungen über Einsparungen bei Pflichtleistungen - z.B. durch Reduzierung der Leistungstiefe - wurden nicht getroffen.
- Der Ansatz für Personalaufwendungen<sup>2</sup> wurde um rund 10% (0,7 Mio. €) überschritten. Auch der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen wurde um rund 2% (0,1 Mio. €) überschritten.

Die Haushaltssatzung wurde entsprechend § 97 Abs. 5 HGO erst nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bekannt gemacht. Nach anschließender Auslegung des Haushaltsplanes vom 06.03.2018 bis 14.03.2018 ist die Haushaltssatzung gemäß § 94 Abs. 3 S. 1 HGO am 01.01.2018 rückwirkend in Kraft getreten. Für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum letzten Tag der öffentlichen Bekanntmachung am 14.03.2018 galten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO).

Eine Nachtragshaushaltssatzung war nicht zu beschließen.

## 4 Ausführung des Haushaltsplans

### 4.1 Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
Summe der ordentlichen Erträge	35.309.794,00 €	33.618.530,23 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.282.724,00 €	34.131.949,95 €
Verwaltungsergebnis	1.027.070,00 €	-513.419,72 €
Finanzerträge	112.430,00 €	50.283,88 €
Zinsen u. a. Finanzaufwendungen	1.127.500,00 €	998.312,65 €
Finanzergebnis	-1.015.070,00 €	-948.028,77 €
Ordentliches Ergebnis	12.000,00 €	-1.461.448,49 €
Außerordentliche Erträge	2.546.930,00 €	2.360.756,54 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	896.222,06 €
Außerordentliches Ergebnis	2.546.930,00 €	1.464.534,48 €
Jahresergebnis	2.558.930,00 €	3.085,99 €

**Tabelle 1: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 1**

<sup>2</sup> vgl. Kapitel 5.1.2.1.2 Personalaufwand, S. 29



Das Jahresergebnis verschlechterte sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um 2,56 Mio. €.

Dazu trugen ein um 1,54 Mio. € schlechteres Verwaltungsergebnis, ein um 0,07 Mio. € schlechteres Finanzergebnis und ein um 1,08 Mio. € schlechteres außerordentliches Ergebnis bei.

Das - für die Bestimmung des Haushaltsausgleich maßgebliche - ordentliche Ergebnis verschlechterte sich um 1,47 Mio. €. Der in der Haushaltsplanung knapp erreichte Haushaltsausgleich wurde im Haushaltsvollzug - wie in den Vorjahren - deutlich verfehlt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einzelpositionen der Gesamtergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung und zum Vorjahr:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp.3 ./ Sp.2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp.3 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395.899,00 €	1.372.409,52 €	-23.489,48 €	1.315.707,59 €	56.701,93 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.247.168,00 €	6.423.858,24 €	176.690,24 €	6.348.026,85 €	75.831,39 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.152.840,00 €	907.269,23 €	-245.570,77 €	925.314,12 €	-18.044,89 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	30.000,00 €	11.779,90 €	-18.220,10 €	4.174,87 €	7.605,03 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.150.818,00 €	18.724.569,41 €	-2.426.248,59 €	20.388.325,23 €	-1.663.755,82 €
6. Erträge aus Transferleistungen	753.684,00 €	743.472,00 €	-10.212,00 €	771.532,51 €	-28.060,51 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.999.600,00 €	3.319.814,78 €	320.214,78 €	3.000.145,90 €	319.668,88 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.427.521,00 €	1.394.788,89 €	-32.732,11 €	1.402.667,33 €	-7.878,44 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	152.264,00 €	720.568,26 €	568.304,26 €	216.699,84 €	503.868,42 €
<b>10. Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>35.309.794,00 €</b>	<b>33.618.530,23 €</b>	<b>-1.691.263,77 €</b>	<b>34.372.594,24 €</b>	<b>-754.064,01 €</b>
11. Personalaufwendungen	6.880.577,00 €	7.569.332,89 €	688.755,89 €	7.157.664,38 €	411.668,51 €
12. Versorgungsaufwendungen	904.380,00 €	808.651,33 €	-95.728,67 €	1.038.133,25 €	-229.481,92 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.686.938,00 €	5.803.623,29 €	116.685,29 €	5.549.804,51 €	253.818,78 €
14. Abschreibungen	2.775.456,00 €	2.909.566,40 €	134.110,40 €	2.940.839,25 €	-31.272,85 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.028.865,00 €	3.031.395,49 €	2.530,49 €	2.962.350,89 €	69.044,60 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.980.430,00 €	13.990.187,62 €	-990.242,38 €	14.249.395,77 €	-259.208,15 €
17. Transferaufwendungen	5.500,00 €	108,75 €	-5.391,25 €	3.219,00 €	-3.110,25 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.578,00 €	19.084,18 €	-1.493,82 €	19.399,83 €	-315,65 €
<b>19. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>34.282.724,00 €</b>	<b>34.131.949,95 €</b>	<b>-151.774,05 €</b>	<b>33.920.806,88 €</b>	<b>211.143,07 €</b>
<b>20. Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.027.070,00 €</b>	<b>-513.419,72 €</b>	<b>-1.540.489,72 €</b>	<b>451.787,36 €</b>	<b>-965.207,08 €</b>
21. Finanzerträge	112.430,00 €	50.283,88 €	-62.146,12 €	81.549,80 €	-31.265,92 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.127.500,00 €	998.312,65 €	-129.187,35 €	1.056.808,09 €	-58.495,44 €
<b>23. Finanzergebnis</b>	<b>-1.015.070,00 €</b>	<b>-948.028,77 €</b>	<b>67.041,23 €</b>	<b>-975.258,29 €</b>	<b>27.229,52 €</b>
<b>24. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.000,00 €</b>	<b>-1.461.448,49 €</b>	<b>-1.473.448,49 €</b>	<b>-523.470,93 €</b>	<b>-937.977,56 €</b>
25. Außerordentliche Erträge	2.546.930,00 €	2.360.756,54 €	-186.173,46 €	5.262.753,45 €	-2.901.996,91 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	896.222,06 €	896.222,06 €	1.973.014,28 €	-1.076.792,22 €



Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp.3 ./ Sp.2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp.3 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
27. außerordentliches Ergebnis	2.546.930,00 €	1.464.534,48 €	-1.082.395,52 €	3.289.739,17 €	-1.825.204,69 €
28. Jahresergebnis	2.558.930,00 €	3.085,99 €	-2.555.844,01 €	2.766.268,24 €	-2.763.182,25 €

Tabelle 2: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2

Im Vergleich zur Planung

- fielen die ordentliche Erträge um 1,69 Mio. € niedriger aus; dies beruhte vor allem auf um 2,43 Mio. € hinter der Planung zurückbleibenden Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben,
- fielen die ordentlichen Aufwendungen um 0,15 Mio. niedriger aus; dazu führten gegenläufige Effekte (insbesondere niedrigere Aufwendungen für Steuern und Umlagen, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen),
- verbesserte sich das Finanzergebnis um 0,67 Mio. €,
- verschlechterte sich das außerordentliche Ergebnis um 1,08 Mio. €.

Daraus folgend verschlechterte sich das

- Verwaltungsergebnis um 1,54 Mio. €,
- ordentliche Ergebnis um 1,47 Mio. €,
- Jahresergebnis um 2,56 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich das

- Verwaltungsergebnis um 0,97 Mio. €,
- ordentliche Ergebnis um 0,94 Mio. €,
- außerordentliche Ergebnis um 1,83 Mio. €
- Jahresergebnis um 2,76 Mio. €.

## 4.2 Teilergebnishaushalte / -rechnungen

### 4.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte

Die Stadt Neu-Anspach hatte folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Bezeichnung	Ergebnis fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis Ist
01 - Innere Verwaltung	-1.139.342,90 €	-2.989.297,90 €
02 - Sicherheit und Ordnung	-796.020,23 €	-709.772,74 €
04 - Kultur und Wissenschaft	-112.191,00 €	-112.986,61 €
05 - Soziale Leistungen	9.559,84 €	-176.798,12 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-4.068.529,22 €	-3.875.099,90 €
08 - Sportförderung	-341.833,20 €	-333.674,10 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-277.786,00 €	-257.819,91 €
11 - Ver- und Entsorgung	378.046,07 €	786.316,74 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.550.985,00 €	-1.658.082,11 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	4.820,86 €	32.061,76 €
14 - Umweltschutz	26.014,00 €	-76.151,43 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	-275.450,61 €	40.806,70 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	10.715.997,00 €	9.292.865,13 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.572.299,61 €</b>	<b>-37.632,49 €</b>

**Tabelle 3: Teilhaushalte**

Die Angaben zu fortgeschriebenen Ansätzen und zu den Ist-Ergebnissen der Teilhaushalte berücksichtigen nicht die internen Leistungsverrechnungen.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung nicht überein. Die ordentlichen Erträge (einschließlich Finanzerträge) laut Gesamtergebnisrechnung (33.668.814,11 €) weichen um 40.718,48 € von der Summe der ordentlichen Erträge (einschließlich Finanzerträge) der Teilergebnisrechnungen (33.628.095,63 €) ab. Die Differenz resultiert aus nicht produkt(bereichs)bezogenen Buchungen im Zusammenhang mit der Umstellung des Verfahrens zur Berechnung der Rückstellungen für Überstunden / Resturlaub (Ausbuchungen der zuvor bestehenden Rückstellungen).

### 4.2.2 Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte

In 6 von 13 Teilhaushalten verbesserte sich das Verwaltungsergebnis gegenüber den Haushaltsansätzen, besonders in deren Teilhaushalten 11 - Ver- und Entsorgung (395.003,71 €) und 02 - Sicherheit und Ordnung (85.801,26 €).

Von den 7 Teilhaushalten, in denen sich das Verwaltungsergebnis gegenüber der Planung verschlechtert hat, sticht der Teilhaushalt 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-1.534.362,35 €) heraus.

Detaillierte Angaben zu den Verwaltungsergebnissen der einzelnen Produktbereiche sowie Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche enthält die nachfolgende Tabelle:

Verwaltungsergebnisse der Produktbereiche					
Teilhaushalte	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp. 3./ Sp. 5)
<b>01 - Innere Verwaltung</b>					
Verwaltungsergebnis	-3.702.641,00 €	-3.819.044,06 €	-116.403,06 €	-3.713.562,71 €	-105.481,35 €
Summe der ordentlichen Erträge	375.632,00 €	697.452,85 €	321.820,85 €	363.607,03 €	333.845,82 €
Summe der ordentlichen Aufw.	4.078.273,00 €	4.516.496,91 €	438.223,91 €	4.077.169,74 €	439.327,17 €
<b>02 - Sicherheit und Ordnung</b>					
Verwaltungsergebnis	-795.574,00 €	-709.772,74 €	85.801,26 €	-649.920,50 €	-59.852,24 €
Summe der ordentlichen Erträge	712.679,00 €	866.362,68 €	153.683,68 €	851.496,39 €	14.866,29 €
Summe der ordentlichen Aufw.	1.508.253,00 €	1.576.135,42 €	67.882,42 €	1.501.416,89 €	74.718,53 €
<b>04 - Kultur und Wissenschaft</b>					
Verwaltungsergebnis	-112.191,00 €	-112.986,61 €	-795,61 €	-96.348,68 €	-16.637,93 €
Summe der ordentlichen Erträge	12.200,00 €	24.843,72 €	12.643,72 €	12.412,70 €	12.431,02 €
Summe der ordentlichen Aufw.	124.391,00 €	137.830,33 €	13.439,33 €	108.761,38 €	29.068,95 €
<b>05 - Soziale Leistungen</b>					
Verwaltungsergebnis	9.672,00 €	-177.348,12 €	-187.020,12 €	-157.832,47 €	-19.515,65 €
Summe der ordentlichen Erträge	456.200,00 €	294.769,80 €	-161.430,20 €	315.478,31 €	-20.708,51 €
Summe der ordentlichen Aufw.	446.528,00 €	472.117,92 €	25.589,92 €	473.310,78 €	-1.192,86 €
<b>06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
Verwaltungsergebnis	-4.074.259,00 €	-4.078.237,09 €	-3.978,09 €	-4.451.734,09 €	373.497,00 €
Summe der ordentlichen Erträge	1.807.133,00 €	1.952.451,22 €	145.318,22 €	1.770.073,78 €	182.377,44 €
Summe der ordentlichen Aufw.	5.881.392,00 €	6.030.688,31 €	149.296,31 €	6.221.807,87 €	-191.119,56 €
<b>08 - Sportförderung</b>					
Verwaltungsergebnis	-350.147,00 €	-332.727,79 €	17.419,21 €	-315.252,98 €	-17.474,81 €
Summe der ordentlichen Erträge	248.289,00 €	278.092,08 €	29.803,08 €	227.972,46 €	50.119,62 €
Summe der ordentlichen Aufw.	598.436,00 €	610.819,87 €	12.383,87 €	543.225,44 €	67.594,43 €
<b>09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>					
Verwaltungsergebnis	-277.786,00 €	-258.273,66 €	19.512,34 €	-227.985,28 €	-30.288,38 €
Summe der ordentlichen Erträge	15.150,00 €	25.403,39 €	10.253,39 €	19.591,61 €	5.811,78 €
Summe der ordentlichen Aufw.	292.936,00 €	283.677,05 €	-9.258,95 €	247.576,89 €	36.100,16 €
<b>11 - Ver- und Entsorgung</b>					
Verwaltungsergebnis	378.554,00 €	773.557,71 €	395.003,71 €	719.928,69 €	53.629,02 €
Summe der ordentlichen Erträge	5.430.411,00 €	5.832.596,63 €	402.185,63 €	5.666.801,38 €	165.795,25 €
Summe der ordentlichen Aufw.	5.051.857,00 €	5.059.038,92 €	7.181,92 €	4.946.872,69 €	112.166,23 €
<b>12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					
Verwaltungsergebnis	-1.550.985,00 €	-1.727.906,35 €	-176.921,35 €	-1.589.172,11 €	-138.734,24 €
Summe der ordentlichen Erträge	641.854,00 €	564.440,20 €	-77.413,80 €	587.107,84 €	-22.667,64 €
Summe der ordentlichen Aufw.	2.192.839,00 €	2.292.346,55 €	99.507,55 €	2.176.279,95 €	116.066,60 €
<b>13 - Natur- und Landschaftspflege</b>					
Verwaltungsergebnis	3.826,00 €	24.880,67 €	21.054,67 €	-15.731,42 €	40.612,09 €
Summe der ordentlichen Erträge	595.488,00 €	614.595,70 €	19.107,70 €	527.668,23 €	86.927,47 €
Summe der ordentlichen Aufw.	591.662,00 €	589.715,03 €	-1.946,97 €	543.399,65 €	46.315,38 €
<b>14 - Umweltschutz</b>					
Verwaltungsergebnis	26.014,00 €	-79.169,83 €	-105.183,83 €	-61.410,63 €	-17.759,20 €
Summe der ordentlichen Erträge	215.228,00 €	69.667,08 €	-145.560,92 €	27.076,92 €	42.590,16 €

Teilhaushalte	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp. 3./ Sp. 5)
Summe der ordentlichen Aufw.	189.214,00 €	148.836,91 €	-40.377,09 €	88.487,55 €	60.349,36 €
<b>15 - Wirtschaft und Tourismus</b>					
Verwaltungsergebnis	-273.880,00 €	-269.214,98 €	4.665,02 €	-528.005,80 €	258.790,82 €
Summe der ordentlichen Erträge	149.483,00 €	164.871,94 €	15.388,94 €	153.897,65 €	10.974,29 €
Summe der ordentlichen Aufw.	423.363,00 €	434.086,92 €	10.723,92 €	681.903,45 €	-247.816,53 €
<b>16 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
Verwaltungsergebnis	11.746.467,00 €	10.212.104,65 €	-1.534.362,35 €	11.538.815,34 €	-1.326.710,69 €
Summe der ordentlichen Erträge	24.650.047,00 €	22.192.264,46 €	-2.457.782,54 €	23.849.409,94 €	-1.657.145,48 €
Summe der ordentlichen Aufw.	12.903.580,00 €	11.980.159,81 €	-923.420,19 €	12.310.594,60 €	-330.434,79 €

**Tabelle 4: Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte**

### 4.2.3 Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte

In 3 Teilhaushalten blieben die Gesamtaufwendungen<sup>3</sup> hinter den Ansätzen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-1.052.036,33 €).

In 10 Teilhaushalten waren die Gesamtaufwendungen höher als geplant, am deutlichsten im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung (1.162.519,55 €).

In 8 Teilhaushalten wurden mehr Gesamterträge<sup>4</sup> erzielt als geplant, am deutlichsten in Teilhaushalt 11 - Ver- und Entsorgung (416.446,48 €).

In 5 Teilhaushalten blieben die Gesamterträge hinter den Planungen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-2.475.168,20 €).

Gegenüber dem Vorjahres-Ist verschlechterte sich das Ergebnis um -2.803.859,87 € (-101,36 %). Deutlichen Verbesserungen in den Teilhaushalten 15 - Wirtschaft und Tourismus (575.646,86 €), 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (508.511,72 €) und 13 - Natur- und Landschaftspflege (45.540,95 €) standen deutliche Verschlechterungen in den Teilhaushalten 11 - Ver- und Entsorgung (-1.800.807,29 €), 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-1.636.167,52 €) und 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (-203.232,12 €) gegenüber.

Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen:

(Teil-) Ergebnishaushalt/ -rechnung		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Ist 2017
Gesamt	Ansatz	37.969.154,00 €	35.410.224,00 €	2.558.930,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	37.969.154,00 €	35.396.854,39 €	2.572.299,61 €	
	Ist	35.988.852,17 €	36.026.484,66 €	-37.632,49 €	2.766.227,38 €
01 - Innere Verwaltung	Ansatz	2.934.712,00 €	4.078.273,00 €	-1.143.561,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	2.934.712,00 €	4.074.054,90 €	-1.139.342,90 €	
	Ist	2.251.494,65 €	5.240.792,55 €	-2.989.297,90 €	-2.865.116,73 €
02 - Sicherheit und Ordnung	Ansatz	712.679,00 €	1.508.253,00 €	-795.574,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	712.679,00 €	1.508.699,23 €	-796.020,23 €	
	Ist	866.362,68 €	1.576.135,42 €	-709.772,74 €	-650.270,43 €
	Ansatz	12.200,00 €	124.391,00 €	-112.191,00 €	

<sup>3</sup> Ohne Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (ILV).

<sup>4</sup> Ohne Erträge aus ILV.

04 - Kultur und Wissenschaft	fortgeschr. Ansatz	12.200,00 €	124.391,00 €	-112.191,00 €	
	Ist	24.843,72 €	137.830,33 €	-112.986,61 €	-96.348,68 €
05 - Soziale Leistungen	Ansatz	456.200,00 €	446.528,00 €	9.672,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	456.200,00 €	446.640,16 €	9.559,84 €	
	Ist	295.319,80 €	472.117,92 €	-176.798,12 €	-158.528,54 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz	1.807.133,00 €	5.881.392,00 €	-4.074.259,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	1.807.133,00 €	5.875.662,22 €	-4.068.529,22 €	
	Ist	2.221.633,90 €	6.096.733,80 €	-3.875.099,90 €	-4.383.611,62 €
08 - Sportförderung	Ansatz	253.539,00 €	598.436,00 €	-344.897,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	253.539,00 €	595.372,20 €	-341.833,20 €	
	Ist	279.995,89 €	613.669,99 €	-333.674,10 €	-303.490,02 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	Ansatz	15.150,00 €	292.936,00 €	-277.786,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	15.150,00 €	292.936,00 €	-277.786,00 €	
	Ist	25.857,14 €	283.677,05 €	-257.819,91 €	-227.985,28 €
11 - Ver- und Entsorgung	Ansatz	5.430.411,00 €	5.051.857,00 €	378.554,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	5.430.411,00 €	5.052.364,93 €	378.046,07 €	
	Ist	5.846.857,48 €	5.060.540,74 €	786.316,74 €	2.587.124,03 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ansatz	641.854,00 €	2.192.839,00 €	-1.550.985,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	641.854,00 €	2.192.839,00 €	-1.550.985,00 €	
	Ist	637.493,93 €	2.295.576,04 €	-1.658.082,11 €	-1.454.849,99 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	Ansatz	595.488,00 €	591.662,00 €	3.826,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	595.488,00 €	590.667,14 €	4.820,86 €	
	Ist	720.170,13 €	688.108,37 €	32.061,76 €	-13.479,19 €
14 - Umweltschutz	Ansatz	215.228,00 €	189.214,00 €	26.014,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	215.228,00 €	189.214,00 €	26.014,00 €	
	Ist	72.685,48 €	148.836,91 €	-76.151,43 €	-61.408,66 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	Ansatz	149.483,00 €	425.363,00 €	-275.880,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	149.483,00 €	424.933,61 €	-275.450,61 €	
	Ist	476.228,57 €	435.421,87 €	40.806,70 €	-534.840,16 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz	24.745.077,00 €	14.029.080,00 €	10.715.997,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	24.745.077,00 €	14.029.080,00 €	10.715.997,00 €	
	Ist	22.269.908,80 €	12.977.043,67 €	9.292.865,13 €	10.929.032,65 €

**Tabelle 5: Ergebnis der Teilhaushalte**

Plan-Ist-Abweichung			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Gesamt	-1.980.301,83 €	616.260,66 €	-2.596.562,49 €
	-5,22 %	1,74 %	-101,47 %
01 - Innere Verwaltung	-683.217,35 €	1.162.519,55 €	-1.845.736,90 €
	-23,28 %	28,51 %	-161,40 %
02 - Sicherheit und Ordnung	153.683,68 €	67.882,42 €	85.801,26 €
	21,56 %	4,50 %	10,78 %
04 - Kultur und Wissenschaft	12.643,72 €	13.439,33 €	-795,61 €
	103,64 %	10,80 %	-0,71 %
05 - Soziale Leistungen	-160.880,20 €	25.589,92 €	-186.470,12 €
	-35,27 %	5,73 %	-1927,94 %
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	414.500,90 €	215.341,80 €	199.159,10 €

Plan-Ist-Abweichung			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	22,94 %	3,66 %	4,89 %
08 - Sportförderung	26.456,89 €	15.233,99 €	11.222,90 €
	10,44 %	2,55 %	3,25 %
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	10.707,14 €	-9.258,95 €	19.966,09 €
	70,67 %	-3,16 %	7,19 %
11 - Ver- und Entsorgung	416.446,48 €	8.683,74 €	407.762,74 €
	7,67 %	0,17 %	107,72 %
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-4.360,07 €	102.737,04 €	-107.097,11 €
	-0,68 %	4,69 %	-6,91 %
13 - Natur- und Landschaftspflege	124.682,13 €	96.446,37 €	28.235,76 €
	20,94 %	16,30 %	738,00 %
14 - Umweltschutz	-142.542,52 €	-40.377,09 €	-102.165,43 €
	-66,23 %	-21,34 %	-392,73 %
15 - Wirtschaft und Tourismus	326.745,57 €	10.058,87 €	316.686,70 €
	218,58 %	2,36 %	114,79 %
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-2.475.168,20 €	-1.052.036,33 €	-1.423.131,87 €
	-10,00 %	-7,50 %	-13,28 %

**Tabelle 6: Plan-Ist Abweichung der Teilhaushalte**

Ergebnis- Vorjahresvergleich		
	absolut	prozentual
Gesamt	-2.803.859,87 €	-101,36 %
01 - Innere Verwaltung	-124.181,17 €	-4,33 %
02 - Sicherheit und Ordnung	-59.502,31 €	-9,15 %
04 - Kultur und Wissenschaft	-16.637,93 €	-17,27 %
05 - Soziale Leistungen	-18.269,58 €	-11,52 %
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	508.511,72 €	11,60 %
08 - Sportförderung	-30.184,08 €	-9,95 %
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-29.834,63 €	-13,09 %
11 - Ver- und Entsorgung	-1.800.807,29 €	-69,61 %
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-203.232,12 €	-13,97 %
13 - Natur- und Landschaftspflege	45.540,95 €	337,86 %
14 - Umweltschutz	-14.742,77 €	-24,01 %
15 - Wirtschaft und Tourismus	575.646,86 €	107,63 %
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.636.167,52 €	-14,97 %

**Tabelle 7: Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte**

### 4.3 Gesamtfinanzaushalt / -rechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.993.953,00 €	31.531.211,96 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.599.377,00 €	31.189.876,47 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.394.576,00 €</b>	<b>341.335,49 €</b>
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.389.036,00 €	1.039.048,53 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.363.600,00 €	1.975.587,45 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.436,00 €</b>	<b>-936.538,92 €</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf</b>	<b>2.420.012,00 €</b>	<b>-595.203,43 €</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 €	446.060,99 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.302.890,00 €	1.277.255,40 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.302.890,00 €</b>	<b>-831.194,41 €</b>
<b>Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>1.117.122,00 €</b>	<b>-1.426.397,84 €</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		16.348.403,07 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		14.317.262,37 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>		<b>2.031.140,70 €</b>
Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.226.572,00 €	2.092.790,61 €
<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.117.122,00 €</b>	<b>604.742,86 €</b>
<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>4.343.694,00 €</b>	<b>2.697.533,47 €</b>

**Tabelle 8: Vergleich Gesamtfinanzaushalt - Gesamtfinauzrechnung**

Aus dem Vorjahr standen keine Einnahmeermächtigungen zur Verfügung.

Ausgabeermächtigungen aus dem Vorjahr lagen in Höhe von 451.300,28 € vor.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Diese betreffen die - von der Stadt nicht zu beeinflussenden - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (-2,3 Mio. €), die Einzahlungen (-3,4 Mio. €) und Auszahlungen (-2,4 Mio. €) aus Investitionstätigkeit sowie die - mit Null veranschlagten - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten (0,4 Mio. €).

### 4.4 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt ist gemäß § 94 Abs. 3 S. 1 HGO am 01.01.2018 (rückwirkend) in Kraft getreten. Für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum Ende der öffentlichen Auslegung des genehmigten Haushaltsplans am 14.03.2018 galten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO).

Die Stadt beachtete während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 99 HGO. Dazu diente insbesondere der „Antrag auf Genehmigung von Ausgaben trotz vorläufiger Haushaltsführung“, in dem anzugeben war, ob Ausgaben auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhten, für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren oder der Fortsetzung einer Maßnahme aus Vorjahr(en) dienten. Zudem war eine Stellungnahme / Begründung abzugeben.



## **4.5 Kassenkredite**

Der vorgesehene Höchstbetrag der Kassenkredite betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 15.000.000,00 €.

Für die Zeit bis zur Veröffentlichung des genehmigten Haushalts (vorläufige Haushaltsführung) bestand für die (bestehenden) Kassenkredite eine gesetzlich nicht klar geregelte Besonderheit:

Nach § 105 Abs. 1 S. 2 HGO gilt die Kassenkreditermächtigung aus dem Vorjahr bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung fort. Da 2017 kein genehmigter Haushalt vorlag (ganzjährige vorläufige Haushaltsführung) und somit auch keine Kassenkreditermächtigung aus diesem Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden konnte, ist davon auszugehen, dass die Kreditermächtigung aus 2016 (20 Mio. €) weitergegolten hat. Ohne diese nicht ausdrücklich im Gesetz beschriebene Vorgehensweise würde der Sinn der Vorschrift - Vermeidung einer Liquiditätskrise wegen einer vorübergehend nicht zur Verfügung stehenden Ermächtigung - für den hier vorliegenden Sonderfall (haushaltsloses Vorjahr) nicht erreicht.

Die vollständige Auswertung der Buchungen mit Hilfe der vom RPA-HTK eingesetzten Analysesoftware ergab, dass der Höchstbetrag zu keinem Zeitpunkt überschritten wurde.

Die Stadt nahm im Berichtszeitraum Liquiditätskredite überwiegend durch Inanspruchnahme des EONIA-Kontos auf. Bestehende Festbetragskredite wurden getilgt, ein neuer über 4 Mio. € aufgenommen.

Für Kassenkredite erhielt (!) die Stadt im Berichtsjahr per Saldo 4.038,16 € Zinsen.

## **5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018**

### **5.1 Gesamtergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung zeigt die Entstehung von Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in der abgelaufenen Haushaltsperiode. Die nachfolgende Staffelform gestattet einen schnellen Überblick über die Entstehung und die Zusammensetzung des Jahresergebnisses. Die Erträge und die Aufwendungen werden der Aufstellung nach Muster 15 zu § 46 GemHVO entsprechend angeordnet und fortschreitend mit aussagefähigen Zwischenergebnissen (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis usw.) ausgewiesen. In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan-/Ist-Vergleich
<b>Ordentliche Erträge</b>				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.707,59 €	1.395.899,00 €	1.372.409,52 €	-23.489,48 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.348.026,85 €	6.247.168,00 €	6.423.858,24 €	176.690,24 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925.314,12 €	1.152.840,00 €	907.269,23 €	-245.570,77 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.174,87 €	30.000,00 €	11.779,90 €	-18.220,10 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.388.325,23 €	21.150.818,00 €	18.724.569,41 €	-2.426.248,59 €
6. Erträge aus Transferleistungen	771.532,51 €	753.684,00 €	743.472,00 €	-10.212,00 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000.145,90 €	2.999.600,00 €	3.319.814,78 €	320.214,78 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.402.667,33 €	1.427.521,00 €	1.394.788,89 €	-32.732,11 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	216.699,84 €	152.264,00 €	720.568,26 €	568.304,26 €
<b>10. Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>34.372.594,24 €</b>	<b>35.309.794,00 €</b>	<b>33.618.530,23 €</b>	<b>-1.691.263,77 €</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11. Personalaufwendungen	7.157.664,38 €	6.880.577,00 €	7.569.332,89 €	688.755,89 €
12. Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25 €	904.380,00 €	808.651,33 €	-95.728,67 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51 €	5.673.568,39 €	5.803.623,29 €	130.054,90 €
14. Abschreibungen	2.940.839,25 €	2.775.456,00 €	2.909.566,40 €	134.110,40 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.962.350,89 €	3.028.865,00 €	3.031.395,49 €	2.530,49 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.249.395,77 €	14.980.430,00 €	13.990.187,62 €	-990.242,38 €
17. Transferaufwendungen	3.219,00 €	5.500,00 €	108,75 €	-5.391,25 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83 €	20.578,00 €	19.084,18 €	-1.493,82 €
<b>19. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>33.920.806,88 €</b>	<b>34.269.354,39 €</b>	<b>34.131.949,95 €</b>	<b>-137.404,44 €</b>
<b>20. Verwaltungsergebnis</b>	<b>451.787,36 €</b>	<b>1.040.439,61 €</b>	<b>-513.419,72 €</b>	<b>-1.553.859,33 €</b>
21. Finanzerträge	81.549,80 €	112.430,00 €	50.283,88 €	-62.146,12 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.056.808,09 €	1.127.500,00 €	998.312,65 €	-129.187,35 €
<b>23. Finanzergebnis</b>	<b>-975.258,29 €</b>	<b>-1.015.070,00 €</b>	<b>-948.028,77 €</b>	<b>67.041,23 €</b>
<b>24. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-523.470,93 €</b>	<b>25.369,61 €</b>	<b>-1.461.448,49 €</b>	<b>-1.486.818,10 €</b>
25. Außerordentliche Erträge	5.262.753,45 €	2.546.930,00 €	2.360.756,54 €	-186.173,46 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28 €	0,00 €	896.222,06 €	896.222,06 €
<b>27. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3.289.739,17 €</b>	<b>2.546.930,00 €</b>	<b>1.464.534,48 €</b>	<b>-1.082.395,52 €</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>2.766.268,24 €</b>	<b>2.572.299,61 €</b>	<b>3.085,99 €</b>	<b>-2.569.213,62 €</b>

Tabelle 9: Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes stichprobenweise geprüft. Die Stichproben der Kassenprüfung und der Jahresabschlussprüfung wurden themenbezogen gebildet (öffentlich- bzw. privat-rechtliche Leistungsentgelte, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen usw.) und umfassten verschiedene Produktbereiche.

### 5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2018 stellen sich wie folgt dar:

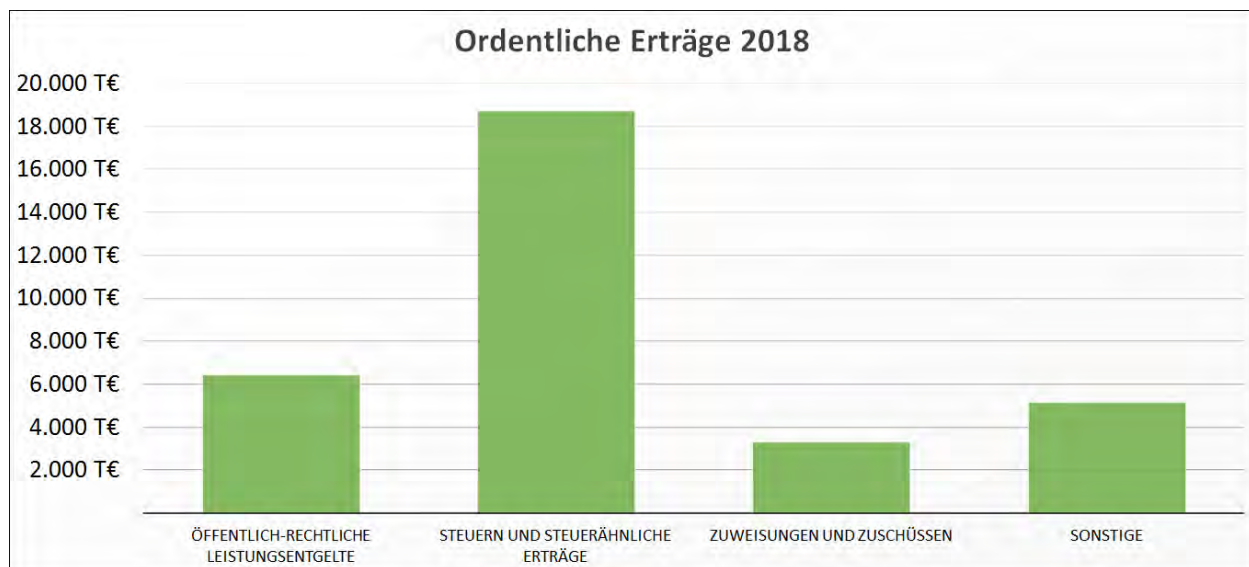


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2018

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah<sup>5</sup> geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

**Prüfungshinweis 1: Späte Berechnung von Bestattungsgebühren**

Im Bereich des Bestattungswesens werden nach dem Ergebnis der Prüfung alle Bestattungen eines Monats im Folgemonat in Rechnung gestellt. Bei einem Zahlungsziel von 4 Wochen können - fristgerechte Zahlung vorausgesetzt - zwischen Leistung und Geldeingang bis zu 8 Wochen liegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Dieses Vorgehen erfolgt bewusst aus Pietätsgründen gegenüber den Angehörigen und wird bereits über lange Jahre praktiziert.*

**Prüfungsempfehlung 1: Ergänzung erforderlicher Angaben in Rechnungen**

Im Bereich Standesamt (Eheschließungen) sollten die Rechnungen um Rechtsgrundlage, Zahlungsziel und Rechtsbehelfsbelehrung ergänzt werden. Zur (steuerrechtlich) vollständigen Rechnung gehören zudem das Leistungs- und das Rechnungsdatum, die ebenfalls zu ergänzen sind.

<sup>5</sup> Zu Ausnahmen s. Prüfungshinweis 1 Späte Berechnung von Bestattungsgebühren, S. 24 und Prüfungshinweis 9 Verspätete Gebührenabrechnung, S. 69.

**Prüfungshinweis 2: Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung**

Die zum 01.08.2018 beschlossene Reduzierung der Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten ist angesichts der defizitären Haushaltslage nicht nachvollziehbar und widerspricht der Intention der Auflage aus der Haushaltsgenehmigung (Konsolidierung / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

*Die Gebührenreduzierung erfolgte ausschließlich auf politischen Beschluss - aufgrund der Präsentation vom Stadtelternbeirat (grundsätzlich 20,00 €/Std. zu erheben). Der Vorschlag der Verwaltung war damals, es zumindest bei 30,00 €/Std. zu belassen.*

**Prüfungshinweis 3: Abrechnung pauschaler Kostenersatz**

Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Hausen - großer Saal ohne Küche über den Zeitraum von vier Tagen - war das Entgelt anhand der geltenden Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Hausen-Arnsbach in der Fassung vom 24.03.2015 (§ 2 (1) Buchstabe e)) zu erheben.

Tatsächlich wurde der zu entrichtende pauschale Kostenersatz nach § 2 (2) der genannten Gebührenordnung für die Benutzung des kleinen Saales erhoben (23 €/Tag) anstatt für die Benutzung des gesamten Saalbereiches (38 €/Tag).

Auskunftsgemäß wird gegenüber dem betreffenden Benutzer immer in der beschriebenen Weise und unter Verstoß gegen die geltende Gebührenordnung abgerechnet.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Dem betreffenden Benutzer wird gemäß der Gebührenordnung vom 24.03.2015 für das Dorfgemeinschaftshaus Hausen-Arnsbach, § 2 Nr. 2, künftig der pauschale Kostenersatz von 38,00 € berechnet, wenn der Benutzer den gesamten Saalbereich nutzt.*

*Falls der Benutzer eine Ermäßigung beantragen möchte, kann er dies nach § 2 Nr. 8 der oben genannten Benutzungsordnung beim Magistrat der Stadt Neu-Anspach beantragen. Diese Verfahrensweise wird zukünftig eingehalten.*

**Prüfungshinweis 4: Benutzungsgebühren DGH Hausen-Arnsbach und Rod am Berg**

Für die Benutzung der beiden Dorfgemeinschaftshäuser wurden neben den erhobenen öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren auch Positionen für z.B. abhanden gekommenes Inventar (Gläser, Löffel usw.) berechnet und ebenfalls über das Sachkonto 5110900 als öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren abgerechnet.

Der finanzielle Ersatz für vom Benutzer verursachte Schäden ist jedoch nicht den Gebühren zuzuordnen, sondern eher den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen (Konto 5399) oder den sonstigen außerordentlichen Erträgen (Konto 5990).

Je nachdem, wie Benutzungsgebühren neu- bzw. nachkalkuliert werden, kann die buchhalterische Gleichbehandlung von öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren und Ersatzleistungen falsche Kostendeckungsbeiträge und/oder Benutzungsgebühren ergeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Der Ersatz von abhanden gekommenem oder zerstörtem Inventar wird künftig über das Sachkonto, 5309100 „andere sonstige Nebenerlöse“ gebucht werden.*

**Prüfungsempfehlung 2: Abrechnung monatliche Lesegebühren**

Für die monatlichen Abrechnungen der Lesegebühren sollte im Zeitalter der Digitalisierung ein Abrechnungsbogen entwickelt werden, in dem die Zusammensetzung der aufgeführten täglichen Erlöse nachvollziehbar und auch erkennbar ist. Die händisch geführten Abrechnungen lassen dies nur bedingt zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Der Fachbereich Familie, Sport und Kultur wird einen neuen Abrechnungsbogen entwickeln, so dass zukünftig die Abrechnung der Gebühren nachvollziehbarer ist und alle Beträge in einer Excel Tabelle erfasst werden können.*

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

Die Steuern und steuerähnlichen Erträge weichen erheblich von der Haushaltsplanung ab (18.724.569,41 € statt 21.150.818,00 €). Im Anhang wird die Abweichung um über 2,4 Mio. € mit hohen „Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer und bei der Gewerbesteuer“ begründet.

Da Planabweichungen auch ihre Ursache in Planungsfehlern haben können, wurde die Berechnung der Planansätze nachvollzogen.

Für die aufkommensstärksten Steuerarten - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuer - nahm die Verwaltung Hochrechnungen für das Ist des Jahres 2017 vor. Diese lagen mit 11,5 und 4,96 Mio. € nah an den tatsächlichen, zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung naturgemäß nicht bekannten tatsächlichen Ist-Zahlen (11,4 und 5,47 Mio. €).

Für diese Steuerarten waren im Finanzplanungserlass Steigerungsraten von 7,5 bzw. 8,0 % - unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten - angegeben worden.

Auf Basis der hochgerechneten Steuererträge des Jahres 2017 hätten die Ansätze danach bei 12,36 bzw. 5,33 Mio. € liegen können, tatsächlich veranschlagt wurden 12,1 bzw. 5,35 Mio. €. Für den Anteil an der Einkommensteuer wäre der veranschlagte Betrag dann zutreffend gewesen, wenn nicht der Einkommenssteuerschlüssel geändert worden wäre. Diese - bei der Haushaltsplanung nicht (ausreichend) berücksichtigte - Änderung zu Ungunsten der Stadt Neu-Anspach führte auskunftsgemäß zu einer Reduzierung der zu erwartenden (und tatsächlichen) Erträge aus dieser Gemeinschaftssteuer von rund 400 T€.

Die Erträge aus den weiteren Steuerarten wurden nachvollziehbar geplant. Mit Ausnahme der Erträge aus Grundsteuer A und B, die im Ist geringfügig hinter den Ansätzen zurückblieben, überstiegen die Erträge aus der Spielapparatesteuer, der Hundesteuer und der Zweitwohnsitzsteuer die jeweiligen Ansätze:

Steuer	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Grundsteuer A	29.700,00 €	28.378,46 €
Grundsteuer B	2.970.000,00 €	2.965.324,40 €
Spielapparatesteuer	152.720,00 €	163.003,74 €
Hundesteuer	67.000,00 €	68.289,33 €
Zweitwohnungssteuer	30.000,00 €	34.951,43 €
Summe	3.249.420,00 €	3.259.947,36 €

**Tabelle 10: Plan-Ist-Abweichungen bei Gemeindesteuern**

### 5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2018 betrugen 34.131.949,95 € und gliedern sich wie folgt:



**Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2018**

#### **Prüfungshinweis 5: Schwächen im Vergabewesen**

Wie 2017 bestanden auch 2018 deutliche Defizite bei der Vergabe von Aufträgen. Das Vergaberecht - Auftragsvergabe im Wettbewerb mit vom Auftragsvolumen abhängigen Vergabeverfahren - wurde in der allgemeinen Bauverwaltung (Unterhaltung / Instandsetzung von Gebäuden, Freianlagen, technischer Gebäudeausstattung) nicht beachtet.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

*Im Zuge der Gebäudeunterhaltung ist es nicht immer möglich die Vergabeordnung einzuhalten, da hier schnell und sofort Entscheidungen und Beauftragungen erteilt werden müssen. Des Weiteren wird versucht auch mit einer funktionierenden Fachfirma, die eine Liegenschaft seit Jahren kennt, weiterhin zusammen zu arbeiten.*

**Prüfungsempfehlung 3: Entschädigungssatzung**

In der 12. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach wird in § 3 Abs. 3 S. 3 geregelt:

*„Sogenannte Kurzsitzungen, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zeitlich unmittelbar vorangehen, begründen keinen Anspruch auf Aufwandsentschädigung. Sie gelten mit der für die Teilnahme an der nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung gezahlten Aufwandsentschädigung als abgegolten.“*

Der unbestimmte Rechtsbegriff „Kurzsitzungen“ sollte durch Angabe einer Maximaldauer (z.B. 15 Minuten, 30 Minuten ...) in eine eindeutige Regelung überführt werden. Darüber hinaus sollte in den Passus aufgenommen werden, dass auch die Kurzsitzungen, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zeitlich unmittelbar nachgehen, keinen neuen Anspruch auf Aufwandsentschädigung begründen.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Eine eventuelle Änderung der Formulierung wird im Ältestenrat der Stadt besprochen, für Herbst 2020 ist die Anpassung der Entschädigungssatzung vorgesehen. Dabei wird die Prüfungsempfehlung 3, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, berücksichtigt.*

**5.1.2.1 Personalaufwendungen****5.1.2.1.1 Stellenplan**

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
Haushaltsjahr	2017	2018	Ist-Besetzung am 30.06.2017
Planstellen Beamte	4	4	3,51
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	143,75	138,5	125,0
<i>davon TVöD/SuE</i>	<i>59,25</i>	<i>54,0</i>	<i>49,71</i>
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	147,75	142,5	128,51
Veränderung gegenüber Vorjahr	--	-5,25	

**Tabelle 11: Stellenplanentwicklung**

Im Stellenplan für Beschäftigte war zum 30.06.2018 eine Stelle der Entgeltgruppe 13 mit 2 Beschäftigten besetzt. Eine freie (höherwertige) Stelle oder - im Stellenplan für Beamte - Planstelle stand nicht zur Verfügung. Mit dem Stellenplan 2019 wurde eine zweite E 13-Stelle ausgebracht. Hintergrund war auskunftsgemäß eine nach Tarifrecht erforderliche Höhergruppierung in Folge der Übernahme des kaufmännischen Aufgabenbereichs der ehemaligen Stadtwerke.<sup>6</sup> Da das Arbeits- und Tarifrecht dem Haushaltsrecht vorgeht (vgl. Rauber in Praxis der Kommunalverwaltung, Gemeindehaushaltsrecht Hessen, Rz. 3 zu § 5 GemHVO), war das Vorgehen rechtlich zulässig.

Im Übrigen wurde der Stellenplan eingehalten. Weitere Mehrbesetzungen wurden durch geringere Besetzungen höherwertiger Stellen ausgeglichen.

<sup>6</sup> Stellenbeschreibung und -bewertung waren nicht Gegenstand der Prüfung.



### 5.1.2.1.2 Personalaufwand

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Die Beträge werden brutto erfasst.

Die Personalaufwendungen überschritten mit 7,6 Mio. € den Ansatz (6,9 Mio. €) deutlich und das Vorjahres-Ist (7,4 Mio. €) geringfügig. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht dem im Anhang bezifferten Betrag, der durch die - vorgabegemäß - nicht eingeplanten Tarifsteigerungen entstanden ist. Ein weiterer Teilbetrag der Planüberschreitung dürfte daraus resultieren, dass in der Haushaltsplanung die Wirkung des Abbaus der 10%igen Vorbereitungszeit in den Kindertagesstätten (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2017) vorweggenommen wurde, diese aber im Haushaltsvollzug nicht realisiert werden konnte. Da der Abbau „durch natürliche Fluktuation“ erreicht werden soll, konnte mit einer entsprechenden Aufwandsreduzierung bereits im Jahr 2018 nicht gerechnet werden. Die Haushaltsplanung erscheint insofern fehlerhaft.

Die Liste der Gehalts-/Bezügezahlungen wurde exemplarisch mit der Stellenbesetzungsliste zum 30.06.2018 abgestimmt. Nach vollständiger Klärung einzelner Fragen ergaben sich keine Abweichungen. Das Gleiche gilt für die Liste der Jahressonderzahlungen.

Die geleisteten Zulagen wurden vollständig geprüft.

**Prüfungsempfehlung 4: Ergänzung Entschädigungssatzung**

Vier Beschäftigte erhalten eine Zulage zur pauschalen Abgeltung von Rufbereitschaften für das Ortsgericht. Als Grundlage für die Zahlung dient ein Beschluss des damaligen Gemeindevorstands vom 16.05.1995 über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für den neuen Ortsgerichtsvorsteher. Unabhängig davon, dass der Beschluss inhaltlich und in der Währungsangabe (DM) überholt ist, sollte die Zahlung in der Entschädigungssatzung der Stadt geregelt werden (wie z.B. auch die Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Schiedsgerichts).

**Stellungnahme der Verwaltung:**

*Für Herbst 2020 ist die Anpassung der Entschädigungssatzung vorgesehen. Dabei wird die Prüfungsempfehlung 4, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, berücksichtigt.*

Die in § 18 TVöD zwischen den Tarifparteien vereinbarte „Leistungsorientierte Bezahlung“ (LOB) wird mit entsprechender Dienstvereinbarung seit 2007 umgesetzt.

Die Stadt Neu-Anspach bezieht die Beamtinnen und Beamten (ohne Wahl- und Ehrenbeamte) in das System der LOB mit ein.

Der für LOB insgesamt zu verwendende Betrag wurde zutreffend ermittelt. Die Verteilung an die berechtigten Beschäftigten erfolgte anhand der jeweils erreichten Bewertungspunkte. Die Summe der Einzelbeträge entspricht dem ermittelten Gesamtbetrag.

Die Bewertungspunkte ergeben sich aus der „systematischen Leistungsbewertung“ und - für den Fall, dass Zielvereinbarungen abgeschlossen wurden - aus der Quote, mit der individuelle Ziele erreicht wurden (gibt es eine individuelle Zielvereinbarung, gehen beide Bestandteile gewichtet

in die Gesamtbewertung ein). Abschließend werden die so ermittelten Bewertungspunkte mit der individuellen Arbeitszeit gewichtet.

In der „systematischen Leistungsbewertung“ werden zu den Feldern „Arbeitsergebnisse“, „Fach- und Methodenkompetenz“, „Sozialkompetenz“, „Motive und Einstellungen“ sowie - sofern zutreffend - „Führungskompetenz“ und jeweils 4 Kriterien Punkte nach einer sechsstufigen Skala (von 1 - Erwartungen deutlich verfehlt - bis 6 - Erwartungen deutlich übererfüllt -) vergeben.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Höhe der individuellen LOB erscheint gut praktikabel und transparent. Das System der LOB in der Stadt Neu-Anspach hat sich offenkundig bewährt, anderslautende Erkenntnisse liegen nicht vor.

#### *5.1.2.1.3 Personalverwaltung*

Die Überörtliche Prüfung beim Hessischen Landesrechnungshof hatte - wie im Jahresabschluss der Stadt (S. 23) wiedergegeben - festgestellt, dass die personelle Ausstattung der Personalverwaltung mit 2 Vollzeitäquivalenten (VZÄ)<sup>7</sup> deutlich über dem Median (1,5 VZÄ) liegt. Daraus ergeben sich 92 Personalfälle je VZÄ in der Personalverwaltung gegenüber einem Median von 127 Fällen (und gegenüber 105,7 Fällen als KGSt-Benchmark). Aus den Empfehlungen der 181. Vergleichenden Prüfung ergibt sich eine Soll-Ausstattung für die Personalverwaltung der Stadt Neu-Anspach von 1,1 VZÄ.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurde eine Fachprüfung zu diesem Sachverhalt durchgeführt. Zu den Ergebnissen s. Kapitel 6.1 Personalverwaltung, S. 57.

#### *5.1.2.2 Versorgungsaufwendungen*

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuell Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführung an Pensionsrückstellungen zu berücksichtigen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

#### *5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der Regel nach den Steuer- und den Personal-/Versorgungsaufwendungen die drittgrößte Aufwandsposition in einer kommunalen Ergebnisrechnung. Anders als bei den beiden größeren Positionen, die sich durch die Kommune nicht (Steueraufwendungen) oder nur bedingt und dann nur längerfristig (Personalaufwendungen) beeinflussen lassen, gibt es bei der heterogenen Gruppe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wie bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - Gestaltungsmöglichkeiten. Auch wenn in dieser Aufwandsgruppe z.B. Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- oder Wartungsverträgen, Kosten für Energie, Wasser und Abwasser nur bedingt und dann nur längerfristig beeinflussbar sind, gibt es bei (Neu-)Abschluss entsprechender Verträge und bei

---

<sup>7</sup> Nach Auskunft der Personalverwaltung im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung sind 2,48 VZÄ in diesem Bereich tätig.



anderen dieser Gruppe zugeordneten Aufwendungen (mindestens) zwei wesentliche Stellschrauben, die Einfluss auf deren Höhe haben: eine sorgfältige Bedarfsprüfung - was wird tatsächlich und in welcher Quantität und Qualität benötigt - und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung - wer liefert das tatsächlich Benötigte zu den (unter Berücksichtigung aller Umstände) günstigsten Konditionen. Mit Einhaltung dieser Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kann die Kommune die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aktiv beeinflussen.

Wie bereits für die Vorjahre festgestellt (vgl. z.B. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017: Prüfungsbeanstandung 2: Fehlerhafte Vergabe Fremdreinigung und Prüfungshinweis 6: Mängel in Vergabeverfahren) werden bei der Stadt Neu-Anspach die verbindlichen Bundes- und Landesvorschriften des Vergaberechts und die örtliche - ebenso verbindliche - Geschäftsordnung Vergabe eher ausnahmsweise als regelmäßig beachtet (vgl. Prüfungshinweis 5: Schwächen im Vergabewesen, S. 27).

Zu der aus dem Bereich der technischen Verwaltung der städtischen Liegenschaften gebildeten Stichprobe wurden Vergabevorgänge mit der Begründung nicht vorgelegt, dass die für das Vorjahr festgestellten Mängel auch 2018 vorgelegen hätten.

Im Bereich Baubetriebshof erfolgte durch Nicht-Beachtung der Ziffer 2.4.4.3 (Wettbewerb bei freihändiger Vergabe) mit dem Verzicht auf Vergleichsangebote ein Direktkauf, der in der Stadt für Leistungen im vorliegenden Wert nicht zulässig ist.

Der Verzicht auf (ordnungsgemäße) Vergabeverfahren ist ein Indiz, aber kein Beleg für - zumindest in einzelnen Fällen - unwirtschaftliches Verhalten. Andererseits ist auch nicht ausgeschlossen, dass mit dem Verzicht auf ein förmliches Vorgehen - ggf. in Verbindung mit besonderen Kenntnissen der Marktverhältnisse - in einzelnen Fällen besonders wirtschaftliche Lösungen gefunden werden. Solche „günstigen Gelegenheiten“ rechtfertigen jedoch nicht die Missachtung verbindlicher Regeln. Eine erhebliche Erleichterung würde die Erarbeitung einer neuen Geschäftsordnung Vergabe bedeuten, die die Freigrenzen (für Direktkauf und Freihändige Vergaben), die die landesrechtlichen Bestimmungen für die Kommunalverwaltung eröffnen, auch für Neu-Anspach anwendbar macht (vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017: Prüfungsempfehlung 3: Überarbeitung GO-Vergabe). Mit dem Verzicht auf engere Grenzen als vom Landesrecht vorgesehen wäre z.B. ein großer Teil der Direktkäufe zulässig gewesen.<sup>8</sup>

Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Die Auswertung der entsprechenden Konten ergab keine Erkenntnisse, dass nicht benötigte Versicherungen bestehen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Dies wird in der Stadt Neu-Anspach so gehandhabt (abgesehen von einem unwesentlichen Fall, in dem ein Anlagegut (Tischanlage) nicht aktiviert, sondern als Aufwand verbucht wurde).

Soweit die Aufwendungen Instandhaltungsmaßnahmen betrafen, wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung dementsprechend aufgelöst.

---

<sup>8</sup> Nicht von der Empfehlung des RPA-HTK betroffen sind die örtlichen Wertgrenzen zu den Entscheidungskompetenzen. Hier ist eine sachgerechte Zuordnung auf die verschiedenen Hierarchieebenen - auch im Hinblick auf Korruptionsprävention - sinnvoll und geboten.

#### 5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen laut Ergebnisrechnung weichen von den im Anlagespiegel ausgewiesenen Abschreibungen des laufenden Haushaltsjahres ab. Die Abweichung ist im Anlagespiegel erläutert und wurde im Zuge dieser Prüfung nachvollzogen.

#### 5.1.2.5 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen

Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Stadt Steuerschuldner ist.

Die Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen wurden 2018 auch beeinflusst durch die Umstellung der Berechnung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage (vgl. Kapitel 5.5.2.2.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG, S. 49).

#### 5.1.3 Finanzergebnis

Den Erträgen aus Zinsen und anderen Finanzerträgen in Höhe von 50.283,88 € stellt die Ergebnisrechnung die Aufwendungen für Zinsen und andere Finanzaufwendungen in Höhe von 998.312,65 € gegenüber. Das daraus resultierende Finanzergebnis beträgt -948.028,77 € und damit 67 T€ weniger als veranschlagt und 27 T€ weniger als im Vorjahr.

#### 5.1.4 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis ist die Größe, an der festgestellt wird, ob der Haushalt ausgeglichen ist oder nicht (§ 24 GemHVO). Der Haushaltsausgleich ist der Stadt Neu-Anspach seit Einführung der Doppik (2009) nicht gelungen:

	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	- 19.076.813,19 €	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	- 21.061.732,61 €
davon Verwaltungsergebnis		451.787,36 €	-513.419,72 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		34.372.594,24 €	33.618.530,23 €	
ordentlichen Aufwendungen		33.920.806,88 €	34.131.949,95 €	
davon Finanzergebnis		-975.258,29 €	-948.028,77 €	

**Tabelle 12: Entwicklung ordentliches Ergebnis**

Die regelmäßigen Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis lassen auf ein erhebliches strukturelles Problem schließen, das in der Vermögensrechnung durch die Entschuldung über die Hessenkasse, die Verrechnung mit außerordentlichen Überschüssen (vgl. Kapitel 5.5.2.1.3 Ergebnisverwendung, S. 48) bzw. der Nettoposition (vgl. Kapitel 5.5.2.1.1 Nettoposition, S. 47) überdeckt, aber nicht gelöst wird.

Wie bereits mehrfach in den Berichten über die Prüfung von Jahresabschlüssen dargestellt, lebt die Stadt Neu-Anspach „über ihre Verhältnisse“, die ordentlichen Erträge reichen nicht aus, die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Die Haushaltssicherungskonzepte entsprachen nicht den Vorgaben und haben insbesondere keine ausreichenden, konkreten Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung oder Ertragssteigerung festgelegt.

Da wie oben beschrieben ein großer Teil der ordentlichen Aufwendungen nicht oder zumindest nicht kurzfristig von der Stadt zu beeinflussen ist, hätte ein frühzeitiges, den Anforderungen und

Zielsetzungen gerecht werdendes Haushaltssicherungskonzept die notwendigen Weichen stellen müssen.

Maßnahmen, die Beiträge zu ausgeglichenen Haushalten leisten können, sind z.B. Aufgabenkritik (welche Leistungen müssen in welcher Tiefe erbracht werden), kritische Prüfung der Notwendigkeit und Angemessenheit freiwilliger Leistungen (Bücherei, Waldschwimmbad, Vereinsförderung, Leistungen des Bauhofs für private Veranstaltungen, Fraktionszuwendungen usw.), aber auch Entscheidungen über Ertragssteigerungen (Steuern, Gebühren, Beiträge). Die Stadt wird solche in der Vergangenheit nur punktuell, inzwischen aber erkennbar angegangene Maßnahmen verstärkt ergreifen müssen, um ihre Leistungs- und Zahlungsfähigkeit wiederherzustellen.

Ausgangspunkt für die Entscheidungsfindung könnten Überlegungen zur Anpassung der Grundsteuer B, als die verlässlichste, weil konjunkturunabhängige Ertragsart der Kommunen sein:

Im Jahr 2018 beliefen sich die Erträge aus Grundsteuer B bei einem Hebesatz von 540% auf 2.959.188 €. Das Steueraufkommen pro Hebesatzpunkt betrug demnach 5.480 €.

Das ordentliche Ergebnis belief sich auf -1.461.448 €. Für einen ausgeglichenen Haushalt wäre damit eine um 267 Prozentpunkte höhere Grundsteuer B erforderlich gewesen (1.461.448 / 5.480).

Als nächster Schritt könnte sich eine Analyse der Aufwendungen (A) inkl. Kosten der internen Leistungsverrechnungen bzw. - sofern privat- oder öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Kostendeckungsbeiträge liefern - der Defizite (D) von Produkten / Produktbereichen anschließen, einerseits um die Auswirkungen städtischer Leistungen auf den Hebesatz der Grundsteuer B zu verdeutlichen, andererseits um Handlungsalternativen zu entwickeln.

Nachfolgend sind beispielhaft einige Positionen mit ihren Auswirkungen auf den Hebesatz der Grundsteuer B aufgeführt. Die Betragsangaben sind dem Jahresabschluss (JA) oder der Anlage „Freiwillige Leistungen allgemein“ zum Haushalt (HH)<sup>9</sup> entnommen.

Leistung	Betrag	Punkte Hebesatz
Bücherei (D) (JA)	148.185 €	27
Waldschwimmbad (D) (JA)	173.714 €	32
Betreute Grundschule / Horte in KiTa (HH) <sup>10</sup>	825.854 €	151
BGH / DGH (HH)	423.411 €	77
Jugendpflege (HH)	285.380 €	52
Sportförderung (HH)	251.424 €	46
Jugendhaus (HH)	189.990 €	35
Kulturförderung, Heimat- und Kulturpflege (HH)	15.470 €	3
Nachtbus (Angabe im Haushaltsplan)	14.200 €	3
Fraktionszuwendungen (HH)	10.000 €	2

**Tabelle 13: Auswirkung Leistungen auf Hebesatz Grundsteuer B**

<sup>9</sup> In der Anlage „Freiwillige Leistungen allgemein“ werden „Kosten“ angegeben; auf eine Aussage, ob es sich dabei um Aufwendungen oder Defizite handelt, wird in der Tabelle verzichtet.

<sup>10</sup> Am Rande sei erwähnt, dass die Hortbetreuung in KiTa deutlich teurer ist, als in der betreuten Grundschule.

Schließlich könnten auch die Auswirkungen von Gebühren-/Beitragsänderungen auf den Hebesatz der Grundsteuer B betrachtet werden. Als Beispiel sind nachfolgend die Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten aufgeführt.

In den städtischen Kindertagesstätten stehen maximal 525 Plätze (Krippe, KiTa, Hort) zur Verfügung. Bei einer Auslastung von 90% (Ergebnis der Fachprüfung im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2013) wären für 473 Plätze Entgelte zu entrichten. Bei einer Gebührenänderung um durchschnittlich (!) 10 € pro Platz und Monat verändert sich der Hebesatz für die Grundsteuer B um rund 10 %-Punkte ( $473 \times 10 \times 12 = 56.700$ ;  $56.700 / 5.480 = 10,35$ ).

Dieses hier nur skizzierte Vorgehen entspricht auch den Ausführungen von Andreas Burth, Dr. Marc Gnädinger und Dr. Ulrich Keilmann, die in ihrem Beitrag „Generationengerecht dank Schuldenbremse“ in Der Neue Kämmerer, Ausgabe 3, September 2015 zur Nachhaltigkeitssatzung der zweiten Generation, auch bezeichnet als „doppische Schuldenbremse mit Generationenbeitrag“ ausführen: „Der Generationenbeitrag repräsentiert ... einen automatischen Sanktionsmechanismus, der unabhängig vom Konsolidierungswillen der Kommunalpolitik in jedem Jahr den Ergebnisausgleich gewährleistet. Zugleich schafft er politische Anreize zur Haushaltskonsolidierung. So nutzen erhöhte Aufwendungen bzw. der Verzicht auf Erträge zumeist nur einem Teil der Einwohner. Da der Generationenbeitrag indes durch seine Kopplung an den Hebesatz der Grundsteuer B jeden Bürger und jedes Unternehmen vor Ort ... unmittelbar belastet, schafft er ein Gegengewicht zu derartigen budgetbelastenden Maßnahmen und Wünschen.“<sup>11, 12</sup>

### 5.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von 1.464.534,48 € und damit 1.082,4 T€ weniger als veranschlagt und 1.825,2 T€ weniger als im Vorjahr.

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen setzen sich vor allem zusammen aus

- Erträgen/Aufwendungen aus Grundstückschäften (insbesondere Umlegungsverfahren),
- periodenfremden Erträgen (insbesondere Abrechnung VzF) und Aufwendungen,
- Erträgen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm.

### 5.1.6 Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen Ergebnis (-1.461.448,49 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (1.464.534,48 €) ergibt sich das Jahresergebnis in Höhe von 3.085,99 €. Damit ist ein - geringer und für die Betrachtung der Haushaltslage irrelevanter - Überschuss in dieser Höhe entstanden.

## 5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

---

<sup>11</sup> Die Autoren sind Referenten bzw. der Abteilungsleiter Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof

<sup>12</sup> Vgl. auch Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013, S. 46

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der im Muster 18 vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung nicht überein (vgl. Kapitel 4.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte, S. 16).

Die auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung geringfügige Ansatzüberschreitung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (130,1 T€; 2,3 %) stellt sich auf der Ebene der Teilergebnisrechnungen nicht mehr als geringfügig dar:

- Im Produktbereich 08 (Sportförderung) beträgt die Ansatzüberschreitung (52,8 T€) 43,7% des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes. Diese Überschreitung resultiert daraus, dass mit der Haushaltsplanung Mittel für den Betrieb der Sportstätten von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse verlagert wurden. Die (politisch) beabsichtigte Verlagerung der Aufgabenwahrnehmung auf die Sportvereine konnte offenbar nicht umgesetzt werden. In diesem Fall waren die überplanmäßigen Aufwendungen durch Minderaufwendungen im gleichen Produktbereich (Entfall der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen) gedeckt (§ 20 Abs. 1 GemHVO).
- Im Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) beträgt die Ansatzüberschreitung 108,5 T€ (11,6 % des fortgeschriebenen Ansatzes) und resultiert aus Mehraufwendungen für die Unterhaltung der städtischen Straßen, Wege und Plätze. Diese überplanmäßigen Aufwendungen, die durch Einsparungen in anderen Produktbereichen hätten gedeckt werden können, wurden bisher nicht genehmigt. Eine Genehmigung kann aber noch - zulässig - im Rahmen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss nachgeholt werden.

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die „Beträge zu in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.“

Der Jahresabschluss enthält zu einigen Produkten statistische Zahlen, darunter auch Leistungsmengen, und vereinzelt Kennzahlen.

Diese Angaben vermitteln im Zusammenhang mit Anhang und Rechenschaftsbericht - auch durch die eingebundenen Vergleichszahlen - einen Überblick über die Leistungen / die Leistungsfähigkeit der Stadt in zentralen Aufgabenbereichen.

§ 48 Abs. 2 GemHVO ist allerdings im Zusammenhang mit § 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO zu sehen. Danach sollen in den Teilhaushalten „Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden.“ Da strategische und operative Ziele (politisch) bisher nicht formuliert wurden, können Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht definiert werden und kann der Jahresabschluss keine Aussage dazu treffen, inwieweit Ziele erreicht wurden.

### 5.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Finanzvorgänge nach Verwaltungs-, Investitions-, Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen strukturiert und der tatsächliche Finanzmittelbestand am Ende der Periode ermittelt.

Die Stadt führt die Finanzrechnung nach der direkten Methode durch, in der sich die im Zusammenhang mit der Verwaltungstätigkeit stehenden Ein- und Auszahlungen an der Struktur des Ergebnishaushaltes orientieren. Die Erträge und Aufwendungen, die nicht in Verbindung mit einer Zahlung stehen (z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen) finden dementsprechend in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	937.767,44 €	974.099,00 €	806.631,99 €	-167.467,01 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.308.865,06 €	6.271.168,00 €	6.201.654,56 €	-69.513,44 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	854.977,55 €	1.102.840,00 €	863.731,35 €	-239.108,65 €
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.519.353,76 €	21.150.818,00 €	18.821.226,69 €	-2.329.591,31 €
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	850.404,61 €	803.684,00 €	787.449,67 €	-16.234,33 €
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.038.969,60 €	2.999.600,00 €	3.300.458,93 €	300.858,93 €
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	161.688,94 €	117.430,00 €	177.154,70 €	59.724,70 €
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	585.863,94 €	574.314,00 €	572.904,07 €	-1.409,93 €
<b>9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>33.257.890,90 €</b>	<b>33.993.953,00 €</b>	<b>31.531.211,96 €</b>	<b>-2.462.741,04 €</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
10. Personalauszahlungen	7.171.577,45 €	6.910.577,00 €	7.156.434,45 €	245.857,45 €
11. Versorgungsauszahlungen	793.552,43 €	891.496,00 €	797.351,60 €	-94.144,40 €
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.434.473,76 €	5.705.720,79 €	5.560.415,02 €	-145.305,77 €
13. Auszahlungen für Transferleistungen	3.219,00 €	5.500,00 €	108,75 €	-5.391,25 €
14. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.809.540,73 €	3.028.865,00 €	2.867.643,44 €	-161.221,56 €
15. Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.354.424,12 €	13.900.923,00 €	13.935.806,67 €	34.883,67 €
16. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.048.651,24 €	1.127.500,00 €	992.631,46 €	-134.868,54 €
17. Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-37.594,37 €	20.578,00 €	-120.514,92 €	-141.092,92 €
<b>18. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>30.577.844,36 €</b>	<b>31.591.159,79 €</b>	<b>31.189.876,47 €</b>	<b>-401.283,32 €</b>
<b>19. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)</b>	<b>2.680.046,54 €</b>	<b>2.402.793,21 €</b>	<b>341.335,49 €</b>	<b>-2.061.457,72 €</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
20. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.256.210,75 €	1.206.287,00 €	331.176,16 €	-875.110,84 €
21. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.728.420,01 €	3.182.749,00 €	707.872,37 €	-2.474.876,63 €



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
22. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>2.984.630,76 €</b>	<b>4.389.036,00 €</b>	<b>1.039.048,53 €</b>	<b>-3.349.987,47 €</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	755.468,85 €	1.866.800,00 €	438.151,58 €	-1.428.648,42 €
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	894.635,08 €	2.237.472,47 €	1.300.145,16 €	-937.327,31 €
26. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	336.461,24 €	704.645,02 €	224.086,53 €	-480.558,49 €
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	11.044,84 €	14.200,00 €	13.204,18 €	-995,82 €
<b>28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>1.997.610,01 €</b>	<b>4.823.117,49 €</b>	<b>1.975.587,45 €</b>	<b>-2.847.530,04 €</b>
<b>29. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)</b>	<b>987.020,75 €</b>	<b>-434.081,49 €</b>	<b>-936.538,92 €</b>	<b>-502.457,43 €</b>
<b>30. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>3.667.067,29 €</b>	<b>1.968.711,72 €</b>	<b>-595.203,43 €</b>	<b>-2.563.915,15 €</b>
<b>Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.062.149,02 €	0,00 €	446.060,99 €	446.060,99 €
32. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.624.638,34 €	1.302.890,00 €	1.277.255,40 €	-25.634,60 €
<b>33. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. 32)</b>	<b>437.510,68 €</b>	<b>-1.302.890,00 €</b>	<b>-831.194,41 €</b>	<b>471.695,59 €</b>
34. Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	4.104.577,97 €	665.821,72 €	-1.426.397,84 €	-2.092.219,56 €
35. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	16.125.375,43 €	0,00 €	16.348.403,07 €	16.348.403,07 €
36. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.436.198,57 €	0,00 €	14.317.262,37 €	14.317.262,37 €
<b>37. Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. 36)</b>	<b>-4.310.823,14 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.031.140,70 €</b>	<b>2.031.140,70 €</b>
38. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.299.035,78 €		2.092.790,61 €	
<b>39. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>-206.245,17 €</b>	<b>665.821,72 €</b>	<b>604.742,86 €</b>	<b>-61.078,86 €</b>
<b>40. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>2.092.790,61 €</b>		<b>2.697.533,47 €</b>	

Tabelle 14: Finanzrechnung (direkte Methode)

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen in der Finanzrechnung festzustellen.

Diese betreffen die - von der Stadt nicht zu beeinflussenden - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (-1,7 Mio. €), die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (-1,9 Mio. €), die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten (-1,6 Mio. €) und die Auszahlungen aus der Rückzahlung von Liquiditätskrediten (-6,1 Mio. €).

Die Abweichungen zur Planung betreffen vor allem die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (-2,3 Mio. €) sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-3,3 bzw. 2,8 Mio. €).

Die negative Entwicklung gegenüber Vorjahr und Planung bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und die positive Entwicklung gegenüber der Planung bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führten zu einem deutlichen Rückgang des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der positive Cash Flow (0,3 Mio. €) um 2,3 Mio. €, gegenüber der Planung um 2,1 Mio. €.

### 5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

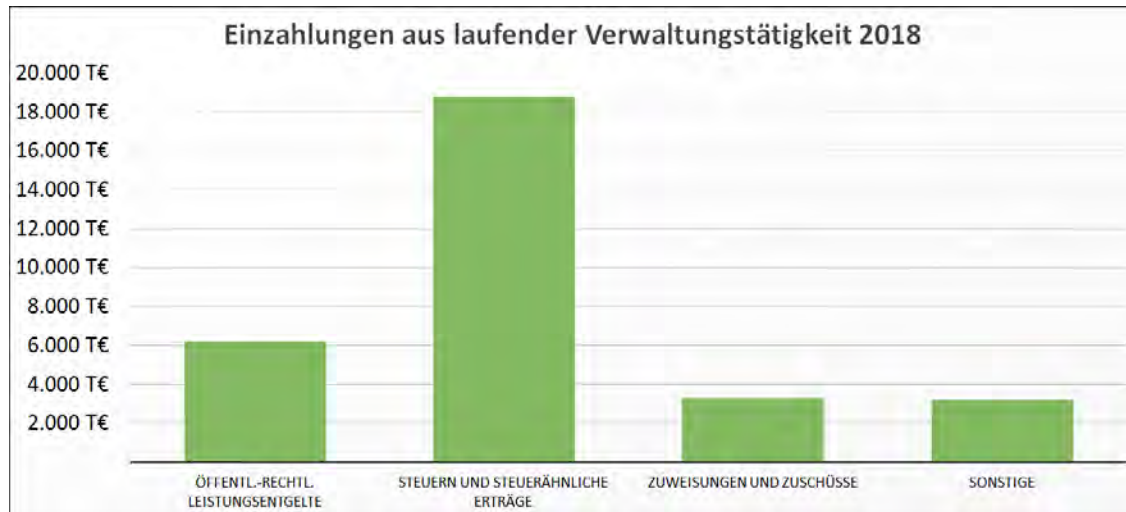


Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

### 5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

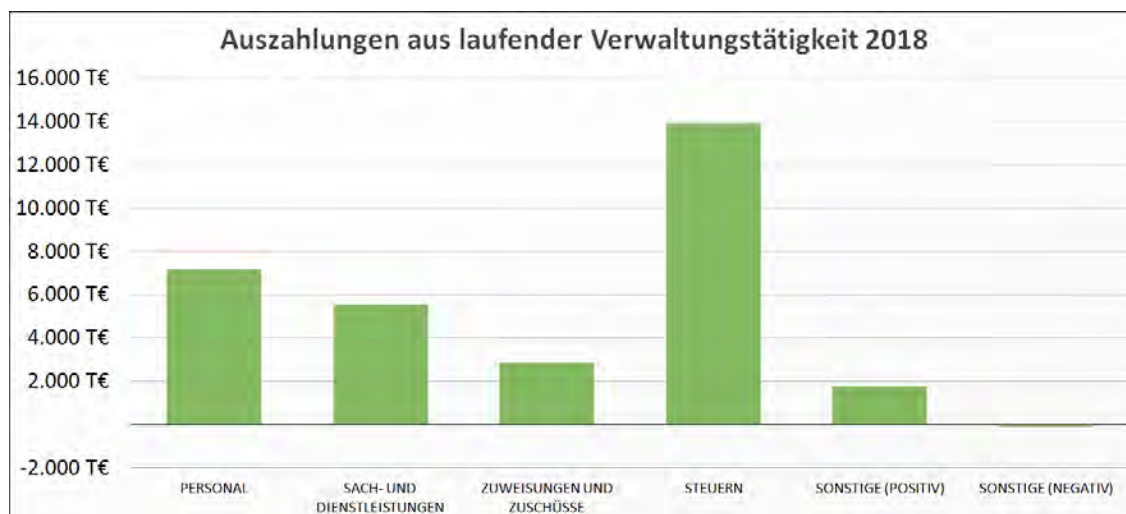


Abbildung 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018



Das positive Vorzeichen bei der Position 17 (Sonstige ordentliche Auszahlungen ...) beruht auf einer nicht vollständig durchgeführten Buchungskorrektur. Die Erstattung des VzF wurde zunächst als negative Aufwendungen im laufenden Jahr gebucht. Mit dieser Buchung in der Ergebnisrechnung war eine entsprechende (automatische) Buchung in der Finanzrechnung verbunden. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurde die Ergebnisbuchung korrigiert, aus der „Minus-Aufwendung“ wurde ein außerordentlicher (periodenfremder) Ertrag. Diese Korrekturbuchung führte jedoch nicht automatisch zu einer Korrektur der Finanzrechnung (Ausweis unter Position 08 (... sonstige außerordentliche Einzahlungen ...)). Es handelt sich jedoch nur um einen die beiden genannten Positionen betreffenden Darstellungsfehler, der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zutreffend dargestellt.

### 5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 341.335,49 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen.

#### Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit reichte nicht aus, um „daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten“ vollständig leisten zu können.

### 5.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

### 5.3.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt.

Hierbei ergaben sich Differenzen (in Summe rund 1,7 Mio. €). Solche regelmäßigen Abweichungen resultieren insbesondere aus der zeitlichen Diskrepanz zwischen Aktivierung<sup>13</sup> (mit Rechnungseingang) und Finanzwirksamkeit (mit Zahlungsausgang).

Die richtige Abgrenzung von Zahlungen für den investiven Bereich gegenüber Maßnahmen für den konsumtiven Bereich war im Berichtsjahr (von der o.g. Ausnahme abgesehen) gewährleistet.

### 5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten (für Investitionen) handelt es sich um Mittelabrufe / Zugänge aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (für Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus und an Fenstern in KiTa) einschließlich der in der Finanzrechnung zu buchenden Tilgungsanteile des Landes betreffend verschiedene Sportanlagen und ein Feuerwehrgerätehaus.

Diesen Einzahlungen standen Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 1.277.255,40 € gegenüber.

Der Zahlungsmittelbedarf (-831.194,41 €) ist der Betrag der Netto-Tilgung von Investitionskrediten.

<sup>13</sup> Einschließlich Verbuchung als „Anlage im Bau“ vor abschließender Aktivierung.

### 5.3.7 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen gibt Auskunft über Herkunft und Verwendung der Zahlungsmittel. Entspricht - üblicherweise - die Summe der Zahlungsmittelüberschüsse nicht der Summe der Zahlungsmittelverwendungen, verändert sich der Bestand an Zahlungsmitteln; dieser Bestand wird in der Vermögensrechnung unter der Position „Flüssige Mittel“ ausgewiesen.<sup>14, 15</sup>

<b>Zahlungsmittelherkunft</b>	
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.335,49 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	2.031.140,70 €
	<b>2.372.476,19 €</b>
<b>Zahlungsmittelverwendung</b>	
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	936.538,92 €
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	831.194,41 €
	<b>1.767.733,33 €</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>604.742,86 €</b>

**Tabelle 15: Zahlungsmittelherkunft und -verwendung**

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, wurde nicht nur die Vorgabe nach § 3 Abs. 3 GemHVO nicht eingehalten (vgl. Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO, S. 39), Liquiditätskredite wurden außer für die Tilgung von Investitionskrediten auch zur Finanzierung von Investitionen benötigt. Eine Vorfinanzierung von Investitionen im Wege der Kassenkreditaufnahme ist in Ausnahmefällen zwar zulässig (vgl. Hinweis 6 zu § 105 HGO), mit Blick auf die mit dem (Nachtrags-)Haushalt 2019 festgelegte Kreditermächtigung und den Kassenkreditbestand Ende 2019 ist es jedoch mehr als fraglich, ob es sich tatsächlich (nur) um eine vorübergehende Vorfinanzierung handelt.

Schließlich diente ein Teilbetrag der aufgenommenen Liquiditätskredite der „Verstärkung“ der liquiden Mittel.

## 5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der Staffelform, Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

<sup>14</sup> Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Flüssige Mittel“ des Haushaltsjahres nicht überein, weil die Stadt Neu-Anspach die Bestände auf Sparbüchern und in Handkassen in der Bilanz unter den flüssigen Mitteln ausweist, nicht aber als Zahlungsmittel in der Finanzrechnung.

<sup>15</sup> Im Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres / den flüssigen Mitteln sind zwei Negativ-Salden auf Girokonten (-4.316,78 € / -7,15 €) enthalten.

## 5.5 Vermögensrechnung

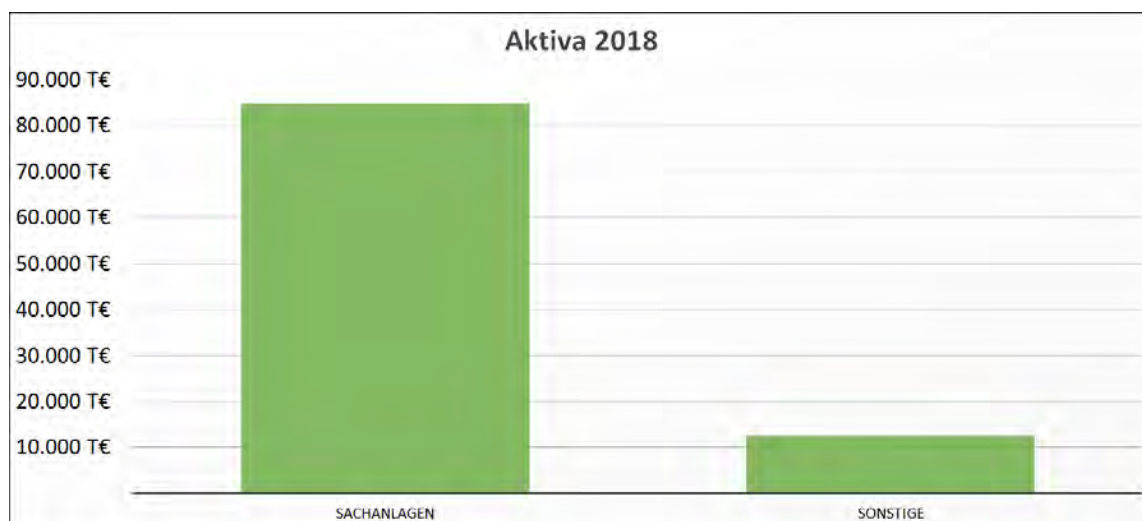
Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 98.814.054,77 € (Vorjahreswert: 99.761.896,34 €).

### 5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite dargestellt.

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>93.079.472,28 €</b>	<b>92.705.425,05 €</b>	<b>-1,1 %</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.721.152,00 €	6.482.705,00 €	-3,5 %
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	95.615,00 €	92.482,00 €	-3,3 %
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.625.537,00 €	6.390.223,00 €	-3,6 %
1.2 Sachanlagen	84.965.551,91 €	84.820.992,94 €	-0,2 %
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.992.893,52 €	20.298.511,90 €	1,5 %
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.285.980,00 €	18.937.889,00 €	-1,8 %
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.536.451,84 €	41.335.392,07 €	-0,5 %
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	763.838,00 €	710.484,00 €	-7,0 %
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.546.616,00 €	2.354.850,01 €	-7,5 %
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	839.772,55 €	1.183.865,96 €	41,0 %
1.3 Finanzanlagen	1.392.768,37 €	1.401.727,11 €	0,9 %
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.3 Beteiligungen	690.048,43 €	690.048,43 €	0,0 %
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063,24 €	134.020,98 €	7,2 %
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	577.656,70 €	577.657,70 €	0,0 %
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>4.634.298,08 €</b>	<b>6.070.321,16 €</b>	<b>31,0 %</b>
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.688,64 €	153.790,01 €	65,9 %
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.446.993,83 €	3.212.848,75 €	31,3 %
2.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.138.371,38 €	1.441.975,49 €	26,7 %
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	778.641,62 €	882.590,91 €	13,4 %
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455.708,93 €	834.650,26 €	83,2 %
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	74.271,90 €	53.632,09 €	-27,8 %
2.4. Flüssige Mittel	2.094.615,61 €	2.703.682,40 €	29,1 %
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>330.885,91 €</b>	<b>38.308,56 €</b>	<b>-88,4 %</b>
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>1.717.240,07 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-100,00 %</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>99.761.896,34 €</b>	<b>98.814.054,77 €</b>	<b>-1,0 %</b>

Tabelle 16: Aktiva



**Abbildung 7: Verteilung Aktiva**

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 947.841,57 €.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungswerten bewertet.

#### 5.5.1.1 Anlagevermögen

##### 5.5.1.1.1 Sachanlagen

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt.

Die Sachanlagen und sonstigen Anlagen waren in dem in das Buchhaltungssystem Infoma Finanzwesen V7 integrierten Modul Anlagenbuchhaltung erfasst. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung - von vereinzelt, unwesentlichen Ausnahmen abgesehen - korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese wurde von der Stadt Neu-Anspach ausschließlich angewendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung in einem jahresbezogenen GWG-Sammelposten erfasst und dieser über 5 Jahre abgeschrieben.

Den Zugängen von Sachvermögen in Höhe von 3.652.464,16 € stehen Abgänge von 1.151.802,12 € gegenüber.

Die Prüfung ergab Verbesserungspotenzial bei der Kommunikation zwischen den Leistungsreichen Technische Dienste und Finanz- und Rechnungswesen. Die (Anlagen-)Buchhaltung spiegelte in Einzelfällen nicht die tatsächlichen Sachverhalte wider (z.B. Verwendung unzutreffender Konten, fehlerhafte Aufteilung von Rechnungen auf Anlagegegenstände).

#### *5.5.1.1.1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*

Die Prüfung der Grundstücke (einschließlich Waldgrundstücke) ergab keine Feststellungen.

#### *5.5.1.1.1.2 Bauten und Anlagen im Bau*

Es wurden verschiedene Mängel festgestellt, die zum Teil mit dem nächsten offenen Jahresabschluss korrigiert werden und zum anderen Teil einzeln und in der Summe unwesentlich für die Darstellung der zutreffenden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind.

#### *5.5.1.1.1.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen*

Die Feststellungen zu den Sachanlagen im Gemeingebrauch / dem Infrastrukturvermögen betreffen vor allem Verwendung unzutreffender Konten und die fehlerhafte Aufteilung von Rechnungen auf Anlagegegenstände:

- Neu angelegte Anlagen wurden in Einzelfällen nicht auf die laut Verwaltungskontenrahmen zutreffenden Konten gebucht. Die Buchung erfolgte jedoch entsprechend dem Vorgehen bei den Altanlagen, so dass Bilanzkontinuität besteht.
- Die Verlegung eines Straßeneinlaufs in einem Straßenabschnitt des Steinkauzwegs wurde als selbstständiger Vermögensgegenstand gebucht, obwohl die Straßenentwässerung (Straßeneinläufe/ -rinnen inkl. deren Anschlussleitungen) aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung generell zusammen mit den Straßenbaukosten in einer Sachgesamtheit aktiviert werden. Entweder ist dieser Betrag in den Aufwand zu buchen oder er ist zusammen mit dem offenbar in diesem Zusammenhang ebenfalls neu hergestellten Straßenabschnitt des Steinkauzwegs zu aktivieren. Dieser Straßenabschnitt wurde allerdings bisher nicht aktiviert, oder dessen Herstellungskosten wurden einem der anderen neu aktivierten Straßenbereiche zugeordnet.
- Bei der Wasserleitung der Straße „Klingenbergweg“ wurden die Baukosten lediglich auf zwei Leitungsabschnitte verteilt. Der dritte mithergestellte Leitungsabschnitt in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße wurde bei der Kostenverteilung nicht berücksichtigt und ist daher auch nicht in der Anlagenbuchhaltung ausgewiesen.

Die Feststellungen sind einzeln und in der Summe nicht so wesentlich, dass die Vermögens- und Ertragslage unzutreffend dargestellt wäre.

#### *5.5.1.1.1.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Von den in den Erläuterungen der Bilanzpositionen unter "Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" genannten Anschaffungen (JA S. 277) wurden 11 geprüft. Die (anlagen-) buchhalterische Abwicklung erfolgte in diesen Fällen ordnungsgemäß. Bei fünf Beschaffungsmaßnahmen wurden die vergaberechtlichen Bestimmungen nicht oder nicht vollständig beachtet. Auf die Prüfungsempfehlung 3 im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung - wird verwiesen.

#### *5.5.1.2 Umlaufvermögen*

##### *5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 765.854,92 € auf 3.212.848,75 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt, Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden berücksichtigt.



Eine Abstimmung der in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Forderungen mit der Offenen-Posten-Liste ist nur bedingt möglich, da die Stadt Neu-Anspach nicht alle Forderungen debitorisch bucht. Die Summe aus debitorisch gebuchten Forderungen (OP-Liste) und nicht debitorisch gebuchten Forderungen stimmte bis auf einen unwesentlichen Betrag mit den Bilanzwerten überein.<sup>16</sup>

#### *5.5.1.2.2 Flüssige Mittel*

Die flüssigen Mittel laut Bilanz (2.703.682,40 €) weichen um 6.148,93 € vom Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres laut Gesamtfinzrechnung und den Finanzmitteln laut Tagesabschluss per 31.12.2017 (2.697.533,47 €) ab. Erläutert wird die Abweichung durch den Bestand auf Sparbüchern und in Handkassen (JA S. 281).

Die Liquidität der Stadt war - durch Rückgriffmöglichkeit auf und Inanspruchnahme von Liquiditätskredite/n - zum Bilanzstichtag gegeben (vgl. Kapitel 4.5 Kassenkredite, S. 22 und 5.3.7 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres, S. 41).

#### *5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten*

Die Stadt hat Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 38.308,56 € gebildet. Diese betreffen die im Dezember ausgezahlten Bezüge der Beamten für den Monat Januar 2019. Allerdings wurde die Abgrenzung doppelt vorgenommen, so dass die ARAP (und auf der Passivseite die entsprechenden Verbindlichkeiten) zu hoch ausgewiesen werden. Diese (unwesentliche) Bilanzverlängerung hat für die Beurteilung der zutreffenden Darstellung der Vermögenslage keine Bedeutung.

#### *5.5.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag*

Diese Bilanzposition stellt im Falle eines negativen Eigenkapitals, das als solches (negatives Vorzeichen) nicht auf der Passivseite auszuweisen ist, den Bilanzausgleich sicher. Zum 31.12.2017 belief sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 1.717.240,07 €.

Das Land Hessen hat in Kooperation mit der WIBank ein umfangreiches Entschuldungsprogramm für hessische Kommunen aufgelegt, das den Kommunen eine Ablösung der Kassenkredite zum 30.06.2018 ermöglichte. Die Stadt Neu-Anspach hat an diesem Entschuldungsprogramm teilgenommen. Mit Schreiben vom 08.08.2018 hat das Hessische Ministerium der Finanzen die Kassenkreditentschuldung bis zu einem Ablösebetrag von 11.200.000,00 € gewährt. Der Prüfvermerk nach § 14 Abs. 2 HessenkasseG durch das Rechnungsprüfungsamt wurde erteilt. Liquiditätskredite wurden in dieser Höhe getilgt.

Nach dem HessenkasseG ist die Hälfte des Ablösebetrags an die WIBank zurückzuzahlen und in der Bilanz als „sonstige Verbindlichkeit“ auszuweisen. Die andere Hälfte dient zur Reduzierung negativer Ergebnisvorräte bzw. zur Erhöhung der Nettoposition. Durch diese Buchungen (vgl. Kapitel 5.5.2.1.1 Nettoposition, S. 47 und 5.5.2.1.3 Ergebnisverwendung, S. 48) wurde wieder ein positives Eigenkapital erreicht, so dass die Ausgleichsposition „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ aufgelöst werden konnte.

---

<sup>16</sup> Die Verwaltung wird den Grund für die Differenz ermitteln und - soweit möglich - beseitigen.

**5.5.2 Passiva**

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>14.024.523,31 €</b>	
1.1 Nettoposition	2.773.140,27 €	13.943.157,32 €	402,8 %
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.173.018,87 €	78.280,00 €	-93,3 %
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.018,87 €	0,00 €	-100,0 %
1.2.3 Sonderrücklagen	0,00 €	78.280,00 €	
1.2.4 Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3 Ergebnisverwendung	-5.663.399,21 €	3.085,99 €	
1.3.1 Ergebnisvortrag	-8.429.667,45 €	0,00 €	-100,0 %
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.429.667,45 €	0,00 €	-100,0 %
1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.766.268,24 €	3.085,99 €	-99,9 %
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	-179,2 %
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.289.739,17 €	1.464.534,48 €	-55,5 %
<b>2. Sonderposten</b>	<b>34.256.101,56 €</b>	<b>33.783.320,04 €</b>	<b>-1,4 %</b>
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	33.462.923,41 €	32.967.483,60 €	-1,5 %
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.031.870,00 €	20.196.791,00 €	-4,0 %
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	8.307.317,00 €	8.561.089,97 €	3,1 %
2.1.3 Investitionsbeiträge	4.123.736,41 €	4.209.602,63 €	2,1 %
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	793.178,15 €	815.836,44 €	2,9 %
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,0 %
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>17.080.779,49 €</b>	<b>6.845.174,36 €</b>	<b>-59,9 %</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.192.759,31 €	4.822.925,60 €	-7,1 %
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	11.201.897,39 €	1.141.500,00 €	-89,8 %
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3.5 Sonstige Rückstellungen	686.122,79 €	880.748,76 €	28,4 %
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>46.810.549,50 €</b>	<b>42.507.011,63 €</b>	<b>-9,2 %</b>
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	31.441.470,06 €	30.555.129,32 €	-2,8 %
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.420.299,10 €	30.538.599,41 €	-2,8 %
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	21.170,96 €	16.529,91 €	-21,9 %
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	12.500.000,00 €	3.327.823,93 €	-73,4 %
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	16.208,91 €	13.195,10 €	-18,6 %
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferverbindlichkeiten	1.232.628,90 €	1.248.533,96 €	1,3 %
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.883,04 €	1.220.765,71 €	10,1 %



	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	40.359,01 €	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	41.774,99 €	19.269,23 €	-53,9 %
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	469.583,60 €	6.081.934,87 €	1.195,2 %
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.614.465,79 €	1.654.025,93 €	2,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>99.761.896,34 €</b>	<b>98.814.054,77 €</b>	<b>-1,0 %</b>

Tabelle 17: Passiva

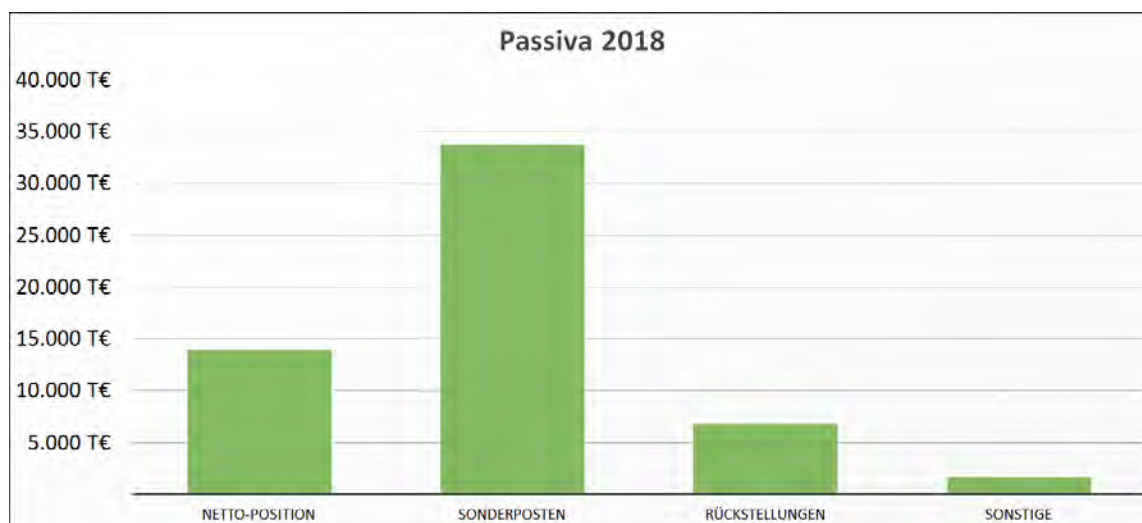


Abbildung 8: Verteilung Passiva

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen. Sie waren nur unzureichend erläutert.

Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

### 5.5.2.1 Eigenkapital und Sonderposten

#### 5.5.2.1.1 Nettosition

Die Nettosition ist mit 13.943.157,32 € gegenüber dem Vorjahr um 11.170.017,05 € höher ausgewiesen. Die erhebliche Veränderung beruht auf mehreren Effekten:

Die Nettosition erhöhte sich durch

- die Umstellung der Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage mit einem Netto-Effekt von 10.060.397,39 € (Reduzierung der Rückstellung, Erhöhung der Nettosition) und
- die Verrechnung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (1.173.018,87 €).

Die Nettosition verminderte sich durch

- die Verrechnung des nach Abzug der Hälfte des von der Hessenkasse übernommenen Betrags der Liquiditätskredite (5,6 von 11,2 Mio. €) verbleibenden Defizitvortrags (Ergebnisverwendung 2017 -5.663.399,21 + 5.600.000 = -63.399,21).

**Prüfungsbeanstandung 2: Unzulässige Erhöhung der Nettoposition**

Die Verrechnung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses mit der Nettoposition entbehrt der Rechtsgrundlage.

Nach einem den Regeln für die Verbuchung der Übernahme der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse entsprechenden Bilanzausweis beträgt die Nettoposition - unter Berücksichtigung der Umstellung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage - 12.770.138,45 € und die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 1.173.018,87 €. Die Summe des Eigenkapitals ändert sich dadurch nicht.

**5.5.2.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**

Die Stadtverordnetenversammlung hatte beschlossen, bestimmte Grundstücke „meistbietend“ zu verkaufen. Die über einen definierten Sockelbetrag hinausgehenden Erlöse sollten einer Sonderrücklage zugeführt werden, die künftig für Maßnahmen zur Schaffung „bezahlbaren Wohnraums“ zur Verfügung stehen soll. Diese Rücklage wird im Jahresabschluss 2018 erstmalig mit 78.280 € ausgewiesen und betrifft den Verkauf von drei Grundstücken.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wird - wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben - unzutreffend mit Null ausgewiesen.

**5.5.2.1.3 Ergebnisverwendung**

Der Ergebnisvortrag<sup>17</sup> aus dem Vorjahr in Höhe von -5.663.399,21 € (Ergebnisvortrag aus den Jahren bis einschließlich 2016 in Höhe von -8.429.667,45 € + Jahresergebnis 2017 in Höhe von 2.766.268,24 €) wurde zutreffend mit der Hälfte des Betrags der Übernahme der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse und der Nettoposition verrechnet.

**5.5.2.2 Rückstellungen**

Art der Rückstellung	Höhe
Pensionen und ähnliche Rückstellungen	4.822.925,60 €
Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.141.500,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	880.748,76 €
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>6.845.174,36 €</b>

**Tabelle 18: Rückstellungen**

Die zum 31.12.2018 in Höhe von 6.845.174,36 € gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

**5.5.2.2.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen****Prüfungsbeanstandung 3: Fehlerhafte Rückstellung**

Die Rückstellung für Altersteilzeit wies zum Jahresende erneut einen negativen (!) Bestand aus. Bei einem Anfangsbestand von 67,0 T€ wurden 74,5 T€ in Anspruch genommen, 18,7 T€ aufgelöst und 18,2 T€ zugeführt. Weder eine Inanspruchnahme / Auflösung über den Bestand hinaus

<sup>17</sup> Zur Verrechnung der ordentlichen Fehlbeträge mit außerordentlichen Überschüssen und der Nettoposition bis zum Jahr 2017 vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017, S. 47f.

noch ein negativer Rückstellungsbetrag sind möglich (vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017, S. 31).

#### *5.5.2.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG*

Die Regelungen zur Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage waren zunächst nicht eindeutig umsetzbar. Zudem bemängelte der Hessische Landesrechnungshof die von der GemHVO vorgegebene Richtung als nicht dem Prinzip der Periodengerechtigkeit entsprechend. Die Stadt Neu-Anspach hatte - in Anlehnung an die Auffassung des Landesrechnungshofs - die Rückstellung in einem Verfahren gebildet, das die Aufwendungen der Periode zurechnete, in der die Verpflichtung entstanden ist.

Inzwischen ist ein Verfahren vorgegeben, nach dem zur Bildung der Rückstellung auf ein „ungewöhnlich hohes Steueraufkommen“ abzustellen ist.

Die Stadt Neu-Anspach hat dementsprechend die Berechnung der Rückstellung umgestellt, die bisherigen Rückstellungsbeträge aus- und die neu berechneten Beträge eingebucht.

Die Abweichung von der Bilanzstetigkeit (Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung) ist aufgrund der nunmehr verbindlich festgelegten Vorgehensweise nicht nur zulässig, sondern auch geboten.

#### *5.5.2.3 Verbindlichkeiten*

Die Verbindlichkeiten der Stadt gingen von 46,1 Mio. € um 4,3 Mio. € auf 42,5 Mio. € zurück.

Diese Gesamtsicht auf die Verbindlichkeiten ist jedoch zu relativieren:

Da die aus der Übernahme der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse resultierende Schuldenreduzierung 5,6 Mio. € beträgt, wäre ohne den (Netto-)Effekt der Hessenkasse die Verschuldung um 1,3 Mio. € gestiegen.

Einer Reduzierung der Investitionskredite um 0,9 Mio. € stehen eine - unter Berücksichtigung der Effekte der Hessenkasse - Erhöhung der Kredite zur Liquiditätssicherung um 2,0 Mio. €<sup>18</sup> und eine Erhöhung der weiteren Verbindlichkeiten um 0,2 Mio. € gegenüber.

Die hinter der Mindestgröße „Tilgungsanteil Hessenkasse“ zurückbleibende Reduzierung der Verbindlichkeiten wird auch an den Ein- und Auszahlungssalden der Finanzrechnung deutlich (vgl. Tabelle 15 Zahlungsmittelherkunft und -verwendung, S. 41).

##### *5.5.2.3.1 Sonstige Verbindlichkeiten*

Die sonstigen Verbindlichkeiten (6,1 Mio. €) betreffen vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse (5,6 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus der Ablösung der Kassenkredite sind mit einem jährlichen Betrag von 25 € pro Einwohner zu tilgen. Der Ausweis der vollständigen Summe der sonstigen Verbindlichkeiten in der Verbindlichkeitenübersicht unter der Rubrik „Restlaufzeit bis zu 1 Jahr“ ist daher unzutreffend.

---

<sup>18</sup> Bei einem Anfangsbestand von 12,5 Mio. € und der Tilgung durch die Hessenkasse in Höhe von 11,2 Mio. € hätte der Bestand an Liquiditätskrediten - ohne zusätzliche Aufnahmen - zum Jahresende 1,3 Mio. € betragen.

## 5.6 Rechenschaftsbericht

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese noch allgemeine gesetzliche Bestimmung wird durch § 51 GemHVO konkretisiert. Danach sind im Rechenschaftsbericht „der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“ Darüber hinaus soll der Rechenschaftsbericht auch darstellen bzw. enthalten:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018 diese Anforderungen erfüllt:

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
Verlauf der Haushaltswirtschaft	Ja	Aus dem Jahresabschluss mit zahlreichen Kennzahlen, dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht ergibt sich ein umfassendes Bild der Haushaltswirtschaft 2018 (auch im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen, insbesondere zur Stadt Usingen). Bemerkenswert ist die Aussage, „dass eindeutig zu niedrige Einnahmen generiert werden“, steht diese doch im Widerspruch zur Aussage im Haushalt 2018 (S. 82), „dass Neu-Anspach primär ein Kostenproblem hat und nicht ein Einnahmeproblem. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage Neu-Anspachs im Speckgürtel von Frankfurt ist die Einkommens-, Steuer- und Kaufkraftsituation überdurchschnittlich.“
Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung	Ja	Zutreffend wird festgestellt, dass „sich die finanzielle Situation Neu-Anspachs noch weiter“ verschärft hat. Ein Hinweis auf die extrem kritische Situation durch den - trotz Entschuldung durch die Hessenkasse - hohen Kassenkreditbestand fehlt aber ebenso wie die Feststellung, dass die stetige Aufgabenerfüllung angesichts der finanziellen Lage nicht gesichert ist.
Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse	Ja	
Erläuterung erheblicher Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	Ja	Abweichungen zwischen Plan und Ist werden allerdings (noch) nicht umfassend erläutert; zwar sind die Abweichungen bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten (auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung) dargestellt, begründet werden diese aber nur vereinzelt.
Bewertung der Abschlussrechnungen	Ja	Die GemHVO macht keine (inhaltlichen) Vorgaben zur Bewertung der Abschlussrechnungen. Die Kom-

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
		mentierung <sup>19</sup> versteht darunter z.B. u.a. die Darstellung der Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts, des Deckungsgrads der entgeltfinanzierten Leistungen, der Ursachen für ein (verbessertes) Ergebnis (Verschiebung von Aufwendungen und/oder Investitionen oder positiver Trend). Danach erfüllt der Rechenschaftsbericht die Anforderung.
Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	Nein	Als (einziges) politisches Ziel wird genannt, „Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten.“ Kennzahlen, die einen Erreichungsgrad dieses Ziels widerspiegeln, fehlen aber. Dabei ist zuzugestehen, dass es schwierig ist, Kennzahlen für strategische Ziele zu bilden. Es wäre daher geboten, aus dem strategischen Ziel operative Ziele zu entwickeln und deren Erreichung anhand von Kennzahlen zu dokumentieren. Denkbar könnten z.B. Zuzüge von Familien mit Kindern, Berufstätigkeit von Eltern sowie (durch Umfragen ermittelte) Zufriedenheit mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche sein. Wie bereits im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 dargestellt, ist die Verwaltung in der Lage, auf Ziele / Zielerreichung bezogene Kennzahlen / Berichte zu erstellen. Grundlage müsste ein Katalog strategischer und aus diesen abgeleiteter operativer Ziele sein.
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Ja	Es lagen keine vor.
Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Annahmen	Ja Ja Ja	Auf ein Zinsänderungsrisiko sowie den Investitions- und Sanierungsstau wird explizit hingewiesen.
Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	Ja	

Tabelle 19: Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht

---

<sup>19</sup> Kröckel in Praxis der Kommunalverwaltung, B4 Kommunales Haushaltsrecht, Rz 9 zu § 51 GemHVO

## 5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

### 5.7.1 Anhang

Nach § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO ist dem Jahresabschluss „ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten“ beizufügen.

§ 50 GemHVO konkretisiert diese Anforderungen weitergehend wie folgt: „Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.“<sup>20</sup>

Darüber hinaus sind im Anhang anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Im Anhang werden die wesentlichen Positionen der Vermögens- und der Ergebnisrechnung umfassend erläutert (deutlich weniger die Positionen der Finanzrechnung, die im Wesentlichen inhaltsgleich die Ergebnisrechnung widerspiegeln). Angaben zu dem realistischeren Rückstellungsbetrag für Pensionen fehlen. Die Übersichten sind beigefügt (vgl. Kapitel 5.7.2 ff).

---

<sup>20</sup> Zu den zu einzelnen Positionen vorgeschriebenen Angaben zählt der Rückstellungsbetrag für Pensionen, der sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Abzinsungssatzes (statt des durch die GemHVO - unrealistisch - fix vorgegebenen Satzes von 6%) ergeben würde. (Hinweis 4 zu § 39 GemHVO)

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Anhang zum Jahresabschluss 2018 die weiteren, nummerisch aufgezählten Anforderungen erfüllt:

Nr.	erfüllt	Anmerkungen
1.	Ja	
2.	Ja Ja	Die Änderung der Berechnung der Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse ist erläutert; Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage sind nicht dargestellt (die Höhe der Aufwendungen ändert sich nicht, es können nur Verschiebungen zwischen den Perioden eintreten). Ebenfalls dargestellt ist die Änderung der Rückstellungsbildung für Überstunden und Resturlaub.
3.	Ja	Die Nicht-Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ist in der Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgeschrieben.
4.	Ja	(im Rechenschaftsbericht)
5.	Nein	Über das bereits seit mehreren Jahren laufende Swap-Geschäft wird (erneut) nicht berichtet.
6.	Ja	Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.
7.	Ja	Nutzungsdauern wurden nicht geändert.
8.	Nein	Der Betrag ist angegeben (laut Bilanz 13,2 T€), die Art des Rechtsgeschäfts nicht.
9.	Ja	
10.	Ja	
11.	Ja	

Tabelle 20: Erfüllung der Anforderungen an den Anhang

### 5.7.2 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12.2018	am 31.12.2017
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.482.705 €	6.721.152 €
2. Sachanlagevermögen	84.820.993 €	84.965.552 €
3. Finanzanlagevermögen	1.401.727 €	1.392.768 €
<b>Insgesamt</b>	<b>92.705.425 €</b>	<b>93.079.472 €</b>

Tabelle 21: Anlagenspiegel (Auszug)

### 5.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein. Die Verbindlichkeitenübersicht entspricht den Vorgaben des § 52 Abs. 2 GemHVO.

Nach Laufzeiten differenziert stellen sich die Verbindlichkeiten der Stadt Neu-Anspach wie folgt dar:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. 2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Anleihen					
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.555.129 €	66.679 €	1.580.743 €	28.904.707 €	31.441.470 €
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.327.824 €	3.327.824 €			12.500.000 €
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die der Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen	13.195 €	13.195 €			16.209 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.248.534 €	1.248.534 €			1.232.629 €



Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. 2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.766 €	1.220.766 €			1.108.883 €
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40.359 €	40.359 €			0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen	19.269 €	19.269 €			41.775 €
sonstige Verbindlichkeiten <sup>21</sup>	6.081.935 €	6.081.935 €			469.584 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>42.507.011 €</b>	<b>12.021.561 €</b>	<b>1.580.743 €</b>	<b>28.904.707 €</b>	<b>46.810.550 €</b>

Tabelle 22: Verbindlichkeitenübersicht

### 5.7.4 Forderungsübersicht

Die folgende Tabelle stellt die nach Laufzeiten differenzierte Übersicht der Forderungen der Stadt Neu-Anspach dar:

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.324.566 €	2.324.566 €			1.917.013 €
2. Privatrechtliche Forderungen	834.650 €	834.650 €			455.709 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	53.632 €	53.632 €			74.272 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.212.848 €</b>	<b>3.212.848 €</b>			<b>2.446.994 €</b>

Tabelle 23: Forderungsübersicht

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

### 5.7.5 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Stand 01.01.2018	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	Stand 31.12.2018
Pensionen u.Ä.	5.192.759 €	120.131 €	283.597 €	206.368 €	4.822.926 €
Finanzausgleich	11.201.897 €	1.141.500 €	11.201.897 €		1.141.500 €
Sonstiges	686.123 €	531.897 €	321.934 €	15.427 €	880.749 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>17.080.779 €</b>	<b>1.793.618 €</b>	<b>11.807.428 €</b>	<b>221.795 €</b>	<b>6.845.174 €</b>

Tabelle 24: Rückstellungsübersicht 2018 (Auszug)

<sup>21</sup> Die Aufführung des Gesamtbetrags in der Spalte „bis zu 1 Jahr“ ist fehlerhaft.



### 5.7.6 Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO / § 21 GemHVO zulässig. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen erhöhen die Ermächtigungen des Folgejahres.

	Finanzhaushalt	Ergebnishaushalt
Haushaltsausgabereste	657.048,50 €	0,00 €

**Tabelle 25: Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018**

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind entsprechend § 112 Abs. 4 Ziffer 2 HGO einzeln in einer Übersicht dem Jahresabschluss dargestellt (S. 317).

### 5.8 Haushaltssicherungskonzept

Für das Haushaltsjahr 2018 war gemäß § 92 Abs. 4 HGO ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, von der Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Haushalt 2018 zu beschließen und der Aufsichtsbehörde zusammen mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die inhaltlichen Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept werden durch § 24 Abs. 4 GemHVO und die „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 06.05.2010 (im Folgenden „Leitlinie“) definiert.

Die Stadt hat ein HSK für 2018 erstellt. Dieses wurde zusammen mit der Haushaltssatzung von Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Haushalt 2018 am 19.12.2017 beschlossen und der Kommunalaufsicht vorgelegt.

#### 5.8.1 Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben nach GemHVO

Für die inhaltlichen Anforderungen nach § 24 Abs. 4 GemHVO gilt:

Anforderung	Erfüllungsgrad
Beschreibung der Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt	erfüllt
Verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel	erfüllt
Verbindliche Festlegungen der Maßnahmen, mit denen der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll	erfüllt
Verbindliche Festlegung des angestrebten Zeitraums, im dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll	erfüllt

**Tabelle 26: HSK / Inhaltliche Anforderungen**

### 5.8.2 Erfüllung der Vorgaben nach der Leitlinie des HMDIS

Die Vorgabe, das Wachstum bei den Aufwendungen zu begrenzen (Ziffer 2 der Leitlinie), wird nicht erfüllt:

Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
16.342 T€	19.671 T€	19.302 T€	20.142 T€	19.407 T€	19.681 T€	19.962 T€

**Tabelle 27: HSK / Aufwendungen<sup>22</sup>**

Eine Begrenzung der Aufwendungen durch Anpassung der Standards der Leistungserbringung bei Pflichtaufgaben („ein dem Defizit angemessener Aufwand“, Ziffer 2 der Leitlinie) ist nicht erkennbar.

Eine Reduzierung oder zumindest Deckelung der Personalkosten (Ziffer 3 der Leitlinie) ist unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen erkennbar wie die folgende Darstellung der Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen) zeigt:

Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
6.635 T€	7.158 T€	6.881 T€	7.569 T€	7.018 T€	7.159 T€	7.302 T€

**Tabelle 28: HSK / Personalaufwendungen im Zeitverlauf**

Eine Reduzierung der Investitionsmaßnahmen (Ziffer 4 der Leitlinie) ist während des Planungszeitraums bis 2020 vorgesehen.

Das durch die Leitlinie vorgegebene Prüfraster für freiwillige Leistungen zur Wirkungskontrolle und der Beurteilung eines zwingenden öffentlichen Bedürfnisses wird nicht verwendet.

Die Anpassung von Gebühren und Beiträgen (Ziffer 7 der Leitlinie) ist teilweise vorgesehen. Die Reduzierung der Kindergartengebühren im Jahr 2018 (vgl. Prüfungshinweis 2 Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung, S. 25) widerspricht allerdings dem Ziel der Haushaltskonsolidierung. Die Bestattungsgebühren wurden (erst) 2020 angepasst.

Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz durch Anpassung von Organisationsstrukturen (Ziffer 12 der Leitlinie) werden nicht benannt. Hier könnte z.B. die in der vergleichenden Prüfung und durch weitere Vergleiche festgestellte Überbesetzung in der Personalverwaltung ein Ansatzpunkt sein.

Maßnahmen zur Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit (Ziffer 13 der Leitlinie) werden konkret benannt.

### 5.8.3 Einzelmaßnahmen und deren Umsetzung

Mit 23 Einzelmaßnahmen sollten Einsparungen in Höhe von 1.798,6 T€ und Mehrerträge in Höhe von 66 T€ erreicht werden. Diese wurden überwiegend - laut Angabe im Haushaltskonsolidierungskonzept - im Haushalt 2018 etatisiert.

Ein großer Teil der „Einsparungen“ sind deshalb in Anführungszeichen zu setzen, weil als erforderlich erachtete Maßnahmen „geschoben“ wurden (735 T€ für Straßenunterhaltungsmaßnahmen, 215 T€ für Sanierungen und Erneuerungen). Damit ist keine dauerhafte Konsolidierung ver-

<sup>22</sup> ohne Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

bunden; folgerichtig wird im Jahresabschluss darauf hingewiesen, dass in der Straßenunterhaltung ein Sanierungsstau besteht. Ob auf die Bepflanzung (285,8 T€) dauerhaft verzichtet werden kann und soll, ist nicht erkennbar.

Tatsächliche Einsparungen sollten im Personalbereich (Grünpflege, Kindertagesstätten) mit insgesamt 343 T€ erreicht werden; der entsprechende Haushaltsansatz wurde gekürzt und im Ergebnis deutlich überschritten (vgl. Kapitel 5.1.2.1.2 Personalaufwand, S. 29).

Die geplanten Ertragssteigerungen konnten dagegen - von einer Ausnahme abgesehen - mehr als erreicht werden:

Maßnahme	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Eintrittsgeld Waldschwimmbad	50.377,11 €	66.300,00 €	94.587,68 €
Spielapparatesteuer	106.300,80 €	152.720,00 €	163.003,74 €
Zweitwohnungssteuer	22.400,77 €	30.000,00 €	34.951,43 €
Wettaufwandssteuer	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €

**Tabelle 29: HSK / Maßnahmen zur Ertragssteigerung**

#### 5.8.4 Zusammenfassung

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2018 der Stadt Neu-Anspach erfüllt formal die Anforderungen. Die beschlossenen Maßnahmen waren jedoch nicht geeignet, den veranschlagten Haushaltsausgleich zu erreichen.

## 6 Ergänzende Prüfungen

Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses wurden Schwerpunkt-/Fach- und ggf. Nachschauprüfungen durchgeführt.

### 6.1 Personalverwaltung

Als Begründung für die überdurchschnittliche Personalausstattung der Personalverwaltung (vgl. Kapitel 5.1.2.1.3 Personalverwaltung, S. 30) wurde im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung zunächst ein umfangreicher Aufgabenkatalog vorgelegt. Aus diesem sind jedoch - mit Ausnahme der Beihilfe-Bearbeitung, die von anderen Kommunen an das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ) ausgelagert wurde (die Stadt Neu-Anspach hat auskunftsgemäß darauf bisher aus Kostengründen verzichtet, werde dies aber nachholen), - keine Aufgaben ablesbar, die von den Personalverwaltungen anderer Kommunen nicht auch wahrgenommen werden (müssen). Die Aussage der Personalverwaltung der Stadt Neu-Anspach, der Servicegedanke gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werde in besonderem Maße gelebt, lässt sich im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung nicht verifizieren oder falsifizieren.

Folgende Aufgaben / Arbeitsergebnisse wurden anhand von Dokumenten und mündlicher Auskünfte näher betrachtet:

- Personalentwicklungskonzept
- Stellenbesetzung / Auswahlverfahren
- Qualifizierung / Fortbildung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

### 6.1.1 Personalentwicklungskonzept

Im jährlich fortgeschriebenen Personalentwicklungskonzept werden zu den Handlungsfeldern Personalplanung, Personalgewinnung und Personaleinsatz, Qualifizierung / Berufliche Weiterbildung, Führungskräfteentwicklung, Wiedereingliederung von Beschäftigten in Arbeitsprozesse sowie Erhaltung von Motivation und Leistungsfähigkeit zahlreiche Unterpunkte unter den Aspekten Bedeutung / Ziele, Bisherige Aktivitäten, Handlungsbedarf und Maßnahmen beschrieben.

Bemerkenswert ist die vorangestellte Aussage, dass sich die Ziele der Personalentwicklung aus „strategischen Verwaltungszielen“ ableite, diese aber „für die Stadtverwaltung Neu-Anspach bisher nicht genau definiert und niedergeschrieben wurden“. Damit gilt auch für die Personalentwicklung der an anderen Stellen in diesem Bericht (vgl. Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse, S. 11, 5.2 Teilergebnisrechnungen, S. 34 und 5.6 Rechenschaftsbericht, S. 50) und in früheren Berichten angesprochene Mangel an (politischen) Zielvorgaben. Die Personalverwaltung hat ersatzweise die allgemeinen Ziele der Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit sowie die Qualität der Leistungserbringung als Oberziele definiert. Ohne (politische) Gewichtung dieser - durchaus konkurrierenden - Ziele kann es keine Prioritätensetzung geben und die Umsetzung des Konzepts steht unter dem Risiko, dass, wenn nicht alles erreicht werden kann, nichts erreicht wird.

Bedeutung und Ziele aller Aspekte in allen Kapiteln sind ausführlich - teilweise sehr ausführlich - beschrieben. Dabei dürften insbesondere die in der Quellenangabe genannten Schriften der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hilfreich gewesen sein.

Zu den meisten Handlungsfeldern und den darin jeweils enthaltenen Unterpunkten sind bereits „bisherige Aktivitäten“ aufgeführt. Ausnahmen sind die Unterpunkte „Flexibler Personaleinsatz“, „Maßnahmen als Einstiegshilfe nach Elternzeit“, „Maßnahmen als Einstiegshilfe nach Langzeiterkrankung“, „Umschulungen“, „Teilzeitmodelle“ und „Mitarbeiterbeteiligung“. Darüber hinaus haben die „bisherigen Aktivitäten“ „Nach Möglichkeit wird beim Ausscheiden von Mitarbeitern Wissen an Nachfolger weitergegeben“ (Unterpunkt „Wissensmanagement“) und „Thematisierung im Management-Meeting“ (Unterpunkt „Wertschätzung“) wenig Aussagekraft.<sup>23</sup>

Der zentrale „Handlungsbedarf“ für die Personalentwicklung ist im Unterpunkt „Personalplanung“ dargestellt:

„Knapp 43 % aller Mitarbeiter sind über 50 Jahre alt. Sie scheiden in den nächsten 15 Jahren aus.“

Diese Kern-Herausforderung, der sich jede Verwaltung und jeder Betrieb als Ausfluss der demografischen Entwicklung stellen muss und die aktuell unter dem Stichwort „Fachkräftemangel“ intensiv thematisiert wird, müsste sich wie ein roter Faden durch das Personalentwicklungskonzept ziehen und alle Handlungsfelder mit ihren Unterpunkten müssten darauf ausgerichtet sein. Die Beiträge, die Personalgewinnung, Wissensmanagement, Qualifizierung, Wiedereingliederung, flexible Arbeitszeitgestaltung / Teilzeitmodelle usw. leisten können, um die Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu sichern, müssten beschrieben und bewertet werden. Daraus

---

<sup>23</sup> Nur am Rande erwähnt sei, dass der „Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter“ üblicherweise nicht das Maß der Gleichberechtigung (Frauenförderung) widerspiegelt (dargestellt im Kapitel 1.8 unter „Bisherige Aktivitäten“).

könnten Prioritäten - z.B. in Abhängigkeit von der Wirkungs-Aufwands-Relation - entwickelt werden. Diese „innere Verzahnung“ des Personalentwicklungskonzepts ist (noch) nicht erkennbar.

Weitere Handlungsbedarfe sind nur an wenigen weiteren Stellen genannt. Sie sind im Rahmen dieses Berichts nicht erwähnenswert.

Ähnliches gilt für (erforderliche / geplante) „Maßnahmen“. Zu diesem Aspekt finden sich nur zu wenigen Unterpunkten Ausführungen, davon die am stärksten auf „Bedeutung / Ziele“ und „Handlungsbedarf“ bezogenen im Unterpunkt „Ausbildung und Praktika“.

### Zusammenfassung

Das „Konzept zur Personalentwicklung der Stadt Neu-Anspach“ stellt mit der Definition der Handlungsfelder und deren Unterpunkten sowie der jeweiligen Beschreibung von Bedeutung und Zielen eine gute Grundlage dar. Die Ausführungen zu den bisherigen Aktivitäten lassen erkennen, dass theoretische Ansätze bereits in die Praxis umgesetzt wurden.

Optimierungsfähig erscheint das Konzept hinsichtlich der Beziehungen zwischen Handlungsfeldern / Unterpunkten (z.B. komplementär, konkurrierend, indifferent), der Weiterentwicklung von Handlungsbedarfen und Maßnahmen sowie insbesondere hinsichtlich der (auch politisch) zu setzenden Prioritäten.

#### **6.1.2 Stellenbesetzung / Auswahlverfahren**

Der Ablauf einer Stellenbesetzung ist beginnend von der Bedarfsfeststellung über vorbereitende Überlegungen wie (daraus resultierende) eventuelle Änderungen der Aufbau- und/oder Ablauforganisation, Arbeitsplatzbeschreibung und (sofern erforderlich) Stellenbewertung, Veröffentlichung bis zu Vorstellungsgespräch, Entscheidung und Vertragsunterzeichnung ausführlich beschrieben und dadurch standardisiert. In einem „Laufzettel“ werden zu jeder Bewerbung die wesentlichen Informationen festgehalten.

Der „Leitfaden für Bewerbungsgespräche“, der vornehmlich für Gespräche mit externen Bewerbern konzipiert zu sein scheint, ist ausführlich und vorbildlich. Dieser wird ergänzt um die „Checkliste Vorstellungsgespräch Beobachungskriterien“, die wesentliche Punkte aus dem Leitfaden aufgreift und in jedem Punkt eine Bewertung in sechs Stufen vorsieht.

Abgerundet werden die im Rahmen dieser Prüfung vorgelegten Unterlagen durch die - an externe Bewerber gerichtete - Zusammenstellung der Leistungen der Stadt als Arbeitgeber (Urlaubsanspruch, Gleitzeit, Tarifentgelt, Zusatzversorgung, leistungsorientierte Bezahlung usw.).

Zur Besetzung freier Stellen mit internen Bewerbern finden sich Aussagen (nur) im Personalentwicklungskonzept („Interne Personalgewinnung“). Unter „Bedeutung / Ziele“ werden vor allem die Vorteile für die Beschäftigten (Entwicklungsmöglichkeit, Steigerung der Motivation durch veränderten Aufgabenbereich) und den Arbeitgeber (u.a. schnellere Einarbeitung, bedarfsorientierte Personalanpassung, gleichzeitige Optimierung an mehreren Stellen, geringere Kosten) dargestellt. Die bisherigen Aktivitäten beziehen sich im Wesentlichen auf Qualifizierungsmaßnahmen.

Nicht dargestellt ist das Auswahlverfahren, das (mindestens) dann zur Anwendung kommen müsste, wenn es mehrere interne Bewerbungen oder interne und externe Bewerbungen gibt. So entsteht - auch wenn im Personalentwicklungskonzept darauf hingewiesen wird, dass bei jeder

Stellenanzeige die Möglichkeit einer internen Bewerbung für die Mitarbeiter besteht - der Eindruck, dass die interne Personalgewinnung vornehmlich die Initiative des Arbeitgebers voraussetzt. Diese aus Sicht des Personalentwicklungskonzepts sicher zutreffende Sichtweise sollte jedoch nicht Leitschnur für den Teil von Stellenbesetzung / Auswahlverfahren sein, der die internen Bewerbungen umfasst.

### **6.1.3 Qualifizierung / Fortbildung**

Mit § 5 TVöD haben die Tarifparteien Grundsätze zur Qualifizierung der Beschäftigten vereinbart. Nach § 5 Abs. 4 TVöD haben Beschäftigte einen Anspruch auf ein regelmäßiges Gespräch mit ihrer Führungskraft, „in dem festgestellt wird, ob und welcher Qualifizierungsbedarf besteht.“ Darüber hinausgehende Ansprüche der Beschäftigten ergeben sich aus der Regelung nicht.

Die Stadt Neu-Anspach hat zur Unterstützung des Qualifizierungsgesprächs einen ausführlichen Leitfaden / Fragebogen erstellt, der von Beschäftigten und Vorgesetzten zu unterschreiben ist.

Zusätzlich besteht eine Prozessbeschreibung, die zwar eine nicht der tarifvertraglichen Regelung entsprechende Differenzierung zwischen Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen enthält, im Übrigen aber zutreffend die Gründe für Qualifizierung und Fortbildung, die Budgetplanung, das Qualifizierungsgespräch (als Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs) und eine Entscheidungsmatrix (Ablaufbeschreibung) beinhaltet.

Die Entscheidungsmatrix regelt, dass Qualifizierungs-/Fortbildungsbedarf, der für die Verwaltung notwendig ist, unabhängig davon, ob dieser von der Verwaltung oder den Beschäftigten geäußert wird, von der Verwaltung bezahlt wird, die Beschäftigten für die Teilnahme freigestellt werden und die Reisekosten erstattet bekommen.

Für Qualifizierungs- und Fortbildungswünsche der Beschäftigten, die für die Zukunft der Verwaltung nicht notwendig sind, werden „Kostenübernahme, Freistellung und Reisekostenerstattung ... abhängig von der Maßnahme mit dem Mitarbeiter verhandelt.“ Die Regelung, dass sich die Verwaltung an Qualifizierungs-/Fortbildungsmaßnahmen finanziell beteiligen kann, die aus ihrer Sicht nicht notwendig sind, dürfte zwar ein geeignetes Mittel zur Motivationsförderung sein, als freiwillige Leistung muss sie aber - gerade in Zeiten defizitärer Haushalte - restriktiv gehandhabt werden.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

*Bei der Verhandlung der Kostenübernahme wird die Haushaltslage bedacht. So wurden in den letzten Jahren alle auf Freiwilligkeit ausgerichteten Qualifizierungswünsche abgelehnt. Nur für die Aufgabenbewältigung notwendige Qualifizierungen wurden (manchmal nur zum Teil) finanziert.*

### **6.1.4 Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Der Bericht 2018 über das betriebliche Gesundheitsmanagement bei der Stadt Neu-Anspach beschreibt nach Auflistung der gesetzlichen Grundlagen die Verantwortungsverteilung, die Organisation und die Aufgaben(verteilung) in diesem Bereich, der in Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Eingliederungsmanagement gegliedert ist.

Die in dem Bericht ebenfalls enthaltenen statistischen Daten umfassen die Altersstruktur der Beschäftigten, die Krankenstatistik sowie Mengen- und Kostenangaben zu Maßnahmen und Schulungen.



Auffallend ist, dass die durchschnittliche Zahl der Krankheitstage von 2015 bis 2018 in den Leistungsbereichen und - noch stärker - in den Kindertagesstätten kontinuierlich gestiegen ist, in den Leistungsbereichen von 5,70 auf 7,57 Tage, in den Kindertagesstätten von 8,84 auf 11,00 Tage (als Vergleichszahlen sind für 2015 bis 2017 Angaben des Hessischen Städtetages wiedergegeben, die einen deutlich geringeren Anstieg von 6,73 auf 6,96 widerspiegeln). Eine Analyse der Gründe für den im Hessenvergleich mindestens ab 2016 überdurchschnittlichen Krankenstand und für die deutliche, ebenfalls überdurchschnittliche Zunahme sowie Überlegungen zu eventuellen Möglichkeiten der Reduzierung fehlen.

### **6.1.5 Zusammenfassung**

Die Personalverwaltung der Stadt Neu-Anspach ist personell deutlich überdurchschnittlich ausgestattet. Sie ist ausweislich der ausgewählten Prüfobjekte inhaltlich gut (ob überdurchschnittlich gut, war nicht feststellbar), aber mit Weiterentwicklungspotenzial aufgestellt. Angesichts der finanziellen Lage der Stadt sind Entscheidungen über die personelle und - davon abhängig ggf. auch - inhaltliche Entwicklung der Personalverwaltung erforderlich.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

*Ab Mai 2020 wird die Personalverwaltung um eine 0,5 Stelle reduziert. Aktuell werden IKZ-Gespräche geführt.*

## **6.2 Feuerwehrwesen**

### **6.2.1 Rechtsgrundlagen**

Die Gemeinden sind Aufgabenträger für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe und erfüllen ihre Aufgaben als Selbstverwaltungsangelegenheiten (§ 2 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG).

Die gesetzliche Regelung zu den verpflichtenden Aufgaben der Gemeinden findet sich in § 3 HBKG.

Mit der Verordnung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren (Feuerwehr-Organisationsverordnung – FwOV) wird die Mindestausrüstung zur Sicherstellung des Grundbrandschutzes der öffentlichen Feuerwehren geregelt.

### **6.2.2 Bedarfs- und Entwicklungsplan / Jahresstatistik**

Ein Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan gibt Planungssicherheit für die Verantwortlichen in der Kommune. Im Mittelpunkt stehen hier die Themen Mitgliederentwicklung, Investitionen sowie insbesondere die Anforderungen an eine leistungsfähige Feuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan ist die umfassende und begründete Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des für die Aufgabenerfüllung notwendigen Bedarfs an Personal, Gebäuden und Geräten der Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach. Er berücksichtigt auch den Erhalt und die Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Der fortgeschriebene vorliegende Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Stadt Neu-Anspach stammt aus dem Jahr 2010 (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2010).

Bedarfs- und Entwicklungspläne der Gemeinden sind alle zehn Jahre oder bei erheblichen Veränderungen der örtlichen Verhältnisse fortzuschreiben (§ 2 FwOV). Der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Neu-Anspach ist turnusgemäß im Jahre 2020 fortzuschreiben.

Als erhebliche Veränderung der örtlichen Verhältnisse im zu prüfenden Jahr 2018 ist jedoch die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr 2013 zu sehen.

Dem Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan aus dem Jahr 2010 zufolge sind die vier Ortsteilfeuerwehren mit ihrem jeweils eigenen Standort und Feuerwehrgerätehaus (Westerfeld eingeschlossen) erforderlich, um die gesetzlichen Hilfsfristen einhalten zu können.

**Prüfungshinweis 6: Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan**

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan der Stadt Neu-Anspach wurde in der vorliegenden Fassung als 1. Fortschreibung durch die Stadtverordnetenversammlung am 6.12.2010 beschlossen. Die nach § 2 FwOV vorgegebene Fortschreibung wegen einer erheblichen Veränderung der örtlichen Verhältnisse erfolgte - trotz Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr 2013 - nicht.<sup>24</sup>

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach verfügte im Jahr 2018 über insgesamt drei Freiwillige Feuerwehren, je eine in den Ortsteilen Hausen-Arnzbach, Rod am Berg und Anspach. Insgesamt werden in diesen drei Freiwilligen Ortsteil-Feuerwehren 238 Personen aktiv geführt, davon 156 in den Einsatzabteilungen.<sup>25</sup>

Die aktiven Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortsteilfeuerwehren:

Ortsteil	Einsatzabteilung	Jugendfeuerwehr	Minifeuerwehr	Altersabteilung	Aktive
					insgesamt
Anspach	60	23		13	<b>96</b>
Hausen-Arnzbach	56	20	7		<b>83</b>
Rod am Berg	40	4	9	6	<b>59</b>
Westerfeld	0				
<b>insgesamt</b>	<b>156</b>	<b>47</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>238</b>

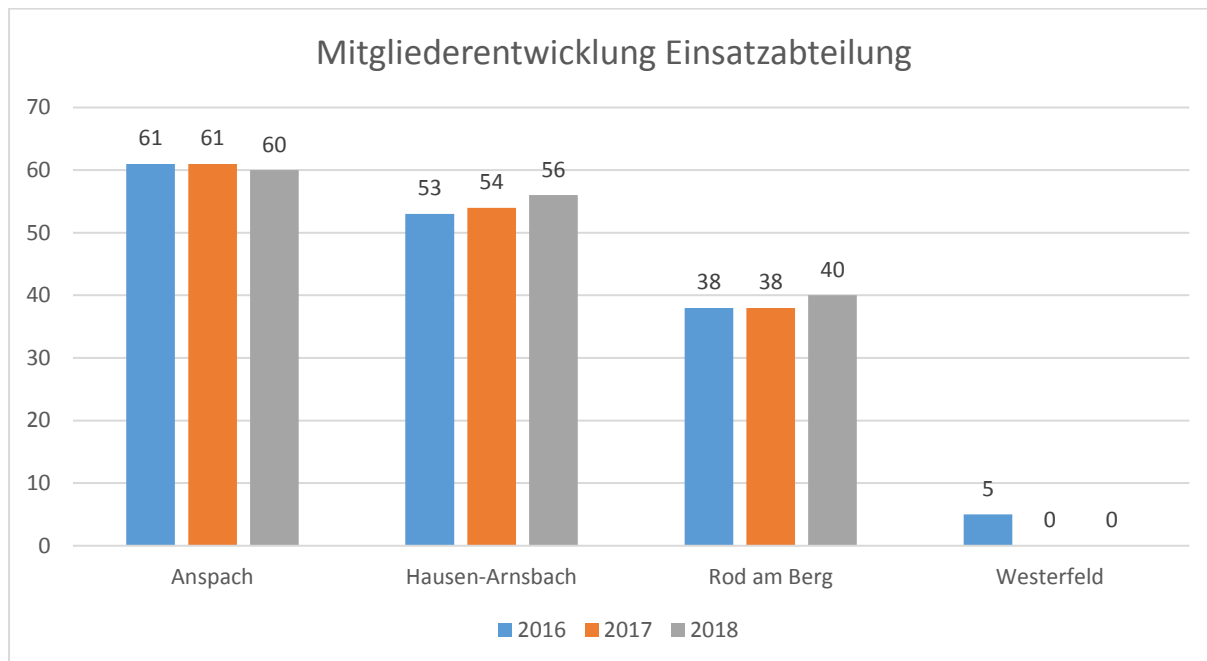
**Tabelle 30: Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen 2018**

<sup>24</sup> Auch die Feuerwehrsatzung der Stadt Neu-Anspach bedarf einer entsprechenden Anpassung.

<sup>25</sup> Die Zahlen in den folgenden Tabellen und Abbildungen sind den Feuerwehrjahresstatistiken der Jahre 2016 bis 2018 entnommen.



Die Situation und Entwicklung der Einsatzabteilungen stellt sich wie folgt dar:



**Abbildung 9: Mitgliederentwicklung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen**

Im Bedarfs- und Entwicklungsplan (Seite 42 - Maßnahmen) ist dokumentiert, dass die Tageseinsatzstärke in allen drei Ortsteilen zu gering ist um das jeweilige Löschgruppenfahrzeug für den Ersteinsatz mit Gruppenstärke zu besetzen.

Das Grundmaß einer Tageseinsatzstärke für die Gesamtstadt Neu-Anspach kann derzeit nur durch die Alarmierung aller Ortsteil-Feuerwehren sichergestellt werden (geregelt durch die Alarm- und Ausrückeordnung).

Die Tageseinsatzstärke wird im Bedarfs- und Entwicklungsplan (Punkt 4. IST-Struktur) für jeden Ortsteil benannt. Um langfristig die Tageseinsatzstärke zu verbessern, wird als erforderliche Maßnahme angegeben, bei Neueinstellungen der Stadt eine Feuerwehrzugehörigkeit zu berücksichtigen. Weitere Aussagen zu erforderlichen Maßnahmen werden nicht getroffen.

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan hält ebenfalls fest, dass die Angehörigen der Feuerwehr freiwillig und ehrenamtlich im Dienst der Stadt Neu-Anspach tätig sind. Sie nehmen kommunale Pflichtaufgaben wahr und unterscheiden sich damit grundlegend von anderen ehrenamtlich Tätigen. Die Förderung des Ehrenamtes muss somit neben den Investitionen in Geräte und Gebäude eine kommunale Verpflichtung sein.

Die vorgelegten Feuerwehrjahresstatistiken der Stadt Neu-Anspach für die Jahre 2016 – 2018 enthalten auch Angaben über die Entwicklung der Jugendfeuerwehren.

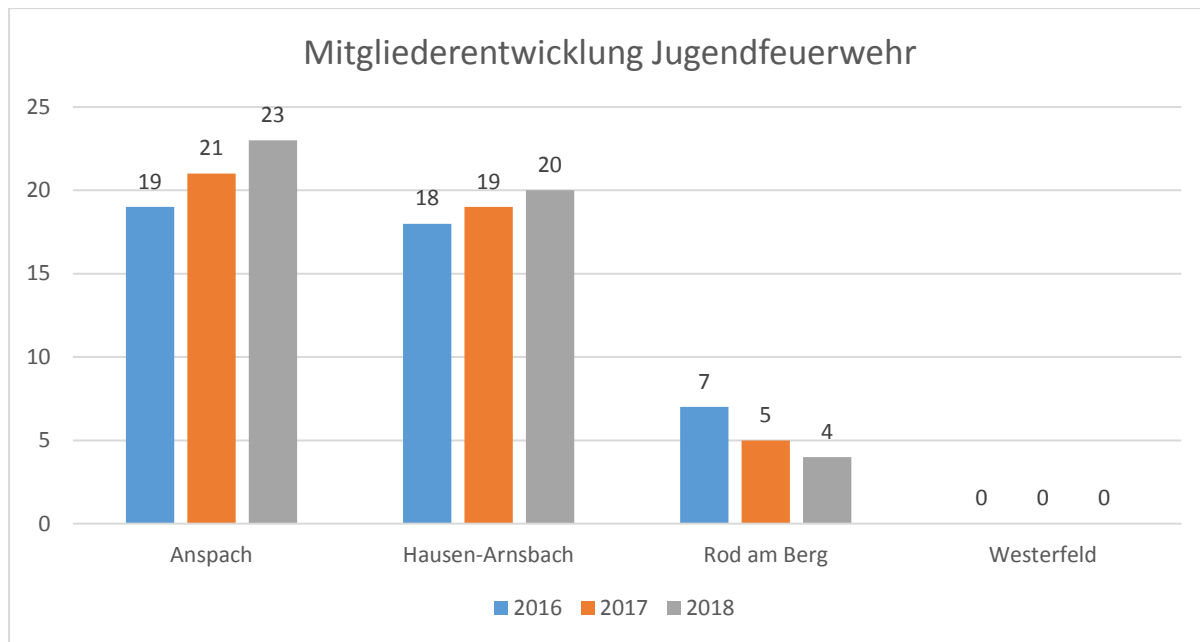


Abbildung 10: Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehren nach Ortsteilen

Insbesondere im Hinblick auf die schutzzielbezogene Personalplanung spielt die Nachwuchsgewinnung über die Jugendarbeit eine nicht unerhebliche Rolle. Der Zuwachs der Einsatzabteilungen generiert sich allerdings mittlerweile zu einem großen Teil durch Quereinsteiger und nicht mehr wie in vergangenen Jahren aus den Jugendfeuerwehren (vgl. Abbildung 11).

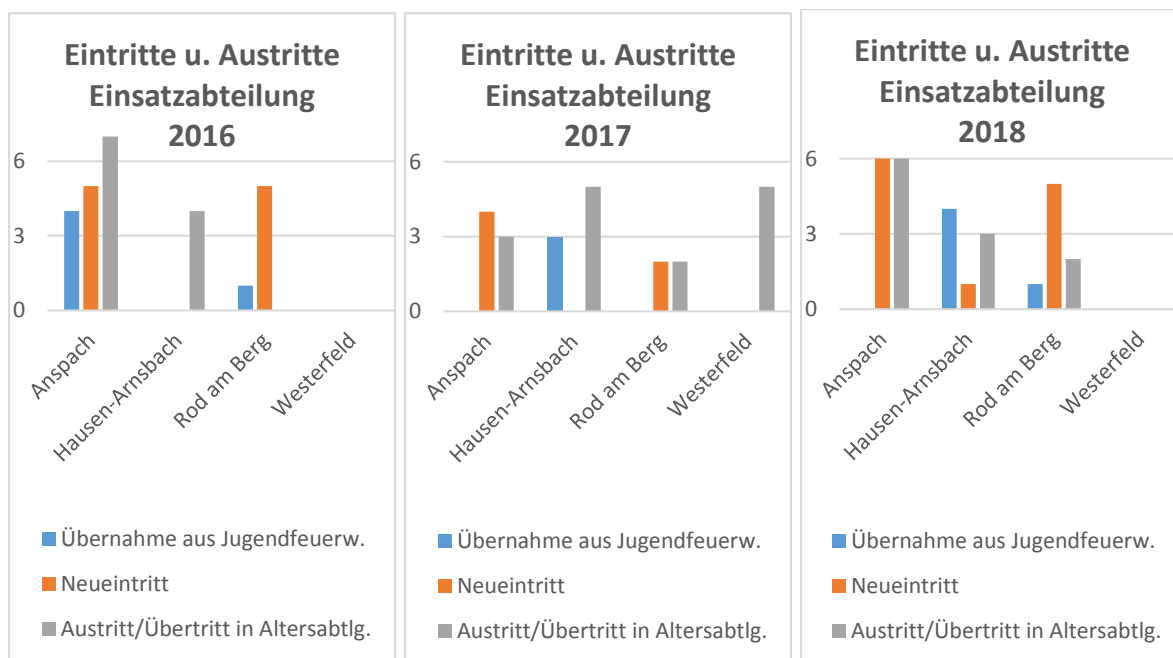


Abbildung 11: Ein- und Austritte in die / aus den Einsatzabteilungen nach Ortsteilen

**Prüfungsempfehlung 5: Personalprognose, -erhaltung und -gewinnung**

Angesichts des im Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach zutreffenden Hinweises auf die zu geringe Tageseinsatzstärke ist eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung unerlässlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung werden wir in die Planung für den neuen Feuerwehrbedarfsplan Ende 2020 aufnehmen.

**6.2.3 Kostendeckung**

„Der Einsatz der öffentlichen Feuerwehren ist bei Bränden und im Falle einer Katastrophe infolge von Naturereignissen für den Geschädigten gebührenfrei.“ (§ 61 Abs. 1 S. 1 HBKG). Gleiches gilt für die „Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr“ (§ 61 Abs. 6 HBKG).

Nach § 61 Abs. 2 bis 5 HBKG ist die Gemeinde aber berechtigt, für die dort genannten Leistungen den Ersatz der Kosten „nach allgemeinen Rechtsvorschriften oder nach örtlichen Gebührenordnungen“ zu verlangen.

Feuerwehreinsätze sind daher zu unterscheiden in kostenfreie und abrechnungsfähige.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach im Jahr 2018				
insgesamt	kostenfrei		abrechnungsfähig	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
95	63	66 %	32	34 %

**Tabelle 31: Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach im Jahr 2018**

Brandschutz (und allgemeine Hilfe i.S.d. HBKG) sind im öffentlichen Interesse liegende Aufgaben der Städte und Gemeinden, die verpflichtet sind, „eine den örtlichen Erfordernissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, diese mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten“. (Freiwillige) Feuerwehren sind somit Einrichtungen der Solidargemeinschaft, deren Kosten von der Allgemeinheit zu tragen sind, soweit die o.g. gesetzlichen Bestimmungen nicht eine Abrechnung einzelner Leistungen zulassen.

Regelmäßig erfolgt die Abrechnung einzelner Leistungen aufgrund einer Gebührensatzung. Für die Kalkulation der Gebühren sind die Kosten der Gebäude, Fahrzeuge und Geräte zu berücksichtigen. Die Gebührenkalkulation war nicht Gegenstand dieser Prüfung, sie wird (im Zusammenhang mit einer späteren Jahresabschlussprüfung) nachgeholt. Knapp 81 % der Aufwendungen in der Teilergebnisrechnung „Brand- und Zivilschutz“ im Jahr 2018 waren aus gemeindlichen Mitteln zu decken. Gebühren, Kostenersatzleistungen und -erstattungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und sonstige ordentliche Erträge deckten insgesamt gut 19 % der Kosten. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle und Abbildung.

Teilergebnisrechnung Brand- und Zivilschutz	Aufwendungen	Erträge	Deckungsbeitrag
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren)		25.000,00 €	6%
Kostenersatzleistungen und -erstattungen		3.260,00 €	1%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		55.830,00 €	12%
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>		<b>84.090,00 €</b>	<b>19%</b>
Summe ord. Aufwendungen	449.299,00 €		
<b>nicht gedeckte Aufwendungen vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>365.209,00 €</b>		

**Tabelle 32: Kostendeckung Feuerwehrwesen durch Einnahmen und Zuschüsse 2018**

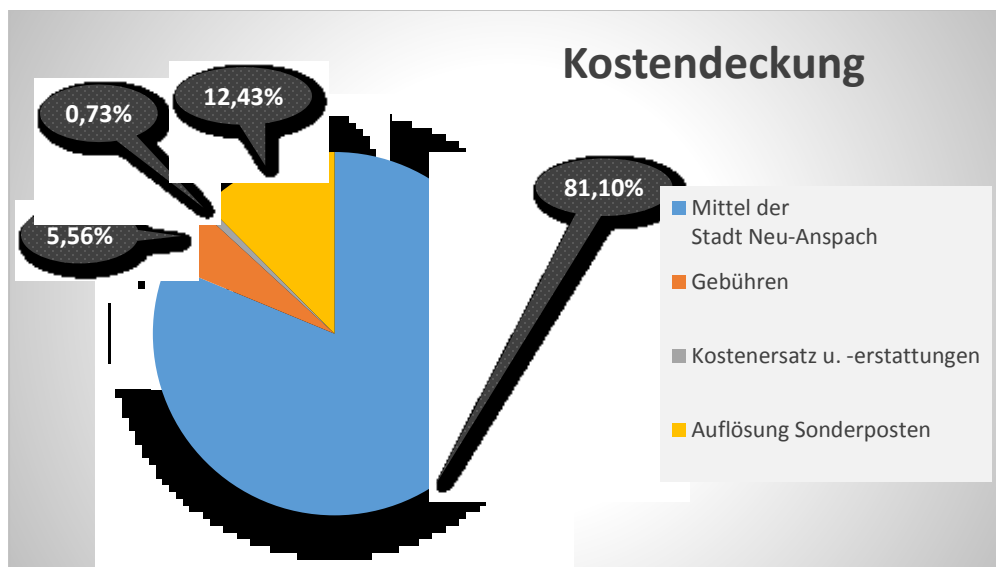


Abbildung 12: Kostendeckungsanteile Feuerwehrewesen

#### 6.2.4 Gebührenberechnung

Die „Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach“ sind durch die von der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2015 beschlossene Satzung festgelegt (Bekanntmachung 01.04.2015).<sup>26</sup>

Die in die Prüfung einbezogenen Gebührenbescheide haben zu folgenden Feststellungen geführt:

**Prüfungshinweis 7: Gebührenbescheide mit fehlerhaftem Gebührensatz**

Zur Berechnung der Gebühr für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr wurden statt der laut Gebührensatzung vorgegebenen 32,00 € je Einsatzkraft und Stunde, teilweise 33,00 € berechnet.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Im Zuge der Wiederverwendung vorhandener Vorlage ist dieser Fehler bei vier Tragehilfeeinsätzen vorgekommen. Der Fehler wurde nach kurzer Zeit erkannt und für die Zukunft abgestellt. Gegen die fehlerhaften Gebührenbescheide wurden keine Widersprüche eingelegt.*

**Prüfungshinweis 8: Fehlerhafter Darstellung der Gebührensätze**

Die Gebührenbescheide weisen die Gebührensätze als Stundensatz aus. Die Gebührensatzung regelt in § 3 Abs. 2, dass bei der Festsetzung der Gebühr für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet werden.

Die Gebührensätze sollten sich analog der Gebührensatzung im Gebührenbescheid wiederfinden.

<sup>26</sup> Die Feuerwehrgebührensatzung sollte alle 3 Jahre auf den Prüfstand gestellt werden. Es empfiehlt sich, die Berechnungsgrundlagen jährlich fortzuschreiben, um die Entwicklung verfolgen und bei Bedarf eine zeitnahe Anpassung der Gebühren vornehmen zu können.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Wir werden die Darstellung im Gebührenbescheid für die Zukunft analog der Gebührensätze für je angefangene 15 Minuten darstellen. Allerdings ist festzuhalten, dass diese Darstellung nicht zu einer Falschberechnung geführt hat.

**Prüfungshinweis 9:            Verspätete Gebührenabrechnung**

Die Gebührenbescheide werden zum Teil Monate nach Leistungserbringung erstellt. Eine zeitnahe Gebührenabrechnung liegt im Interesse aller Beteiligten.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Umstände wie Ermittlungen bei der Polizei, Nachfragen innerhalb der Feuerwehr und weitere Klärungsmaßnahmen können eine Abrechnung verzögern. Die Kommunikationswege werden überprüft und ggfls. vereinfacht um Verzögerungen so gering wie möglich zu halten.

**6.2.5 Entschädigung für die ehrenamtlichen Mandatsträger der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach**

Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, haben Anspruch auf eine angemessene Aufwandsentschädigung durch den Aufgabenträger (§ 11 Abs. 9 HBKG).

Die Aufgabenträger (§ 2 HBKG) haben nach § 4 der FwDRAVO eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung für Dienstleistungen, die erheblich über die zeitliche Inanspruchnahme des üblichen allgemeinen Dienstes der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr hinausgehen, zu zahlen.

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach hat die Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart mit Beschluss vom 28.11.2017 rückwirkend für das Jahr 2017 neu festgesetzt.

**Prüfungsempfehlung 6:            Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart**

Regelung und Festsetzung der Höhe der Dienstaufwandsentschädigung für besondere Dienste, beispielsweise Feuerwehrgerätewarte und Kleiderwart, sollte in die Feuerwehr- oder die Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach aufgenommen werden.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Für die Feuerwehr gibt es bisher keine eigene Entschädigungssatzung. Das Muster des HSGB für eine Feuerwehrsatzung sieht die Aufnahme von Aufwandsentschädigungen nicht vor. Es wird überprüft, ob dies in die Allgemeine Entschädigungssatzung aufgenommen werden kann.

**6.2.6 Verdienstausschlag**

Privaten Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist auf Antrag das weitergewährte Arbeitsentgelt zu erstatten.

Ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die nicht Beschäftigte sind, erhalten auf Antrag einen pauschalierten Betrag (§ 11 Abs. 8 HBKG).

Von der Pauschalierung macht die Stadt Neu-Anspach keinen Gebrauch. Betroffene erhalten als Verdienstausfall einen Stundensatz, der sich aus ihrem Einkommen des Vorjahres laut Einkommensteuerbescheid und der - insoweit pauschalen - Jahresarbeitszeit von 2016 Stunden errechnet.

**Prüfungsempfehlung 7:                      Regelung zum Verdienstausfall**

Regelung und Festsetzung bzw. Berechnungsgrundlagen zur Höhe des Verdienstausfalls für beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr sollten in die Feuerwehr- oder Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach aufgenommen werden. Dabei sollte erwogen werden, die Regelungen an diejenigen, die für anders ehrenamtlich Tätige gelten, anzupassen.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Für die Feuerwehr gibt es bisher keine eigene Entschädigungssatzung. Das Muster des HSGB für eine Feuerwehrsatzung sieht die Aufnahme von Verdienstausfall nicht vor. Es wird überprüft, ob dies in die Allgemeine Entschädigungssatzung aufgenommen werden kann. Die Anpassung der Regelung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige wurde bis dato nicht berücksichtigt. Wir werden die Einführung dieser Regelung und die Höhe des pauschalierten Betrages prüfen.*

## 7 Fraktionsmittel

Gemäß § 36a Abs. 4 HGO können Kommunen „den Fraktionen Mittel aus ihrem Haushalt zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gewähren.“ Grundsätze für die Bereitstellung von Haushaltsmittel für die Arbeit von Fraktionen der kommunalen Vertretungsorgane definiert der weiter anwendbare Erlass des HMdl vom 20.12.1993 (StAnz. 2/1994 S. 136; im Folgenden HMdl-Erlass).

Der HMdl-Erlass regelt u.a. „Zulässigkeit und Grenzen der Bereitstellung von Haushaltsmitteln“, „Veranschlagung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel“ sowie „Nachweis und Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung“.

Auf der Basis dieses Erlasses sowie weiterer Quellen - Gerichtsurteile, Gutachten etc. - geben die Amtsleiter der hessischen Revisionsämter auf Vorschlag des Arbeitskreises Fraktionszuwendungen der hessischen Revisionsämter „Empfehlungen für die bestimmungsgemäße Verwendung von Fraktionszuwendungen“<sup>27</sup> (im Folgenden „Empfehlungen“). Diese sind als Arbeitshilfe für die Fraktionen und die Revisionsämter gedacht.

Die Fraktionszuwendungen zählen zu den freiwilligen Leistungen (HessVGH, 11.05.1995 – 6 TG 331/95). Sie sind nicht „Zuwendungen an Dritte, sondern ... Haushaltsausgaben für eigene Zwecke“ (HMdl-Erlass). Für die Festsetzung der Höhe der Fraktionszuwendungen und für die Verwendung der Haushaltsmittel - auch wenn diese zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden - gelten die haushaltsrechtlichen Vorschriften der HGO, GemHVO und GemKVO, insbesondere auch die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Über die Verwendung ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen (§ 36a Abs. 4 S. 3 HGO).

---

<sup>27</sup> Stand: 01.01.2018

Vor diesem Hintergrund „unterliegen die den Fraktionen bereitgestellten Haushaltsmittel der Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt“ (so klarstellend HMdI-Erlass). Eine Grundlage der Prüfung sind die Verwendungsnachweise. „Das Rechnungsprüfungsamt ist berechtigt, Einblick in die Belege zu nehmen. Dabei gibt es keine Einschränkungen aufgrund der kommunalpolitischen Tätigkeit, es sind alle angeforderten Unterlagen vorzulegen.“ (Bennemann, Kommentierung zu § 36a HGO, in Kommunalverfassungsrecht Hessen)

Die Stadt Neu-Anspach hat dem RPA-HTK - außerhalb der Jahresabschlussprüfung - die Verwendungsnachweise 2018 der sieben in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Prüfung zugeleitet. Allen Verwendungsnachweisen waren Belege (Kontoauszüge, Rechnungen, ggf. weitere Buchführungsunterlagen) beigelegt. Die Prüfung war daher uneingeschränkt möglich und wurde als Vollprüfung durchgeführt.

Gegenstand der Prüfung ist gemäß HMdI-Erlass die Feststellung

- ob die Haushaltsmittel bestimmungsgemäß für die zulässigen Zwecke im Rahmen der Aufgabenstellung der Fraktionen und nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verwendet worden sind,
- der bedarfsgerechten Höhe der Haushaltsmittel als Entscheidungsgrundlage für die Veranschlagung der Mittel in den Haushaltsplänen künftiger Jahre.

Die Prüfung ergab bei sechs von sieben Fraktionen keine Anhaltspunkte, dass Fraktionszuwendungen nicht bestimmungsgemäß verwendet wurden.

Bei einer Fraktion wurden 30 € nicht bestimmungsgemäß verwendet.

Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung der Fraktionen ist nicht zu erkennen.

2018 wurden die - als freiwillige Leistung - den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel (ausgezählte Mittel) in der Gesamtbetrachtung zu rund 91% verbraucht.

Unterhalb der Gesamtbetrachtung ergibt sich jedoch ein sehr unterschiedliches Bild. Die - in unterschiedlicher Höhe - vorhandenen unverbrauchten Mittel des Jahres 2018 (und der Vorjahre) summieren sich auf 20.312,53 €. Die veranschlagten und ausgezahlten Mittel überschritten somit den Bedarf.

## 8 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

### 8.1 Fehlbetrag

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (mindestens) gleich Null ist. Die Stadt Neu-Anspach erwirtschaftet seit Umstellung auf die Doppik (2009) Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis. Die in der nachfolgenden Tabelle zeigt (wie Tabelle 12 Entwicklung ordentliches Ergebnis, S. 32) den kumulierten ordentlichen Fehlbetrag:

	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	- 19.076.813,19 €	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	- 21.061.732,61 €
davon Verwaltungsergebnis		451.787,36 €	-513.419,72 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		34.372.594,24 €	33.618.530,23 €	
ordentlichen Aufwendungen		33.920.806,88 €	34.131.949,95 €	
davon Finanzergebnis		-975.258,29 €	-948.028,77 €	

**Tabelle 33: Fehlbetragsentwicklung**

Bilanziell wurde der Fehlbetrag in den vergangenen Jahresabschlüssen - zulässig - aus außerordentlichen Überschüssen gedeckt bzw. mit der Nettoposition verrechnet. Der danach verbliebene ordentliche Fehlbetrag wurde 2018 mit 5.600 T€ als Gegenbuchung zur Tilgung von Kassenkrediten aus Mitteln der Hessenkasse und mit 63 T€ durch Verrechnung mit der Nettoposition aufgelöst.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt war bereits 2018 stark gefährdet (vgl. auch Ausführungen im Kapitel 5.1.4 Ordentliches Ergebnis, S. 32f).

### 8.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2018

- wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt,
- wurde in Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und
- entspricht mit Rechenschaftsbericht sowie Anhang und den weiteren Anlagen - mit Ausnahme der nur in Ansätzen vorhandenen Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien - den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen. Sie sind richtig und vollständig erfasst.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat Feststellungen ergeben. Diese sind insbesondere:

- Die Tilgungsleistungen wurden nicht (vollständig) aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert (Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO).
- Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurde unzulässig in die Nettoposition integriert.



- Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde (erneut) mit einem negativen Bestand ausgewiesen.
- Die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten wurden trotz erheblicher Unterdeckung und defizitärem Haushalt gesenkt.
- Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Bauunterhaltung bedürfen noch der Genehmigung.
- Die Vergabe von Aufträgen folgt nur in Ausnahmefällen den Bestimmungen.
- Die im Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Maßnahmen waren nicht geeignet, den Haushaltsausgleich herzustellen.

### 8.3 Wesentliche Ergebnisse

Es wird festgestellt, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde (die noch zu genehmigenden überplanmäßigen Aufwendungen sind genehmigungsfähig),
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs - von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde (vgl. aber Ausführungen in Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse, S. 11),
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach. Die sich aus der finanziellen Situation ergebende Schlussfolgerung, die durch die Ergebnisse der Kassenprüfung 2019 bestätigt wird, wird jedoch nicht gezogen:

**Die dauerhafte Leistungs- und Zahlungsfähigkeit ist trotz der Entschuldung durch die Heskasse stark gefährdet.**

## 9 Kommunalen Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt dem Jahresabschluss der Stadt zum 31.12.2018 den folgenden uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der Stadt für das Haushaltsjahr 2018 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Dazu werden im Sinne einer risikoorientierten Prüfung die Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt und der Erwartungen zu möglichen Quellen, Ausprägungen, Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten von Fehlern festgelegt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 02.04.2020

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamts  
des Hochtaunuskreises



Ludwig Maiworm  
Verwaltungsdirektor

## 10 Anlagen

### 10.1 Kennzahlen

#### 10.1.1 Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Anlagenintensität	89,04%	87,82%	88,55%	93,30%	93,82 %
Eigenkapitalquote I	-4,84%	-5,34%	-4,09%	-1,72%	14,19 %
Eigenkapitalquote II	24,04%	22,56%	24,55%	32,62%	48,38 %
Fremdkapitalquote	69,43%	70,41%	69,72%	64,04%	49,94 %
Kreditverschuldungsgrad	45,64%	47,96%	47,74%	44,05%	34,29 %
Anlagendeckungsgrad I	-5,43%	-6,08%	-4,61%	-1,84%	15,13 %
Anlagendeckungsgrad II	64,06%	60,41%	69,80%	74,24%	89,66 %

**Tabelle 34: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I**

Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe – im Mehrjahresvergleich mindestens stabile – Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde.

Ein solcher Erfolg spiegelt sich in den Kennzahlen für die Stadt Neu-Anspach nicht wider. Die im Betrachtungszeitraum erstmals positive Eigenkapitalquote I resultiert aus der Entschuldung durch die Hessenkasse und aus der Umstellung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage.

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“. Wie die Erhöhung der Eigenkapitalquote ist die deutliche Reduzierung im Jahr 2018 auf die Entschuldung durch die Hessenkasse und Umstellung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage zurückzuführen.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken.

34 % der Bilanzsumme der Stadt Neu-Anspach sind kreditfinanziert. Bei Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 33,9 Mio. € bedeutet eine Erhöhung des Zinssatzes um einen Basispunkt (0,01%-Punkt) zusätzliche Zinskosten in Höhe von 3.390 € im Jahr.

Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Gleichlaufend mit der Eigenkapitalquote I ist der Anlagendeckungsgrad I erstmals im Betrachtungszeitraum positiv.

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals – Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen<sup>28</sup>, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit > 1 Jahr – am Anlagevermögen an. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist der Anlagendeckungsgrad II Hinweis auf die Einhaltung der Fristenkongruenz (so genannte „goldenen Bilanzregel“). Diese Regel wird in der Stadt Neu-Anspach im Betrachtungszeitraum nicht eingehalten, es gibt jedoch eine positive Tendenz.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Stadt Neu-Anspach:

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl	14.555	14.565	14.661	14.701	14.661
Anlagevermögen je Einwohner	5.430 €	5.793 €	5.844 €	6.332 €	6.323 €
Eigenkapital je Einwohner	-295 €	-352 €	-270 €	-117 €	957 €
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	2.783 €	3.163 €	3.150 €	2.989 €	2.311 €

**Tabelle 35: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II**

Die überwiegend kreditfinanzierte Investitionstätigkeit der Stadt Neu-Anspach führt, verstärkt durch sinkende Einwohnerzahlen, zu entsprechend höheren Beträgen je Einwohner.

Die relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl	-0,47%	0,07%	0,66%	0,27%	-0,27 %
Anlagevermögen je Einwohner	-2,35%	6,68%	0,88%	8,35%	-0,13 %
Eigenkapital je Einwohner	-785,07%	19,28%	-23,39%	-56,67%	918,92 %
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	6,49%	13,68%	0,41%	-5,12%	-22,68 %

**Tabelle 36: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III**

<sup>28</sup> Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.

**10.2.1 Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014**

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 „Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt“									
Produktbereich	Anteil des Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereich			Deckung des Gesamtaufwands des Produktbereichs durch Gesamterträge des gleichen Produktbereichs			Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
01 - Innere Verwaltung	13,69%	11,66%	12,86%	91,31%	89,57%	88,32%	-23,18 €	-34,27 €	-42,52 €
02 - Sicherheit und Ordnung	4,89%	4,29%	4,49%	48,01%	46,56%	44,73%	-65,10 €	-77,18 €	-84,31 €
03 - Schulträgeraufgaben	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
04 - Kultur und Wissenschaft	0,49%	0,31%	0,39%	14,00%	8,50%	13,17%	-9,45 €	-9,09 €	-11,20 €
05 - Soziale Leistungen	1,88%	1,35%	1,34%	69,24%	59,49%	52,65%	-13,55 €	-15,28 €	-18,67 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20,06%	17,79%	17,17%	39,47%	24,73%	27,75%	-351,73 €	-371,44 €	-349,18 €
07 - Gesundheitsdienste	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
08 - Sportförderung	3,19%	1,55%	1,74%	18,21%	31,66%	35,37%	-60,82 €	-33,47 €	-34,66 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung	0,70%	0,71%	0,81%	16,27%	6,46%	7,53%	-12,83 €	-19,28 €	-21,28 €
10 - Bauen und Wohnen	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
11 - Ver- und Entsorgung		14,14%	14,40%		99,56%	97,55%		-1,73 €	-10,13 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8,12%	6,22%	6,53%	12,15%	17,14%	15,55%	-216,58 €	-193,42 €	-209,05 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	2,14%	1,55%	1,68%	53,64%	53,51%	65,97%	-41,49 €	-40,16 €	-27,41 €
14 - Umweltschutz	0,33%	0,25%	0,42%	56,00%	25,23%	40,72%	-3,47 €	-5,46 €	-6,92 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	1,93%	1,95%	1,24%	22,51%	20,36%	31,48%	-39,97 €	-46,24 €	-27,56 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	42,59%	38,21%	36,94%	41,15%	36,70%	39,36%	-486,79 €	-575,47 €	-536,74 €

**Tabelle 37: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014****Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs ...**

- Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören nicht die Aufwendungen für interne Leistungen und nicht die außerordentlichen Aufwendungen.
- Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die o. g. Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

**Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs ...**

- Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.
- Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

**Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner“:**

- Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- Einwohner (Nenner): Arithmetischen Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.

## 10.3 Vollständigkeitserklärung

### Vollständigkeitserklärung

#### **Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt Neu-Anspach**

Herr Bürgermeister Thomas Pauli versichert nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

#### **Aufklärung und Nachweise**

Die Aufklärungen und Nachweise, die der Fachbereich Revision des Hochtaunuskreises (i.F. Revision) gemäß § 128 HGO verlangt hat, bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht, der Übersichten über das Anlagevermögen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich sind, und die darüber hinaus gehenden für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen wurden der Revision vollständig übergeben. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltung.

Als Auskunftspersonen habe ich folgende Personen benannt:

1. Sebastian Knull
2. Franziska Keth
3. Christian Neuenfeldt
3. Katja Bender
4. Alexandra Böhmer
- 5.
- 6.

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, der Revision alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

#### **Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung**

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu liegenden Nachweise (begründete Unterlagen).

2

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 33 Abs. 6 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
  - von mir wahrgenommen.
  - auf auswählen      übertragen und von auswählen      wahrgenommen.

**Jahresabschluss**

8. Der der Revision zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2015 beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - bestehen nicht.
  - sind im Jahresabschluss enthalten.
  - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen,
  - bestehen nicht.
  - sind im Anhang dargelegt.



## 12. Ein Beteiligungsbericht

ist nach § 123a HGO erforderlich, enthält die geforderten Angaben, wird fortgeschrieben und wurde der Revision in der zuletzt veröffentlichten Fassung zur Verfügung gestellt.

ist nach § 123a HGO nicht erforderlich.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

## 13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen, Betrauungsakten und sonstigen Sicherheiten bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Anhang sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

## 14. Rückgabeverpflichtungen für in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

## 15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins-, und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

und sind in den Büchern vollständig erfasst und im Anhang dargestellt.

und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.



4

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Bilanzstichtag
- nicht.
  - und sind im Anhang dargestellt.
  - und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben.
  - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - sind im Anhang angegeben.
  - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - sind vollständig mitgeteilt worden.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

**Ergänzende Angaben**

22. Folgende ergänzende Angaben werden gemacht:

Zu Ziffer 14, Rückgabe- / Rücknahmeverpflichtungen

Zu Ziffer 15, Derivative Finanzinstrumente

Zu Ziffer 16, Verträge von besonderer Bedeutung

Zu Ziffer 17, Finanzielle Verpflichtungen

Zu Ziffer 18, Rechtsstreitigkeiten

Neu-Anspach, den 09.04.2019



Thomas Paul  
Bürgermeister

Anlagen:

☐ Anlagen wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angeben.

#### **10.4 Jahresabschluss 2018 der Stadt Neu-Anspach**

Stadt Neu-Anspach

# Jahresabschluss 2018

2018



# Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresabschluss in Zahlen.....	3
1.1	Vermögensrechnung.....	4
1.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3	Gesamtfinanzrechnung.....	8
1.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	10
2.	Anhang.....	264
3.	Rechenschaftsbericht.....	325

# Jahresabschluss in Zahlen

## Jahresabschluss 2018

<b>Vermögensrechnung</b>				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
<b>01</b>	<b>Aktiva</b>			
<b>02</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>92.705.425,05</b>	<b>93.079.472,28</b>	<b>-374.047,23</b>
03	- frei -			
04	- frei -			
<b>05</b>	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>6.482.705,00</b>	<b>6.721.152,00</b>	<b>-238.447,00</b>
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	92.482,00	95.615,00	-3.133,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.390.223,00	6.625.537,00	-235.314,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
<b>09</b>	<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	<b>84.820.992,94</b>	<b>84.965.551,91</b>	<b>-144.558,97</b>
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	20.298.511,90	19.992.893,52	305.618,38
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	18.937.889,00	19.285.980,00	-348.091,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	41.335.392,07	41.536.451,84	-201.059,77
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	710.484,00	763.838,00	-53.354,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.354.850,01	2.546.616,00	-191.765,99
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.183.865,96	839.772,55	344.093,41
<b>16</b>	<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	<b>1.401.727,11</b>	<b>1.392.768,37</b>	<b>8.958,74</b>
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	690.048,43	690.048,43	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	134.020,98	125.063,24	8.957,74
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	577.657,70	577.656,70	1,00
<b>22A</b>	<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>			
<b>23</b>	<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>6.070.321,16</b>	<b>4.634.298,08</b>	<b>1.436.023,08</b>
<b>24</b>	<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>	<b>153.790,01</b>	<b>92.688,64</b>	<b>61.101,37</b>
<b>25</b>	<b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren</b>			
<b>26</b>	<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>	<b>3.212.848,75</b>	<b>2.446.993,83</b>	<b>765.854,92</b>
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.441.975,49	1.138.371,38	303.604,11
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	882.590,91	778.641,62	103.949,29
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	834.650,26	455.708,93	378.941,33
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	53.632,09	74.271,90	-20.639,81
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
<b>33</b>	<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>2.703.682,40</b>	<b>2.094.615,61</b>	<b>609.066,79</b>
<b>34</b>	<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>38.308,56</b>	<b>330.885,91</b>	<b>-292.577,35</b>
<b>36</b>	<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>1.717.240,07</b>	<b>-1.717.240,07</b>
<b>38</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>98.814.054,77</b>	<b>99.761.896,34</b>	<b>-947.841,57</b>
39				
<b>40</b>	<b>Passiva</b>			
<b>41</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-14.024.523,31</b>		<b>-14.024.523,31</b>
<b>42</b>	<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>-13.943.157,32</b>	<b>-2.773.140,27</b>	<b>-11.170.017,05</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Vermögensrechnung</b>				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
<b>43</b>	<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>-78.280,00</b>	<b>-1.173.018,87</b>	<b>1.094.738,87</b>
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses		-1.173.018,87	1.173.018,87
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-78.280,00		-78.280,00
46A	davon: Sonderrücklagen	-78.280,00		-78.280,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			
<b>50</b>	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>-3.085,99</b>	<b>5.663.399,21</b>	<b>-5.666.485,20</b>
51	1.3.1 Ergebnisvortrag		8.429.667,45	-8.429.667,45
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		8.429.667,45	-8.429.667,45
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.085,99	-2.766.268,24	2.763.182,25
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.461.448,49	523.470,93	937.977,56
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.464.534,48	-3.289.739,17	1.825.204,69
56A	1.4 Negatives Eigenkapital		-1.717.240,07	1.717.240,07
<b>57</b>	<b>2 Sonderposten</b>	<b>-33.783.320,04</b>	<b>-34.256.101,56</b>	<b>472.781,52</b>
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-32.967.483,60	-33.462.923,41	495.439,81
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-20.196.791,00	-21.031.870,00	835.079,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-8.561.089,97	-8.307.317,00	-253.772,97
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-4.209.602,63	-4.123.736,41	-85.866,22
<b>62</b>	<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>-815.836,44</b>	<b>-793.178,15</b>	<b>-22.658,29</b>
<b>62A</b>	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>			
<b>62B</b>	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>			
<b>63</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-6.845.174,36</b>	<b>-17.080.779,49</b>	<b>10.235.605,13</b>
<b>64</b>	<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.</b>	<b>-4.822.925,60</b>	<b>-5.192.759,31</b>	<b>369.833,71</b>
<b>65</b>	<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>-1.141.500,00</b>	<b>-11.201.897,39</b>	<b>10.060.397,39</b>
<b>66</b>	<b>3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>			
<b>67</b>	<b>3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>			
<b>68</b>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>-880.748,76</b>	<b>-686.122,79</b>	<b>-194.625,97</b>
<b>69</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-42.507.011,13</b>	<b>-46.810.549,50</b>	<b>4.303.538,37</b>
<b>70</b>	<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
<b>71</b>	<b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.</b>	<b>-30.555.129,32</b>	<b>-31.441.470,06</b>	<b>886.340,74</b>
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-125.245,36	-131.665,41	6.420,05
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-30.429.883,96	-31.309.804,65	879.920,69
<b>72</b>	<b>4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten</b>	<b>-30.538.599,41</b>	<b>-31.420.299,10</b>	<b>881.699,69</b>
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			



## Jahresabschluss 2018

<b>Vermögensrechnung</b>				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-125.245,36	-131.665,41	6.420,05
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-30.413.354,05	-31.288.633,69	875.279,64
<b>73</b>	<b>4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern</b>			
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
<b>74</b>	<b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>	<b>-16.529,91</b>	<b>-21.170,96</b>	<b>4.641,05</b>
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-16.529,91	-21.170,96	4.641,05
<b>74D</b>	<b>4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b>	<b>-3.327.823,93</b>	<b>-12.500.000,00</b>	<b>9.172.176,07</b>
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	-3.327.823,93	-12.500.000,00	9.172.176,07
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
<b>75</b>	<b>4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften</b>	<b>-13.195,10</b>	<b>-16.208,91</b>	<b>3.013,81</b>
<b>76</b>	<b>4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>	<b>-1.248.533,96</b>	<b>-1.232.628,90</b>	<b>-15.905,06</b>
<b>77</b>	<b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-1.220.765,71</b>	<b>-1.108.883,04</b>	<b>-111.882,67</b>
<b>78</b>	<b>4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben</b>	<b>-40.359,01</b>		<b>-40.359,01</b>
<b>79</b>	<b>4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>	<b>-19.269,23</b>	<b>-41.774,99</b>	<b>22.505,76</b>
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-19.269,23	-33.138,32	13.869,09
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.		-8.636,67	8.636,67
<b>80</b>	<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.081.934,87</b>	<b>-469.583,60</b>	<b>-5.612.351,27</b>
<b>81</b>	<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-1.654.025,93</b>	<b>-1.614.465,79</b>	<b>-39.560,14</b>
<b>83</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>-98.814.054,77</b>	<b>-99.761.896,34</b>	<b>947.841,57</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Ergebnisrechnung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieben. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. /Ergebnis HHJ 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.315.707,59	-1.395.899,00	-1.372.409,52	-23.489,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.348.026,85	-6.247.168,00	-6.423.858,24	176.690,24
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-925.314,12	-1.152.840,00	-907.269,23	-245.570,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-4.174,87	-30.000,00	-11.779,90	-18.220,10
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.388.325,23	-21.150.818,00	-18.724.569,41	-2.426.248,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-771.532,51	-753.684,00	-743.472,00	-10.212,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.000.145,90	-2.999.600,00	-3.319.814,78	320.214,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.402.667,33	-1.427.521,00	-1.394.788,89	-32.732,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-216.699,84	-152.264,00	-720.568,26	568.304,26
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.372.594,24</b>	<b>-35.309.794,00</b>	<b>-33.618.530,23</b>	<b>-1.691.263,77</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.157.664,38	6.880.577,00	7.569.332,89	-688.755,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	904.380,00	808.651,33	95.728,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51	5.673.568,39	5.803.623,29	-130.054,90
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	90.044,98		215.663,79	-215.663,79
14	66	Abschreibungen	2.940.839,25	2.775.456,00	2.909.566,40	-134.110,40
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.962.350,89	3.028.865,00	3.031.395,49	-2.530,49
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.249.395,77	14.980.430,00	13.990.187,62	990.242,38
17	72	Transferaufwendungen	3.219,00	5.500,00	108,75	5.391,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83	20.578,00	19.084,18	1.493,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>33.920.806,88</b>	<b>34.269.354,39</b>	<b>34.131.949,95</b>	<b>137.404,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-451.787,36</b>	<b>-1.040.439,61</b>	<b>513.419,72</b>	<b>-1.553.859,33</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-81.549,80	-112.430,00	-50.283,88	-62.146,12
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.056.808,09	1.127.500,00	998.312,65	129.187,35
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>975.258,29</b>	<b>1.015.070,00</b>	<b>948.028,77</b>	<b>67.041,23</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-34.454.144,04</b>	<b>-35.422.224,00</b>	<b>-33.668.814,11</b>	<b>-1.753.409,89</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>34.977.614,97</b>	<b>35.396.854,39</b>	<b>35.130.262,60</b>	<b>266.591,79</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>523.470,93</b>	<b>-25.369,61</b>	<b>1.461.448,49</b>	<b>-1.486.818,10</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.262.753,45	-2.546.930,00	-2.360.756,54	-186.173,46
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28		896.222,06	-896.222,06
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-3.289.739,17</b>	<b>-2.546.930,00</b>	<b>-1.464.534,48</b>	<b>-1.082.395,52</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-2.766.268,24</b>	<b>-2.572.299,61</b>	<b>-3.085,99</b>	<b>-2.569.213,62</b>
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge	-3.215.954,48		-8.429.667,45	8.429.667,45
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	11.656.494,33		8.440.539,85	-8.440.539,85
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	8.440.539,85		10.872,40	-10.872,40

## Jahresabschluss 2018

<b>Finanzrechnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	937.767,44	974.099,00	806.631,99	167.467,01
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.308.865,06	6.271.168,00	6.201.654,56	69.513,44
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	854.977,55	1.102.840,00	863.731,35	239.108,65
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.519.353,76	21.150.818,00	18.821.226,69	2.329.591,31
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	850.404,61	803.684,00	787.449,67	16.234,33
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.038.969,60	2.999.600,00	3.300.458,93	-300.858,93
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	161.688,94	117.430,00	177.154,70	-59.724,70
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	585.863,94	574.314,00	572.904,07	1.409,93
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>33.257.890,90</b>	<b>33.993.953,00</b>	<b>31.531.211,96</b>	<b>2.462.741,04</b>
10	Personalauszahlungen	-7.171.577,45	-6.910.577,00	-7.156.434,45	245.857,45
11	Versorgungsauszahlungen	-793.552,43	-891.496,00	-797.351,60	-94.144,40
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.434.473,76	-5.705.720,79	-5.560.415,02	-145.305,77
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-3.219,00	-5.500,00	-108,75	-5.391,25
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.809.540,73	-3.028.865,00	-2.867.643,44	-161.221,56
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-13.354.424,12	-13.900.923,00	-13.935.806,67	34.883,67
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.048.651,24	-1.127.500,00	-992.631,46	-134.868,54
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	37.594,37	-20.578,00	120.514,92	-141.092,92
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-30.577.844,36</b>	<b>-31.591.159,79</b>	<b>-31.189.876,47</b>	<b>-401.283,32</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>2.680.046,54</b>	<b>2.402.793,21</b>	<b>341.335,49</b>	<b>2.061.457,72</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.256.210,75	1.206.287,00	331.176,16	875.110,84
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.728.420,01	3.182.749,00	707.872,37	2.474.876,63
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>2.984.630,76</b>	<b>4.389.036,00</b>	<b>1.039.048,53</b>	<b>3.349.987,47</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-755.468,85	-1.866.800,00	-438.151,58	-1.428.648,42
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-894.635,08	-2.237.472,47	-1.300.145,16	-937.327,31
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-336.461,24	-704.645,02	-224.086,53	-480.558,49
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.044,84	-14.200,00	-13.204,18	-995,82
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-1.997.610,01</b>	<b>-4.823.117,49</b>	<b>-1.975.587,45</b>	<b>-2.847.530,04</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ( Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>987.020,75</b>	<b>-434.081,49</b>	<b>-936.538,92</b>	<b>502.457,43</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>3.667.067,29</b>	<b>1.968.711,72</b>	<b>-595.203,43</b>	<b>2.563.915,15</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Finanzrechnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.062.149,02		446.060,99	-446.060,99
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>437.510,68</b>	<b>-1.302.890,00</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-471.695,59</b>
	(Nr. 31 ./ Nr. 32)				
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>4.104.577,97</b>	<b>665.821,72</b>	<b>-1.426.397,84</b>	<b>2.092.219,56</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	16.125.375,43		16.348.403,07	-16.348.403,07
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-20.436.198,57		-14.317.262,37	14.317.262,37
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>-4.310.823,14</b>		<b>2.031.140,70</b>	<b>-2.031.140,70</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>2.299.035,78</b>		<b>2.092.790,61</b>	
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>-206.245,17</b>	<b>665.821,72</b>	<b>604.742,86</b>	<b>61.078,86</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>2.092.790,61</b>		<b>2.697.533,47</b>	

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-129.446,22	-139.270,00	-131.704,41	-7.565,59
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.068,90	-29.910,00	-26.558,45	-3.351,55
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-82.875,63	-48.000,00	-49.696,84	1.696,84
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.053,17	-30.000,00	0,00	-30.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.661,50	-20.000,00	0,00	-20.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-66.616,00	-66.167,00	-66.618,00	451,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.885,61	-42.285,00	-422.875,15	380.590,15
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-363.607,03</b>	<b>-375.632,00</b>	<b>-697.452,85</b>	<b>321.820,85</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.983.700,14	2.049.050,00	2.551.744,49	-502.694,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	476.337,55	392.496,00	312.049,82	80.446,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	917.480,29	947.586,90	906.140,59	41.446,31
14	66	Abschreibungen	406.053,66	390.872,00	408.577,20	-17.705,20
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	279.437,76	279.000,00	324.085,61	-45.085,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.160,34	15.050,00	13.899,20	1.150,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.077.169,74</b>	<b>4.074.054,90</b>	<b>4.516.496,91</b>	<b>-442.442,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.713.562,71</b>	<b>3.698.422,90</b>	<b>3.819.044,06</b>	<b>-120.621,16</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-20.666,66	-17.400,00	-19.090,63	1.690,63
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-20.666,66</b>	<b>-17.400,00</b>	<b>-19.090,63</b>	<b>1.690,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>3.692.896,05</b>	<b>3.681.022,90</b>	<b>3.799.953,43</b>	<b>-118.930,53</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-873.973,12	-2.541.680,00	-1.534.951,17	-1.006.728,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	46.193,80	0,00	724.295,64	-724.295,64
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-827.779,32</b>	<b>-2.541.680,00</b>	<b>-810.655,53</b>	<b>-1.731.024,47</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.865.116,73</b>	<b>1.139.342,90</b>	<b>2.989.297,90</b>	<b>-1.849.955,00</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.943.378,28	-3.370.010,00	-3.995.959,74	625.949,74
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	754.275,89	594.190,00	819.420,79	-225.230,79
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.189.102,39</b>	<b>-2.775.820,00</b>	<b>-3.176.538,95</b>	<b>400.718,95</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-323.985,66</b>	<b>-1.636.477,10</b>	<b>-187.241,05</b>	<b>-1.449.236,05</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.383.353,42	3.182.749,00	494.656,84	2.688.092,16
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.383.353,42</b>	<b>3.182.749,00</b>	<b>494.656,84</b>	<b>2.688.092,16</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-572.178,11	-957.500,00	-109.913,82	-847.586,18
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.071,00	1.071,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-72.132,68	-129.577,81	-68.451,70	-61.126,11
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.044,84	-14.200,00	-13.204,18	-995,82
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-655.355,63</b>	<b>-1.221.277,81</b>	<b>-192.640,70</b>	<b>-1.028.637,11</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>727.997,79</b>	<b>1.961.471,19</b>	<b>302.016,14</b>	<b>1.659.455,05</b>

## Jahresabschluss 2018

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Assistenz Bürgermeister

##### Verantwortliche Person(en)

Nina Körber

##### Kurzbeschreibung

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften.

##### Zielgruppe

Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach, weitere Interessierte.

##### Allgemeine Ziele

Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET.  
Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung.  
Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats.  
Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung.



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.117,62	-2.000,00	-1.861,30	-138,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.908,90	-2.249,00	-5.324,93	3.075,93
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-6.026,52</b>	<b>-4.249,00</b>	<b>-7.186,23</b>	<b>2.937,23</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	193.758,01	204.500,00	199.221,59	5.278,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	328.544,74	213.000,00	181.718,00	31.282,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.090,97	129.000,00	108.399,96	20.600,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,00	168,00	168,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>639.561,72</b>	<b>546.668,00</b>	<b>489.507,55</b>	<b>57.160,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>633.535,20</b>	<b>542.419,00</b>	<b>482.321,32</b>	<b>60.097,68</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>633.535,20</b>	<b>542.419,00</b>	<b>482.321,32</b>	<b>60.097,68</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>633.535,20</b>	<b>542.419,00</b>	<b>482.321,32</b>	<b>60.097,68</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-638.615,72	0,00	-485.281,97	485.281,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.940,52	5.840,00	59.753,28	-53.913,28
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-562.675,20</b>	<b>5.840,00</b>	<b>-425.528,69</b>	<b>431.368,69</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>70.860,00</b>	<b>548.259,00</b>	<b>56.792,63</b>	<b>491.466,37</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Dienste

##### Verantwortliche Person(en)

Karin Schütz

##### Auftragsgrundlage

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

##### Kurzbeschreibung

Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung  
Koordination zwischen den Leistungsbereichen  
Strategische Entwicklung  
Informationsmanagement  
Allg. Rechtsgrundlagen  
Verwaltungskultur (z.B. Leitbild)  
Zentrale Beschaffungen (z.B. Büromaterial)  
Datenschutz  
Gesundheitsmanagement (hier Arbeitssicherheit)

Zentrale Dienstleistungen:  
Hauspost (Abwicklung erfolgt im Bürgerservice)  
Versicherungen  
Submissionen

##### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.  
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.

##### Allgemeine Ziele

Optimierung der Verwaltungsprozesse zur Steigerung der Effizienz  
Erarbeitung von Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit  
Konzeption und Durchführung der internen Arbeitssicherheit

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-160,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-27,45	27,45
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-302,50	0,00	-249,10	249,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-293.220,83	293.220,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-462,50</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-293.497,38</b>	<b>273.497,38</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.626,28	102.724,00	225.839,93	-123.115,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-9.675,02	-975,00	-34.581,85	33.606,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.888,42	231.900,92	211.159,39	20.741,53
14	66	Abschreibungen	2.053,33	1.815,00	2.986,01	-1.171,01
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,00	48,00	98,00	-50,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>372.941,01</b>	<b>335.512,92</b>	<b>405.501,48</b>	<b>-69.988,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>372.478,51</b>	<b>315.512,92</b>	<b>112.004,10</b>	<b>203.508,82</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>372.478,51</b>	<b>315.512,92</b>	<b>112.004,10</b>	<b>203.508,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-46,43	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	127,42	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>80,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>372.559,50</b>	<b>315.512,92</b>	<b>112.004,10</b>	<b>203.508,82</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-451.831,99	-1.525.836,00	-162.204,97	-1.363.631,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	98.393,16	9.880,00	104.839,39	-94.959,39
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-353.438,83</b>	<b>-1.515.956,00</b>	<b>-57.365,58</b>	<b>-1.458.590,42</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.120,67</b>	<b>-1.200.443,08</b>	<b>54.638,52</b>	<b>-1.255.081,60</b>

## Jahresabschluss 2018

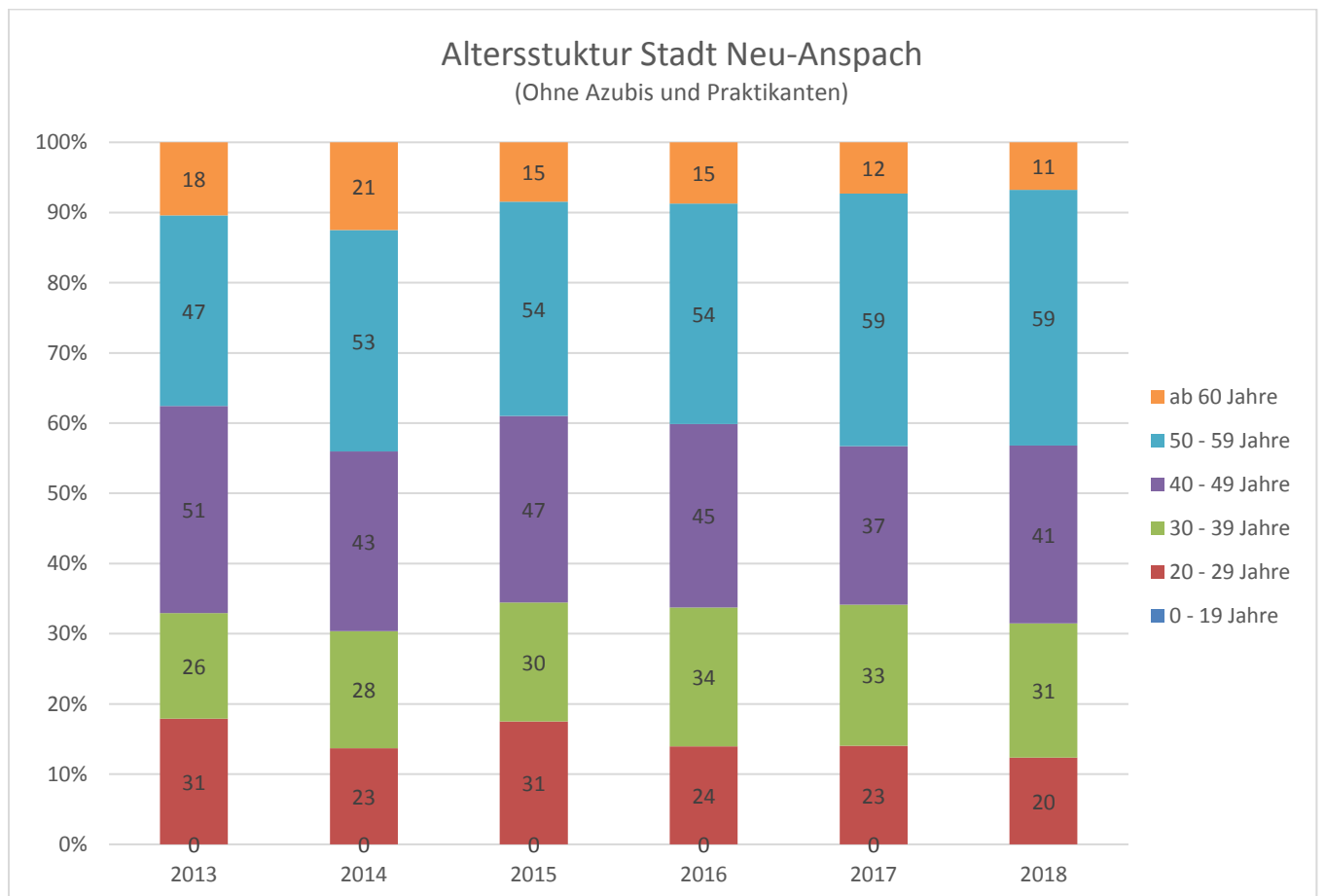
<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-694,33	-17.500,00	-9.834,01	-7.665,99
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.044,84	-14.200,00	-13.204,18	-995,82
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-11.739,17</b>	<b>-31.700,00</b>	<b>-23.038,19</b>	<b>-8.661,81</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.739,17</b>	<b>-31.700,00</b>	<b>-23.038,19</b>	<b>-8.661,81</b>

## Jahresabschluss 2018

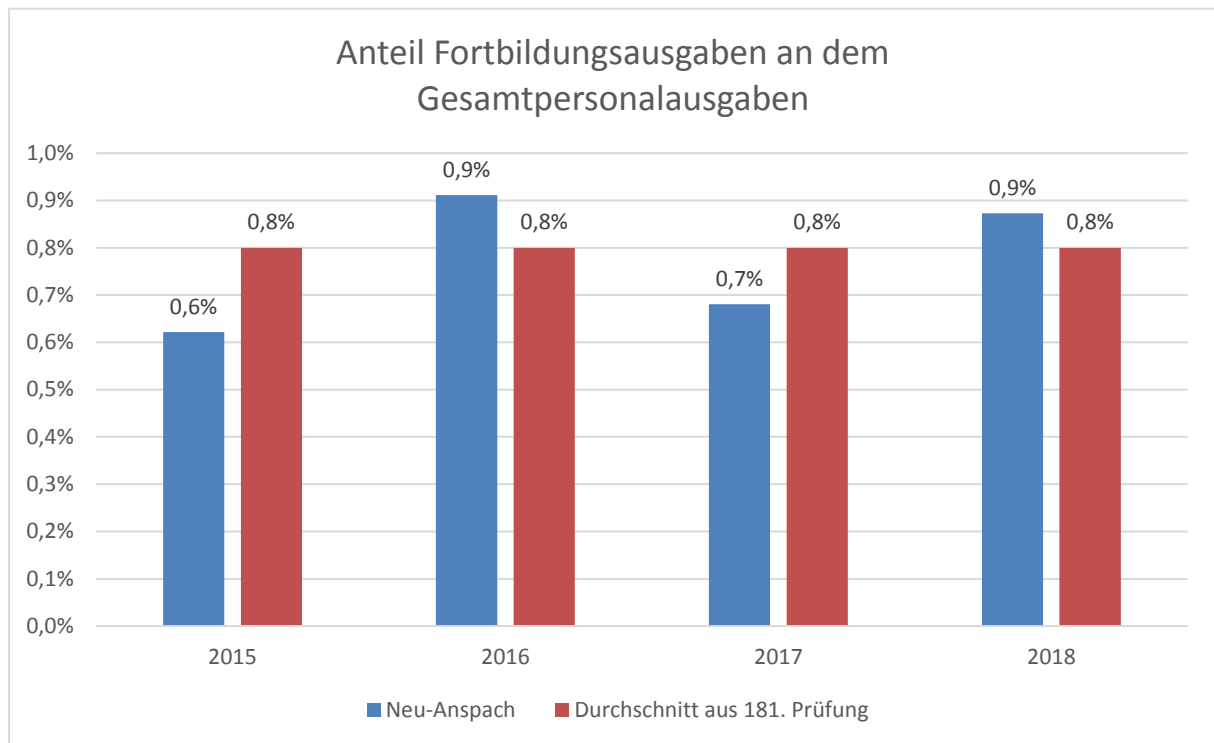
<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Zentrale Dienste	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Karin Schütz
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Strategische Entwicklung der personellen Ziele der Verwaltung Personalbedarfs- und Personalbeschaffungsplanung Sicherstellung der Abwicklung von Einstellungen inkl. Vertragsgestaltung Koordination, Management, Steuerung arbeitsrechtlicher Sachverhalte Implementierung von Konzepten zur Personalentwicklung/Nachwuchsförderung Koordination, Steuerung und Einbringung von Entlohnungs-Systemen Implementierung, Koordination und Umsetzung von Personalsteuerungsinstrumenten Schaffung von Best-Practice-Programmen und Benefits zum Thema Gesundheit (Gesundheitsmanagement)
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durch bestgeeignete Beschäftigte, strategische Verwaltungsziele erreichen. Benötigtes Personal in der erforderlichen Qualifikation bereitstellen. Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten. Identifikation der Beschäftigten mit der Verwaltung fördern. Motivation der Beschäftigten fördern, aufrechterhalten und stärken. Kompetenzen bedarfsgerecht hochwertig ausbilden, fördern und fortentwickeln. Führungskräfte für ihre Rolle stärken, fördern und qualifizieren. Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten. Die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber steigern.

### Alterstruktur Stadt Neu-Anspach (Stichtag 31.12.)

Altersstruktur	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>0-19 Jahre</b>	0	0	0	0	0	0
20-29 Jahre	31	23	31	24	23	20
30-39 Jahre	26	28	30	34	33	31
40-49 Jahre	51	43	47	45	37	41
50-59 Jahre	47	53	54	54	59	59
über 60 Jahre	18	21	15	15	12	11
Anzahl der Mitarbeiter ohne Azubis, Praktikanten und Pensionäre	173	168	177	172	164	162
Alter im Durchschnitt	44,18	42,54	43,67	44,22	44,60	45,01
Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt	12,77	12,94	12,34	13,50	13,76	13,51

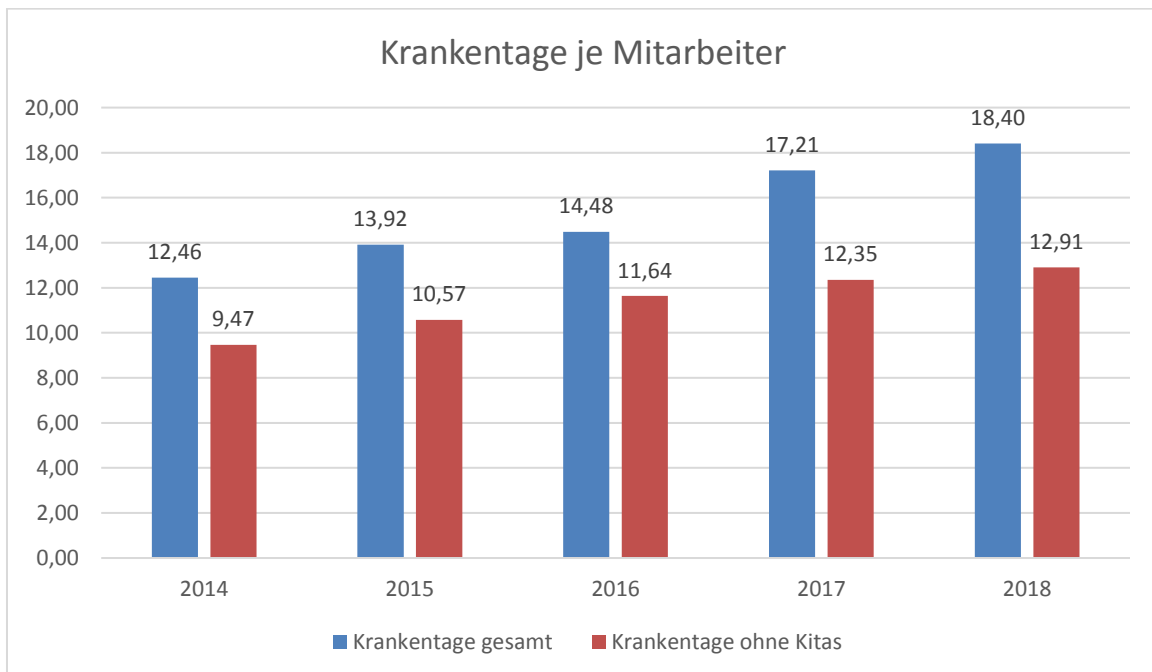
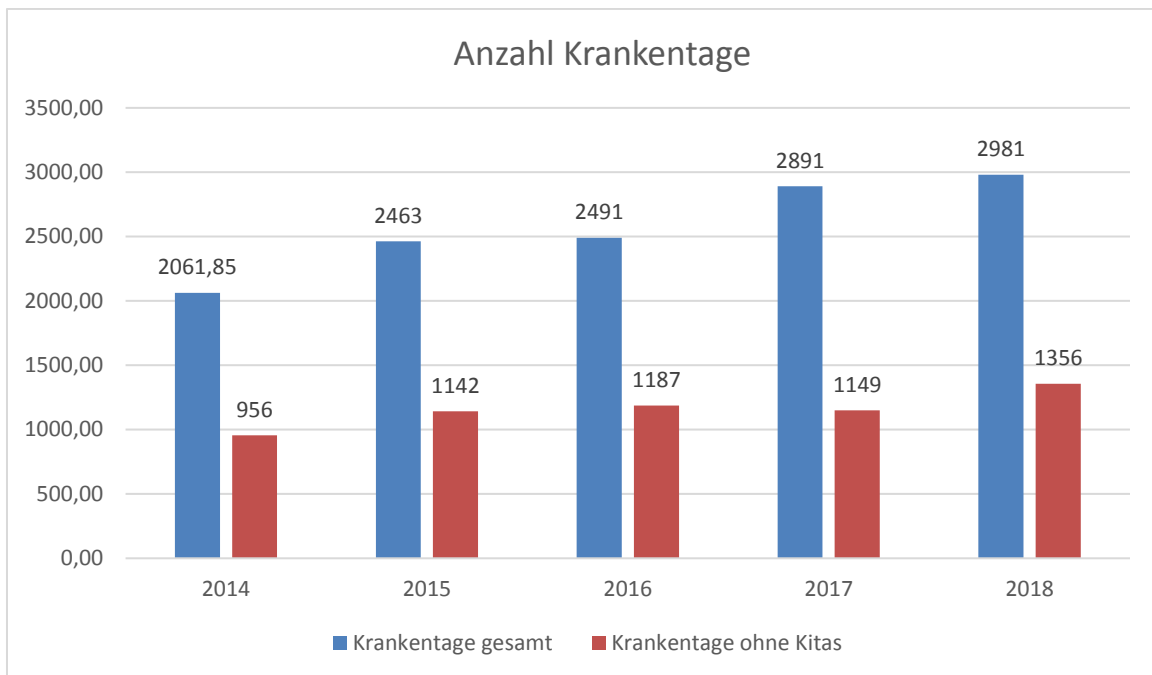


## Fortbildungsausgaben





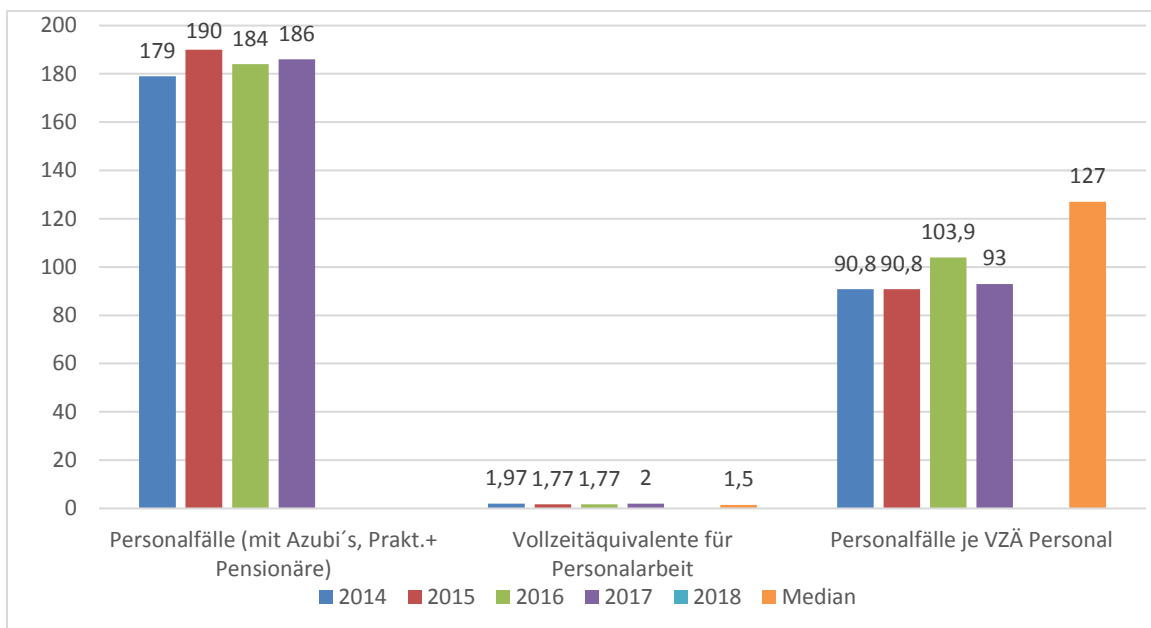
## Krankentage



## Kennzahlen: Personal (Quelle siehe G-Personalverwaltung-IVKS)

### Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent Personalbereich (Stichtag 31.12.)

	2014	2015	2016	2017	2018	Median aus 181. Überörtl. Prüfung
<b>Personalfälle (mit Azubi's, Prakt.+ Pensionäre)</b>	<b>179</b>	<b>190</b>	<b>184</b>	<b>186</b>	<b>184</b>	
<b>Vollzeitäquivalente für Personalarbeit</b>	<b>1,97</b>	<b>1,77</b>	<b>1,77</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1,5</b>
<b>Personalfälle je VZÄ Personal</b>	<b>90,8</b>	<b>107,3</b>	<b>103,9</b>	<b>93</b>	<b>92</b>	<b>127</b>



Es wurde im damaligen KGST Vergleichsring vereinbart, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine hohe Fallzahl je Vollzeitäquivalent ein guter Wert ist. Qualitätsaspekte in der Personalbetreuung sind jedoch ebenfalls zu berücksichtigen. Es wurde jetzt der KGSt-Benchmark<sup>1</sup> in Höhe von 105,7 Personalbetreuungsfällen als gutes Ergebnis festgelegt.

Der Median bildet den Wert aus der 181. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofes aus 15 Vergleichskommunen ab. Im Vergleich zum Median ist das Personalamt Neu-Anspachs besser ausgestattet. Dies hat zur Folge, dass pro Personaler weniger Personalfälle betreut werden.

Der Rechnungshof empfiehlt eine Soll-Personalausstattung für personalwirtschaftliche Aufgaben für Kommunen mit einer Größe von 10.000 bis 15.000 Einwohner auf Basis einer durchschnittlichen Betreuungsquote mit einer Sockelkapazität von 0,3 VZÄ + einer variablen Kapazität von 1:230 der betreuten Beschäftigten.

Dies bedeutet auf Neu-Anspach im Jahr 2017:

$$0,3 \text{ VZÄ} + 186/230 = 1,1 \text{ VZÄ}$$

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-69.328,93	-46.000,00	-31.758,89	-14.241,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-12.995,51	12.995,51
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-69.328,93</b>	<b>-46.000,00</b>	<b>-44.754,40</b>	<b>-1.245,60</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	240.963,17	365.430,00	754.746,80	-389.316,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.979,59	26.000,00	17.134,25	8.865,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.930,22	10.185,00	9.801,67	383,33
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.280,11	30.000,00	26.732,07	3.267,93
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>286.153,09</b>	<b>431.615,00</b>	<b>808.414,79</b>	<b>-376.799,79</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>216.824,16</b>	<b>385.615,00</b>	<b>763.660,39</b>	<b>-378.045,39</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>216.824,16</b>	<b>385.615,00</b>	<b>763.660,39</b>	<b>-378.045,39</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.754,50	-10.754,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.754,50</b>	<b>-10.754,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>216.824,16</b>	<b>385.615,00</b>	<b>774.414,89</b>	<b>-388.799,89</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-261.280,33	0,00	-835.916,72	835.916,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.800,87	80,00	87.398,07	-87.318,07
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-208.479,46</b>	<b>80,00</b>	<b>-748.518,65</b>	<b>748.598,65</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.344,70</b>	<b>385.695,00</b>	<b>25.896,24</b>	<b>359.798,76</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knüll
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Haushaltsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen, Schuldenmanagement, Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
<b>Zielgruppe</b>	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung des Jahresabschlusses, rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern, das dazugehörige Widerspruchsmangement.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.810,16	0,00	27.733,16	-27.733,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	235.336,01	220.000,00	267.721,55	-47.721,55
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>247.146,17</b>	<b>220.000,00</b>	<b>295.454,71</b>	<b>-75.454,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>247.146,17</b>	<b>220.000,00</b>	<b>295.454,71</b>	<b>-75.454,71</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>247.146,17</b>	<b>220.000,00</b>	<b>295.454,71</b>	<b>-75.454,71</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>247.146,17</b>	<b>220.000,00</b>	<b>295.454,71</b>	<b>-75.454,71</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-247.529,34	-343.754,00	-296.085,58	-47.668,42
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	531,69	27.080,00	1.015,78	26.064,22
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-246.997,65</b>	<b>-316.674,00</b>	<b>-295.069,80</b>	<b>-21.604,20</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>148,52</b>	<b>-96.674,00</b>	<b>384,91</b>	<b>-97.058,91</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Assistenz Bürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
<b>Kurzbeschreibung</b>	Administration der Hard- und Software.
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Stadträte.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung und Gremien. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.083,00	-1.084,00	-1.084,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.377,12	1.377,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.083,00</b>	<b>-1.084,00</b>	<b>-2.461,12</b>	<b>1.377,12</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.766,00	20.200,00	21.067,91	-867,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.465,44	1.600,00	1.536,12	63,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.681,96	210.900,00	208.876,33	2.023,67
14	66	Abschreibungen	26.596,12	21.270,00	24.731,00	-3.461,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>241.509,52</b>	<b>253.970,00</b>	<b>256.211,36</b>	<b>-2.241,36</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>240.426,52</b>	<b>252.886,00</b>	<b>253.750,24</b>	<b>-864,24</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>240.426,52</b>	<b>252.886,00</b>	<b>253.750,24</b>	<b>-864,24</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-489,43	0,00	-546,62	546,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	40,00	-40,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-489,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-506,62</b>	<b>506,62</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>239.937,09</b>	<b>252.886,00</b>	<b>253.243,62</b>	<b>-357,62</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-254.323,62	0,00	-265.382,41	265.382,41
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.140,83	2.550,00	15.631,16	-13.081,16
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-237.182,79</b>	<b>2.550,00</b>	<b>-249.751,25</b>	<b>252.301,25</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.754,30</b>	<b>255.436,00</b>	<b>3.492,37</b>	<b>251.943,63</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.207,00	0,00	702,00	-702,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.207,00</b>	<b>0,00</b>	<b>702,00</b>	<b>-702,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-22.013,58	-23.000,00	-18.559,93	-4.440,07
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-22.013,58</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>-18.559,93</b>	<b>-4.440,07</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-20.806,58</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>-17.857,93</b>	<b>-5.142,07</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sascha Herr
<b>Auftragsgrundlage</b>	GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Zielgruppe</b>	Für die Stadt tätige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, sichere Abwicklung der Erträge, zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen, Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen, ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen, Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.068,90	-29.910,00	-26.531,00	-3.379,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-15.266,47	15.266,47
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.068,90</b>	<b>-29.910,00</b>	<b>-41.797,47</b>	<b>11.887,47</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.632,87	84.777,00	87.835,18	-3.058,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.082,04	6.400,00	6.328,82	71,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.755,38	9.350,00	9.366,29	-16,29
14	66	Abschreibungen	661,55	0,00	571,81	-571,81
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.821,64	29.000,00	29.631,99	-631,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>125.953,48</b>	<b>129.527,00</b>	<b>133.734,09</b>	<b>-4.207,09</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>100.884,58</b>	<b>99.617,00</b>	<b>91.936,62</b>	<b>7.680,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-20.666,66	-17.400,00	-19.090,63	1.690,63
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-20.666,66</b>	<b>-17.400,00</b>	<b>-19.090,63</b>	<b>1.690,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>80.217,92</b>	<b>82.217,00</b>	<b>72.845,99</b>	<b>9.371,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-89,81	0,00	-0,58	0,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	146,51	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>56,70</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,58</b>	<b>0,58</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.274,62</b>	<b>82.217,00</b>	<b>72.845,41</b>	<b>9.371,59</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-93.331,63	0,00	-88.665,08	88.665,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.574,96	14.620,00	17.380,18	-2.760,18
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-75.756,67</b>	<b>14.620,00</b>	<b>-71.284,90</b>	<b>85.904,90</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.517,95</b>	<b>96.837,00</b>	<b>1.560,51</b>	<b>95.276,49</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

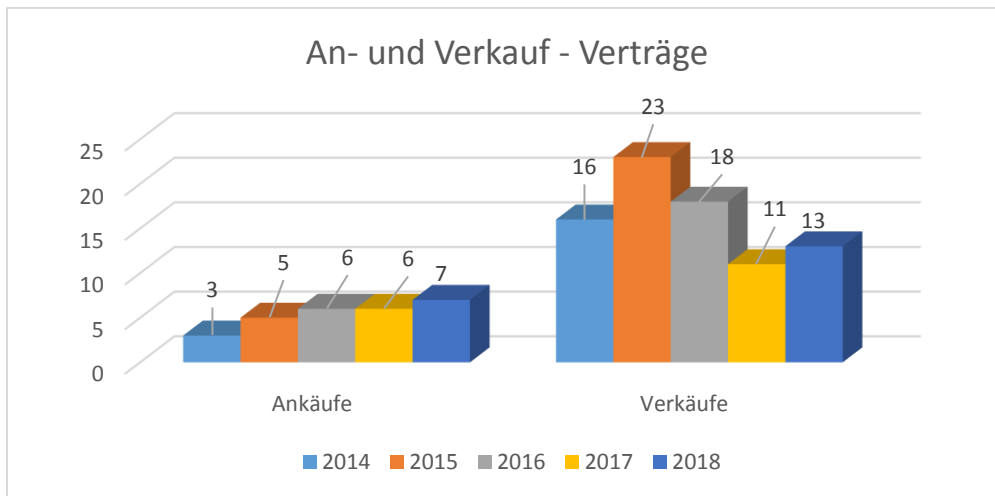
<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Viola Feldmann
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	An- und Verkauf von Grundstücken
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer, Bauwillige.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke, Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung, Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus zur Ansiedlung von Gewerbe, Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Optimierung eines Flächenpools.

## 11108 – An- und Verkauf Immobilien und Grundstücke

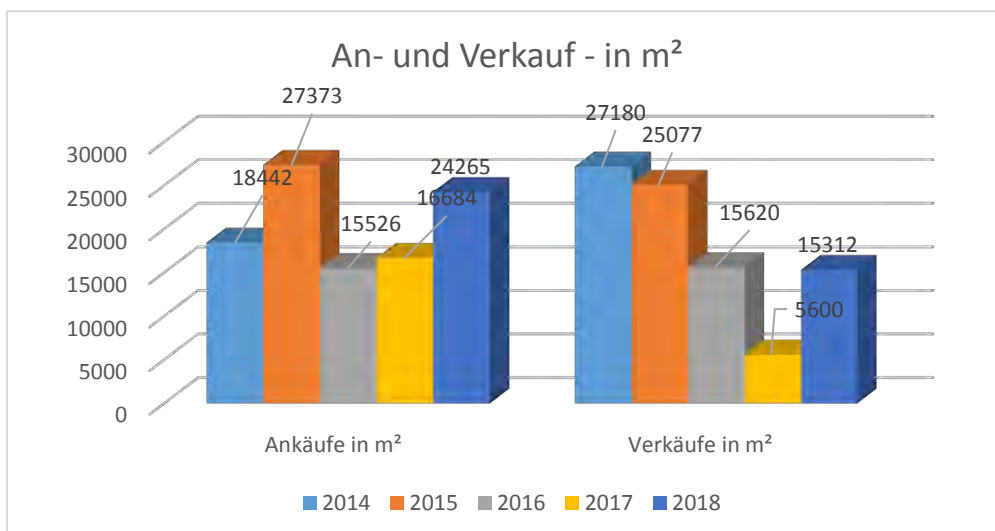
### Kennzahl Kaufverträge

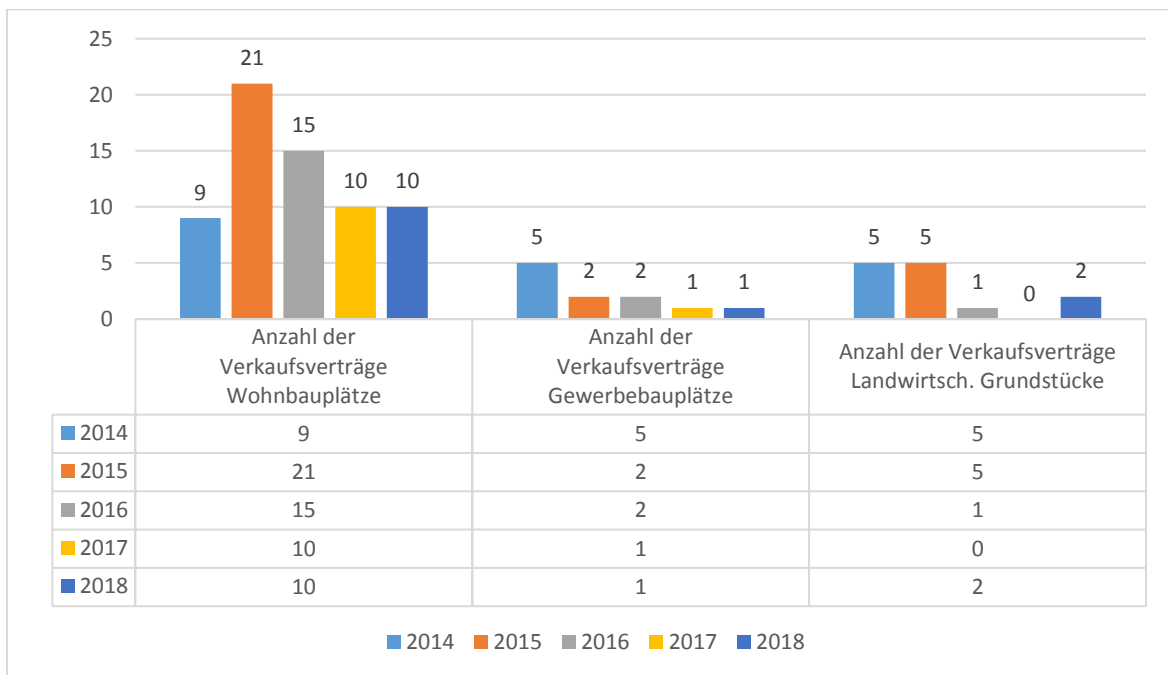
Der Fachbereich Bauen, Wohnen und Umwelt kümmert sich um die gesamte Abwicklung von Ankäufen und Verkäufen städtischer Immobilien. Es wird der Grundstücksverkehr zur Schaffung von Gewerbe- und Wohnbauland koordiniert. Außerdem wird dafür gesorgt, dass die Stadt über einen Flächenpool an landwirtschaftlichen Grundstücken verfügt, um strategisch wichtige Grundstücke für Tauschgeschäfte und für Ausgleichsmaßnahmen im Eigentum zu haben.

**Ziel:** Durch den Verkauf von Wohnbaugrundstücken werden städtebauliche Planungen umgesetzt, Neubürger gewonnen und ortsansässige Bürger gehalten.



*Entwicklung der Vertragszahlen (absolut oben – in m<sup>2</sup> unten)*





*Darstellung der Entwicklung der verschiedenen Kaufverträge.*



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.312,62	0,00	-1.212,00	1.212,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-113,40	-136,00	-2.193,08	2.057,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.426,02</b>	<b>-136,00</b>	<b>-3.405,08</b>	<b>3.269,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.355,23	49.700,00	35.450,06	14.249,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.703,18	51.136,00	50.369,38	766,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.145,37	10.600,00	39.870,46	-29.270,46
14	66	Abschreibungen	3.048,64	482,00	3.813,00	-3.331,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>151.252,42</b>	<b>111.918,00</b>	<b>129.502,90</b>	<b>-17.584,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>149.826,40</b>	<b>111.782,00</b>	<b>126.097,82</b>	<b>-14.315,82</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>149.826,40</b>	<b>111.782,00</b>	<b>126.097,82</b>	<b>-14.315,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-868.147,45	-2.541.680,00	-1.534.403,97	-1.007.276,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	44.146,98	0,00	710.883,14	-710.883,14
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-824.000,47</b>	<b>-2.541.680,00</b>	<b>-823.520,83</b>	<b>-1.718.159,17</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-674.174,07</b>	<b>-2.429.898,00</b>	<b>-697.423,01</b>	<b>-1.732.474,99</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.077,59	22.930,00	47.843,90	-24.913,90
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.077,59</b>	<b>22.930,00</b>	<b>47.843,90</b>	<b>-24.913,90</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-658.096,48</b>	<b>-2.406.968,00</b>	<b>-649.579,11</b>	<b>-1.757.388,89</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.382.146,42	3.182.749,00	493.954,84	2.688.794,16
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.382.146,42</b>	<b>3.182.749,00</b>	<b>493.954,84</b>	<b>2.688.794,16</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-570.870,47	-947.500,00	-102.162,67	-845.337,33
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.071,00	1.071,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-570.870,47</b>	<b>-1.067.500,00</b>	<b>-103.233,67</b>	<b>-964.266,33</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>811.275,95</b>	<b>2.115.249,00</b>	<b>390.721,17</b>	<b>1.724.527,83</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Viola Feldmann
<b>Auftragsgrundlage</b>	BauGB, KAG, städtische Satzungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen und wiederkehrenden Straßenbeiträgen, Erschließungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer
<b>Allgemeine Ziele</b>	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.897,39	1.897,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.897,39</b>	<b>1.897,39</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.413,79	63.300,00	66.452,78	-3.152,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.759,32	5.135,00	5.121,25	13,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.115,76	2.970,00	3.389,65	-419,65
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>70.288,87</b>	<b>71.405,00</b>	<b>74.963,68</b>	<b>-3.558,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>70.288,87</b>	<b>71.405,00</b>	<b>73.066,29</b>	<b>-1.661,29</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>70.288,87</b>	<b>71.405,00</b>	<b>73.066,29</b>	<b>-1.661,29</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>70.288,87</b>	<b>71.405,00</b>	<b>73.066,29</b>	<b>-1.661,29</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.820,86	6.930,00	17.092,55	-10.162,55
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.820,86</b>	<b>6.930,00</b>	<b>17.092,55</b>	<b>-10.162,55</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>89.109,73</b>	<b>78.335,00</b>	<b>90.158,84</b>	<b>-11.823,84</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. VOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter, Feuerwehr, Vereine.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätekäuser, Kita´s etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung.  Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122.620,22	-132.610,00	-125.038,41	-7.571,59
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.342,96	0,00	-9.462,49	9.462,49
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-36.682,00	-36.233,00	-36.683,00	450,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-44.863,57	-37.600,00	-43.051,37	5.451,37
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-211.508,75</b>	<b>-206.443,00</b>	<b>-214.235,27</b>	<b>7.792,27</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.007,85	93.490,00	91.713,54	1.776,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.117,57	7.000,00	6.677,57	322,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.716,16	145.310,00	121.347,60	23.962,40
14	66	Abschreibungen	157.042,00	156.152,00	156.343,15	-191,15
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.819,34	11.834,00	10.668,20	1.165,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>383.702,92</b>	<b>413.786,00</b>	<b>386.750,06</b>	<b>27.035,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>172.194,17</b>	<b>207.343,00</b>	<b>172.514,79</b>	<b>34.828,21</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>172.194,17</b>	<b>207.343,00</b>	<b>172.514,79</b>	<b>34.828,21</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.136,89	0,00	2.618,00	-2.618,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>1.136,89</b>	<b>0,00</b>	<b>2.618,00</b>	<b>-2.618,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>173.331,06</b>	<b>207.343,00</b>	<b>175.132,79</b>	<b>32.210,21</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-294.449,32	-16.420,00	-299.362,60	282.942,60
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.056,30	253.730,00	216.469,22	37.260,78
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-84.393,02</b>	<b>237.310,00</b>	<b>-82.893,38</b>	<b>320.203,38</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>88.938,04</b>	<b>444.653,00</b>	<b>92.239,41</b>	<b>352.413,59</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.307,64	-10.000,00	-7.751,15	-2.248,85
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.307,64</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-7.751,15</b>	<b>-2.248,85</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.307,64</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-7.751,15</b>	<b>-2.248,85</b>



## Jahresabschluss 2018

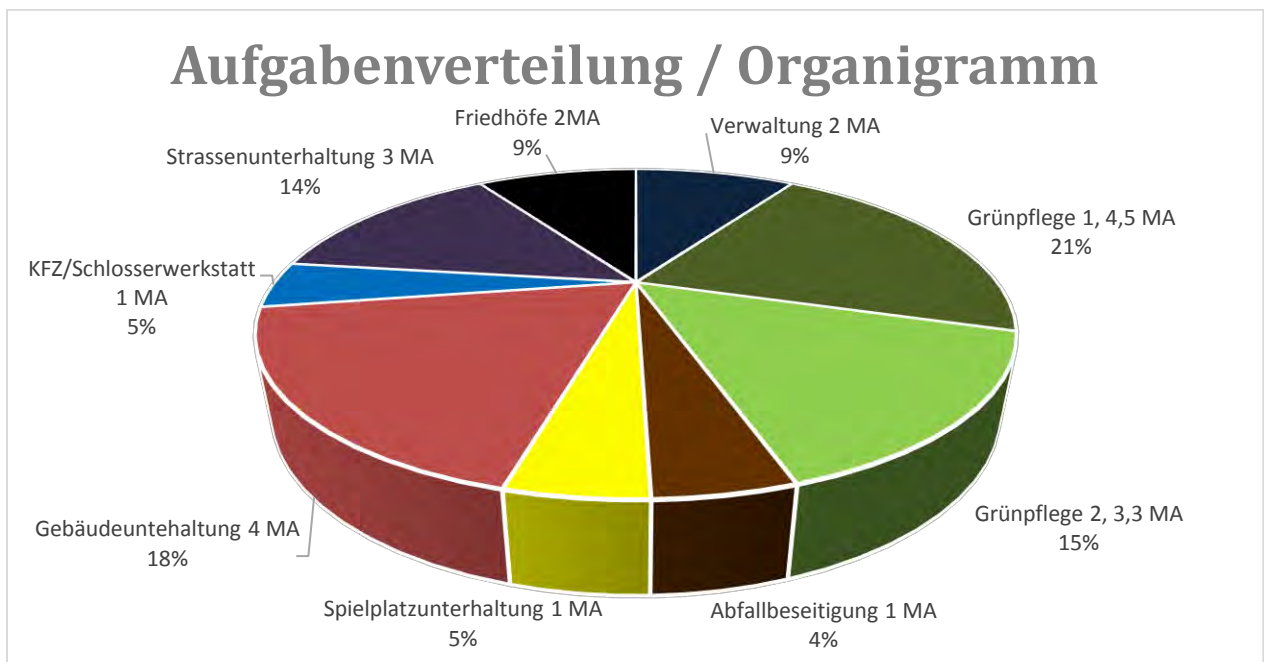
<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 1111 Bauhofmanagement</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt</li> <li>- Baumpflege für ca. 3.000 Bäume</li> <li>- Mähen und Düngen der Sportplätze</li> <li>- Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe</li> <li>- Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung</li> <li>- Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften</li> <li>- Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze</li> <li>- Winterdienst</li> <li>- Maßnahmen der Gefahrenabwehr</li> <li>- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl</li> <li>- Betreuung der Friedhöfe</li> <li>- Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderungen</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.

## Statistische Kennzahlen Bauhof 2018

### Einrichtungen

- Verwaltung
- Fahrzeughalle
- Schreinerwerkstatt
- Elektrowerkstatt
- Maler- und Lackierwerkstatt
- KFZ- und Schlosserwerkstatt
- Grünpflegewerkstatt
- Waschhalle
- Lager innen und außen

### Aufgabenverteilung



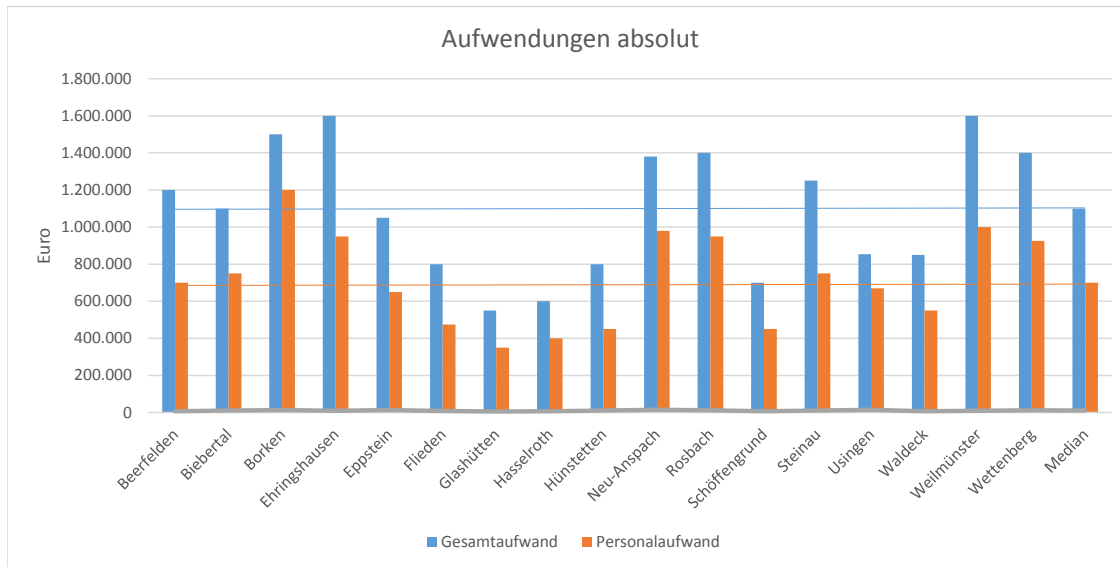
### Fahrzeugbestand

- 2 Unimog
- 3 Schmalspurfahrzeuge
- 6 Transporter mit Pritsche
- 1 Kastenwagen groß
- 3 Kastenwagen klein
- 1 Radlader
- 1 Bagger
- 1 Friedhofs-bagger
- 3 Anhänger

## Aufgaben

- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen Flächen die sich im Eigentum der Stadt befinden
- Baumpflege (ca. 3000 Bäume)
- Mähen und Düngen der Sportanlagen
- Straßenbauunterhaltung, Verkehrssicherung und Schilderbau
- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Abfallbeseitigung/illeg. Müll (184 Mülleimer und 21 Hundestationen), Straßenreinigung
- Unterstützung Durchführung kultureller Veranstaltungen/Feste
- Gebäudeunterhaltung aller städtischen Liegenschaften
- Kontrolle und Reinigung der Spielplätze (teilweise täglich)
- Aufbau und Unterhaltung der Spielgeräte
- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl
- Unterhaltung und Reparatur der städtischen Fahrzeuge
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Bestattungen
- Friedhofsunterhaltung
- Winterdienst

**Kennzahlen Bauhof angelehnt an 197. Vergleichende Überörtliche Prüfung auf Basis 2017**

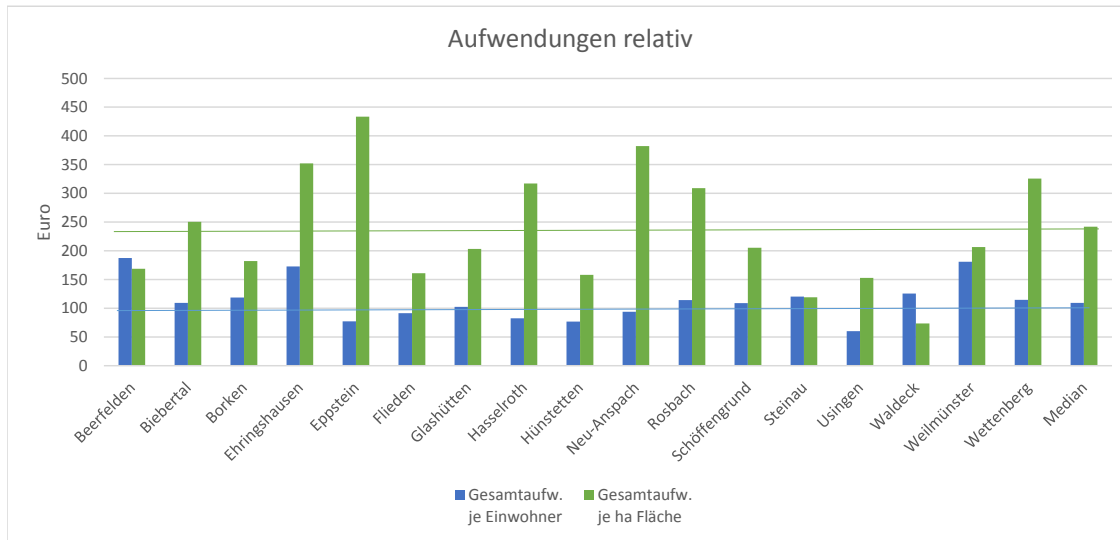


**Interpretation**

Aus reiner Kostenbetrachtung:

Neu-Anspach hat weit überdurchschnittliche Gesamtkosten.  
Die Personalaufwendungen sind ebenfalls überdurchschnittlich.

Usingen hat weit unterdurchschnittliche Gesamtkosten.  
Die Personalaufwendungen sind leicht unterdurchschnittlich.



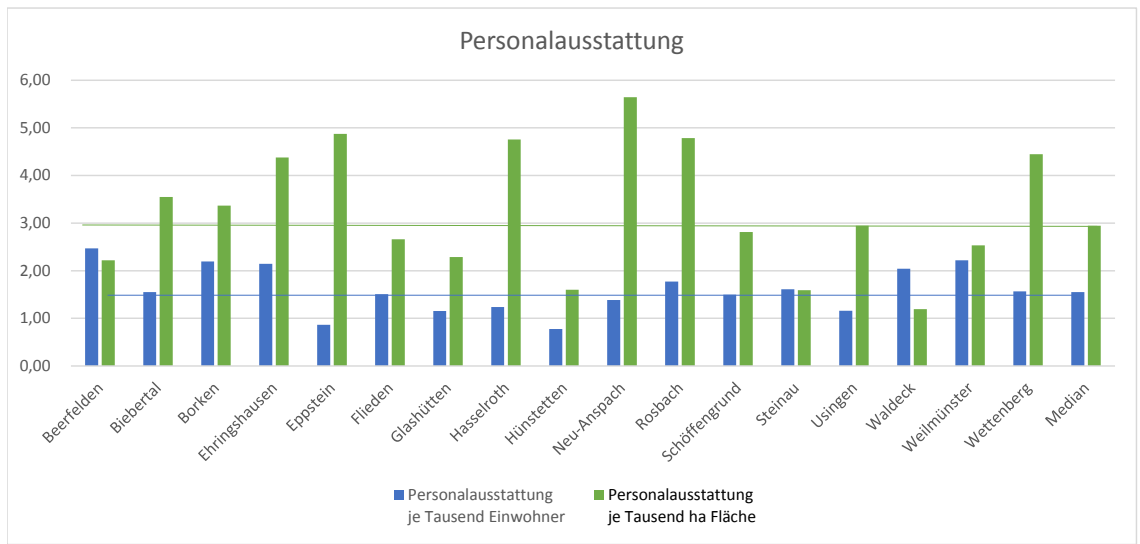
**Interpretation**

Die Gesamtkosten in Relation zu den Einwohnern:

Neu-Anspach leicht überdurchschnittlich  
Usingen die günstigsten aller Vergleichskommunen.

Die Gesamtkosten in Relation zu der Fläche:

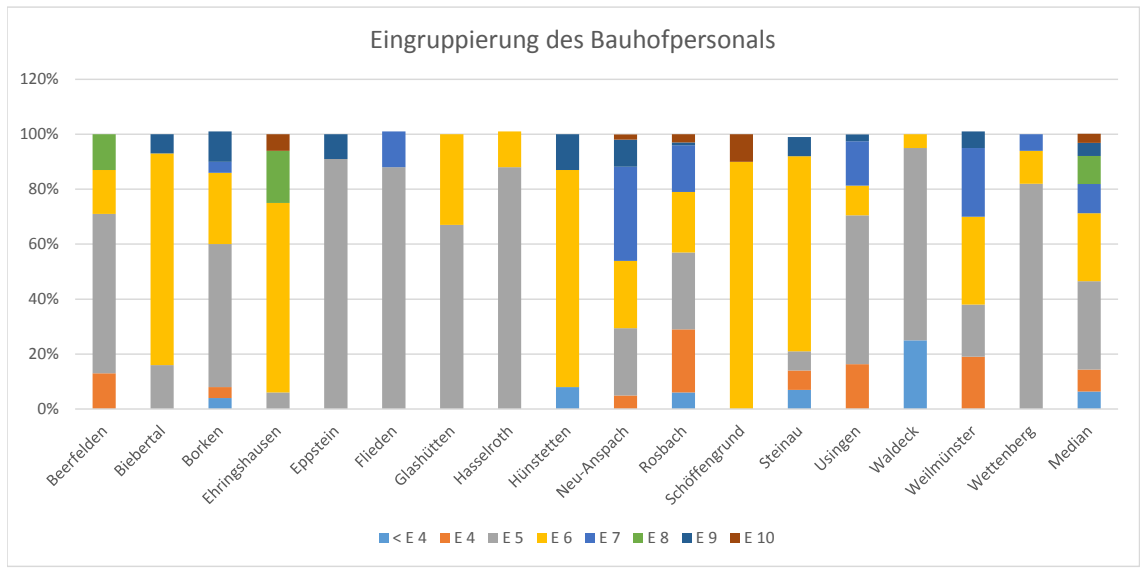
Neu-Anspach weit überdurchschnittlich, 2. teuerste der Vergleichskommunen.  
Usingen deutlich unterdurchschnittliche Kosten.



**Interpretation**

Sowohl Usingen als auch Neu-Anspach haben im Verhältnis zu der Einwohnerzahl unterdurchschnittliche Personalausstattung.

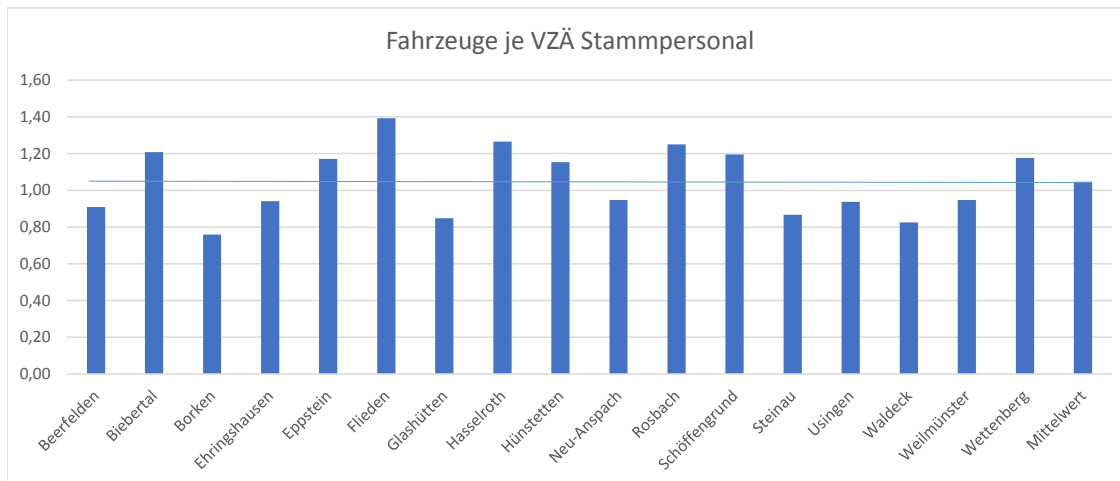
Im Verhältnis zur der Fläche hat Neu-Anspach die höchste Personalausstattung aller Vergleichskommunen. Usingen ist genau der Median.



**Interpretation**

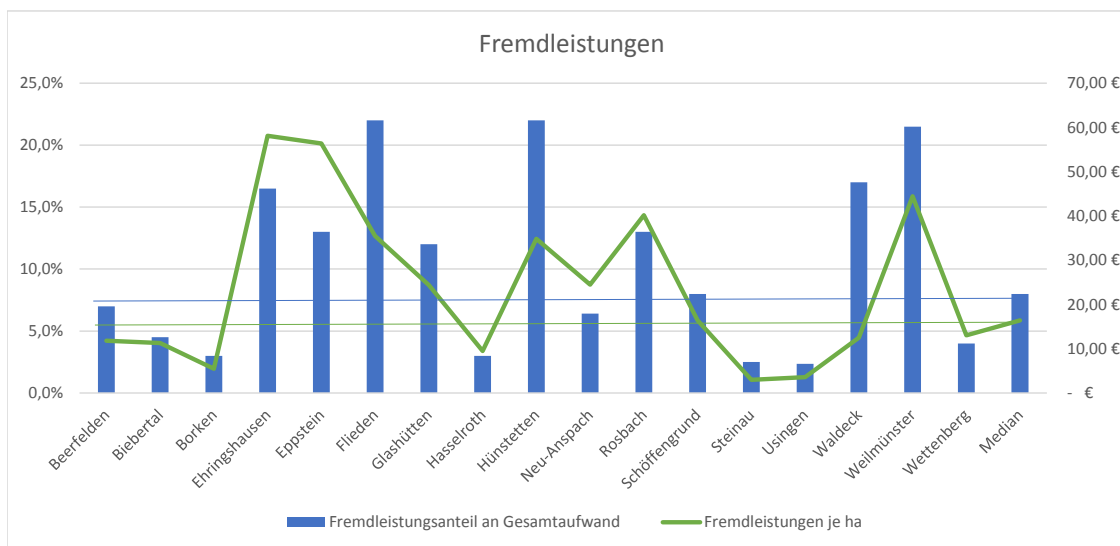
Neu-Anspach hat einen verhältnismäßig kleinen Anteil an E 5 Eingruppierungen, durchschnittlichen E 6- Anteil und den höchsten Anteil an E 7 Eingruppierungen.

Usingen hat einen überdurchschnittlichen Anteil an E 4 und E 5-er Eingruppierungen, einen unterdurchschnittlichen Anteil an E 6-er Eingruppierungen, einen leicht überdurchschnittlichen Anteil an E 7-er Eingruppierungen und einen deutlich unterdurchschnittlichen Anteil an höheren Eingruppierungen.



**Interpretation**

Der Fahrzeugbestand ist im Verhältnis zum Personal in beiden Kommunen niedrig.



**Interpretation**

Der Anteil an beauftragten Fremdfirmen an den Gesamtaufwendungen ist in Neu-Anspach unterdurchschnittlich, in Usingen am niedrigsten.

Die Fremdleistungen im Verhältnis zu der Gesamtfläche in Neu-Anspach leicht überdurchschnittlich, in Usingen sehr niedrig.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-6.660,00	-6.666,00	6,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-471,00	0,00	-5.153,06	5.153,06
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.053,17	-30.000,00	0,00	-30.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.661,50	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-28.851,00	-28.850,00	-28.851,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.999,74	-2.300,00	-47.403,27	45.103,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-48.702,41</b>	<b>-67.810,00</b>	<b>-88.073,33</b>	<b>20.263,33</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.060.176,94	1.064.929,00	1.069.416,70	-4.487,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.360,69	83.200,00	77.746,28	5.453,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.339,26	197.370,98	166.196,08	31.174,90
14	66	Abschreibungen	216.652,02	211.153,00	220.132,23	-8.979,23
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.125,00	3.000,00	2.965,00	35,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.558.653,91</b>	<b>1.559.652,98</b>	<b>1.536.456,29</b>	<b>23.196,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.509.951,50</b>	<b>1.491.842,98</b>	<b>1.448.382,96</b>	<b>43.460,02</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.509.951,50</b>	<b>1.491.842,98</b>	<b>1.448.382,96</b>	<b>43.460,02</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.200,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	636,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-4.564,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.505.387,50</b>	<b>1.491.842,98</b>	<b>1.448.382,96</b>	<b>43.460,02</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.702.016,33	-1.484.000,00	-1.563.060,41	79.060,41
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	246.939,11	249.330,00	251.995,16	-2.665,16
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.455.077,22</b>	<b>-1.234.670,00</b>	<b>-1.311.065,25</b>	<b>76.395,25</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.310,28</b>	<b>257.172,98</b>	<b>137.317,71</b>	<b>119.855,27</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-49.424,77	-89.077,81	-40.057,76	-49.020,05
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-49.424,77</b>	<b>-89.077,81</b>	<b>-40.057,76</b>	<b>-49.020,05</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-49.424,77</b>	<b>-89.077,81</b>	<b>-40.057,76</b>	<b>-49.020,05</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Zentrale Dienste	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Dierk Mielke
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach, BauGB.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Abrechnung und Abwicklung der Entwicklungsmaßnahme.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
<b>Allgemeine Ziele</b>	Korrekte und zeitnahe Abwicklung & Abrechnung der Entwicklungsmaßnahme Neu-Anspach.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-145,18	145,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145,18</b>	<b>145,18</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,63	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-145,18</b>	<b>145,18</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-145,18</b>	<b>145,18</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-145,18</b>	<b>145,18</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.220,00	2,10	1.217,90
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.220,00</b>	<b>2,10</b>	<b>1.217,90</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6,63</b>	<b>1.220,00</b>	<b>-143,08</b>	<b>1.363,08</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.414,67	-18.400,00	-24.040,37	5.640,37
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-424.641,42	-323.700,00	-388.073,53	64.373,53
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-330.247,62	-319.500,00	-342.761,28	23.261,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-17.846,40	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-51.088,21	-51.065,00	-54.795,55	3.730,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.258,07	-14,00	-56.691,95	56.677,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-851.496,39</b>	<b>-712.679,00</b>	<b>-866.362,68</b>	<b>153.683,68</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	754.384,23	769.300,00	783.620,41	-14.320,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.407,25	73.640,00	92.649,34	-19.009,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.233,09	449.582,23	454.964,76	-5.382,53
14	66	Abschreibungen	178.235,89	166.377,00	195.906,02	-29.529,02
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.875,29	35.950,00	40.859,00	-4.909,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.916,14	7.000,00	6.916,14	83,86
17	72	Transferaufwendungen	3.219,00	5.500,00	108,75	5.391,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146,00	1.350,00	1.111,00	239,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.501.416,89</b>	<b>1.508.699,23</b>	<b>1.576.135,42</b>	<b>-67.436,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>649.920,50</b>	<b>796.020,23</b>	<b>709.772,74</b>	<b>86.247,49</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>649.920,50</b>	<b>796.020,23</b>	<b>709.772,74</b>	<b>86.247,49</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	349,93	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>349,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>650.270,43</b>	<b>796.020,23</b>	<b>709.772,74</b>	<b>86.247,49</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-137.254,44	-147.386,00	-133.789,96	-13.596,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	621.963,82	522.586,00	660.049,38	-137.463,38
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>484.709,38</b>	<b>375.200,00</b>	<b>526.259,42</b>	<b>-151.059,42</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.134.979,81</b>	<b>1.171.220,23</b>	<b>1.236.032,16</b>	<b>-64.811,93</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750,00	14.733,00	3.749,99	10.983,01
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>750,00</b>	<b>14.733,00</b>	<b>3.749,99</b>	<b>10.983,01</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.700,71	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-91.339,28	-191.950,00	-99.026,36	-92.923,64
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-94.039,99</b>	<b>-191.950,00</b>	<b>-99.026,36</b>	<b>-92.923,64</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-93.289,99</b>	<b>-177.217,00</b>	<b>-95.276,37</b>	<b>-81.940,63</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bürgerservice	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Europäisches Wahlgesetz, Kommunalwahlgesetz.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, statistische Leistungen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen, Bürgerentscheiden, deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Prüfung von Bürgerbegehren.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-372,44	-5.000,00	-6.265,82	1.265,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.282,12	1.282,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-372,44</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-7.547,94</b>	<b>2.547,94</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.600,61	9.400,00	13.588,37	-4.188,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.510,89	800,00	2.638,98	-1.838,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.470,66	10.670,00	6.451,91	4.218,09
14	66	Abschreibungen	53,00	53,00	53,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>34.635,16</b>	<b>20.923,00</b>	<b>22.732,26</b>	<b>-1.809,26</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>34.262,72</b>	<b>15.923,00</b>	<b>15.184,32</b>	<b>738,68</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>34.262,72</b>	<b>15.923,00</b>	<b>15.184,32</b>	<b>738,68</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.262,72</b>	<b>15.923,00</b>	<b>15.184,32</b>	<b>738,68</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.225,63	26.210,00	24.443,36	1.766,64
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.225,63</b>	<b>26.210,00</b>	<b>24.443,36</b>	<b>1.766,64</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>61.488,35</b>	<b>42.133,00</b>	<b>39.627,68</b>	<b>2.505,32</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, städtische Satzungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr (bspw. bei Veranstaltungen), Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Unterbringung von Obdachlosen, Sondernutzung.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen. Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse. Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

## Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen						
Genehmigungsart	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Plakatierung	23	9,83%	-28,13%	41	7,95%	115,79%
Info und Verkaufsstände	50	21,37%	+ 35,14%	54	10,47%	+ 217,65%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	59	25,21%	+ 25,53%	123	23,84%	+ 173,33%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	102	43,59%	-42,05%	298	57,75%	83,95%
Summe der Fälle	<b>234</b>		<b>-+ 19,86%</b>	<b>516</b>		<b>112,35%</b>
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach						
Genehmigungsart	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Usingen
Plakatierung	32	10,96%	+ 39,13%	19	7,82%	-+ 53,66%
Info und Verkaufsstände	37	12,67%	-26,00%	17	7,00%	-68,52%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	47	16,10%	-20,34%	45	18,52%	-63,41%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	176	60,27%	+ 72,55%	162	66,67%	-+ 45,64%
Summe der Fälle	<b>292</b>		<b>24,79%</b>	<b>243</b>		<b>-+ 52,91%</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.374,67	-16.600,00	-21.820,37	5.220,37
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.322,00	-10.000,00	-13.689,00	3.689,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-295.807,69	-282.500,00	-300.449,17	17.949,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-593,81	-9,00	-15.805,38	15.796,38
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-333.098,17</b>	<b>-309.109,00</b>	<b>-351.763,92</b>	<b>42.654,92</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	238.500,70	256.700,00	261.140,40	-4.440,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.077,20	30.000,00	45.557,73	-15.557,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.385,25	38.466,23	49.657,47	-11.191,24
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.198,28	7.450,00	7.481,16	-31,16
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.916,14	7.000,00	6.916,14	83,86
17	72	Transferaufwendungen	3.219,00	5.500,00	108,75	5.391,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	646,00	850,00	611,00	239,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>337.942,57</b>	<b>345.966,23</b>	<b>371.472,65</b>	<b>-25.506,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.844,40</b>	<b>36.857,23</b>	<b>19.708,73</b>	<b>17.148,50</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>4.844,40</b>	<b>36.857,23</b>	<b>19.708,73</b>	<b>17.148,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.844,40</b>	<b>36.857,23</b>	<b>19.708,73</b>	<b>17.148,50</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-80,00	0,00	-80,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.114,28	74.510,00	113.155,73	-38.645,73
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>102.114,28</b>	<b>74.430,00</b>	<b>113.155,73</b>	<b>-38.725,73</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>106.958,68</b>	<b>111.287,23</b>	<b>132.864,46</b>	<b>-21.577,23</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen, Verkehrsteilnehmer.

## Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

### Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen

Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2018	in %
Geschwindigkeitsüberschreitung	4731	62,85%	+ 14,50%	6282	60,60%	-36,95%	4824	46,54%
Verwarnungen ruhender Verkehr	2594	34,46%	+ 104,09%	3744	36,12%	+ 170,91%	2663	25,69%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	203	2,70%	-20,70%	340	3,28%	+ 52,47%	313	3,02%
<b>Summe der Fälle</b>	<b>7528</b>		<b>+ 33,03%</b>	<b>10366</b>		<b>-10,40%</b>	<b>7800</b>	

### Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach

Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2018	in %
Geschwindigkeitsüberschreitung	4132	73,02%	-12,66%	9964	86,13%	+ 58,61%	7885	68,16%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1271	22,46%	-51,00%	1382	11,95%	-63,09%	761	6,58%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	256	4,52%	+ 26,11%	223	1,93%	-34,41%	163	1,41%
<b>Summe der Fälle</b>	<b>5659</b>		<b>-24,83%</b>	<b>11569</b>		<b>+ 11,61%</b>	<b>8809</b>	

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-224.305,31	-145.000,00	-183.355,93	38.355,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.313,06	-5,00	-13.395,84	13.390,84
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-225.618,37</b>	<b>-145.005,00</b>	<b>-196.751,77</b>	<b>51.746,77</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	263.470,70	265.700,00	270.002,61	-4.302,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.177,19	24.600,00	26.389,38	-1.789,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.132,66	106.350,00	101.397,45	4.952,55
14	66	Abschreibungen	8.893,00	6.997,00	13.390,27	-6.393,27
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>409.673,55</b>	<b>403.647,00</b>	<b>411.179,71</b>	<b>-7.532,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>184.055,18</b>	<b>258.642,00</b>	<b>214.427,94</b>	<b>44.214,06</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>184.055,18</b>	<b>258.642,00</b>	<b>214.427,94</b>	<b>44.214,06</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>184.055,18</b>	<b>258.642,00</b>	<b>214.427,94</b>	<b>44.214,06</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.800,00	-4.240,00	-795,00	-3.445,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	78.187,48	46.150,00	79.800,02	-33.650,02
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>76.387,48</b>	<b>41.910,00</b>	<b>79.005,02</b>	<b>-37.095,02</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>260.442,66</b>	<b>300.552,00</b>	<b>293.432,96</b>	<b>7.119,04</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.700,71	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-29.736,00	-37.200,00	-33.711,56	-3.488,44
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-32.436,71</b>	<b>-37.200,00</b>	<b>-33.711,56</b>	<b>-3.488,44</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-32.436,71</b>	<b>-37.200,00</b>	<b>-33.711,56</b>	<b>-3.488,44</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Standesamt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Dienstleistungen des Standesamtes
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach & Usingen, andere amtliche Institutionen, auswärtige "Heiratswillige".
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beurkundungen von allen Personenstandsfällen im Standesamtsbezirk Neu-Anspach/Usingen (Geburt, Eheschließungen, Tod), Durchführung und Ausgestaltung von Eheschließungen, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen personenstandsrechtlichen Bereichen, insbesondere Eheschließungen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.040,00	-1.800,00	-2.220,00	420,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.839,70	-25.000,00	-38.099,40	13.099,40
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-31.642,20	-32.000,00	-29.982,85	-2.017,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-10.211,43	10.211,43
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-72.521,90</b>	<b>-58.800,00</b>	<b>-80.513,68</b>	<b>21.713,68</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.699,94	106.300,00	84.072,35	22.227,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.334,67	8.000,00	6.027,51	1.972,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.859,37	7.400,00	8.863,93	-1.463,93
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>103.893,98</b>	<b>121.700,00</b>	<b>98.963,79</b>	<b>22.736,21</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>31.372,08</b>	<b>62.900,00</b>	<b>18.450,11</b>	<b>44.449,89</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>31.372,08</b>	<b>62.900,00</b>	<b>18.450,11</b>	<b>44.449,89</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>31.372,08</b>	<b>62.900,00</b>	<b>18.450,11</b>	<b>44.449,89</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.427,94	14.650,00	48.011,04	-33.361,04
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.427,94</b>	<b>14.650,00</b>	<b>48.011,04</b>	<b>-33.361,04</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>59.800,02</b>	<b>77.550,00</b>	<b>66.461,15</b>	<b>11.088,85</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bürgerservice	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gewerbeordnung, Fischereigesetz, Wohnungsbindungsgesetz bzw. Wohnraumförderungsgesetz u.a.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durchführung von Wohnsitzan- und -ummeldungen, Durchführung von Gewerbean- und -ummeldungen, Beratung und Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen.
<b>Zielgruppe</b>	Einwohnereinnen und Einwohner der Stadt
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung.  Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-126.524,16	-118.700,00	-133.069,00	14.369,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-17.846,40	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-15.233,17	15.233,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-144.370,56</b>	<b>-118.700,00</b>	<b>-148.302,17</b>	<b>29.602,17</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.925,29	119.600,00	143.016,55	-23.416,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.598,78	8.940,00	10.342,74	-1.402,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.437,33	73.670,00	76.390,17	-2.720,17
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.475,64	10.500,00	10.956,24	-456,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>232.437,04</b>	<b>212.710,00</b>	<b>240.705,70</b>	<b>-27.995,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>88.066,48</b>	<b>94.010,00</b>	<b>92.403,53</b>	<b>1.606,47</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>88.066,48</b>	<b>94.010,00</b>	<b>92.403,53</b>	<b>1.606,47</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>88.066,48</b>	<b>94.010,00</b>	<b>92.403,53</b>	<b>1.606,47</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.335,21	29.920,00	71.133,61	-41.213,61
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>74.335,21</b>	<b>29.920,00</b>	<b>71.133,61</b>	<b>-41.213,61</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>162.401,69</b>	<b>123.930,00</b>	<b>163.537,14</b>	<b>-39.607,14</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

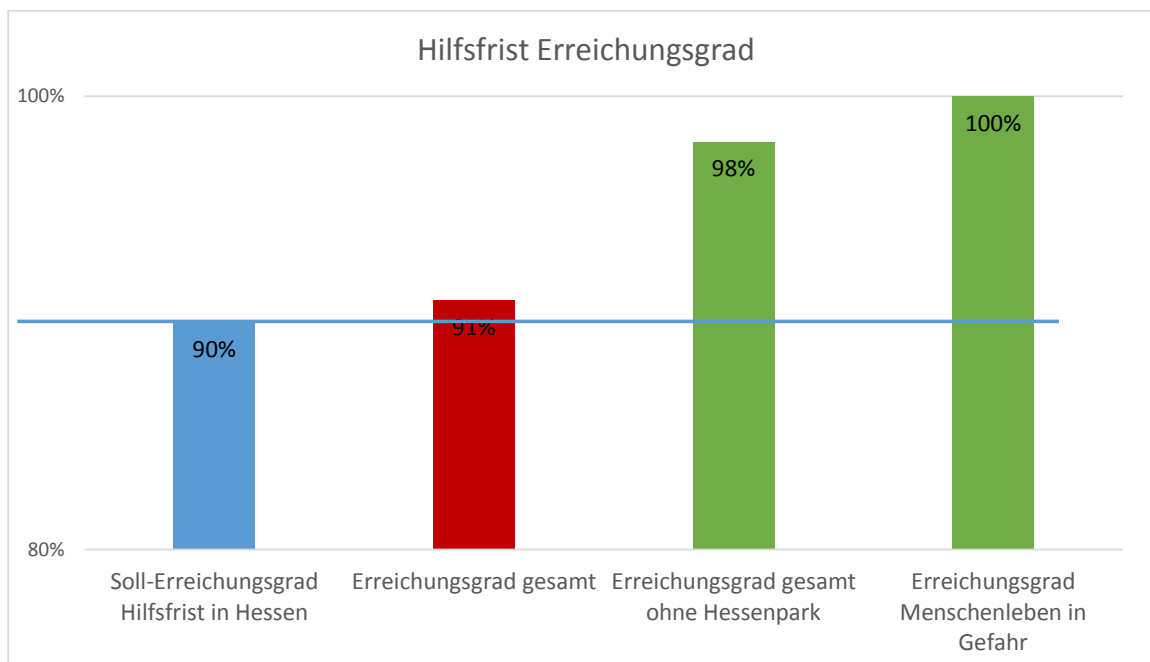
<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG).
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.  Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter, Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft, Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.



## Auswertung Hilfsfristen Feuerwehr Neu-Anspach 2018

hilfsfristrelevante Einsätze	47
Hilfsfrist gehalten	43
Hilfsfrist nicht gehalten	4
BMA Hessenpark	5
Einsätze Menschenleben in Gefahr	15
Einsätze Menschenleben in Gefahr Hilfsfrist gehalten	15

Soll-Erreichungsgrad Hilfsfrist in Hessen	90%
Erreichungsgrad gesamt	91%
Erreichungsgrad gesamt ohne Hessenpark	98%
Erreichungsgrad Menschenleben in Gefahr	100%



## Kennzahlen 2018 Brandschutz

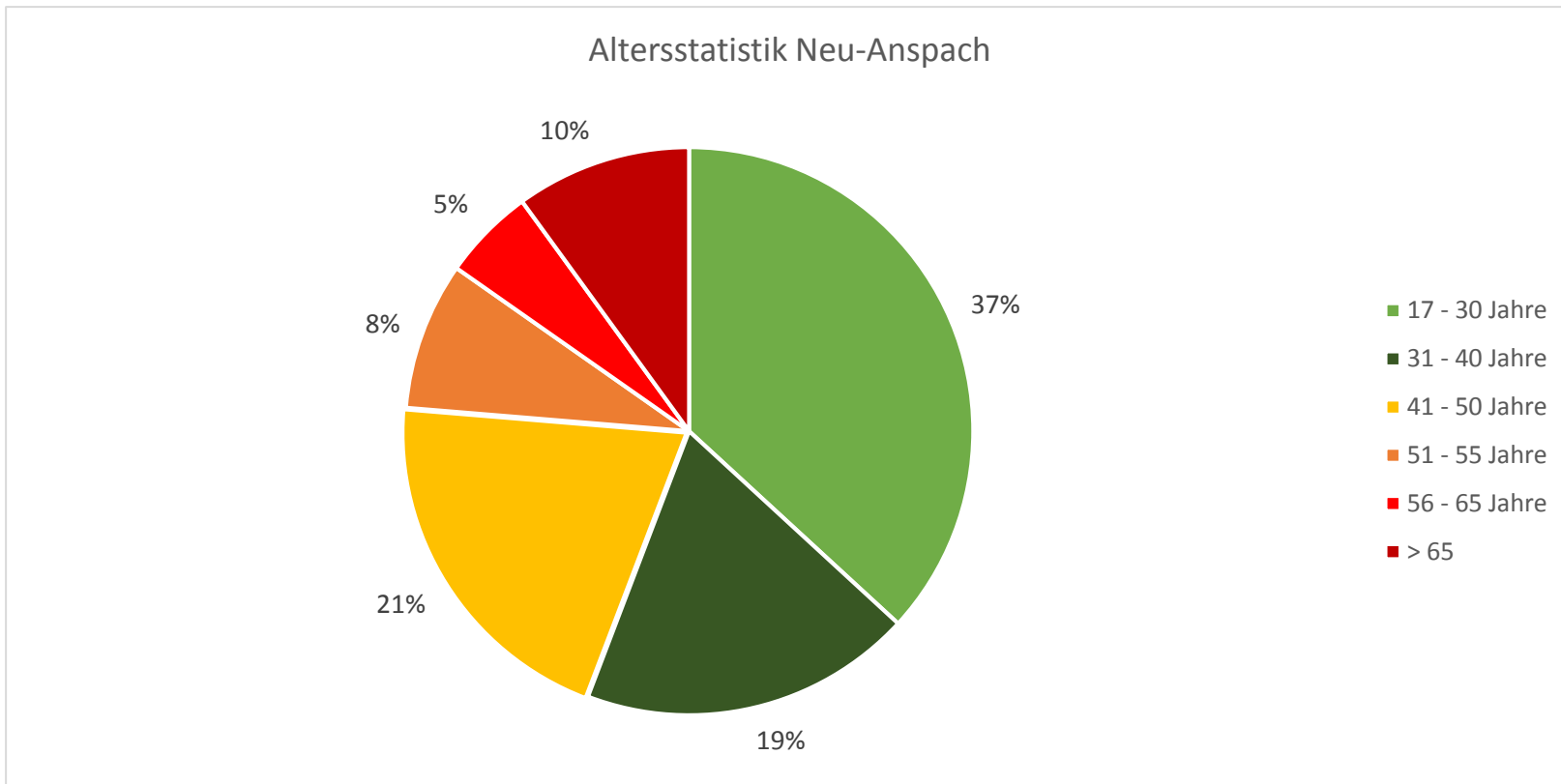
### Mitglieder

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
<b>Anzahl aktive Einsatzabteilung</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>40</b>	<b>156</b>
davon männlich	55	47	33	135
davon weiblich	5	9	7	21
<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>47</b>
davon männlich	12	16	4	32
davon weiblich	11	4	0	15
<b>Minifeuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>16</b>
davon männlich	0	7	6	13
davon weiblich	0		3	3

### Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Feuerwehr Westerfeld	Feuerwehr Neu-Anspach	Summe (Gesamtstadt)
<b>Anzahl aktive Einsatzabteilung</b>	60	56	40	0	0	156
<b>Soll-Stärke</b>	60	24	18	18	18	
Differenz	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>-18</b>	<b>-18</b>	



### Personenschäden

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Stichtag 31.12.18				
<b>Verletzte Feuerwehrmitglieder</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Personenschäden</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Personen unverletzt gerettet	0	0	0	0
Personen verletzt gerettet	2	0	0	2
Personen tot geborgen	0	0	0	0

## Einsatzstatistik

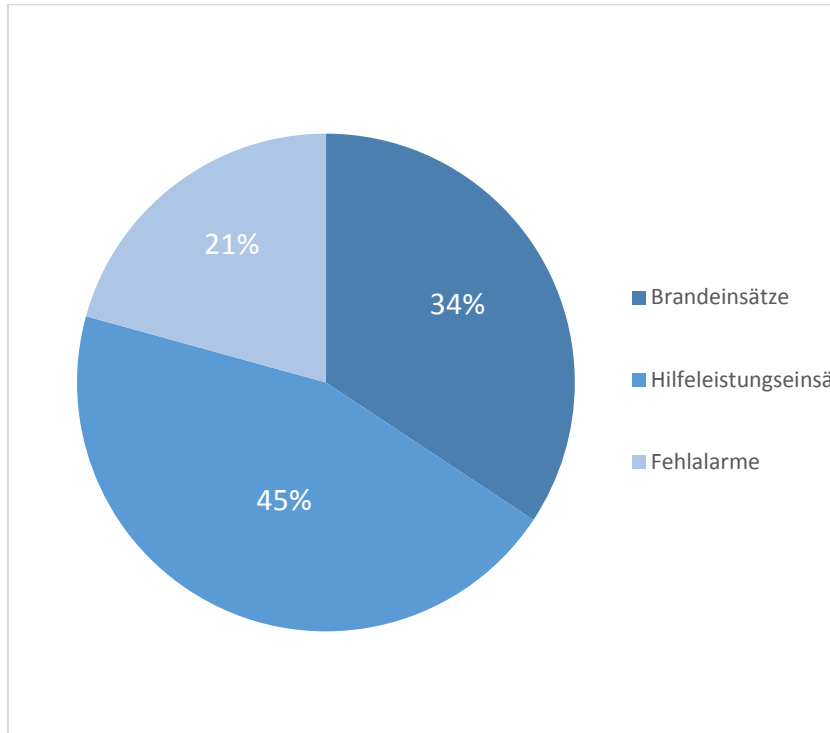
	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
<b>Anzahl Einsätze gesamt</b>	<b>95</b>	<b>52</b>	<b>22</b>	<b>169</b>
Brand-Einsätze am Tag	12	4	0	16
Brand-Einsätze in der Nacht	9	3	1	13
Brand-Einsätze am Tag Nebenberichte	2	4	4	10
Brand-Einsätze in der Nacht Nebenberichte	1	2	2	5
Brand-Einsätze am Tag überörtlich	1	7	0	8
Brand-Einsätze in der Nacht überörtlich	4	2	0	6
<b>Brand-Einsätze gesamt</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>58</b>
Hilfeleistungen am Tag	25	10	2	37
Hilfeleistungen in der Nacht	11	1	0	12
Hilfeleistungen am Tag Nebenberichte	2	3	3	8
Hilfeleistungen in der Nacht Nebenberichte	0	3	1	4
Hilfeleistungen am Tag überörtlich	7	3	0	10
Hilfeleistungen in der Nacht überörtlich	5	0	0	5
<b>Hilfeleistungseinsätze gesamt</b>	<b>50</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>76</b>
Fehlalarme am Tag	9	0	0	9
Fehlalarme in der Nacht	6	0	0	6
Fehlalarme am Tag Nebenberichte	0	6	6	12
Fehlalarme in der Nacht Nebenberichte	0	3	3	6
Fehlalarme am Tag überörtlich	1	0	0	1
Fehlalarme in der Nacht überörtlich	0	1	0	1
<b>Fehlalarme gesamt</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>35</b>
Anteil Brandeinsätze in %	31%	42%	32%	34%
Anteil Hilfeleistungen in %	53%	38%	27%	45%
Anteil Fehlalarme in %	17%	19%	41%	21%
Einsätze am Tag insgesamt	59	37	15	111
Einsätze in der Nacht insgesamt	36	15	7	58
Anteil Einsätze am Tag in %	62%	71%	68%	66%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	38%	29%	32%	34%

Hauptberichte = Schadensereignisse in der Stadt Neu-Anspach

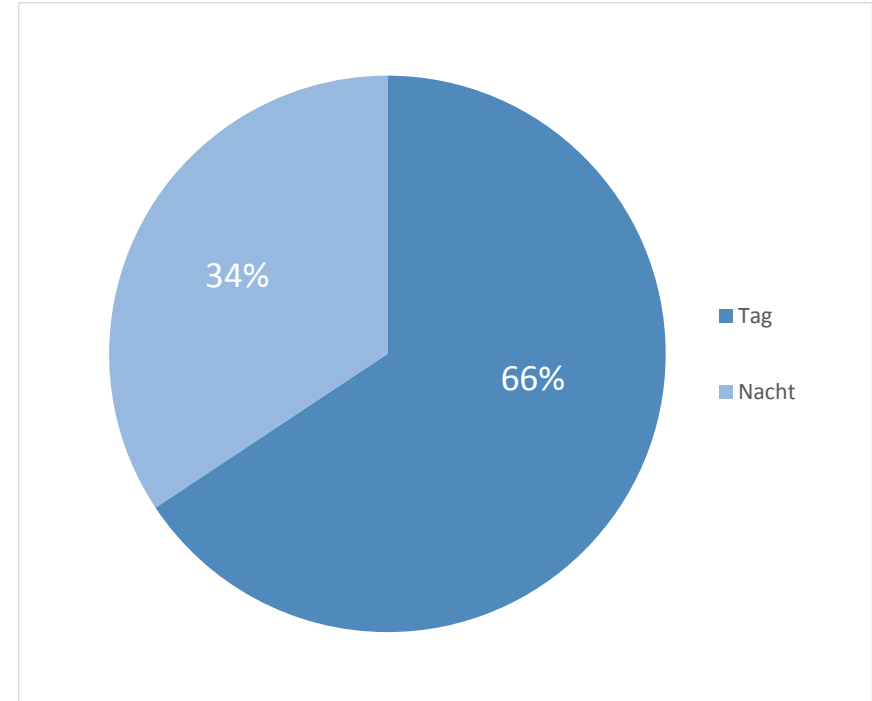
Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile

Einsätze überörtlich = außerhalb Stadt Usingen

**Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung**



**Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit**



## Spezifizierung der Einsätze

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Feuerwehr Westerfeld	Feuerwehr Neu-Anspach	Summe (Gesamtstadt)
<b>Brand</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29</b>
gelöschtes Feuer (Kontrolle + Nachschau)	12	1	1	0	0	14
Kleinbrand A	6	1	0	0	0	7
Kleinbrand B	3	4	0	0	0	7
Mittelbrand	0	1	0	0	0	1
Großbrand	0	0	0	0	0	0
<b>Hilfeleistung</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>49</b>
Amtshilfe	0	0	0	0	0	0
Beseitigung v. Verkehrshindernissen	3	1	2	0	0	6
Gefahrguteinsatz	1	1	0	0	0	2
Hochwassereinsatz	1	2	0	0	0	3
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	4	2	0	0	0	6
Sturmeinsatz	3	2	0	0	0	5
Tiere/Insekten	1	0	0	0	0	1
Tür öffnen	7	0	0	0	0	7
Unterstützung Rettungsdienst	1	0	0	0	0	1
Unwettereinsatz	0	2	0	0	0	2
Verkehrsunfall	3	0	0	0	0	3
Voraus-Helfer	1	0	0	0	0	1
sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	2	0	0	0	0	2
sonstige Hilfeleistung	9	1	0	0	0	10
<b>Fehlalarm</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>
Brandmeldeanlage	8	0	0	0	0	8
blinder Alarm	7	0	0	0	0	7
böswilliger Alarm	0	0	0	0	0	0
Fehlfahrt/in Bereitstellung	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige</b>	<b>157</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>157</b>
Brandsicherheitsdienst	6	0	0	0	0	6
Brandschutzerziehung	151	0	0	0	0	151

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.650,25	-25.000,00	-19.860,20	-5.139,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.425,29	0,00	-6.063,44	6.063,44
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-51.088,21	-51.065,00	-54.795,55	3.730,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.351,20	0,00	-764,01	764,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-75.514,95</b>	<b>-76.065,00</b>	<b>-81.483,20</b>	<b>5.418,20</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.186,99	11.600,00	11.800,13	-200,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.708,52	1.300,00	1.693,00	-393,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.947,82	213.026,00	212.203,83	822,17
14	66	Abschreibungen	169.289,89	159.327,00	182.462,75	-23.135,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.201,37	18.000,00	22.421,60	-4.421,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>382.834,59</b>	<b>403.753,00</b>	<b>431.081,31</b>	<b>-27.328,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>307.319,64</b>	<b>327.688,00</b>	<b>349.598,11</b>	<b>-21.910,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>307.319,64</b>	<b>327.688,00</b>	<b>349.598,11</b>	<b>-21.910,11</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	349,93	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>349,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>307.669,57</b>	<b>327.688,00</b>	<b>349.598,11</b>	<b>-21.910,11</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-135.454,44	-143.066,00	-132.994,96	-10.071,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	311.673,28	331.146,00	323.505,62	7.640,38
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>176.218,84</b>	<b>188.080,00</b>	<b>190.510,66</b>	<b>-2.430,66</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>483.888,41</b>	<b>515.768,00</b>	<b>540.108,77</b>	<b>-24.340,77</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750,00	14.733,00	3.749,99	10.983,01
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>750,00</b>	<b>14.733,00</b>	<b>3.749,99</b>	<b>10.983,01</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-61.603,28	-154.750,00	-65.314,80	-89.435,20
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-61.603,28</b>	<b>-154.750,00</b>	<b>-65.314,80</b>	<b>-89.435,20</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-60.853,28</b>	<b>-140.017,00</b>	<b>-61.564,81</b>	<b>-78.452,19</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.462,50	-11.800,00	-11.056,64	-743,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.950,20	-400,00	-3.787,08	3.387,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-12.412,70</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-24.843,72</b>	<b>12.643,72</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.089,61	57.800,00	63.524,98	-5.724,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.230,87	4.400,00	4.445,47	-45,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.070,90	61.850,00	69.544,62	-7.694,62
14	66	Abschreibungen	370,00	341,00	315,26	25,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>108.761,38</b>	<b>124.391,00</b>	<b>137.830,33</b>	<b>-13.439,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>96.348,68</b>	<b>112.191,00</b>	<b>112.986,61</b>	<b>-795,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>96.348,68</b>	<b>112.191,00</b>	<b>112.986,61</b>	<b>-795,61</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>96.348,68</b>	<b>112.191,00</b>	<b>112.986,61</b>	<b>-795,61</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-68,37	68,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.271,81	23.610,00	51.294,93	-27.684,93
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>37.271,81</b>	<b>23.610,00</b>	<b>51.226,56</b>	<b>-27.616,56</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>133.620,49</b>	<b>135.801,00</b>	<b>164.213,17</b>	<b>-28.412,17</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>

## Jahresabschluss 2018

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

##### Verantwortliche Person(en)

##### Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Medien und Informationen.

##### Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

##### Allgemeine Ziele

Bereitstellung eines  
aktuellen,  
vielfältigen,  
nachfrageorientierten Medienangebotes für große Bevölkerungsteile und öff. Einrichtungen.

Bereitstellung jugendspezifischer Medien (CD's, DVD's, Jugendbücher, Spiele, Lernsoftware, Sachbücher für Schulunterricht).

Förderung und Unterstützung  
des Lesens,  
der Medienkompetenz,  
des Interesses an Literatur und Bildung.

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Jahresergebnis 2018	Ant. Am Ges. aufw. in %	Jahresergebnis 2017	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2016	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2015	Ant. am Ges.aufw. in %
02	Öff.-r. Leist.entgelte (DVD-Leihgebühren)	-11.056,64		-10.462,50		-12.332,50		-11.801,00	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	/		/		-9.700,00		-12.500,00	
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	/		/		/		-534,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	/		/		-125,00		/	
21	Finanzerträge (Mahnggebühren)	/		/		/		/	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge</b>	<b>-11.056,64</b>		<b>-10.462,50</b>		<b>-22.157,50</b>		<b>-24.835,00</b>	
11+'12	Personalkosten	63.771,55		55.389,79	40,64	62.828,57	46,10	61.121,77	44,85
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	62.606,79		42.210,00	30,97	60.179,28	44,16	62.828,77	46,10
14	Abschreibungen	274,26		329,00	0,24	329,00	0,24	1.017,29	0,75
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	44.825,79		24.065,77	17,66	12.942,12	9,50	13.255,68	9,73
<b>40</b>	<b>Aufwand gesamt incl. ILV</b>	<b>171.478,39</b>		<b>121.994,56</b>		<b>136.278,97</b>		<b>138.223,51</b>	
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00		0,00		-350,00		-515,00	
28	J-Ergebnis vor intern. Leistungsbez. (Pos. 10, 11, 13)	103.359,38		87.466,29		100.829,35		99.617,83	
<b>32</b>	<b>J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)</b>	<b>160.421,75</b>		<b>111.532,06</b>		<b>113.771,47</b>		<b>112.873,51</b>	
	Einwohnerzahl	14.664		14.711		14.732		14.575	Stand: 31.12.2015
	Medienausleihen	43.038		45.337		47.205		47.716	
	Zahl der Benutzer	2.076		2.627		2.850		2.745	
	Öffnungsstunden	726		650		736		714	
	Medienbestand	18.131		17.940		16.670		15.863	
	Kosten pro Einwohner	11,69		8,29		9,25		9,48	
	Zuschussbedarf pro Einwohner	10,94		7,58		7,72		7,74	
	Kosten pro Medienausleihe	3,98		2,69		2,89		2,90	
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	3,73		2,46		2,41		2,37	
	Kosten pro Benutzer	82,60		46,44		47,82		50,35	
	Zuschussbedarf pro Benutzer	77,27		42,46		39,92		41,12	
	Kosten pro Öffnungsstunde	236,20		187,68		185,16		193,59	
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	220,97		171,59		154,58		158,09	

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.462,50	-11.800,00	-11.056,64	-743,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.236,58	2.236,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.462,50</b>	<b>-11.800,00</b>	<b>-23.293,22</b>	<b>11.493,22</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.432,18	53.900,00	59.612,31	-5.712,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.957,61	4.100,00	4.159,24	-59,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.210,00	53.300,00	62.606,79	-9.306,79
14	66	Abschreibungen	329,00	300,00	274,26	25,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>97.928,79</b>	<b>111.600,00</b>	<b>126.652,60</b>	<b>-15.052,60</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>87.466,29</b>	<b>99.800,00</b>	<b>103.359,38</b>	<b>-3.559,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>87.466,29</b>	<b>99.800,00</b>	<b>103.359,38</b>	<b>-3.559,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>87.466,29</b>	<b>99.800,00</b>	<b>103.359,38</b>	<b>-3.559,38</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.065,77	15.190,00	44.825,79	-29.635,79
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.065,77</b>	<b>15.190,00</b>	<b>44.825,79</b>	<b>-29.635,79</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>111.532,06</b>	<b>114.990,00</b>	<b>148.185,17</b>	<b>-33.195,17</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorenachmittag, Heimatpflege, sonstige Veranstaltungen.
<b>Zielgruppe</b>	Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung und Unterstützung von Vereinen, Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-999,50	999,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-999,50</b>	<b>999,50</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837,65	3.420,00	1.333,32	2.086,68
14	66	Abschreibungen	41,00	41,00	41,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>878,65</b>	<b>3.461,00</b>	<b>1.374,32</b>	<b>2.086,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>878,65</b>	<b>3.461,00</b>	<b>374,82</b>	<b>3.086,18</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>878,65</b>	<b>3.461,00</b>	<b>374,82</b>	<b>3.086,18</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>878,65</b>	<b>3.461,00</b>	<b>374,82</b>	<b>3.086,18</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.327,69	5.250,00	3.924,82	1.325,18
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.327,69</b>	<b>5.250,00</b>	<b>3.924,82</b>	<b>1.325,18</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.206,34</b>	<b>8.711,00</b>	<b>4.299,64</b>	<b>4.411,36</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Vertragliche Verpflichtungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Verschönerung des Ortsbildes, Unterhaltung der Kirchenglocken.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit:
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wartungsarbeiten an den Uhren in Hausen, Rod am Berg und Westerfeld.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.950,20	-400,00	-551,00	151,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.950,20</b>	<b>-400,00</b>	<b>-551,00</b>	<b>151,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.657,43	3.900,00	3.912,67	-12,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	273,26	300,00	286,23	13,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.023,25	5.130,00	5.604,51	-474,51
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.953,94</b>	<b>9.330,00</b>	<b>9.803,41</b>	<b>-473,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>8.003,74</b>	<b>8.930,00</b>	<b>9.252,41</b>	<b>-322,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>8.003,74</b>	<b>8.930,00</b>	<b>9.252,41</b>	<b>-322,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.003,74</b>	<b>8.930,00</b>	<b>9.252,41</b>	<b>-322,41</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-68,37	68,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.878,35	3.170,00	2.544,32	625,68
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.878,35</b>	<b>3.170,00</b>	<b>2.475,95</b>	<b>694,05</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.882,09</b>	<b>12.100,00</b>	<b>11.728,36</b>	<b>371,64</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.566,39	0,00	-3.050,00	3.050,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-260.919,27	-403.200,00	-256.344,64	-146.855,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.542,00	-6.000,00	-13.694,51	7.694,51
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-8,00	8,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.450,65	-47.000,00	-21.672,65	-25.327,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-315.478,31</b>	<b>-456.200,00</b>	<b>-294.769,80</b>	<b>-161.430,20</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.118,77	55.700,00	74.891,52	-19.191,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.062,74	4.300,00	5.302,46	-1.002,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.038,75	360.127,16	359.149,02	978,14
14	66	Abschreibungen	43,00	43,00	116,00	-73,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.047,52	26.470,00	32.658,92	-6.188,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>473.310,78</b>	<b>446.640,16</b>	<b>472.117,92</b>	<b>-25.477,76</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>157.832,47</b>	<b>-9.559,84</b>	<b>177.348,12</b>	<b>-186.907,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>157.832,47</b>	<b>-9.559,84</b>	<b>177.348,12</b>	<b>-186.907,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-100,00	0,00	-550,00	550,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	796,07	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>696,07</b>	<b>0,00</b>	<b>-550,00</b>	<b>550,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>158.528,54</b>	<b>-9.559,84</b>	<b>176.798,12</b>	<b>-186.357,96</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.410,78	-3.470,00	-9.600,00	6.130,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.251,91	119.920,00	106.005,84	13.914,16
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>66.841,13</b>	<b>116.450,00</b>	<b>96.405,84</b>	<b>20.044,16</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>225.369,67</b>	<b>106.890,16</b>	<b>273.203,96</b>	<b>-166.313,80</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	79.080,00	-79.080,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79.080,00</b>	<b>-79.080,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-2.327,00	2.327,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.327,00</b>	<b>2.327,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>76.753,00</b>	<b>-76.753,00</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zuweisungen und Zuschüsse an: Frauen helfen Frauen, pro Familia, Ganz e.V., Drogenberatungsstelle, VHS.  Unterstützung Ausländer- und Seniorenbeirat.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
<b>Allgemeine Ziele</b>	Kompetente und freundliche Beratung und Betreuung von Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen und Übermittlung der Daten und Unterlagen an den Hochtaunuskreis als zuständige Entscheidungsbehörde.  Erteilung von weiterführenden Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen über soziale Leistungen der Kommune oder des Hochtaunuskreises in Krisensituationen.  Unterstützung der ehrenamtlichen Rentenberatung durch administrative Maßnahmen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.542,00	-6.000,00	-7.783,00	1.783,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-8,00	8,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-144,17	144,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.542,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-7.935,17</b>	<b>1.935,17</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.944,37	23.100,00	40.709,91	-17.609,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.079,31	1.800,00	2.875,33	-1.075,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.874,19	19.925,00	18.202,39	1.722,61
14	66	Abschreibungen	43,00	43,00	116,00	-73,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.946,54	26.470,00	27.655,12	-1.185,12
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>59.887,41</b>	<b>71.338,00</b>	<b>89.558,75</b>	<b>-18.220,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>52.345,41</b>	<b>65.338,00</b>	<b>81.623,58</b>	<b>-16.285,58</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>52.345,41</b>	<b>65.338,00</b>	<b>81.623,58</b>	<b>-16.285,58</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-100,00	0,00	-550,00	550,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-550,00</b>	<b>550,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>52.245,41</b>	<b>65.338,00</b>	<b>81.073,58</b>	<b>-15.735,58</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.004,39	28.050,00	61.280,06	-33.230,06
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.004,39</b>	<b>28.050,00</b>	<b>61.280,06</b>	<b>-33.230,06</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>87.249,80</b>	<b>93.388,00</b>	<b>142.353,64</b>	<b>-48.965,64</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	79.080,00	-79.080,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79.080,00</b>	<b>-79.080,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-2.327,00	2.327,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.327,00</b>	<b>2.327,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>76.753,00</b>	<b>-76.753,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Zielgruppe</b>	Asylsuchende Menschen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Versorgung und Integration von Flüchtlingen, Hilfestellung bei der Suche von geeigneten Unterkünften, Hilfestellung bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Hilfestellung bei der Integration in die Gemeinschaft.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.566,39	0,00	-3.050,00	3.050,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-260.919,27	-403.200,00	-256.344,64	-146.855,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.000,00	0,00	-5.911,51	5.911,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.450,65	-47.000,00	-21.528,48	-25.471,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-307.936,31</b>	<b>-450.200,00</b>	<b>-286.834,63</b>	<b>-163.365,37</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.174,40	32.600,00	34.181,61	-1.581,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.983,43	2.500,00	2.427,13	72,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.164,56	340.202,16	340.946,63	-744,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.100,98	0,00	5.003,80	-5.003,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>413.423,37</b>	<b>375.302,16</b>	<b>382.559,17</b>	<b>-7.257,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>105.487,06</b>	<b>-74.897,84</b>	<b>95.724,54</b>	<b>-170.622,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>105.487,06</b>	<b>-74.897,84</b>	<b>95.724,54</b>	<b>-170.622,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	796,07	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>796,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>106.283,13</b>	<b>-74.897,84</b>	<b>95.724,54</b>	<b>-170.622,38</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.410,78	-3.470,00	-9.600,00	6.130,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.247,52	91.870,00	44.725,78	47.144,22
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>31.836,74</b>	<b>88.400,00</b>	<b>35.125,78</b>	<b>53.274,22</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>138.119,87</b>	<b>13.502,16</b>	<b>130.850,32</b>	<b>-117.348,16</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.275,00	-36.525,00	-16.695,00	-19.830,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-857.250,38	-985.000,00	-795.755,90	-189.244,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-78.872,10	-40.000,00	-54.714,44	14.714,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-710.765,00	-681.400,00	-971.641,15	290.241,15
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-77.527,71	-64.208,00	-76.706,00	12.498,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.383,59	0,00	-36.938,73	36.938,73
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.770.073,78</b>	<b>-1.807.133,00</b>	<b>-1.952.451,22</b>	<b>145.318,22</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.053.877,66	2.672.557,00	2.845.869,40	-173.312,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	213.275,47	218.500,00	204.319,69	14.180,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.274,18	434.830,22	412.967,17	21.863,05
14	66	Abschreibungen	172.735,24	151.330,00	165.165,21	-13.835,21
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.426.645,32	2.398.445,00	2.402.366,84	-3.921,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.221.807,87</b>	<b>5.875.662,22</b>	<b>6.030.688,31</b>	<b>-155.026,09</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.451.734,09</b>	<b>4.068.529,22</b>	<b>4.078.237,09</b>	<b>-9.707,87</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>4.451.734,09</b>	<b>4.068.529,22</b>	<b>4.078.237,09</b>	<b>-9.707,87</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-197,50	0,00	-269.182,68	269.182,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-67.924,97	0,00	66.045,49	-66.045,49
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-68.122,47</b>	<b>0,00</b>	<b>-203.137,19</b>	<b>203.137,19</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.383.611,62</b>	<b>4.068.529,22</b>	<b>3.875.099,90</b>	<b>193.429,32</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-23.780,57	-287.280,00	-14.046,02	-273.233,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.032.584,09	1.444.780,00	1.055.189,29	389.590,71
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.008.803,52</b>	<b>1.157.500,00</b>	<b>1.041.143,27</b>	<b>116.356,73</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.392.415,14</b>	<b>5.226.029,22</b>	<b>4.916.243,17</b>	<b>309.786,05</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.273,81	-24.934,81	-21.072,90	-3.861,91
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-106.273,81</b>	<b>-61.934,81</b>	<b>-21.072,90</b>	<b>-40.861,91</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-106.273,81</b>	<b>-61.934,81</b>	<b>-21.072,90</b>	<b>-40.861,91</b>

## Jahresabschluss 2018

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

##### Verantwortliche Person(en)

**Kurzbeschreibung** Förderung von Kindern in Kitas der ev. Kirche und des VzF allgemein.

**Zielgruppe** Kinder im Alter von 12 Monaten bis zum Ende der Grundschulzeit.

**Allgemeine Ziele**

Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger.

Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.

Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkindern außerhalb der Schulstunden und während den Ferien.

## Jahresabschluss 2018

### Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. /Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.802,71	0,00	-34.803,00	34.803,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.174,99	0,00	-513,73	513,73
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-66.777,70</b>	<b>-4.800,00</b>	<b>-40.116,73</b>	<b>35.316,73</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	278,92	1.500,00	1.371,04	128,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25,12	200,00	100,32	99,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.910,21	0,00	4.776,33	-4.776,33
14	66	Abschreibungen	41.650,00	0,00	41.650,00	-41.650,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>48.664,25</b>	<b>6.500,00</b>	<b>52.697,69</b>	<b>-46.197,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-18.113,45</b>	<b>1.700,00</b>	<b>12.580,96</b>	<b>-10.880,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-18.113,45</b>	<b>1.700,00</b>	<b>12.580,96</b>	<b>-10.880,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.113,45</b>	<b>1.700,00</b>	<b>12.580,96</b>	<b>-10.880,96</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-723,59	-195.290,00	-4.018,25	-191.271,75
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.833,39	193.590,00	9.320,15	184.269,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.109,80</b>	<b>-1.700,00</b>	<b>5.301,90</b>	<b>-7.001,90</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.003,65</b>	<b>0,00</b>	<b>17.882,86</b>	<b>-17.882,86</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bezuschussung der Kindertagesstätten des VZF Taunus.
<b>Zielgruppe</b>	Kleinkinder Im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung, bei dem VzF Taunusstr. Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen des VZF.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725,00	-14.725,00	-14.725,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-118.701,20	118.701,20
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	-34.804,00	0,00	-34.804,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.208,60	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.933,60</b>	<b>-49.529,00</b>	<b>-133.426,20</b>	<b>83.897,20</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.704,90	5.500,00	5.392,71	107,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	416,76	600,00	395,37	204,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.013,18	2.650,00	1.496,00	1.154,00
14	66	Abschreibungen	0,00	35.568,00	0,00	35.568,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.533.088,50	1.432.645,00	1.508.001,20	-75.356,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.571.223,34</b>	<b>1.476.963,00</b>	<b>1.515.285,28</b>	<b>-38.322,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.555.289,74</b>	<b>1.427.434,00</b>	<b>1.381.859,08</b>	<b>45.574,92</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.555.289,74</b>	<b>1.427.434,00</b>	<b>1.381.859,08</b>	<b>45.574,92</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-197.035,57	197.035,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-111.398,26	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-111.398,26</b>	<b>0,00</b>	<b>-197.035,57</b>	<b>197.035,57</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.443.891,48</b>	<b>1.427.434,00</b>	<b>1.184.823,51</b>	<b>242.610,49</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.030,00	0,00	6.030,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	68.401,40	168.853,00	54.203,86	114.649,14
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>68.401,40</b>	<b>174.883,00</b>	<b>54.203,86</b>	<b>120.679,14</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.512.292,88</b>	<b>1.602.317,00</b>	<b>1.239.027,37</b>	<b>363.289,63</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche.
<b>Zielgruppe</b>	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche.



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-75.213,60	75.213,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-75.213,60</b>	<b>75.213,60</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.705,74	5.500,00	5.393,66	106,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	416,79	600,00	395,39	204,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
14	66	Abschreibungen	0,00	6.299,00	0,00	6.299,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	481.688,26	486.800,00	531.113,60	-44.313,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>487.810,79</b>	<b>500.199,00</b>	<b>536.902,65</b>	<b>-36.703,65</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>487.810,79</b>	<b>500.199,00</b>	<b>461.689,05</b>	<b>38.509,95</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>487.810,79</b>	<b>500.199,00</b>	<b>461.689,05</b>	<b>38.509,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-147,50	0,00	-42.542,25	42.542,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.386,47	-11.386,47
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-147,50</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.155,78</b>	<b>31.155,78</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>487.663,29</b>	<b>500.199,00</b>	<b>430.533,27</b>	<b>69.665,73</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.725,10	63.577,00	25.560,64	38.016,36
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.725,10</b>	<b>63.577,00</b>	<b>25.560,64</b>	<b>38.016,36</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>509.388,39</b>	<b>563.776,00</b>	<b>456.093,91</b>	<b>107.682,09</b>

## Jahresabschluss 2018

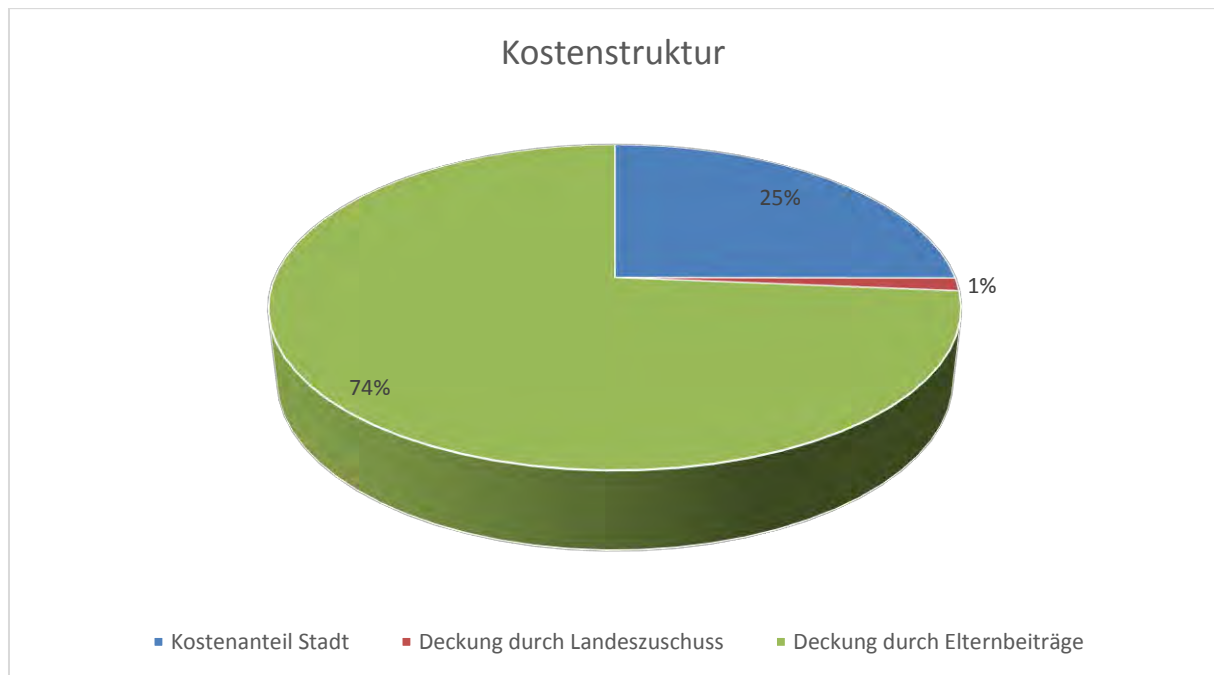
<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenu" und "Am Hasenberg".
<b>Zielgruppe</b>	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht.

**Betreuungsangebot an den Grundschulen im Gebiet der Stadt Neu-Anspach**  
**Grundschule am Hasenberg und Grundschule an der Wiesenau**  
 2018

	GS am Hasenberg (Betreuungszentrum)	GS an der Wiesenau ("Pakt für Nachmittag")	
Verwaltungspauschale	10.800,00 €	4.500,00 €	15.300,00 €
Sachkostenpauschale	3.600,00 €	2.400,00 €	6.000,00 €
Fortbildungspauschale	400,00 €	0,00 €	400,00 €
Personalkosten	188.714,48 €	90.912,17 €	279.626,65 €
Zwischensumme	203.514,48 €	97.812,17 €	301.326,65 €
abzgl. Elternbeiträge	-132.420,00 €	-89.551,00 €	-221.971,00 €
abzgl. Landeszuschuss:	-3.834,69 €	0,00 €	-3.834,69 €
<b>Kostenanteil der Stadt</b>	<b>67.259,79 €</b>	<b>8.261,17 €</b>	<b>75.520,96 €</b>



2018	Gesamt	GS am Hasenberg	GS an der Wiesenau
Anzahl angemeldete Kinder	221	132	89
durchschn. Betreute Kinder/Tag	179	97	82
Kosten pro angemeldetes Kind	1.363,47 €	1.541,78 €	1.099,01 €
Elternbeiträge/angemeld. Kind	1.004,39 €	1.003,18 €	1.006,19 €
Landeszuschuss/angemeld. Kind	17,35 €	29,05 €	0,00 €
Kostenanteil der Stadt/angemeld. Kind	341,72 €	509,54 €	92,82 €

Der Kreis stellt hier die Rahmenbedingungen als Ersatz für das kommunale Hortangebot. Die daraus entstandenen Kosten werden jedoch nur von Eltern, Land und Stadt getragen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-190,08	190,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-190,08</b>	<b>190,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.908,19	11.000,00	11.314,50	-314,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	799,54	900,00	828,52	71,48
14	66	Abschreibungen	37.118,00	35.274,00	33.430,00	1.844,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.887,59	149.600,00	142.200,00	7.400,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>189.713,32</b>	<b>196.774,00</b>	<b>187.773,02</b>	<b>9.000,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>189.713,32</b>	<b>196.774,00</b>	<b>187.582,94</b>	<b>9.191,06</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>189.713,32</b>	<b>196.774,00</b>	<b>187.582,94</b>	<b>9.191,06</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.573,42	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>3.573,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>193.286,74</b>	<b>196.774,00</b>	<b>187.582,94</b>	<b>9.191,06</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-540,00	0,00	-540,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.947,13	99.620,00	90.038,65	9.581,35
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>87.947,13</b>	<b>99.080,00</b>	<b>90.038,65</b>	<b>9.041,35</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>281.233,87</b>	<b>295.854,00</b>	<b>277.621,59</b>	<b>18.232,41</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen, Durchführen von Ferienspielen, Durchführung von Ferienfreizeiten.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen, Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung, Förderung der Handlungskompetenzen, Integration von Kindern und Jugendlichen, Förderung von Initiativen, Mitbestimmung bei sozialem Engagement, Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit.  Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus.  Abbau von Benachteiligungen, Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.550,00	-21.800,00	-1.970,00	-19.830,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9.338,00	-9.339,00	-9.338,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.236,27	5.236,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-11.888,00</b>	<b>-31.139,00</b>	<b>-16.544,27</b>	<b>-14.594,73</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.021,36	61.900,00	54.818,16	7.081,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.434,87	4.800,00	3.882,89	917,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.779,73	32.790,00	7.330,36	25.459,64
14	66	Abschreibungen	8.018,00	8.019,00	8.018,00	1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	194.325,75	174.600,00	173.052,04	1.547,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>275.579,71</b>	<b>282.109,00</b>	<b>247.101,45</b>	<b>35.007,55</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>263.691,71</b>	<b>250.970,00</b>	<b>230.557,18</b>	<b>20.412,82</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>263.691,71</b>	<b>250.970,00</b>	<b>230.557,18</b>	<b>20.412,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-50,00	0,00	-4.199,26	4.199,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-6.188,81	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-6.238,81</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.199,26</b>	<b>4.199,26</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>257.452,90</b>	<b>250.970,00</b>	<b>226.357,92</b>	<b>24.612,08</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40,00	-1,95	-38,05
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.411,01	34.450,00	34.779,53	-329,53
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>30.411,01</b>	<b>34.410,00</b>	<b>34.777,58</b>	<b>-367,58</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>287.863,91</b>	<b>285.380,00</b>	<b>261.135,50</b>	<b>24.244,50</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	<p>Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen und an die Fremdsprache Englisch. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

## Kosten-/Gebühren Gegenüberstellung ab 01.08.2019

	U3					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad ohne ILV	Kostendeckungsgrad mit ILV
Gesamtkosten	1.101,95 €	999,16 €	1.145,14 €			
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	808,18 €	761,28 €	872,50 €	210,00 €	28%	24%
Kosten von 7:30 - 15:00 Uhr		1.078,43 €	1.090,63 €	240,00 €	22%	22%
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr		1.078,43 €	1.235,99 €	260,00 €	24%	21%
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	1.395,72 €	1.205,34 €	1.381,44 €	280,00 €	23%	20%

	Ü3					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad
Gesamtkosten	563,41 €	454,90 €	600,87 €			
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	413,21 €	346,60 €	457,82 €	- €	0%	0%
Kosten von 7:30 - 15:00 Uhr	488,42 €	433,25 €	572,27 €	30,00 €	7%	5%
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr		490,99 €	648,54 €	50,00 €	10%	8%
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	713,62 €	548,77 €	724,86 €	70,00 €	13%	10%

Hinweis: Durch die 6-Stunden-Freistellung sind nur noch Elternbeiträge über die 6 Std. Betreuung hinaus zu bezahlen. Höhere Landeszuschüsse stehen dem gegenüber.

	Hort					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	514,71 €	494,60 €	640,57 €	193,00 €	39%	30%

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und müsste eigentlich zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

	Mittagessensverpflegung					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad
Mittagsverpflegung	79,31 €	73,57 €	80,14 €	80,00 €	109%	100%

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und muss zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Die Gebühren sind jeweils für Vollzahler

Die Kosten für die Kinderbetreuung sind insgesamt im Jahr 2018 aufgrund der Personalkürzungen gesunken. Aufgrund der Gesetzesänderung und der 6-h-Freistellung, sind die Kosten für die Ü3 Betreuung am stärksten gesunken.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-105.860,00	-180.000,00	-96.721,20	-83.278,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-105.860,00</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>-96.721,20</b>	<b>-83.278,80</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	140,00	-293.000,00	0,00	-293.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654,31	1.300,00	-3.897,94	5.197,94
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.855,22	150.000,00	43.200,00	106.800,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>72.649,53</b>	<b>-141.700,00</b>	<b>39.302,06</b>	<b>-181.002,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-33.210,47</b>	<b>-321.700,00</b>	<b>-57.419,14</b>	<b>-264.280,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-33.210,47</b>	<b>-321.700,00</b>	<b>-57.419,14</b>	<b>-264.280,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.700,00	1.700,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	43.512,41	0,00	54.659,02	-54.659,02
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>43.512,41</b>	<b>0,00</b>	<b>52.959,02</b>	<b>-52.959,02</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.301,94</b>	<b>-321.700,00</b>	<b>-4.460,12</b>	<b>-317.239,88</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-23.056,98	-97.440,00	-10.025,82	-87.414,18
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.755,04	419.140,00	9.903,35	409.236,65
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.301,94</b>	<b>321.700,00</b>	<b>-122,47</b>	<b>321.822,47</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.582,59</b>	<b>4.582,59</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-176.657,88	-202.000,00	-161.119,00	-40.881,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-55.011,97	-15.000,00	-9.560,59	-5.439,41
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-107.645,75	-97.600,00	-123.863,15	26.263,15
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.152,00	-10.152,00	-10.152,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.111,17	5.111,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-349.467,60</b>	<b>-324.752,00</b>	<b>-309.805,91</b>	<b>-14.946,09</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	660.527,92	568.777,00	551.770,47	17.006,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.073,21	41.100,00	38.549,82	2.550,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.843,17	104.850,00	110.450,78	-5.600,78
14	66	Abschreibungen	14.562,00	14.274,00	13.269,00	1.005,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>789.006,30</b>	<b>729.001,00</b>	<b>714.040,07</b>	<b>14.960,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>439.538,70</b>	<b>404.249,00</b>	<b>404.234,16</b>	<b>14,84</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>439.538,70</b>	<b>404.249,00</b>	<b>404.234,16</b>	<b>14,84</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.331,64	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>1.331,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>440.870,34</b>	<b>404.249,00</b>	<b>404.234,16</b>	<b>14,84</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.550,33	83.650,00	163.369,60	-79.719,60
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>149.550,33</b>	<b>83.650,00</b>	<b>163.369,60</b>	<b>-79.719,60</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>590.420,67</b>	<b>487.899,00</b>	<b>567.603,76</b>	<b>-79.704,76</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-314,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-314,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-314,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-283.639,50	-326.000,00	-261.522,50	-64.477,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-5.000,00	-36.923,22	31.923,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-183.808,25	-159.100,00	-218.748,55	59.648,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-15.060,00	-1.811,00	-14.384,00	12.573,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-9.500,77	9.500,77
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-482.507,75</b>	<b>-491.911,00</b>	<b>-541.079,04</b>	<b>49.168,04</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	949.911,57	962.522,00	908.706,48	53.815,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.813,50	70.700,00	63.976,36	6.723,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.255,04	118.392,84	110.919,59	7.473,25
14	66	Abschreibungen	24.951,55	5.639,00	23.923,00	-18.284,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.148.931,66</b>	<b>1.157.253,84</b>	<b>1.107.525,43</b>	<b>49.728,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>666.423,91</b>	<b>665.342,84</b>	<b>566.446,39</b>	<b>98.896,45</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>666.423,91</b>	<b>665.342,84</b>	<b>566.446,39</b>	<b>98.896,45</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	588,84	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>588,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>667.012,75</b>	<b>665.342,84</b>	<b>566.446,39</b>	<b>98.896,45</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	214.188,75	75.660,00	239.296,34	-163.636,34
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>214.188,75</b>	<b>75.660,00</b>	<b>239.296,34</b>	<b>-163.636,34</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>881.201,50</b>	<b>741.002,84</b>	<b>805.742,73</b>	<b>-64.739,89</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-462,55	-5.500,00	-5.500,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-462,55</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-462,55</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung, Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-233.618,50	-253.000,00	-205.713,90	-47.286,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-208.912,75	-159.800,00	-216.298,50	56.498,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.144,00	-6.132,00	-6.117,00	-15,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-8.235,99	8.235,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-448.675,25</b>	<b>-428.932,00</b>	<b>-436.365,39</b>	<b>7.433,39</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	787.549,13	802.089,00	722.159,62	79.929,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.097,67	58.800,00	54.562,49	4.237,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.393,67	103.728,57	114.799,90	-11.071,33
14	66	Abschreibungen	14.270,69	12.937,00	12.347,81	589,19
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>926.311,16</b>	<b>977.554,57</b>	<b>903.869,82</b>	<b>73.684,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>477.635,91</b>	<b>548.622,57</b>	<b>467.504,43</b>	<b>81.118,14</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>477.635,91</b>	<b>548.622,57</b>	<b>467.504,43</b>	<b>81.118,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-23.705,60	23.705,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.705,60</b>	<b>23.705,60</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>477.635,91</b>	<b>548.622,57</b>	<b>443.798,83</b>	<b>104.823,74</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	159.981,18	85.780,00	183.878,54	-98.098,54
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>159.981,18</b>	<b>85.780,00</b>	<b>183.878,54</b>	<b>-98.098,54</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>637.617,09</b>	<b>634.402,57</b>	<b>627.677,37</b>	<b>6.725,20</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.434,81	-1.687,50	252,69
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.434,81</b>	<b>-1.687,50</b>	<b>252,69</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.434,81</b>	<b>-1.687,50</b>	<b>252,69</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 18 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163.334,50	-204.000,00	-167.400,50	-36.599,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.860,13	-10.000,00	-8.230,63	-1.769,37
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-99.738,25	-80.100,00	-117.294,95	37.194,95
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-2.031,00	-1.970,00	-1.912,00	-58,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-7.677,56	7.677,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-288.963,88</b>	<b>-296.070,00</b>	<b>-302.515,64</b>	<b>6.445,64</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	562.167,93	537.469,00	575.349,35	-37.880,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.519,83	39.700,00	40.650,21	-950,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.867,60	51.818,81	52.450,08	-631,27
14	66	Abschreibungen	7.683,00	7.616,00	7.550,00	66,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>659.238,36</b>	<b>636.603,81</b>	<b>675.999,64</b>	<b>-39.395,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>370.274,48</b>	<b>340.533,81</b>	<b>373.484,00</b>	<b>-32.950,19</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>370.274,48</b>	<b>340.533,81</b>	<b>373.484,00</b>	<b>-32.950,19</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	655,79	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>655,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>370.930,27</b>	<b>340.533,81</b>	<b>373.484,00</b>	<b>-32.950,19</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	108.527,78	66.570,00	122.276,10	-55.706,10
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>108.527,78</b>	<b>66.570,00</b>	<b>122.276,10</b>	<b>-55.706,10</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>479.458,05</b>	<b>407.103,81</b>	<b>495.760,10</b>	<b>-88.656,29</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften, spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren, Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren, TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal, unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-473,16	473,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-473,16</b>	<b>473,16</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.962,00	9.300,00	9.593,41	-293,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.678,18	1.100,00	978,32	121,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.557,27	18.300,00	14.642,07	3.657,93
14	66	Abschreibungen	24.482,00	25.704,00	24.977,40	726,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>52.679,45</b>	<b>54.404,00</b>	<b>50.191,20</b>	<b>4.212,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>52.679,45</b>	<b>54.404,00</b>	<b>49.718,04</b>	<b>4.685,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>52.679,45</b>	<b>54.404,00</b>	<b>49.718,04</b>	<b>4.685,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>52.679,45</b>	<b>54.404,00</b>	<b>49.718,04</b>	<b>4.685,96</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	166.262,98	153.890,00	122.562,53	31.327,47
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>166.262,98</b>	<b>153.890,00</b>	<b>122.562,53</b>	<b>31.327,47</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>218.942,43</b>	<b>208.294,00</b>	<b>172.280,57</b>	<b>36.013,43</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.497,26	-18.000,00	-13.885,40	-4.114,60
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-5.497,26</b>	<b>-18.000,00</b>	<b>-13.885,40</b>	<b>-4.114,60</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.497,26</b>	<b>-18.000,00</b>	<b>-13.885,40</b>	<b>-4.114,60</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.377,11	-66.300,00	-94.587,68	28.287,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.920,08	-40.000,00	-34.042,50	-5.957,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-119.453,85	-116.589,00	-121.410,36	4.821,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.221,42	-25.400,00	-28.051,54	2.651,54
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-227.972,46</b>	<b>-248.289,00</b>	<b>-278.092,08</b>	<b>29.803,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	124.869,19	122.400,00	148.824,67	-26.424,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.242,72	8.500,00	10.032,12	-1.532,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.244,54	120.772,20	173.601,53	-52.829,33
14	66	Abschreibungen	201.511,31	180.340,00	201.803,87	-21.463,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.000,00	163.000,00	76.200,00	86.800,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	357,68	360,00	357,68	2,32
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>543.225,44</b>	<b>595.372,20</b>	<b>610.819,87</b>	<b>-15.447,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>315.252,98</b>	<b>347.083,20</b>	<b>332.727,79</b>	<b>14.355,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>315.252,98</b>	<b>347.083,20</b>	<b>332.727,79</b>	<b>14.355,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-11.844,68	-5.250,00	-1.903,81	-3.346,19
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	40,86	0,00	2.850,12	-2.850,12
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-11.803,82</b>	<b>-5.250,00</b>	<b>946,31</b>	<b>-6.196,31</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>303.449,16</b>	<b>341.833,20</b>	<b>333.674,10</b>	<b>8.159,10</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	176.743,28	138.040,00	175.410,67	-37.370,67
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>176.743,28</b>	<b>138.040,00</b>	<b>175.410,67</b>	<b>-37.370,67</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>480.192,44</b>	<b>479.873,20</b>	<b>509.084,77</b>	<b>-29.211,57</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.002,51	50.000,00	57.533,36	-7.533,36
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>7.002,51</b>	<b>50.000,00</b>	<b>57.533,36</b>	<b>-7.533,36</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-75.000,00	-17.022,34	-57.977,66
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-59.358,94	0,00	-47.959,60	47.959,60
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.002,51	-16.853,01	-9.972,15	-6.880,86
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-66.361,45</b>	<b>-91.853,01</b>	<b>-74.954,09</b>	<b>-16.898,92</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-59.358,94</b>	<b>-41.853,01</b>	<b>-17.420,73</b>	<b>-24.432,28</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle "Hasenberg".
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-24.637,50	0,00	-34.042,50	34.042,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-99.580,00	-99.580,00	-99.580,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-481,13	481,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-124.217,50</b>	<b>-99.580,00</b>	<b>-134.103,63</b>	<b>34.523,63</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.742,48	31.300,00	32.326,03	-1.026,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.013,46	2.400,00	2.366,17	33,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069,66	100,00	2.161,35	-2.061,35
14	66	Abschreibungen	128.619,00	128.619,00	128.619,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000,00	83.000,00	76.200,00	6.800,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,00	0,00	90,00	-90,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>189.534,60</b>	<b>245.419,00</b>	<b>241.762,55</b>	<b>3.656,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>65.317,10</b>	<b>145.839,00</b>	<b>107.658,92</b>	<b>38.180,08</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>65.317,10</b>	<b>145.839,00</b>	<b>107.658,92</b>	<b>38.180,08</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.070,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-2.070,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>63.247,10</b>	<b>140.839,00</b>	<b>107.658,92</b>	<b>33.180,08</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.692,33	58.650,00	40.768,48	17.881,52
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>41.692,33</b>	<b>58.650,00</b>	<b>40.768,48</b>	<b>17.881,52</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>104.939,43</b>	<b>199.489,00</b>	<b>148.427,40</b>	<b>51.061,60</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereitstellung von eigenen Sportstätten.
<b>Zielgruppe</b>	Sportler und Sportvereine der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.950,44	-40.000,00	0,00	-40.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.413,47	-2.505,00	-5.413,00	2.908,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.635,78	-1.400,00	-4.616,97	3.216,97
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-14.999,69</b>	<b>-43.905,00</b>	<b>-10.029,97</b>	<b>-33.875,03</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.648,07	0,00	23.007,71	-23.007,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.517,51	0,00	1.654,37	-1.654,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.669,92	13.866,00	66.616,39	-52.750,39
14	66	Abschreibungen	33.741,00	12.154,00	33.335,00	-21.181,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90,00	0,00	90,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>154.576,50</b>	<b>106.110,00</b>	<b>124.613,47</b>	<b>-18.503,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>139.576,81</b>	<b>62.205,00</b>	<b>114.583,50</b>	<b>-52.378,50</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>139.576,81</b>	<b>62.205,00</b>	<b>114.583,50</b>	<b>-52.378,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.604,16	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-2.793,70	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-8.397,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>131.178,95</b>	<b>62.205,00</b>	<b>114.583,50</b>	<b>-52.378,50</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	82.523,50	21.730,00	72.359,55	-50.629,55
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>82.523,50</b>	<b>21.730,00</b>	<b>72.359,55</b>	<b>-50.629,55</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>213.702,45</b>	<b>83.935,00</b>	<b>186.943,05</b>	<b>-103.008,05</b>

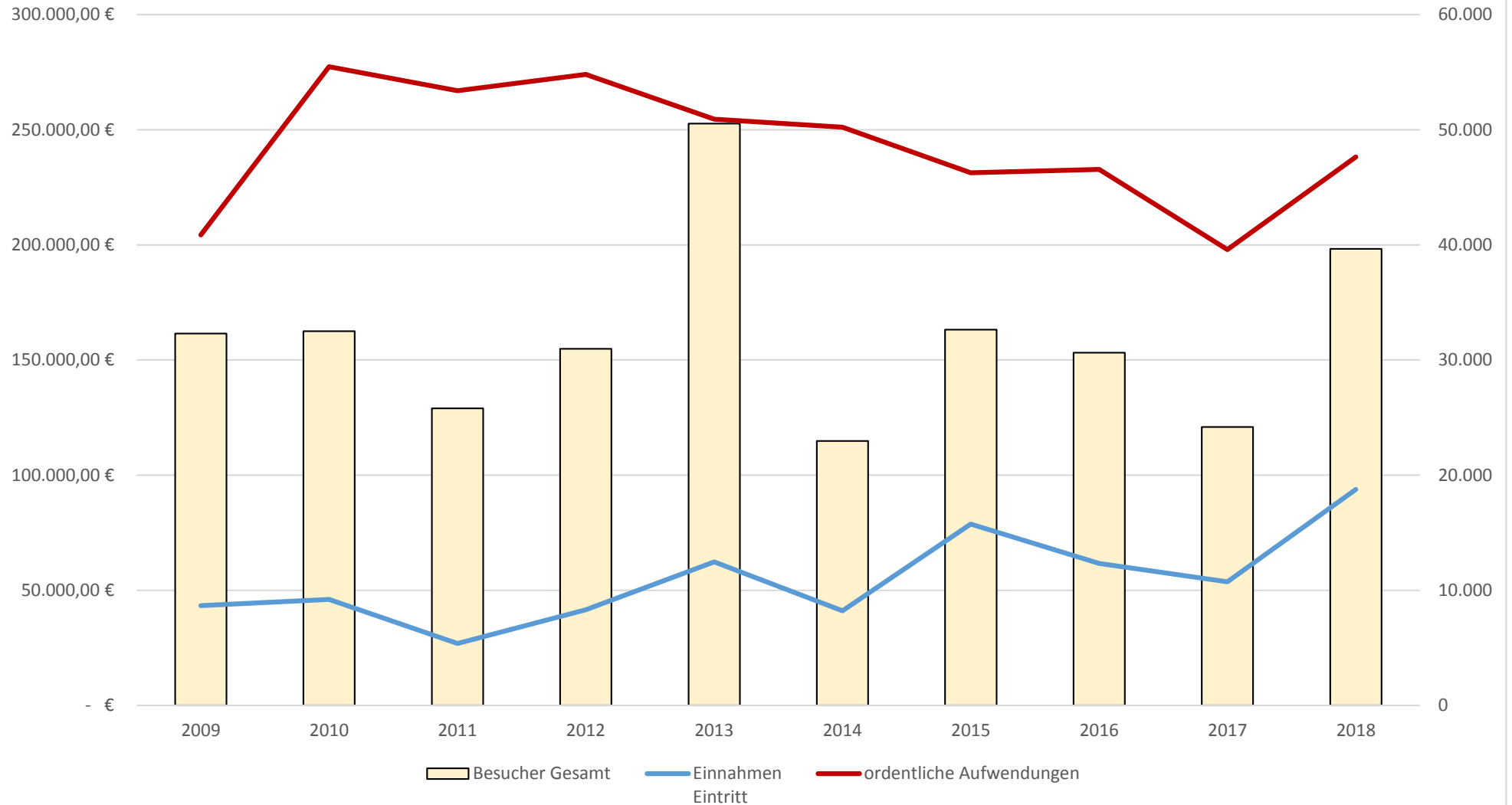
## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-59.358,94	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-59.358,94</b>	<b>-16.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-59.358,94</b>	<b>-16.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.000,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes, Förderung der Gesundheit, Förderung des Breitensportes.

# Entwicklung im Waldschwimmbad



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.377,11	-66.300,00	-94.587,68	28.287,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-332,14	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-14.460,38	-14.504,00	-16.417,36	1.913,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.585,64	-24.000,00	-22.953,44	-1.046,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-88.755,27</b>	<b>-104.804,00</b>	<b>-133.958,48</b>	<b>29.154,48</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.478,64	91.100,00	93.490,93	-2.390,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.711,75	6.100,00	6.011,58	88,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.504,96	106.806,20	104.823,79	1.982,41
14	66	Abschreibungen	39.151,31	39.567,00	39.849,87	-282,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267,68	270,00	267,68	2,32
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>199.114,34</b>	<b>243.843,20</b>	<b>244.443,85</b>	<b>-600,65</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>110.359,07</b>	<b>139.039,20</b>	<b>110.485,37</b>	<b>28.553,83</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>110.359,07</b>	<b>139.039,20</b>	<b>110.485,37</b>	<b>28.553,83</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.170,52	-250,00	-1.903,81	1.653,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.834,56	0,00	2.850,12	-2.850,12
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.335,96</b>	<b>-250,00</b>	<b>946,31</b>	<b>-1.196,31</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>109.023,11</b>	<b>138.789,20</b>	<b>111.431,68</b>	<b>27.357,52</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.527,45	57.660,00	62.282,64	-4.622,64
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>52.527,45</b>	<b>57.660,00</b>	<b>62.282,64</b>	<b>-4.622,64</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>161.550,56</b>	<b>196.449,20</b>	<b>173.714,32</b>	<b>22.734,88</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.002,51	50.000,00	57.533,36	-7.533,36
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>7.002,51</b>	<b>50.000,00</b>	<b>57.533,36</b>	<b>-7.533,36</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-75.000,00	-17.022,34	-57.977,66
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-47.959,60	47.959,60
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.002,51	-853,01	-9.972,15	9.119,14
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-7.002,51</b>	<b>-75.853,01</b>	<b>-74.954,09</b>	<b>-898,92</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.853,01</b>	<b>-17.420,73</b>	<b>-8.432,28</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Viola Feldmann

## Jahresabschluss 2018

### Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.897,57	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.882,56	-2.000,00	-3.643,00	1.643,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	-5.000,00	-12.638,49	7.638,49
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u.-beiträgen	-10.562,00	-7.946,00	-5.329,00	-2.617,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-249,48	-204,00	-3.792,90	3.588,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-19.591,61</b>	<b>-15.150,00</b>	<b>-25.403,39</b>	<b>10.253,39</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.045,49	123.700,00	128.411,31	-4.711,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.446,10	47.275,00	50.943,87	-3.668,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.859,30	108.200,00	94.026,87	14.173,13
14	66	Abschreibungen	17.226,00	13.761,00	10.295,00	3.466,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>247.576,89</b>	<b>292.936,00</b>	<b>283.677,05</b>	<b>9.258,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>227.985,28</b>	<b>277.786,00</b>	<b>258.273,66</b>	<b>19.512,34</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>227.985,28</b>	<b>277.786,00</b>	<b>258.273,66</b>	<b>19.512,34</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-453,75	453,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-453,75</b>	<b>453,75</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>227.985,28</b>	<b>277.786,00</b>	<b>257.819,91</b>	<b>19.966,09</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.495,08	29.000,00	53.652,94	-24.652,94
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.495,08</b>	<b>29.000,00</b>	<b>53.652,94</b>	<b>-24.652,94</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>283.480,36</b>	<b>306.786,00</b>	<b>311.472,85</b>	<b>-4.686,85</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Viola Feldmann
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch, weitere Gesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bauleitplanung, Bauanträge, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe, Stellplatzsatzung.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Bauherren.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Masterplan 2040, Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

## Städtebauliche Planung und Entwicklung

### Kennzahl: Bauanträge

Bautätigkeiten durchlaufen je nach Vorhaben verschiedene Verwaltungsverfahren. Die HBO 2011 bietet Bauherren bei den Genehmigungsverfahren ein Wahlrecht an:

§ 57 HBO Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

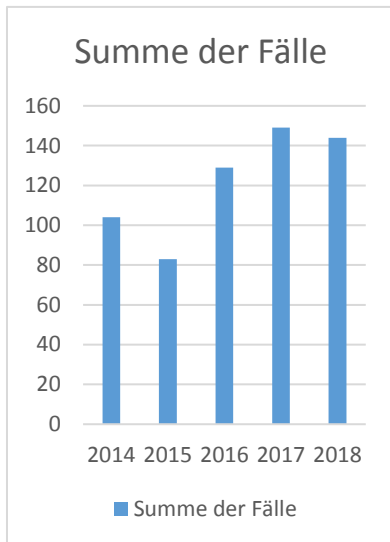
§ 56 HBO Genehmigungsverfreiung

§ 58 HBO Baugenehmigungsverfahren

Je nach Verfahren müssen Kommunen Stellungnahmen an die Bauaufsichtsbehörde oder Erklärungen direkt an die Bauherrschaft bei Verfahren nach § 55 und § 56 HBO abgeben.

Verfahren	Anzahl 2014	%	Anzahl 2015	%	Anzahl 2016	%	Anzahl 2017	%	Anzahl 2018	%
§ 55 - Baugenehmigungsfreie Bauvorhaben	16	15	13	16	23	18	25	17	17	12
§ 56 - Freistellung	13	13	26	31	21	16	18	12	16	11
§ 57 - Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	41	39	31	37	41	31	53	36	57	40
§ 58 - Baugenehmigungsverfahren	8	8	8	10	14	11	13	9	14	10
§ 63 - Abweichung	15	14	2	2	18	14	17	11	8	5
§ 66 - Bauvoranfrage	4	4	0	0	4	3	7	5	4	3
Verlängerung Baugenehmigung	0	0	3	4	1	1	5	3	0	0
Nachtrag	1	1	0	0	2	2	0	0	3	2
Sonstige	6	6	0	0	5	4	11	7	16	11
<b>GESAMT</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>83</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>100</b>	<b>149</b>	<b>100</b>		

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Summe der Fälle</b>	104	83	129	149	144
<b>Einwohner Neu-Anspach</b>	14505	14575	14.730	14711	14664
<b>Fälle pro Tsd Einwohner</b>	7,17	5,69	8,76	10,13	9,82



Die Kennzahl bildet das Verhältnis von Einwohnerzahl und anfallenden Bauanträgen ab. In der vergleichenden Betrachtung lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Stärke der baulichen Entwicklung vor Ort sowie das Arbeitsaufkommen ziehen.

Nicht abgebildet sind die zeitlich unterschiedlichen städtebaulichen Planungs- und Gestaltungsberatungen im Vorfeld der Verfahren, Planauskünfte und Bürger- bzw. Architektengespräche.

- Ziele:**
- Schaffung von Planungstransparenz
  - Zeitnahe, kompetente Beratung

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.897,57	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.882,56	-2.000,00	-3.643,00	1.643,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-5.000,00	-12.638,49	7.638,49
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.562,00	-7.946,00	-5.329,00	-2.617,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-249,48	-204,00	-3.792,90	3.588,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-19.591,61</b>	<b>-15.150,00</b>	<b>-25.403,39</b>	<b>10.253,39</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.045,49	123.700,00	128.411,31	-4.711,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.446,10	47.275,00	50.943,87	-3.668,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.859,30	108.200,00	94.026,87	14.173,13
14	66	Abschreibungen	17.226,00	13.761,00	10.295,00	3.466,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>247.576,89</b>	<b>292.936,00</b>	<b>283.677,05</b>	<b>9.258,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>227.985,28</b>	<b>277.786,00</b>	<b>258.273,66</b>	<b>19.512,34</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>227.985,28</b>	<b>277.786,00</b>	<b>258.273,66</b>	<b>19.512,34</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-453,75	453,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-453,75</b>	<b>453,75</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>227.985,28</b>	<b>277.786,00</b>	<b>257.819,91</b>	<b>19.966,09</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.495,08	29.000,00	53.652,94	-24.652,94
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.495,08</b>	<b>29.000,00</b>	<b>53.652,94</b>	<b>-24.652,94</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>283.480,36</b>	<b>306.786,00</b>	<b>311.472,85</b>	<b>-4.686,85</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle

Neu-Anspach

### Produktinformation

#### Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

#### Verantwortliche Person(en)

Viola Feldmann

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

### Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung

Neu-Anspach

### Produktinformation

#### Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

#### Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieben. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304.064,80	-277.160,00	-268.373,88	-8.786,12
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.878.483,39	-4.736.358,00	-5.032.401,73	296.043,73
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-123.851,84	-80.900,00	-121.028,22	40.128,22
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-807,20	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-339.814,03	-334.450,00	-407.603,21	73.153,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.780,12	-1.543,00	-3.189,59	1.646,59
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.666.801,38</b>	<b>-5.430.411,00</b>	<b>-5.832.596,63</b>	<b>402.185,63</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	434.608,00	407.340,00	372.179,22	35.160,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	128.852,36	90.838,00	68.960,70	21.877,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.680.506,58	1.740.675,93	1.803.925,84	-63.249,91
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	90.044,98	0,00	215.663,79	-215.663,79
14	66	Abschreibungen	766.129,54	743.133,00	801.968,18	-58.835,18
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	29.459,12	-29.459,12
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.936.398,21	2.070.000,00	1.982.167,86	87.832,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.946.872,69</b>	<b>5.052.364,93</b>	<b>5.059.038,92</b>	<b>-6.673,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-719.928,69</b>	<b>-378.046,07</b>	<b>-773.557,71</b>	<b>395.511,64</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-719.928,69</b>	<b>-378.046,07</b>	<b>-773.557,71</b>	<b>395.511,64</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.853.264,96	0,00	-14.260,85	14.260,85
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.986.069,62	0,00	1.501,82	-1.501,82
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.867.195,34</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.759,03</b>	<b>12.759,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.587.124,03</b>	<b>-378.046,07</b>	<b>-786.316,74</b>	<b>408.270,67</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-62.436,68	-66.000,00	-80.740,35	14.740,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	807.758,59	483.250,00	1.002.804,14	-519.554,14
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>745.321,91</b>	<b>417.250,00</b>	<b>922.063,79</b>	<b>-504.813,79</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.841.802,12</b>	<b>39.203,93</b>	<b>135.747,05</b>	<b>-96.543,12</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	61.041,95	133.463,00	88.004,72	45.458,28
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>61.041,95</b>	<b>133.463,00</b>	<b>88.004,72</b>	<b>45.458,28</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-52.300,08	-744.300,00	-23.873,13	-720.426,87
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-247.284,66	0,00	-636.580,46	636.580,46
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.011,28	-180.000,00	-10.502,19	-169.497,81
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-301.596,02</b>	<b>-924.300,00</b>	<b>-670.955,78</b>	<b>-253.344,22</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-240.554,07</b>	<b>-790.837,00</b>	<b>-582.951,06</b>	<b>-207.885,94</b>

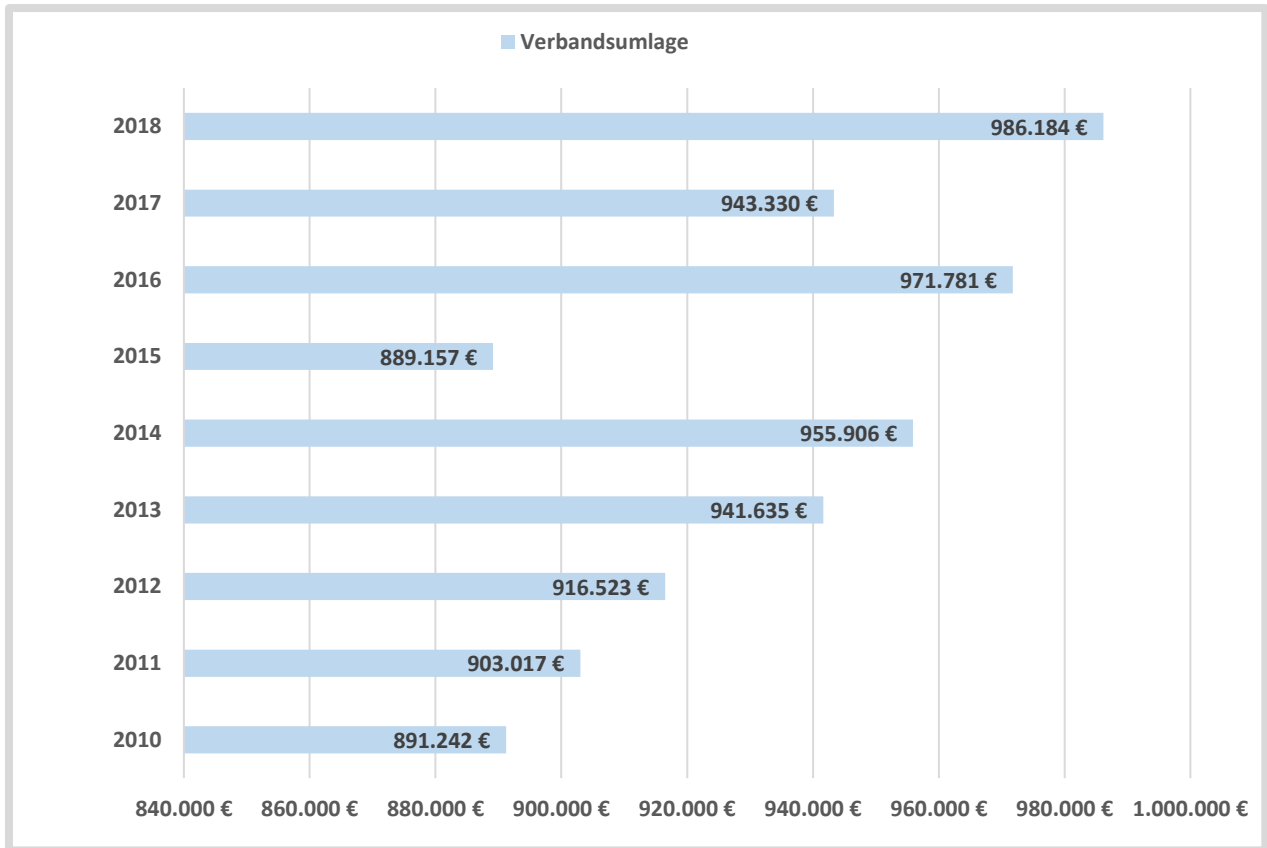
## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen, Optimierung des Wasserleitungsnetzes.



# Wasserversorgung

## Verbandsumlage 2010 - 2018



### Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.792,25	-12.600,00	-7.576,55	-5.023,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.690.288,43	-1.697.520,00	-1.887.481,68	189.961,68
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-25.644,91	-33.000,00	-19.982,11	-13.017,89
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-153.903,35	-152.950,00	-164.673,11	11.723,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.514,81	-1.418,00	-2.553,12	1.135,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.890.143,75</b>	<b>-1.897.488,00</b>	<b>-2.082.266,57</b>	<b>184.778,57</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	250.797,97	232.450,00	204.333,40	28.116,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.622,17	35.990,00	27.249,40	8.740,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.715,70	261.787,93	383.284,66	-121.496,73
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	15.071,84	0,00	215.663,79	-215.663,79
14	66	Abschreibungen	249.974,67	241.850,00	254.422,06	-12.572,06
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	15.422,41	-15.422,41
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	943.330,03	1.008.000,00	986.184,07	21.815,93
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.699.818,54</b>	<b>1.780.455,93</b>	<b>1.871.274,00</b>	<b>-90.818,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-190.325,21</b>	<b>-117.032,07</b>	<b>-210.992,57</b>	<b>93.960,50</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-190.325,21</b>	<b>-117.032,07</b>	<b>-210.992,57</b>	<b>93.960,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-386.509,99	0,00	-330,80	330,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	379.315,75	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-7.194,24</b>	<b>0,00</b>	<b>-330,80</b>	<b>330,80</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-197.519,45</b>	<b>-117.032,07</b>	<b>-211.323,37</b>	<b>94.291,30</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-62.417,80	-66.000,00	-80.740,35	14.740,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	254.906,47	183.500,00	292.063,72	-108.563,72
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>192.488,67</b>	<b>117.500,00</b>	<b>211.323,37</b>	<b>-93.823,37</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.030,78</b>	<b>467,93</b>	<b>0,00</b>	<b>467,93</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.218,99	48.163,00	60.340,71	-12.177,71
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>19.218,99</b>	<b>48.163,00</b>	<b>60.340,71</b>	<b>-12.177,71</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.688,06	-192.650,00	-9.863,50	-182.786,50
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-127.620,21	0,00	-159.057,15	159.057,15
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.011,28	-45.000,00	-10.003,69	-34.996,31
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-141.319,55</b>	<b>-237.650,00</b>	<b>-178.924,34</b>	<b>-58.725,66</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-122.100,56</b>	<b>-189.487,00</b>	<b>-118.583,63</b>	<b>-70.903,37</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Versorgung mit Nahwärme.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-175.646,40	-170.060,00	-189.325,01	19.265,01
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.810,00	-1.000,00	-284,09	-715,91
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-807,20	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.851,80	0,00	-16,98	16,98
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-186.115,40</b>	<b>-171.060,00</b>	<b>-189.626,08</b>	<b>18.566,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.097,39	11.175,00	6.621,85	4.553,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.879,54	9.056,00	5.929,59	3.126,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.362,12	122.625,00	52.522,89	70.102,11
14	66	Abschreibungen	44.049,00	43.850,00	44.377,21	-527,21
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>126.388,05</b>	<b>186.706,00</b>	<b>109.451,54</b>	<b>77.254,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-59.727,35</b>	<b>15.646,00</b>	<b>-80.174,54</b>	<b>95.820,54</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-59.727,35</b>	<b>15.646,00</b>	<b>-80.174,54</b>	<b>95.820,54</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.181,81	0,00	-13.775,45	13.775,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.281.035,10	0,00	916,19	-916,19
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>2.268.853,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.859,26</b>	<b>12.859,26</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.209.125,94</b>	<b>15.646,00</b>	<b>-93.033,80</b>	<b>108.679,80</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.319,51	23.050,00	105.431,92	-82.381,92
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>81.319,51</b>	<b>23.050,00</b>	<b>105.431,92</b>	<b>-82.381,92</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.290.445,45</b>	<b>38.696,00</b>	<b>12.398,12</b>	<b>26.297,88</b>

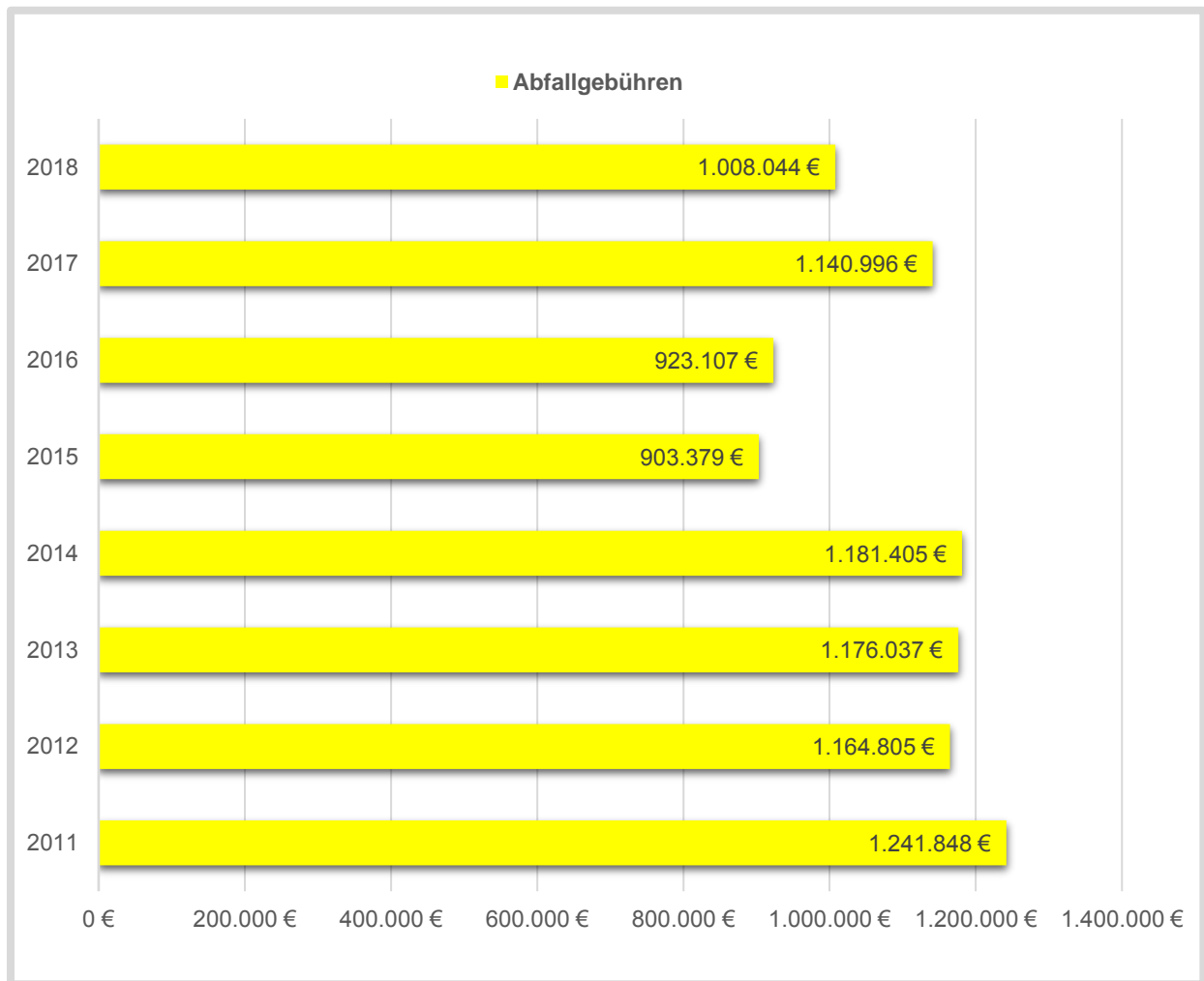
## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	6.755,20	-6.755,20
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.755,20</b>	<b>-6.755,20</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-39.165,82	0,00	-133.535,37	133.535,37
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-135.000,00	-498,50	-134.501,50
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-39.165,82</b>	<b>-135.000,00</b>	<b>-134.033,87</b>	<b>-966,13</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-39.165,82</b>	<b>-135.000,00</b>	<b>-127.278,67</b>	<b>-7.721,33</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Dierk Mielke
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

## Gebühreneinnahmen Abfall 2011-2018



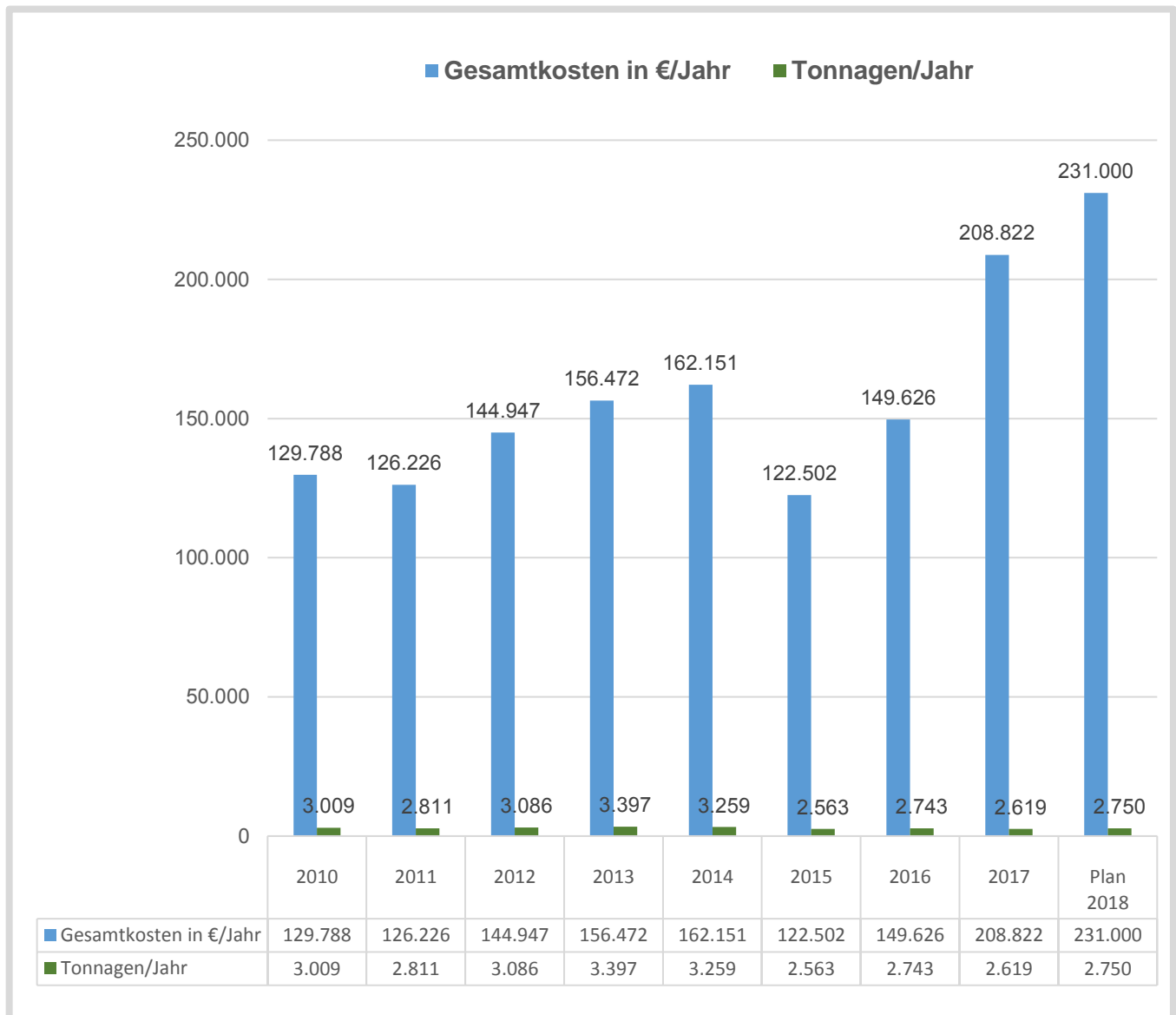
### Anmerkungen

In 2015 ist durch gesetzliche Bestimmungen eine zusätzliche Müllfraktion, die Biosammlung, eingeführt worden. Die Erhöhung der Gebühreneinnahmen in 2017 resultiert u.a. durch die Erhöhung der Kosten für die Grüneckentsorgung ab 01.01.2017 um 32,85 €/t und das für 2017 keine Gebührenrücklagen zur Verfügung standen.



# Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung und Bauhofleistungen

## 2010 – 2017



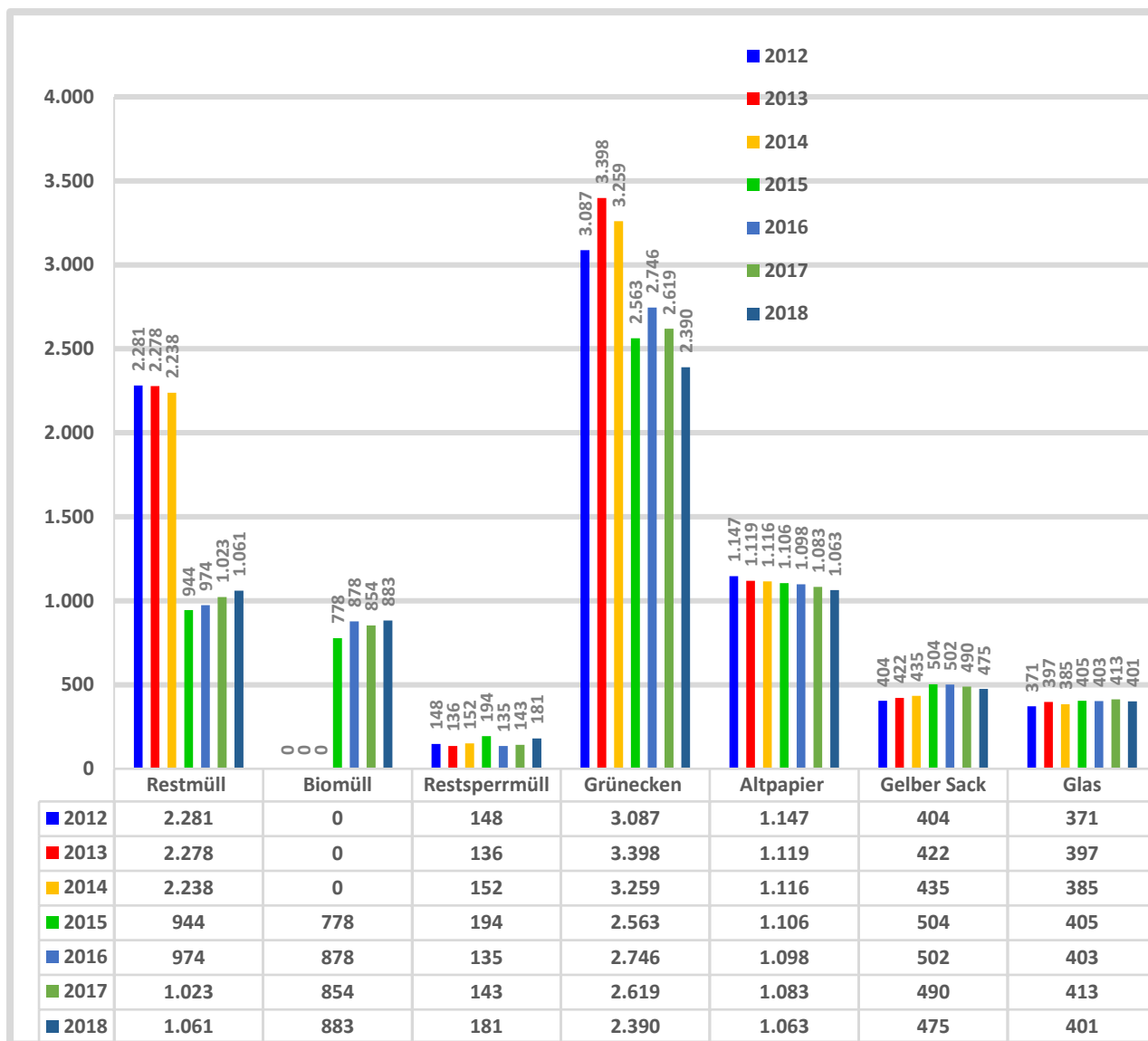
### Anmerkungen

Ab dem 01.01.2017 müssen die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung beträgt 39,27 €/t zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 26,66 €/t somit insgesamt 65,93 €/t für Abfuhr und Verwertung. Der Tonnagepreis für Abfuhr und Verwertung bis Ende 2016 betrug 33,08 €/t (Auslauf des achtjährigen Vertrages). Die niedrige Anlieferungsmenge in 2015 war u.a. der heißen Sommerphase in 2015 geschuldet.

# ABFALLSTATISTIK NEU-ANSPACH

## 2012-2018 in Tonnen

ab 2015 mit BIOMÜLL



### Anmerkungen

Der starke Rückgang der Restmüllmengen ab 2015 ist auf die Einführung der Biotonne und der damit verbundenen getrennten Sammlung von Rest- und Biomüll zurückzuführen. Bei dem Altpapier handelt es sich um die insgesamt über die Papiertonnen gesammelten Mengen. Dies bedeutet, dass in diesen Mengen der Anteil an Papierverpackungen des Dualen Systems (16,5 %) mit enthalten ist. Dieser angerechnete Prozentanteil wird von einem weiteren Verwertungsprozess ausgenommen und den dualen Systemen zugeordnet. Der kommunale und zu vermarktende Anteil am Altpapier beträgt 83,5 %. Für diesen Mengenanteil werden Einnahmen aus der Papierverwertung erzielt, in 2018 rund 69.000 €, die sich auf die Gesamtausgaben reduzierend auswirken.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-112.876,15	-94.000,00	-70.557,32	-23.442,68
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.142.566,97	-975.313,00	-1.008.043,66	32.730,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-44.374,75	-43.500,00	-44.019,67	519,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.704,63	-57,00	-585,47	528,47
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.302.522,50</b>	<b>-1.112.870,00</b>	<b>-1.123.206,12</b>	<b>10.336,12</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.130,88	47.725,00	62.630,95	-14.905,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.640,98	18.502,00	16.627,12	1.874,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.107,36	961.063,00	966.748,92	-5.685,92
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	12.938,37	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	8.584,00	8.580,00	8.607,00	-27,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	11.755,14	-11.755,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.150.463,22</b>	<b>1.035.870,00</b>	<b>1.066.369,13</b>	<b>-30.499,13</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-152.059,28</b>	<b>-77.000,00</b>	<b>-56.836,99</b>	<b>-20.163,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-152.059,28</b>	<b>-77.000,00</b>	<b>-56.836,99</b>	<b>-20.163,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-89.960,38	0,00	-154,60	154,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	120.641,78	0,00	585,63	-585,63
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>30.681,40</b>	<b>0,00</b>	<b>431,03</b>	<b>-431,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-121.377,88</b>	<b>-77.000,00</b>	<b>-56.405,96</b>	<b>-20.594,04</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.716,23	77.000,00	119.952,32	-42.952,32
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>149.716,23</b>	<b>77.000,00</b>	<b>119.952,32</b>	<b>-42.952,32</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.338,35</b>	<b>0,00</b>	<b>63.546,36</b>	<b>-63.546,36</b>

## Jahresabschluss 2018

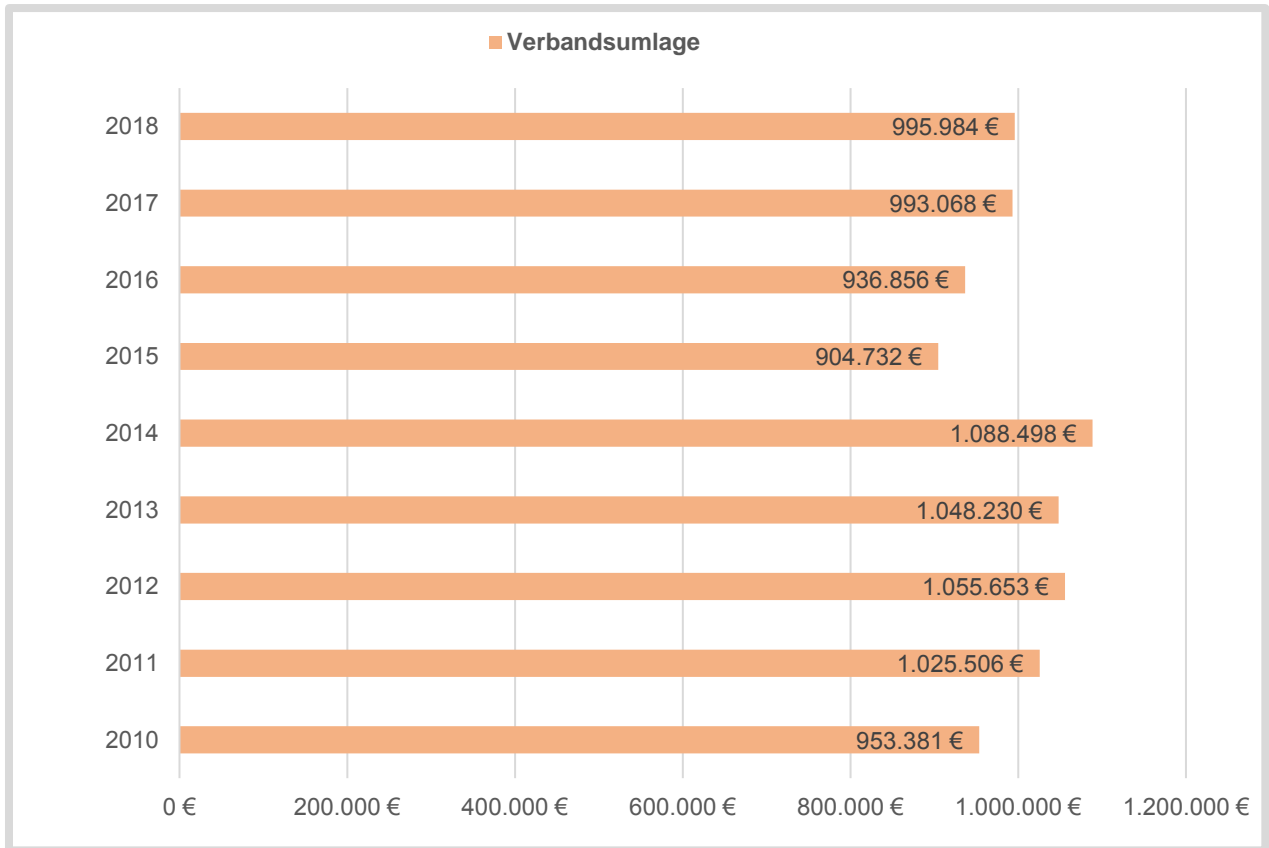
<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen, Instandhaltung des Kanalrohrnetzes, Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen, Nachweis EKVO, Kontinuität der Abwassergebühren unter Berücksichtigung von abwasserrelevanten Gesichtspunkten.

# Abwasserbeseitigung

## Verbandsumlage 2010 - 2018



### Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.750,00	-500,00	-915,00	415,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.045.627,99	-2.063.525,00	-2.136.876,39	73.351,39
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-46.022,18	-3.400,00	-56.742,35	53.342,35
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-185.910,68	-181.500,00	-242.930,10	61.430,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.502,66	-68,00	-34,02	-33,98
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.281.813,51</b>	<b>-2.248.993,00</b>	<b>-2.437.497,86</b>	<b>188.504,86</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.581,76	115.990,00	98.593,02	17.396,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.709,67	27.290,00	19.154,59	8.135,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.321,40	395.200,00	401.369,37	-6.169,37
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	62.034,77	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	463.521,87	448.853,00	494.561,91	-45.708,91
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.281,57	-2.281,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	993.068,18	1.062.000,00	995.983,79	66.016,21
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.970.202,88</b>	<b>2.049.333,00</b>	<b>2.011.944,25</b>	<b>37.388,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-311.610,63</b>	<b>-199.660,00</b>	<b>-425.553,61</b>	<b>225.893,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-311.610,63</b>	<b>-199.660,00</b>	<b>-425.553,61</b>	<b>225.893,61</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.945.751,57	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-1.259.013,53	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-4.204.765,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.516.375,73</b>	<b>-199.660,00</b>	<b>-425.553,61</b>	<b>225.893,61</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-18,88	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.816,38	199.700,00	485.356,18	-285.656,18
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>321.797,50</b>	<b>199.700,00</b>	<b>485.356,18</b>	<b>-285.656,18</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.194.578,23</b>	<b>40,00</b>	<b>59.802,57</b>	<b>-59.762,57</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	41.822,96	85.300,00	20.908,81	64.391,19
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>41.822,96</b>	<b>85.300,00</b>	<b>20.908,81</b>	<b>64.391,19</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.612,02	-551.650,00	-14.009,63	-537.640,37
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-80.498,63	0,00	-343.987,94	343.987,94
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-121.110,65</b>	<b>-551.650,00</b>	<b>-357.997,57</b>	<b>-193.652,43</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-79.287,69</b>	<b>-466.350,00</b>	<b>-337.088,76</b>	<b>-129.261,24</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-879,80	0,00	-3.353,42	3.353,42
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.982,50	-1.000,00	-4.745,00	3.745,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.076,28	0,00	-10.855,00	10.855,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-314,50	0,00	-844,40	844,40
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-576.350,33	-640.851,00	-514.626,97	-126.224,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.504,43	-3,00	-30.015,41	30.012,41
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-587.107,84</b>	<b>-641.854,00</b>	<b>-564.440,20</b>	<b>-77.413,80</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.953,55	151.100,00	119.774,40	31.325,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.553,43	13.700,00	10.440,75	3.259,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	886.590,51	935.080,00	1.043.576,97	-108.496,97
14	66	Abschreibungen	1.030.363,46	966.485,00	992.314,43	-25.829,43
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.345,00	126.000,00	125.766,00	234,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.176.279,95</b>	<b>2.192.839,00</b>	<b>2.292.346,55</b>	<b>-99.507,55</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.589.172,11</b>	<b>1.550.985,00</b>	<b>1.727.906,35</b>	<b>-176.921,35</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	93,84	-93,84
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>93,84</b>	<b>-93,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.589.172,11</b>	<b>1.550.985,00</b>	<b>1.728.000,19</b>	<b>-177.015,19</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-134.328,12	0,00	-73.053,73	73.053,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6,00	0,00	3.135,65	-3.135,65
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-134.322,12</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.918,08</b>	<b>69.918,08</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.454.849,99</b>	<b>1.550.985,00</b>	<b>1.658.082,11</b>	<b>-107.097,11</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.166,62	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.255.393,09	1.324.960,00	1.336.875,32	-11.915,32
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.254.226,47</b>	<b>1.324.960,00</b>	<b>1.336.875,32</b>	<b>-11.915,32</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.709.076,46</b>	<b>2.875.945,00</b>	<b>2.994.957,43</b>	<b>-119.012,43</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.093.426,29	1.008.091,00	102.808,09	905.282,91
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	345.066,59	0,00	209.188,73	-209.188,73
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.438.492,88</b>	<b>1.008.091,00</b>	<b>311.996,82</b>	<b>696.094,18</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-51.791,61	0,00	-7.816,43	7.816,43
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-129.268,96	0,00	-282.761,83	282.761,83
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-585.290,77	-2.237.472,47	-544.234,20	-1.693.238,27
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.514,71	0,00	-509,55	509,55
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-769.866,05</b>	<b>-2.237.472,47</b>	<b>-835.322,01</b>	<b>-1.402.150,46</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>668.626,83</b>	<b>-1.229.381,47</b>	<b>-523.325,19</b>	<b>-706.056,28</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken, Koordination von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-879,80	0,00	-3.353,42	3.353,42
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.982,50	-1.000,00	-4.745,00	3.745,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.826,28	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-314,50	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-572.033,33	-636.534,00	-510.310,97	-126.223,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.504,43	-1,00	-27.813,04	27.812,04
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-581.540,84</b>	<b>-637.535,00</b>	<b>-546.222,43</b>	<b>-91.312,57</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.302,03	136.100,00	106.236,94	29.863,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.850,68	11.000,00	8.345,56	2.654,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.168,15	881.550,00	998.037,86	-116.487,86
14	66	Abschreibungen	1.024.936,46	961.058,00	986.888,43	-25.830,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.982.731,32</b>	<b>1.990.182,00</b>	<b>2.099.982,79</b>	<b>-109.800,79</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.401.190,48</b>	<b>1.352.647,00</b>	<b>1.553.760,36</b>	<b>-201.113,36</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	93,84	-93,84
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>93,84</b>	<b>-93,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.401.190,48</b>	<b>1.352.647,00</b>	<b>1.553.854,20</b>	<b>-201.207,20</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-134.328,12	0,00	-73.053,73	73.053,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6,00	0,00	3.135,65	-3.135,65
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-134.322,12</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.918,08</b>	<b>69.918,08</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.266.868,36</b>	<b>1.352.647,00</b>	<b>1.483.936,12</b>	<b>-131.289,12</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.166,62	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.149.679,97	1.253.870,00	1.246.414,01	7.455,99
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.148.513,35</b>	<b>1.253.870,00</b>	<b>1.246.414,01</b>	<b>7.455,99</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.415.381,71</b>	<b>2.606.517,00</b>	<b>2.730.350,13</b>	<b>-123.833,13</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.093.426,29	883.091,00	102.808,09	780.282,91
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	345.066,59	0,00	209.188,73	-209.188,73
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.438.492,88</b>	<b>883.091,00</b>	<b>311.996,82</b>	<b>571.094,18</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-51.791,61	0,00	-7.816,43	7.816,43
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-129.268,96	0,00	-282.761,83	282.761,83
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-565.515,59	-2.037.472,47	-525.310,59	-1.512.161,88
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.514,71	0,00	-509,55	509,55
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-750.090,87</b>	<b>-2.037.472,47</b>	<b>-816.398,40</b>	<b>-1.221.074,07</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>688.402,01</b>	<b>-1.154.381,47</b>	<b>-504.401,58</b>	<b>-649.979,89</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Stadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können, nach beschlossener Straßenprioritätenliste.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.250,00	0,00	-10.855,00	10.855,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-650,13	649,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.250,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>-11.505,13</b>	<b>11.504,13</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.868,41	8.200,00	8.453,24	-253,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.611,15	1.500,00	1.170,99	329,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.066,03	36.500,00	28.142,52	8.357,48
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>38.545,59</b>	<b>46.200,00</b>	<b>37.766,75</b>	<b>8.433,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>37.295,59</b>	<b>46.199,00</b>	<b>26.261,62</b>	<b>19.937,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>37.295,59</b>	<b>46.199,00</b>	<b>26.261,62</b>	<b>19.937,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>37.295,59</b>	<b>46.199,00</b>	<b>26.261,62</b>	<b>19.937,38</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.857,41	49.540,00	78.046,60	-28.506,60
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>94.857,41</b>	<b>49.540,00</b>	<b>78.046,60</b>	<b>-28.506,60</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>132.153,00</b>	<b>95.739,00</b>	<b>104.308,22</b>	<b>-8.569,22</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen, Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.317,00	-4.317,00	-4.316,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.271,13	1.271,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-4.317,00</b>	<b>-4.317,00</b>	<b>-5.587,13</b>	<b>1.270,13</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.085,38	5.100,00	3.368,86	1.731,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	226,91	400,00	246,95	153,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.241,69	2.830,00	3.281,95	-451,95
14	66	Abschreibungen	5.151,00	5.151,00	5.150,00	1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.704,98</b>	<b>13.481,00</b>	<b>12.047,76</b>	<b>1.433,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.387,98</b>	<b>9.164,00</b>	<b>6.460,63</b>	<b>2.703,37</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>7.387,98</b>	<b>9.164,00</b>	<b>6.460,63</b>	<b>2.703,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.387,98</b>	<b>9.164,00</b>	<b>6.460,63</b>	<b>2.703,37</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.889,50	5.070,00	4.285,37	784,63
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.889,50</b>	<b>5.070,00</b>	<b>4.285,37</b>	<b>784,63</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.277,48</b>	<b>14.234,00</b>	<b>10.746,00</b>	<b>3.488,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-844,40	844,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-281,11	280,11
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>-1.125,51</b>	<b>1.124,51</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.697,73	1.700,00	1.715,36	-15,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.864,69	800,00	677,25	122,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.114,64	14.200,00	14.114,64	85,36
14	66	Abschreibungen	276,00	276,00	276,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.345,00	126.000,00	125.766,00	234,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>143.298,06</b>	<b>142.976,00</b>	<b>142.549,25</b>	<b>426,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>143.298,06</b>	<b>142.975,00</b>	<b>141.423,74</b>	<b>1.551,26</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>143.298,06</b>	<b>142.975,00</b>	<b>141.423,74</b>	<b>1.551,26</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>143.298,06</b>	<b>142.975,00</b>	<b>141.423,74</b>	<b>1.551,26</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.966,21	16.480,00	8.129,34	8.350,66
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.966,21</b>	<b>16.480,00</b>	<b>8.129,34</b>	<b>8.350,66</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>150.264,27</b>	<b>159.455,00</b>	<b>149.553,08</b>	<b>9.901,92</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-19.775,18	-200.000,00	-18.923,61	-181.076,39
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-19.775,18</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-18.923,61</b>	<b>-181.076,39</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-19.775,18</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-18.923,61</b>	<b>-56.076,39</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-356.681,97	-404.744,00	-393.271,26	-11.472,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.526,79	-151.000,00	-148.019,69	-2.980,31
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.116,47	-7.200,00	-7.910,88	710,88
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-10.935,50	10.935,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-8.200,00	-7.841,40	-358,60
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-24.343,00	-24.343,00	-24.343,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-22.273,97	22.272,97
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-527.668,23</b>	<b>-595.488,00</b>	<b>-614.595,70</b>	<b>19.107,70</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	219.097,85	206.780,00	201.575,06	5.204,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.609,90	15.600,00	14.527,72	1.072,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.821,08	278.613,14	290.544,41	-11.931,27
14	66	Abschreibungen	86.260,36	86.998,00	80.494,38	6.503,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.610,46	2.676,00	2.573,46	102,54
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>543.399,65</b>	<b>590.667,14</b>	<b>589.715,03</b>	<b>952,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.731,42</b>	<b>-4.820,86</b>	<b>-24.880,67</b>	<b>20.059,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>15.731,42</b>	<b>-4.820,86</b>	<b>-24.880,67</b>	<b>20.059,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.841,04	0,00	-105.574,43	105.574,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	588,81	0,00	98.393,34	-98.393,34
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-2.252,23</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.181,09</b>	<b>7.181,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.479,19</b>	<b>-4.820,86</b>	<b>-32.061,76</b>	<b>27.240,90</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-151.923,69	-127.000,00	-164.278,30	37.278,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	726.548,09	707.620,00	590.986,04	116.633,96
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>574.624,40</b>	<b>580.620,00</b>	<b>426.707,74</b>	<b>153.912,26</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>588.103,59</b>	<b>575.799,14</b>	<b>394.645,98</b>	<b>181.153,16</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	93.990,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	1.008,40	-1.008,40
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>93.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.008,40</b>	<b>-1.008,40</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-84.000,00	-4.580,46	-79.419,54
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-70.299,90	70.299,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.395,36	-2.400,00	-3.978,86	1.578,86
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-2.395,36</b>	<b>-86.400,00</b>	<b>-78.859,22</b>	<b>-7.540,78</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>91.594,64</b>	<b>-86.400,00</b>	<b>-77.850,82</b>	<b>-8.549,18</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-743,30	743,30
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-743,30</b>	<b>743,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.879,22	17.400,00	12.816,53	4.583,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	890,02	1.400,00	938,85	461,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.477,54	3.170,00	3.103,03	66,97
14	66	Abschreibungen	13.088,00	13.031,00	12.972,00	59,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>31.334,78</b>	<b>35.001,00</b>	<b>29.830,41</b>	<b>5.170,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>31.334,78</b>	<b>35.001,00</b>	<b>29.087,11</b>	<b>5.913,89</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>31.334,78</b>	<b>35.001,00</b>	<b>29.087,11</b>	<b>5.913,89</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>31.334,78</b>	<b>35.001,00</b>	<b>29.087,11</b>	<b>5.913,89</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	271.666,75	341.710,00	171.022,80	170.687,20
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>271.666,75</b>	<b>341.710,00</b>	<b>171.022,80</b>	<b>170.687,20</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>303.001,53</b>	<b>376.711,00</b>	<b>200.109,91</b>	<b>176.601,09</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32,78	0,00	-77,48	77,48
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.009,00	-16.009,00	-16.009,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.743,14	1.743,14
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-16.041,78</b>	<b>-16.009,00</b>	<b>-17.829,62</b>	<b>1.820,62</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.419,97	8.200,00	6.948,33	1.251,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	478,14	700,00	509,18	190,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.111,89	15.600,00	42.271,56	-26.671,56
14	66	Abschreibungen	23.342,00	23.342,00	23.343,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>54.352,00</b>	<b>47.842,00</b>	<b>73.072,07</b>	<b>-25.230,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>38.310,22</b>	<b>31.833,00</b>	<b>55.242,45</b>	<b>-23.409,45</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>38.310,22</b>	<b>31.833,00</b>	<b>55.242,45</b>	<b>-23.409,45</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>38.310,22</b>	<b>31.833,00</b>	<b>55.242,45</b>	<b>-23.409,45</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.169,23	-1.500,00	-4.410,40	2.910,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.867,47	48.770,00	38.311,86	10.458,14
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>40.698,24</b>	<b>47.270,00</b>	<b>33.901,46</b>	<b>13.368,54</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>79.008,46</b>	<b>79.103,00</b>	<b>89.143,91</b>	<b>-10.040,91</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	93.990,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>93.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>93.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bürgerservice	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofsordnung, Beschlüsse der Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen, Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung der Trauerhallen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung eines würdigen Bestattungswesens, Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, Durchführung des kommunalen Bestattungswesens, einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.526,79	-151.000,00	-148.019,69	-2.980,31
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-10.935,50	10.935,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.934,00	-6.934,00	-6.934,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-16.397,53	16.397,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-144.460,79</b>	<b>-157.934,00</b>	<b>-182.286,72</b>	<b>24.352,72</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.870,80	29.480,00	31.135,91	-1.655,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.114,06	2.200,00	2.239,30	-39,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.376,04	33.180,00	32.364,01	815,99
14	66	Abschreibungen	38.157,00	39.234,00	32.141,77	7.092,23
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	352,00	415,00	315,00	100,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>98.869,90</b>	<b>104.509,00</b>	<b>98.195,99</b>	<b>6.313,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-45.590,89</b>	<b>-53.425,00</b>	<b>-84.090,73</b>	<b>30.665,73</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-45.590,89</b>	<b>-53.425,00</b>	<b>-84.090,73</b>	<b>30.665,73</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	200,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.390,89</b>	<b>-53.425,00</b>	<b>-84.090,73</b>	<b>30.665,73</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-118.700,00	-119.000,00	-118.700,00	-300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	262.438,13	217.630,00	272.739,00	-55.109,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>143.738,13</b>	<b>98.630,00</b>	<b>154.039,00</b>	<b>-55.409,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.347,24</b>	<b>45.205,00</b>	<b>69.948,27</b>	<b>-24.743,27</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-84.000,00	-61,12	-83.938,88
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-70.299,90	70.299,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-300,00	0,00	-537,25	537,25
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-300,00</b>	<b>-84.000,00</b>	<b>-70.898,27</b>	<b>-13.101,73</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-300,00</b>	<b>-84.000,00</b>	<b>-70.898,27</b>	<b>-13.101,73</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege,  Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-1.864,68	1.863,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-1.401,00</b>	<b>-3.264,68</b>	<b>1.863,68</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.485,37	10.000,00	9.069,89	930,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.659,54	1.600,00	1.216,60	383,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.836,39	50.000,00	24.075,04	25.924,96
14	66	Abschreibungen	6.482,00	6.482,00	6.482,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>51.463,30</b>	<b>68.082,00</b>	<b>40.843,53</b>	<b>27.238,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>50.063,30</b>	<b>66.681,00</b>	<b>37.578,85</b>	<b>29.102,15</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>50.063,30</b>	<b>66.681,00</b>	<b>37.578,85</b>	<b>29.102,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.063,30</b>	<b>66.681,00</b>	<b>37.578,85</b>	<b>29.102,15</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.886,62	59.530,00	58.238,70	1.291,30
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>103.886,62</b>	<b>59.530,00</b>	<b>58.238,70</b>	<b>1.291,30</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>153.949,92</b>	<b>126.211,00</b>	<b>95.817,55</b>	<b>30.393,45</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Forst	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Holzproduktion, Erhaltung und Forderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes, Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung, Begleitung von Hessen Forst bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-356.649,19	-404.744,00	-393.193,78	-11.550,22
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.116,47	-7.200,00	-7.910,88	710,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-8.200,00	-7.841,40	-358,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.525,32	1.525,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-365.765,66</b>	<b>-420.144,00</b>	<b>-410.471,38</b>	<b>-9.672,62</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.442,49	141.700,00	141.604,40	95,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.468,14	9.700,00	9.623,79	76,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.019,22	176.663,14	188.730,77	-12.067,63
14	66	Abschreibungen	5.191,36	4.909,00	5.555,61	-646,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.258,46	2.261,00	2.258,46	2,54
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>307.379,67</b>	<b>335.233,14</b>	<b>347.773,03</b>	<b>-12.539,89</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-58.385,99</b>	<b>-84.910,86</b>	<b>-62.698,35</b>	<b>-22.212,51</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-58.385,99</b>	<b>-84.910,86</b>	<b>-62.698,35</b>	<b>-22.212,51</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.841,04	0,00	-105.574,43	105.574,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	388,81	0,00	98.393,34	-98.393,34
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-2.452,23</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.181,09</b>	<b>7.181,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.838,22</b>	<b>-84.910,86</b>	<b>-69.879,44</b>	<b>-15.031,42</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-30.054,46	-6.500,00	-41.167,90	34.667,90
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.689,12	39.980,00	50.673,68	-10.693,68
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.634,66</b>	<b>33.480,00</b>	<b>9.505,78</b>	<b>23.974,22</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-46.203,56</b>	<b>-51.430,86</b>	<b>-60.373,66</b>	<b>8.942,80</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	1.008,40	-1.008,40
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.008,40</b>	<b>-1.008,40</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-4.519,34	4.519,34
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.095,36	-2.400,00	-3.441,61	1.041,61
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-2.095,36</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-7.960,95</b>	<b>5.560,95</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.095,36</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-6.952,55</b>	<b>4.552,55</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-203.140,00	-12.532,00	-190.608,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-31.512,72	31.512,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-26.986,20	-11.975,00	-24.629,80	12.654,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90,72	-113,00	-992,56	879,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-27.076,92</b>	<b>-215.228,00</b>	<b>-69.667,08</b>	<b>-145.560,92</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.619,16	64.200,00	66.019,58	-1.819,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.725,90	18.071,00	17.752,92	318,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.599,49	97.400,00	55.520,41	41.879,59
14	66	Abschreibungen	9.543,00	9.543,00	9.544,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>88.487,55</b>	<b>189.214,00</b>	<b>148.836,91</b>	<b>40.377,09</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>61.410,63</b>	<b>-26.014,00</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-105.183,83</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>61.410,63</b>	<b>-26.014,00</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-105.183,83</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.948,60	0,00	-3.018,40	3.018,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.946,63	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.018,40</b>	<b>3.018,40</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>61.408,66</b>	<b>-26.014,00</b>	<b>76.151,43</b>	<b>-102.165,43</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.836,78	19.220,00	22.260,05	-3.040,05
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.836,78</b>	<b>19.220,00</b>	<b>22.260,05</b>	<b>-3.040,05</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.245,44</b>	<b>-6.794,00</b>	<b>98.411,48</b>	<b>-105.205,48</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	3.018,40	-3.018,40
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.018,40</b>	<b>-3.018,40</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.721,70	-6.000,00	0,00	-6.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.721,70</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.721,70</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>3.018,40</b>	<b>-9.018,40</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Viola Feldmann
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Patenschaften für Grünanlagen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Koordination von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	-203.140,00	-12.532,00	-190.608,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-31.512,72	31.512,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-26.986,20	-11.975,00	-24.629,80	12.654,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90,72	-113,00	-992,56	879,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-27.076,92</b>	<b>-215.228,00</b>	<b>-69.667,08</b>	<b>-145.560,92</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.619,16	64.200,00	66.019,58	-1.819,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.725,90	18.071,00	17.752,92	318,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.599,49	97.400,00	55.520,41	41.879,59
14	66	Abschreibungen	9.543,00	9.543,00	9.544,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>88.487,55</b>	<b>189.214,00</b>	<b>148.836,91</b>	<b>40.377,09</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>61.410,63</b>	<b>-26.014,00</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-105.183,83</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>61.410,63</b>	<b>-26.014,00</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-105.183,83</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.948,60	0,00	-3.018,40	3.018,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.946,63	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.018,40</b>	<b>3.018,40</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>61.408,66</b>	<b>-26.014,00</b>	<b>76.151,43</b>	<b>-102.165,43</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.836,78	19.220,00	22.260,05	-3.040,05
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.836,78</b>	<b>19.220,00</b>	<b>22.260,05</b>	<b>-3.040,05</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.245,44</b>	<b>-6.794,00</b>	<b>98.411,48</b>	<b>-105.205,48</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	3.018,40	-3.018,40
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.018,40</b>	<b>-3.018,40</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.721,70	-6.000,00	0,00	-6.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.721,70</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.721,70</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>3.018,40</b>	<b>-9.018,40</b>

## Jahresabschluss 2018

**Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus**

Neu-Anspach

**Produktinformation**

**Verantwortliche Organisationseinheit**

**Verantwortliche Person(en)**



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.427,86	-53.500,00	-48.573,45	-4.926,55
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.728,41	-6.400,00	-13.604,30	7.204,30
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.434,83	-5.900,00	-4.744,94	-1.155,06
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-48.381,00	-48.382,00	-48.381,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.925,55	-35.301,00	-49.568,25	14.267,25
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-153.897,65</b>	<b>-149.483,00</b>	<b>-164.871,94</b>	<b>15.388,94</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.300,73	200.650,00	212.897,85	-12.247,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.388,96	17.060,00	17.226,47	-166,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.812,41	138.700,61	139.249,37	-548,76
14	66	Abschreibungen	68.128,00	66.233,00	64.422,39	1.810,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	273,35	290,00	290,84	-0,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>681.903,45</b>	<b>422.933,61</b>	<b>434.086,92</b>	<b>-11.153,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>528.005,80</b>	<b>273.450,61</b>	<b>269.214,98</b>	<b>4.235,63</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.647,83	2.000,00	1.334,95	665,05
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.647,83</b>	<b>2.000,00</b>	<b>1.334,95</b>	<b>665,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>529.653,63</b>	<b>275.450,61</b>	<b>270.549,93</b>	<b>4.900,68</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-398,52	0,00	-311.356,63	311.356,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.585,05	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>5.186,53</b>	<b>0,00</b>	<b>-311.356,63</b>	<b>311.356,63</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>534.840,16</b>	<b>275.450,61</b>	<b>-40.806,70</b>	<b>316.257,31</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.840,60	-31.040,00	-20.729,73	-10.310,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	169.934,96	216.770,00	154.249,15	62.520,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>150.094,36</b>	<b>185.730,00</b>	<b>133.519,42</b>	<b>52.210,58</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>684.934,52</b>	<b>461.180,61</b>	<b>92.712,72</b>	<b>368.467,89</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-429,39	-429,39	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-429,39</b>	<b>-429,39</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-429,39</b>	<b>-429,39</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Assistenz Bürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Nina Körber
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Richtlinien, Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
<b>Zielgruppe</b>	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt, Steigerung der Einnahmen der Stadt.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-219,80	0,00	-143,40	143,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.062,71	1.062,71
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-219,80</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.206,11</b>	<b>1.206,11</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.595,72	23.500,00	30.004,75	-6.504,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.438,43	2.480,00	3.062,08	-582,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.554,32	6.500,00	3.767,44	2.732,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.588,47</b>	<b>32.480,00</b>	<b>36.834,27</b>	<b>-4.354,27</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>8.368,67</b>	<b>32.480,00</b>	<b>35.628,16</b>	<b>-3.148,16</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>8.368,67</b>	<b>32.480,00</b>	<b>35.628,16</b>	<b>-3.148,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.368,67</b>	<b>32.480,00</b>	<b>35.628,16</b>	<b>-3.148,16</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.008,05	8.580,00	14.976,54	-6.396,54
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.008,05</b>	<b>8.580,00</b>	<b>14.976,54</b>	<b>-6.396,54</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.376,72</b>	<b>41.060,00</b>	<b>50.604,70</b>	<b>-9.544,70</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.891,50	-2.000,00	-1.810,50	-189,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-589,50	-400,00	-637,50	237,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-864,18	863,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.481,00</b>	<b>-2.401,00</b>	<b>-3.312,18</b>	<b>911,18</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.344,94	2.550,00	2.360,59	189,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.147,24	1.280,00	1.137,12	142,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.674,73	800,00	5.883,99	-5.083,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.166,91</b>	<b>4.630,00</b>	<b>9.381,70</b>	<b>-4.751,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6.685,91</b>	<b>2.229,00</b>	<b>6.069,52</b>	<b>-3.840,52</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6.685,91</b>	<b>2.229,00</b>	<b>6.069,52</b>	<b>-3.840,52</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-398,52	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-398,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.287,39</b>	<b>2.229,00</b>	<b>6.069,52</b>	<b>-3.840,52</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.056,38	24.910,00	27.406,01	-2.496,01
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.056,38</b>	<b>24.910,00</b>	<b>27.406,01</b>	<b>-2.496,01</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.343,77</b>	<b>27.139,00</b>	<b>33.475,53</b>	<b>-6.336,53</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

## **1. Allgemeine Informationen zu Gemeinschaftshäusern in Neu-Anspach**

### **Bürgerhaus, Gustav-Heinemannstr.3, 61267 Neu-Anspach**

Das Gebäude wurde 1981 in Betrieb genommen ist in 2 Ebenen angelegt, beherbergt eine Gaststätte mit Kegelbahn, eine Seniorenbegegnungsstätte und 2 Wohnungen (Hausmeister- und Pächterwohnung).

Das Haus ist teilweise mehrwertsteuerpflichtig (8,36%) im Gaststättenbereich voll mehrwertsteuerpflichtig. (19%)

Auf der ersten Ebene befinden sich ein großer Saal mit Bühne und ein kleiner Saal (Variable Trennwände), ein Vielphonraum, ein Foyer mit Garderobe und eine Gaststätte mit zwei Bewirtschaftungsräumen.

Das Kellergeschoß verfügt über 2 Clubräume, eine Kegelbahn, große und kleine Toiletten und eine Seniorenbegegnungsstätte. In den Veranstaltungsräumen ist Platz für 600 bis 700 Personen, je nach Bestuhlung und Raumreservierung.

Das Haus verfügt über eine Nettogrundfläche von 2.953m<sup>2</sup>, eine Hauptnutzfläche von 1973m<sup>2</sup> und eine wirtschaftliche Fläche von 998m<sup>2</sup>.

In den Jahren 2009 bis 2017 wurden folgende Sanierungs- und/Renovierungsarbeiten durchgeführt:

- Große und kleine Toiletten
- Neuer Bodenbelag im Foyer und im Vielphonraum
- Neuer Parkettboden im großen, kleinen Saal und Foyer
- Umstellung auf LED Beleuchtung auf der Erdgeschosebene
- Brandschutzanlage nach neuesten Brandschutzvorschriften
- Fenstererneuerung in der Gaststätte, den beiden Wohnungen und im gesamten öffentlichen Bereich
- Gaststätte; Kühlhausrenovierung, Theken- und Kühlanlagenrenovierung, neues Sitzmobiliar, neuer Küchenblock

### **Dorfgemeinschaftshaus Hausen, Hauptstr.69, 61267 Neu-Anspach Hausen**

Das Haus wurde 1964 in Betrieb genommen, verfügt über eine Nettogrundfläche von 600m<sup>2</sup>, eine Hauptnutzfläche von 491m<sup>2</sup> und eine wirtschaftliche Fläche von 137m<sup>2</sup>. Das Haus wurde im Verbund mit einem Kindergarten gebaut.

Im ersten Stock befinden sich ein großer Saal mit Bühne, ein kleiner Saal, zusätzlich mit variablen Trennwänden abgrenzbar, ein Thekenraum und eine Küche. Zudem befinden sich weitere städtische Räumlichkeiten sowie ein Schlachtraum im Erdgeschoß und eine Wohnung im Gebäude.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für ca. 150 Personen.

Das Haus wurde 1992 umfangreich saniert.

### **Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg, Höhenstr.1, 61267 Neu-Anspach Rod am Berg**

Das Gebäude wurde 1963 in Betrieb genommen und hat eine Nettogrundfläche von 587m<sup>2</sup>, eine Hauptnutzfläche von 450m<sup>2</sup> und eine wirtschaftliche Fläche von 192m<sup>2</sup>. Das Haus verfügt über einen Saal mit Küche, einen Clubraum und eine Wohnung auf Saalebene.

Zwei weitere Wohnungen, ein Archiv und ein Schlachtraum befinden sich im Untergeschoß.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für bis zu 170 Personen, je nach Bestuhlungsplan.

### **Tanzsportzentrum Grün-Gelb, ehemals Gemeinschaftssaal Westerfeld, Kransbergerstr. 11, 61267 Neu-Anspach Westerfeld**

Das Gebäude wurde 1991 errichtet und der erste Stock mit Saal und Küche wird für Veranstaltungen mit bis zu 170 Personen genutzt.

Nach dem Umbau der ehemaligen FwF Westerfeld Räumlichkeiten im Untergeschoß des Gebäudes, wurde das Haus per Mietvertrag ab dem 1.1.2014 an den TSC Grün-Gelb abgegeben.

### **Milchhalle Westerfeld, An der Milchhalle 2, 61267 Neu-Anspach Westerfeld**

Das Haus wurde per Nutzungsvertrag ab dem 1.1.2016 an den Verein Udo, (Unser Dorf e.V.) in Westerfeld abgegeben.

## **2. Öffnungszeiten**

Die Häuser haben theoretische Nutzungsmöglichkeiten von montags bis sonntags in der Regel von 8 -22 Uhr, insgesamt 14 h pro Raum und Tag.

<b>Bürgerhaus</b>	<b>Öffnungsstunden/Jahr</b>
Großer Saal	5110
Kleiner Saal	5110
Vielphonraum	5110
Clubraum I	5110
Clubraum II	5110
	<b>25.550</b>
<b>DGH Hausen</b>	
Saal	5110
Besprechungsraum	5110
Schlachtraum	5110
	<b>15.330</b>
<b>DGH Rod am Berg</b>	
Saal	5110
Clubraum	5110
Schlachtraum	5110
	<b>15.330</b>

Die von der Stadt Neu-Anspach verpachtete Gaststätte Neu-Anspacher Hof im Bürgerhaus hat eigene Öffnungszeiten, die hier nicht mit aufgeführt werden.

### 3. Flächen (Nettogrundflächen) der Gemeinschaftshäuser

	Bezeichnung	Einzelfläche/ m <sup>2</sup>	Gesamtfläche/m <sup>2</sup>
<b>Bürgerhaus</b>	<b>Veranstaltungsräume</b>		
	Großer Saal	336	
	Bühne	125	
	Kleiner Saal	157	
	Vielphonraum	69	
	Clubraum I	51	
	Clubraum II	61	
		<b>799</b>	
	<b>Wirtschaftliche Gebäudeteile</b>		
	Gaststätte	400	
	Kegelbahn	408	
	2 Wohnungen	190	
		<b>998</b>	
	<b>Sonstige Einrichtung</b>		
	Seniorenbegegnungsstätte	176	
	Zwischensumme	<b>1973</b>	
	Nebenfläche	<b>980</b>	<b>2953</b>
<b>DGH Hausen</b>		<b>600</b>	<b>600</b>
<b>DGH RaB</b>		<b>587</b>	<b>587</b>

### 4. Auslastung

	Bürgerhaus		DGH Hausen		DGH RaB	
	absolut in h	in %	absolut in h	in %	absolut in h	in %
Belegung 2016	9.674,00	37,86%	2.380,00	15,53%	2.772,00	18,08%
Belegung 2017	13.482,00	52,77%	2.534,00	16,53%	3.066,00	20,00%
Belegung 2018	12.460,00	48,77%	4.060,00	26,48%	3.304,00	21,55%

In 2016 war das Bürgerhaus wegen Sanierungsarbeiten jeweils für einige Wochen geschlossen.

## 5. Betriebskosten/Gesamtkosten (in €)

2017

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	9.149,83 €	1.338,75 €	120,04 €
Heizung	20.121,57 €	9.802,44 €	4.336,62 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.180,46 €	3.408,79 €	1.625,51 €
Reinigung (6081, 6173)	15.302,15 €	176,38 €	
Entsorgung (6731,6171)	3.526,88 €	1.957,07 €	489,90 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.764,44 €	1.130,87 €	741,03 €
Summe	62.045,33 €	17.814,30 €	7.313,10 €
NGF	2953,00 m <sup>2</sup>	600,00 m <sup>2</sup>	587,00 m <sup>2</sup>
Strom je NGF	3,10 €	2,23 €	0,20 €
Heizung je NGF	6,81 €	16,34 €	7,39 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,09 €	5,68 €	2,77 €
Reinigung je NGF	5,18 €	0,29 €	0,00 €
Entsorgung je NGF	1,19 €	3,26 €	0,83 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,63 €	1,88 €	1,26 €
Betriebskosten je NGF	21,01 €	29,69 €	12,46 €
Auslastung in %	52,77%	16,53%	20,00%
Kosten ordentliche Aufwendungen	588.205,17 €	37.261,37 €	19.467,41 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	52.719,67 €	3.852,45 €	2.853,79 €
Kosten Bauhof (ILV)	37.132,06 €	6.706,57 €	3.255,20 €
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	<b>678.056,90 €</b>	<b>47.820,39 €</b>	<b>25.576,40 €</b>
Leerkosten	320.246,27 €	39.915,68 €	20.461,12 €
Gesamtkosten je NGF	<b>229,62 €</b>	<b>79,70 €</b>	<b>43,57 €</b>

2018

2018	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	7.668,92 €	1.258,04 €	200,78 €
Heizung	10.848,74 €	6.277,25 €	1.682,59 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.795,94 €	2.508,46 €	2.148,63 €
Reinigung (6081, 6173)	13.749,55 €	1.408,61 €	1.170,60 €
Entsorgung (6731,6171)	2.167,41 €	1.515,22 €	909,32 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.069,52 €	1.158,71 €	758,80 €
Summe	48.300,08 €	14.126,29 €	6.870,72 €
NGF	2953,00 m <sup>2</sup>	600,00 m <sup>2</sup>	587,00 m <sup>2</sup>
Strom je NGF	2,60 €	2,10 €	0,34 €
Heizung je NGF	3,67 €	10,46 €	2,87 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,30 €	4,18 €	3,66 €
Reinigung je NGF	4,66 €	2,35 €	1,99 €
Entsorgung je NGF	0,73 €	2,53 €	1,55 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,39 €	1,93 €	1,29 €
Betriebskosten je NGF	16,36 €	23,54 €	11,70 €
Auslastung in %			
Kosten ordentliche Aufwendungen	320.973,98 €	28.684,93 €	19.401,09 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	40.002,23 €	6.287,23 €	8.306,25 €
Kosten Bauhof (ILV)	29.865,81 €	7.711,30 €	
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	<b>390.842,02 €</b>	<b>42.683,46 €</b>	<b>27.707,34 €</b>
Leerkosten	390.842,02 €	42.683,46 €	27.707,34 €
Gesamtkosten je NGF	<b>132,35 €</b>	<b>71,14 €</b>	<b>47,20 €</b>

## 6. Einnahmen/Erträge

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-126.815,28 €	-22.207,36 €	-11.223,94 €
<b>Kostendeckungsgrad in %</b>	<b>18,70%</b>	<b>46,44%</b>	<b>43,88%</b>
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.635,28 €	-781,50 €	-428,55 €
in %	2,87%	3,52%	3,82%
Erlöse der ILV	-19.277,60 €	-232,00 €	-331,00 €
in %	15,20%	1,04%	2,95%

2018	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-109.807,58 €	-23.541,14 €	-17.595,41 €
<b>Kostendeckungsgrad in %</b>	<b>16,19%</b>	<b>49,23%</b>	<b>68,80%</b>
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.140,97 €	-559,25 €	-407,22 €
in %	2,86%	2,38%	2,31%
Erlöse der ILV	-23.680,00 €	-642,00 €	-634,00 €
in %	21,56%	2,73%	3,60%

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.129,66	-42.000,00	-33.822,33	-8.177,67
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-2.030,00	2.030,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.635,28	-4.100,00	-3.140,97	-959,03
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.139,00	-45.139,00	-45.139,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.633,74	-20.500,00	-25.675,28	5.175,28
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-107.537,68</b>	<b>-111.739,00</b>	<b>-109.807,58</b>	<b>-1.931,42</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.042,39	148.100,00	158.106,59	-10.006,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.124,52	11.100,00	11.494,26	-394,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.618,92	91.970,61	96.290,74	-4.320,13
14	66	Abschreibungen	58.789,00	56.894,00	55.082,39	1.811,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,49	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>586.557,34</b>	<b>308.064,61</b>	<b>320.973,98</b>	<b>-12.909,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>479.019,66</b>	<b>196.325,61</b>	<b>211.166,40</b>	<b>-14.840,79</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.647,83	2.000,00	1.334,95	665,05
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.647,83</b>	<b>2.000,00</b>	<b>1.334,95</b>	<b>665,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>480.667,49</b>	<b>198.325,61</b>	<b>212.501,35</b>	<b>-14.175,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-311.356,63	311.356,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.790,41	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>1.790,41</b>	<b>0,00</b>	<b>-311.356,63</b>	<b>311.356,63</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>482.457,90</b>	<b>198.325,61</b>	<b>-98.855,28</b>	<b>297.180,89</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.277,60	-23.680,00	-18.579,98	-5.100,02
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.851,73	93.980,00	69.868,04	24.111,96
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>70.574,13</b>	<b>70.300,00</b>	<b>51.288,06</b>	<b>19.011,94</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>553.032,03</b>	<b>268.625,61</b>	<b>-47.567,22</b>	<b>316.192,83</b>



## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-429,39	-429,39	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-429,39</b>	<b>-429,39</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-429,39</b>	<b>-429,39</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.078,40	-11.500,00	-14.607,72	3.107,72
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.836,91	-4.400,00	-9.763,80	5.363,80
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.210,05	-1.400,00	-966,47	-433,53
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.242,00	-3.243,00	-3.242,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.291,81	-14.800,00	-21.966,08	7.166,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-43.659,17</b>	<b>-35.343,00</b>	<b>-50.546,07</b>	<b>15.203,07</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.317,68	26.500,00	22.425,92	4.074,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.678,77	2.200,00	1.533,01	666,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.964,44	39.430,00	33.307,20	6.122,80
14	66	Abschreibungen	9.339,00	9.339,00	9.340,00	-1,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,84	290,00	290,84	-0,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>77.590,73</b>	<b>77.759,00</b>	<b>66.896,97</b>	<b>10.862,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>33.931,56</b>	<b>42.416,00</b>	<b>16.350,90</b>	<b>26.065,10</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>33.931,56</b>	<b>42.416,00</b>	<b>16.350,90</b>	<b>26.065,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.794,64	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>3.794,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>37.726,20</b>	<b>42.416,00</b>	<b>16.350,90</b>	<b>26.065,10</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-563,00	-7.360,00	-2.149,75	-5.210,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.018,80	89.300,00	41.998,56	47.301,44
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>47.455,80</b>	<b>81.940,00</b>	<b>39.848,81</b>	<b>42.091,19</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>85.182,00</b>	<b>124.356,00</b>	<b>56.199,71</b>	<b>68.156,29</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knull

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376.676,20	-400.000,00	-388.760,05	-11.239,95
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.388.325,23	-21.150.818,00	-18.724.569,41	-2.426.248,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-771.532,51	-753.684,00	-743.472,00	-10.212,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.251.331,00	-2.284.000,00	-2.285.125,00	1.125,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-61.545,00	-61.545,00	-50.338,00	-11.207,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-23.849.409,94</b>	<b>-24.650.047,00</b>	<b>-22.192.264,46</b>	<b>-2.457.782,54</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273,39	150,00	411,73	-261,73
14	66	Abschreibungen	4.239,79	0,00	-21.355,54	21.355,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.306.081,42	12.903.430,00	12.001.103,62	902.326,38
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.310.594,60</b>	<b>12.903.580,00</b>	<b>11.980.159,81</b>	<b>923.420,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-11.538.815,34</b>	<b>-11.746.467,00</b>	<b>-10.212.104,65</b>	<b>-1.534.362,35</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-60.883,14	-95.030,00	-31.193,25	-63.836,75
22	77	Finanzaufwendungen	1.055.160,26	1.125.500,00	996.883,86	128.616,14
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>994.277,12</b>	<b>1.030.470,00</b>	<b>965.690,61</b>	<b>64.779,39</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-10.544.538,22</b>	<b>-10.715.997,00</b>	<b>-9.246.414,04</b>	<b>-1.469.582,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-383.856,91	0,00	-46.451,09	46.451,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-637,52	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-384.494,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-46.451,09</b>	<b>46.451,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.929.032,65</b>	<b>-10.715.997,00</b>	<b>-9.292.865,13</b>	<b>-1.423.131,87</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.383.865,73	-1.591.760,00	-1.609.134,56	17.374,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	148,49	-148,49
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.383.865,73</b>	<b>-1.591.760,00</b>	<b>-1.608.986,07</b>	<b>17.226,07</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.312.898,38</b>	<b>-12.307.757,00</b>	<b>-10.901.851,20</b>	<b>-1.405.905,80</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.062.149,02	0,00	446.060,99	-446.060,99
	<b>Summe</b>	<b>2.062.149,02</b>	<b>0,00</b>	<b>446.060,99</b>	<b>-446.060,99</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
	<b>Summe</b>	<b>-1.624.638,34</b>	<b>-1.302.890,00</b>	<b>-1.277.255,40</b>	<b>-25.634,60</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>437.510,68</b>	<b>-1.302.890,00</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-471.695,59</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knull
<b>Auftragsgrundlage</b>	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.



## Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2018

Stadt/Gemeinde	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2017)										
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Hundesteuer		Zweitwoh- nungsteuer	Straßenbei- träge	wiederkeh- Beiträge	Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung
		A	B	1. Hund	Für gefährliche Hunde				2017	2018	
Bad Homburg	385	190	345	57,00	57,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Glashütten	380	450	450	54,00	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Grävenwiesbach	330	332	380	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja
Königstein	380	0	540	72,00	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Kronberg	357	400	500	72,00	720,00	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Neu-Anspach	<b>380 (+15)</b>	350	540	60,00	600,00	<b>ja [15%]</b>	nein	ja	ja	nein	ja
Oberursel	380	375	595	72,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Schmitten	360	525	525	<b>60(+8,40)</b>	<b>300(+42)</b>	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Steinbach	360	<b>580 (+10)</b>	<b>580 (+10)</b>	72,00	800,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja
Wehrheim	350	315	325	60,00	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	nein	ja
Weilrod	360	380	380	75,00	150,00	ja [12,5%]	ja	nein	nein	nein	ja
<b>Ø Hochtaunuskreis</b>	<b>364 (+1)</b>	<b>361</b>	<b>463</b>	<b>66(+1)</b>	<b>448(+5)</b>	<b>7 von 13</b>	<b>7 von 13</b>	<b>1 von 13</b>	<b>0 von 13</b>	<b>0 von 13</b>	<b>13 von 13</b>

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

Kommunale Steuern hessischer Städte ab 20.000 Einwohner im Jahr 2018								
	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2017)			Existenz der Steuer [Steuersatz]; (Veränderung zu 2017)				
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Hundsteuer für den 1. Hund in €	Kampfhundsteuer	Spielapparate- steuer	Vergnügung- steuer	Zweitwoh- nungsteuer
<b>Darmstadt</b>	454	320	535	<b>120 (+24)</b>	600 <sup>1</sup>	ja	nein	ja [15 (+5) %]
<b>Frankfurt<sup>4</sup></b>	460	175	500	90,00	900 <sup>2</sup>	ja	ja	nein
<b>Kassel</b>	440	450	490	90,00	nein	ja	ja	ja [8%]
<b>Offenbach</b>	440	250	600	90,00	nein	ja	nein	ja (12%)
<b>Wiesbaden</b>	454	275	492	180,00	nein	ja	nein	ja [10%]
<b>Durchschnitt</b>	<b>450</b>	<b>294</b>	<b>523</b>	<b>114,00</b>	<b>2 von 5</b>	<b>5 von 5</b>	<b>2 von 5</b>	<b>4 von 5</b>
<b>Bad Homburg</b>	385	190	345	57,00	nein	ja	nein	nein
<b>Fulda</b>	380	220	330	60,00	400,00	ja	nein	nein
<b>Gießen</b>	420	330	600	84,00	nein	ja	ja	ja [10%]
<b>Hanau<sup>4</sup></b>	430	330	595	80,00	500,00	ja	ja	ja [10%]
<b>Marburg<sup>4</sup></b>	400	280	390	60,00	120,00	ja	ja	ja [10%]
<b>Rüsselsheim<sup>4</sup></b>	420	680	800	96,00	600,00	ja	nein	nein
<b>Wetzlar<sup>4</sup></b>	390	450	590	60,00	360,00	ja	ja	nein
<b>Durchschnitt</b>	<b>404</b>	<b>354</b>	<b>521</b>	<b>71,00</b>	<b>5 von 7</b>	<b>7 von 7</b>	<b>4 von 7</b>	<b>3 von 7</b>
Bad Hersfeld	415	470	470	60,00	600,00	ja	nein	nein
Bad Nauheim	380	310	560	60,00	960,00	ja	nein	ja [10%]
Bad Soden	357	190	550	96,00	nein	ja	nein	nein
Bad Vilbel	357	450	450	58,00	650,00	ja	nein	ja [10%]
Baunatal	400	340	350	61,36	490,84	ja	nein	nein
Bensheim <sup>4</sup>	375	350	480	84,00	500,00	ja	nein	nein
Bruchköbel	390	388	431	60,00	500 <sup>3</sup>	ja	nein	nein
Büdingen <sup>4</sup>	380	400	431	90,00	700,00	ja	nein	<b>nein</b>
Butzbach <sup>4</sup>	370	450	510	60,00	nein	ja	nein	nein
Dietzenbach	395	400	600	80,00	600,00	ja	ja	ja [10%]
Dillenburg	<b>366 (+3)</b>	<b>495 (+25)</b>	<b>495 (+25)</b>	60,00	700,00	ja	ja	nein
Dreieich	370	500	500	60,00	500,00	ja	nein	nein
Eschborn	330	170	140	nein	nein	ja	nein	nein
Flörsheim <sup>4</sup>	360	490	490	72,00	360,00	ja	nein	nein
Friedberg	400	300	490	84,00	960,00	ja	nein	nein
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	ja	ja	nein
Gelnhausen <sup>4</sup>	380	450	450	57,00	500,00	ja	nein	ja [10%]
Griesheim	390	595	595	54,00	nein	ja	nein	nein
Groß-Gerau	410	410	450	72,00	504,00	ja	nein	ja [10%]
Groß-Umstadt <sup>4</sup>	380	340	525	42,00	504,00	ja	nein	nein
Hattersheim <sup>4</sup>	370	400	550	93,00	450,00	ja	ja	ja [10%]
Heppenheim	380	370	370	96,00	480,00	ja	nein	nein
Herborn <sup>4</sup>	<b>380 (+23)</b>	<b>352 (+20)</b>	<b>415 (+50)</b>	72,00	600,00	ja	nein	nein
Hofheim	370	400	510	92,00	736,00	ja	nein	ja (10%)
Idstein	420	450	450	60,00	720,00	ja	nein	nein
Karben	350	390	390	50,00	500,00	ja	nein	nein
Kelkheim	360	335	470	96,00	600,00	ja	nein	nein
Korbach	395	350	431	72,00	396,00	ja	nein	nein
Lampertheim	370	330	460	72,00	552,00	ja	nein	nein
Langen	370	400	<b>650 (+50)</b>	108,00	600,00	ja	nein	nein
Limburg	370	332	365	66,00	729,00	ja	ja	nein
Maintal	410	395	<b>495 (-50)</b>	96,00	512,00	ja	nein	nein
Mörfelden-Walldorf	410	400	<b>740 (-50)</b>	78,00	600,00	ja	nein	ja [10%]
Mühlheim	380	200	450	36,00	nein	ja	nein	nein
Neu-Isenburg	345	0	350	<b>60 (+30)</b>	<b>600 (+144)</b>	ja	ja	nein
Obertshausen	372	431	431	90,00	480,00	ja	nein	nein
Oberursel	380	375	595	72,00	nein	ja	nein	nein
Pfungstadt	400	<b>490 (-10)</b>	<b>490 (-10)</b>	48,00	600,00	ja	nein	nein
Riedstadt	390	520	700	94,00	762,00	ja	nein	ja (10%)
Rödermark	380	200	540	120,00	900,00	ja	nein	nein
Rodgau	380	450	450	60,00	nein	ja	nein	nein
Seligenstadt	<b>357 (+7)</b>	240	431	43,00	116,00	ja	nein	nein
Stadtallendorf	357	332	365	50,00	500,00	ja	nein	nein
Taunusstein	380	510	510	60,00	600,00	ja	nein	nein
Viernheim	370	450	600	36,72	300,00	ja	nein	nein
Weiterstadt	375	395	395	42,00	nein	ja	ja	ja (10%)
<b>Durchschnitt</b>	<b>378 (+1)</b>	<b>379 (+1)</b>	<b>479 (+1)</b>	<b>68,50</b>	<b>38 von 46</b>	<b>46 von 46</b>	<b>7 von 46</b>	<b>10 von 46</b>
<b>Landesdurchschnitt</b>	<b>387 (+1)</b>	<b>368 (+1)</b>	<b>488</b>	<b>72,73</b>	<b>45 von 58</b>	<b>58 von 58</b>	<b>13 von 58</b>	<b>17 von 58</b>

Anmerkung:

<sup>1</sup> Der Hund muss zunächst als gefährlich ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Nach erfolgreicher Begleithundeführungsprüfung ist der Betrag auf 225 Euro begrenzt.

<sup>3</sup> entfällt bei Vorlage einer Wesenstestprüfung

<sup>4</sup> Haushalt noch nicht verabschiedet

Quelle: Umfrage des Bundes der Steuerzahler Hessen e.V. bei den jeweiligen Kammereien und Steuerämtern der Städte im Januar 2018

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.388.325,23	-21.150.818,00	-18.724.569,41	-2.426.248,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-771.532,51	-753.684,00	-743.472,00	-10.212,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.251.331,00	-2.284.000,00	-2.285.125,00	1.125,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-61.545,00	-61.545,00	-50.338,00	-11.207,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-23.472.733,74</b>	<b>-24.250.047,00</b>	<b>-21.803.504,41</b>	<b>-2.446.542,59</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166,29	0,00	328,43	-328,43
14	66	Abschreibungen	19.683,12	0,00	-18.101,01	18.101,01
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.306.081,42	12.903.430,00	12.001.103,62	902.326,38
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.325.930,83</b>	<b>12.903.430,00</b>	<b>11.983.331,04</b>	<b>920.098,96</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-11.146.802,91</b>	<b>-11.346.617,00</b>	<b>-9.820.173,37</b>	<b>-1.526.443,63</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-52.476,00	-75.000,00	-22.583,00	-52.417,00
22	77	Finanzaufwendungen	8.159,00	10.000,00	12.445,00	-2.445,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-44.317,00</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-10.138,00</b>	<b>-54.862,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-11.191.119,91</b>	<b>-11.411.617,00</b>	<b>-9.830.311,37</b>	<b>-1.581.305,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.186,82	0,00	-41.255,41	41.255,41
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-5.186,82</b>	<b>0,00</b>	<b>-41.255,41</b>	<b>41.255,41</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.196.306,73</b>	<b>-11.411.617,00</b>	<b>-9.871.566,78</b>	<b>-1.540.050,22</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	148,49	-148,49
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>148,49</b>	<b>-148,49</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.196.306,73</b>	<b>-11.411.617,00</b>	<b>-9.871.418,29</b>	<b>-1.540.198,71</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2018

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knull
<b>Auftragsgrundlage</b>	Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
<b>Zielgruppe</b>	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.  Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376.676,20	-400.000,00	-388.760,05	-11.239,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-376.676,20</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-388.760,05</b>	<b>-11.239,95</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,10	150,00	83,30	66,70
14	66	Abschreibungen	-15.443,33	0,00	-3.254,53	3.254,53
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-15.336,23</b>	<b>150,00</b>	<b>-3.171,23</b>	<b>3.321,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-392.012,43</b>	<b>-399.850,00</b>	<b>-391.931,28</b>	<b>-7.918,72</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-8.407,14	-20.030,00	-8.610,25	-11.419,75
22	77	Finanzaufwendungen	1.047.001,26	1.115.500,00	984.438,86	131.061,14
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.038.594,12</b>	<b>1.095.470,00</b>	<b>975.828,61</b>	<b>119.641,39</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>646.581,69</b>	<b>695.620,00</b>	<b>583.897,33</b>	<b>111.722,67</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-378.670,09	0,00	-5.195,68	5.195,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-637,52	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-379.307,61</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.195,68</b>	<b>5.195,68</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>267.274,08</b>	<b>695.620,00</b>	<b>578.701,65</b>	<b>116.918,35</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.383.865,73	-1.591.760,00	-1.609.134,56	17.374,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.383.865,73</b>	<b>-1.591.760,00</b>	<b>-1.609.134,56</b>	<b>17.374,56</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.116.591,65</b>	<b>-896.140,00</b>	<b>-1.030.432,91</b>	<b>134.292,91</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.062.149,02	0,00	446.060,99	-446.060,99
	<b>Summe</b>	<b>2.062.149,02</b>	<b>0,00</b>	<b>446.060,99</b>	<b>-446.060,99</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
	<b>Summe</b>	<b>-1.624.638,34</b>	<b>-1.302.890,00</b>	<b>-1.277.255,40</b>	<b>-25.634,60</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>437.510,68</b>	<b>-1.302.890,00</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-471.695,59</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018	Minder-(-)/Mehr-
111-01 (11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	17.500,00	17.500,00	11.976,01	5.523,99			
111-11 (11106) Erwerb von Software	13.000,00	7.464,88	5.807,20	1.657,68			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	5.000,00	5.000,00	3.265,68	1.734,32			
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	5.000,00	12.035,12	12.190,50	-155,38		-155,38	155,38
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	100.000,00	120.000,00	271.635,87	-151.635,87	-2.785,00	-161.213,49	158.428,49
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	120.000,00	120.000,00		120.000,00			
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	18.200,00	37.427,81	25.011,60	12.416,21			
111-66 (11111) Werkzeuge Bauhof	43.700,00	42.280,21	21.309,84	20.970,37			
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	7.600,00	9.369,79	9.369,79				
111-68 (11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge							
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	4.000,00	7.200,00	6.354,51	845,49			
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	2.800,00	3.261,91	3.761,91	-500,00	-500,00	-500,00	
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	20.620,00	20.158,09	7.516,89	12.641,20		-3.249,99	3.249,99
126-11 (12601) ELW 1 FFW Anspach							
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	8.290,00	8.290,00	3.667,62	4.622,38			
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach							
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	6.370,00	6.370,00	5.211,84	1.158,16			
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	87.640,00	86.036,84	66.601,34	19.435,50	-14.233,00	-14.233,56	0,56
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	19.330,00	28.145,76	28.145,76				
126-70 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Kleiderkammer	1.700,00	2.887,40	2.887,40				
272-01 (27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei	1.500,00	1.500,00	1.078,26	421,74			
315-01 (31501) Seniorenbeirat		1.527,00	2.327,00	-800,00		-800,00	800,00
315-03 (31501) Investitionszuschuss Ansiedlung							
361-03 (36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga	37.000,00	37.000,00		37.000,00			
362-01 (36201) Anbau Jugendhaus/Mehrgenerationenhaus							
365-03 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande		1.434,81	1.434,81				
365-04 (36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland							
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener							
365-08 (36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa							



## Jahresabschluss 2018

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018	Minder-(-)/Mehr-
366-04 (36601) Spielgeräte	10.000,00	18.000,00	13.885,40	4.114,60			
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad		3.063,80	9.074,05	-6.010,25		-6.010,25	6.010,25
424-02-9 (42402) Neubau Waldschwimmbad							
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	5.000,00	4.996,31		4.996,31			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	10.000,00	10.003,69	10.003,69				
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	75.000,00	75.000,00	96.427,76	-21.427,76		-50.857,97	50.857,97
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	30.000,00	1.755,17		1.755,17			
533-10 (53301) Ern. Wasserleitung Schmittener Str.							
534-05 (53401) Erw. Nahwärmenetz Adam-Hall-Str.							
534-06 (53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem	7.500,00	7.500,00		7.500,00			
534-07 (53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der	17.500,00	17.500,00	1.487,50	16.012,50			
534-08 (53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des	110.000,00	138.244,83	138.244,83				
538-04 (53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	236.000,00	336.000,00	274.618,49	61.381,51			
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA							
541-28 (54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnerew./Stabelst	200.000,00	211.839,65		211.839,65			
541-33 (54101) Grundhafte Sanierung Weiherstr.,Neugasse,S					-268.000,00		-268.000,00
541-36 (54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp		50.000,00	471,25	49.528,75			
541-39-2 (54101) Erschließung Am Geiersberg (alt: 541-39)	16.000,00	16.000,00	19.640,67	-3.640,67	-23.000,00	-31.785,56	8.785,56
541-39-3 (53301) Erschließung Am Geiersberg					-9.000,00	-10.094,56	1.094,56
541-39-4 (53801) Erschließung Am Geiersberg					-18.000,00	-20.907,83	2.907,83
541-41-2 (54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	14.000,00	24.000,00	10.000,00	14.000,00			
541-41-3 (53301) Erschließung Im Kirchborn							
541-41-5 (53801 RW) Erschließung Im Kirchborn							
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	100.000,00	120.000,00		120.000,00			
541-47 (54101) Vollerneuerung Fußbrücke Hausen-Arnzbach	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
541-49 (54101) Meetingpoint Jugendliche							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	200.000,00	200.000,00	62.681,48	137.318,52	-125.000,00		-125.000,00
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe							
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe	39.000,00	36.037,82	36.037,82				
553-11 (55301) Zaun Friedhof Anspach	5.000,00	2.166,23	2.082,50	83,73			

## Jahresabschluss 2018

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018	Minder-(-)/Mehr-
553-12 (55301) Weg Friedhof Rod am Berg pflastern	40.000,00	45.258,70	45.258,70				
553-13 (55301) Urnenbaumgrabstätten		537,25	537,25				
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	2.400,00	3.441,61	3.441,61				
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	10.000,00						
573-03 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA		429,39	429,39				
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.302.890,00	1.302.890,00	1.295.502,48	7.387,52	-1.840,00	-414.681,00	412.841,00
700-00-1 (11108) Erschl. Baugebiet An der Lehmkauf, Westerf					-1.884,00	-1.240,50	-643,50
700-00-2 (54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der	10.000,00	20.000,00		20.000,00	-58.591,00	-21.594,37	-36.996,63
700-00-3 (53301) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld					-4.663,00	-1.370,65	-3.292,35
700-00-4 (53801) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld			-755,00	755,00	-7.800,00	-2.452,95	-5.347,05
702-00-1 (11108) Grundstücksverk. Neubaugebiet FLJ-Str., Sü	440.000,00	413.114,32	6.109,00	407.005,32	-403.000,00	-7.909,36	-395.090,64
702-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	370.000,00	380.000,00	169.489,15	210.510,85	-333.000,00	-185.645,22	-147.354,78
702-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	44.000,00	54.000,00	95.904,84	-41.904,84	-19.000,00	-63.532,55	44.532,55
702-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	62.000,00	72.000,00	132.245,86	-60.245,86	-33.000,00	-93.446,93	60.446,93
706-00-2 (54101) Erschl. FLJ-Straße, Nord	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
707-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig, Saalburgstr.	15.000,00	15.000,00		15.000,00			
708-00-1 (11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	57.000,00	57.000,00	18.165,36	38.834,64			
708-00-3 (53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-4 (53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-5 (53801) RW Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
709-00-2 (54101) Wiederkehrende Straßenbeiträge Rod am Berg	25.000,00	25.000,00		25.000,00			
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	340.000,00	340.000,00	10.314,62	329.685,38	-43.000,00		-43.000,00
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	41.000,00	41.000,00	1.110,25	39.889,75			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	62.000,00	62.000,00	1.998,85	60.001,15			
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723							
713-00-4 (53801) Zufahrt Brandholz von K723							
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							

# Bericht

# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	4
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen .....	4
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung .....	6
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze .....	7
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse .....	8
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	9
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz .....	11
3.1 Aktiva .....	11
3.2 Passiva.....	19
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	28
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung .....	29
4.1.1 Ergebnislage .....	29
4.1.2 Ertragslage.....	33
4.1.3 Aufwandslage .....	41
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	50
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	50
5.2 Investitionstätigkeit .....	51
5.3 Investitionsprogramm (über 10.000 €).....	53
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste .....	54
5.5 Kreditaufnahmen .....	54
6 Anlagenübersicht .....	55
7 Verbindlichkeitenübersicht .....	56
8 Forderungsübersicht .....	57
9 Rückstellungsübersicht .....	58
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO .....	59
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre.....	59
12 Zahl der Beschäftigten .....	60
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats .....	60
14 Vorbemerkungen .....	62
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft .....	62

16 Wesentliche Abweichungen .....	64
16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	64
16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen .....	65
17 Kennzahlen .....	65
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	66
17.1.1 Steuern .....	66
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	73
17.1.3 Personalaufwand .....	75
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	77
17.1.5 Transferaufwendungen .....	79
17.1.6 Haushaltsergebnis .....	81
17.2 Kennzahlen zur Bilanz .....	85
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	85
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	87
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung .....	88
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept.....	91
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	94
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	94
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	96
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	99
19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	100
19.4 Kapitalmarktrisiko .....	104
19.5 Investitions- und Sanierungsstau.....	104
19.6 Sonstige finanzielle Risiken .....	105
19.7 Organisatorische Risiken .....	106
20 Zielsetzung und Strategie.....	106

## **Anhang**

### **1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

#### **1.1 Rechtsstellung, Wirkungsbereich, Organe und Rechnungswesen**

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142)). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 03.05.2011 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 06.03.2016 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2018 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2018 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppelten Jahresabschlüsse 2009 – 2016 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises unter Hinzuziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der aufgestellte Jahresabschluss 2017 liegt dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 30.04.2018“ und „30.09.2018“ nachgekommen.

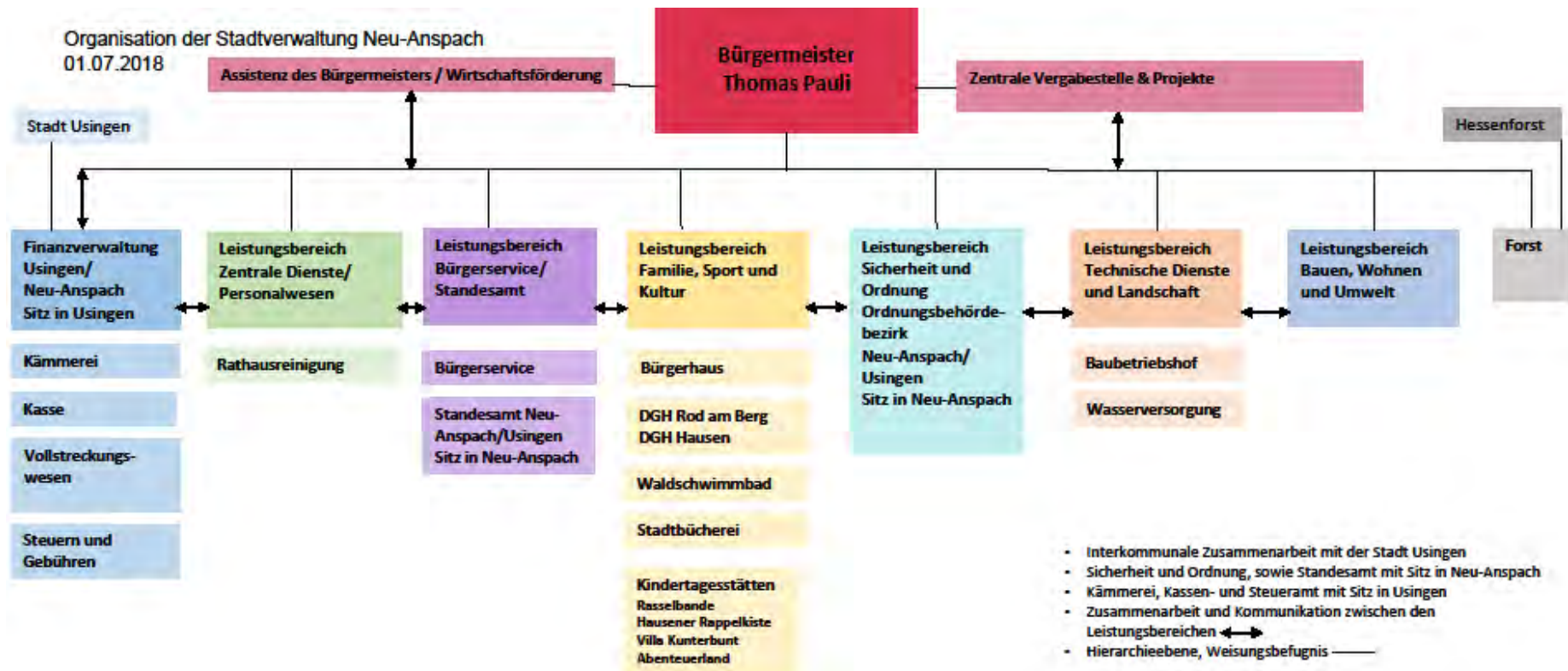
Mit der Bearbeitung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im Jahr 2018 wurden die Erkenntnisse aus den Prüftätigkeiten Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse gesammelt, wodurch sich die Qualität der Buchhaltung weiter erhöhen wird.

Zum 31.12.2015 wurde erstmals seit der Eröffnungsbilanz eine körperliche Inventur durchgeführt. Hierdurch wurden diverse Altlasten bereinigt.

Der Jahresabschluss 2018 ähnelt dem Jahresabschluss 2017. Hier wurde der Zahlenteil deutlich erweitert und produktorientiert dargestellt. Damit entspricht der Jahresabschluss 2018 in seiner Struktur und dem Aufbau dem Haushaltsplan 2018. Vergleiche werden damit noch besser möglich. Diese Daten stammen nun direkt aus der Finanzsoftware NSK und müssen daher nicht mehr in ein separates Dokument übertragen werden. Zum Anderen wurde der Anhang deutlich erweitert. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive einem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer Kommunen.

Seit dem Jahresabschluss 2017 findet man die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahren, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.

## 1.2 Organigramm der Stadtverwaltung





### 1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

		2015	2016	2017	2018	2019
<b><u>Tonnengröße</u></b>						
	Tonnentausch	0,00	10,43	10,60	10,70	10,80
<b><u>Grundgebühr</u></b>						
120 l	Restmüll	104,54	111,93	148,80	126,16	137,88
240 l	Restmüll	205,49	220,27	294,01	248,72	272,17
<b><u>Zusätzliche Leerung</u></b>						
120 l	Restmüll	6,21	5,86	5,53	4,77	4,83
240 l	Restmüll	12,02	11,31	10,66	9,14	9,26
<b><u>Grundgebühr</u></b>						
1.100 l	Restmüll Container	1.149,15	1.203,92	1.529,95	1.294,40	1.404,12
<b><u>Zusätzliche Leerung</u></b>						
1.100 l	Restmüll Container	53,64	50,4	47,41	40,43	40,99
<b><u>Grundgebühr</u></b>						
120 l	Bioabfall	30,16	23,29	21,75	21,59	21,59
240 l	Bioabfall	55,34	41,3	38,52	38,20	38,20
<b><u>Zusätzliche Leerung</u></b>						
120 l	Bioabfall	2,99	2,23	2,06	2,04	2,04
240 l	Bioabfall	5,65	4,13	3,79	3,75	3,75
<b><u>Säcke</u></b>						
60 l	Einweg-Restmüllsack	6,50	6,50	6,70	6,45	6,60
<b><u>Monotonne für Papier</u></b>						
120 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100 l	Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b><u>Hebesätze</u></b>						
	Grundsteuer A	350	350	350	350	350
	Grundsteuer B	540	540	540	540	540
	Gewerbsteuer	355	355	365	380	380
<b><u>Gebühren für Wasser und Kanal</u></b>						
Wasser / m <sup>3</sup> + 7 % MwSt.		2,89	2,89	2,89	2,89	2,52
Schmutzwasser / m <sup>3</sup>		1,65	1,65	2,00	2,00	2,15
Niederschlagswasser / m <sup>2</sup> / Jahr		0,60	0,60	0,69	0,69	0,81
<b><u>Hundsteuer</u></b>						
1. Hund	jährlich	51,00	51,00	60,00	60,00	60,00
2. Hund	jährlich	122,00	122,00	122,00	122,00	122,00
3. Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Jeder weitere Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Gefährlicher Hund	jährlich	0,00	600,00	600,00	600,00	600,00
<b><u>Zählermieten für Wasserzähler</u></b>						
Wasserzähler	3-5 m <sup>3</sup>	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Wasserzähler	über 5 m <sup>3</sup>	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41

## 1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.

Die Stadt Neu-Anspach ist im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

## 2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen aber auch Abweichungen wurden in der damaligen Bewertungsrichtlinie, welche für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erstellt wurde, festgelegt.

Mit Aktualisierung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im September 2017 mit Wirkung zum 01.01.2017 wurden einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen geschaffen. Diese finden auch im Jahresabschluss 2018 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2018 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2018 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Städte rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zum 31.12.2018 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft.

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Fraktionsmittel gemäß § 36a HGO wurden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Sofern sie auch im Folgejahr nicht aufgebraucht sind, werden sie der Stadt zurückgezahlt.

Alle risikobehaftete Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der nicht öffentlichen Forderungen durchgeführt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Es wurden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhenden Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (4,88 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag niedriger.

Die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage wurde nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Da noch in den Vorjahren eine andere Methode angewandt wurde, kommt es in diesem Jahr zu einem Bruch. Gleichzeitig wurden die Rückstellungsbeträge, die nach der alten Methode ermittelt wurden, gegen das Eigenkapital ausgebucht. Auf einen Aktenvermerk wird verwiesen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der neuen Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.

Im Rahmen des Hessenkassengesetzes wurde den Kommunen mit dem sogenannten "Reset-Knopf" ermöglicht, die Altfehlbeträge gegen die Nettoposition auszubuchen. Davon hat die Stadt Neu-Anspach Gebrauch gemacht, sodass zum 31.12.2018 keinerlei Altfehlbeträge mehr in der Bilanz stehen.

### 3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

#### 3.1 Aktiva

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.721.152	6.482.705	-238.447

##### Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	95.615	92.482	-3.133

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für Upgrade INTIME Software (5.807 €) und Einsatz-Software für Funktisch FFW Anspach (1.550 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 10.760 €.

##### Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

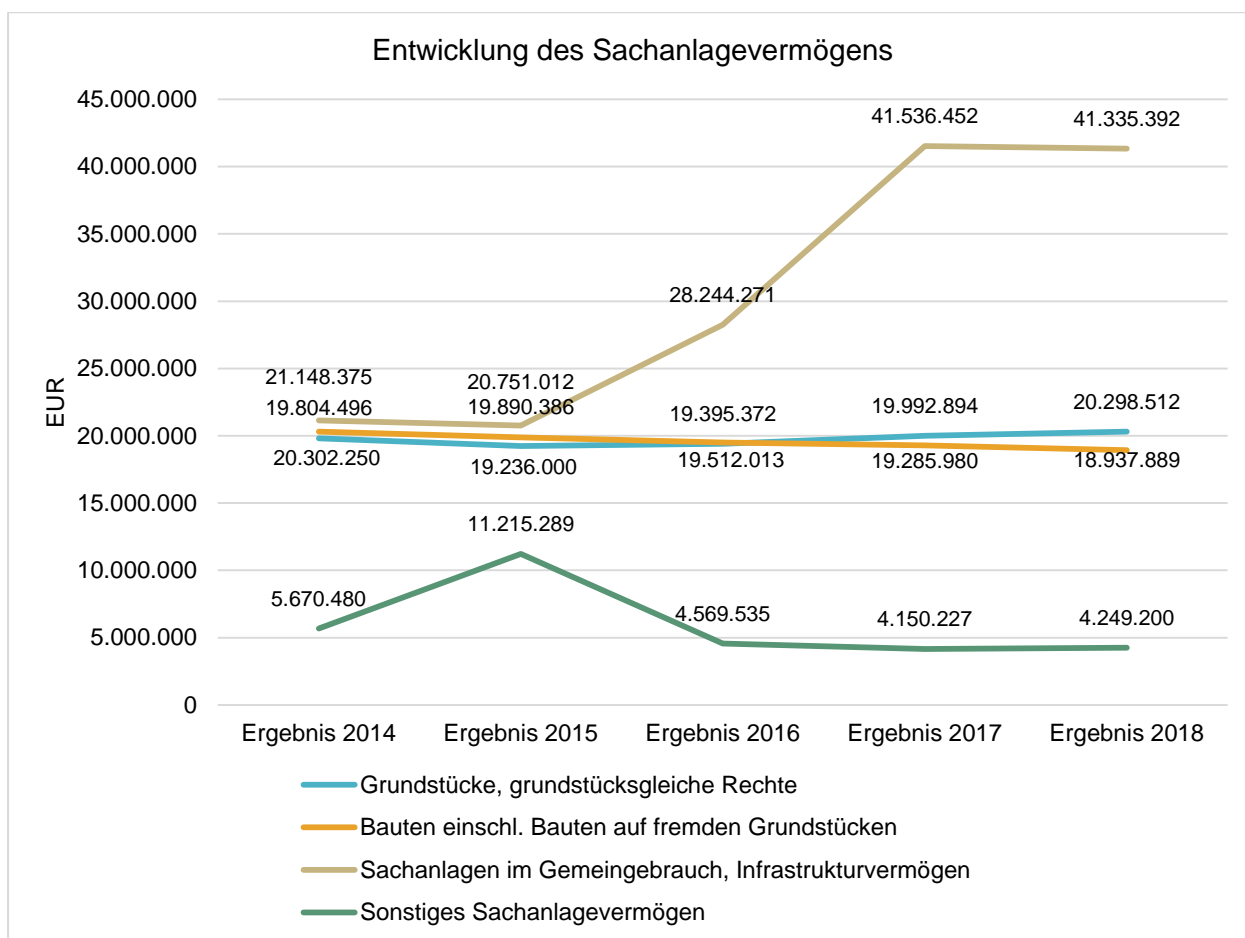
Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.625.537	6.390.223	-235.314

Unter die Investitionszuschüsse fallen z.B. 4 LED-Leuchten "Klingenbergweg" (6.808 €), 1 Zusatzwohnstraßenleuchte "Stabelsteiner Weg" (1.877 €). Dem gegenüber stehen 243.130 € für Abschreibungen. Es ergibt sich im Vergleich zu 2017 eine Verringerung von 235.314 €.

##### Sachanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	84.965.552	84.820.993	-144.559

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden wird die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.992.894	20.298.512	305.618

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2017 gegenüber 31.12.2018 überwiegend durch Grundstückszerlegungen, -käufe und -verkäufe sowie Umbuchungen von Teilverkäufen um 305.618 € erhöht.

### Bauten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	19.285.980	18.937.889	-348.091

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2018 um 348.091 € ab, obwohl für die Sanierung der Gaststätte Waldschwimmbad 110.632 € hinzu gekommen sind. Die Abschreibungen betragen 471.776 €.

### Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.536.452	41.335.392	-201.060

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalsanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 201.060 € ab.

In 2018 erfolgten die Fertigstellung des "Lavendelwegs" (453.516 €), der Straßenendausbau "Zeppelinstr." (404.501 €), die Komplettsanierung und Vergrößerung Regenrückhaltebecken "RÜ2" (293.783 €), der Kanal "Klingenbergweg" (147.238 €), die Schlußvermessung "Heisterbach 4. BA" (50.530 €), der Endausbau "Adam-Hall-Str." (50.477 €), der Straßenendausbau "Am Geiersberg 6 B" (49.764 €), die Pflasterung "Weg Friedhof Rod am Berg" (45.259 €), zwei Nahwärmehausanschlüsse (40.795 €), der Kanal und die Wasserleitung "Taunusstr." (34.752 €) und die Urnenstelen sowie eine Urnenwand Friedhöfe (25.102 €). Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 928.312 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 780.635 €.

### Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	763.838	710.484	-53.354

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 53.354 € abgenommen haben, fallen unter anderem Geräte für die Feuerwehr z. B. Umbausatz Weber Schneidgerät auf RSX 180-80 Plus (2.023 €) und die Feuerwehrausrüstung FFW Rod am Berg (1.059 €). Weiter wurden Schneeschilder für HG NA 6 + F 2 (7.690 €) sowie zwei LED-Geschwindigkeitsanzeigetafeln Viasis VARIO (5.789 €) angeschafft.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 69.915 €.

## Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.546.616	2.354.850	-191.766

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 113.161 € (z. B. Digitalpager für Einsatzabteilung 53.656 €, Überdruck-Vollmasken 12.782 €, Rettungshauben, Lungenautomaten, Gasmessgeräte, Handscheinwerfer etc.), das Dienstfahrzeug Stadtpolizei Opel Zafira HG-SP 328 (25.935 €), für den Bauhof in Höhe von 48.001 € (z. B. Iseki Mäher 21.692 €, Hochdruckreiniger Bauhof 5.621 €, Schweißgerät, Motorsägen, Freischneider, Schränke etc.), für Spielplätze in Höhe von 13.885 € (Drehspielgerät 5.325 €, Federspiele etc.), für das Waldschwimmbad in Höhe von 11.214 € (z. B. Rasentraktor 3.441 €, Tischkicker 1.671 €, Wettkampfleine, Sonnensegel für Kleinkindspielgerät, Totmannmelder etc.) und für die städtischen Kindergärten in Höhe von 6.935 € (z. B. Einbauküche Kita Rappelkiste 5.500 € und Tischgruppen Rasselbande).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 458.759 €.

## gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	839.773	1.183.866	344.093

Im Jahr 2018 gab es zwei größere Anlagen im Bau (AiB). Diese waren zum einen die Errichtung Wärmepufferspeicher am Bauhof und zum anderen die Erneuerung der Bushaltestellen. Weiter finden sich hier mehrere Umbuchungen (Korrekturen Jahresabschluss 2017) bei der Erschließung des Baugebiets "Westerfeld West 2.BA" wieder.

## Finanzanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.392.768	1.401.727	8.959



### Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0

### Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

### Beteiligungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	690.048	690.048	0

### Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

### Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063	134.021	8.958

Hier wurde die KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2018 in Höhe von 8.958 € gebucht.

### Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	577.657	577.658	1

### Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	4.634.298	6.070.321	1.436.023

### Vorräte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.689	153.790	61.101

In 2018 nehmen die Vorräte um 61.101 € zu. Diese setzen sich aus Wasser (41.016 €) und Nahwärme (20.085 €) zusammen.

### Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

### Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.446.994	3.212.849	765.855

### Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.138.371	1.441.975	303.604

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 303.604 € zu. Hier enthalten sind offene Forderungen aus Kaufpreiszahlungen nach Grundstücksverkäufen, Kostenbeteiligung an DSD sowie offene Wasser- und Kanalbeiträge.

### Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	778.642	882.591	103.949

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in Summe um rund 103.949 €.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455.709	834.650	378.941

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen um 378.941 €. Hierunter fallen z.B. die Forderungen für die Nahwärme.

### Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

### Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	74.272	53.632	-20.640

Die sonstigen Vermögensgegenstände sinken um 20.640 €. Es handelt sich vorwiegend um debitorische Kreditoren.

### Flüssige Mittel

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	2.094.616	2.703.682	609.067

Die Flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres um 609.067 € zu, was auch aus der Finanzrechnung ersichtlich wird. Die Differenz zwischen Abgang flüssige Mittel und Finanzrechnung ist dem Bestand an Sparbüchern und der Handkassen geschuldet, welche ebenfalls den flüssigen Mitteln zugeordnet sind.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	330.886	38.309	-292.577

Der Wert der ARAP ist durch die Jahresabgrenzung für Lieferungen und Leistungen um 292.577 € gesunken. Die Verringerung ist der Umgliederung der debitorischen Kreditoren geschuldet.

### Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.717.240	0	-1.717.240

## 3.2 Passiva

### Eigenkapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	0	14.024.523	14.024.523

### Netto-Position

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	2.773.140	13.943.157	11.170.017

Die enorme Steigerung der Nettoposition ist zum einen der Umstellung der Kreis- und Schulumlageberechnung geschuldet. Weiter schlägt sich hier die Hessenkasse nieder, da die vorgetragenen Altfehlbeträge gegen die Nettoposition ausgebucht wurden.

### Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.173.019	78.280	-1.094.739

### Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0

### Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.019	0	-1.173.019

Durch das Hessenkassengesetz (§25 Abs. 3 GemHVO "Reset-Knopf" wurde die Möglichkeit geschaffen die vorgetragenen Altfehlbeträge auszubuchen.

## Sonderrücklagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	0	78.280	78.280

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Denn laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

## Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

## Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	-5.663.399	3.086	5.666.485

## Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-8.429.667	0	8.429.667

Die Möglichkeit den "Reset-Knopf" zu drücken, also die Ausbuchung der Altfehlbeträge schlägt sich hier nieder.

## Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.429.667,45	--	0,00	0,00	--

### Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

### Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.766.268	3.086	-2.763.182

### Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-523.471	-1.461.448	-937.978

### Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.289.739	1.464.534	-1.825.205

### Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	34.256.102	33.783.320	-472.782

### Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	33.462.923	32.967.484	-495.440

### Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.031.870	20.196.791	-835.079

In den Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 56.100 € für die Rückzahlung Zuschuss an Hessen Mobil Heisterbach 4. BA und ein Zuschuss vom Hess. Ministerium für Tetra-Alarmmeldeempfänger (14.200 €). Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (793.713 €) nehmen die Zuschüsse somit um 835.079 € ab.

### Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	8.307.317	8.561.090	253.773

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten vor allem Erschließungsbeiträge von Bürgern (704.858 €). Dagegen steht die Auflösung der Sonderposten in Höhe von 451.085 €, sodass diese Position um 253.773 € zum Vorjahr steigt.

### Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	4.123.736	4.209.603	85.866

Die Investitionsbeiträge nehmen um 85.866 € zu. Darunter fallen Erschließungsbeiträge mit 235.857 € und die Auflösung von Sonderposten beträgt 149.991 €.

### Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	793.178	815.836	22.658

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert. Dies hängt mit der Integration der Stadtwerke zusammen.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2018 zu einer Überdeckung von 215.663,79 € und im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es zu einer Unterdeckung von 59.802,57 €. Die Nachkalkulation im Abfallbereich wurde noch nicht erstellt. Es ist aber sicher, dass es



nicht zu einer Überdeckung gekommen ist, sodass es keine Veränderung im Jahresabschluss geben wird.

Damit stehen dem Gebührenzahler für Gebührensenkungen in den Bereichen Wasser (582.006,21 €) und Abfall (233.113,59 € Stand 2017) zur Verfügung, die innerhalb von 5 Jahren eingesetzt werden müssen.

### Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0

### Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0

### Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	17.080.779	6.845.174	-10.235.605

### Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.192.759	4.822.926	-369.834

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 369.834 € ab.

Durch die Neubildung für Aktive erhöhen sich die Zuführungen um 120.131 € (Zuführ. Pensionsrückstellungen 101.924 € und Zuführ. Beihilferückstellungen 18.207 €). Die Rückstellungen für ATZ nehmen um 103.707 € ab. Durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen für Pensionen sinken diese um 293.042 € und die Rückstellungen für Beihilfe sinken ebenfalls um 93.216 €, ergibt in Summe 386.258 €. Dieser hohe Betrag kommt durch den Tod eines Pensionärs zustande.

### Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	11.201.897	1.141.500	-10.060.397

Die Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse verringern sich um 10.060.397,39 €. Durch die Umstellung des Verfahrens zur Rückstellungsbildung wurden 2018 für die Kreisumlage 7.187.663,43 € und für die Schulumlage 4.014.233,96 € aufgelöst. Neu gebildet wurden für die Kreisumlage 766.200,00 € und für die Schulumlage 375.300,00 €.

### Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

### Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0

### Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	686.123	880.749	194.626

Die größten neu gebildeten sonstigen Rückstellungen:

- 28.038,00 € Baumpflege, Saatarbeiten, Pflanzungen

Die größten Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- 10.501,40 € Brandschutzsanierung Bürgerhaus
- 1.711,65 € Wiederherstellung Hecke Abo Wind

Rückstellungen für Überstunden:

Das Verfahren zur Rückstellungsbildung Überstunden wurde in 2018 überarbeitet. Altbestand von 72.999,55 € ausgebucht. Neubildung für 2018 in Höhe von 139.743,48 €.

Rückstellungen für Resturlaub:

Das Verfahren zur Rückstellungsbildung Resturlaub wurde in 2018 überarbeitet. Altbestand von 216.461,87 € ausgebucht. Neubildung für 2018 in Höhe von 364.205,52 €.

### Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	46.810.550	42.507.011	-4.303.538

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

### Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.441.470	30.555.129	-886.341

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.420.299	30.538.599	-881.700

### Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

### Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	21.171	16.530	-4.641

### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	12.500.000	3.327.824	-9.172.176

Im Rahmen der Hessenkasse wurden vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

### Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	16.209	13.195	-3.014

### Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	1.232.629	1.248.534	15.905

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.883	1.220.766	111.883

### Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	40.359	40.359

## Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	41.775	19.269	-22.506

Die Verbindlichkeiten beschränken sich auf das Sondervermögen aus dem "Franz Rühl Sparbrief". Dieses Stammkapital wurde im Oktober 2018 aufgelöst und der Sparbrief wird über die Stiftungsgemeinschaft der Sparkasse geführt. Die Stadt Neu-Anspach erhält weiterhin die Zinsen.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	469.584	6.081.935	5.612.351

Hier findet man die, im Rahmen der Hessenkasse in langfristig umgewandeltes Darlehen (5.600.000,00 €), was von der Stadt in den nächsten 16 Jahren mit einer Rate von 365.600,00 € (25,-- € je Einwohner) getilgt werden muss.

## Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.614.466	1.654.026	39.560

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 39.560 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden. Die Veränderung basiert jedoch im Wesentlichen in der passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 (Zahlungen von Debitoren in 2018 für Leistungen in 2019).

## 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2018 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.085,99 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 2.558.930 Euro beträgt die Veränderung -2.555.844,01 Euro.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist jedoch zu relativieren. Nachhaltige Aussagekraft hat lediglich das Ordentliche Ergebnis, welches um außerordentliche, einmalige Effekte, z.B. durch Grundstücksverkäufe bereinigt ist.

Das ordentliche Ergebnis 2018 beträgt -1.461.448,49 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 12.000 Euro beträgt die Veränderung -1.473.448,49 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 1.464.534,48 Euro, was sich aus Grundstücksverkäufen in dieser Höhe zusammensetzt. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 2.546.930 Euro beträgt die Veränderung -1.082.395,52 Euro.

## 4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

---

–

**= Jahresergebnis**

### 4.1.1 Ergebnislage

#### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren mittlerweile auch von der Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

## Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 dargestellt:

### Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Ordentliche Erträge	34.372.594,24	35.309.794	33.618.530,23	-1.691.263,77	-4,79
Ordentliche Aufwendungen	33.920.806,88	34.282.724	34.131.949,95	-150.774,05	-0,44
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>451.787,36</b>	<b>1.027.070</b>	<b>-513.419,72</b>	<b>-1.540.489,72</b>	<b>-149,99</b>
Finanzerträge	81.549,80	112.430	50.283,88	-62.146,12	-55,28
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.056.808,09	1.127.500	998.312,65	-129.187,35	-11,46
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-975.258,29</b>	<b>-1.015.070</b>	<b>-948.028,77</b>	<b>67.041,23</b>	<b>6,60</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-523.470,93</b>	<b>12.000</b>	<b>-1.461.448,49</b>	<b>-1.473.448,49</b>	<b>-12.278,74</b>
Außerordentliche Erträge	5.262.753,45	2.546.930	2.159.682,53	-387.247,47	-15,20
Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28	--	695.148,05	695.148,05	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3.289.739,17</b>	<b>2.546.930</b>	<b>1.464.534,48</b>	<b>-1.082.395,52</b>	<b>-42,50</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.766.268,24</b>	<b>2.558.930</b>	<b>3.085,99</b>	<b>-2.555.844,01</b>	<b>-99,88</b>

### Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von -513.419,72 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -965.207,08 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -1.540.489,72 Euro.

### Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -948.028,77 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 27.229,52 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 67.041,23 Euro verändert.



## **Ordentliches Ergebnis**

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richtet sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -1.461.448,49 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -937.977,56 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -1.473.448,49 Euro.

## **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.464.534,48 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt somit 3.085,99 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -2.763.182,25 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 2.558.930 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -2.555.844,01 Euro.

## **Rücklagen**

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

## Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Eigenkapital	0	0	0	0	14.024.523
1.1. - Nettoposition	6.906.390	5.670.057	5.670.057	2.773.140	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	765.465	981.639	0	1.173.019	78.280
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	762.772	981.639	0	1.173.019	0
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	2.693	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-11.966.325	-11.777.520	-9.622.862	-5.663.399	3.086
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-11.050.613	-10.957.280	-10.795.882	-8.429.667	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-11.050.613	-10.957.280	-11.645.622	-8.429.667	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	849.740	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehl- betrag	-915.713	-820.240	1.173.020	2.766.268	3.086
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag	-2.068.833	-1.669.981	-1.525.263	-523.471	-1.461.448
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahres- überschuss / Jahresfehlbetrag	1.153.120	849.740	2.698.283	3.289.739	1.464.534

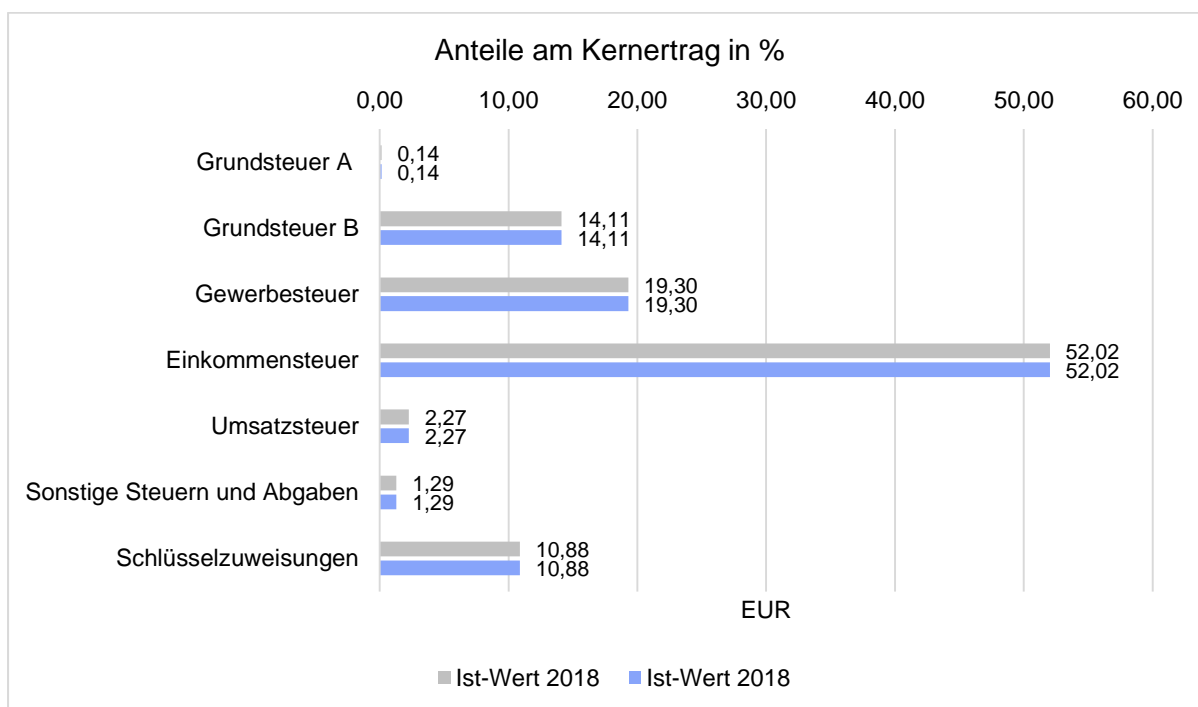
Durch die Möglichkeit einen des Hessenkassengesetzes den sogenannten "Reset-Knopf" (§25 Abs. 3 GemHVO) zu verwenden, wurden die vorgetragenen Altfehlbeträge komplett ausgebucht.

## 4.1.2 Ertragslage

### Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

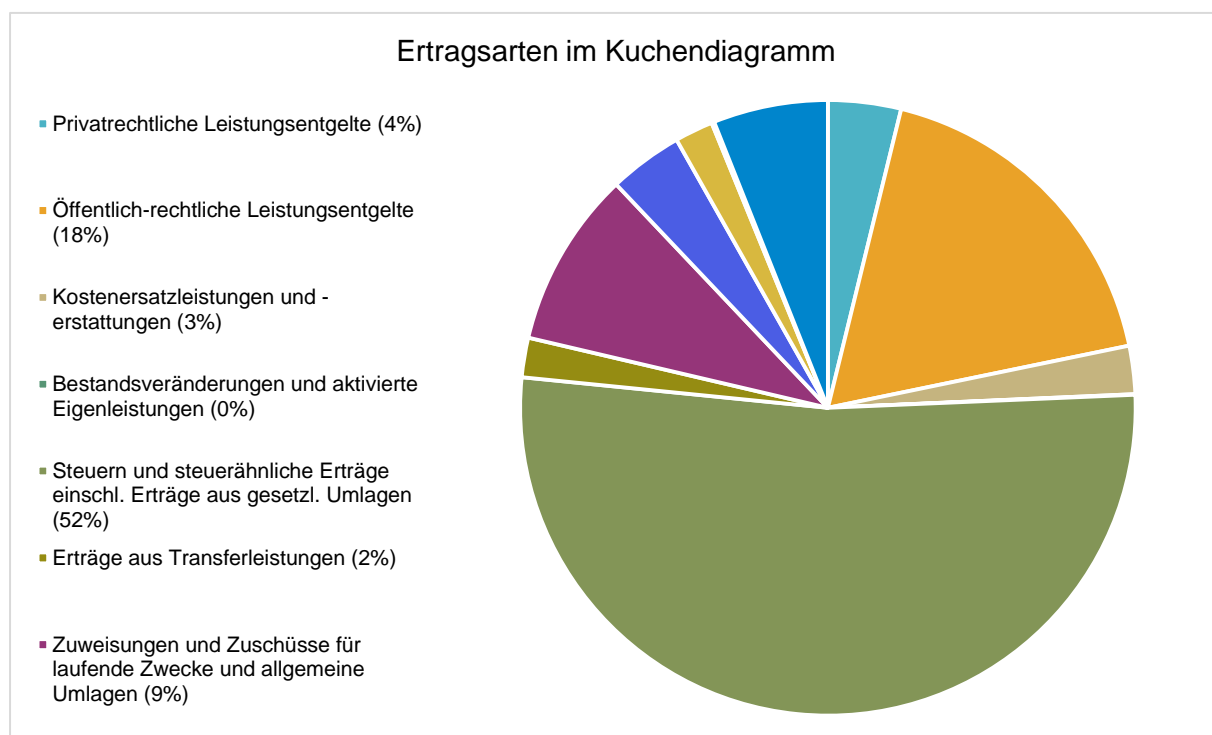


### Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

## Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.707,59	1.395.899	1.372.409,52	-23.489,48	-1,68
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.348.026,85	6.247.168	6.423.858,24	176.690,24	2,83
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925.314,12	1.152.840	907.269,23	-245.570,77	-21,30
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.174,87	30.000	11.779,90	-18.220,10	-60,73
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	20.388.325,23	21.150.818	18.724.569,41	-2.426.248,59	-11,47
Erträge aus Transferleistungen	771.532,51	753.684	743.472,00	-10.212,00	-1,35
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000.145,90	2.999.600	3.319.814,78	320.214,78	10,68
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.402.667,33	1.427.521	1.394.788,89	-32.732,11	-2,29
Sonstige ordentliche Erträge	216.699,84	152.264	720.568,26	568.304,26	373,24
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>34.372.594,24</b>	<b>35.309.794</b>	<b>33.618.530,23</b>	<b>-1.691.263,77</b>	<b>-4,79</b>
Finanzerträge	81.549,80	112.430	50.283,88	-62.146,12	-55,28
Außerordentliche Erträge	5.262.753,45	2.546.930	2.159.682,53	-387.247,47	-15,20
<b>Summe</b>	<b>39.716.897,49</b>	<b>37.969.154</b>	<b>35.828.496,64</b>	<b>-2.140.657,36</b>	<b>-5,64</b>



Die Erträge insgesamt weichen um -3.888.400,85 Euro vom Vorjahresergebnis und um - 2.140.657,36 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von -754.064,01 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -1.691.263,77 Euro.

Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus weniger Steuereinnahmen (hauptsächlich Einkommenssteuer und Gewerbesteuer). Zu höheren Erträgen kommt es bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen durch eine hohe Auflösung der Pensionsrückstellung durch Tod eines Pensionärs.

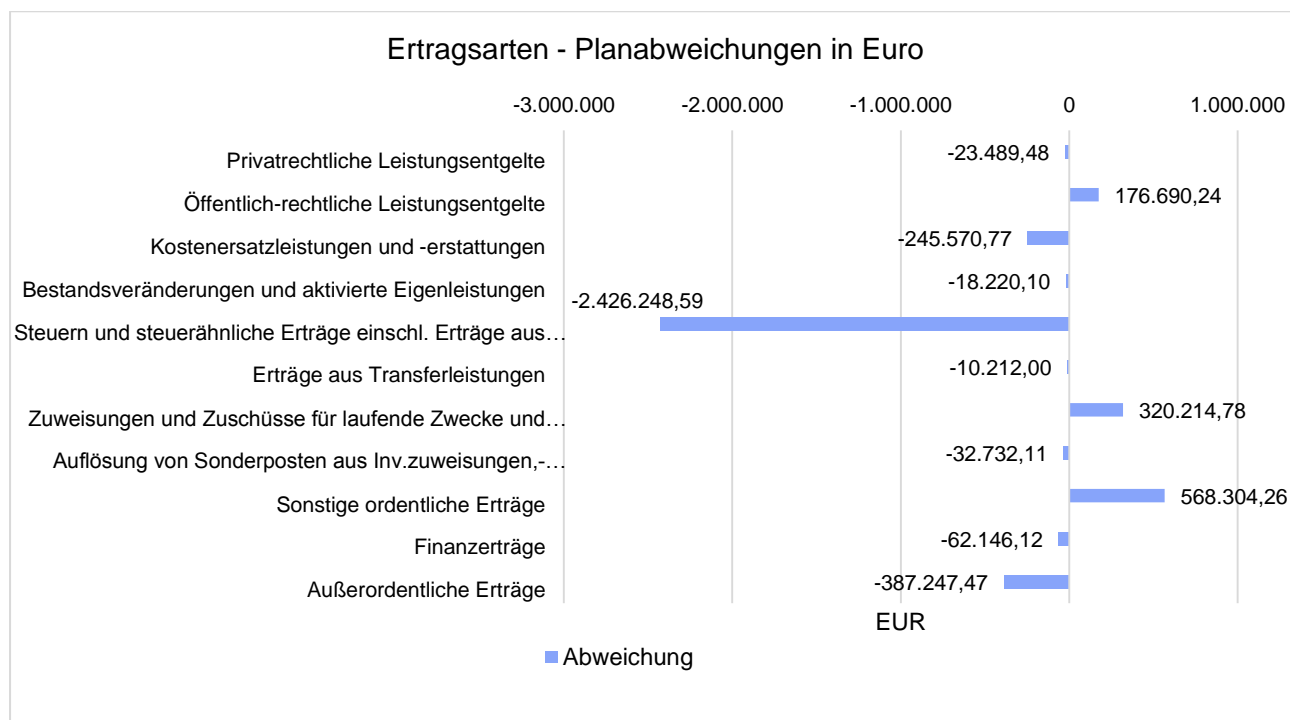
Durch die Änderung des Verfahrens zur Ermittlung der Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden kam es in Summe zu 214.487 € höheren Rückstellungen.

Dies setzt sich wie folgt zusammen:

	Zuführungen	Auflösungen
Rückstellungen für Überstunden	139.743,48	-72.999,55
Rückstellungen für Resturlaub	364.205,52	-216.461,87

### Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



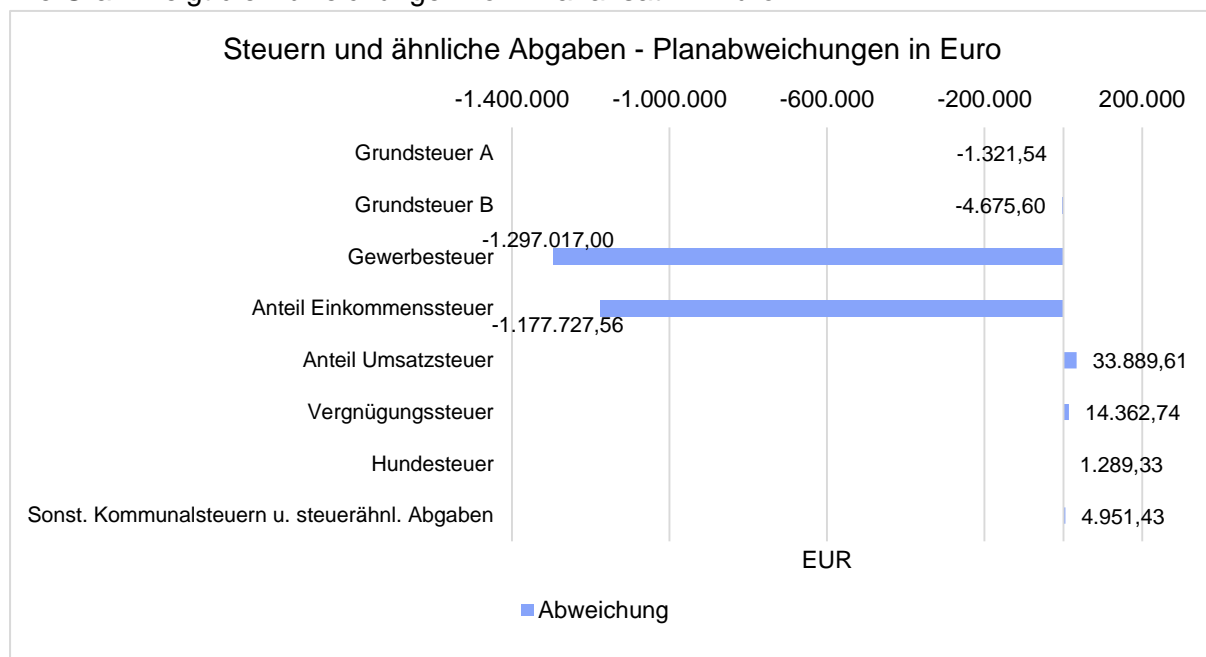
## Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

### Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	29,70	30	28,38	-1,32	-4,45
Grundsteuer B	2.947,84	2.970	2.965,32	-4,68	-0,16
Gewerbsteuer	5.466,63	5.351	4.054,24	-1.297,02	-24,24
Anteil Einkommenssteuer	11.400,64	12.107	10.928,97	-1.177,73	-9,73
Anteil Umsatzsteuer	349,40	443	477,33	33,89	7,64
Vergnügungssteuer	106,30	153	167,08	14,36	9,40
Hundesteuer	65,41	67	68,29	1,29	1,92
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähn. Abgaben	22,40	30	34,95	4,95	16,50
<b>Summe</b>	<b>20.388,33</b>	<b>21.151</b>	<b>18.724,57</b>	<b>-2.426,25</b>	<b>-11,47</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Deutlich erkennbar werden hier die hohen Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer und bei der Gewerbesteuer. Diese beiden Punkte sind extrem ausschlaggebend für das hohe Defizit im ordentlichen Ergebnis.

### Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

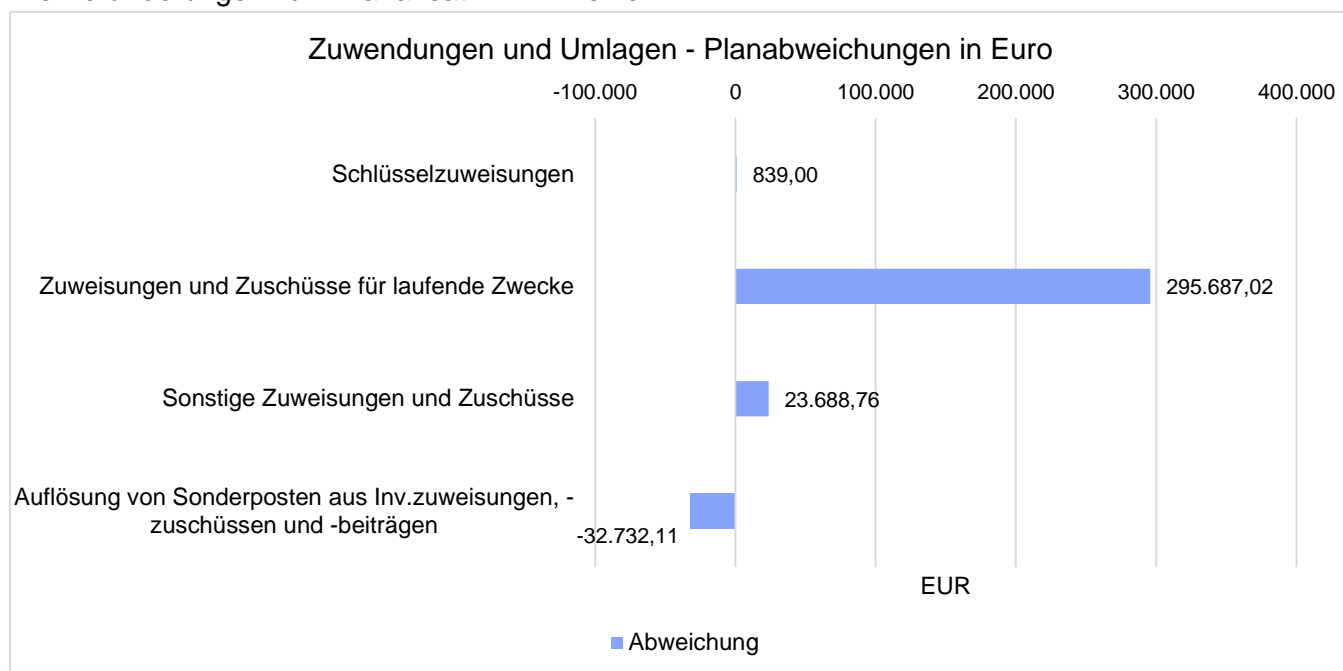
Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 319.668,88 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 320.214,78 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	2.251,33	2.284	2.284,84	0,84	0,04
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	730,70	716	1.011,29	295,69	41,32
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18,11	0	23,69	23,69	100,00
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.402,67	1.428	1.394,79	-32,73	-2,29

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Neu-Anspach gehört zu den wenigen echten Verlierern des KFA´s. Durch die Schlüsselung als Grundzentrum bekommt Neu-Anspach seit 2016 einen noch kleineren Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes als nach dem vorherigen Verteilungsmodell, was sich rein auf die Einwohnerzahl bezog.

2016 hat Neu-Anspach 2,14 Mio. € aus Schlüsselzuweisungen generiert. 2015 waren es noch rund 2,42 Mio. €. Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Es wird sich jedoch bereits auf höchster Ebene für eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren eingesetzt. 2017 stieg die Schlüsselzuweisung für Neu-Anspach wieder gering an, sodass 2,25 Mio. € generiert wurden. 2018 liegt die Schlüsselzuweisung bei 2,28 Mio. €.

Durch die vom Land Hessen beschlossene 6-Stunden-Freistellungsregelung in Kindertagesstätten steigen die Zuschüsse vom Land an. Jedoch wird in Kapitel 4.1.3 auch deutlich, dass dadurch wesentlich höhere Ausgaben entstehen. Hinzu kommt, dass die Kita-Gebühren gesenkt wurden.

### Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:



## Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.707,59	1.395.899	1.372.409,52	-23.489,48	-1,68
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.348.026,85	6.247.168	6.423.858,24	176.690,24	2,83
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925.314,12	1.152.840	907.269,23	-245.570,77	-21,30
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.174,87	30.000	11.779,90	-18.220,10	-60,73
Erträge aus Transferleistungen	771.532,51	753.684	743.472,00	-10.212,00	-1,35
Sonstige ordentliche Erträge	216.699,84	152.264	720.568,26	568.304,26	373,24
Finanzerträge	81.549,80	112.430	50.283,88	-62.146,12	-55,28
Außerordentliche Erträge	5.262.753,45	2.546.930	2.159.682,53	-387.247,47	-15,20

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 393.193,78 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 404.744 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -11.550,22 Euro.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 388.760,05 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 400.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -11.239,95 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2018 beträgt 795.755,90. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 857.250,38.

Hier wird deutlich, dass die Kita-Gebühren aufgrund der 6-Stunden-Freistellung gesunken sind.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2018 beträgt 5.032.401,73. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 4.878.483,39.

Der größte Posten im Rahmen der Kostenerstattungen ist der Anteil Usingens an dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2018 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 300.449,17 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 282.500 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von 17.949,17 Euro.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsverbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Nach der Abrechnung des Standesamt im Jahr 2018 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 29.982,85 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 32.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von - 2.017,15 Euro.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umlegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturen von Zuschüssen sowie des Beteiligungswertes ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2018:

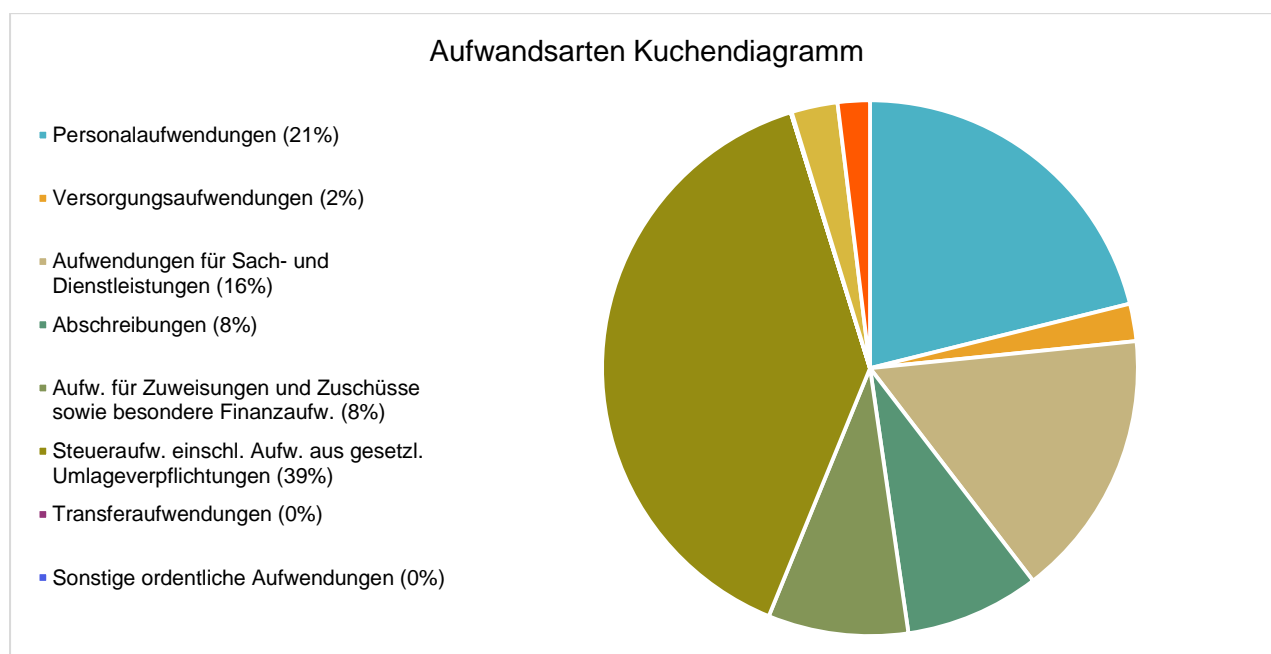
- Waldschwimmbad 10.000,00 €
- Ausländerbeirat 5.758,55 €
- Jugendpflege 1.815,10 €

### 4.1.3 Aufwandslage

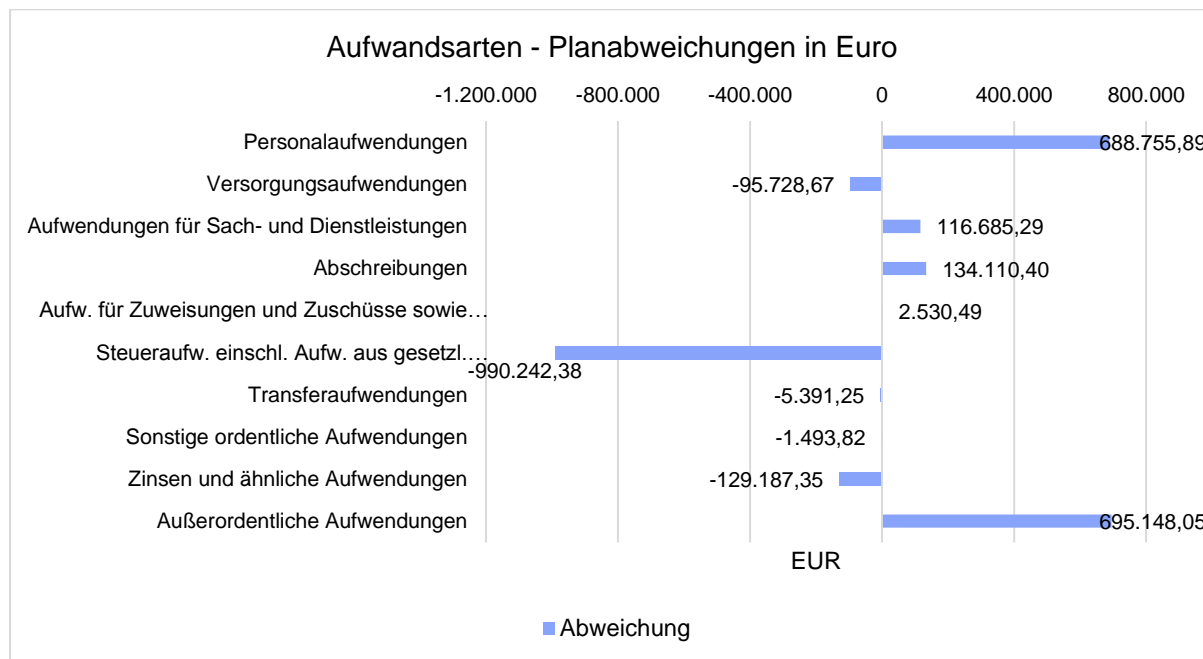
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	7.157.664,38	6.880.577	7.569.332,89	688.755,89	10,01
Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	904.380	808.651,33	-95.728,67	-10,59
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51	5.686.938	5.803.623,29	116.685,29	2,05
Abschreibungen	2.940.839,25	2.775.456	2.909.566,40	134.110,40	4,83
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	2.962.350,89	3.028.865	3.031.395,49	2.530,49	0,08
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.249.395,77	14.980.430	13.990.187,62	-990.242,38	-6,61
Transferaufwendungen	3.219,00	5.500	108,75	-5.391,25	-98,02
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83	20.578	19.084,18	-1.493,82	-7,26
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.920.806,88</b>	<b>34.282.724</b>	<b>34.131.949,95</b>	<b>-150.774,05</b>	<b>-0,44</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.056.808,09	1.127.500	998.312,65	-129.187,35	-11,46
Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28	--	695.148,05	695.148,05	--
<b>Summe</b>	<b>36.950.629,25</b>	<b>35.410.224</b>	<b>35.825.410,65</b>	<b>415.186,65</b>	<b>1,17</b>



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 1.125.218,60 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 415.186,65 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 211.143,07 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -150.774,05 Euro.

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den gestiegenen Personalaufwendungen und den gesunkenen Steueraufwendungen geschuldet.

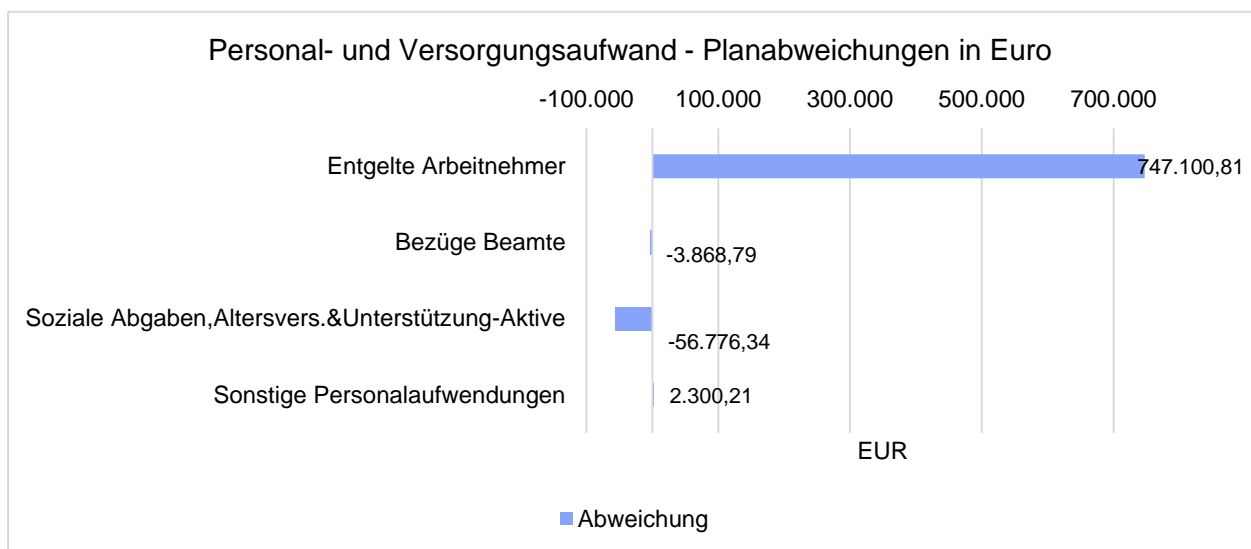
### Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

## Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Entgelte Arbeitnehmer	5.682.563,91	5.343.300	6.090.400,81	747.100,81	13,98
Bezüge Beamte	252.304,43	259.500	255.631,21	-3.868,79	-1,49
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	1.220.016,58	1.274.477	1.217.700,66	-56.776,34	-4,45
Sonstige Personalaufwendungen	2.779,46	3.300	5.600,21	2.300,21	69,70
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.157.664,38</b>	<b>6.880.577</b>	<b>7.569.332,89</b>	<b>688.755,89</b>	<b>10,01</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>1.038.133,25</b>	<b>904.380</b>	<b>808.651,33</b>	<b>-95.728,67</b>	<b>-10,59</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Wie bereits bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erkennbar ist, schlägt sich hier ebenfalls die Umstellung des Verfahrens zur Ermittlung der Rückstellung für Resturlaub und Überstunden nieder. In den Personalaufwendungen sind demnach 139.743,48 € für die Rückstellung von Überstunden und 364.205,52 € für die Rückstellung von Resturlaub enthalten.

Zum 01.03.2018 gab es eine Tarifsteigerung von mindestens 2,85%/64,44 €, höchstens 5,70% mit einem Durchschnittswert der Entgelterhöhung von +3,19%.

Durch die nicht eingeplante Tarifsteigerung liegen die Personalkosten ohne Effekt der Rückstellung mit rund 240.000 € über dem Ansatz.

### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

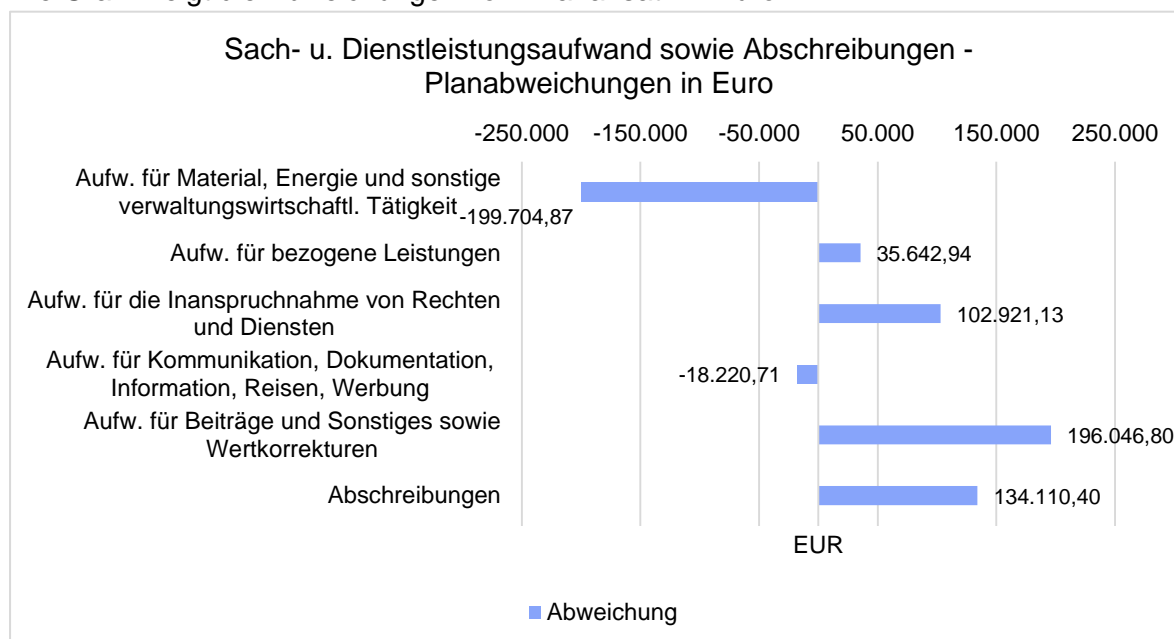
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.803.623,29 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 253.818,78 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt 116.685,29 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

### Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.056.345,12	1.199.486	999.781,13	-199.704,87	-16,65
Aufw. für bezogene Leistungen	2.472.668,49	2.658.612	2.694.254,94	35.642,94	1,34
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.584.744,30	1.429.775	1.532.696,13	102.921,13	7,20
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	169.966,96	201.875	183.654,29	-18.220,71	-9,03
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	266.079,64	197.190	393.236,80	196.046,80	99,42
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt</b>	<b>5.549.804,51</b>	<b>5.686.938</b>	<b>5.803.623,29</b>	<b>116.685,29</b>	<b>2,05</b>
Abschreibungen	2.940.839,25	2.775.456	2.909.566,40	134.110,40	4,83

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



## Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2018
01 - Innere Verwaltung	904.043
02 - Sicherheit und Ordnung	454.965
04 - Kultur und Wissenschaft	69.545
05 - Soziale Leistungen	359.149
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	412.577
08 - Sportförderung	173.602
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	94.027
11 - Ver- und Entsorgung	1.803.926
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.043.577
13 - Natur- und Landschaftspflege	290.544
14 - Umweltschutz	55.520
15 - Wirtschaft und Tourismus	139.266
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	412
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>5.801.153</b>

Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten, Sachkosten im Bauhof sowie Städtebauliche Planungskosten.

Im Teilhaushalt 11 (neu seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung, Trinkwasserzähler sowie die Nutzung des Wertstoffhofes.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass die Sach- und Dienstleistungen in Summe geringfügig höher sind als geplant und als das Vorjahresergebnis.

### Einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

- 16.000 € Stromkosten
- 10.000 € Medien Bücherei (jedoch auch höherer Zuschuss)
- 20.000 € Material Aufwendungen für Gebäude und Außenanlagen

- 25.000 € Herstellung Hausanschlüsse (öff. Bereich) (investiv geplant; jedoch im Laufe des HHJ festgestellt, dass es in den Erghh. gehört)
- 50.000 € Fremdleistungen Forst (aufgrund der langhaltigen Trockenheit im Sommer und der Borkenkäferkatastrophe)
- 40.000 € Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen
- 20.000 € Instandhaltung Fahrzeuge
- 113.000 € Sachanlagen Gemeingebrauch
- 15.000 € Miete
- 40.000 € Müllabfuhrgebühren
- 40.000 € Oberflächenentwässerungsgebühr
- 216.000 € Gebührenausgleichsrücklage (kein Planansatz vorhanden)

**Einige Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:**

- 20.000 € Catering
- 20.000 € Straßenbeleuchtung
- 10.000 € Gas
- 38.000 € Fernwärme
- 45.000 € Triebstoffe
- 85.000 € Sonstige Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung
- 30.000 € Beförsterungskosten
- 40.000 € Aufwendungen für Ortsplanung durch Dritte
- 10.000 € Aufwendungen für Leiharbeitskräfte
- 16.000 € Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
- 50.000 € Unterhaltung Inventar
- 25.000 € Transportkosten
- 23.000 € Weitere Aufwendungen Ausflüge, Fahrten, Veranstaltungen



## Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

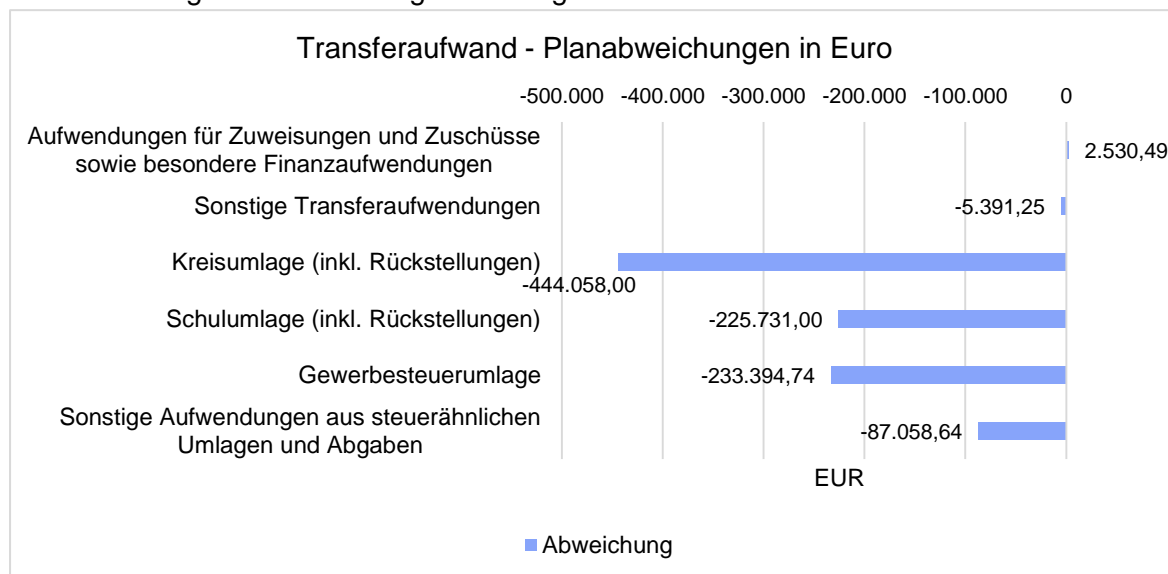
Die Aufwendungen in Höhe von 17.021.691,86 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -193.273,80 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -993.103,14 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die geringen Steuereinnahmen auch zu niedrigeren Kreis- und Schulumlage geführt haben.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

### Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.962.350,89	3.028.865	3.031.395,49	2.530,49	0,08
Sozialtransferaufwand	0,00	--	--	0,00	--
Sonstige Transferaufwendungen	3.219,00	5.500	108,75	-5.391,25	-98,02
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	0,00	--	--	0,00	--
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.366.298,96	7.810.432	7.366.374,00	-444.058,00	-5,69
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.835.597,72	4.061.368	3.835.637,00	-225.731,00	-5,56
Gewerbsteuerumlage	1.038.289,03	964.630	731.235,26	-233.394,74	-24,20
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.009.210,06	2.144.000	2.056.941,36	-87.058,64	-4,06

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2018 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 2.402.366,84 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 2.398.445 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 3.921,84 Euro.

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2018 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von noch 267.721,55 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 220.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 47.721,55 Euro.

Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass seit 01.07.2018 die IKZ um die Veranlagung von Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren erweitert wurden.

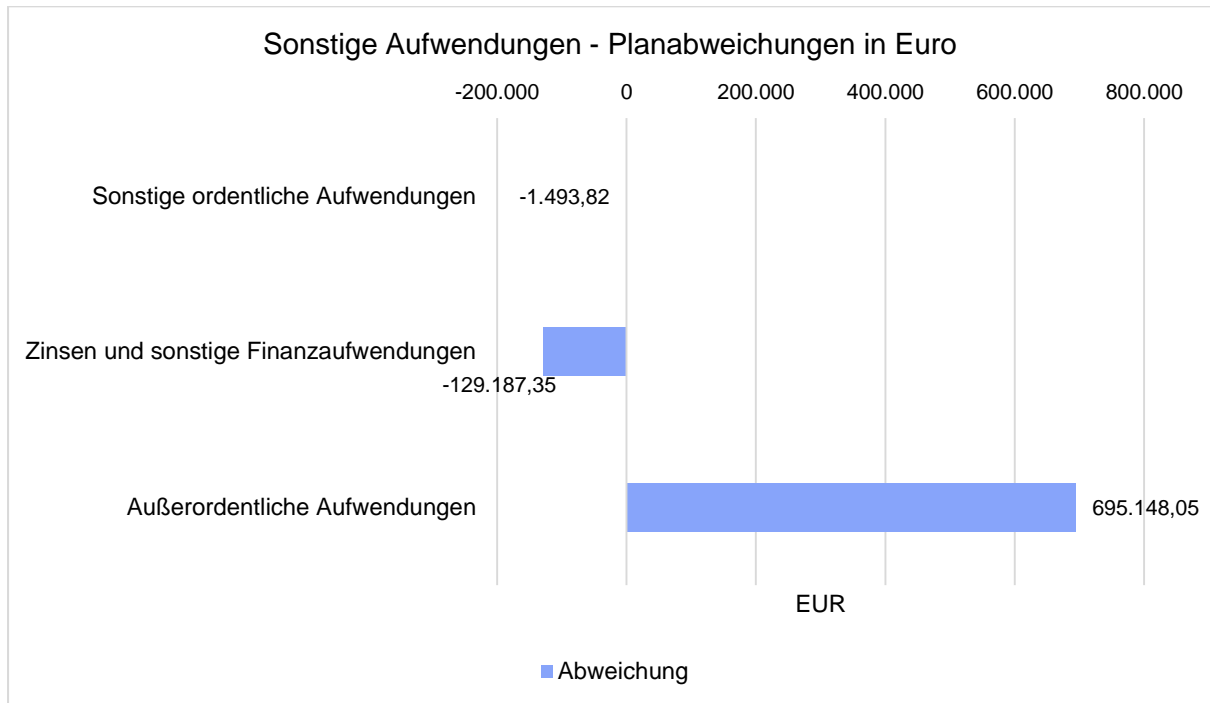
### Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

### Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83	20.578	19.084,18	-1.493,82	-7,26
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.056.808,09	1.127.500	998.312,65	-129.187,35	-11,46
Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28	--	695.148,05	695.148,05	--

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Hier sind in erster Linie Vereinfachte Umlegungen zu sehen, die mit den außerordentlichen Erträgen korrespondieren sowie Zahlungen für Grundstücke in Verbindung mit der Deponie Brandholz.

## 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

### 5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.257.890,90	33.993.953	31.531.211,96	-2.462.741,04	-7,24
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.577.844,36	31.599.377	31.189.876,54	-409.500,46	-1,30
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.680.046,54</b>	<b>2.394.576</b>	<b>341.335,42</b>	<b>-2.053.240,58</b>	<b>-85,75</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.984.630,76	4.389.036	1.039.048,53	-3.349.987,47	-76,33
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.997.610,01	4.363.600	1.975.587,45	-2.388.012,55	-54,73
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>987.020,75</b>	<b>25.436</b>	<b>-936.538,92</b>	<b>-961.974,92</b>	<b>-3.781,94</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>3.667.067,29</b>	<b>2.420.012</b>	<b>-595.203,50</b>	<b>-3.015.215,50</b>	<b>-124,60</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.062.149,02	0	446.060,99	446.060,99	100,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.624.638,34	1.302.890	1.277.255,40	-25.634,60	-1,97
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>437.510,68</b>	<b>-1.302.890</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>471.695,59</b>	<b>36,20</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-4.310.823,14</b>	<b>--</b>	<b>2.031.140,77</b>	<b>2.031.140,77</b>	<b>--</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>-206.245,17</b>	<b>1.117.122</b>	<b>604.742,86</b>	<b>-512.379,14</b>	<b>-45,87</b>

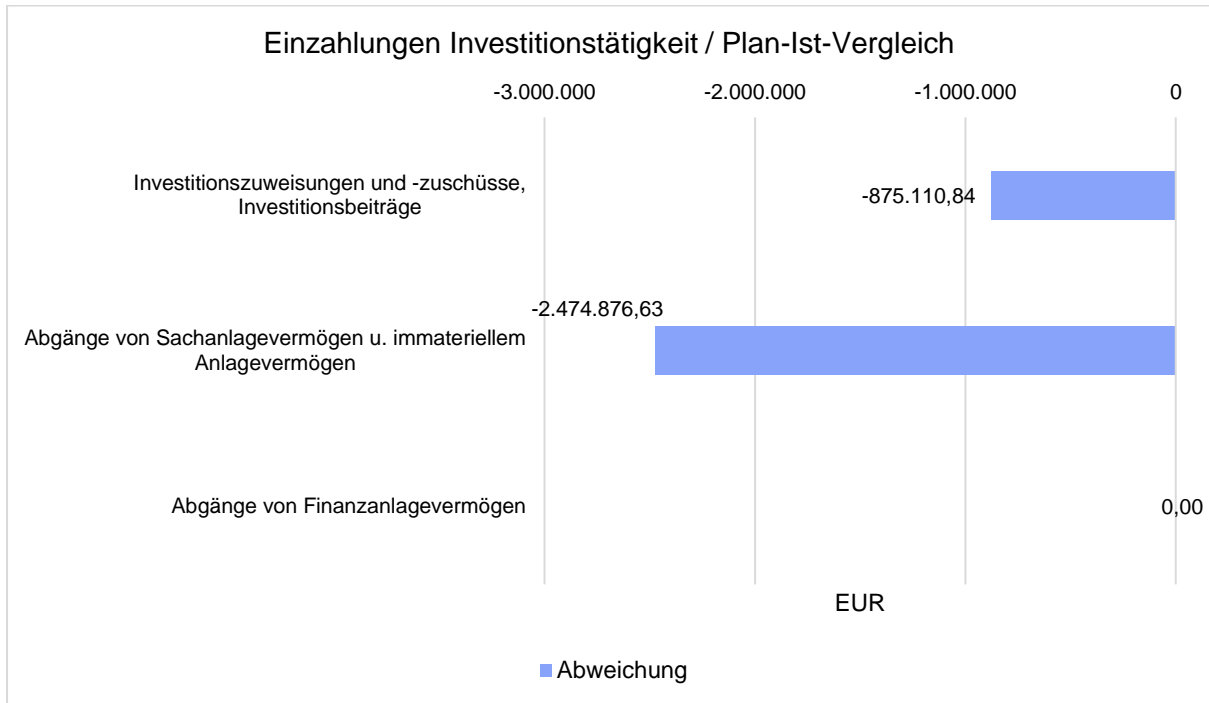
## 5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

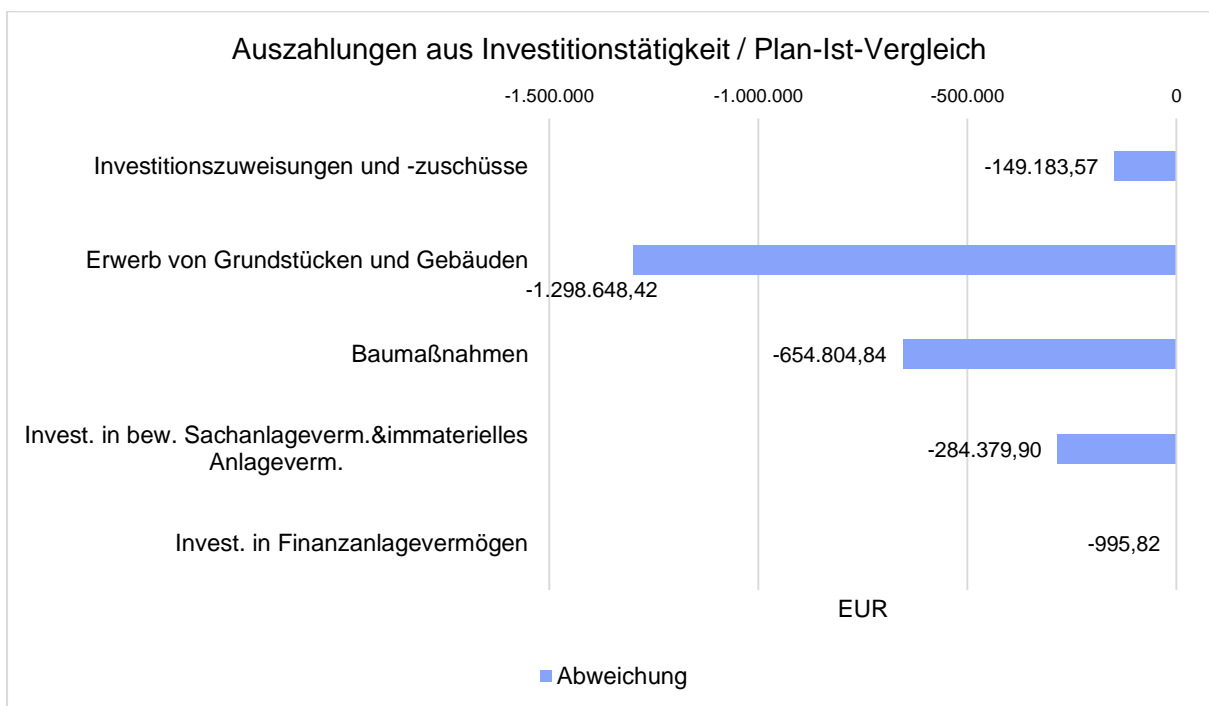
### Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.256.210,75	1.206.287	331.176,16	-875.110,84	-72,55
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.728.420,01	3.182.749	707.872,37	-2.474.876,63	-77,76
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.984.630,76</b>	<b>4.389.036</b>	<b>1.039.048,53</b>	<b>-3.349.987,47</b>	<b>-76,33</b>
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	151.791,61	157.000	7.816,43	-149.183,57	-95,02
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	755.468,85	1.736.800	438.151,58	-1.298.648,42	-74,77
Auszahlungen für Baumaßnahmen	894.635,08	1.954.950	1.300.145,16	-654.804,84	-33,49
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	184.669,63	500.650	216.270,10	-284.379,90	-56,80
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	11.044,84	14.200	13.204,18	-995,82	-7,01
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.997.610,01</b>	<b>4.363.600</b>	<b>1.975.587,45</b>	<b>-2.388.012,55</b>	<b>-54,73</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>987.020,75</b>	<b>25.436</b>	<b>-936.538,92</b>	<b>-961.974,92</b>	<b>-3.781,94</b>

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



## 5.3 Investitionsprogramm (über 10.000 €)

Invest.nr.	Beschreibung	Ansatz 2018	Haushaltsrest aus Vorjahr	Mittelverschiebung	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 2018	verfügbar	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	17.500,00			17.500,00	11.976,01	5.523,99		
111-11	(11106) Erwerb von Software	13.000,00		-5.535,12	7.464,88	5.807,20	1.657,68		
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	100.000,00		20.000,00	120.000,00	271.635,87	-151.635,87	-2.785,00	-161.213,49
111-61	(11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	120.000,00			120.000,00		120.000,00		
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	18.200,00	19.227,81		37.427,81	25.011,60	12.416,21		
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	43.700,00		-1.419,79	42.280,21	21.309,84	20.970,37		
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	20.620,00		-461,91	20.158,09	7.516,89	12.641,20		-3.249,99
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	87.640,00		-1.603,16	86.036,84	66.601,34	19.435,50	-14.233,00	-14.233,56
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	19.330,00		8.815,76	28.145,76	28.145,76			
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	37.000,00			37.000,00		37.000,00		
366-04	(36601) Spielgeräte	10.000,00	8.000,00		18.000,00	13.885,40	4.114,60		
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	10.000,00		3,69	10.003,69	10.003,69			
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	75.000,00			75.000,00	96.427,76	-21.427,76		-50.857,97
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	30.000,00		-28.244,83	1.755,17		1.755,17		
534-07	(53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der Us	17.500,00			17.500,00	1.487,50	16.012,50		
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	110.000,00		28.244,83	138.244,83	138.244,83			
538-04	(53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	236.000,00	100.000,00		336.000,00	274.618,49	61.381,51		
541-28	(54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnereiw./Stabelst	200.000,00	11.839,65		211.839,65		211.839,65		
541-33	(54101) Grundhafte Sanierung Weiherstr.,Neugasse,S							-268.000,00	
541-36	(54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp		50.000,00		50.000,00	471,25	49.528,75		
541-39-2	(54101) Erschließung Am Geiersberg (alt: 541-39)	16.000,00			16.000,00	19.640,67	-3.640,67	-23.000,00	-31.785,56
541-39-3	(53301) Erschließung Am Geiersberg							-9.000,00	-10.094,56
541-39-4	(53801) Erschließung Am Geiersberg							-18.000,00	-20.907,83
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	14.000,00	10.000,00		24.000,00	10.000,00	14.000,00		
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	100.000,00	20.000,00		120.000,00		120.000,00		
541-47	(54101) Vollerneuerung Fußbrücke Hausen-Arnzbach	20.000,00			20.000,00		20.000,00		
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	200.000,00			200.000,00	62.681,48	137.318,52	-125.000,00	
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe	39.000,00		-2.962,18	36.037,82	36.037,82			
553-12	(55301) Weg Friedhof Rod am Berg pflastern	40.000,00		5.258,70	45.258,70	45.258,70			
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf	10.000,00	10.000,00		20.000,00		20.000,00	-58.591,00	-21.594,37
702-00-1	(11108) Grundstücksverk. Neubaugebiet FLJ-Str., Sü	440.000,00		-26.885,68	413.114,32	6.109,00	407.005,32	-403.000,00	-7.909,36
702-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	370.000,00	10.000,00		380.000,00	169.489,15	210.510,85	-333.000,00	-185.645,22
702-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	44.000,00	10.000,00		54.000,00	95.904,84	-41.904,84	-19.000,00	-63.532,55
702-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	62.000,00	10.000,00		72.000,00	132.245,86	-60.245,86	-33.000,00	-93.446,93
706-00-2	(54101) Erschl. FLJ-Straße, Nord	50.000,00			50.000,00		50.000,00		
707-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig, Saalburgstr.	15.000,00			15.000,00		15.000,00		
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	57.000,00			57.000,00	18.165,36	38.834,64		
709-00-2	(54101) Wiederkehrende Straßenbeiträge Rod am Berg	25.000,00			25.000,00		25.000,00		
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	340.000,00			340.000,00	10.314,62	329.685,38	-43.000,00	
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	41.000,00			41.000,00	1.110,25	39.889,75		
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	62.000,00			62.000,00	1.998,85	60.001,15		
1096107-1	(11108) I-Nr. für Zerlegung Grundstücke					412.554,57	-412.554,57		-224.498,26
1096109	(11108) Grunderwerb Heisterbachstraße 4. BA			26.885,68	26.885,68	27.854,28	-968,60		
1096210	(54101) Michelbacher Straße Süd inkl. Beleuchtung	32.000,00		-1.527,00	30.473,00	7.907,82	22.565,18		

## 5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste

Vom Haushaltsjahr 2018 werden für folgende Investitionen Haushaltsreste ins Jahr 2019 übertragen. Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

In-vest.nr.	Beschreibung	beantragte Haushalts-Reste
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	12.641,20
534-06	(53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken/An d	7.500,00
534-07	(53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der Us	16.012,50
541-28	(54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnereiw./Stabelst	15.000,00
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	4.000,00
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	5.000,00
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	137.318,52
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf	5.000,00
702-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	15.000,00
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	10.000,00
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	329.685,38
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	39.889,75
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	60.001,15
	<b>Gesamt</b>	<b>657.048,50</b>

## 5.5 Kreditaufnahmen

Genehmigter Kreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2018	0 €
<b>Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2018</b>	<b>0 €</b>
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-7.388,43 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.256.734,06 €
Genehmigter Kassenkreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2018	15.000.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2017	12.500.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2018	3.327.823,93 €
<b>Reduzierung des Kassenkredits</b>	<b>9.172.176,07 €</b>
davon: Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	2.023.500,00 €
davon: Tilgung Sondervermögen Hessenkasse	5.600.000,00 €



## 6 Anlagenübersicht

### Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Ab- schreibung (Beginn HHJ)	Abschrei- bung (Ifd. HHJ)	kum. Ab- schreibung (Ende HHJ)	am 31.12. d. HHJ	am 31.12. d. VJ
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	285.680,61	7.627,21			293.307,82	-190.065,61	-10.760,21	-200.825,82	92.482,00	95.615,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	9.788.525,40	7.816,43			9.796.341,83	-3.162.988,40	-243.130,43	-3.406.118,83	6.390.223,00	6.625.537,00
1.3 geleistete Anzahl. imm. Vermögen										
<b>Summe 1.:</b>	<b>10.074.206,01</b>	<b>15.443,64</b>			<b>10.089.649,65</b>	<b>-3.353.054,01</b>	<b>-253.890,64</b>	<b>-3.606.944,65</b>	<b>6.482.705,00</b>	<b>6.721.152,00</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.992.893,52	602.086,65	-296.468,27		20.298.511,90				20.298.511,90	19.992.893,52
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	25.841.373,33	78.575,16	-5.428,61	47.959,60	25.962.479,48	-6.555.393,33	-469.197,15	-7.024.590,48	18.937.889,00	19.285.980,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	79.259.438,82	1.260.195,54	-709.005,72	919.110,50	80.729.739,14	-37.722.986,98	-1.671.360,09	-39.394.347,07	41.335.392,07	41.536.451,84
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.505.245,37	16.561,47			1.521.806,84	-741.407,37	-69.915,47	-811.322,84	710.484,00	763.838,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.328.696,54	267.105,77	-26.824,17	2.700,71	5.571.678,85	-2.782.080,54	-434.748,30	-3.216.828,84	2.354.850,01	2.546.616,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	839.772,55	1.427.939,57	-114.075,35	-969.770,81	1.183.865,96				1.183.865,96	839.772,55
<b>Summe 2.:</b>	<b>132.767.420,13</b>	<b>3.652.464,16</b>	<b>-1.151.802,12</b>		<b>135.268.082,17</b>	<b>-47.801.868,22</b>	<b>-2.645.221,01</b>	<b>-50.447.089,23</b>	<b>84.820.992,94</b>	<b>84.965.551,91</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen										
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen										
3.3 Beteiligungen	690.048,43								690.048,43	690.048,43
3.4 Ausleihungen an Beteiligungen										
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063,24	8.957,74							134.020,98	125.063,24
3.6 sonstige Finanzanlagen	577.656,70	1,00							577.657,70	577.656,70
<b>Summe 3.:</b>	<b>1.392.768,37</b>	<b>8.958,74</b>							<b>1.401.727,11</b>	<b>1.392.768,37</b>
<b>Gesamtsumme (1. bis 3.):</b>	<b>144.234.394,51</b>	<b>3.676.866,54</b>	<b>-1.151.802,12</b>	<b>0,00</b>	<b>145.357.731,82</b>	<b>-51.154.922,23</b>	<b>-2.899.111,65*</b>	<b>-54.054.033,88</b>	<b>92.705.425,05</b>	<b>93.079.472,28</b>

\* Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist zum Einen der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren und zum Anderen Abschreibungen aus dem Jahr 2017, die im Jahr 2018 zurückgenommen werden mussten.

## 7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	30.555.129	69.679	1.580.743	28.904.707	31.441.470
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
4.2.3 sonstigen Kreditgebern					
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	3.327.824	3.327.824			12.500.000
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	13.195	13.195			16.209
4.5 Verbindlichk. aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleist. und Investitionszuweis. und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.248.534	1.248.534			1.232.629
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.766	1.220.766			1.108.883
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40.359	40.359			0
4.8 Verbindlichk. gegenüber verbund. Unternehmen und geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht und Sondervermö.	19.269	19.269			41.775
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	6.081.935	6.081.935			469.584
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>42.507.011</b>	<b>12.021.561</b>	<b>1.580.743</b>	<b>28.904.707</b>	<b>46.810.550</b>
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806

## 8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jah- res EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	1.441.975	1.441.975			1.138.371
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	882.591	882.591			778.642
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	834.650	834.650			455.709
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	53.632	53.632			74.272
	<b>3.212.848</b>	<b>3.212.848</b>			<b>2.446.994</b>

## 9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2018	Zuführungen in 2018	Auflösungen in 2018	Inanspruchnahme in 2018	Gesamtbetrag Stand 31.12.2018
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>17.080.779,49</b>	<b>1.793.618,01</b>	<b>-11.807.428,25</b>	<b>-221.794,89</b>	<b>6.845.174,36</b>
<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.</b>	<b>5.192.759,31</b>	<b>120.131,01</b>	<b>-283.597,00</b>	<b>-206.367,72</b>	<b>4.822.925,60</b>
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.335.004,04	101.924,00	-264.885,00	-28.157,00	4.143.886,04
Verpflichtungen für Altersteilzeit	-67.030,76			-103.706,71	-170.737,47
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	924.786,03	18.207,01	-18.712,00	-74.504,01	849.777,03
<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>11.201.897,39</b>	<b>1.141.500,00</b>	<b>-11.201.897,39</b>		<b>1.141.500,00</b>
Rückstellungen für Kreisumlage	7.187.663,43	766.200,00	-7.187.663,43		766.200,00
Rückstellungen für Schulumlage	4.014.233,96	375.300,00	-4.014.233,96		375.300,00
<b>3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen</b>					
<b>3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>					
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>686.122,79</b>	<b>531.987,00</b>	<b>-321.933,86</b>	<b>-15.427,17</b>	<b>880.748,76</b>
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	93.747,70			-13.715,52	80.032,18
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	244.999,50				244.999,50
Rückstellungen für Überstunden	72.999,55	139.743,48	-72.999,55		139.743,48
Rückstellungen für Resturlaub	216.461,87	364.205,52	-216.461,87		364.205,52
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	25.441,73			-1.711,65	23.730,08
Sonstige Rückstellungen (z.B. offene Rechnungen)	32.472,44	28.038,00	-32.472,44		28.038,00

## 10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgA's betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Kassenkrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	1.244,93 €
Kautionen	158,26 €
Umsatzsteuerabführung	5.997,51 €
Kassenkredite (Eonia Konto)	2.023.500,00 €
	<b>2.030.900,70 €</b>

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verbessern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 2.030.900,70 €. Die Umsatzsteuererstattungen übersteigen die Steuerabführungen um 5.997,51 €. Aus Kautionen gibt es dieses Jahr einen Zahlungsmittelüberschuss auf den städtischen Konten in Höhe von 158,26 €. Der Kassenkredit über das Eonia Konto konnte 2018 um 2.023.500 € reduziert werden.

## 11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassengesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden. Dadurch entfällt die bisherige Tabelle der vorgetragenen Altfehlbeträge. Der Stand der Altfehlbeträge betrug:

- -4.037.624,10 € am 31.12.2013,
- -6.157.439,91 € am 31.12.2014,
- -6.956.768,45 € am 31.12.2015,
- -7.777.008,85 € am 31.12.2016 und
- -7.777.008,85 € am 31.12.2017.

Hierbei handelt es sich um die aufaddierten Ergebnisvorträge. Demnach liegt der Stand zum 31.12.2018 bei 0,-- €.

## 12 Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2018 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	Stichtag 31.12.2018	Stichtag 31.12.2017
Beamte	4	4
Beschäftigte	147	147
Auszubildende	4	4

## 13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

<b>CDU-Fraktion</b>	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Bosch, Corinna	
Gemander, Reinhard	
Maas, Rudi	
Weber, Matthias	
von Borstel, Lars	
Strutz, Birger	
Löffler, Guntram	
<b>SPD-Fraktion</b>	
Göbel, Jürgen	
Henrici, Rainer	
Zunke, Sandra	
Kulp, Kevin	
Feisel, Susanne	
Riecks, Jutta	
<b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	
Gerstenberg, Petra	
Schirner, Regina	
Scheer, Cornelia	
<b>FDP-Fraktion</b>	
Becker, Klaus	
<b>FWG-UBN-Fraktion</b>	
Lang, Wilfried	
Bohusch, Gudula	bis 18.05.2018

Fleischer, Hans-Peter	
von der Schmitt, Christian	ab 21.06.2018
<b>Fraktion DIE LINKE</b>	
Schaus, Hermann	bis 15.07.2018
van Dick, Jan	
<b>Fraktion b-now</b>	
Töpperwien, Bernd	
Kirberg, Till	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Roepke, Thomas	
Golinski, Klaus	bis 31.05.2018
Henninger, Matthias	
Otto, Artur	
Henrici, Monika	
Jaberg, Peter	
Bohne, Günter	ab 07.06.2018
<b>Neue Bürgerliche Fraktion</b>	
Moses, Andreas	
Lurz, Günther	
Emrich, Susanne	

### Mitglieder des Magistrats

Pauli, Thomas	Bürgermeister
Hauk, Gerhard	
Hollenbach, Werner	
Stempel, Jürgen	
Pippinger, Petra	
Selzer, Heike	
Klein, Manfred	
Müller, Dr. Gerriet	
Kirberg, Dr. Karl-Wilhelm	
Büttner, Bernhard	
Bruns, Hans	bis 13.12.2018

## **Rechenschaftsbericht**

### **14 Vorbemerkungen**

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

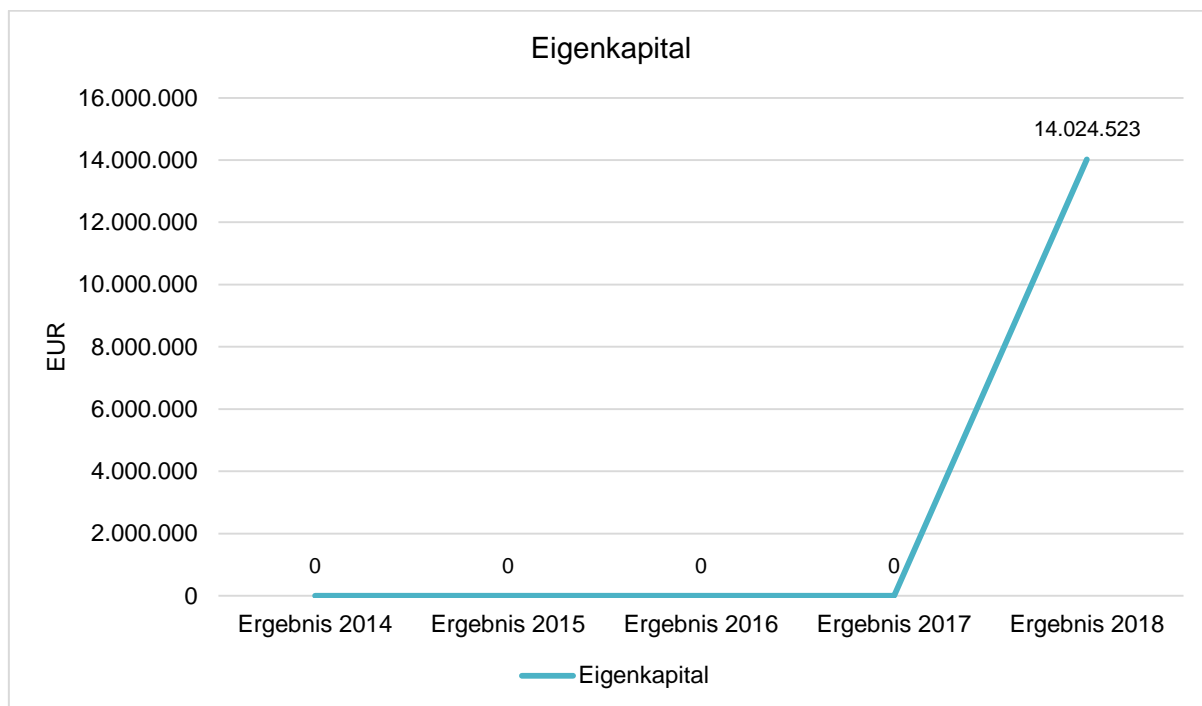
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

### **15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft**

Mit einem neuerlichen Fehlbetrag im Ordentlichen Ergebnis in 2018 von -1.461.448,49 Euro verschärft sich die finanzielle Situation Neu-Anspachs noch weiter. Nur der hohe Überschuss im außerordentlichen Ergebnis durch Grundstücksverkäufe kann verhindern, dass ein neuerlicher Fehlbetrag entsteht, der in der Zukunft ausgeglichen werden muss.



Die Entwicklung des Eigenkapitals ist wie folgt:



Der Blick in die Zukunft lässt auf eine Besserung hoffen:

### Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliches Ergebnis	-1.461.448	615.185	592.138	813.671	1.326.535

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2018 33.882.953,25 Euro und teilt sich auf in:

- 30.555.129,32 Euro Investitionskredite und
- 3.327.823,93 Euro Kassenkredit.

Im Finanzplanungserlass mahnt das Land Hessen den hohen Kassenkreditstand der Kommunen an und fordert im Hinblick auf das Zinsänderungsrisikos einen massiven Abbau. Zielvorgabe ist dabei 200 Euro pro Einwohner.

Mit einem Stand von 226,32 Euro pro Einwohner wird dieser Wert deutlich überschritten.

**Die Bewertung der finanziellen Situation Neu-Anspachs muss im Jahresabschluss 2018 im Hinblick auf die Verschuldung als kritisch angesehen werden.**

## 16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

### Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2018	Jahresergebnis Ist 2018	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	2.558.930	3.086	-2.555.844

### Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2018	Ordentliches Ergebnis Ist 2018	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2018
Ordentliches Ergebnis	12.000	-1.461.448	-1.473.448

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.

## 16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sachkonten 2018
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.464.534</b>
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	961
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	1.696.020
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	275
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	776
5980100 - Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	3.214
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	118.720
5989001 - periodenfremde Erträge KIP	338.500
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	1.218
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-5.508
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-809.276
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	120.157
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-520

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen im direkten Zusammenhang und werden durch Umliegungen von Grundstücken in gleicher Höhe angesprochen, sodass unterm Strich für echte Grundstücksverkäufe 886.743 € generiert wurden.

## **16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**

### **Beschlossene üpl/apl**

Im Haushaltsjahr 2018 wurden keine außer- und überplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

## **17 Kennzahlen**

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden. Dieser Vergleich beinhaltet bereits 81 Kommunen und wird stetig erweitert.

## 17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

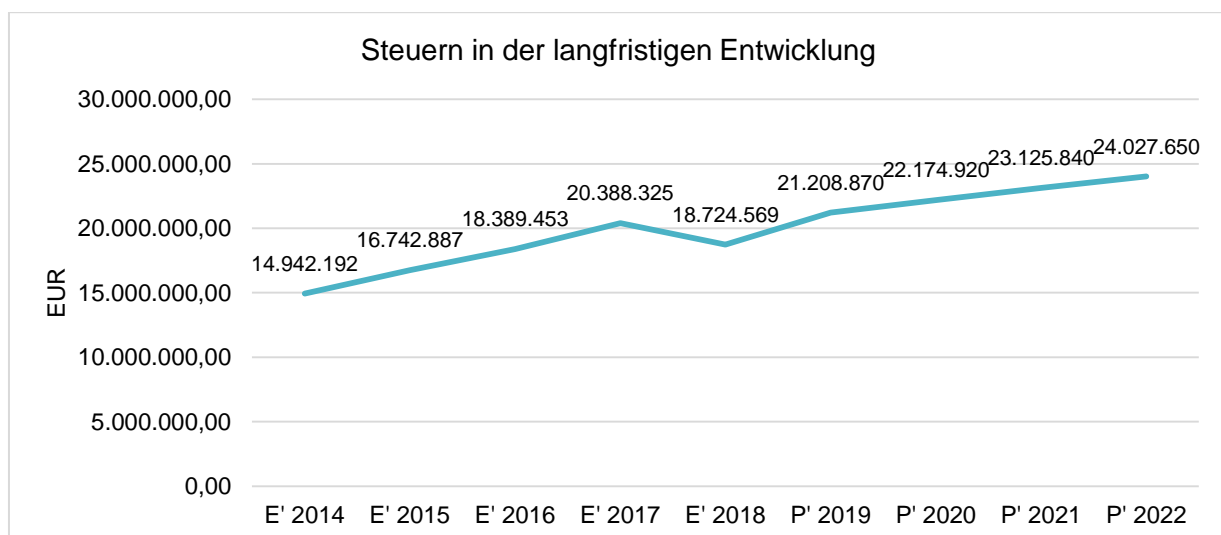
### 17.1.1 Steuern

#### Steuern im Zeitverlauf

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Grundsteuer A	29.703,36	28.378,46	29.700	29.700	29.700
Grundsteuer B	2.947.840,16	2.965.324,40	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Gewerbesteuer	5.466.627,01	4.054.243,00	5.636.168	5.833.430	6.066.770
Anteil Einkommenssteuer	11.400.641,81	10.928.973,44	11.799.000	12.554.140	13.257.170
Anteil Umsatzsteuer	349.401,41	477.326,61	466.002	477.650	487.200
Vergnügungssteuer	106.300,80	167.082,74	175.000	180.000	185.000
Hundesteuer	65.409,91	68.289,33	68.000	65.000	65.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnliche Abgaben	22.400,77	34.951,43	35.000	35.000	35.000
<b>Summe</b>	<b>20.388.325,23</b>	<b>18.724.569,41</b>	<b>21.208.870</b>	<b>22.174.920</b>	<b>23.125.840</b>

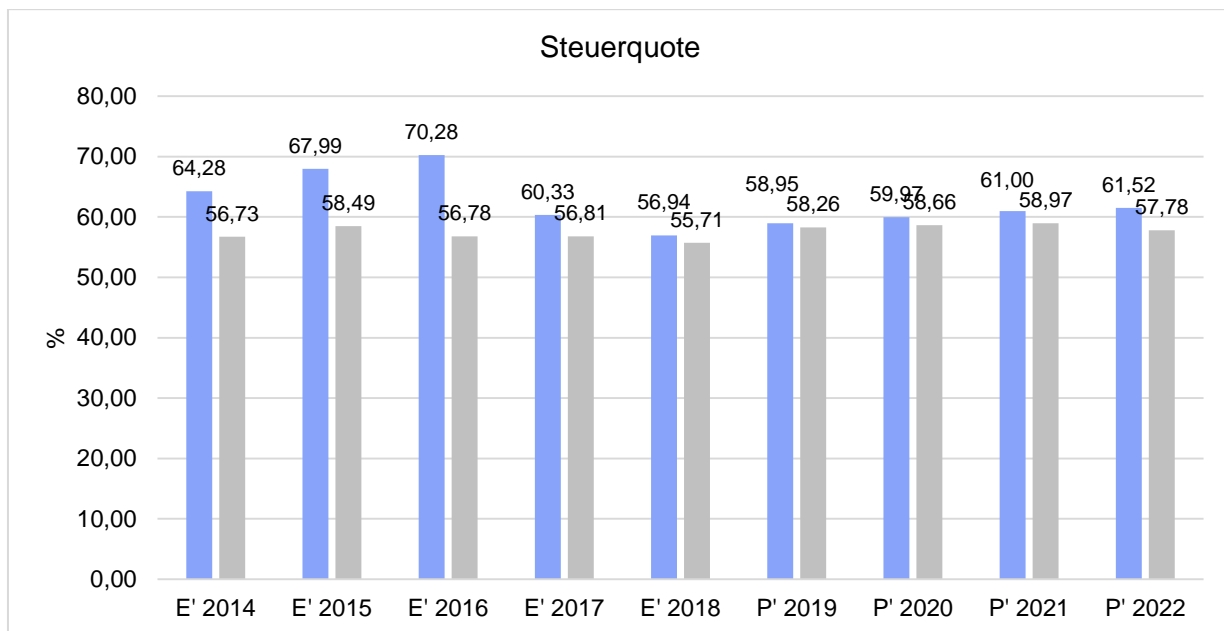
#### Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

Hier sieht man deutlich den Einbruch der Steuereinnahmen (weniger Einkommenssteuer und Gewerbesteuer) in 2018.

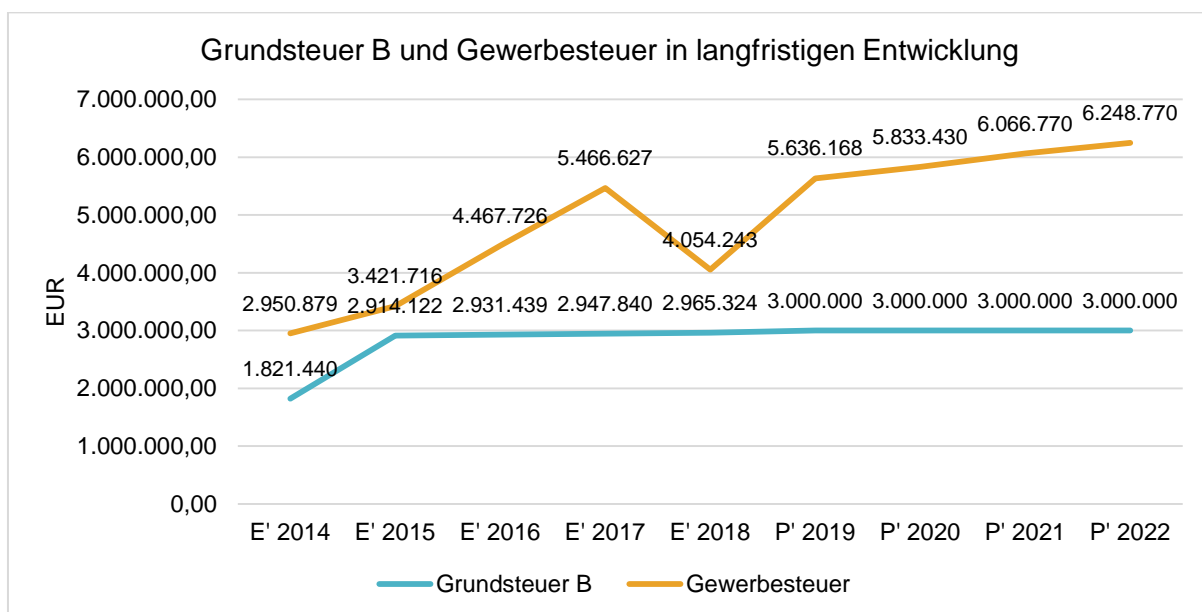


## Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



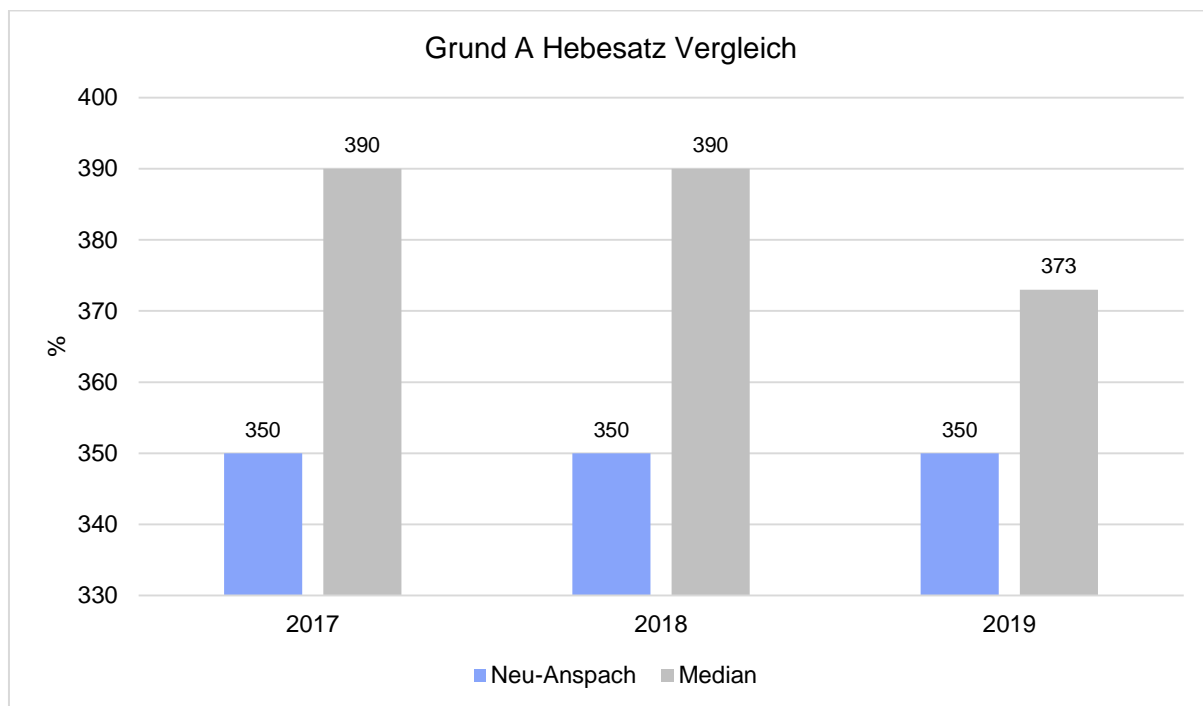
### 17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen



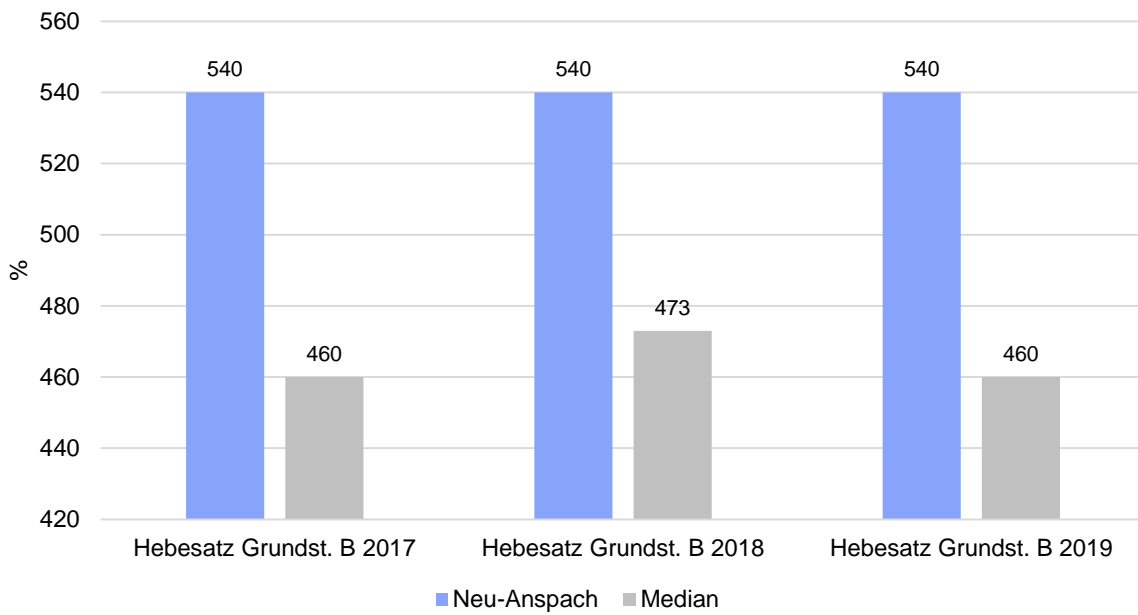
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

### Entwicklung der Hebesätze

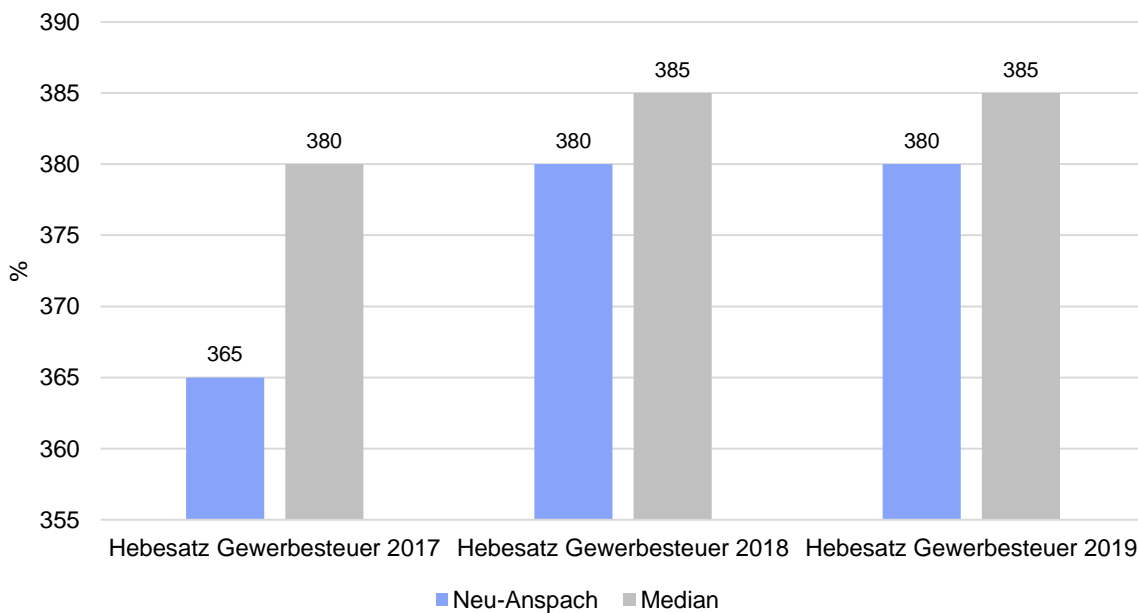
Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	250	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	340	540	540	540	540	540
Hebesatz Gewerbesteuer	345	355	355	365	380	380



### Grund B Hebesatz Vergleich



### GewSt Hebesatz Vergleich

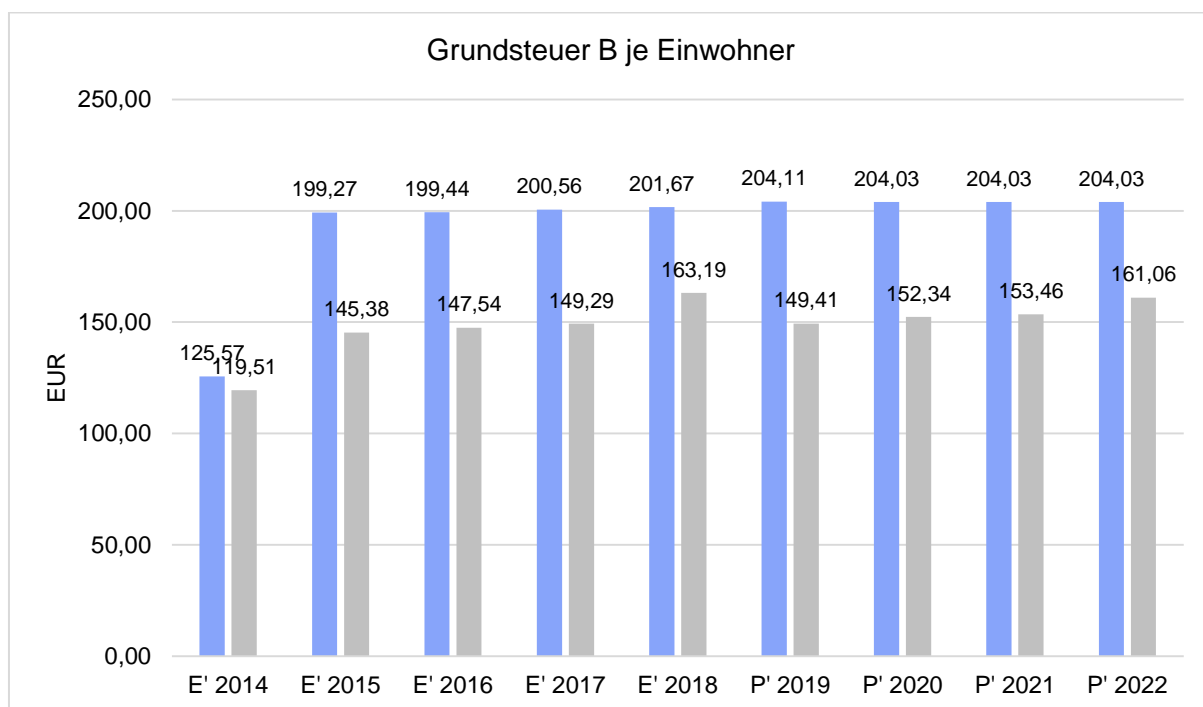


## Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

### Grundsteuer B je Einwohner

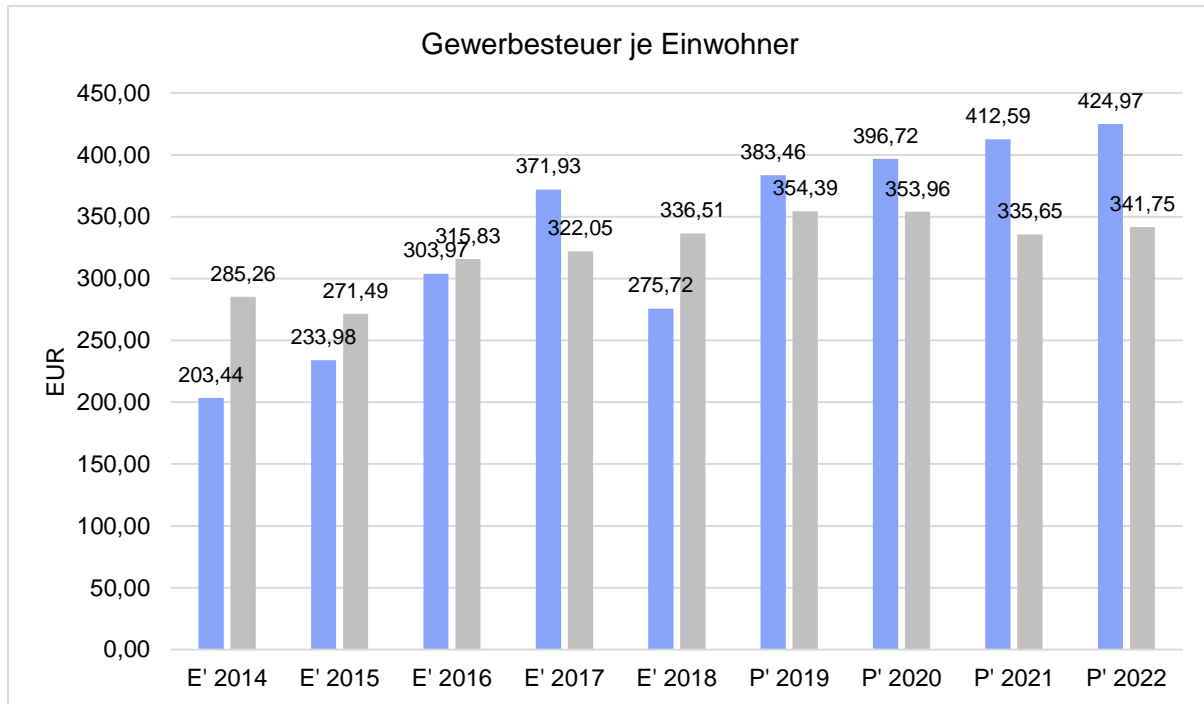
Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





## Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Deutlich niedrigere Einnahmen bei der Gewerbsteuer werden hier ersichtlich.

### 17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

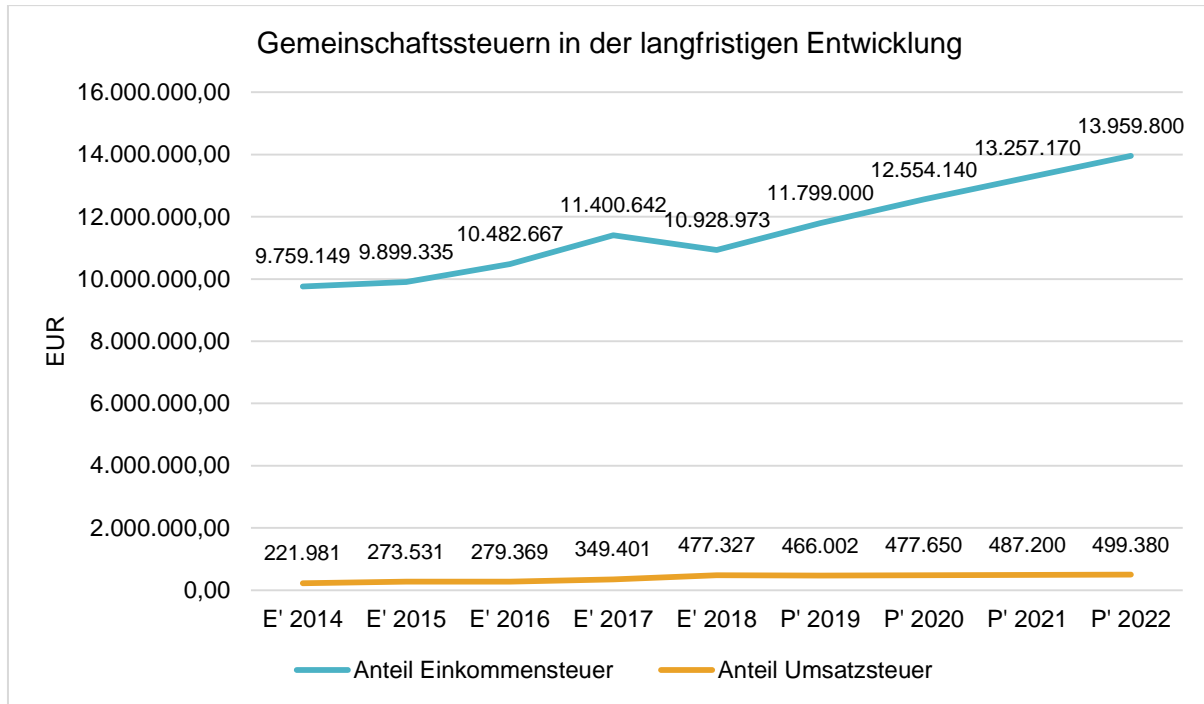
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

#### Gemeinschaftssteuern

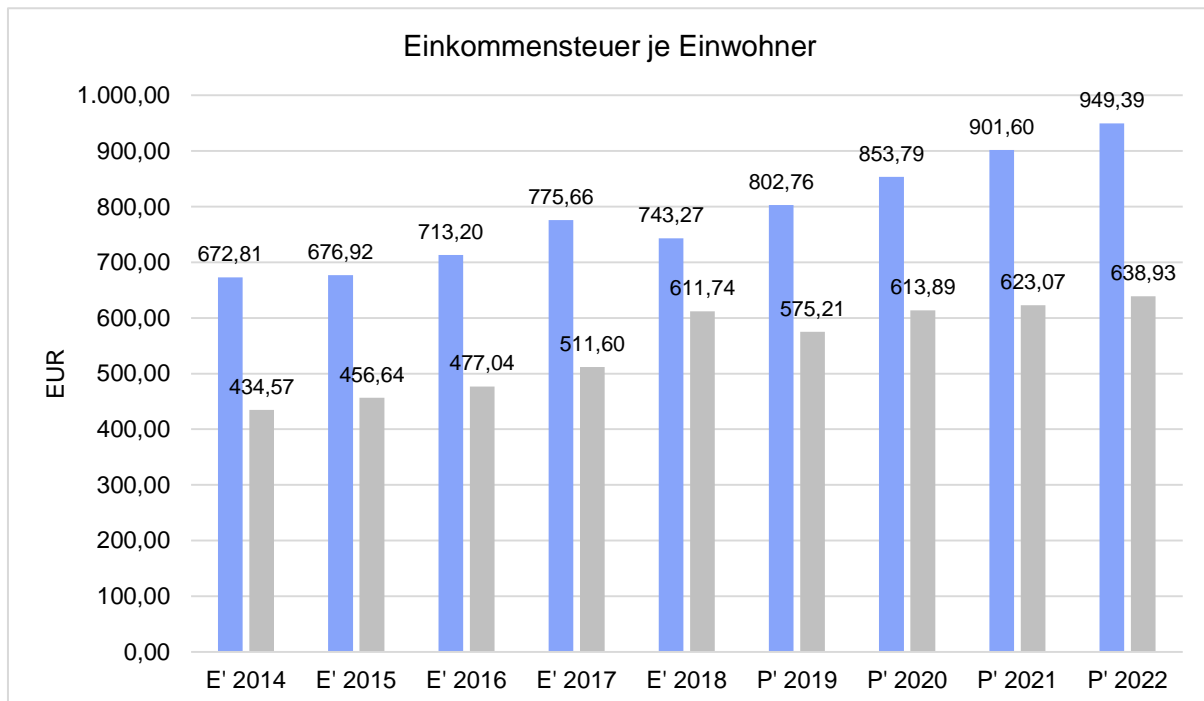
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Anteil Einkommensteuer	11.400.641,81	10.928.973,44	11.799.000	12.554.140	13.257.170
Anteil Umsatzsteuer	349.401,41	477.326,61	466.002	477.650	487.200

## Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

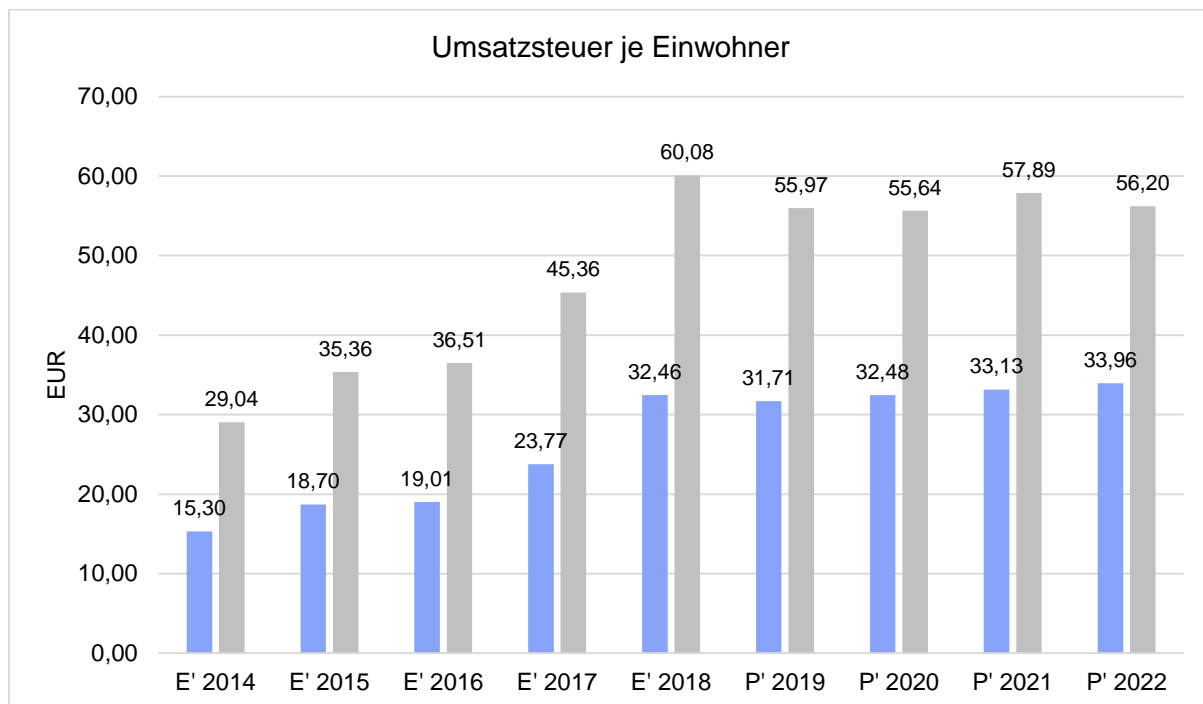
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



## Anteil Einkommensteuer je Einwohner



## Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



### 17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

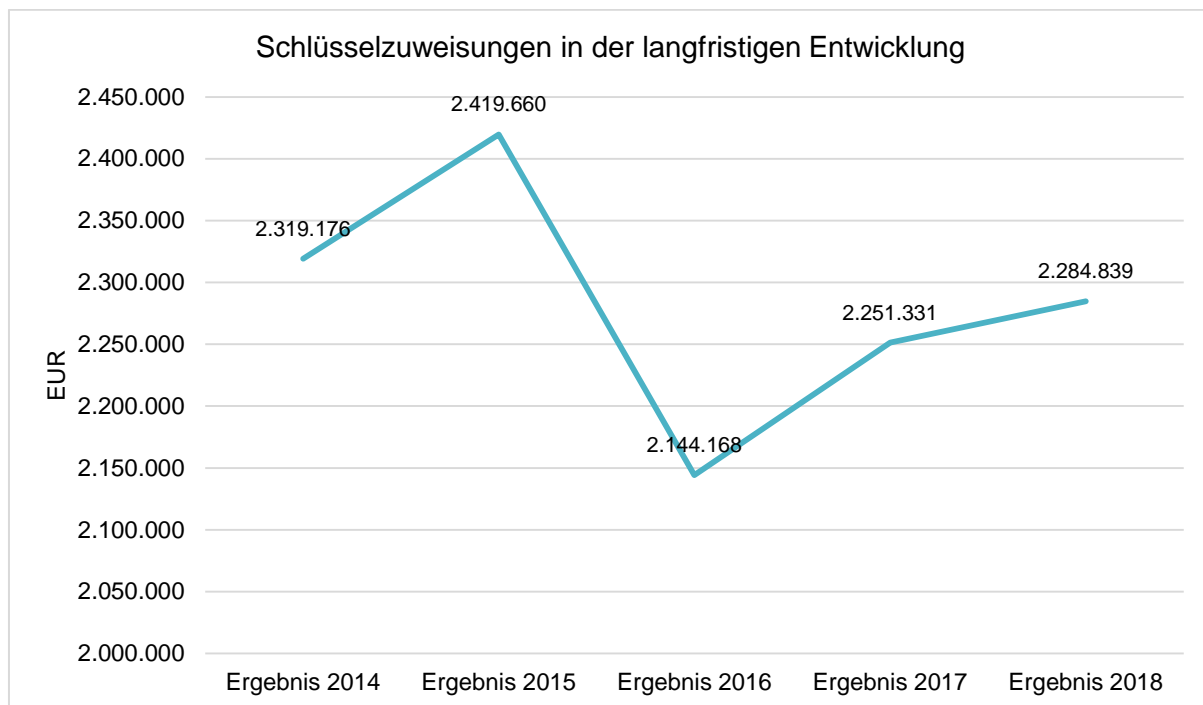
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
<b>Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen</b>	<b>4.402.813,23</b>	<b>4.714.603,67</b>	<b>5.569.194</b>	<b>5.615.975</b>	<b>5.655.191</b>
davon Schlüsselzuweisungen	2.251.331,00	2.284.839,00	2.370.173	2.417.576	2.465.928
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	730.704,90	1.011.287,02	1.775.600	1.811.112	1.847.334
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.402.667,33	1.394.788,89	1.411.421	1.375.047	1.329.444
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18.110,00	23.688,76	12.000	12.240	12.485

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke schlägt sich die 6-Stunden-Freistellung vom Land nieder.

### Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

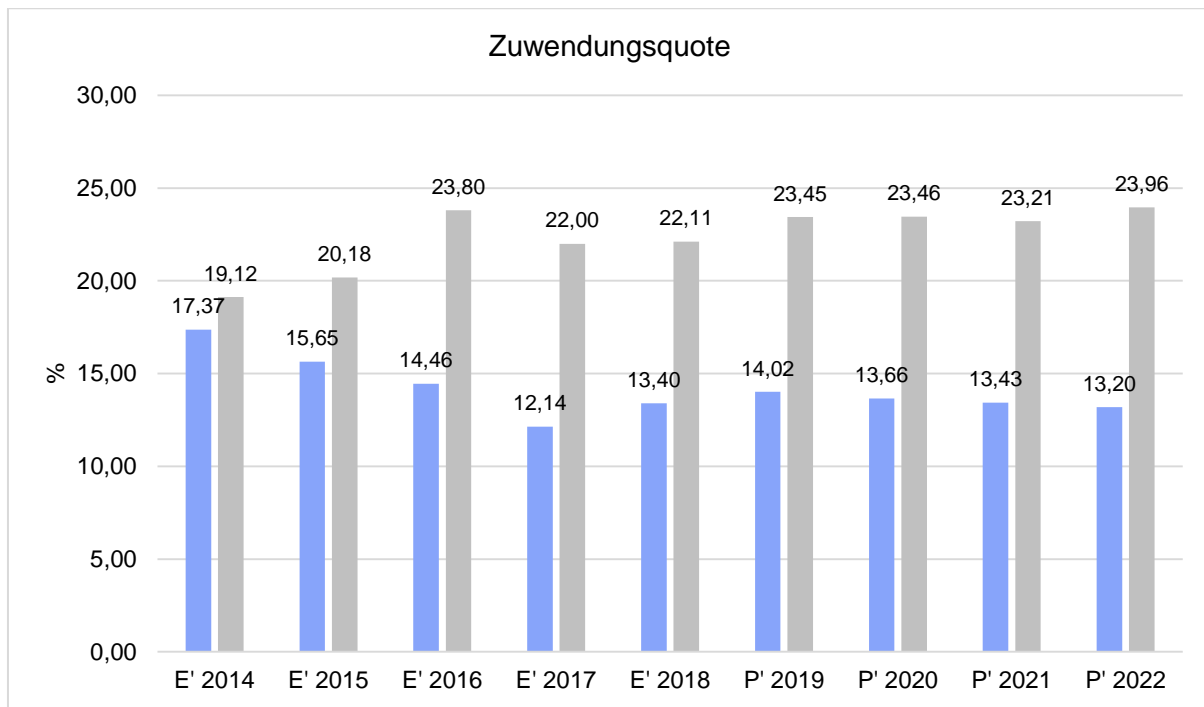


Hier sieht man die Auswirkungen des KFA 2016 auf Neu-Anspach, wo Neu-Anspach als "Verlierer" des Gesetzes gilt.

### Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



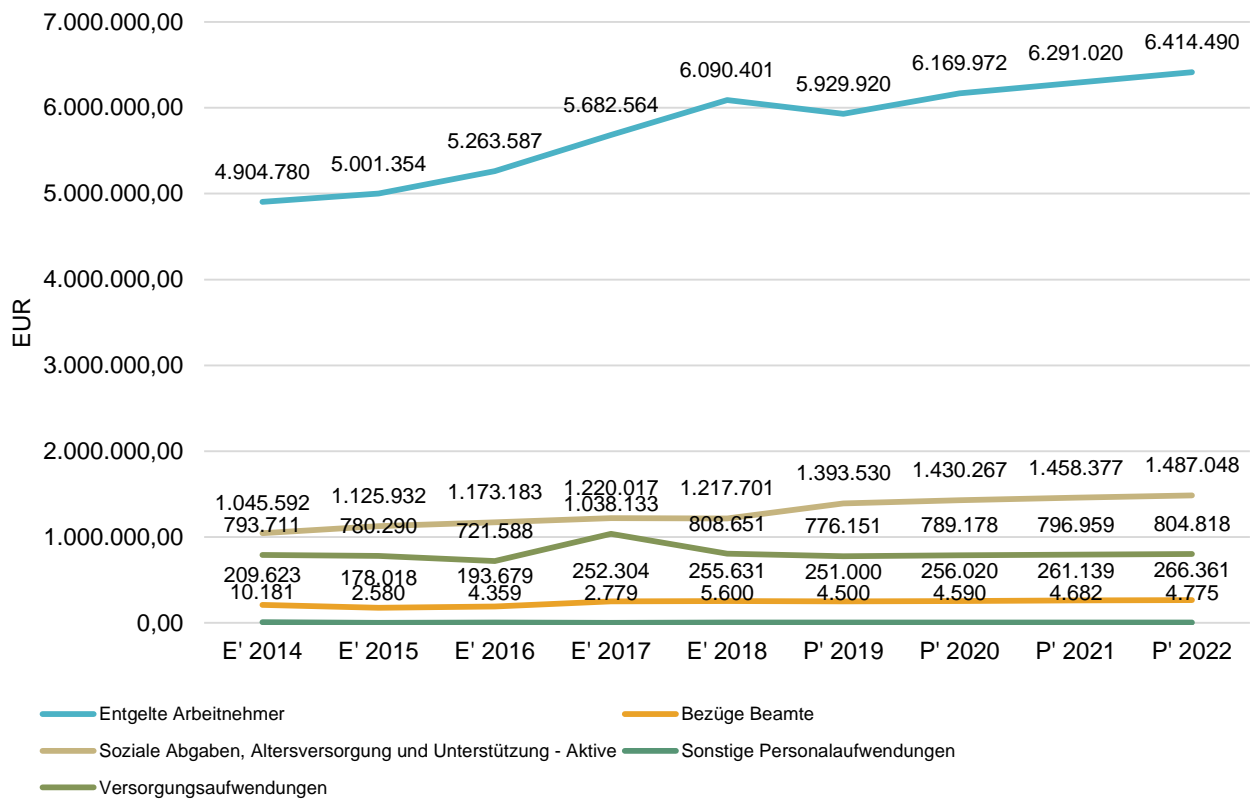
### 17.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

#### Personalaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Entgelte Arbeitnehmer	5.682.563,91	6.090.400,81	5.929.920	6.169.972	6.291.020
Bezüge Beamte	252.304,43	255.631,21	251.000	256.020	261.139
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.220.016,58	1.217.700,66	1.393.530	1.430.267	1.458.377
Sonstige Personalaufwendungen	2.779,46	5.600,21	4.500	4.590	4.682
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.157.664,38</b>	<b>7.569.332,89</b>	<b>7.578.950</b>	<b>7.860.849</b>	<b>8.015.218</b>
Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	808.651,33	776.151	789.178	796.959

### Personalaufwand in der langfristigen Entwicklung



### Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+ 3,19 %

Die tarifliche Steigerung vom 01.03.2018 wurde im Haushaltsplan 2018 nicht eingeplant, demnach übersteigen die Personalaufwendungen den Ansatz 2018.

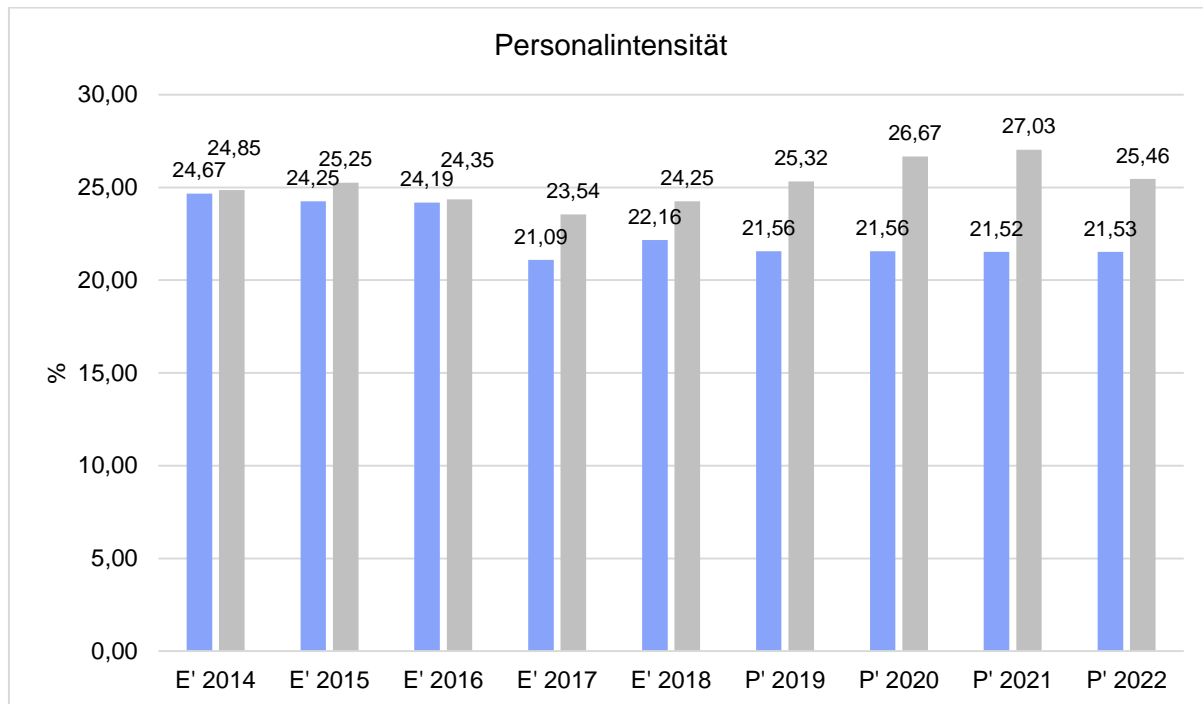
### Entwicklung der Steigerungen im Beamten Gesetz

01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %

## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringe Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastiger Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen werden.

### 17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

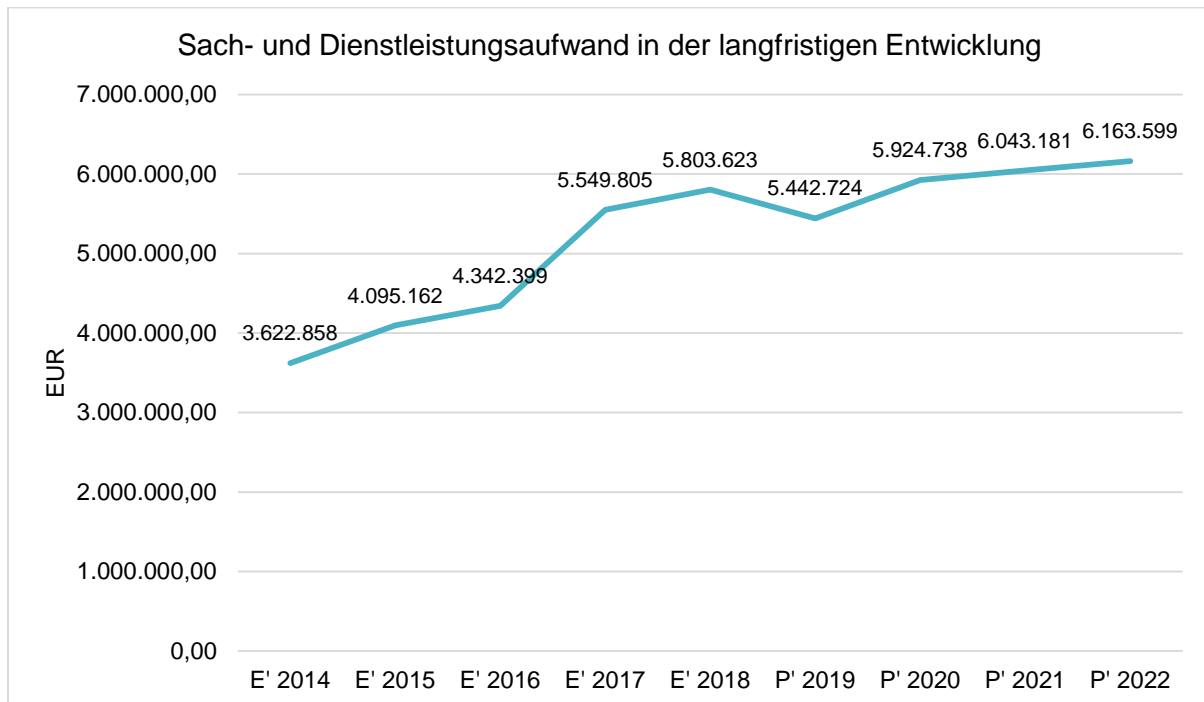
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

## Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.549.804,51</b>	<b>5.803.623,29</b>	<b>5.442.724</b>	<b>5.924.738</b>	<b>6.043.181</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.056.345,12	999.781,13	1.047.171	1.154.220	1.177.299
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.472.668,49	2.694.254,94	2.600.744	2.854.936	2.912.015
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.584.744,30	1.532.696,13	1.357.030	1.461.708	1.490.935
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	169.966,96	183.654,29	241.902	255.114	260.204
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	266.079,64	393.236,80	195.877	198.760	202.728

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

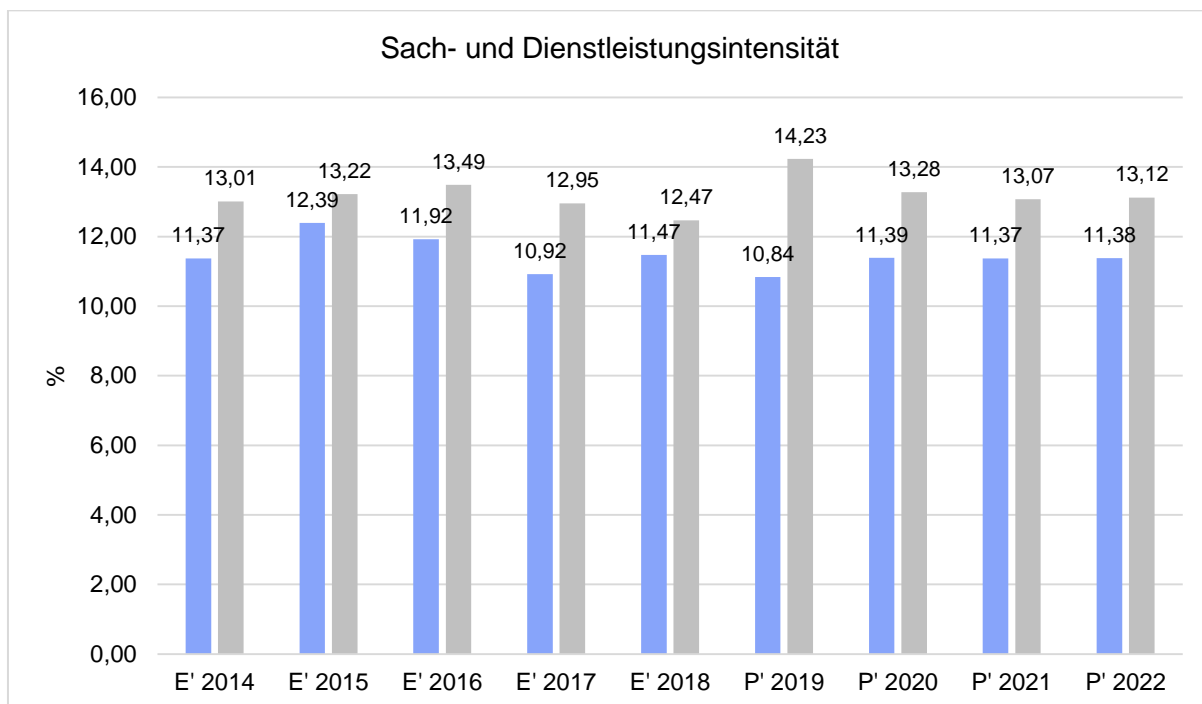
## Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 17.1.5 Transferaufwendungen

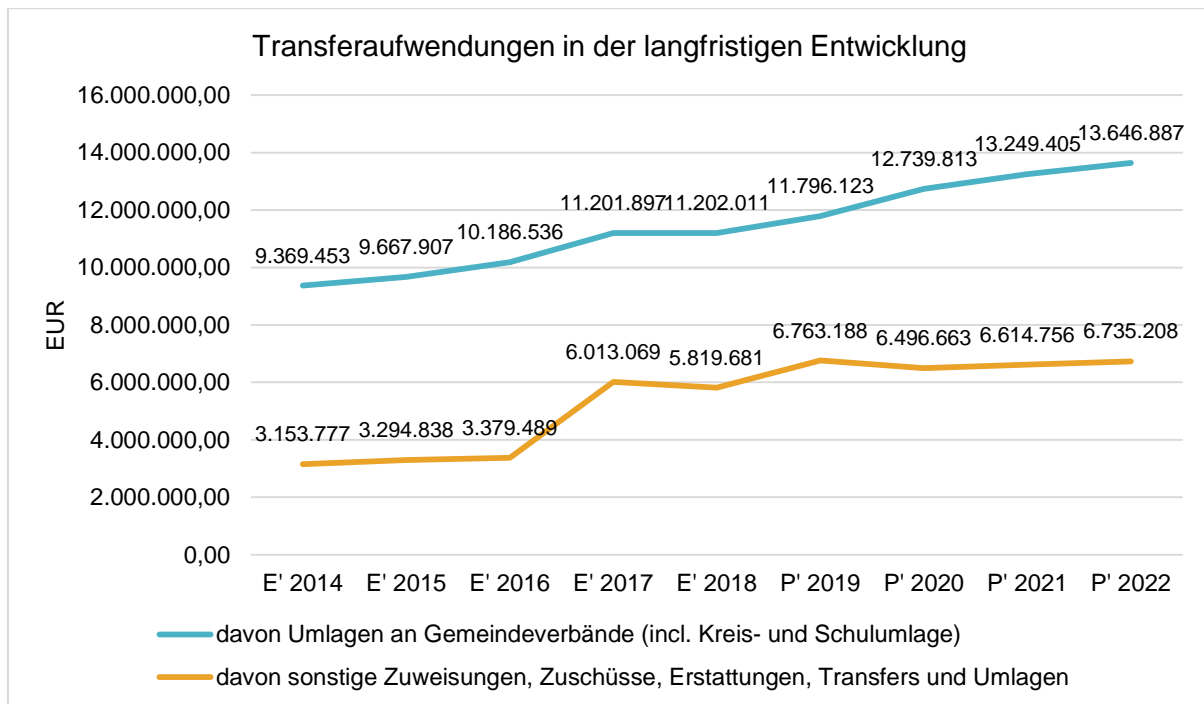
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

## Entwicklung der Transferaufwendungen

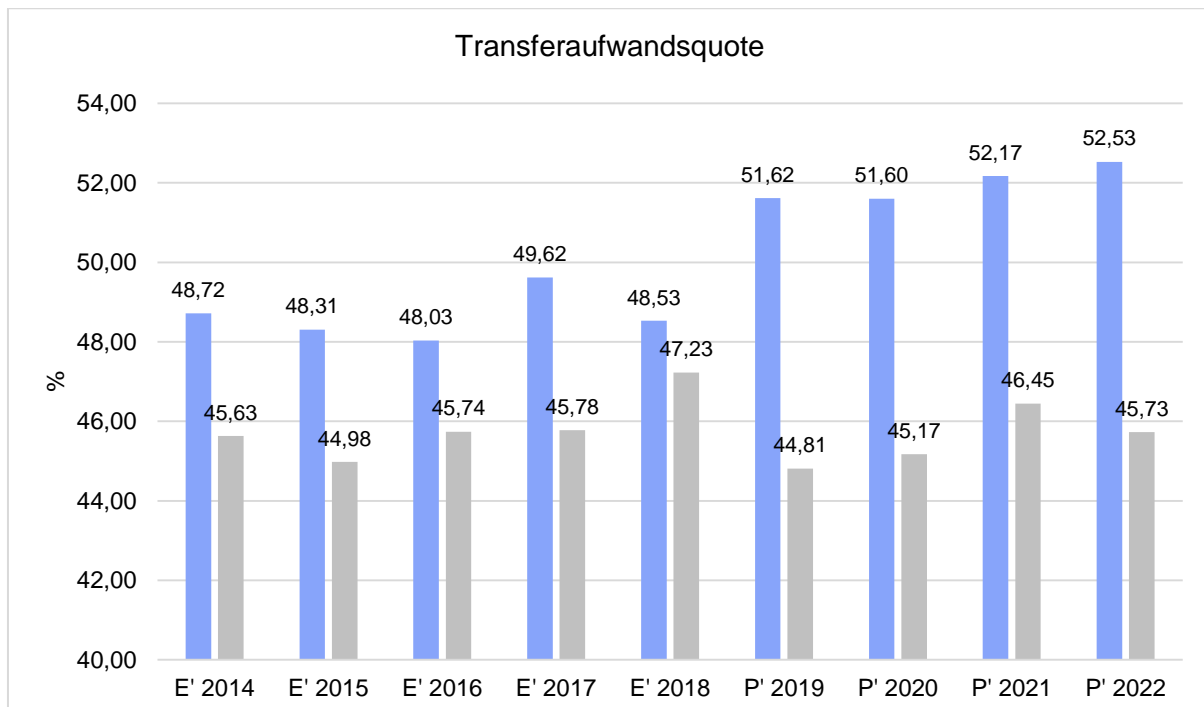
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	17.214.965,66	17.021.691,86	18.559.311	19.236.476	19.864.161
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.201.896,68	11.202.011,00	11.796.123	12.739.813	13.249.405
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	6.013.068,98	5.819.680,86	6.763.188	6.496.663	6.614.756

## Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



## Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



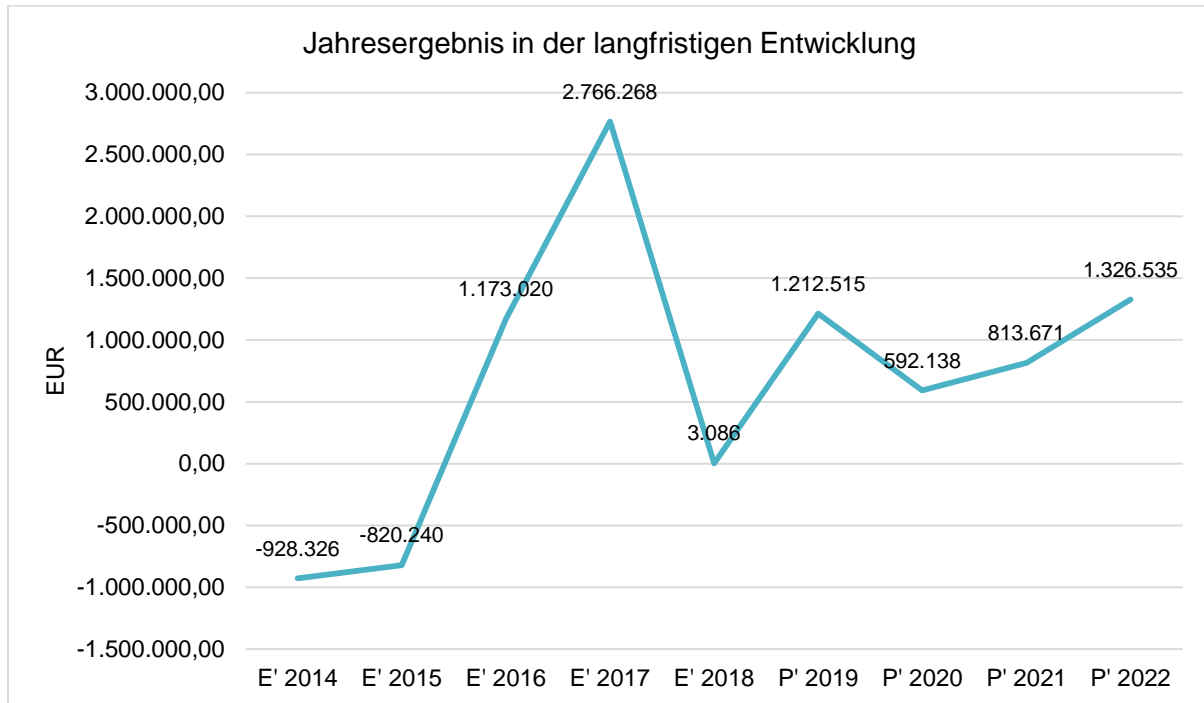
## 17.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

### Entwicklung des Ergebnisses

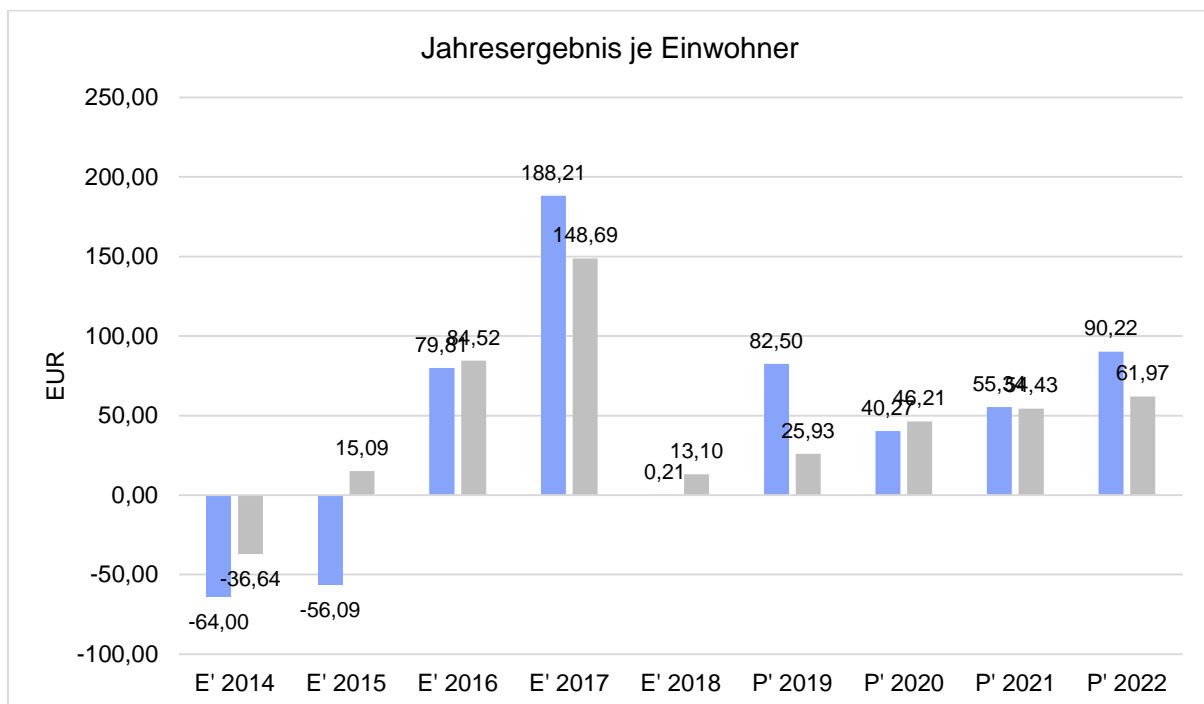
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Verwaltungsergebnis	451.787,36	-513.419,72	1.490.105	1.476.116	1.647.862
Finanzergebnis	-975.258,29	-948.028,77	-874.920	-883.978	-834.191
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-523.470,93</b>	<b>-1.461.448,49</b>	<b>615.185</b>	<b>592.138</b>	<b>813.671</b>
Außerordentliches Ergebnis	3.289.739,17	1.464.534,48	597.330	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.766.268,24</b>	<b>3.085,99</b>	<b>1.212.515</b>	<b>592.138</b>	<b>813.671</b>

## Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



## Jahresergebnis je Einwohner

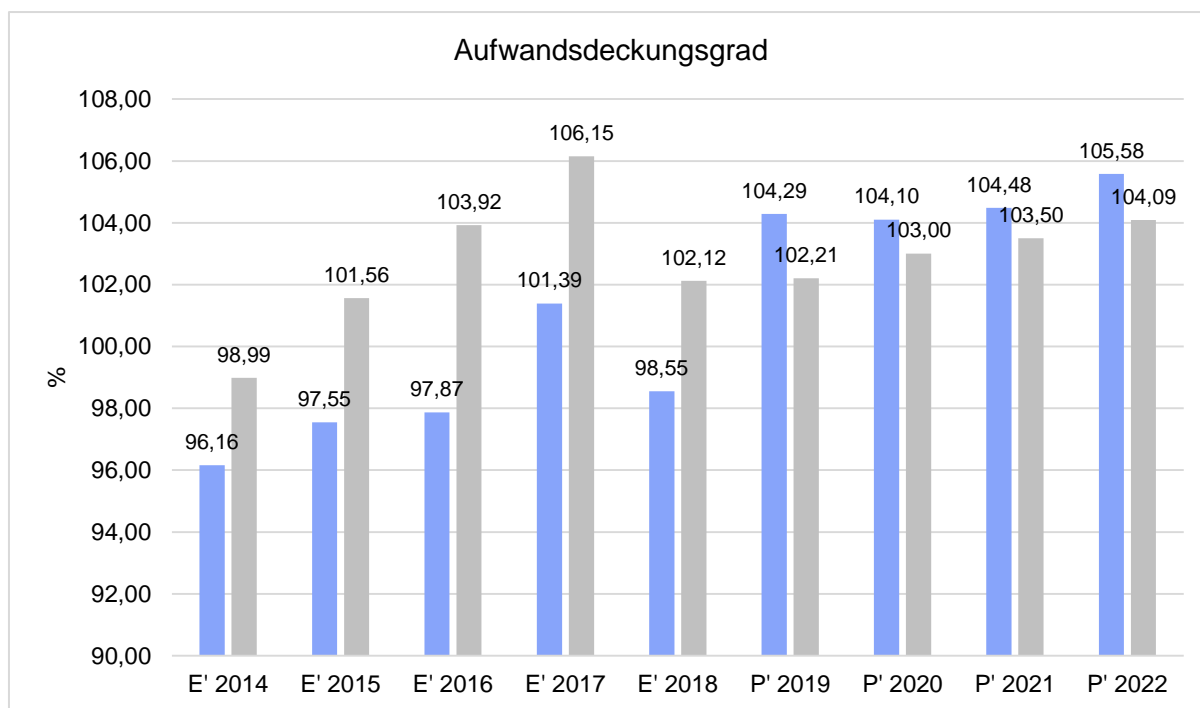
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

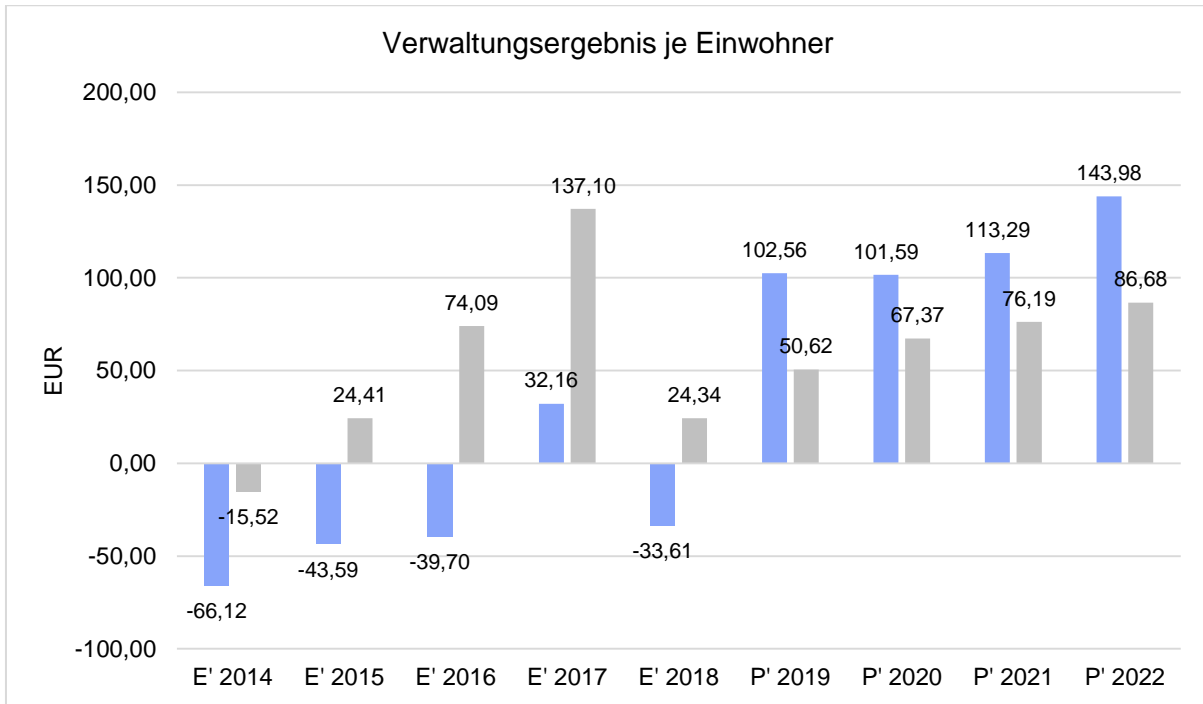
### Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



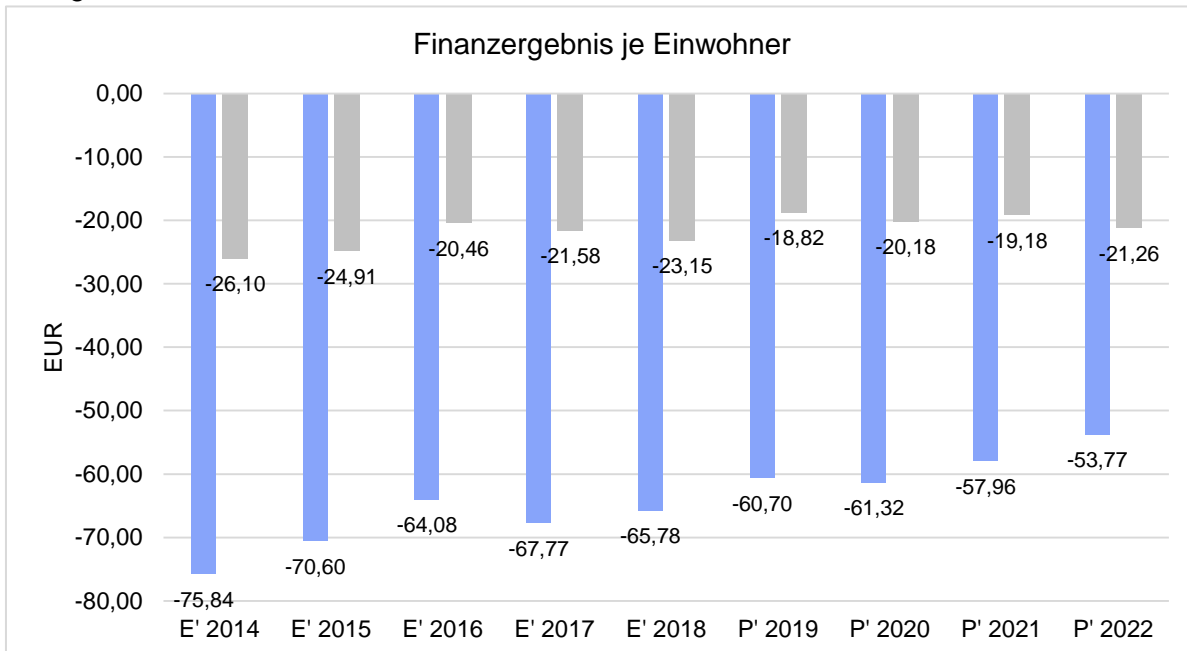
### Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



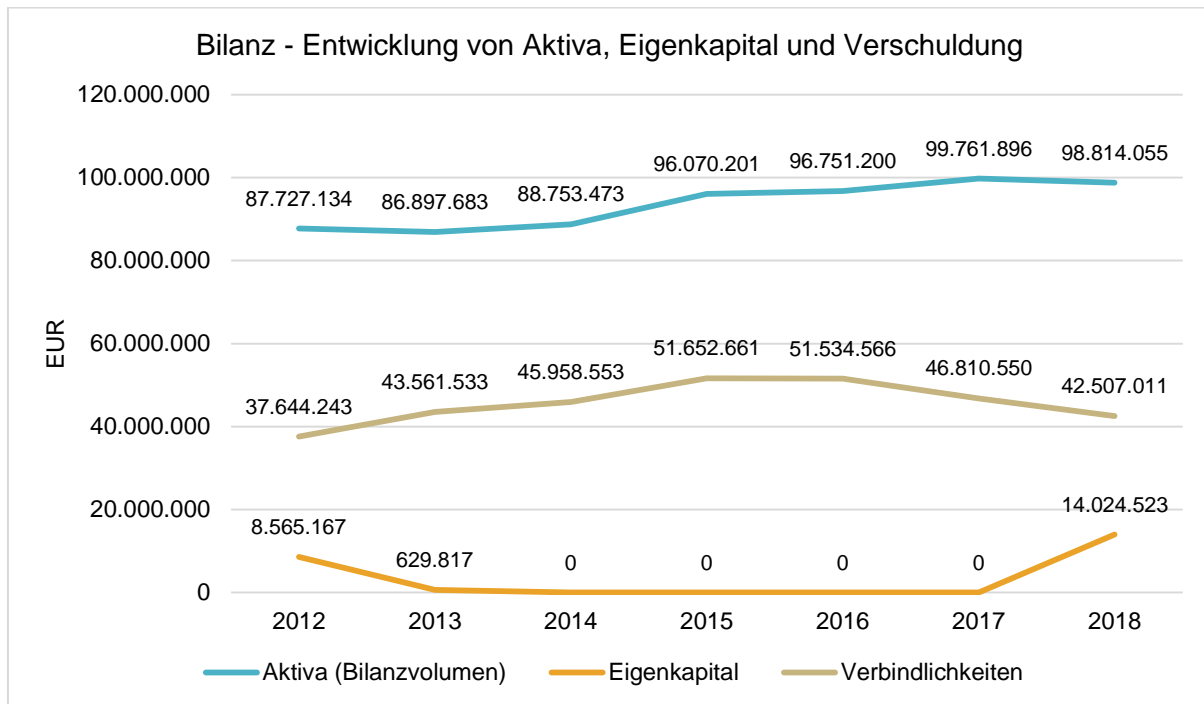
### Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



## 17.2 Kennzahlen zur Bilanz

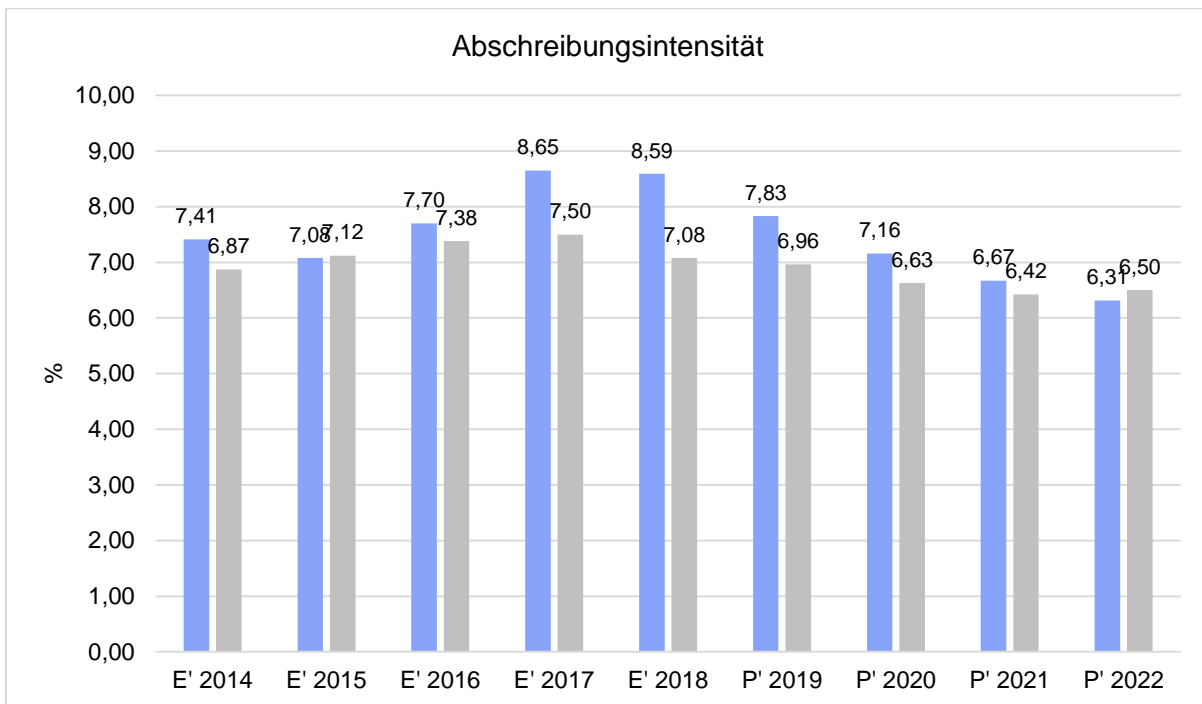
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



### 17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

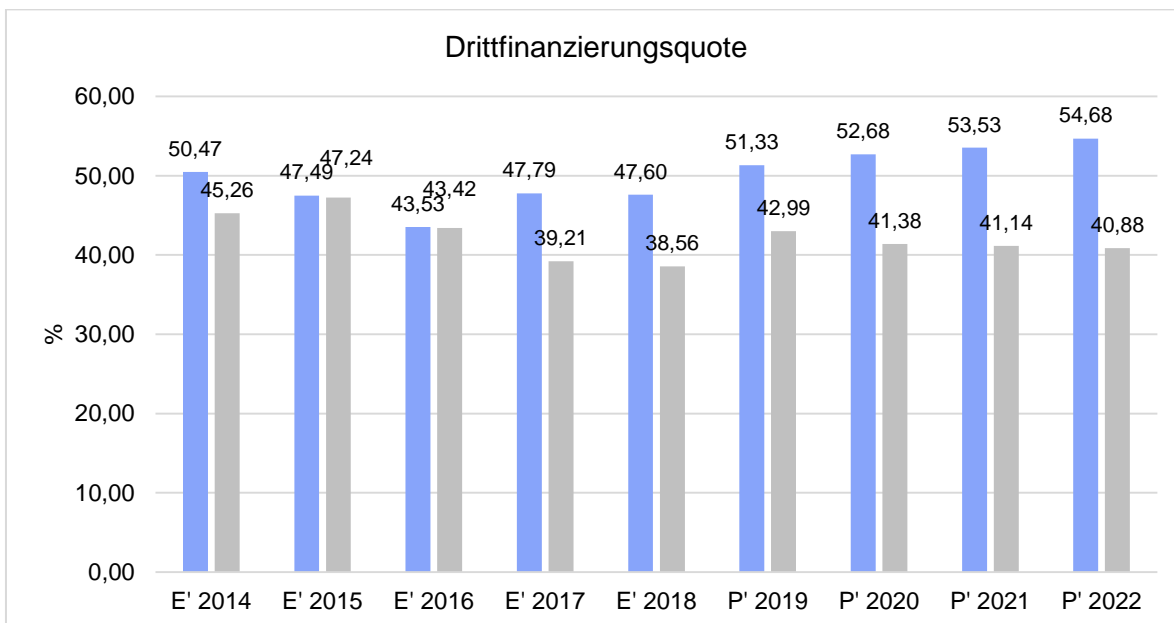
#### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



### Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



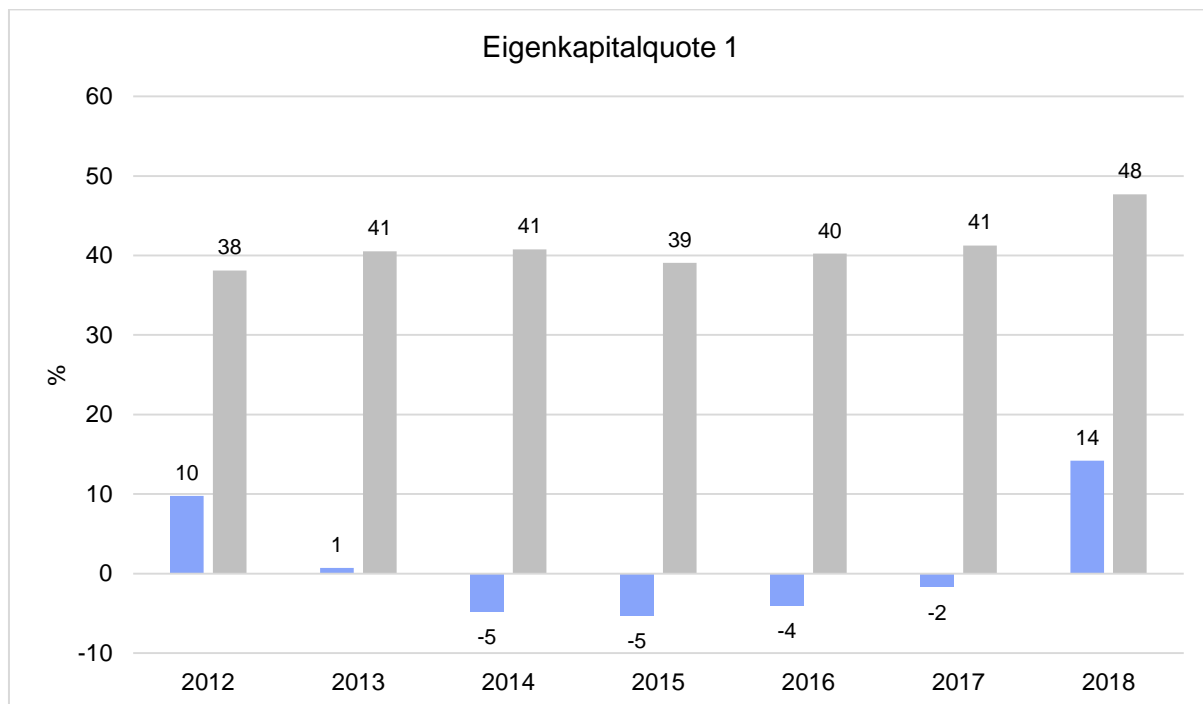


## 17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

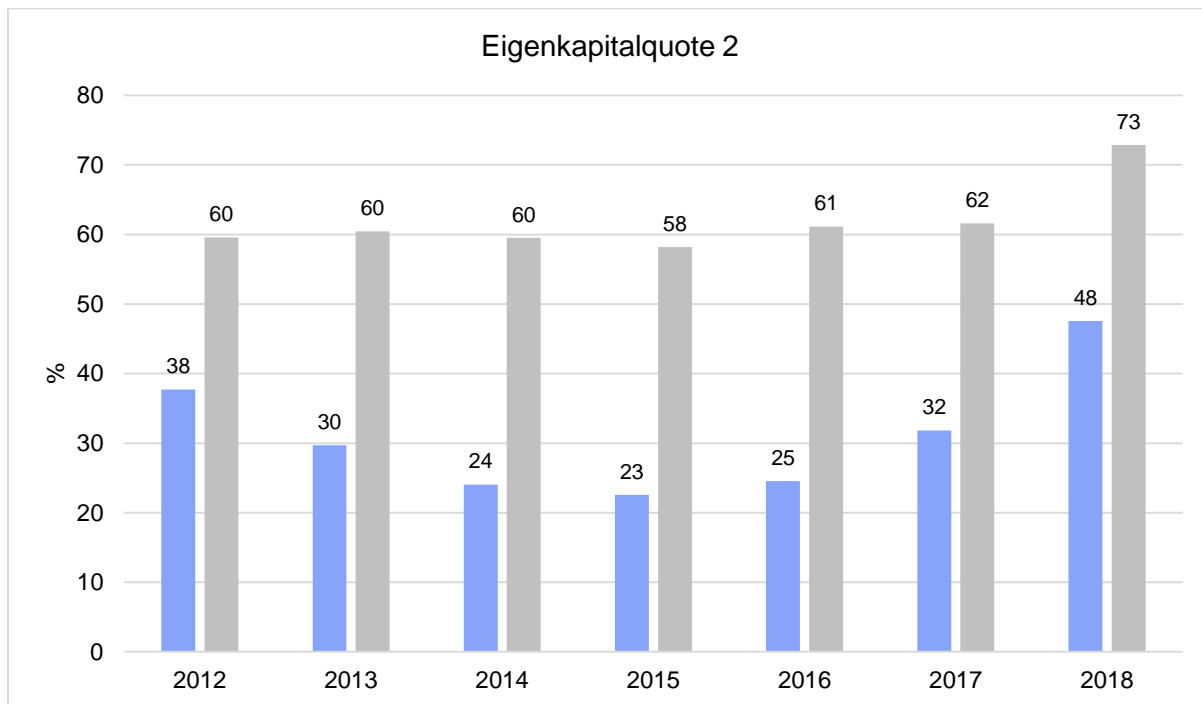
### Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



### Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



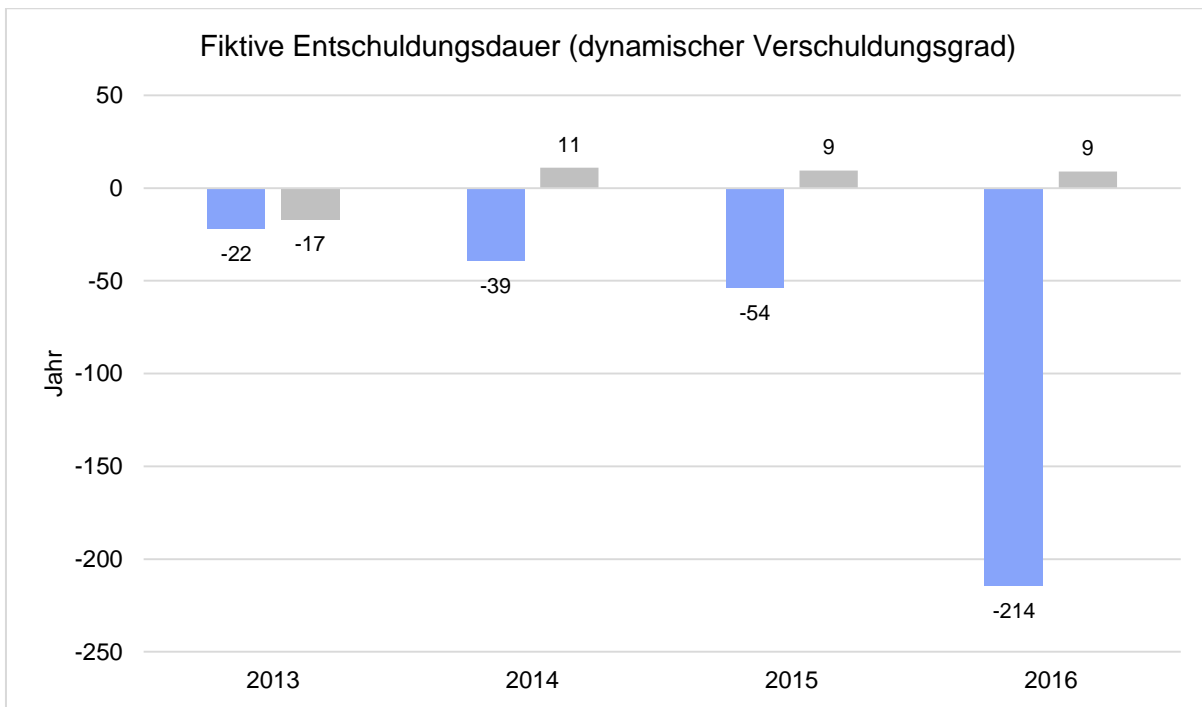
### 17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

#### Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

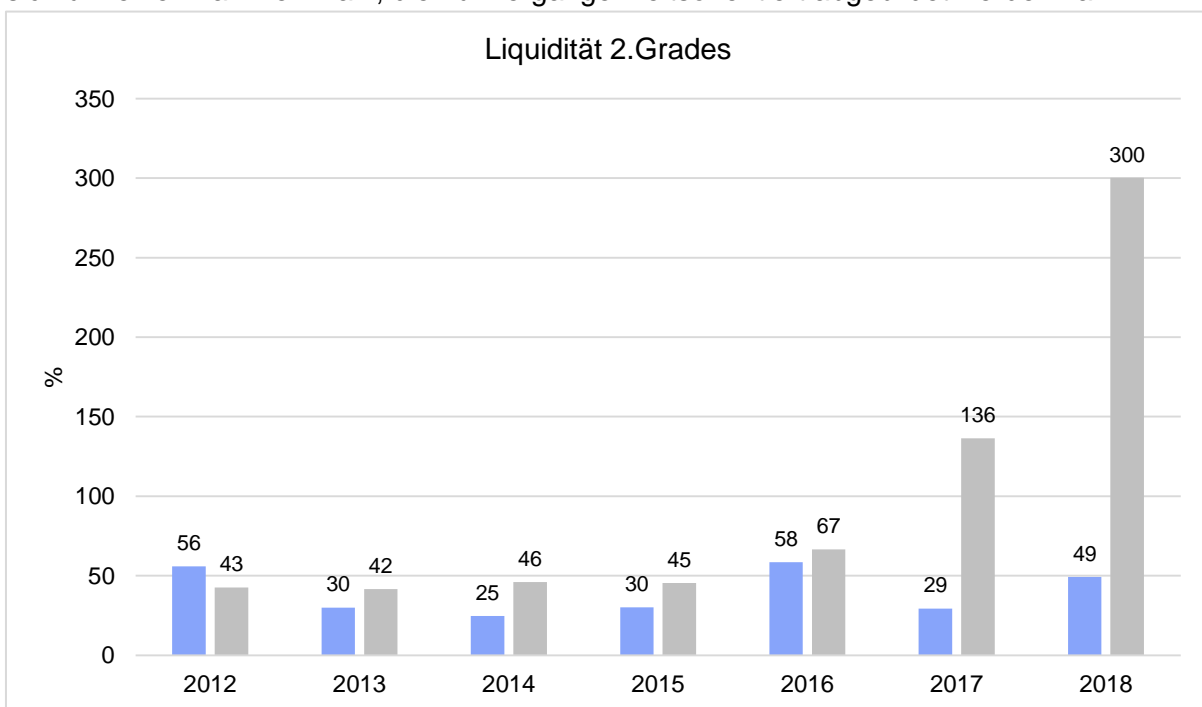
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



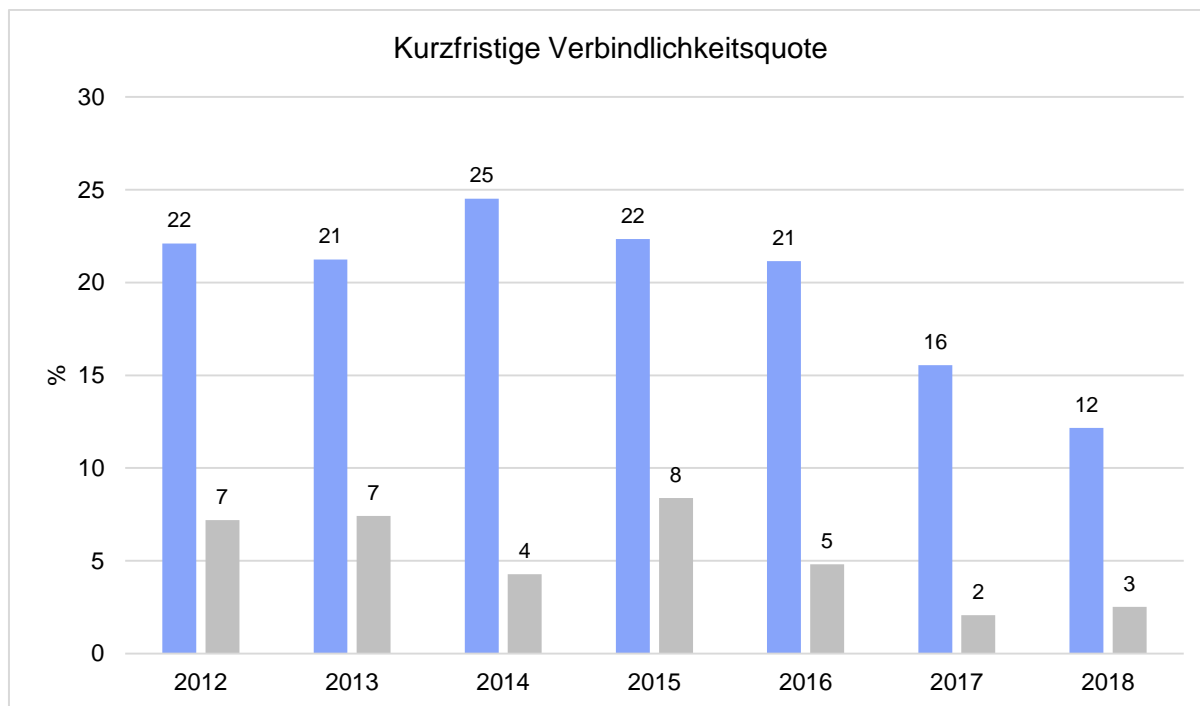
## Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



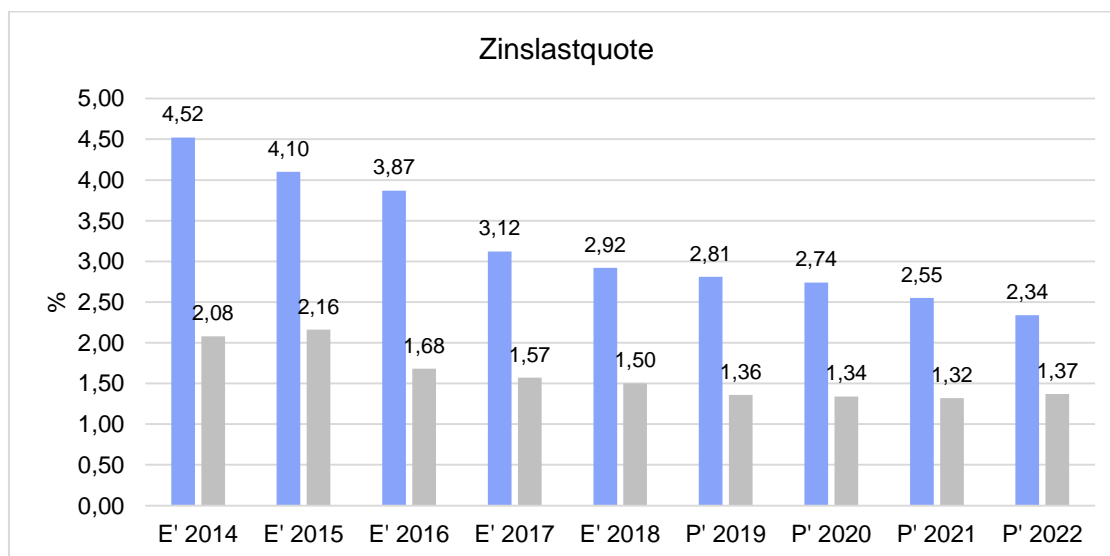
## Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



## Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



## 18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept

### Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2018

In folgender Tabelle wird aufgelistet, welche Konsolidierungsmaßnahmen in 2018 umgesetzt wurden und welche evtl. verschoben oder nicht umgesetzt wurden. Einige davon wiederholen sich dann im Haushaltskonsolidierungskonzept vom Jahr 2019.

Konsolidierungsmaßnahme	Status der Umsetzung
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>	
<b>111100 Gebäudemanagement</b>	
Streichung Sanierung Mauerwerksfassade Schulstr. 1	Umgesetzt in 2018.
Verkauf Bahnhofstr. 27 und dadurch Einsparung von Betriebskosten	Keine Umsetzung in 2018.
Anpassung von Miet- und Pachtverträgen mit dem Ziel Kostendeckungsgrade zu erhöhen	Regelmäßige Überprüfung findet statt.
<b>111110 Bauhofmanagement</b>	
Streichung einer Vollzeitstelle in der Grünpflege	
Prüfen, inwiefern durch Interkommunale Zusammenarbeit gemeinsame Gerätschaften angeschafft und genutzt werden können oder Belastungsspitzen durch Leiharbeiter aufgefangen werden können.	Regelmäßige Überprüfungen erfolgen. Ab 2019 Hubsteiger, der gg. Gebühr auch von anderen Kommunen genutzt werden kann.
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>126010 Brandschutz</b>	
Reduzierung des Budgets fürs Schutzausrüstung und Dienstkleidung	Umgesetzt in 2018.
Reduzierung des Budgets für Inventar	Umgesetzt in 2018.
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe</b>	
Streichung der Vor- und Nachbereitungszeiten in den Kitas und dadurch Einsparung von Personal	Umgesetzt. Einsparung jedoch nicht so hoch wie eingeplant.
<b>Produktbereich 08 Sportförderung</b>	
<b>424010 Betrieb Sportstätten</b>	
Streichung der Sanierung Tartanbahn Adolf-Reichwein-Schule	Umgesetzt in 2018.
Vermarktung der Sportanlage Adolf-Reichwein-Schule	Keine Umsetzung in 2018.

Übernahme der Sportstätten durch Vereine oder Beteiligung der Vereine an den Betriebskosten der Stadt durch einen Beitrag von 20 € je Mitglied	Keine Umsetzung in 2018. Für 2019 in Planung.
<b>424020 Waldschwimmbad</b>	
Erhöhung und Überarbeitung der Eintrittsgebühren	Jährliche Überarbeitung der Gebühren erfolgt.
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen, Straßen, ÖPNV</b>	
Reduzierung des Straßenunterhaltungsbudgets	Umgesetzt in 2018.
Streichung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 310.000 € Straßenentwässerung Deponiezufahrt</li> <li>- 100.000 € Straßensanierung "Wintermühle"</li> <li>- 80.000 € Teilstraßensanierung "Rod am Berger Str."</li> <li>- 60.000 € Straßensanierung "Tannenhof"</li> <li>- 50.000 € Rückbau Pflaster "Rue St. Florent"</li> <li>- 45.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese"</li> <li>- 45.000 € allgemeine Deckensanierungen</li> <li>- 45.000 € Teildeckenerneuerung Stabelsteiner Weg</li> </ul>	Umgesetzt in 2018. Diese Maßnahmen findet man auch im Kapitel Sanierungsstau.
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>	
<b>553010 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	
Neukalkulation und Anpassung der Gebühren	In 2018 nicht erfolgt. Geplant für 2019.
<b>Produktbereich 14 Umweltschutz</b>	
<b>561010 Kommunaler Umweltschutz</b>	
Streichung Bepflanzungen (GE am Kellerborn, Inchenberg, Kreuzwiese Schwimmbad, Taunusstr. 7, Metzgerei Henrici, Eiche Röderbach, Adolf-Reichwein-Str., Parkplatz Bürgerhaus, Parkplatz Feldbergcenter Hans-Böckler-Str., Raiffeisenstr. Ecke Häuserweg, Rudolf-Diesel-Str., Kita Ulrich-von-Hassel-Weg, Graf-von-Galen-Weg, Spielplatz Westerfeld)	Umgesetzt in 2018.
Pauschale Kürzung des Budgets für Baumpflanzungen um 20 %	Umgesetzt in 2018.
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft- und Tourismus</b>	
<b>573020 Bürgerhaus</b>	

Streichung neue Heizkörper und Dämmung Brüstung Säle und Clubräume	Umgesetzt in 2018.
<b>573030 Gemeinschaftseinrichtungen</b>	
Streichung neuer Vorhang DGH Hausen	Umgesetzt in 2018.
Streichung neue Hauseingangstüren DGH Rod am Berg	Umgesetzt in 2018.
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>	
Erhöhung der Spielapparatesteuer auf 25 v.H.	Umgesetzt in 2018.
Erhöhung der Zweitwohnungssteuer auf 15 v.H.	Umgesetzt in 2018.
Einführung der Wettlaufwandssteuer	Umgesetzt in 2018. Ca. 4.000 € wurden eingenommen.

### Leitlinien zur Konsolidierung:

1. Konsolidierungsmaßnahmen aufzeigen:	Eingehalten
2. Begrenzung des Wachstums bei den Aufwendungen:	Nicht eingehalten
3. Personalkosten beschränken:	Nicht eingehalten
4. Investitionsmaßnahmen günstig halten:	Eingehalten
5. Nettoneuverschuldung vermeiden:	Eingehalten
6. Freiwillige Leistungen reduzieren:	Teilweise eingehalten
7. Gebühren und Beiträge; keine Unterdeckungen:	Teilweise eingehalten
8. Angemessene Elternentgelte Kinderbetreuungseinrichtungen erheben:	Teilweise eingehalten
9. Sondervermögen in Kommunalhaushalt:	Eingehalten
10. Steuerhebesätze über Landesdurchschnitt:	Teilweise eingehalten
11. Keine neuen Bürgerschaften:	Eingehalten
12. Organisationsstrukturen; Effizienzsteigerungen:	Eingehalten
13. Interkommunale Zusammenarbeit:	Eingehalten

## 19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

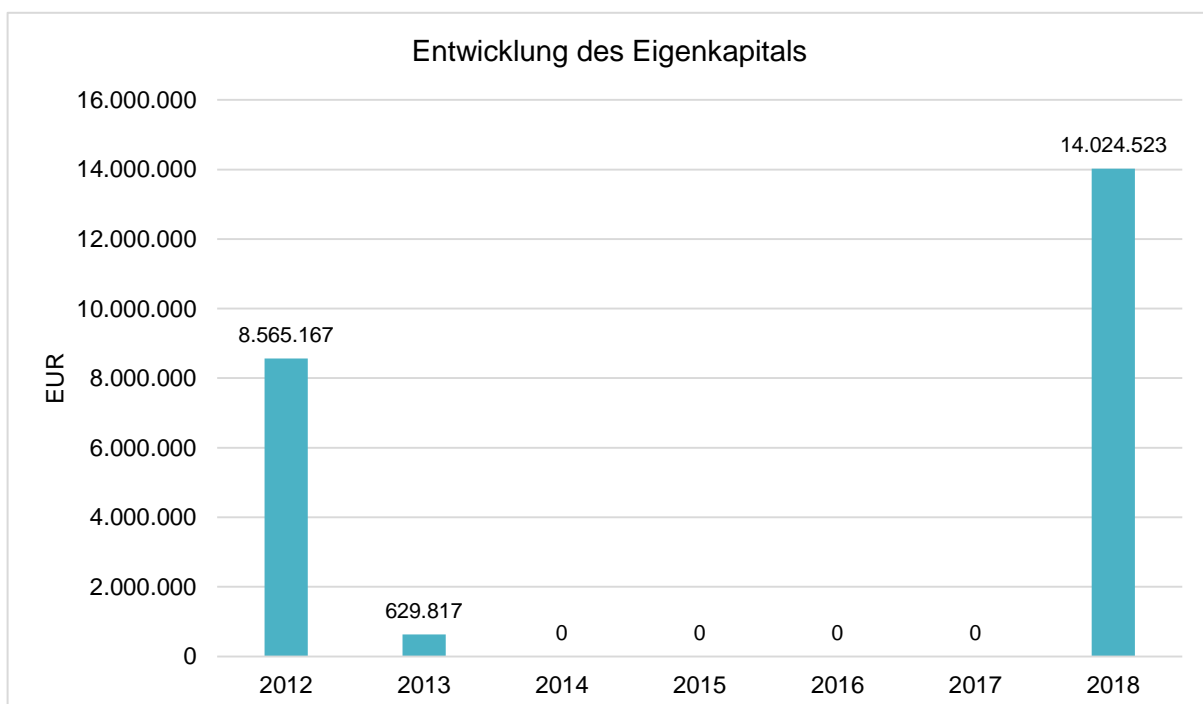
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.





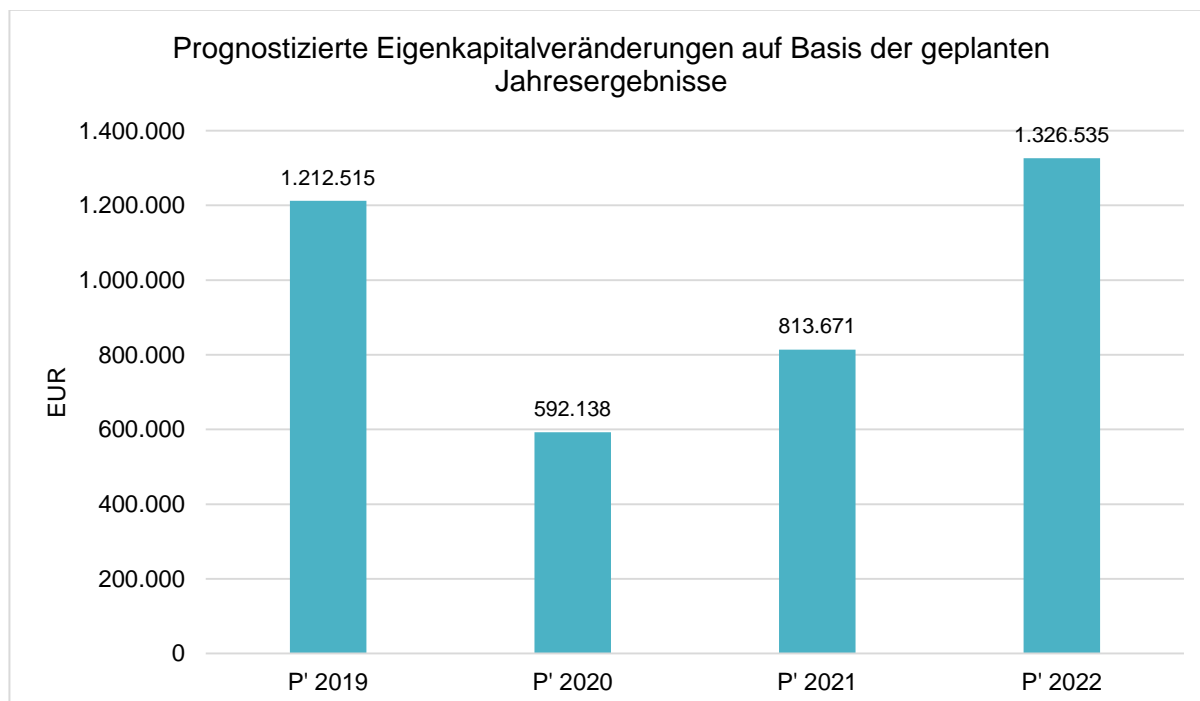
Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach von 2014-2017 kein Eigenkapital (negatives Eigenkapital) vorweisen konnte. Durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz) und die Umstellung der Berechnung von Kreis- und Schulumlage verfügt die Stadt Neu-Anspach wieder über Eigenkapital.

### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

### Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliches Ergebnis	615.185	592.138	813.671	1.326.535

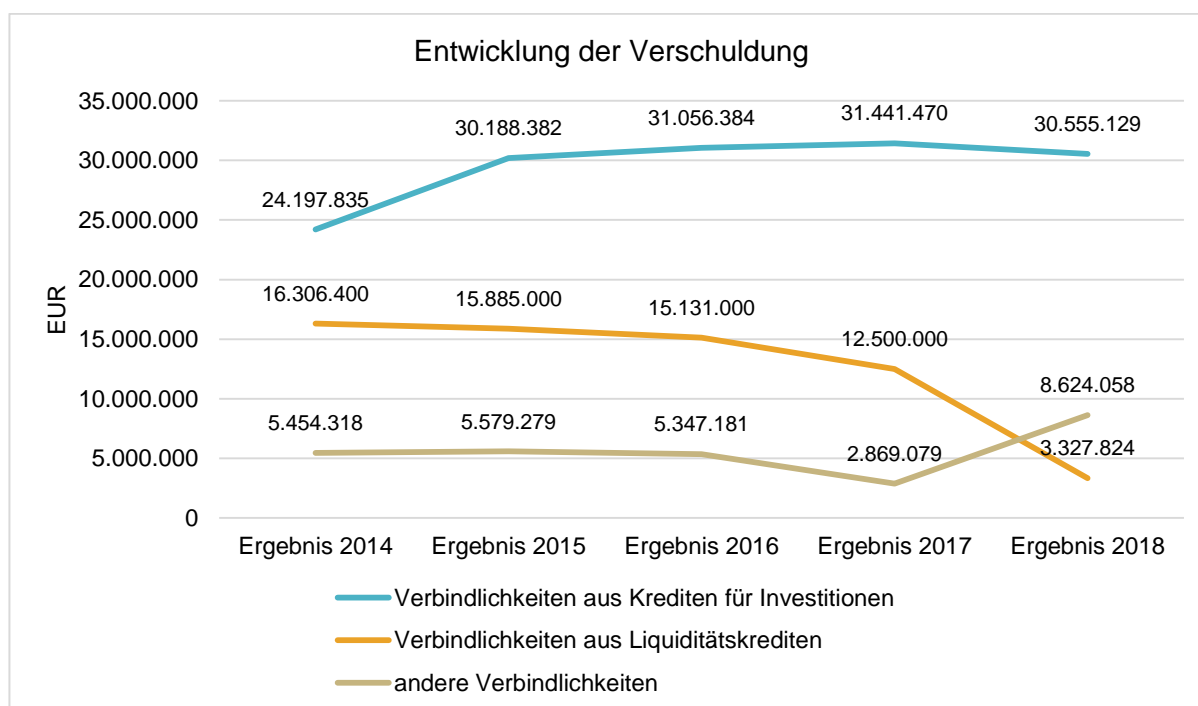


## 19.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

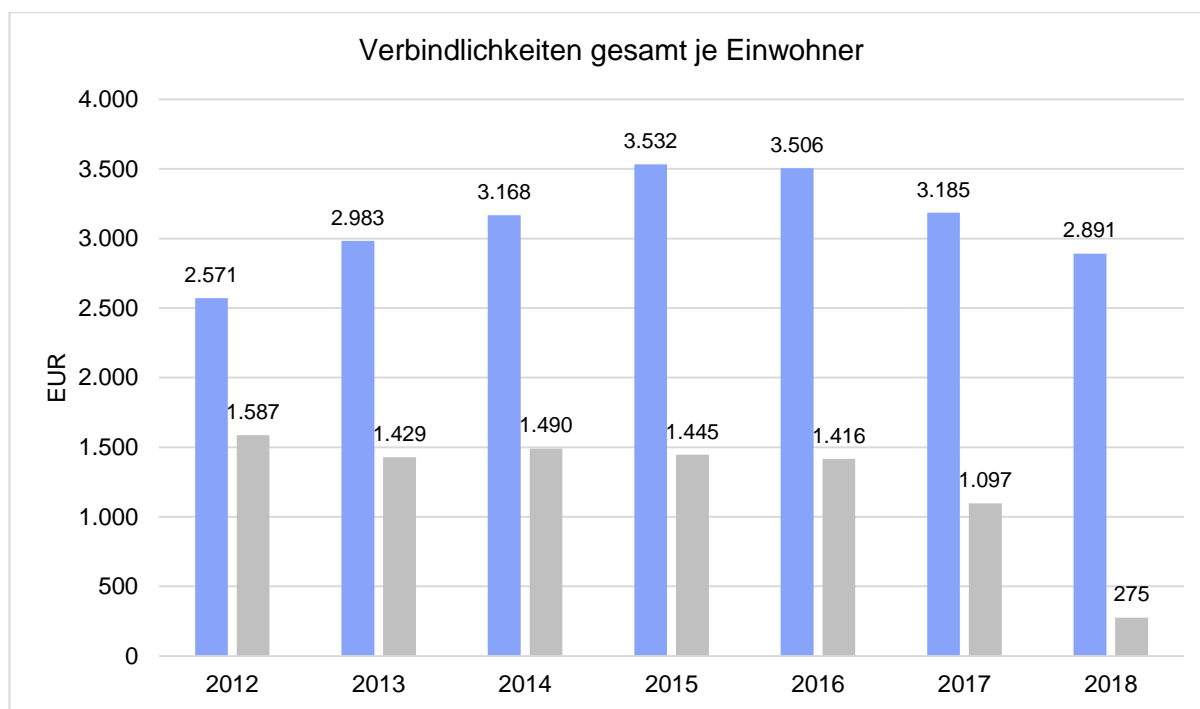
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.198	30.188	31.056	31.441	30.555
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	16.306	15.885	15.131	12.500	3.328
andere Verbindlichkeiten	5.454	5.579	5.347	2.869	8.624
<b>Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>45.959</b>	<b>51.653</b>	<b>51.535</b>	<b>46.811</b>	<b>42.507</b>



Die Grafik zeigt die deutliche Reduzierung des Kassenkredits in 2018 und eine geringe Reduzierung der Investitionskredite. Die Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 5,6 Mio. € findet man unter den sonstigen Verbindlichkeiten (langfristig).

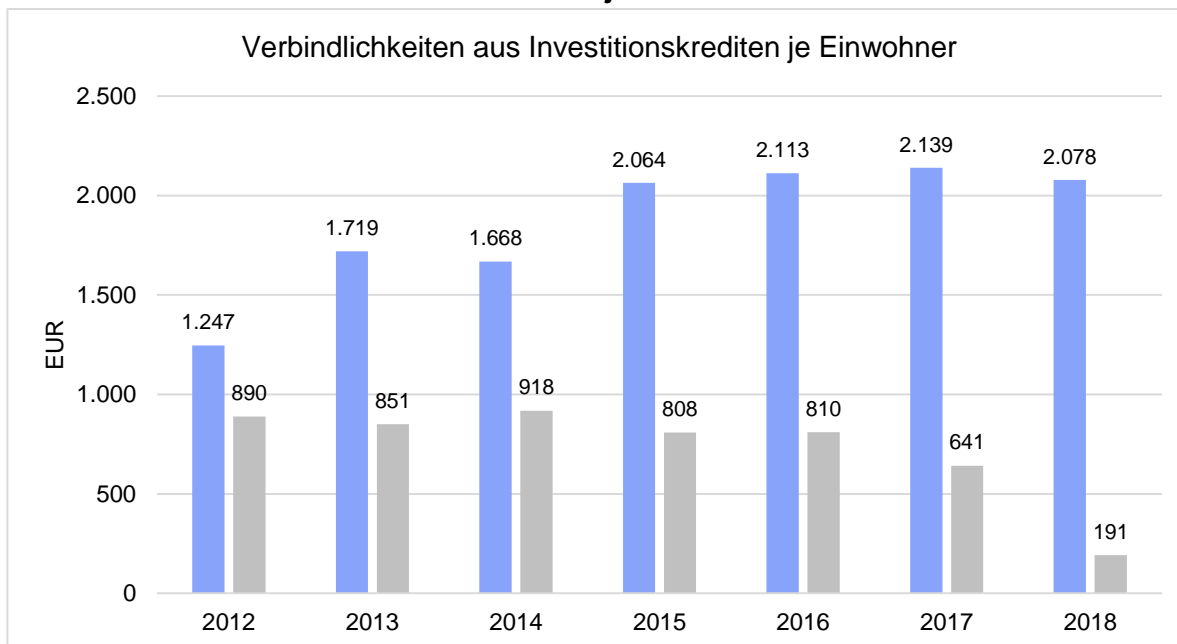
## Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

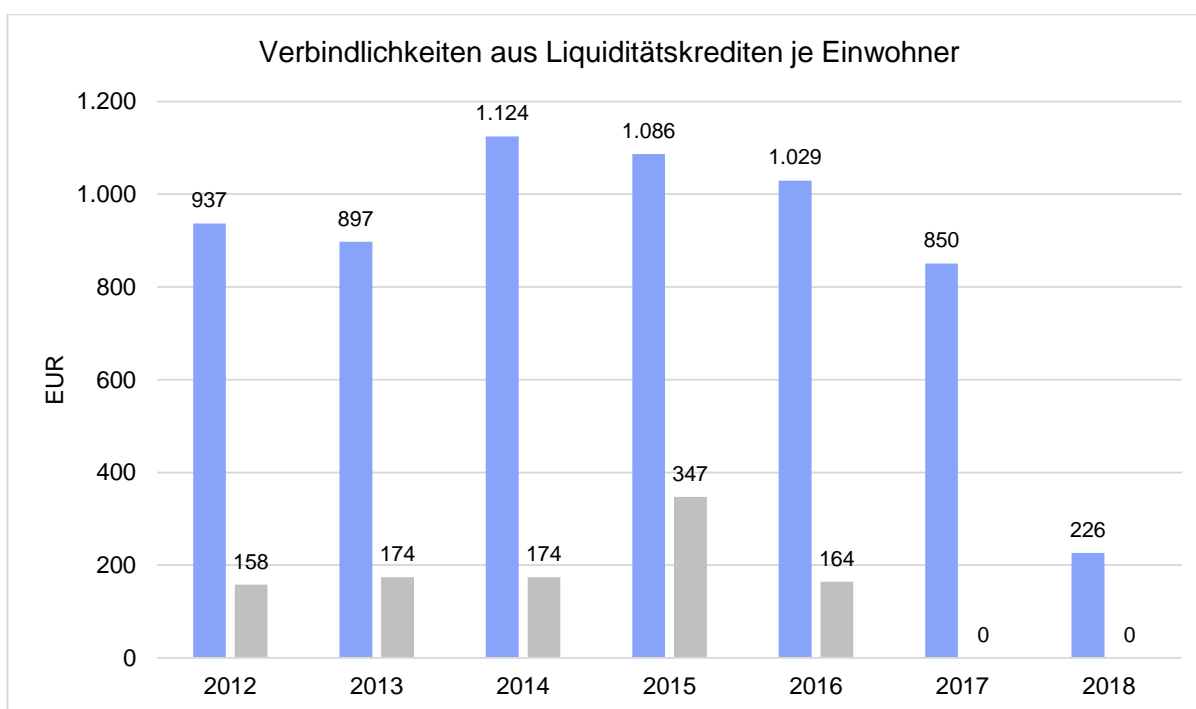


Hieraus wird deutlich, dass der Höhepunkt im Jahr 2015 erreicht war und die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2016 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei.

### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



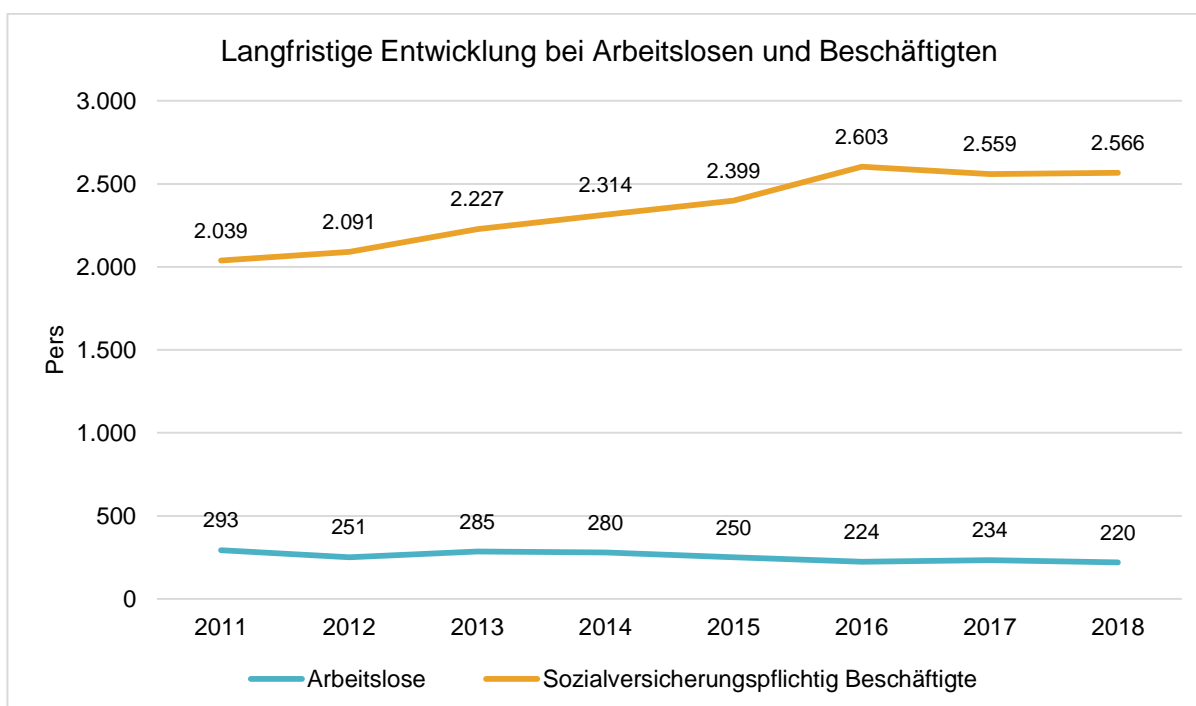
Wie bereits schon mehrfach erwähnt, schlägt sich hier die Ablösung der Hessenkasse in 2018 nieder.

## 19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	280	250	224	234	220
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	15	11	21	25	18
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	68	67	62	49	46
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.314	2.399	2.603	2.559	2.566



### 19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Aus diesem Grund muss die Politik in Neu-Anspach schon heute berücksichtigen, dass die Infrastruktur langfristig reduziert bzw. verändert werden muss und nur nachhaltige Investitionen getätigt werden können.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

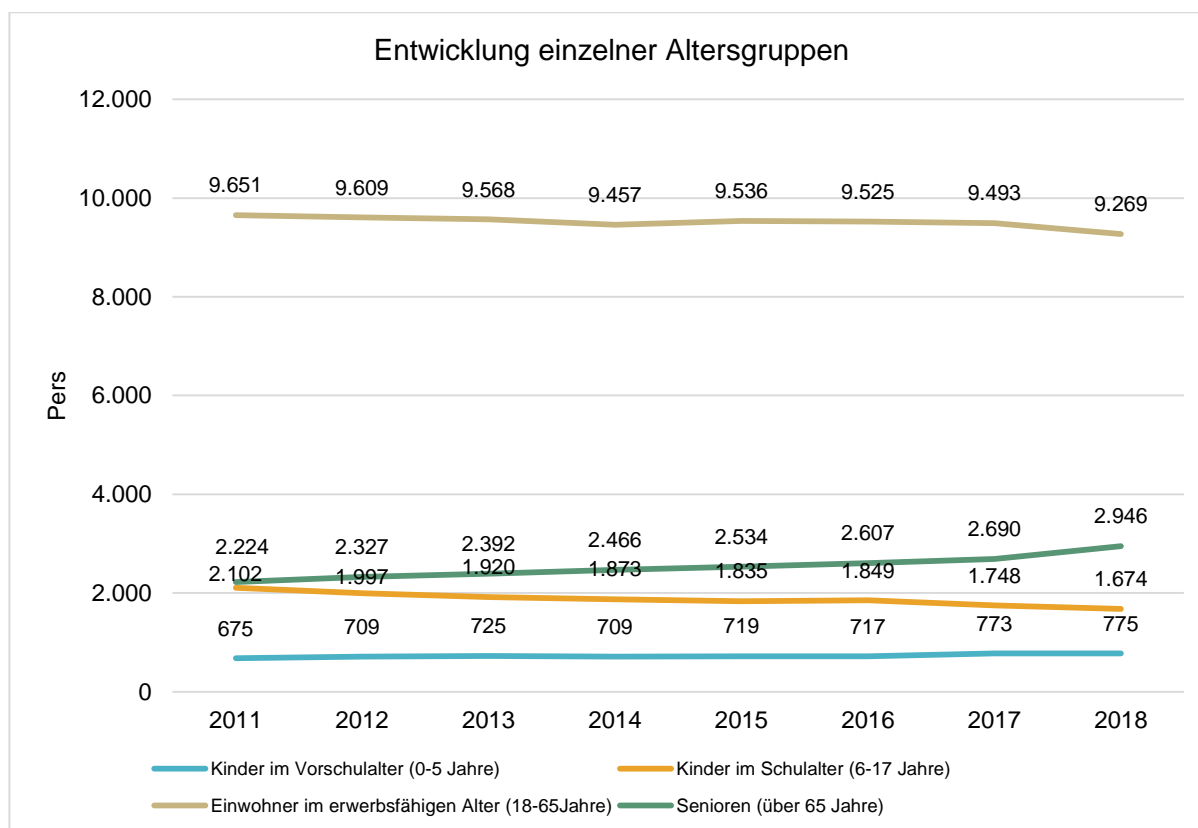
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

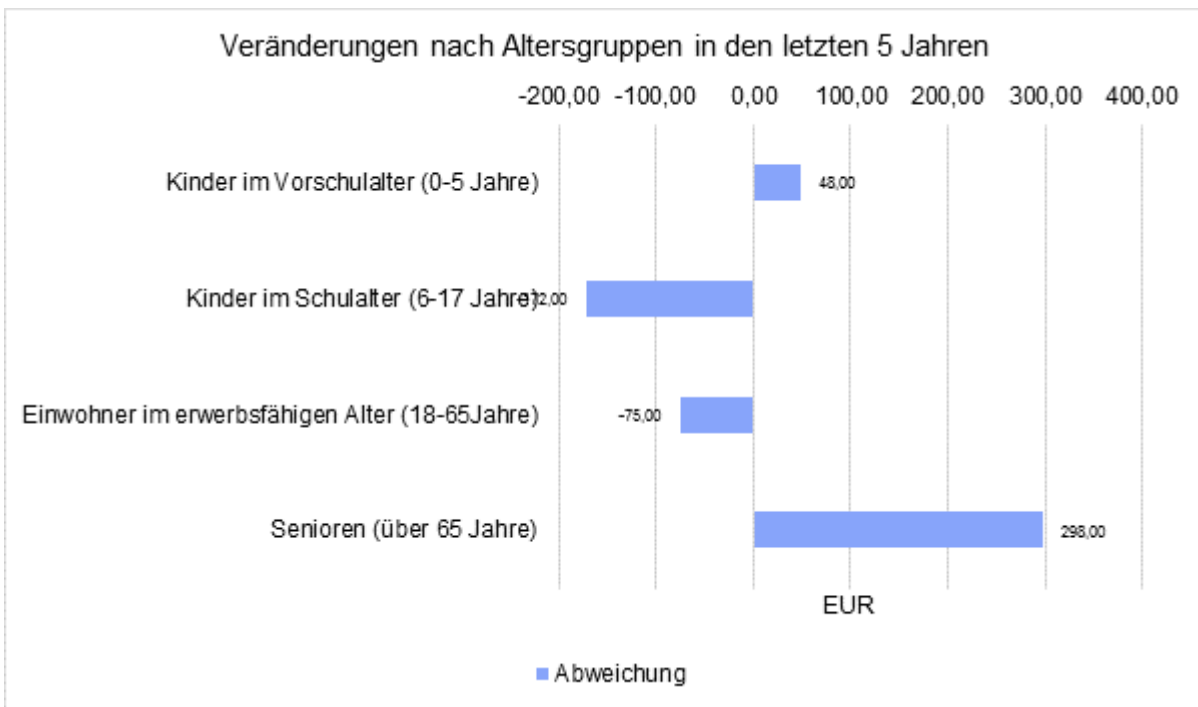
## Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

### Einwohnerentwicklung

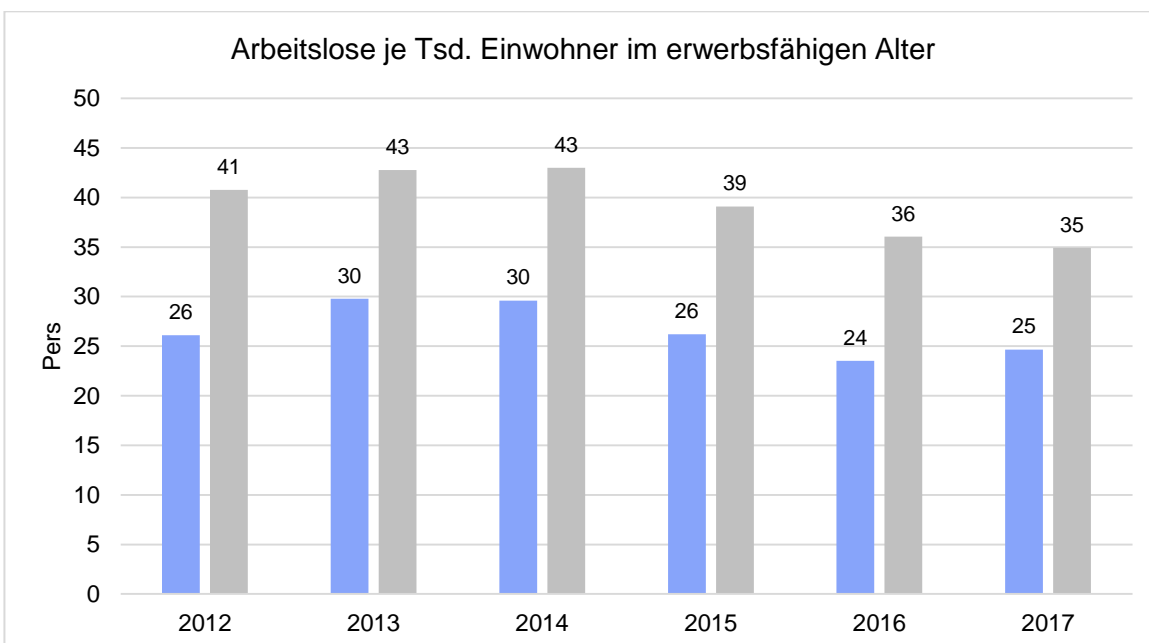
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner gesamt	14.505	14.624	14.698	14.698	14.664
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	709	719	717	773	775
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	326	342	350	389	380
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	383	377	367	384	395
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.873	1.835	1.849	1.748	1.674
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	9.457	9.536	9.525	9.493	9.269
Senioren (über 65 Jahre)	2.466	2.534	2.607	2.690	2.946





### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

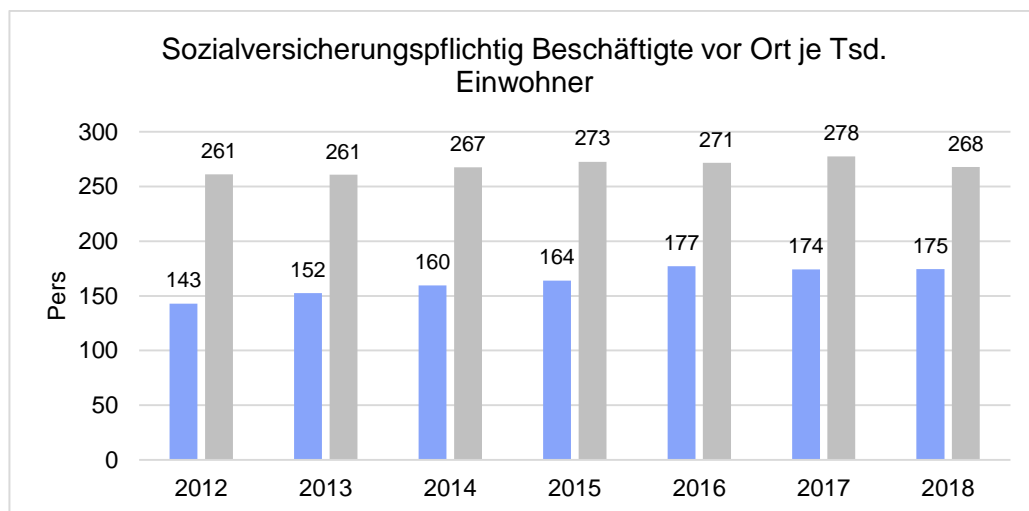




## Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

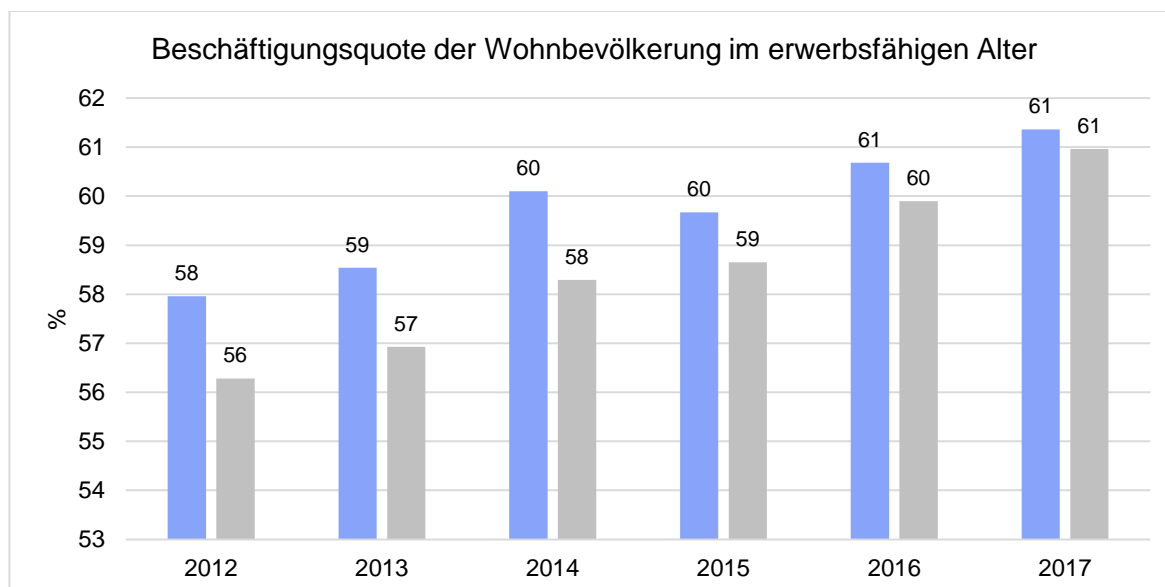
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



## Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 19.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen oder dergleichen in ihrem Bestand.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand ist, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Kassenkredite, welche zum Stichtag 3.327.823,93 Euro betragen. Der Stand zum 31.12.2017 der Kassenkredite betrug 12,5 Mio. €, somit kam es in 2018 zu einer Reduzierung in Höhe von 9,2 Mio. €.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.

## 19.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden.

Bei einer Abfrage im Bauamt wurden folgende Projekte genannt, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

### Allgemeine Straßenunterhaltung

Die jährliche Straßenunterhaltung müsste laut einem Gutachten aus dem Jahre 2015 deutlich höher sein, um langfristig den Wert der Straßen zu erhalten. Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen geschoben werden:

310.000 € Straßenentwässerung Deponiezufahrt

100.000 € Straßensanierung "Wintermühle"

80.000 € Teilbereich "Deckensanierung Rod am Berger Straße"

60.000 € Straßensanierung "Tannenhof"

50.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

45.000 € Teildeckenerneuerung Stabelsteiner Weg

45.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße"

45.000 € allgemeine Deckensanierungen

## Sanierung Waldschwimmbad

Der Beckenkopf des Waldschwimmbads müsste saniert werden (ca. 80.000 €). Im Rahmen eines Bundesförderprogramms wird aber vielleicht das gesamte Schwimmbad saniert.

## 19.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2018 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2018 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

Aus den laufenden Verträgen der Stadt Neu-Anspach können sich weitere Risiken ergeben. Folgende Verträge über 10.000 Euro existieren:

Liegenschaft / Fachgebiet	Verträge	Jährliche Kosten (ca.)
Bürgerbüro	Ekomp Verbindungsgebühren	14.976,00 €
Bürgerbüro	EWO-Pamela Meldeprogramm Ekomp21	18.460,68 €
Familie, Sport & Kultur	Zuschuss an VZF für das Jugendhaus	177.626,52 €
Familie, Sport & Kultur	Betriebskostenzuschuss HTK für Hasenberg- und ARS Sporthalle	80.000,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	48.600,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	74.400,00 €
Familie, Sport & Kultur	Miete Bücherei	29.040,00 €
Finanzabteilung	ASP-Betrieb NSK zur Ekomp21	30.000,00 €
Sicherheit und Ordnung	Verbandsumlage VHT	125.766,00 €
Sicherheit und Ordnung	Wartungskosten Lichtsignalanlage	20.422,00 €
Zentrale Dienste	Nutzungsentgelt HTK für die IT-Infrastruktur	32.759,64 €
Zentrale Dienste	Gebündelte Gebäudeversicherung	24.608,14 €
Zentrale Dienste	Haftpflichtversicherung	46.952,88 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Personal	21.565,20 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Einwohner	29.326,21 €
Zentrale Dienste	Beteiligung Verbundausbildung	48.603,43 €
Zentrale Dienste	Miete Multifunktionsgeräte (Drucker, etc.) MMV Leasing GmbH	15.117,72 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag HSGB	10.666,66 €



## 19.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste oder unabsichtliche Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

## 20 Zielsetzung und Strategie

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus. Durch die 6-Stunden-Freistellung in den Kindertagesstätten stieg zwar der Zuschuss vom Land, jedoch brachen enorme Einnahmen durch niedrigere Gebühren der Eltern weg. Somit ist der Bereich der Kinderbetreuung mit 4,9 Mio. € belastet.

Ein sehr positiver Aspekt in 2018 war die Ablösung der Kassenkredite und die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge durch das Hessenkassengesetz. Dies schlägt sich deutlich positiv bei der Verschuldung nieder.

Weiter erwähnenswert ist, dass die enormen Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer in 2018 zu einem hohen Defizit im ordentlichen Ergebnis beitragen. Zwar sanken dadurch auch die Aufwendungen für Kreis- und Schulumlage, was sich jedoch nicht annähernd ausglich.

Abschließend kann man sagen, dass Neu-Anspach durch die Hessenkasse teilweise entschuldet wurde, aber weiterhin im laufenden Haushalt hohen Konsolidierungsbedarf aufweist. Die Finanzsituation ist weiterhin als kritisch anzusehen, da im Finanzhaushalt deutlich wird, dass eindeutig zu niedrige Einnahmen generiert werden.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den 04.04.2019

Thomas Pauli

Bürgermeister



Datum, 24.02.2020 - Drucksachen Nr.:

## Vorlage

**XII/58/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	07.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

### Genehmigung überplanmäßige Ausgaben 2019 gem. § 100 HGO

#### Sachdarstellung:

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden folgende Budgets identifiziert, die nicht im Rahmen der geltenden Deckungsregeln gem. Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach gedeckt werden können. Aus diesem Grund muss für diese Budgetüberschreitungen nachträglich die Ermächtigung eingeholt werden. Gemäß Haushaltssatzung sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 50.000 € von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. Da der Haushalt 2019 insgesamt defizitär abschließen wird, ist die formale Voraussetzung der Deckung dieser ÜPL nicht gegeben. Umso mehr ist die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung notwendig.

Die zu genehmigenden ÜPL werden in der Anlage ausführlich dargestellt:

#### Beschlussvorschlag:

Folgende ÜPL werden gem. § 100 HGO beschlossen und genehmigt:

##### Überplanmäßige Auszahlung (Investitionen)

534-08 Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes 65.577,39 €

##### Überplanmäßige Aufwendungen

THH 05 Soziale Leistungen 48.422,07 €

THH 12 Straßen, Wege, Plätze 108.330,23 €

THH 13 Natur und Landschaft 71.904,44 €.

**Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 gem. § 100 HGO**

Im Rahmen der Jahrsabschlussarbeiten wurden folgende Budgets identifiziert, die nicht im Rahmen der geltenden Deckungsregeln gem. Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach gedeckt werden können. Aus diesem Grund muss für diese Budgetüberschreitungen nachträglich die Ermächtigung eingeholt werden.

Gemäß Haushaltssatzung sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 50.000 € von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Da der Haushalt 2019 insgesamt defizitär abschließen wird, ist die formale Voraussetzung der Deckung dieser ÜPL nicht gegeben. Umso mehr ist die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung notwendig.

**Folgende ÜPL werden gem. § 100 HGO beschlossen und genehmigt:**

**üpl Auszahlungen**

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ist 2019	üpl	Begründung
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	120.512,50	186.089,89	-65.577,39	Im Zuge der Ursprungsbeauftragung war ein Einbringen des Heizkessels nur über die Dachfläche möglich. Daher sollten hier auch nur zwei Wände gemauert und der Kessel prov. ein gehaust werden. Im Zuge der Montageplanung wurde dann aber auf einen Kessel umgeschwenkt, der über die Rolltoranlage in das Gebäude verbracht werden kann, daher wurde alle Wände sowie das Dach bereits jetzt schon fertig gestellt. Vorgriff auf Haushaltsmittel 2020, die dann eingespart werden.
				-65.577,39	

**üpl Aufwendungen**

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ist 2019	Überschreitung	Mehrerträge	üpl	Herkunft	Begründung
THH 01	Innere Verwaltung	3.796.779,17	4.217.182,91	-420.403,74	-93.028,10		Zuführung zu Pensionsrückstellungen +250 T€	keine üpl gem. § 100 Abs. 4 HGO
THH 02	Sicherheit und Ordnung	1.689.071,80	1.723.923,00	-34.851,20	-97.524,47			keine üpl gem. § 100 Abs. 4 HGO
THH 05	Soziale Leistungen	434.803,89	483.225,96	-48.422,07	0	-48.422,07	insbesondere durch nicht eingeplante Renovierungskosten Asylunterkünfte (+31 T€) und höhere Mietkosten (+15 T€).	§ 100 Abs. 1 HGO unvorhersehbar und unabweisbar für die weitere Vermietung.
THH 12	Straßen, Wege, Plätze	2.270.692,00	2.432.819,53	-162.127,53	-53.797,30	-108.330,23	höhere Stromkosten Straßenbeleuchtung (+35 T€), höhere Straßenunterhaltungskosten (+95 T€).	§ 100 Abs. 1 HGO unvorhersehbar und unabweisbar, aufgrund geltender Verträge bzw. Straßenbaulastträger. (Eingeplante) Einsparung Umstellung LED (noch) nicht ersichtlich, Überschreitung Straßenunterhaltungsbudget insb. durch Kürzung des Budgets.
THH 13	Natur und Landschaftspflege	602.019,60	907.553,37	-305.533,77	-233.629,33	-71.904,44	höhere Personalkosten (+ 56 T€), höhere Kosten für die Unterhaltung des Waldes	§ 100 Abs. 1 HGO unvorhersehbar und unabweisbar in Folge der Trockenheit/Kalamität
THH 14	Umweltschutzmaßnahmen	153.812,00	158.313,99	-4.501,99	162.815,98		Zuführung zu Pensionsrückstellungen +15 T€	keine üpl gem. § 100 Abs. 4 HGO
						-228.656,74		



Datum, 24.02.2020 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XII/59/2020

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	14.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

#### Budgetverschiebungen 2020 zur Finanzierung von Haushaltsresten 2019

##### Sachdarstellung:

Gemäß § 21 GemHVO bleiben Ansätze für Auszahlungen von Investitionen verfügbar und können ins Folgejahr übertragen werden (Haushaltsreste). Damit will der Gesetzgeber sicherstellen, dass begonnene Maßnahmen fortgesetzt und beendet werden können und keine Baustopps durch fehlende Haushaltsmittel verhängt werden müssen.

Voraussetzung ist aber, dass diese Baumaßnahmen auch liquide bezahlt werden können. Der Finanzhaushalt wird so geplant, dass Investitionen entweder durch vorhandenes Eigenkapital oder durch Kredite finanziert werden – so auch in 2019.

Die Haushaltsgenehmigung 2019 sah vor, 868.000 € Kredite aufzunehmen. Diese Aufnahme erfolgte am 12.12.2019 in voller Höhe, obwohl gar keine Investitionen in dieser Größenordnung getätigt wurden und ist Folge von der Übertragung von Haushaltsresten 2018. 2018 hatte man gar keine Kredite in der Haushaltssatzung, da man alle Investitionen durch den Verkauf von Grundstücken finanzieren wollte, welche nicht in diesem Maße realisiert werden konnten.

Die Übertragung von Haushaltsresten impliziert, dass neben den Haushaltsermächtigungen auch noch Kreditermächtigungen zur Finanzierung übertragen werden können. Durch die vollständige Ausschöpfung des Kreditvolumens 2019 und der mehr als angespannten Liquidität (auch der Liquiditätskreditrahmen ist ausgeschöpft – Eigenmittel sind keine vorhanden), ist die Finanzierung von Haushaltsresten 2019 nicht sichergestellt.

Faktisch ist keine Übertragung von Haushaltsresten von 2019 nach 2020 möglich.

Rein praktisch ist das jedoch nicht möglich, da 2019 in dem guten Glauben eines genehmigten Haushaltsansatzes bereits Aufträge vergeben wurden, die noch 2020 zu Auszahlungen führen werden. Die Höhe der bereits gebundenen Mittel 2020 wurde in den Fachämtern abgefragt und beträgt 309.000 € (siehe Anlage). Die Finanzierung dieser Mittel kann nur sichergestellt werden, wenn (hoffentlich bis dato) genehmigte Haushalts- bzw. Kreditmittel 2020 eingesetzt werden.

Es bedarf also einer neuen politischen Prioritätensetzung, auf welche Investitionsmaßnahmen aus dem Haushalt 2020 zu Gunsten der gebundenen Haushaltsreste 2019 verzichtet werden soll.

Von Seiten der Verwaltung werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen, auf die 2020/2021 verzichtet werden können. Aus diesen Maßnahmen kann die Stadtverordnetenversammlungen Maßnahmen streichen, bis mindestens die 309.000 € erreicht sind.

- 122-02 Bewegl. Anlagevermögen Austausch Geschwindigkeitsanzeigergeräte 7.000 €
- 272-03 Ankauf Räumlichkeiten Bücherei 330.000 €
- 281-01 Bewegl. Anlagevermögen Kulturförderung: Anschaffung Spülmobil 15.000 €
- 315-03 Investitionszuschuss Ansiedlung Hausärzte (halbieren) 10.000 €
- 424-02 Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad 10.000 €
- 424-09 Neubau Waldschwimmbad (abhängig von Förderprogrammen) 150.000 €
- 541-49 Meetingpoint Jugendliche 10.000 €
- 541-56 Vollerneuerung Brücke U12 (seitl.Usinger Str.) 28.000 €
- 541-57 Vollerneuerung Brücke U14 (seitl.Usinger Str.) 28.000 €

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss, auf welche Investitionsmaßnahmen aus dem Haushalt 2020 zu Gunsten der gebundenen Haushaltsreste 2019 verzichtet werden soll, bleibt den politischen Beratungen vorenthalten.

Auf die oben genannte Vorschlagsliste wird Bezug genommen.

Thomas Pauli  
Bürgermeister



**notwendige Haushaltsreste von 2019 nach 2020**

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2019	Bewegung 2019	verfügbar 2019	Ansatz Einnahme 2019	erh. Zuschüsse 2019	notwendige Haushalts-Reste	Ansatz 2020
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	LB 6520 Wolf	45.000,00		45.000,00			30.000,00	18.000,00
126-11	(12601) ELW 1 FFW Anspach	Bleher	140.000,00		140.000,00	-24.500,00		140.000,00	
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	Vogel	37.000,00		37.000,00			37.000,00	
366-04	(36601) Spielgeräte	LB 6520 Wolf	48.000,00		48.000,00			32.000,00	8.000,00
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen	LB 6500 Wolf	337.318,52	186.024,16	151.294,36	-125.000,00	-114.500,00	70.000,00	200.000,00
			<b>4.626.178,55</b>	<b>1.073.815,42</b>	<b>3.672.875,63</b>	<b>-2.572.951,00</b>	<b>-254.858,67</b>	<b>309.000,00</b>	<b>3.290.675,00</b>



Aktenzeichen: Knull  
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, **14.04.2020** - Drucksachen Nr.:

**Vorlage**

**XII/85/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	21.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

#### **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes**

#### **Sachdarstellung:**

In Reaktion auf die Nichtgenehmigung des Haushalts 2020/2021 hat die Stadt Neu-Anspach das Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben und darin klar formulierte, verbindliche und wirksame Konsolidierungsmaßnahmen festzulegen, um den Liquiditätskreditstand bis spätestens 2024 vollständig abzubauen und den von der HGO geforderten Liquiditätspuffer aufzubauen.

Details zur Sachdarstellung finden sich im anhängenden Haushaltssicherungskonzept.

#### **Beschlussvorschlag:**

Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen, der darin vorgegebene Abbaupfad sowie die Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung des Abbaupfades werden verbindlich festgelegt.

Thomas Pauli  
Bürgermeister



# **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020**

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung .....	3
2. Ursachenanalyse .....	3
3. Konsolidierungsbedarf .....	4
4. Konsolidierungsziel und Abbaupfad .....	5
4.1 Vorgabe des Abbaupfades durch die Aufsichtsbehörde .....	5
4.2 Abbaupfad .....	5
5. Konsolidierungsmaßnahmen .....	6

## 1. Vorbemerkung

Die Stadt hat sich im Rahmen der Hessenkasse verpflichtet, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Plan und Rechnung ab dem Jahr 2019 auszugleichen, die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten zu beachten sowie ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zahlung der ordentlichen Tilgung und den Beitrag zur Hessenkasse grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltung zu erwirtschaften und eine Fremdfinanzierung zu vermeiden.

Mit seinem Schreiben vom 13.03.2020 stellte der Landrat des Hochtaunuskreises als Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit Regierungspräsidium Darmstadt als oberste Aufsichtsbehörde fest, dass der eingereichte Haushaltsplan 2020/2021 nicht genehmigungsfähig ist und verwies den Haushalt zurück. Insbesondere die ungenügenden Konsolidierungsmaßnahmen und der eingeschlagenen Abbaupfad bis zum Jahr 2033 – also über einen Zeitraum von 13 Jahren – wurden kritisiert und führten zum Versagen der Genehmigung.

Auch der kürzlich eingetroffene Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018 des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises bescheinigt der Stadt, dass die dauerhafte Leistungs- und Zahlungsfähigkeit trotz der Entschuldung durch die Hessenkasse stark gefährdet ist. Es wird zusammengefasst, dass die Verwaltung mit wenigen Ausnahmen korrekt, wirtschaftlich und gesetzeskonform handelt.

Der Landrat gibt der Stadt eindeutige Hinweise, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um eine Haushaltsgenehmigung zu bekommen. Dafür ist das Haushaltssicherungskonzept – und damit verbunden die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan – so zu überarbeiten, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Bis zum Planungsjahr 2023 sind 80 % der bestehenden Liquiditätskredite abzubauen.
2. Bis zum Planungsjahr 2024 sind die restlichen 20 % der bestehenden Liquiditätskredite abzubauen.
3. Bis zum Planungsjahr 2024 ist der Liquiditätspuffer sukzessive bis zu dem nach § 106 Abs. 1 HGO geforderten Bestand aufzubauen.

## 2. Ursachenanalyse

In den Haushaltskonsolidierungskonzepten der vergangenen Jahre wurden bereits sehr ausführlich die größten Posten im Neu-Anspacher Haushalt beschrieben. Zudem wurden der Stadt sowohl durch die Beratungsstelle der Nicht-Schutzschirmkommunen vom Innenministerium als auch durch den Bericht der 186. Überörtlichen Prüfung des Regierungspräsidiums die Knackpunkte aufgezeigt, sodass auf eine erneute Auflistung verzichtet werden kann.

Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass Neu-Anspach primär ein Kostenproblem hat und nicht ein Einnahmeproblem. Die unverhältnismäßig teure Kinderbetreuung insbesondere durch einen hohen Fachkräfteschlüssel gepaart mit langen Öffnungszeiten, niedrigen Gebühren und integrierten Hortgruppen bleibt der Knackpunkt der Konsolidierung.

Die Aussage des Rechnungsprüfungsamt aus dem Prüfbericht 2017 über die Wirtschaftlichkeit der Stadt Neu-Anspach kann hier stellvertretend wiederholt werden:

Eine Aussage dazu, ob die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich geführt wurde, ist zwiespältig. Einerseits ist nicht erkennbar, dass die Verwaltung unwirtschaftlich arbeitete, auch wenn es Optimierungspotenziale z.B. bei der Auftragsvergabe gab und Effizienzgewinne an der einen oder anderen Stelle möglich gewesen sein sollten. Andererseits ist die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung aufgrund mehrjähriger Defizite, eines aufgebrauchten Eigenkapitals, eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags, über Jahre unzureichender und (deshalb) unwirksamer Haushaltssicherungskonzepte nicht (mehr) gegeben. Die Stadt Neu-Anspach hat über Jahre über ihre Verhältnisse gewirtschaftet. Ursache scheint aber nicht mangelnde Effizienz (Wirtschaftlichkeit), sondern unzureichende Effektivität zu sein. Zweckmäßig ist Verwaltungshandeln dann, wenn konsequent Zielen gefolgt wird, die insbesondere festgelegt, was mit den vorhandenen Mitteln mit welcher Priorität erreicht werden soll und kann.

Quelle: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Neu-Anspach, von der Revision des Hochtaunuskreises

### 3. Konsolidierungsbedarf

Dadurch, dass im Haushalt 2020 sowie in der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzrechnung sowohl Ergebnis- als auch Finanzhaushalt ausgeglichen sind, beschränkt sich der Konsolidierungsbedarf auf den Abbau der Liquiditätskredite und die Schaffung eines Liquiditätspuffers:

#### a.) Abbau der Liquiditätskredite

Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.03.2020 beträgt unter Berücksichtigung der noch fälligen Kreis- und Schulumlage **4.961.603 € (Konsolidierungsbedarf)**.

#### b.) Schaffung eines Liquiditätspuffers

Gemäß § 106 HGO hat die Stadt einen Liquiditätspuffer von 2 % aus dem Durchschnitt der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit der letzten 3 Jahre aufzubauen. Dies wären knapp 623.000 €.

Bei einem Liquiditätsstand von derzeit – 4.961.603€ beträgt der Konsolidierungsbedarf **5.584.603 €**.

## 4. Konsolidierungsziel und Abbaupfad

### 4.1 Vorgabe des Abbaupfades durch die Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde gibt vor, bis 2023 80 % des Liquiditätskredits abgebaut zu haben und bis 2024 die restlichen 20 % abzubauen plus den Aufbau des geforderten Liquiditätspuffers.

Dies bedeutet konkret für Neu-Anspach:

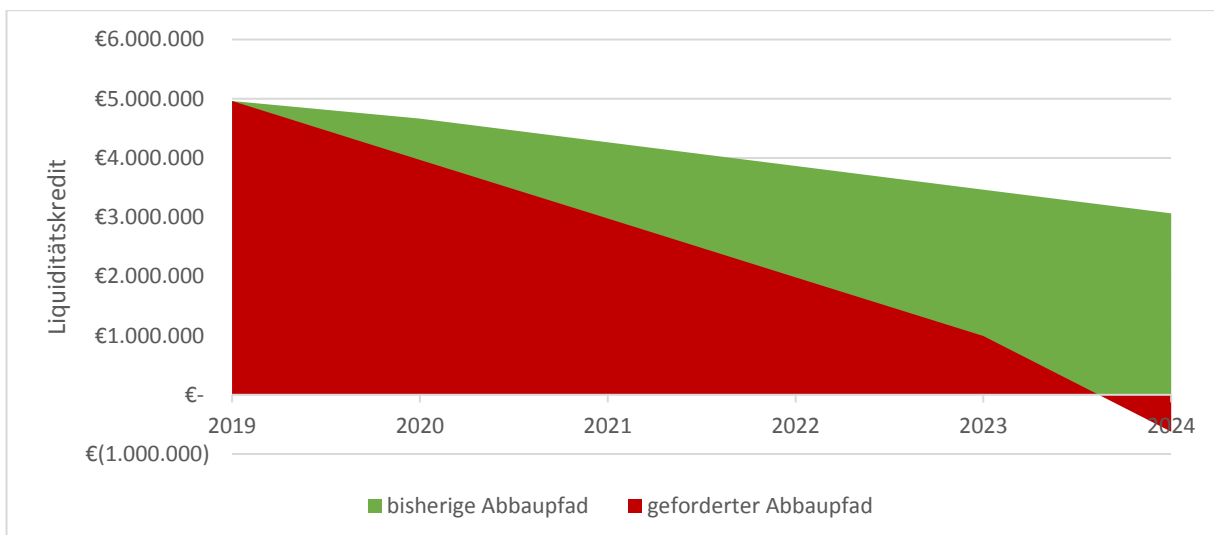
- **Abbau der Liquiditätskredite bis 2023 in Höhe von 3.969.282 €**, das entspricht bei jährlich gleichen Abbaubeträgen von 2020-2023 pro Jahr 992.320,60 €. Es ist allerdings nicht gefordert, einen jährlichen gleich hohen Betrag abzubauen.
- **Abbau des Liquiditätskredits in 2024 in Höhe von 992.321 € plus Aufbau des geforderten Liquiditätspuffers in Höhe von 623.000 €, also insgesamt 1.615.321 €.**

Da bereits mit dem ursprünglichen Haushaltssicherungskonzept 2020 ein Abbaupfad von knapp 300.000 in 2020 und 400.000 € ab 2021 beschlossen wurde, wird im Folgenden dargestellt, welcher zusätzliche Abbaupfad notwendig ist.

### 4.2 Abbaupfad

Da bereits mit dem ursprünglichen Haushaltssicherungskonzept 2020 ein Abbaupfad von knapp 300.000 in 2020 und 400.000 € ab 2021 beschlossen wurde, wird im Folgenden dargestellt, welcher zusätzliche Abbaupfad notwendig ist.

	Vorgabe Aufsichtsbehörde	Bereits im Haushalt 2020/2021 vorgese- hener Abbaupfad	Noch zusätzlich zu beschließender Abbaupfad
<b>2020</b>	992.321 €	297.732 €	694.589 €
<b>2021</b>	992.321 €	399.661 €	592.660 €
<b>2022</b>	992.321 €	400.000 €	592.321 €
<b>2023</b>	992.321 €	400.000 €	592.321 €
<b>bis 2023</b>	<b>(80 %) 3.969.282 €</b>	<b>1.497.393 €</b>	<b>2.471.889 €</b>
<b>2024</b>	<b>1.615.321 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>1.215.321 €</b>



## 5. Konsolidierungsmaßnahmen

Das Rechnungsprüfungsamt untermauert in seinem Prüfbericht, dass das Haushaltssicherungskonzept keine Handlungsempfehlung der Verwaltung an die Politik ist sondern eine Vorgabe von der Politik an die Verwaltung. Die Festlegung des Konsolidierungsziels und konkreter Konsolidierungsmaßnahmen kann daher nicht von der Verwaltung definiert werden sondern bedarf politischer Prioritätensetzungen und Entscheidungsfindung. Von Verwaltungsseite können nur mögliche Konsolidierungsbeispiele aufgelistet werden.

Es wird in diesem Haushaltssicherungskonzept bewusst darauf verzichtet Maßnahmen aufzulisten, die in der Vergangenheit bereits umgesetzt wurden, nur von theoretischer Bedeutung sind oder keine nachhaltigen Konsolidierungseffekte hätten, um den Fokus auf das Wesentliche zu richten. Basis für die Konsolidierungsvorschläge dabei ist der Stand des beschlossenen, nicht genehmigten, Haushaltsplanes 2020/2021 und die zusätzlichen Effekte, die damit generiert werden würden.

**Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nur ein Teil der Maßnahmen bereits Effekte auf den Haushaltsplan 2020 hätten.** Die Kita-Gebührenerhöhungen könnten frühestens Mitte des Jahres in Kraft treten, der Abbau des Fachkraftschlüssels nach und nach, die Punkte 11 und 12 erst ab 2021.

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Anhebung der Friedhofsgebühren (Satzung bereits beschlossen, Konsolidierungseffekt aber noch nicht im Haushaltsplan berücksichtigt) | ca. 120.000 €                       |
| 2. Anhebung auf 1/3 Kostendeckung der Kita-Gebühren Ü3   | ca. 101.250 €                       |
| 3. Anhebung auf 1/3 Kostendeckung der Kita-Gebühren U3   | ca. 224.000 €                       |
| 4. Anhebung auf 1/3 Kostendeckung der Kita-Gebühren Hort   | ca. 11.000 €                        |
| 5. Reduzierung des Fachkraftschlüssels auf das gesetzliche Maß<br>Stand 03/20 – abhängig vom Kitabedarfsplan 3 Stellen über Soll)      | ca. 150.000 €<br>(in 2020 50.000 €) |
| 6. Vollzeitbetreuung nur auf nachgewiesenen Bedarf geschätzt   | ab 2021 ca. 80.000 €                |
| 7. Rücknahme der Grundsteuer B Senkung in 2020 rückwirkend zum 01.01.  | ca. 375.000 €                       |
| 8. Rücknahme der weiteren Grundsteuer B Senkung in 2021 zum 01.01.   | ca. 200.000 €                       |
| 9. Erhöhung der Grundsteuer B (Generationenbeitrag) je 10 Punkte   | ca. 56.000 €                        |
| 10. Erhöhung der Gewerbesteuer je 10 Punkte (netto)  | ca. 80.000 €                        |
| 11. Verlagerung einer Vollzeitstelle im Leistungsbereich Zentrale Steuerung<br>in den Gebührenbereich ehemals Stadtwerke               | ca. 55.000 €                        |
| 12. Verzicht auf ½ Stelle nach Renteneintritt des Personals  | ca. 35.000 €                        |

Gemäß Grundsatzbeschluss wäre ein offenes Delta generell durch einen **Generationenbeitrag** in Form von Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B zu schließen. Aufgrund der aktuellen Situation und der Belastung der Unternehmen und Bürger durch die Corona-Pandemie, ist es derzeit nicht opportun, Steuern und Gebühren in 2020 zu erhöhen.

Die Entscheidung welche Maßnahmen für 2020 und 2021 umgesetzt werden bleibt den politischen Beratungen vorenthalten. Sollten sich keine politischen Mehrheiten finden, um die notwendige Höhe zu erreichen, bleibt die für die Stadt das Risiko der Zahlungsunfähigkeit und es gilt fortan vorläufige Haushaltsführung.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom XX.XX.XXXX werden folgende Maßnahmen ergriffen:



Für 2020

1. Anhebung der Friedhofsgebühren (bereits beschlossen)
2. ...
3. ...

Für 2021 ff. zusätzlich

1. ...
2. ...
3. ...



Datum, 26.05.2020 - Drucksachen Nr.:

## Vorlage

**XII/111/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	30.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	02.07.2020	

### Bericht für den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.04.2020 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

#### Sachdarstellung:

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wurde festgelegt, bis zum 31.05. des laufenden Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.04. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Neu-Anspach kann dieser Bericht jedoch erst im Juni 2020 den städtischen Gremien vorgelegt werden.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2020 die kompletten Buchungen vom 01.01.2019 – 30.04.2019 bis zum Stichtag 20.05.2020, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige Aussage** über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Dass eine Hochrechnung zu so einem frühen Zeitpunkt im Jahr nur eine vorsichtige Prognose darstellt wird nochmals hingewiesen. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Erstmalig wird auch die Finanzrechnung dargestellt. Hier wurde ermittelt, wie der Zahlungsmittelfluss im Jahr 2020 verlaufen könnte. Leider sind keine sicheren Hochrechnungen bzw. Schätzungen möglich, aber ein etwaiges Ergebnis sollte Aufschluss über die eventuelle Entwicklung geben.

Die Inhalte des Budgetberichts sind:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.04.2020; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.04.2020; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Investitionshaushalt bis zum 30.04.2020,
- Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 30.04.2020,
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung.

Im Schlusswort werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.04.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Thomas Pauli  
Bürgermeister



**Budgetbericht**  
**zum 30.04.2020**

## Vorwort zum Budgetbericht 30.04.2020

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wurde festgelegt, bis zum 31.05. des laufenden Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.04. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Neu-Anspach kann dieser Bericht jedoch erst im Juni 2020 den städtischen Gremien vorgelegt werden.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2020 die kompletten Buchungen vom 01.01.2019 – 30.04.2019 bis zum Stichtag 20.05.2020, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige Aussage** über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Dass eine Hochrechnung zu so einem frühen Zeitpunkt im Jahr nur eine vorsichtige Prognose darstellt wird nochmals hingewiesen. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Erstmalig wird auch die Finanzrechnung dargestellt. Hier wurde ermittelt, wie der Zahlungsmittelfluss im Jahr 2020 verlaufen könnte. Leider sind keine sicheren Hochrechnungen bzw. Schätzungen möglich, aber ein etwaiges Ergebnis sollte Aufschluss über die eventuelle Entwicklung geben.

Die Inhalte des Budgetberichts sind:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.04.2020; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.04.2020; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Investitionshaushalt bis zum 30.04.2020;
- Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 30.04.2020,
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung.

Im Schlusswort werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Neu-Anspach, 26.05.2020


**Gesamtergebnishaushalt + Teilhaushalte Stadt Neu-Anspach zum 30.04.2020**

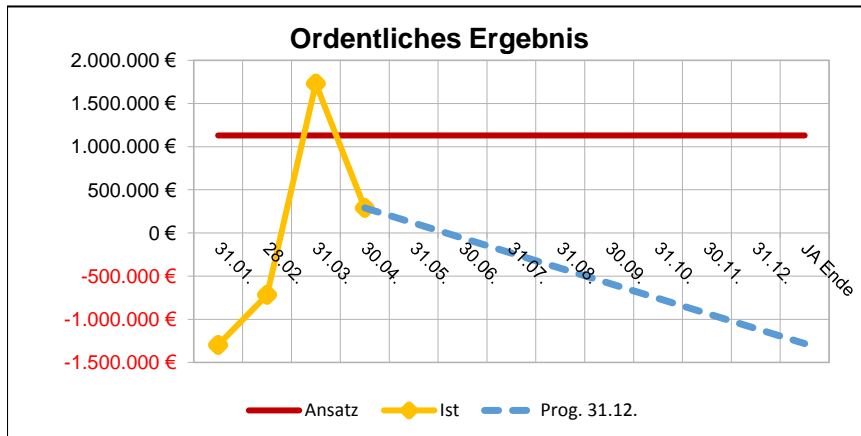
Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.04.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.328.646,00 €	-326.880,50 €	-1.281.026,52 €	-47.619,48 €	-3,6%	Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgetberichts nicht absehbar ist, dass das Waldschwimmbad eröffnet, wurden keine Einnahmen hierfür eingerechnet.
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.383.610,00 €	-1.435.005,31 €	-6.286.994,22 €	-96.615,78 €	-1,5%	Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen der Stadtwerke, Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten. Da durch Corona zeitweise auf Einnahmen verzichtet wurde bleiben voraussichtlich die Kita-Gebühren für 2 Monate aus.
Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.344.560,00 €	-202.970,67 €	-1.206.572,01 €	-137.987,99 €	-10,3%	Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden. Lt. aktueller Hochrechnung wird hier der Ansatz nicht erreicht.
Aktiviert Eigenleistungen	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,0%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
Steuern steuerähnlich. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-21.025.889,00 €	-5.361.542,02 €	-19.260.221,54 €	-1.765.667,46 €	-8,4%	Hier handelt es sich um die Steuereinnahmen der Stadt Neu-Anspach. Durch die Mai-Steuerschätzung kann hier nur ein etwaiges Ergebnis als Hochrechnung angenommen werden. Demnach wird es immense Verschlechterungen bei der Einkommensteuer (ca. 958.500 €) und bei der Gewerbesteuer (ca. 725.800 €) geben. Auch beim Anteil der Umsatzsteuer kommt es zu einer Verschlechterung (ca. 44.000 €). Wie sich die größten Positionen der Steuereinnahmen durch Corona weiter verändern, bleibt die 2. Steuerschätzung im September abzuwarten.
Erträge aus Transferleistungen	-762.057,00 €	-221.268,08 €	-762.058,80 €	1,80 €	0,0%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.

Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.04.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.f.d.Zwecke u.allg.Uml.	-5.401.080,00 €	-1.951.983,32 €	-5.136.798,21 €	-264.281,79 €	-4,9%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso enthalten.</p> <p>Die eingeplante Summe in Höhe von 240.000 € für Kita Landeszuweisungen wird wie erwartet so nicht eingehen, aber dafür erhöht sich die Schlüsselzuweisung um ca. 178.000 €. Etwa rund 100.000 € weniger Kostenerstattungen kommen voraussichtlich zum § 28 HBJKG von umliegenden Gemeinden.</p> <p>Es wird keine Förderung "Neue Mitte" (20.000 €) geben, was jedoch auch zu weniger Ausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen unter diesem Kostenträger führt. Der ursprüngliche eingeplante Ansatz in Höhe von 133.000 € für einen Landeszuschuss Kalamitätsholz wird wahrscheinlich bei etwa 50.000 € landen.</p>
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.322.665,00 €	0,00 €	-1.321.110,12 €	-1.554,88 €	-0,1%	Ein Sonderposten ist die Auflösung eines Zuschusses für Vermögensgegenstände, z. B. vom Land über die Nutzungsdauer.
Sonstige ordentliche Erträge	-194.137,00 €	-43.190,68 €	-195.438,04 €	1.301,04 €	0,7%	Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder.
<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-37.767.644,00 €</b>	<b>-9.542.840,58 €</b>	<b>-35.455.219,45 €</b>	<b>-2.312.424,55 €</b>	<b>-6,1%</b>	
Personalaufwendungen	7.981.610,00 €	2.452.769,38 €	7.977.404,31 €	4.205,69 €	-0,1%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.
Versorgungsaufwendungen	846.275,00 €	306.566,63 €	928.989,79 €	-82.714,79 €	9,8%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Durch hohe Beihilfekosten für Pensionäre wird der Ansatz nach heutigen Hochrechnungen deutlich überschritten.

Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.04.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.240.760,00 €	1.290.868,10 €	6.246.807,08 €	-6.047,08 €	0,1%	Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen. Einsparungen durch die vorläufige Haushaltsführung werden durch ungeplante Mehrkosten in Folge von Corona (Hygienemaßnahmen) voraussichtlich aufgeessen.
Abschreibungen	2.715.783,00 €	17.029,41 €	2.694.625,36 €	21.157,64 €	-0,8%	Periodisierung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Abschreibungen korrespondieren mit den Sonderposten.
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.557.930,00 €	627.199,99 €	3.690.799,96 €	-132.869,96 €	3,7%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Der Ansatz wird wahrscheinlich überschritten, da die Ansätze in den Haushaltsberatungen zu viel reduziert wurden. Die evangelische Kirche hat bereits Nachzahlungen angefordert.
Steueraufwendungen und Umlagen	14.340.218,00 €	4.413.128,17 €	14.106.125,82 €	234.092,18 €	-1,6%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Die Verbandsumlagen des Abwasser- und Wasserbeschaffungsverbandes (ca. 111.700 €), die Gewerbesteuerumlage (294.600 €) und auch die Kreis- und Schulumlage (54.000 €) fallen etwas niedriger aus als geplant. Die Heimatumlage in Höhe von 229.900 € schlägt sich hier ebenso nieder.
Transferaufwendungen	8.000,00 €	7.139,10 €	21.417,30 €	-13.417,30 €	167,7%	Hier handelt es sich um die Kosten zur Unterbringung und Bestattung Mittelloser, wobei bis Ende des Jahres nicht absehbar ist, wieviel am Ende tatsächlich anfällt.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.811,00 €	1.258,62 €	20.352,92 €	-541,92 €	2,7%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>35.710.387,00 €</b>	<b>9.041.760,80 €</b>	<b>35.686.522,55 €</b>	<b>23.864,45 €</b>	<b>-0,1%</b>	
<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-2.057.257,00 €</b>	<b>-501.079,78 €</b>	<b>231.303,10 €</b>	<b>-2.288.560,10 €</b>	<b>-111,2%</b>	
Finanzerträge	-85.880,00 €	-11.576,84 €	60.822,98 €	-146.702,98 €	-170,8%	Enthalten sind hier z. B. Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer. Hier kann nur eine vage Aussage getroffen werden, da nicht absehbar ist, wieviele Steuernachforderungen und/oder -gutschriften noch eingehen werden.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.013.500,00 €	211.845,23 €	989.930,98 €	23.569,02 €	-2,3%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>927.620,00 €</b>	<b>200.268,39 €</b>	<b>1.050.753,96 €</b>	<b>-123.133,96 €</b>	<b>13,3%</b>	



Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.04.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.129.637,00 €</b>	<b>-300.811,39 €</b>	<b>1.282.057,06 €</b>	<b>-2.411.694,06 €</b>	<b>-213,5%</b>	
Außerordentliche Erträge	-100.000,00 €	-22.626,26 €	-22.626,26 €	-77.373,74 €	-77,4%	Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge sind hier zu erkennen. Die meisten eingeplanten außerordentlichen Erträge sollten durch Grundstücksverkäufe zustande kommen. Aus heutiger Sicht ist jedoch kein Grundstücksverkauf sicher bzw. abgeschlossen. Aktuell schlagen sich hier lediglich Spenden oder Verkäufe aus dem Anlagevermögen (z. B. Motorsäge) nieder.
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	14.148,72 €	14.148,72 €	-14.148,72 €	#DIV/0!	Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Grundstückstausche, die buchungstechnisch aber in gleicher Höhe im a.o. Ertrag gebucht werden.
<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>	<b>-100.000,00 €</b>	<b>-8.477,54 €</b>	<b>-8.477,54 €</b>	<b>-91.522,46 €</b>	<b>-91,5%</b>	
<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.229.637,00 €</b>	<b>-309.288,93 €</b>	<b>1.273.579,52 €</b>	<b>-2.503.216,52 €</b>	<b>-203,6%</b>	



Da viele große Aufwendungen wie IKZ-Abrechnung, Abschreibungen etc. erst zum 31.12. eines jeden Jahres gebucht werden, ist das Ergebnis im Laufe des Jahres "verzerrt".

**Finanzhaushalt 2020**

Beschreibung	Ansatz 2020	Ist zum 20.05.2020	neue Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz	Abw. in %
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	934.346,00 €	317.717,97 €	886.726,52 €	-47.619,48 €	-0,05
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.993.065,00 €	2.534.754,07 €	5.711.945,22 €	-281.119,78 €	-0,05
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.286.410,00 €	652.881,77 €	1.148.422,01 €	-137.987,99 €	-0,11
4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	21.025.889,00 €	8.132.726,23 €	19.260.221,54 €	-1.765.667,46 €	-0,08
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	820.207,00 €	285.851,29 €	820.208,80 €	1,80 €	0,00
6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.401.080,00 €	2.884.360,18 €	5.136.798,21 €	-264.281,79 €	-0,05
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.880,00 €	10.824,99 €	-60.822,98 €	-146.702,98 €	-1,71
8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	560.399,00 €	269.508,16 €	561.700,04 €	1.301,04 €	0,00
<b>9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>36.107.276,00 €</b>	<b>15.088.624,66 €</b>	<b>33.465.199,35 €</b>	<b>-2.642.076,65 €</b>	<b>-2,04</b>
10 Personalauszahlungen	-7.987.510,00 €	-2.548.608,44 €	-7.983.304,31 €	4.205,69 €	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	-830.655,00 €	-392.384,11 €	-913.369,79 €	-82.714,79 €	0,10
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.247.760,00 €	-1.855.130,18 €	-6.253.807,08 €	-6.047,08 €	0,00
13 Auszahlungen für Transferleistungen	-8.000,00 €	-7.139,10 €	-21.417,30 €	-13.417,30 €	1,68
14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.557.930,00 €	-1.496.324,92 €	-3.690.799,96 €	-132.869,96 €	0,04
15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-14.333.218,00 €	-5.685.286,45 €	-14.099.125,82 €	234.092,18 €	-0,02
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.013.500,00 €	-338.598,90 €	-989.930,98 €	23.569,02 €	-0,02
17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-19.811,00 €	-36.169,87 €	-20.352,92 €	-541,92 €	0,03
<b>18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk</b>	<b>-33.998.384,00 €</b>	<b>-12.359.641,97 €</b>	<b>-33.972.108,17 €</b>	<b>26.275,83 €</b>	
<b>19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>2.108.892,00 €</b>	<b>2.728.982,69 €</b>	<b>-506.908,82 €</b>	<b>-2.615.800,82 €</b>	<b>-1,24</b>
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.235.558,00 €	30.663,70 €	408.208,48 €	1.827.349,52 €	0,82
28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-4.313.037,00 €	-259.451,56 €	-2.009.546,00 €	-2.303.491,00 €	0,53
<b>29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)</b>	<b>-2.077.479,00 €</b>	<b>-228.787,86 €</b>	<b>-1.601.337,52 €</b>	<b>-476.141,48 €</b>	<b>0,23</b>
31 Einzahlung aus Kreditaufnahmen	2.077.479,00 €	-11.058,16 €	1.601.337,52 €	476.141,48 €	0,23
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.811.160,00 €	-566.483,08 €	-1.750.564,56 €	-60.595,44 €	0,03
<b>33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanzierungstätigk.</b>	<b>266.319,00 €</b>	<b>-577.541,24 €</b>	<b>-149.227,04 €</b>	<b>415.546,04 €</b>	<b>1,56</b>
<b>34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.29 u.33)</b>	<b>297.732,00 €</b>	<b>1.922.653,59 €</b>	<b>-2.257.473,38 €</b>	<b>2.555.205,38 €</b>	<b>8,58</b>
<b>38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-2.805.324,06 €</b>	<b>505.996,97 €</b>	<b>-5.062.797,44 €</b>	<b>2.257.473,38 €</b>	<b>-0,80</b>

Investitionshaushalt 2020 - vorgesehene Einsparungen sind farblich gekennzeichnet

Invest-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus Vorjahr vorbehaltlich Genehmigung Vorlage HH-Reste	Ansatz Ausgabe 2020 inkl. HH-Reste	Ist 2020 zum 30.04.20	Ansatz Einnahme 2020	erhaltene Zuschüsse zum 30.04.2020	Hochrechnung inv. Ausgabe 2020	Hochrechnung inv. Einnahme 2020	Stellungnahme Fachamt
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung		10.000,00	1.277,41			5.000,00		Es müssen aufgrund von Corona Sicherungsmaterialien für das Bürgerbüro angeschafft werden.
111-11	(11106) Erwerb von Software		43.550,00	669,02			43.550,00		Der Ansatz für die Anschaffung von Software wird in kompletter Höhe benötigt, weil entweder die Lizenzen auslaufen oder Software-Module dringend angeschafft werden müssen.
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €		1.000,00				1.000,00		Der Ansatz für die Ersatzbeschaffungen wird in kompletter Höhe benötigt.
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV		19.500,00	3.435,33			19.500,00		Der Ansatz für die Ersatzbeschaffungen wird in kompletter Höhe benötigt.
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken		20.000,00	-36,73	-59.000,00		15.000,00	-10.000,00	Für unvorhersehbare Angebote im Bereich von Ausgleichsflächen werden 15.000,00 € benötigt. Die Einnahmen werden auch nicht in voller Höhe erwartet, im Gartengebiet Im Weiher wird gerade erst der B-Plan erarbeitet und bei dem Verkauf des Sportplatzes Wiesenau sollen erneut Preisverhandlung mit dem HTK aufgenommen werden, das wird sich aber aufgrund der momentanen Lage noch hinziehen.
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	30.000,00	48.000,00	12,00	-2.500,00	-11,99	48.000,00		Der bereits in 2019 angeschaffte Hubsteiger wurde aufgrund von Mängeln zurückgegeben, es wird ein Hubsteiger einer anderen Marke angeschafft.
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof		7.000,00				7.000,00		Der Höhenverstellbare Schreibtisch und der Wechselcontainer werden angeschafft.
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof		10.000,00	579,23			10.000,00		Die Ersatzbeschaffungen werden wie geplant ausgeführt.
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt		7.000,00				7.000,00		Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeigergeräte müssen getätigt werden, da die alten Geräte störanfällig sind.
126-00	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein		6.910,00				6.070,00		Beschaffung von diversen Geräten wird vorgenommen. Gestrichen wird die Übungspuppe.
126-07	(12601) Kommandofahrzeug SBI		24.000,00				24.000,00		Das Fahrzeug wird nach Ablauf des Leasingvertrag, im Mai 2020, übernommen.
126-08	(12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FFW		30.000,00		-20.000,00		30.000,00	-20.000,00	Es soll die Anschaffungen eines gebrauchten Mannschaftsbusses getätigt werden, bei dem sich der Feuerwehrverein zu 2/3 beteiligt.
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach		8.490,00				7.640,00		Beschaffung von diversen Geräten wird vorgenommen
126-11	(12601) ELW 1 FFW Anspach	140.000,00	140.000,00	95,20			100.000,00		Für die Beschaffung des Fahrgestells und des Aufbaus werden Ende 2020 in Rechnung gestellt werden. Der Rest in Höhe von 40.000,00 € ist bei Auslieferung im Mai/Juni 2021 zu zahlen.
126-13	(12601) Fertiggarage FFW Anspach		15.000,00				0,00		Es wird keine Garage für das MTW angeschafft, stattdessen soll an das FW-Gerätehaus ein Unterstand angebaut werden, was noch geprüft werden muss.
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen		8.750,00				7.900,00		Beschaffung von diversen Geräten wird vorgenommen
126-22	(12601) Fertiggarage FFW Hausen		25.000,00				0,00		Es wird keine Garage für das MTW angeschafft.
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg		11.835,00	444,11			9.735,00		Beschaffung von diversen Geräten wird vorgenommen, diverse Anschaffungen werden gestrichen.
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk		6.640,00				6.640,00		Beschaffung von diversen Geräten wird vorgenommen
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz		3.450,00				2.600,00		Beschaffung von diversen Geräten wird vorgenommen

Invest-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus Vorjahr vorbehaltlich Genehmigung Vorlage HH-Reste	Ansatz Ausgabe 2020 inkl. HH-Reste	Ist 2020 zum 30.04.20	Ansatz Einnahme 2020	erhaltene Zuschüsse zum 30.04.2020	Hochrechnung inv. Ausgabe 2020	Hochrechnung inv. Einnahme 2020	Stellungnahme Fachamt
272-03	(27201) Ankauf Räumlichkeiten Bücherei		330.000,00				2.000,00		Der Ankauf der Räumlichkeiten der Bücherei wird vorbehaltlich des Beschlusses über die Haushaltsreste 2019 verschoben, soll aber weiterhin fokussiert werden. Dazu wurde jetzt ein Wertgutachten in Auftrag gegeben.
281-01	(28101) Bewegl. Anlageverm. Kulturförderung		25.000,00		-10.000,00		0,00	0,00	In Anbetracht der momentanen Lage wird nicht davon ausgegangen, dass das Spülmobil angeschafft wird darf.
315-03	(31501) Investitionszuschuss Ansiedlung Hausärzte		20.000,00				0,00		zur Zeit sind keine weiteren Ärzte in Aussicht.
361-02-1	(36102) Anbau neue Gruppe Ev. Kita Hausen		133.000,00		-119.700,00		10.000,00		Planungsauftrag ist vergeben, Maßnahme wird erst nach Baugenehmigung gestartet, sodass es hier wahrscheinlich zu einer Verzögerung kommen wird.
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	37.000,00	37.000,00				37.000,00		Der Investitionszuschuss für den Umbau der Ev. Kiga Anspach, wird benötigt, war schon für 2019 eingeplant.
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.		100.000,00				100.000,00		Investitionszuschuss (500.000,00 € über 5 Jahre gestaffelt) an HTK zum Ausbau der 4. Betreuungsgruppe Grundschule am Hasenberg.
365-04	(36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland		1.400,00				1.400,00		Das Sofa und die Erzieherstühle werden angeschafft.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.		850,00	1.474,41			2.325,00		Zur Versorgung der Hortkinder war die Anschaffung eines Bankettwagens in der Höhe von 1.474,41 € unumgänglich. Zusätzlich wird noch ein neues Außenspielgerät für die Kleinkindgruppe angeschafft.
365-05-2	(36502) Anbau Schlafraum Kita Hausener Rappelkiste		50.000,00		-45.000,00		50.000,00	-45.000,00	Aufträge/Vergabe ist raus.
366-04	(36601) Spielgeräte	32.000,00	40.000,00	1.308,48		-1.308,48	24.400,00	-1.308,48	Für die Fertigstellung des Spielplatzes Breslauer Str. (Spielgerät wurde bereits in 2019 angeschafft) werden noch 15.000,00 € benötigt und weiterhin 8.000,00 € für nötige Ersatzbeschaffungen.
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad		25.000,00				23.000,00		Es wird noch geprüft ob die energieoptimierende Steuerung angeschafft wird, die Abfallsackhalter werden gestrichen.
424-02-10	(42402) Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad		10.000,00				0,00		Es wird kein Kühlhaus in der Gaststätte errichtet.
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad		250.000,00		-100.000,00		250.000,00	-100.000,00	Die Förderung durch den Bund wird beschieden. Eine Vorlage zu der Ausführung des Programms wird demnächst in die Gremien gegeben.
424-08-2	(42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld		45.000,00				0,00		Zaun wird nur errichtet, wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt, das wurde auch den Vereinen so mitgeteilt.
424-10-1	(42401) Zaunanlage Sportanlage Hausen		25.000,00				0,00		Zaun wird nur errichtet, wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt, das wurde auch den Vereinen so mitgeteilt.
533-02	(53301) Installation von Datenloggern		5.000,00				5.000,00		Die Datenlogger werden angeschafft.
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)		4.000,00	1.808,15			4.000,00		Es werden Geräte für die Wasserversorgung angeschafft, vor allem für die neuen Mitarbeiter aus der Wasserkolonne.
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz		302.000,00				250.000,00		Vom Fachingenieur wird eine Prioritätenliste erstellt, diese muss dann im Juni im Magistrat genehmigt werden. Erst dann steht der genaue Betrag der Investition fest.
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke		30.000,00				0,00		Momentan arbeitet die Wasserkolonne aufgrund von Corona im Schichtbetrieb und es genügen die Fahrzeuge. Sobald zum Normalbetrieb wieder übergegangen wird, muss eine Lösung gefunden werden, möglich wäre auch der Wassermeister sich privat ein Auto least und mit der Stadt die Kilometer abrechnet.
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes		574.000,00	335,99			480.000,00		Die Ausgaben wurden bereits vom Magistrat beschlossen, aber mit der Unterzeichnung des Auftrages für die ausführende Firma in Höhe von 406.000,00 € wird noch gewartet, bis der Fördermittelantrag genehmigt ist.
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA		15.000,00				15.000,00		Die Erstbepflanzung Straßenbegleitgrün incl. Entwicklungspflege ist beauftragt.

Invest-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus Vorjahr vorbehaltlich Genehmigung Vorlage HH-Reste	Ansatz Ausgabe 2020 inkl. HH-Reste	Ist 2020 zum 30.04.20	Ansatz Einnahme 2020	erhaltene Zuschüsse zum 30.04.2020	Hochrechnung inv. Ausgabe 2020	Hochrechnung inv. Einnahme 2020	Stellungnahme Fachamt
541-28	(54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnereiw./Stabelst			3.355,34			3.356,00		Die Schlussrechnung des Ingenieurs für die in 2019 fertiggestellte Brücke, ging erst in 2020 ein.
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.		50.000,00				50.000,00		Die Erstbepflanzung Straßenbegleitgrün incl. Entwicklungspflege ist beauftragt.
541-49	(54101) Meetingpoint Jugendliche		10.000,00				0,00		Die Ausstattung des Meetingpoints wird geschoben.
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)		61.000,00	1.945,32			61.000,00		Die Vorplanung für die Brücke U09 hat begonnen.
541-56	(54101) Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)		28.000,00				0,00		Geschoben nach 2021.
541-57	(54101) Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)		28.000,00				0,00		Geschoben nach 2021.
541-58	(54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik		53.800,00				0,00		Erst wenn die Firma Universal Hydraulik seinen Parkplatz ausgebaut hat, wird der Endausbau der Zufahrtsstrasse durchgeführt.
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	70.000,00	270.000,00	6.664,00	-125.000,00		220.000,00	-125.000,00	Es steht noch eine Schlussrechnung des Ingenieurs für die Bushaltestellen 2019 aus. In 2020 werden folgende Bushaltestellen barrierefrei umgebaut: Rod am Berg, Höhenstraße in der KW 18-19 Westerfeld, Usinger Str. in der KW 19-24 Häuser, Grundschule Hasenberg in der KW 27-30. Die Bushaltestelle in Anspach, Breitestr. wird erst in 2021 gebaut, in welcher Form muss dann noch geprüft werden.
553-05	(55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe		5.500,00				3.000,00		Der Austausch der Parkbänke wird schon seit mehreren Jahren geschoben, mittlerweile sind die Holzbohlen sehr marode, es müssen aus Sicherheitsgründen neue Bänke angeschafft werden. Der Alu-Schalkasten kann gestrichen werden.
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe		27.000,00				14.000,00		Bis zum Ende des Jahres werden alle Urnenkammern in den Urnenstelen auf dem Friedhof Anspach belegt sein, deshalb muss rechtzeitig eine neue Urnenstele errichtet werden. Die Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof Anspach kann ins Jahr 2021 geschoben werden, da hier noch kein akuter Bedarf vorliegt.
553-11	(55301) Zaun Friedhof Anspach		5.000,00				0,00		Die Fortsetzung des in 2018 begonnenen Zaunbaus zur Absturzsicherung, kann geschoben werden. Aber es wird darauf hingewiesen, dass das Risiko sehr hoch ist, dass dort jemand in die Tiefe stürzen könnte.
553-13	(55301) Urnenbaumgrabstätten			210,00			630,00		
553-91	(55301) Grabstätten Friedhof Anspach				-36.960,00	-16.736,50		-50.000,00	Geschätzte Einnahmen für Grabstätten, etc. aufgrund der Gebühren bis zum 30.04.2020.
553-93	(55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl				-5.295,00	-4.615,00		-13.500,00	Geschätzte Einnahmen für Grabstätten, etc. aufgrund der Gebühren bis zum 30.04.2020.
553-94	(55301) Grabstätten Friedhof Mitte				-62.472,00	-10.018,50		-30.000,00	Geschätzte Einnahmen für Grabstätten, etc. aufgrund der Gebühren bis zum 30.04.2020.
553-95	(55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg				-2.880,00	-1.715,00		-5.000,00	Geschätzte Einnahmen für Grabstätten, etc. aufgrund der Gebühren bis zum 30.04.2020.
553-96	(55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld				-7.110,00	-2.500,00		-7.500,00	Geschätzte Einnahmen für Grabstätten, etc. aufgrund der Gebühren bis zum 30.04.2020.
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst		32.500,00		-900,00		26.000,00	-900,00	Der Wetterschutzwagen ist bereits in Auftrag gegeben worden, zusätzlich werden noch neue Motorsägen angeschafft, weil die alten reparaturbedürftig werden.
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich		10.000,00				8.000,00		Für unvorhersehbare Angebote im Bereich von Ausgleichsflächen werden 8.000,00 € benötigt, sofern die Maßnahmen als notwendig erachtet werden.
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA		3.100,00				2.500,00		Es muss ein Defibrillator für das BGH und die Seniorenbegegnungsstätte angeschafft werden. Die Überwachungskamera und der Akkuschauber sind gestrichen.

Invest-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus Vorjahr vorbehaltlich Genehmigung Vorlage HH-Reste	Ansatz Ausgabe 2020 inkl. HH-Reste	Ist 2020 zum 30.04.20	Ansatz Einnahme 2020	erhaltene Zuschüsse zum 30.04.2020	Hochrechnung inv. Ausgabe 2020	Hochrechnung inv. Einnahme 2020	Stellungnahme Fachamt
573-09	(57302) Bürgerhaus NA, Bühnenbeleuchtung		5.400,00				0,00		Die Notwendigkeit der Anschaffung der Bühnenbeleuchtung muss noch geprüft werden, da keine Glühmittel mehr zu beschaffen sind.
573-10	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte		6.460,00				1.300,00		Die Gläserpülmaschine muss angeschafft werden, da sie nicht mehr funktioniert. Der Kombidämpfer und die Saladette werden gestrichen.
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf		47.000,00				0,00		Erst wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt, kann der Fachingenieur mit seinen Arbeiten beginnen.
704-00-1	(11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA		1,00				0,00		Hier steht die politische Entscheidung noch aus.
708-00-1	(11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka				-474.000,00			0,00	Momentan wird gerade der B-Plan erarbeitet, es fehlt aber noch um diesen abzuschließen, die Stellungnahme von Hessen Mobil (diese ist avisiert). Es ist geplant, diesen in der Stavo-Sitzung im Oktober oder November vorzulegen.
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka		500.000,00	16.279,20	-464.175,00		0,00	0,00	Erst wenn der beschlossene B-Plan vorliegt, kann die weitere Planung vorgenommen werden.
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka		150.000,00		-127.076,00		0,00	0,00	Erst wenn der beschlossene B-Plan vorliegt, kann die weitere Planung vorgenommen werden.
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka		400.000,00		-256.590,00		0,00	0,00	Erst wenn der beschlossene B-Plan vorliegt, kann die weitere Planung vorgenommen werden.
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka		150.000,00		-109.916,00		0,00	0,00	Erst wenn der beschlossene B-Plan vorliegt, kann die weitere Planung vorgenommen werden.
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße		196.500,00				0,00		Erst wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt, kann der Fachingenieur mit seinen Arbeiten beginnen.
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße		85.700,00				0,00		Erst wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt, kann der Fachingenieur mit seinen Arbeiten beginnen.
714-00-1	(11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes				-221.701,00			0,00	Da der Architekt der Fa. Röhrig noch keine Planung vorlegen konnte, konnte hier noch nicht mit der Erarbeitung des B-Planes begonnen werden.
717-00-1	(11108) Entwicklung Wohngebiet aus Masterplan		1,00				0,00		Hier steht die politische Entscheidung noch aus.
1096219	(54101) Str.Erschl. Inchenberg		15.000,00				15.000,00		Die Erstbepflanzung Straßenbegleitgrün incl. Entwicklungspflege ist beauftragt.
		<b>309.000,00</b>	<b>4.608.337,00</b>	<b>39.856,46</b>	<b>-2.250.275,00</b>	<b>-36.905,47</b>	<b>2.009.546,00</b>	<b>-408.208,48</b>	

## Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht Neu-Anspach zum 30.04.2020

Indikator pro Einwohner (14.732)	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Indikator	Ergebnis Neu-Anspach 30.04.20	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	-87,03	0,0	0,00%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75					
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5					
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25					
defizitär (weniger als - 75 €) = 0						
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	0	0	0,00%	
kein Bestand (< 0 €) = 0						
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1	10%	0	0	0,00%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0					
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	0	1	5,00%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0					
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	319,03	0	0,00%	
	Bestand bis 200 € = 0,5					
	Bestand über 200 € = 0					
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	-37,12	0,0	0,00%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5					
	Saldo < 0 € = 0					
		<b>100%</b>			<b>5,00%</b>	

## Schlusswort zum Budgetbericht 30.04.2020

### Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 05.12.2019 mit einem zu erwartenden Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.129.637 € (im Jahresergebnis ein Überschuss von 1.229.637 €) beschlossen. Nach den vorläufigen Hochrechnungen zum Jahresende (Stichtag 30.04.2020) würde das Haushaltsjahr 2020 mit einem Defizit im ordentlichen Ergebnis von 1.282.057 € (im Jahresergebnis mit einem Defizit von 1.273.580 €) abschließen. Dies würde eine **Verschlechterung** im **ordentlichen Ergebnis** von 2.411.694 € und eine **Verschlechterung** im **Jahresergebnis** von 2.503.217 € bedeuten.

Die größten prognostizierten Verschlechterungen, die nicht zu beeinflussen sind:

- 958.563 € weniger Einkommensteuer,
- 725.800 € weniger Gewerbesteuer,
- 264.281 € weniger Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Kita Sonderzuschüsse, § 28 HKJGB, Zuschuss Kalamitätsholz),
- 137.988 € weniger Kostenerstattungen (insbesondere naturschutzrechtliche Kostenbeiträge),
- 132.869 € mehr Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Nachzahlungen Ev. Kirche),
- 96.616 € weniger Gebühreneinnahmen (z. B. fehlende Kita-Einnahmen),
- 82.714 € mehr Versorgungsaufwendungen (durch höhere Beihilfe an Pensionäre).

Zu Verbesserungen kann es durch folgende Positionen kommen, die so nicht eingeplant waren:

- 294.618 € weniger Gewerbesteuerumlage,
- 111.759 € weniger Verbandsumlagen,
- 54.069 € weniger Kreis- und Schulumlage,
- 178.111 € mehr Schlüsselzuweisung.

Die eingeplanten Einnahmen durch Grundstücksverkäufe bleiben nach aktuellen Einschätzungen aus. Da sie allerdings nur das außerordentliche Ergebnis betreffen würden,



dürften sie nicht primär zum Haushaltsausgleich verwendet werden. Es fehlt daraus hinaus aber in erster Linie die eingeplante Liquidität.

### **Steuerprognose**

Durch die Mai-Steuerschätzung des Landes werden die ersten Einbrüche aufgrund der Corona-Krise ersichtlich. Vor allem wird es zu Einbrüchen bei der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer kommen. Bereits heute werden zahlreiche Gewerbesteuerstundungen eingereicht und etliche Bescheid nach unten korrigiert. Da sehr ungewiss ist wie sich diese Krise weiter verhalten wird und welche weiteren Auswirkungen daraus entstehen, sind die steuerlichen Zukunftsprognosen demnach sehr risikobehaftet und mit Vorsicht zu betrachten.

### **Investitionshaushalt**

Durch die vorläufige Haushaltsführung hatte die Stadt zum 30.04.2010 Stadt lediglich 39.856 € investive Ausgaben und 36.905 € investive Einzahlungen verbucht. Aufgrund der anhaltenden Liquiditätsprobleme werden lediglich Maßnahmen/Anschaffungen getätigt, die dringend notwendig, zur Gefahrenabwehr dienen sowie zur Einhaltung geschlossener Verträge verpflichten. Jede Investition wird geprüft und mit dem Bürgermeister bzw. Magistrat abgestimmt.

Nach aktuellen Einschätzungen und intensiven Rücksprachen mit den Budgetverantwortlichen liegt die Hochrechnung zum Jahresende der investiven Ausgaben bei 2.009.546 € und die der investive Einnahmen bei - 408.208 €.

Aufgrund der andauernden vorläufigen Haushaltsführung, der unklaren finanziellen Situation und den ausstehenden politischen Beschlüssen ist es den Fachbereichsleitern zum heutigen Stand nicht seriöser möglich, Ausgabenansätze hochzurechnen. Die investiven Ausgaben werden aber in jedem Fall deutlich unter den Planansätzen bleiben (4.608.337 €), ebenso wie die investiven Einnahmen (-2.250.275 €).

### **Ergebnis des Finanzstatusberichts**

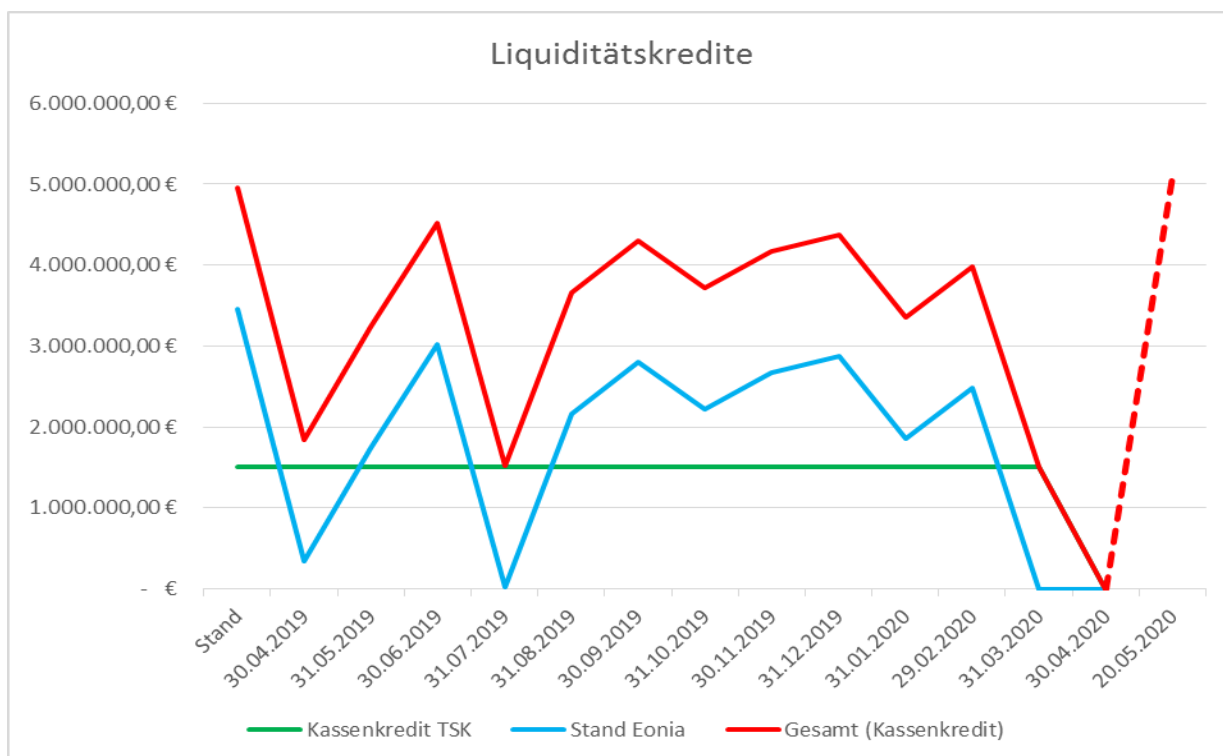
Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 30.04.2020 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „roten“ Bereich.

## Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2020: **35.376.346,23 €**. Zum Stichtag 30.04.2020 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: **34.899.254 €**. Sollten die Investitionen wie hochgerechnet durchgeführt werden und ein Kredit in Höhe von 1.600.000 € aufgenommen werden könnte der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentliche Tilgung zum 31.12.2020 bei **34.817.743 €** liegen.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (**Kassenkredite**) beträgt zum Stichtag 20.05.2020: **0,00 €**, nach dem das 1. Quartal Einkommenssteuer und durch die Hilfe vom Land Hessen 3x Schlüsselzuweisung gerade eingegangen sind. In der Finanzrechnung wird der hochgerechnete voraussichtliche Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2020 ersichtlich – der demnach **5.062.797 €** betragen könnte.

Folgende Grafik zeigt die Kassenkreditentwicklung:



Neu-Anspach, 26.05.2020

Thomas Pauli  
Bürgermeister



Aktenzeichen: Schnorr  
Leistungsbereich: Bürgerservice

Datum, 25.05.2020 - Drucksachen Nr.:

**Antrag**

**XII/109/2020**

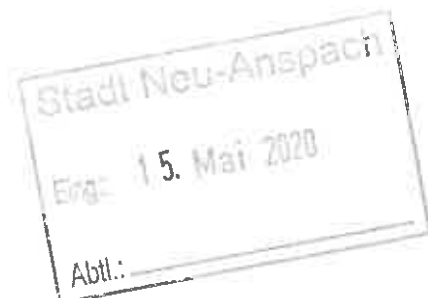
Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

**Antrag der CDU-Fraktion auf Ausarbeitung eines Konzeptes zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten**



An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herrn  
Holger Bellino  
Stadtverordnetenvorsteher  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach



Neu-Anspach, 28.04.2020

Sehr geehrter Herr Bellino,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. 06. 2020 bitte ich folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung zu setzen:

**Prüfantrag:**

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach wird beauftragt, ein Konzept zur Optimierung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten auszuarbeiten. Dabei sollen die folgenden Punkte Berücksichtigung finden:

- Abfrage der tatsächlichen Bring- und Holzeiten in den verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen (Stand 2020): Vergleich mit bisherigen Erhebungen
  - Die bisherige Abfrage soll um einen Punkt erweitert werden: Wäre prinzipiell ein Platz bei einer Tagesmutter oder Kinderbetreuungseinrichtungen gewünscht (unabhängig von einem Beitrags- / Preisunterschied)?
- Tatsächliche Anmeldungen im U3 und Ü3-Bereich: Vergleich der Ist- und Planzahlen 2020
- Die Erforderlichkeit der vollumfänglichen Öffnungszeiten in allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ist zu prüfen. Es ist zu untersuchen, ob unterschiedliche Öffnungszeiten in den einzelnen Kitas angeboten werden können.
  - Dabei sollen X % der Einrichtungen mindestens die derzeitigen Öffnungszeiten beibehalten (07:30 Uhr – 17:00 Uhr)
  - Wahlkonfession muss erhalten bleiben
  - Welche Kosteneinsparung ist dadurch möglich: Personaleinsatz, Betriebskosten etc.
  - langfristige Planungs- und Umsetzungsdauer, so dass kein aktuell angemeldetes Kind die Einrichtung, aufgrund von Öffnungszeitenänderungen, wechseln muss
  - Auswertung der Abfrage sowie Ausarbeitung eines Konzeptes im AK Kita gemeinsam mit den Kita-Leitungen aller Träger und dem Stadtelternbeirat. Dabei müssen allen Mitgliedern des AK detaillierte Aufstellungen der Aufwendungen und Erträge zur Verfügung stehen.
  -



- Einsparungen durch die tageweise Buchbarkeit der Module sollen von der Verwaltung berechnet oder widerlegt werden
- Ein etwaiger Ausbau des Tagesmütterangebotes ist zu prüfen
  - Dabei stellt die Stadt Neu-Anspach keine Räumlichkeiten zur Verfügung
  - Welche Kosteneinsparung ist dadurch möglich?
  - Kann die Angebotsvielfalt damit erhalten oder verbessert werden?
  - Es ist zu berücksichtigen, ob prinzipiell ein Platz bei einer Tagesmutter gewünscht wäre
- Anpassung der Öffnungszeiten auf Montag bis Donnerstag, jeweils von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr sowie freitags von 07:30 Uhr – 16:00 Uhr
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kosten, Konzeption
  - Ist eine mittelfristige Umsetzung möglich?
- Eine Modulaufweitung (bspw. Mo-Mi 17:00 Uhr, Do-Fr 15:00 Uhr) ist zu prüfen
  - Kann damit die Personaleinsatzplanung optimiert werden?
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kosten, Konzeption
- Übergabe aller städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen an einen anderen freien Träger (z.B. VzF)
  - Darstellung der Auswirkungen – Personal, Kostensituation, Konzeption

**Begründung:**

Es ist erforderlich, die Struktur der Kinderbetreuung in Neu-Anspach auf den Prüfstand zu stellen, um die kostenseitigen Defizite zu reduzieren.

Das Instrument einer Öffnungszeitenoptimierung in den einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen kann zu einer besseren Personaleinsatzplanung führen und sich somit kostenreduzierend auswirken.

Die gute Qualität der Kinderbetreuung in den Neu-Anspacher Kinderbetreuungseinrichtungen soll auch in Zukunft erhalten bleiben.

In der Vergangenheit wurden verschiedene Einsparungen im Bereich der täglichen Betreuung getätigt (bspw. Vorbereitungszeit, keine Freistellung der Kita-Leitung vorgenommen). Zudem wurden die Familien mit mehrfach steigenden Betreuungskosten konfrontiert.

Trotz aller Bemühungen ist es der Verwaltung nicht gelungen, die 1/3-Regelung im Bereich der Betreuungskosten beizubehalten. Aus den Aufwendungs- und Ertragslisten können keine detaillierten Informationen entnommen werden, so dass es für die Mitglieder des AK Kita sowie für die Stadtverordneten keine hinreichende Begründung für die wiederholten Kostensteigerungen gibt.



**CDU** Fraktion  
Neu-Anspach

Ein weiteres individuelles Konzept zur Kinderbetreuung könnte der Ausbau des Tagesmutter-Angebotes sein. Um die städtischen Aufwendungen bei einem etwaigen Ausbau so gering, wie möglich, zu halten ist es notwendig, dass die Stadt nicht für die Räumlichkeiten oder für die Ausbildung verantwortlich ist.

Die Übergabe aller städtischen Einrichtungen an einen freien Träger ermöglicht durch die Vertragsgestaltung Einflussnahme auf die Konzeption und eine planbare Kostensituation.

Birger Strutz, Fraktionsvorsitzender

CDU – Fraktion Neu-Anspach  
Vorsitzender: Birger Strutz  
Am Geiersberg 4, 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0177-7943080  
Stellvertreter: Corinna Bosch, Cornelius Linden



Aktenzeichen: Schnorr  
Leistungsbereich: Bürgerservice

Datum, **25.05.2020** - Drucksachen Nr.:

**Antrag**

**XII/110/2020**

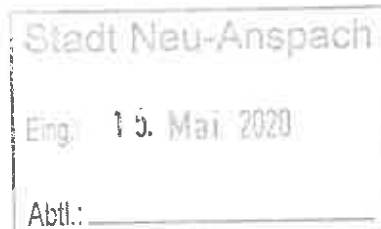
Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

**Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme bestimmter Einzelpunkte zur Einarbeitung in das Haushaltssicherungskonzept**



An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herrn  
Holger Bellino  
Stadtverordnetenvorsteher  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach



Neu-Anspach, 12.05.2020

Sehr geehrter Herr Bellino,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.06. 2020 bitte ich folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Prüfantrag:

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach wird beauftragt, die nachfolgend aufgeführten Einzelpunkte zur Einarbeitung in das Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen:

- Die im Haushaltsplan 2020 enthaltenen Investitionen sind dahingehend zu überprüfen, ob sie in 2020 noch zu realisieren sind. Es wird um eine Auflistung der Investitionen, die für 2020 als realistisch angesehen werden, gebeten, die durch die zuständigen Fachabteilungen zu begründen sind. Diese Investitionen sind in den zuständigen Gremien auf Dringlichkeit hin zu hinterfragen.  
Alle übrigen geplanten Investitionen werden gestrichen.
- Der Betrag für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, der allein durch den Magistrat entschieden werden kann, ist von € 50.000 auf € 10.000 zu reduzieren.
- Kostenreduzierung im Kinderbetreuungsbereich: s. hierzu gesonderter Antrag.
- Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sollen angesichts der derzeitigen Lage und auch dauerhaft reduziert werden, z.B. können die Früh- und die Spätöffnungszeiten auf jeweils halbtags 5 Stunden verkürzt werden.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, die Erstellung eines Nachtrags-Haushaltsplans unverzüglich in Angriff zu nehmen, sollte der um die nachgeforderten Unterlagen ergänzte Haushaltsplan 2020 genehmigt werden.

Der Budgetbericht für den Berichtszeitraum 01.01.2020 bis 30.04.2020 muss für die Sitzungsrunde HFA am 02.06.2020 und Parlamentssitzung am 04.06.2020 zur Verfügung stehen.

CDU – Fraktion Neu-Anspach  
Vorsitzender: Birger Strutz  
Am Geiersberg 4, 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0177-7943080  
Stellvertreter: Corinna Bosch, Cornelius Linden





**Begründung:**

Die Finanzmittel für Investitionen aus Eigenmitteln fehlen. Daher müssten für Neuinvestitionen wiederum Kredite aufgenommen werden, die bedient werden müssen. Das kann sich die Stadt derzeit und auf Sicht nicht leisten.

Mit der Reduzierung des Verfügungsbetrags für den Magistrat soll erreicht werden, dass auch vermeintlich kleine Beträge durch das Parlament hinterfragt werden müssen.

Die im getrennten Antrag dargelegten Begründungen für den Bereich der Kinderbetreuung sprechen für sich. Die dargestellten Maßnahmen zielen auf mittel- und langfristige Einsparungen ab.

Die Reduzierung der Öffnungszeiten im Bürgerbüro setzt Mitarbeiterstunden frei, die an anderer Stelle z.B. für Überstundenreduzierungen genutzt werden können.

Die Notwendigkeit zur unverzüglichen Aufstellung eines Nachtragshaushalts ergibt sich aus den tagtäglich veröffentlichten Sachverhalten bzgl. des tatsächlichen Gebühren- und Steueraufkommens in den Kommunen. Da auch für Neu-Anspach tiefe Einschnitte zu erwarten sind – der Budgetbericht für die Monate Januar bis April 2020 wird dies belegen – ist zeitnah, und nicht erst nach der Sommerpause zu handeln.

Birger Strutz, Fraktionsvorsitzender



Aktenzeichen: Schnorr  
Leistungsbereich: Bürgerservice

Datum, **20.05.2020** - Drucksachen Nr.:

**Antrag**

**XII/108/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

**Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Möglichkeit zur Videoübertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüssen**



**CDU** Fraktion  
Neu-Anspach

An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herrn  
Holger Bellino  
Stadtverordnetenvorsteher  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach

Stadt Neu-Anspach

Eing.: 19. Mai 2020

Abtl.: \_\_\_\_\_

Neu-Anspach, 11. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Bellino,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. Juni 2020 bitte ich folgenden Antrag mit auf die Tagesordnung zu setzen:

#### **Beschlussvorschlag**

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach wird beauftragt, die Möglichkeit der Videoübertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse zu prüfen. Hierbei sollen zunächst die anfallenden Kosten der Videoübertragung eruiert werden und Erfahrungen anderer Kommunen beziehungsweise kommunaler Spitzenverbände herangezogen werden, die ihre Sitzungen bereits in Echtzeit per Video übertragen.

#### **Begründung**

Gerade während der Corona-Krise hat sich in vielen Bereichen des täglichen Lebens gezeigt, wie wichtig andere und alternative Kommunikationswege sind, um Menschen zu erreichen und miteinander in Kontakt zu bleiben. Doch auch nach der Corona-Krise stellt die Videoübertragung von Sitzungen ein wichtiges Instrument zur Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in das politische Geschehen dar. Nicht jede Bürgerin oder jeder Bürger ist dazu in der Lage, die Sitzungen der städtischen Gremien direkt vor Ort zu verfolgen. Aufgrund anderer häuslicher Verpflichtungen (z.B. Kinderbetreuung) oder einer körperlichen Einschränkung stellt der Gang in den Sitzungssaal eine Hürde dar, die mithilfe einer Videoübertragung aus der Welt geschaffen werden könnte. Neu-Anspach ist eine junge und moderne Stadt, die viel Entwicklungspotential bietet. In vielen Bereich wird bereits heute auf die digitale Unterstützung gesetzt. Die Videoübertragung macht die Arbeit der städtischen Gremien für alle Bürgerinne und Bürger noch besser verfolgbar und nimmt womöglich auch die Hürde vor dem Gang in den Sitzungssaal.

Birger Strutz, Fraktionsvorsitzender

CDU – Fraktion Neu-Anspach  
Vorsitzender: Birger Strutz  
Am Geiersberg 4, 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0177-7943080  
Stellvertreter: Corinna Bosch, Cornelius Linden



Aktenzeichen: Schnorr  
Leistungsbereich: Bürgerservice

Datum, 27.05.2020 - Drucksachen Nr.:

**Antrag**

**XII/114/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

**Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Bürgerversammlung und Abklärung inwieweit das Gebiet der „Steinkaut“ mit einer Ökokontomaßnahme geschützt werden kann**

Eing.: 27. Mai 2020

Abtl.: \_\_\_\_\_



**CDU** Fraktion  
Neu-Anspach

An den Vorsitzenden  
der Stadtverordnetenversammlung  
Herrn Holger Bellino  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

**Antrag:**

Der Magistrat, insbesondere der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtverordnetenvorsteher eine Bürgerversammlung der Stadt bzw. eine thematische Bürgerversammlung abzuhalten und mit den entsprechenden Fachgremien bzw. – Behörden zeitnah abzuklären, inwieweit die Steinkaut in Verbindung mit einer Ökokontomaßnahme auf Dauer geschützt werden kann. Die erfolgreiche Umsetzung des Projektes bedingt einen schnellstmöglichen Beginn der Abstimmungen, Planungen und Arbeiten.

**Begründung:**

Die Steinkaut in der Gemarkung Westerfeld ist ein Kleinod der Natur, welches seitens einer Vielzahl von Westerfelder Bürgerinnen und Bürgern am Herzen liegt und nicht zuletzt auch aus ökologischer Sicht als absolut schützenswert zu bezeichnen ist. Ziel ist es, gemeinsam mit der Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Westerfeld, unter Einbindung der Westfelder Buben, UDO's sowie des BUND, eine einvernehmliche Nutzung der Steinkaut zu ermöglichen und das Kleinod Steinkaut zu erhalten bzw. darüber hinausgehend ökologisch aufzuwerten.

Einhergehend mit der Aufwertung des Areals im Rahmen einer Ökokontomaßnahme, kann Neu-Anspach auch etwas zur Realisierung der als dringend und notwendig für die Region eingestuften Modernisierung (Elektrifizierung) der Taunusbahn beitragen.

Im vergangenen Jahr hatte die Gruppe Westerfelder Buben, vertreten durch einen Bieter, den Bürgermeister angeschrieben und ein Kaufangebot für die Steinkaut gemacht. Soweit zwischenzeitlich bekannt ist, hat der Magistrat dem Verkauf zugestimmt, dies aber weder der Stadtverordnetenversammlung noch dem Bieter mitgeteilt. Auch auf ein weiteres Schreiben des

CDU – Fraktion Neu-Anspach  
Vorsitzender: Birger Strutz  
Am Geiersberg 4, 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0177-7943080  
Stellvertreter: Corinna Bosch, Cornelius Linden



**CDU** Fraktion  
Neu-Anspach

Bieters erhielt dieser keine Antwort und die Stadtverordnetenversammlung ebenfalls keine Information.

Dafür wurde der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage für das Gebiet der Steinkaut als Ausgleichsfläche für den VHT vorgelegt und durch diese auch so grundsätzlich beschlossen. Es ist in diesem Zusammenhang die Frage zu klären, wie der Bürgermeister eine Beschlussvorlage bezüglich der Ausgleichsfläche einbringen konnte, ohne über den im Magistrat beschlossenen Verkauf zu informieren.

In diesem Kontext wurde die CDU-Fraktion angesprochen und über die Briefe informiert, von denen wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Kenntnis hatten. Resultierend aus diesem verwunderlichen Sachverhalt, hatte die CDU-Neu-Anspach einen Ortstermin vereinbart, an dem mehr als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Westerfeld spontan teilnahmen und angeregt, sowie leidenschaftlich und ideenreich über Möglichkeiten der Nutzung und insbesondere des Erhalts der Steinkaut diskutiert. Dies soll mit der Bürgerversammlung nun einen offiziellen Charakter erfahren und auch wieder Transparenz für alle in den Sachverhalt bringen.

Neu-Anspach, den 12.05.2020



CDU-Fraktion Neu-Anspach

Fraktionsvorstand

CDU – Fraktion Neu-Anspach  
Vorsitzender: Birger Strutz  
Am Geiersberg 4, 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0177-7943080  
Stellvertreter: Corinna Bosch, Cornelius Linden



Aktenzeichen: Wolf/Ma  
Leistungsbereich: Technische Dienste und Landschaft

Datum, **08.05.2020** - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XII/99/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	19.05.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

### **Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel**

#### **Sachdarstellung:**

Entfällt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Anhänglich das Antwortschreiben des Wasserbeschaffungsverbandes zur Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel.

Thomas Pauli  
Bürgermeister

Anlage:  
- Mitteilung zur Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel

# Wasserbeschaffungsverband Usingen



WBV Usingen, An der Kläranlage Usatal, 61250 Usingen

Stadt Neu-Anspach  
Techn. Dienste und Landschaft  
Markus Wolf  
Bahnhofstr. 26  
61267 Neu-Anspach

An der Kläranlage Usatal  
61250 Usingen  
St.Nr.003.226 92304  
Telefon 06081/9184319  
Telefax 06081/9184325  
Email:katja.lindenmann  
@awv-usingen.de  
Wasserwerk:  
Nauheimer Straße  
Telefon 06081/2033

Datum:  
06.05.20

## Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Plastik-Mikropartikel

Sehr geehrter Herr Wolf,

bezüglich Ihrer Anfrage der CDU Fraktion können wir Ihnen mitteilen, dass wir uns mit dem Institut Fresenius wegen der Belastung des Trinkwassers mit Mikroplastik in Verbindung gesetzt haben.

In der Trinkwasserverordnung werden keine Grenzwerte von Mikroplastiken im Trinkwasser genannt.

Das Umweltbundesamt geht nicht davon aus, dass Plastikteilchen im Trinkwasser ein Problem darstellen, allerdings gibt es bislang kaum vertretbare Daten. Laut Weltgesundheitsorganisation gibt es international nur einzelne belastbare Studien, die im Leitungswasser nach Mikroplastik gesucht haben. Dort wo die Forscher fündig wurden, haben sie meist nur geringe Spuren entdeckt. In deutschem Trinkwasser wurde von Wissenschaftlern erheblich weniger Mikroplastik entdeckt als in Mineralwasser. Trinkwasser wird mittels Filtration gereinigt bzw. gefiltert.

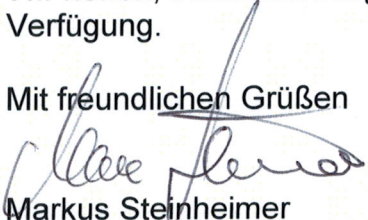
Vom Institut Fresenius wurde uns mitgeteilt, dass man bei jeder Untersuchung minimale Spuren von Mikroplastiken finden wird.

Laut Aussage von Fresenius gibt es keine sogenannten Blindwerte, d.h. die Herkunft der Mikropartikel in der Probe kann nicht festgestellt werden. Selbst in den Dichtungen der Probenbehälter befinden sich kleinste Partikel, die sich mit der Probe vermischen können.

Uns liegt ein Angebot des Institus Fresenius für eine Untersuchung mittels Raman Spektroskopie in Höhe von EUR 1.785,00 pro Probe vor. Wir werden diese in Auftrag geben und Sie über das Ergebnis informieren.

Wir hoffen, Ihnen hiermit geholfen zu haben und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Steinheimer  
Techn. Betriebsleiter





Datum, 11.05.2020 - Drucksachen Nr.:

## Vorlage

**XII/100/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	19.05.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	02.06.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	30.06.2020	

### Jahresabschluss 2019

#### Sachdarstellung:

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss teilt sich wie bereits in den Vorjahren in zwei größere Abschnitte auf. Als erstes wird der Zahlenteil inkl. Kennzahlen aufgeführt, der mit der „Finanzsoftware N7“ erstellt wird. Als zweiten Teil findet man den mit der „Berichtssoftware IKVS“ erstellten Bericht- bzw. Textteil.

#### Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2019 wird vom Magistrat beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung werden über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 informiert und in Kenntnis gesetzt.

Thomas Pauli  
Bürgermeister

Stadt Neu-Anspach

## Jahresabschluss 2019

2019



# Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresabschluss in Zahlen.....	3
1.1	Vermögensrechnung.....	4
1.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3	Gesamtfinanzrechnung.....	8
1.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	10
2.	Anhang.....	286
3.	Rechenschaftsbericht.....	357

# **Jahres- abschluss in Zahlen**

## Jahresabschluss 2019

<b>Vermögensrechnung</b>				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Veränderung
<b>01</b>	<b>Aktiva</b>			
<b>02</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>90.472.838,78</b>	<b>92.705.425,05</b>	<b>-2.232.586,27</b>
03	- frei -			
04	- frei -			
<b>05</b>	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>6.300.884,00</b>	<b>6.482.705,00</b>	<b>-181.821,00</b>
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	113.859,00	92.482,00	21.377,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.187.025,00	6.390.223,00	-203.198,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
<b>09</b>	<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	<b>82.751.559,52</b>	<b>84.820.992,94</b>	<b>-2.069.433,42</b>
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	20.152.727,28	20.298.511,90	-145.784,62
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	18.031.951,00	18.937.889,00	-905.938,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	40.505.743,17	41.335.392,07	-829.648,90
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	663.857,00	710.484,00	-46.627,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.200.721,18	2.354.850,01	-154.128,83
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.196.559,89	1.183.865,96	12.693,93
<b>16</b>	<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	<b>1.420.395,26</b>	<b>1.401.727,11</b>	<b>18.668,15</b>
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	690.048,43	690.048,43	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	155.256,40	134.020,98	21.235,42
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	575.090,43	577.657,70	-2.567,27
<b>22A</b>	<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>			
<b>23</b>	<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>5.682.350,33</b>	<b>6.070.321,16</b>	<b>-387.970,83</b>
<b>24</b>	<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>	<b>153.790,01</b>	<b>153.790,01</b>	
<b>25</b>	<b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren</b>			
<b>26</b>	<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>	<b>2.723.243,26</b>	<b>3.212.848,75</b>	<b>-489.605,49</b>
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.476.824,04	1.441.975,49	34.848,55
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	611.881,95	882.590,91	-270.708,96
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	456.102,33	834.650,26	-378.547,93
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	178.434,94	53.632,09	124.802,85
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
<b>33</b>	<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>2.805.317,06</b>	<b>2.703.682,40</b>	<b>101.634,66</b>
<b>34</b>	<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.799,29</b>	<b>38.308,56</b>	<b>-25.509,27</b>
<b>36</b>	<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			
<b>38</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>96.167.988,40</b>	<b>98.814.054,77</b>	<b>-2.646.066,37</b>
39				
<b>40</b>	<b>Passiva</b>			
<b>41</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-13.482.036,96</b>	<b>-14.024.523,31</b>	<b>542.486,35</b>
<b>42</b>	<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>-13.943.157,32</b>	<b>-13.943.157,32</b>	

## Jahresabschluss 2019

<b>Vermögensrechnung</b>				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Veränderung
<b>43</b>	<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>-1.615.850,48</b>	<b>-78.280,00</b>	<b>-1.537.570,48</b>
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-1.464.534,48		-1.464.534,48
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-151.316,00	-78.280,00	-73.036,00
46A	davon: Sonderrücklagen	-151.316,00	-78.280,00	-73.036,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			
<b>50</b>	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>2.076.970,84</b>	<b>-3.085,99</b>	<b>2.080.056,83</b>
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	1.461.448,49		1.461.448,49
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	1.461.448,49		1.461.448,49
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	615.522,35	-3.085,99	618.608,34
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	682.671,62	1.461.448,49	-778.776,87
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-67.149,27	-1.464.534,48	1.397.385,21
56A	1.4 Negatives Eigenkapital			
<b>57</b>	<b>2 Sonderposten</b>	<b>-32.513.920,33</b>	<b>-33.783.320,04</b>	<b>1.269.399,71</b>
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-31.745.018,90	-32.967.483,60	1.222.464,70
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-19.465.068,00	-20.196.791,00	731.723,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-8.194.026,69	-8.561.089,97	367.063,28
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-4.085.924,21	-4.209.602,63	123.678,42
<b>62</b>	<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>-768.901,43</b>	<b>-815.836,44</b>	<b>46.935,01</b>
<b>62A</b>	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>			
<b>62B</b>	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>			
<b>63</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-5.815.715,03</b>	<b>-6.845.174,36</b>	<b>1.029.459,33</b>
<b>64</b>	<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.</b>	<b>-5.270.620,07</b>	<b>-4.822.925,60</b>	<b>-447.694,47</b>
<b>65</b>	<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>		<b>-1.141.500,00</b>	<b>1.141.500,00</b>
<b>66</b>	<b>3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>			
<b>67</b>	<b>3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>			
<b>68</b>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>-545.094,96</b>	<b>-880.748,76</b>	<b>335.653,80</b>
<b>69</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-42.668.504,27</b>	<b>-42.507.011,13</b>	<b>-161.493,14</b>
<b>70</b>	<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
<b>71</b>	<b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.</b>	<b>-29.836.265,91</b>	<b>-30.555.129,32</b>	<b>718.863,41</b>
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-118.597,99	-125.245,36	6.647,37
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-29.717.667,92	-30.429.883,96	712.216,04
<b>72</b>	<b>4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten</b>	<b>-29.824.712,57</b>	<b>-30.538.599,41</b>	<b>713.886,84</b>
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			

## Jahresabschluss 2019

<b>Vermögensrechnung</b>				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Veränderung
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-118.597,99	-125.245,36	6.647,37
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-29.706.114,58	-30.413.354,05	707.239,47
<b>73</b>	<b>4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern</b>			
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
<b>74</b>	<b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>	<b>-11.553,34</b>	<b>-16.529,91</b>	<b>4.976,57</b>
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-11.553,34	-16.529,91	4.976,57
<b>74D</b>	<b>4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b>	<b>-4.157.100,00</b>	<b>-3.327.823,93</b>	<b>-829.276,07</b>
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	-4.157.100,00	-3.327.823,93	-829.276,07
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
<b>75</b>	<b>4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften</b>	<b>-9.332,26</b>	<b>-13.195,10</b>	<b>3.862,84</b>
<b>76</b>	<b>4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>	<b>-1.209.952,65</b>	<b>-1.248.533,96</b>	<b>38.581,31</b>
<b>77</b>	<b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-1.187.134,09</b>	<b>-1.220.765,71</b>	<b>33.631,62</b>
<b>78</b>	<b>4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben</b>	<b>-822.560,65</b>	<b>-40.359,01</b>	<b>-782.201,64</b>
<b>79</b>	<b>4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>		<b>-19.269,23</b>	<b>19.269,23</b>
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		-19.269,23	19.269,23
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.			
<b>80</b>	<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.446.158,71</b>	<b>-6.081.934,87</b>	<b>635.776,16</b>
<b>81</b>	<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-1.687.811,81</b>	<b>-1.654.025,93</b>	<b>-33.785,88</b>
<b>83</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>-96.167.988,40</b>	<b>-98.814.054,77</b>	<b>2.646.066,37</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Ergebnisrechnung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieben. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.372.409,52	-1.376.350,00	-1.454.796,12	78.446,12
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.423.858,24	-6.222.532,00	-6.253.967,65	31.435,65
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-907.269,23	-1.163.382,00	-1.026.803,47	-136.578,53
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.779,90	-5.000,00	-30.484,88	25.484,88
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.724.569,41	-20.395.870,00	-19.494.246,55	-901.623,45
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-743.472,00	-756.040,00	-762.058,81	6.018,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.319.814,78	-3.757.773,00	-3.958.097,18	200.324,18
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.394.788,89	-1.361.421,00	-1.345.984,50	-15.436,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-720.568,26	-185.704,99	-310.868,40	125.163,41
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-33.618.530,23</b>	<b>-35.224.072,99</b>	<b>-34.637.307,56</b>	<b>-586.765,43</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.569.332,89	7.558.950,00	7.571.928,28	-12.978,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	808.651,33	776.151,00	1.088.609,43	-312.458,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.803.623,29	5.431.011,94	6.161.525,86	-730.513,92
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	215.663,79		133.392,48	-133.392,48
14	66	Abschreibungen	2.909.566,40	2.749.606,00	3.113.800,04	-364.194,04
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.031.395,49	3.670.813,00	3.352.839,29	317.973,71
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.990.187,62	13.506.698,00	12.760.411,57	746.286,43
17	72	Transferaufwendungen	108,75	5.500,00	217,50	5.282,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.084,18	20.018,00	22.607,51	-2.589,51
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>34.131.949,95</b>	<b>33.718.747,94</b>	<b>34.071.939,48</b>	<b>-353.191,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>513.419,72</b>	<b>-1.505.325,05</b>	<b>-565.368,08</b>	<b>-939.956,97</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-50.283,88	-112.880,00	-62.296,35	-50.583,65
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	998.312,65	987.800,00	1.310.336,05	-322.536,05
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>948.028,77</b>	<b>874.920,00</b>	<b>1.248.039,70</b>	<b>-373.119,70</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-33.668.814,11</b>	<b>-35.336.952,99</b>	<b>-34.699.603,91</b>	<b>-637.349,08</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>35.130.262,60</b>	<b>34.706.547,94</b>	<b>35.382.275,53</b>	<b>-675.727,59</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>1.461.448,49</b>	<b>-630.405,05</b>	<b>682.671,62</b>	<b>-1.313.076,67</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-2.360.756,54	-537.330,00	-905.371,46	368.041,46
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	896.222,06		838.222,19	-838.222,19
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-1.464.534,48</b>	<b>-537.330,00</b>	<b>-67.149,27</b>	<b>-470.180,73</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-3.085,99</b>	<b>-1.167.735,05</b>	<b>615.522,35</b>	<b>-1.783.257,40</b>
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge	-8.429.667,45		1.461.448,49	-1.461.448,49
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	8.440.539,85		10.872,40	-10.872,40
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	10.872,40		1.472.320,89	-1.472.320,89



## Jahresabschluss 2019

<b>Finanzrechnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	806.631,99	977.050,00	1.210.065,34	-233.015,34
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.201.654,56	5.836.813,00	6.270.555,54	-433.742,54
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	863.731,35	1.059.382,00	840.250,58	219.131,42
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.821.226,69	20.395.870,00	19.288.030,56	1.107.839,44
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	787.449,67	860.040,00	844.161,40	15.878,60
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.300.458,93	3.757.773,00	3.930.960,97	-173.187,97
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	177.154,70	112.880,00	223.472,77	-110.592,77
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	572.904,07	552.532,99	568.207,21	-15.674,22
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>31.531.211,96</b>	<b>33.552.340,99</b>	<b>33.175.704,37</b>	<b>376.636,62</b>
10	Personalauszahlungen	-7.156.434,45	-7.568.950,00	-7.569.526,99	576,99
11	Versorgungsauszahlungen	-797.351,60	-859.341,00	-802.444,46	-56.896,54
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.560.415,02	-5.458.996,00	-6.105.802,70	646.806,70
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-108,75	-5.500,00	-217,50	-5.282,50
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.867.643,44	-3.670.813,00	-3.507.473,10	-163.339,90
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-13.935.806,67	-13.100.291,00	-13.112.826,94	12.535,94
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-992.631,46	-987.800,00	-1.355.925,64	368.125,64
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	120.514,92	-20.018,00	-209.765,04	189.747,04
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-31.189.876,47</b>	<b>-31.671.709,00</b>	<b>-32.663.982,37</b>	<b>992.273,37</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>341.335,49</b>	<b>1.880.631,99</b>	<b>511.722,00</b>	<b>1.368.909,99</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	331.176,16	1.878.148,00	311.597,46	1.566.550,54
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	707.872,37	1.232.133,00	698.904,58	533.228,42
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.039.048,53</b>	<b>3.110.281,00</b>	<b>1.010.502,04</b>	<b>2.099.778,96</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-438.151,58	-1.719.090,90	-147.221,67	-1.571.869,23
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.145,16	-2.139.606,90	-635.521,61	-1.504.085,29
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-224.086,53	-781.499,69	-391.576,37	-389.923,32
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.204,18	2.000,00	-12.406,97	14.406,97
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-1.975.587,45</b>	<b>-4.638.197,49</b>	<b>-1.186.726,62</b>	<b>-3.451.470,87</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ( Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-936.538,92</b>	<b>-1.527.916,49</b>	<b>-176.224,58</b>	<b>-1.351.691,91</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-595.203,43</b>	<b>352.715,50</b>	<b>335.497,42</b>	<b>17.218,08</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Finanzrechnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	446.060,99	868.042,00	910.438,15	-42.396,15
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.277.255,40	-1.715.679,00	-1.973.688,39	258.009,39
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-847.637,00</b>	<b>-1.063.250,24</b>	<b>215.613,24</b>
	<b>(Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>				
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-1.426.397,84</b>	<b>-494.921,50</b>	<b>-727.752,82</b>	<b>232.831,32</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	16.348.403,07		19.866.323,62	-19.866.323,62
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-14.317.262,37		-19.030.780,21	19.030.780,21
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>2.031.140,70</b>		<b>835.543,41</b>	<b>-835.543,41</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>2.092.790,61</b>	<b>365.645,69</b>	<b>2.697.533,47</b>	<b>-2.331.887,78</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>604.742,86</b>	<b>-494.921,50</b>	<b>107.790,59</b>	<b>-602.712,09</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>2.697.533,47</b>	<b>-129.275,81</b>	<b>2.805.324,06</b>	<b>-2.934.599,87</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-131.704,41	-140.270,00	-140.573,16	303,16
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.558,45	-31.060,00	-29.604,02	-1.455,98
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-49.696,84	-57.500,00	-55.962,34	-1.537,66
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-5.000,00	-30.484,88	25.484,88
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-66.618,00	-65.353,00	-65.355,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-422.875,15	-42.500,99	-88.267,11	45.766,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-697.452,85</b>	<b>-341.683,99</b>	<b>-410.246,51</b>	<b>68.562,52</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.551.744,49	2.007.345,83	2.074.602,37	-67.256,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	312.049,82	264.560,00	544.730,56	-280.170,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	906.140,59	866.247,34	909.482,43	-43.235,09
14	66	Abschreibungen	408.577,20	369.286,00	396.945,48	-27.659,48
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	324.085,61	275.000,00	275.262,66	-262,66
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.899,20	14.340,00	16.159,41	-1.819,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.516.496,91</b>	<b>3.796.779,17</b>	<b>4.217.182,91</b>	<b>-420.403,74</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.819.044,06</b>	<b>3.455.095,18</b>	<b>3.806.936,40</b>	<b>-351.841,22</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-19.090,63	-17.550,00	-42.015,58	24.465,58
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-19.090,63</b>	<b>-17.550,00</b>	<b>-42.015,58</b>	<b>24.465,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>3.799.953,43</b>	<b>3.437.545,18</b>	<b>3.764.920,82</b>	<b>-327.375,64</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.534.951,17	-537.330,00	-302.980,64	-234.349,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	724.295,64	0,00	271.121,53	-271.121,53
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-810.655,53</b>	<b>-537.330,00</b>	<b>-31.859,11</b>	<b>-505.470,89</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.989.297,90</b>	<b>2.900.215,18</b>	<b>3.733.061,71</b>	<b>-832.846,53</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.995.959,74	-3.970.274,00	-3.951.708,34	-18.565,66
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	819.420,79	728.448,00	812.463,48	-84.015,48
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.176.538,95</b>	<b>-3.241.826,00</b>	<b>-3.139.244,86</b>	<b>-102.581,14</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-187.241,05</b>	<b>-341.610,82</b>	<b>593.816,85</b>	<b>-935.427,67</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	494.656,84	1.232.133,00	698.904,58	533.228,42
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>494.656,84</b>	<b>1.232.133,00</b>	<b>698.904,58</b>	<b>533.228,42</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-109.913,82	-117.000,00	-58.448,27	-58.551,73
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.071,00	-3,00	0,00	-3,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-68.451,70	-275.125,99	-170.786,48	-104.339,51
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.204,18	2.000,00	-12.406,97	14.406,97
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-192.640,70</b>	<b>-390.128,99</b>	<b>-241.641,72</b>	<b>-148.487,27</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>302.016,14</b>	<b>842.004,01</b>	<b>457.262,86</b>	<b>384.741,15</b>

## Jahresabschluss 2019

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Assistenz Bürgermeister

##### Verantwortliche Person(en)

Nancy Bock

##### Kurzbeschreibung

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften.

##### Zielgruppe

Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach, weitere Interessierte.

##### Allgemeine Ziele

Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET.  
Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung.  
Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats.  
Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.861,30	-2.000,00	-8.858,04	6.858,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.324,93	-2.080,00	-2.097,90	17,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.186,23</b>	<b>-4.080,00</b>	<b>-10.955,94</b>	<b>6.875,94</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	199.221,59	198.400,00	194.523,73	3.876,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	181.718,00	179.654,00	211.862,58	-32.208,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.399,96	104.530,00	108.250,77	-3.720,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,00	168,00	168,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>489.507,55</b>	<b>482.752,00</b>	<b>514.805,08</b>	<b>-32.053,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>482.321,32</b>	<b>478.672,00</b>	<b>503.849,14</b>	<b>-25.177,14</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>482.321,32</b>	<b>478.672,00</b>	<b>503.849,14</b>	<b>-25.177,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>482.321,32</b>	<b>478.672,00</b>	<b>503.849,14</b>	<b>-25.177,14</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-485.281,97	-626.774,00	-500.977,80	-125.796,20
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.753,28	75.207,00	71.430,95	3.776,05
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-425.528,69</b>	<b>-551.567,00</b>	<b>-429.546,85</b>	<b>-122.020,15</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>56.792,63</b>	<b>-72.895,00</b>	<b>74.302,29</b>	<b>-147.197,29</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2019

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Dienste

##### Verantwortliche Person(en)

Karin Schütz

##### Auftragsgrundlage

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

##### Kurzbeschreibung

Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung  
Koordination zwischen den Leistungsbereichen  
Strategische Entwicklung  
Informationsmanagement  
Allg. Rechtsgrundlagen  
Verwaltungskultur (z.B. Leitbild)  
Zentrale Beschaffungen (z.B. Büromaterial)  
Datenschutz  
Gesundheitsmanagement (hier Arbeitssicherheit)

Zentrale Dienstleistungen:  
Hauspost (Abwicklung erfolgt im Bürgerservice)  
Versicherungen  
Submissionen

##### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.  
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.

##### Allgemeine Ziele

Optimierung der Verwaltungsprozesse zur Steigerung der Effizienz  
Erarbeitung von Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit  
Konzeption und Durchführung der internen Arbeitssicherheit

## Jahresabschluss 2019

### Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27,45	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-249,10	0,00	-578,85	578,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-293.220,83	-170,00	-170,16	0,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-293.497,38</b>	<b>-170,00</b>	<b>-749,01</b>	<b>579,01</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	225.839,93	236.650,00	261.313,16	-24.663,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-34.581,85	-91.611,00	183.294,62	-274.905,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.159,39	240.529,15	192.341,13	48.188,02
14	66	Abschreibungen	2.986,01	1.777,00	8.983,60	-7.206,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,00	98,00	98,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>405.501,48</b>	<b>387.443,15</b>	<b>646.030,51</b>	<b>-258.587,36</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>112.004,10</b>	<b>387.273,15</b>	<b>645.281,50</b>	<b>-258.008,35</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	-21.235,42	21.235,42
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.235,42</b>	<b>21.235,42</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>112.004,10</b>	<b>387.273,15</b>	<b>624.046,08</b>	<b>-236.772,93</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>112.004,10</b>	<b>387.273,15</b>	<b>624.046,08</b>	<b>-236.772,93</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-162.204,97	-443.687,00	-694.603,06	250.916,06
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	104.839,39	96.691,00	95.533,49	1.157,51
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-57.365,58</b>	<b>-346.996,00</b>	<b>-599.069,57</b>	<b>252.073,57</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>54.638,52</b>	<b>40.277,15</b>	<b>24.976,51</b>	<b>15.300,64</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-9.834,01	-55.000,00	-56.314,60	1.314,60
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.204,18	2.000,00	-12.406,97	14.406,97
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-23.038,19</b>	<b>-53.000,00</b>	<b>-68.721,57</b>	<b>15.721,57</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-23.038,19</b>	<b>-53.000,00</b>	<b>-68.721,57</b>	<b>15.721,57</b>

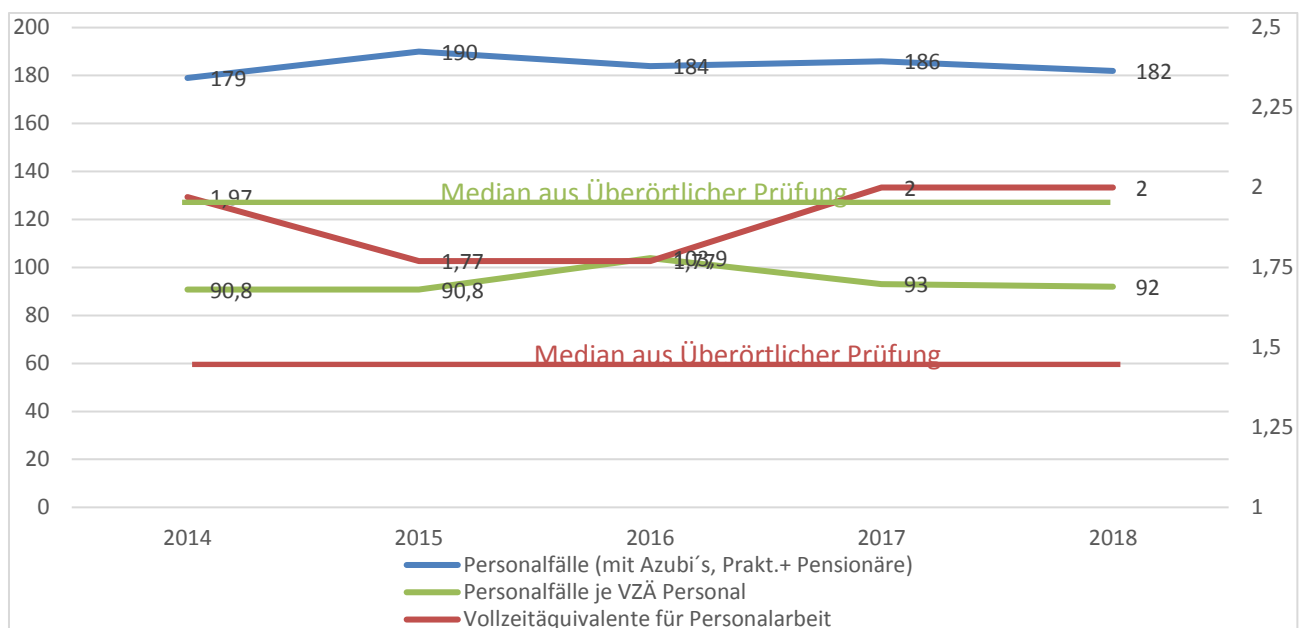
## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Zentrale Dienste	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Karin Schütz
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Strategische Entwicklung der personellen Ziele der Verwaltung Personalbedarfs- und Personalbeschaffungsplanung Sicherstellung der Abwicklung von Einstellungen inkl. Vertragsgestaltung Koordination, Management, Steuerung arbeitsrechtlicher Sachverhalte Implementierung von Konzepten zur Personalentwicklung/Nachwuchsförderung Koordination, Steuerung und Einbringung von Entlohnungs-Systemen Implementierung, Koordination und Umsetzung von Personalsteuerungsinstrumenten Schaffung von Best-Practice-Programmen und Benefits zum Thema Gesundheit (Gesundheitsmanagement)
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durch bestgeeignete Beschäftigte, strategische Verwaltungsziele erreichen. Benötigtes Personal in der erforderlichen Qualifikation bereitstellen. Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten. Identifikation der Beschäftigten mit der Verwaltung fördern. Motivation der Beschäftigten fördern, aufrechterhalten und stärken. Kompetenzen bedarfsgerecht hochwertig ausbilden, fördern und fortentwickeln. Führungskräfte für ihre Rolle stärken, fördern und qualifizieren. Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten. Die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber steigern.

## Kennzahlen: Personal

### Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent Personalbereich (Stichtag 31.12.)

	2014	2015	2016	2017	2018	Median aus 181. Überörtl. Prüfung
<b>Personalfälle (mit Azubi's, Prakt.+ Pensionäre)</b>	<b>179</b>	<b>190</b>	<b>184</b>	<b>186</b>	<b>182</b>	
<b>Vollzeitäquivalente für Personalarbeit</b>	<b>1,97</b>	<b>1,77</b>	<b>1,77</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1,5</b>
<b>Personalfälle je VZÄ Personal</b>	<b>90,8</b>	<b>107,3</b>	<b>103,9</b>	<b>93</b>	<b>92</b>	<b>127</b>



Es wurde im damaligen KGSt Vergleichsring vereinbart, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine hohe Fallzahl je Vollzeitäquivalent ein guter Wert ist. Qualitätsaspekte in der Personalbetreuung sind jedoch ebenfalls zu berücksichtigen. Es wurde jetzt der KGSt-Benchmark<sup>1</sup> in Höhe von 105,7 Personalbetreuungsfällen als gutes Ergebnis festgelegt.

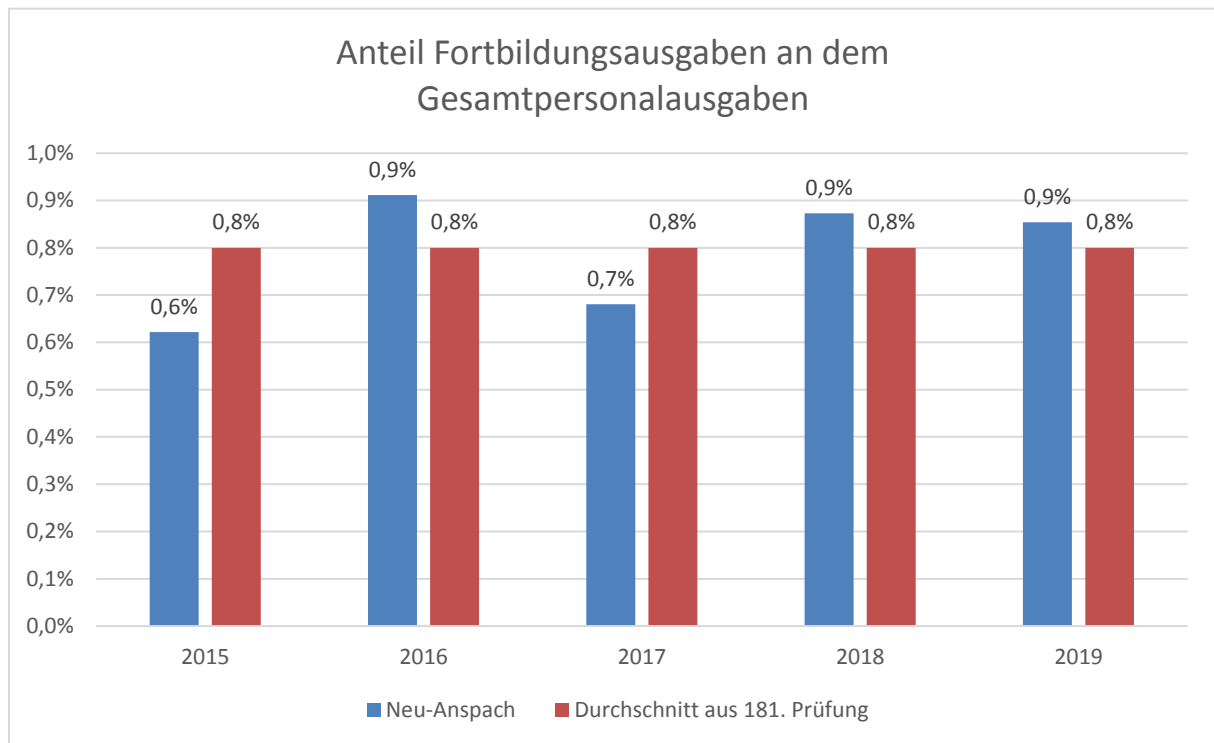
Der Median bildet den Wert aus der 181. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofes aus 15 Vergleichskommunen ab. Im Vergleich zum Median ist das Personalamt Neu-Anspachs besser ausgestattet. Dies hat zur Folge, dass pro Personaler weniger Personalfälle betreut werden.

Der Rechnungshof empfiehlt eine Soll-Personalausstattung für personalwirtschaftliche Aufgaben für Kommunen mit einer Größe von 10.000 bis 15.000 Einwohner auf Basis einer durchschnittlichen Betreuungsquote mit einer Sockelkapazität von 0,3 VZÄ + einer variablen Kapazität von 1:230 der betreuten Beschäftigten.

Dies bedeutet auf Neu-Anspach im Jahr 2017:

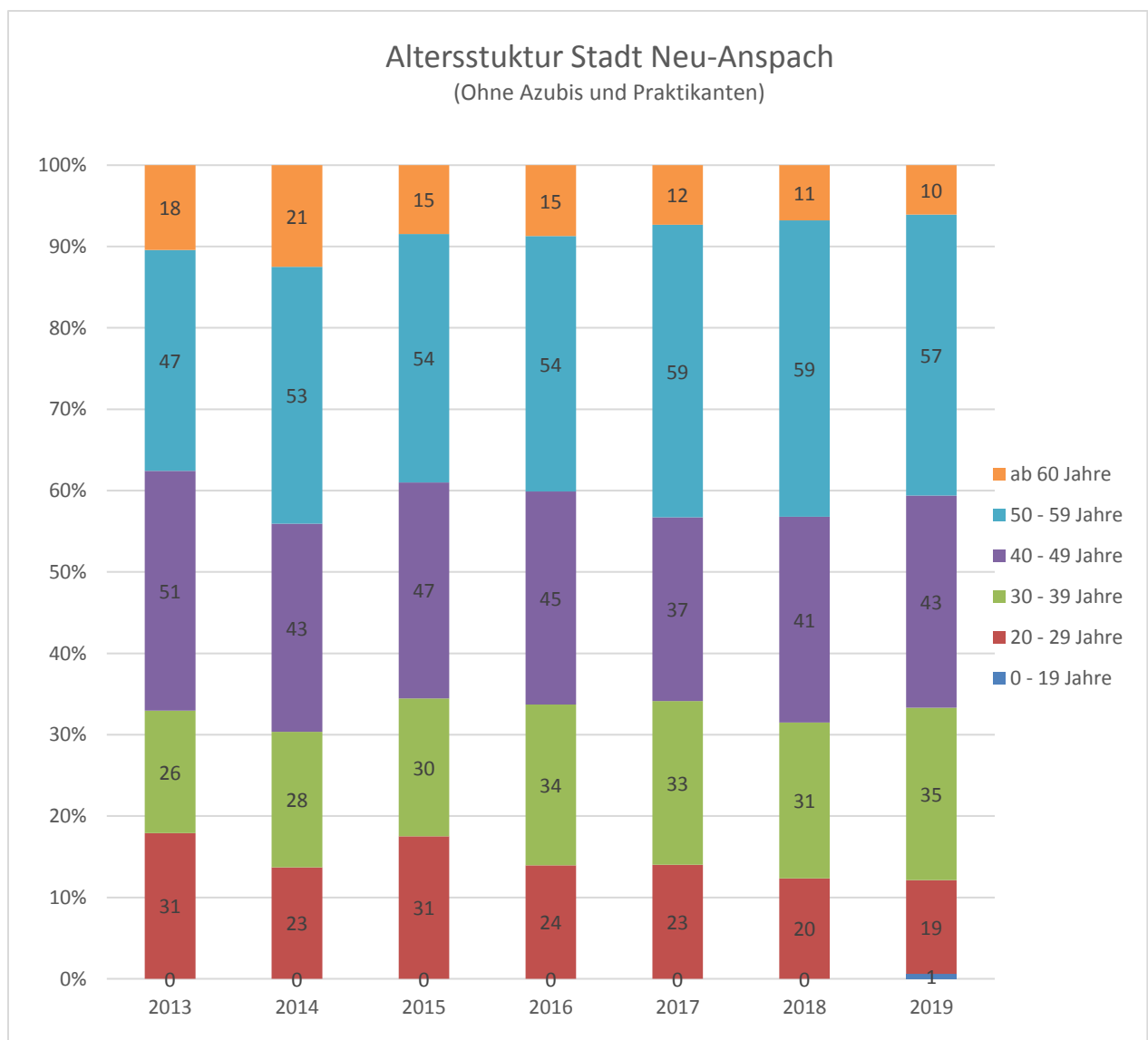
$$0,3 \text{ VZÄ} + 186/230 = 1,1 \text{ VZÄ}$$

## Fortbildungsausgaben

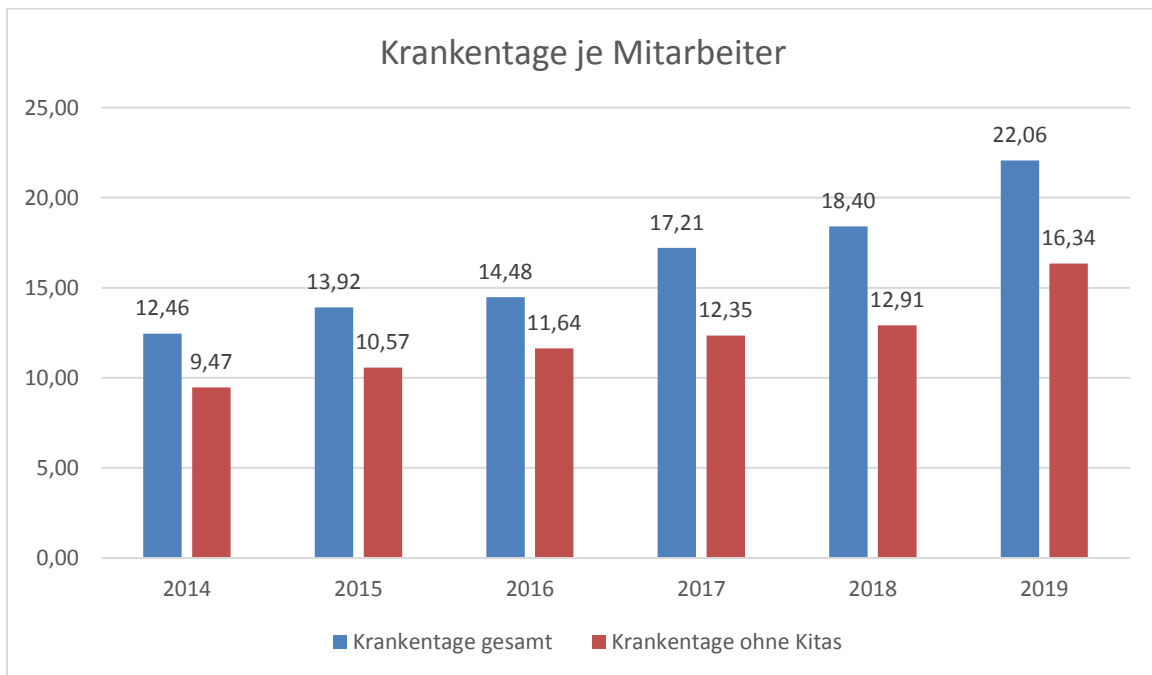
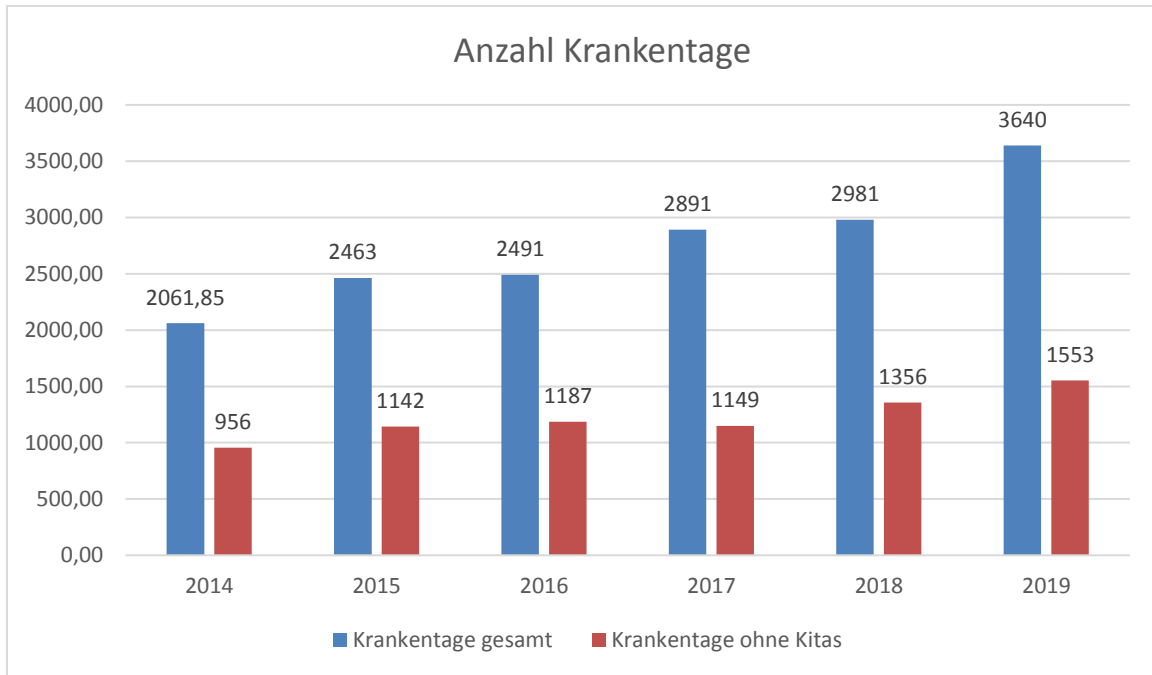


## Altersstruktur Stadt Neu-Anspach (Stichtag 31.12.)

Altersstruktur	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>0-19 Jahre</b>	0	0	0	0	0	0	1
20-29 Jahre	31	23	31	24	23	20	19
30-39 Jahre	26	28	30	34	33	31	35
40-49 Jahre	51	43	47	45	37	41	43
50-59 Jahre	47	53	54	54	59	59	57
über 60 Jahre	18	21	15	15	12	11	10
Anzahl der Mitarbeiter ohne Azubis, Praktikanten und Pensionäre	173	168	177	172	164	162	165
Alter im Durchschnitt	44,18	42,54	43,67	44,22	44,60	45,01	45,52
Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt	12,77	12,94	12,34	13,50	13,76	13,51	13,54



## Krankentage





## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-31.758,89	-48.500,00	-37.860,30	-10.639,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.995,51	0,00	-44.999,50	44.999,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-44.754,40</b>	<b>-48.500,00</b>	<b>-82.859,80</b>	<b>34.359,80</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	754.746,80	146.605,83	255.390,41	-108.784,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.134,25	28.200,00	18.642,37	9.557,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.801,67	9.950,00	14.955,47	-5.005,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.732,07	30.000,00	27.469,51	2.530,49
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>808.414,79</b>	<b>214.755,83</b>	<b>316.457,76</b>	<b>-101.701,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>763.660,39</b>	<b>166.255,83</b>	<b>233.597,96</b>	<b>-67.342,13</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>763.660,39</b>	<b>166.255,83</b>	<b>233.597,96</b>	<b>-67.342,13</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.754,50	0,00	170.737,47	-170.737,47
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>10.754,50</b>	<b>0,00</b>	<b>170.737,47</b>	<b>-170.737,47</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>774.414,89</b>	<b>166.255,83</b>	<b>404.335,43</b>	<b>-238.079,60</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-835.916,72	-256.435,00	-305.619,03	49.184,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.398,07	61.437,00	82.854,23	-21.417,23
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-748.518,65</b>	<b>-194.998,00</b>	<b>-222.764,80</b>	<b>27.766,80</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>25.896,24</b>	<b>-28.742,17</b>	<b>181.570,63</b>	<b>-210.312,80</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knüll
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Haushaltsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen, Schuldenmangement, Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
<b>Zielgruppe</b>	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung des Jahresabschlusses, rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern, das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Kommune	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hochtaunuskreis	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	in Prüfung	in Prüfung	offen
Friedrichsdorf		Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	offen
Glashütten		Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	Berichtsentwurf	Berichtsentwurf	Berichtsentwurf	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	offen
Grävenwiesbach		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt	offen
Königstein		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	offen
Kronberg		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	offen
Neu-Anspach		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen
Oberursel		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt
Schmitten		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen	offen	offen
Steinbach	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
Usingen		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt
Wehrheim		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	offen
Weilrod		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	offen

Zweckverband	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Naturpark Taunus	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen
Feldberghof	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen
AWV Oberes Erlenbachtal	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
AWV Oberes Weiltal	in Prüfung	vorgelegt	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
WBV Wilhelmsdorf					Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	offen	offen
Feldwege- und Grabenunterh.verb.	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen

Übersicht

	Jahresabschlüsse seit EB						
	1	2	3	4	5	6	7
	insgesamt	davon fällig	vorgelegt	"Vorlagestau" [2 - 3]	in Arbeit	geprüft	"Prüfungsstau" [3 - (5+6)]
Kreis	13	13	12	1	3	9	0
Städte und Gemein	133	133	110	23	28	71	11
Zweckverbände	61	61	29	32	3	24	2
<b>Summen</b>	<b>207</b>	<b>207</b>	<b>151</b>	<b>56</b>	<b>34</b>	<b>104</b>	<b>13</b>

Erläuterungen

Jeder Jahresabschluss durchläuft folgende Status: offen, vorgelegt, in Prüfung, Pr(üfung) abgeschl(ossen), Berichtsentwurf, Bericht.

Nach Abschluss der Prüfung wird der Verwaltung ein Berichtsentwurf zugeleitet. Die Verwaltung hat die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Sofern von der Verwaltung gewünscht, werden Stellungnahmen, die nicht zu Änderungen des Entwurfs führten, in den endgültigen Bericht aufgenommen.

Zu in Arbeit zählen: in Prüfung, Prüfung abgeschlossen, Berichtsentwurf; geprüft sind Jahresabschlüsse mit Status Bericht.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.733,16	3.120,00	20.321,91	-17.201,91
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	267.721,55	215.000,00	214.941,25	58,75
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>295.454,71</b>	<b>218.120,00</b>	<b>235.263,16</b>	<b>-17.143,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>295.454,71</b>	<b>218.120,00</b>	<b>235.263,16</b>	<b>-17.143,16</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>295.454,71</b>	<b>218.120,00</b>	<b>235.263,16</b>	<b>-17.143,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>295.454,71</b>	<b>218.120,00</b>	<b>235.263,16</b>	<b>-17.143,16</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-296.085,58	-242.939,00	-235.714,04	-7.224,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.015,78	522,00	668,05	-146,05
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-295.069,80</b>	<b>-242.417,00</b>	<b>-235.045,99</b>	<b>-7.371,01</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>384,91</b>	<b>-24.297,00</b>	<b>217,17</b>	<b>-24.514,17</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Assistenz Bürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Karin Schütz
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
<b>Kurzbeschreibung</b>	Administration der Hard- und Software.
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Stadträte.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung und Gremien. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.084,00	-271,00	-271,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.377,12	-207,99	-207,99	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.461,12</b>	<b>-478,99</b>	<b>-478,99</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.067,91	27.200,00	27.678,37	-478,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.536,12	2.100,00	2.023,75	76,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.876,33	210.200,00	223.344,52	-13.144,52
14	66	Abschreibungen	24.731,00	16.023,00	26.068,22	-10.045,22
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>256.211,36</b>	<b>255.523,00</b>	<b>279.114,86</b>	<b>-23.591,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>253.750,24</b>	<b>255.044,01</b>	<b>278.635,87</b>	<b>-23.591,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>253.750,24</b>	<b>255.044,01</b>	<b>278.635,87</b>	<b>-23.591,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-546,62	0,00	-185,00	185,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	40,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-506,62</b>	<b>0,00</b>	<b>-185,00</b>	<b>185,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>253.243,62</b>	<b>255.044,01</b>	<b>278.450,87</b>	<b>-23.406,86</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-265.382,41	-249.607,00	-292.740,57	43.133,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.631,16	15.422,00	22.071,82	-6.649,82
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-249.751,25</b>	<b>-234.185,00</b>	<b>-270.668,75</b>	<b>36.483,75</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.492,37</b>	<b>20.859,01</b>	<b>7.782,12</b>	<b>13.076,89</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	702,00	0,00	185,00	-185,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>702,00</b>	<b>0,00</b>	<b>185,00</b>	<b>-185,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-18.559,93	-70.825,99	-25.469,78	-45.356,21
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-18.559,93</b>	<b>-70.825,99</b>	<b>-25.469,78</b>	<b>-45.356,21</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-17.857,93</b>	<b>-70.825,99</b>	<b>-25.284,78</b>	<b>-45.541,21</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sascha Herr
<b>Zielgruppe</b>	Für die Stadt tätige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, sichere Abwicklung der Erträge, zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen, Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen, ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen, Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.531,00	-31.060,00	-29.604,02	-1.455,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.266,47	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-41.797,47</b>	<b>-31.060,00</b>	<b>-29.604,02</b>	<b>-1.455,98</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.835,18	46.700,00	47.864,57	-1.164,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.328,82	3.600,00	3.433,49	166,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.366,29	11.120,00	7.294,28	3.825,72
14	66	Abschreibungen	571,81	0,00	900,53	-900,53
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.631,99	30.000,00	32.851,90	-2.851,90
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>133.734,09</b>	<b>91.420,00</b>	<b>92.344,77</b>	<b>-924,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>91.936,62</b>	<b>60.360,00</b>	<b>62.740,75</b>	<b>-2.380,75</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-19.090,63	-17.550,00	-20.780,16	3.230,16
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-19.090,63</b>	<b>-17.550,00</b>	<b>-20.780,16</b>	<b>3.230,16</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>72.845,99</b>	<b>42.810,00</b>	<b>41.960,59</b>	<b>849,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-0,58	0,00	-1.060,06	1.060,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-0,58</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.060,06</b>	<b>1.060,06</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>72.845,41</b>	<b>42.810,00</b>	<b>40.900,53</b>	<b>1.909,47</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-88.665,08	-91.601,00	-50.320,22	-41.280,78
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.380,18	17.249,00	8.653,43	8.595,57
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-71.284,90</b>	<b>-74.352,00</b>	<b>-41.666,79</b>	<b>-32.685,21</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.560,51</b>	<b>-31.542,00</b>	<b>-766,26</b>	<b>-30.775,74</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

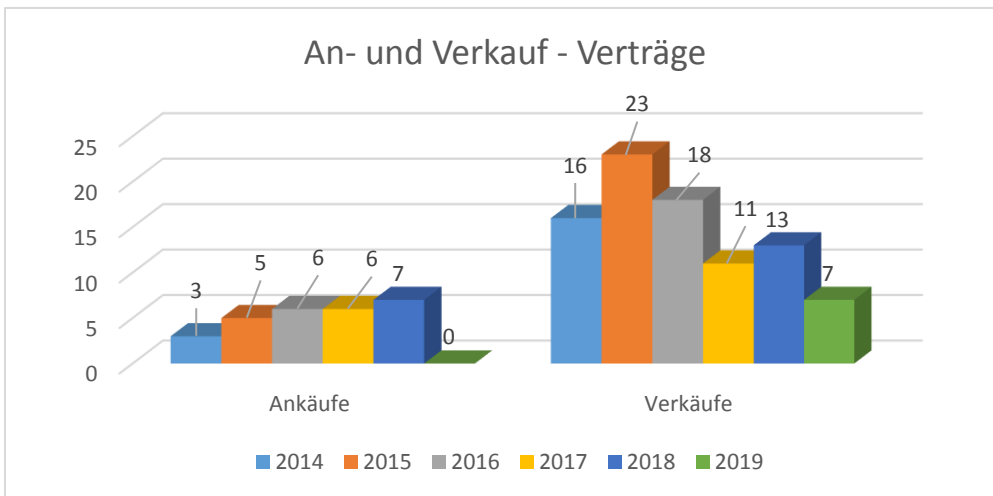
<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sarah Corell
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	An- und Verkauf von Grundstücken
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer, Bauwillige.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke, Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung, Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus zur Ansiedlung von Gewerbe, Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Optimierung eines Flächenpools.

# 11108 – An- und Verkauf Immobilien und Grundstücke

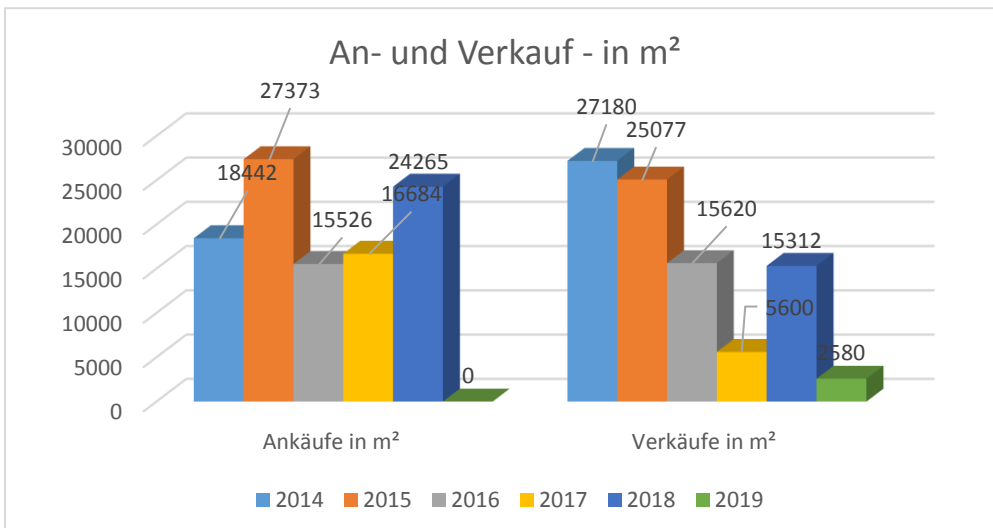
## Kennzahl Kaufverträge

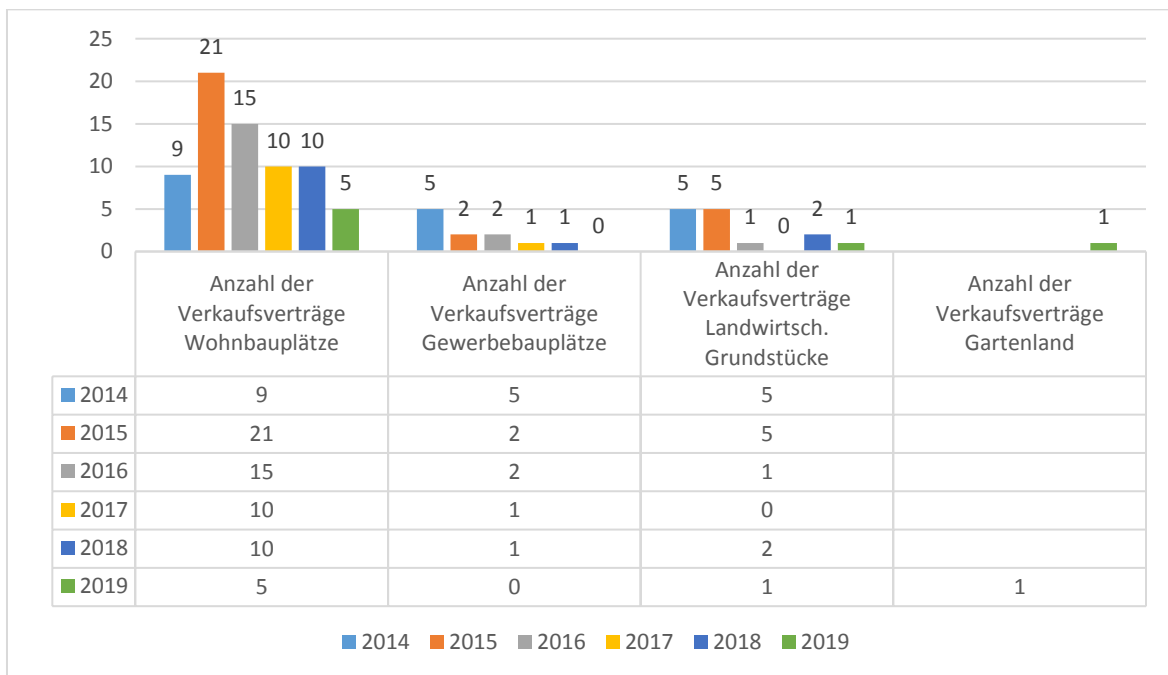
Der Fachbereich Bauen, Wohnen und Umwelt kümmert sich um die gesamte Abwicklung von Ankäufen und Verkäufen städtischer Immobilien. Es wird der Grundstücksverkehr zur Schaffung von Gewerbe- und Wohnbauland koordiniert. Außerdem wird dafür gesorgt, dass die Stadt über einen Flächenpool an landwirtschaftlichen Grundstücken verfügt, um strategisch wichtige Grundstücke für Tauschgeschäfte und für Ausgleichsmaßnahmen im Eigentum zu haben.

**Ziel:** Durch den Verkauf von Wohnbaugrundstücken werden städtebauliche Planungen umgesetzt, Neubürger gewonnen und ortsansässige Bürger gehalten.



Entwicklung der Vertragszahlen (absolut oben – in m<sup>2</sup> unten)





Darstellung der Entwicklung der verschiedenen Kaufverträge.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.212,00	0,00	-390,00	390,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.193,08	-113,00	-113,40	0,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.405,08</b>	<b>-113,00</b>	<b>-503,40</b>	<b>390,40</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.450,06	64.100,00	33.663,23	30.436,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.369,38	46.482,00	30.295,86	16.186,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.870,46	10.350,00	16.318,27	-5.968,27
14	66	Abschreibungen	3.813,00	3.812,00	3.813,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>129.502,90</b>	<b>124.744,00</b>	<b>84.090,36</b>	<b>40.653,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>126.097,82</b>	<b>124.631,00</b>	<b>83.586,96</b>	<b>41.044,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>126.097,82</b>	<b>124.631,00</b>	<b>83.586,96</b>	<b>41.044,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.534.403,97	-537.330,00	-266.127,19	-271.202,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	710.883,14	0,00	78.043,56	-78.043,56
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-823.520,83</b>	<b>-537.330,00</b>	<b>-188.083,63</b>	<b>-349.246,37</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-697.423,01</b>	<b>-412.699,00</b>	<b>-104.496,67</b>	<b>-308.202,33</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.843,90	19.446,00	26.036,03	-6.590,03
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>47.843,90</b>	<b>19.446,00</b>	<b>26.036,03</b>	<b>-6.590,03</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-649.579,11</b>	<b>-393.253,00</b>	<b>-78.460,64</b>	<b>-314.792,36</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	493.954,84	1.232.133,00	698.719,58	533.413,42
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>493.954,84</b>	<b>1.232.133,00</b>	<b>698.719,58</b>	<b>533.413,42</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-102.162,67	-117.000,00	-58.448,27	-58.551,73
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.071,00	-3,00	0,00	-3,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-103.233,67</b>	<b>-117.003,00</b>	<b>-58.448,27</b>	<b>-58.554,73</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>390.721,17</b>	<b>1.115.130,00</b>	<b>640.271,31</b>	<b>474.858,69</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sarah Corell
<b>Auftragsgrundlage</b>	BauGB, KAG, städtische Satzungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen und wiederkehrenden Straßenbeiträgen, Erschließungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer
<b>Allgemeine Ziele</b>	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.897,39	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.897,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.452,78	62.700,00	63.854,04	-1.154,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.121,25	4.935,00	5.648,91	-713,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.389,65	3.620,00	1.020,82	2.599,18
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>74.963,68</b>	<b>71.255,00</b>	<b>70.523,77</b>	<b>731,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>73.066,29</b>	<b>71.255,00</b>	<b>70.523,77</b>	<b>731,23</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>73.066,29</b>	<b>71.255,00</b>	<b>70.523,77</b>	<b>731,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>73.066,29</b>	<b>71.255,00</b>	<b>70.523,77</b>	<b>731,23</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.092,55	18.481,00	9.885,41	8.595,59
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.092,55</b>	<b>18.481,00</b>	<b>9.885,41</b>	<b>8.595,59</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>90.158,84</b>	<b>89.736,00</b>	<b>80.409,18</b>	<b>9.326,82</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. VOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter, Feuerwehr, Vereine.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätekäuser, Kita's etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung.  Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-125.038,41	-133.610,00	-133.907,16	297,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.462,49	-7.000,00	-7.788,45	788,45
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-36.683,00	-36.233,00	-36.233,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.051,37	-37.630,00	-38.558,72	928,72
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-214.235,27</b>	<b>-214.473,00</b>	<b>-216.487,33</b>	<b>2.014,33</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.713,54	97.290,00	96.188,16	1.101,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.677,57	7.300,00	7.030,72	269,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.347,60	96.378,19	139.038,37	-42.660,18
14	66	Abschreibungen	156.343,15	154.863,00	153.482,00	1.381,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.668,20	10.974,00	12.556,41	-1.582,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>386.750,06</b>	<b>366.805,19</b>	<b>408.295,66</b>	<b>-41.490,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>172.514,79</b>	<b>152.332,19</b>	<b>191.808,33</b>	<b>-39.476,14</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>172.514,79</b>	<b>152.332,19</b>	<b>191.808,33</b>	<b>-39.476,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-32.698,24	32.698,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.618,00	0,00	22.340,50	-22.340,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>2.618,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.357,74</b>	<b>10.357,74</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>175.132,79</b>	<b>152.332,19</b>	<b>181.450,59</b>	<b>-29.118,40</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-299.362,60	-285.772,00	-301.356,84	15.584,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	216.469,22	196.916,00	199.492,14	-2.576,14
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-82.893,38</b>	<b>-88.856,00</b>	<b>-101.864,70</b>	<b>13.008,70</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.239,41</b>	<b>63.476,19</b>	<b>79.585,89</b>	<b>-16.109,70</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.751,15	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-7.751,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.751,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 1111 Bauhofmanagement</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Wolfram Präger
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte.  <ul style="list-style-type: none"><li>- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt</li><li>- Baumpflege für ca. 3.000 Bäume</li><li>- Mähen und Düngen der Sportplätze</li><li>- Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe</li><li>- Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung</li><li>- Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften</li><li>- Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze</li><li>- Winterdienst</li><li>- Maßnahmen der Gefahrenabwehr</li><li>- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl</li><li>- Betreuung der Friedhöfe</li><li>- Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderungen</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-6.660,00	-6.666,00	6,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.153,06	0,00	-486,70	486,70
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-5.000,00	-30.484,88	25.484,88
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-28.851,00	-28.849,00	-28.851,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-47.403,27	-2.300,00	-2.119,44	-180,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-88.073,33</b>	<b>-42.809,00</b>	<b>-68.608,02</b>	<b>25.799,02</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.069.416,70	1.127.700,00	1.094.126,70	33.573,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.746,28	83.900,00	82.498,26	1.401,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.196,08	176.450,00	186.590,83	-10.140,83
14	66	Abschreibungen	220.132,23	192.811,00	203.698,13	-10.887,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.965,00	3.100,00	3.337,00	-237,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.536.456,29</b>	<b>1.583.961,00</b>	<b>1.570.250,92</b>	<b>13.710,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.448.382,96</b>	<b>1.541.152,00</b>	<b>1.501.642,90</b>	<b>39.509,10</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.448.382,96</b>	<b>1.541.152,00</b>	<b>1.501.642,90</b>	<b>39.509,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.910,15	2.910,15
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.910,15</b>	<b>2.910,15</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.448.382,96</b>	<b>1.541.152,00</b>	<b>1.498.732,75</b>	<b>42.419,25</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.563.060,41	-1.773.459,00	-1.570.376,78	-203.082,22
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	251.995,16	227.077,00	295.837,93	-68.760,93
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.311.065,25</b>	<b>-1.546.382,00</b>	<b>-1.274.538,85</b>	<b>-271.843,15</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>137.317,71</b>	<b>-5.230,00</b>	<b>224.193,90</b>	<b>-229.423,90</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-40.057,76	-149.300,00	-89.002,10	-60.297,90
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-40.057,76</b>	<b>-149.300,00</b>	<b>-89.002,10</b>	<b>-60.297,90</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-40.057,76</b>	<b>-149.300,00</b>	<b>-89.002,10</b>	<b>-60.297,90</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.040,37	-18.800,00	-14.384,12	-4.415,88
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-388.073,53	-326.500,00	-386.352,23	59.852,23
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-342.761,28	-406.650,00	-411.258,57	4.608,57
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-34.632,55	34.632,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-54.795,55	-51.985,00	-54.832,00	2.847,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-56.691,95	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-866.362,68</b>	<b>-803.935,00</b>	<b>-901.459,47</b>	<b>97.524,47</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	783.620,41	913.600,00	917.803,34	-4.203,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	92.649,34	79.850,00	89.265,68	-9.415,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.964,76	467.936,80	460.176,65	7.760,15
14	66	Abschreibungen	195.906,02	173.035,00	203.438,42	-30.403,42
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.859,00	40.650,00	45.032,42	-4.382,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.916,14	7.000,00	6.882,99	117,01
17	72	Transferaufwendungen	108,75	5.500,00	217,50	5.282,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.111,00	1.500,00	1.106,00	394,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.576.135,42</b>	<b>1.689.071,80</b>	<b>1.723.923,00</b>	<b>-34.851,20</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>709.772,74</b>	<b>885.136,80</b>	<b>822.463,53</b>	<b>62.673,27</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>709.772,74</b>	<b>885.136,80</b>	<b>822.463,53</b>	<b>62.673,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-419,74	419,74
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11,10	-11,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-408,64</b>	<b>408,64</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>709.772,74</b>	<b>885.136,80</b>	<b>822.054,89</b>	<b>63.081,91</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-133.789,96	-181.159,00	-147.205,01	-33.953,99
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	660.049,38	654.404,00	705.490,05	-51.086,05
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>526.259,42</b>	<b>473.245,00</b>	<b>558.285,04</b>	<b>-85.040,04</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.236.032,16</b>	<b>1.358.381,80</b>	<b>1.380.339,93</b>	<b>-21.958,13</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.749,99	24.500,00	14.233,56	10.266,44
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>3.749,99</b>	<b>24.500,00</b>	<b>14.233,56</b>	<b>10.266,44</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-99.026,36	-220.561,20	-124.266,02	-96.295,18
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-99.026,36</b>	<b>-220.561,20</b>	<b>-124.266,02</b>	<b>-96.295,18</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-95.276,37</b>	<b>-196.061,20</b>	<b>-110.032,46</b>	<b>-86.028,74</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bürgerservice	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Europäisches Wahlgesetz, Kommunalwahlgesetz.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, statistische Leistungen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen, Bürgerentscheiden, deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Prüfung von Bürgerbegehren.



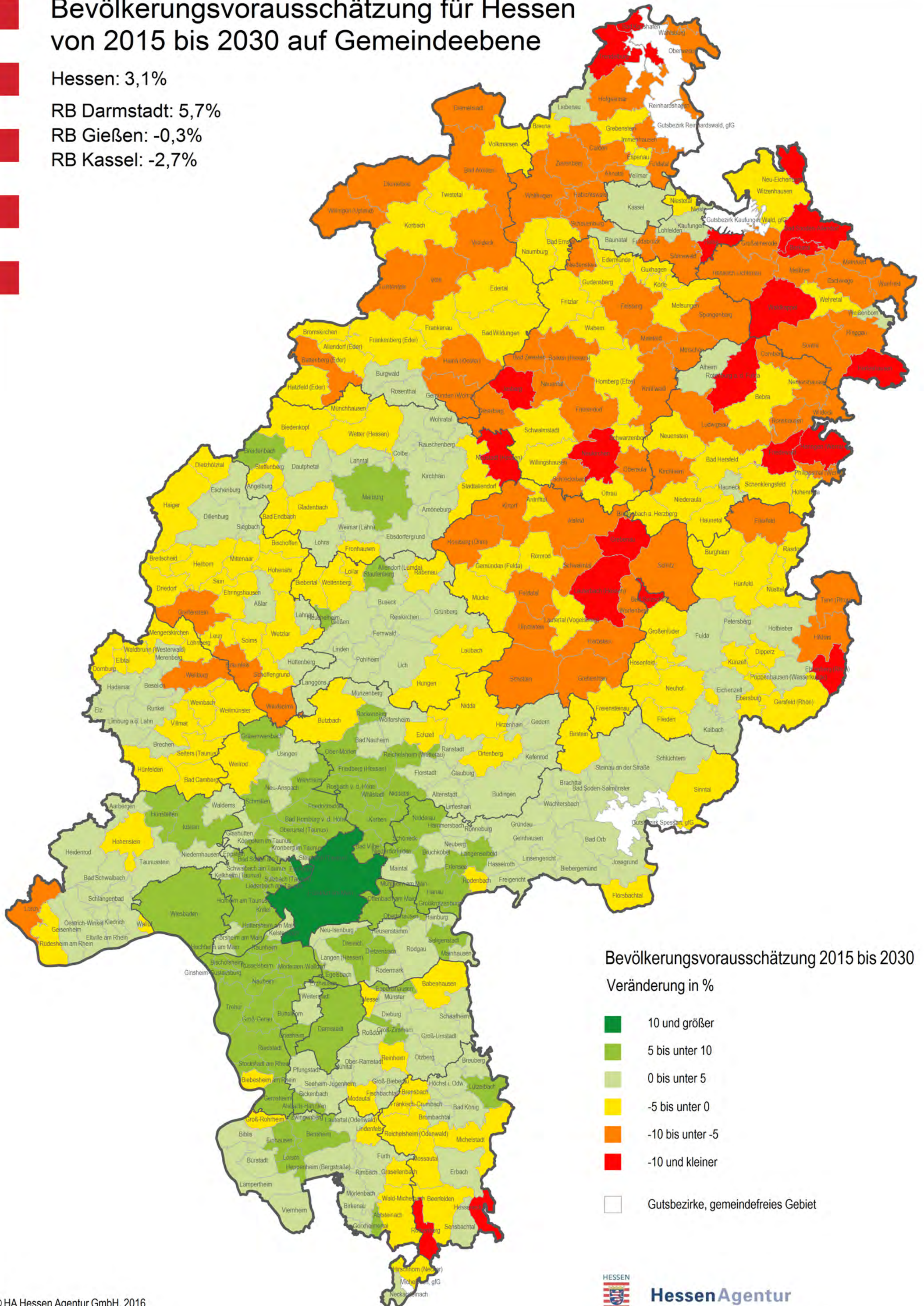
# Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen von 2015 bis 2030 auf Gemeindeebene

Hessen: 3,1%

RB Darmstadt: 5,7%

RB Gießen: -0,3%

RB Kassel: -2,7%



Bevölkerungsvorausschätzung 2015 bis 2030

Veränderung in %

- 10 und größer
- 5 bis unter 10
- 0 bis unter 5
- -5 bis unter 0
- -10 bis unter -5
- -10 und kleiner

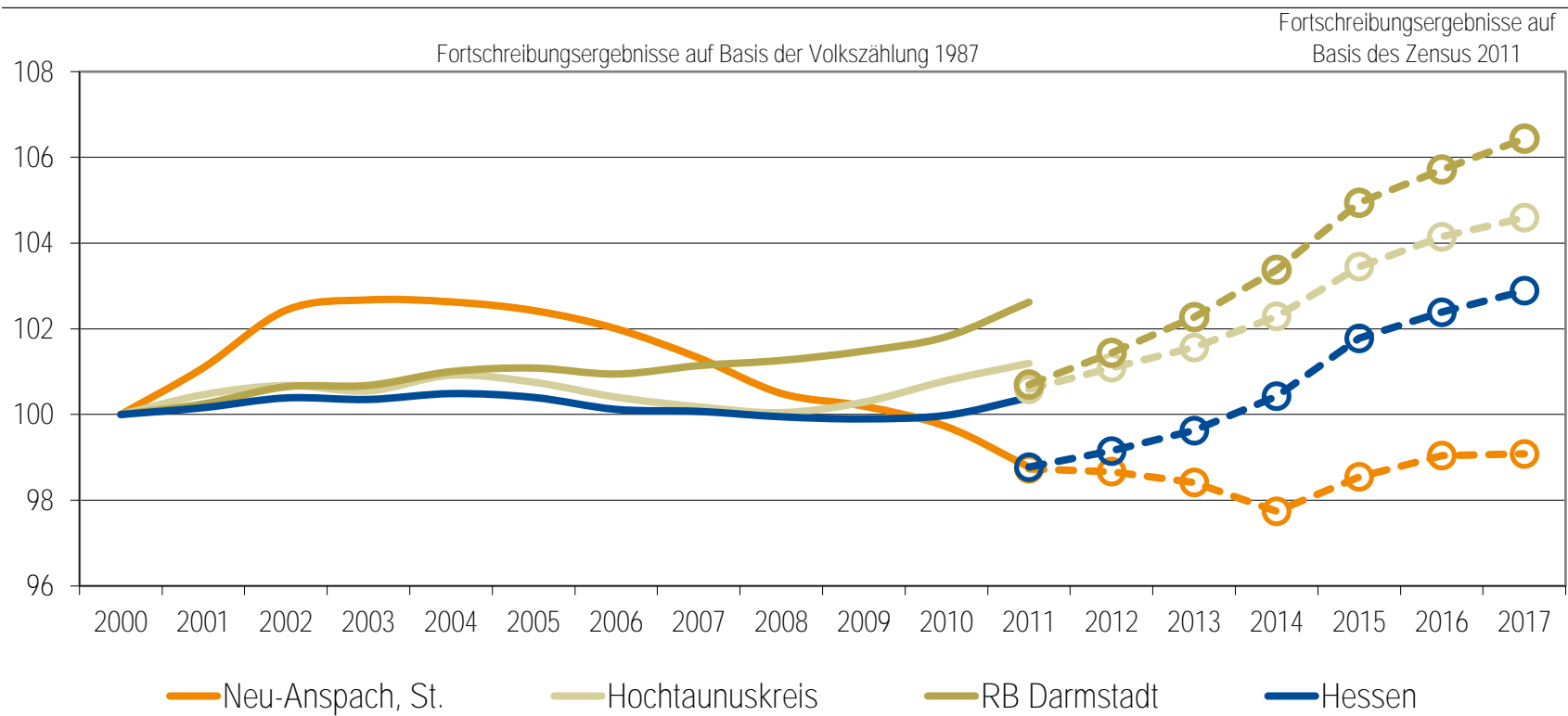
Gutsbezirke, gemeindefreies Gebiet



## Gemeindedatenblatt: Neu-Anspach, St. (434007)

**Die Gemeinde Neu-Anspach liegt im südhessischen Landkreis Hochtaunuskreis und fungiert mit rund 14.700 Einwohnern (Stand: 31.12.2017) als ein Grundzentrum (Unterzentrum) im Ordnungsraum des Regierungsbezirks Darmstadt.**

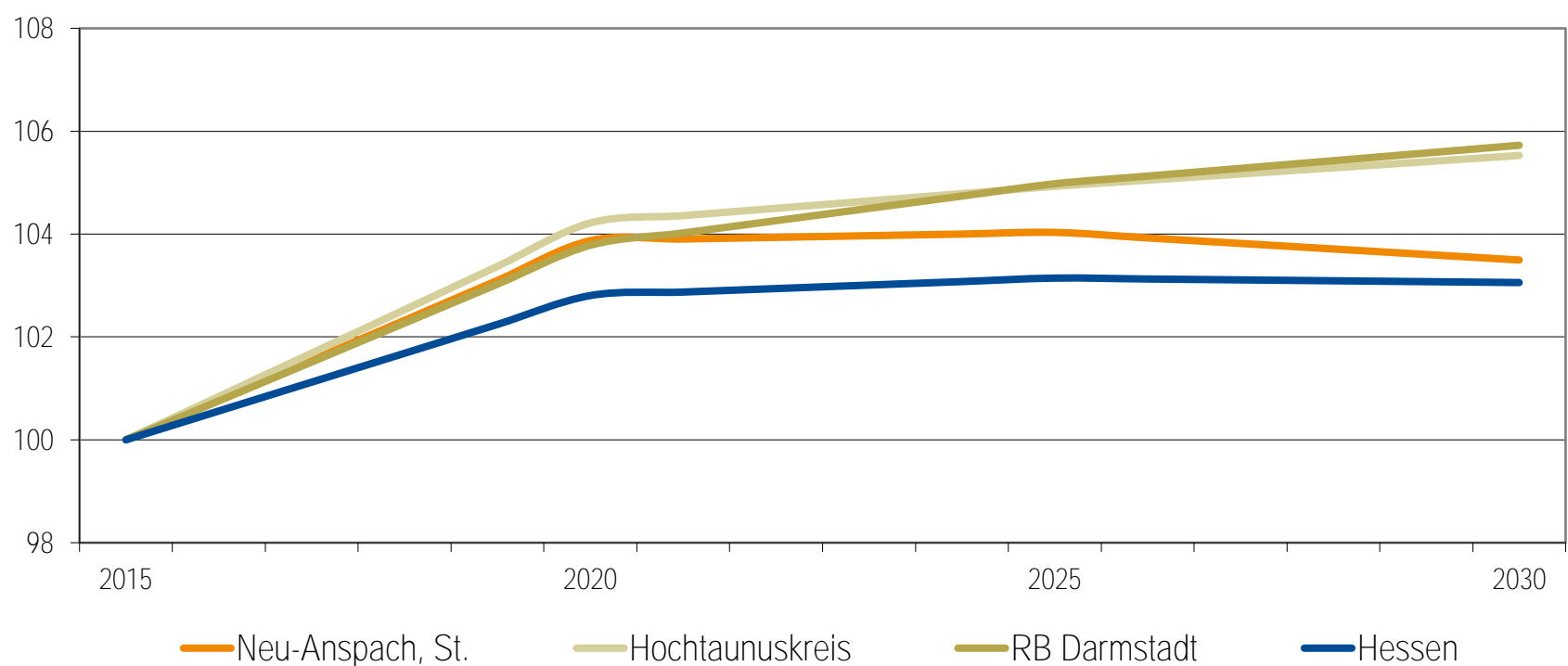
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2017 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2015=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).



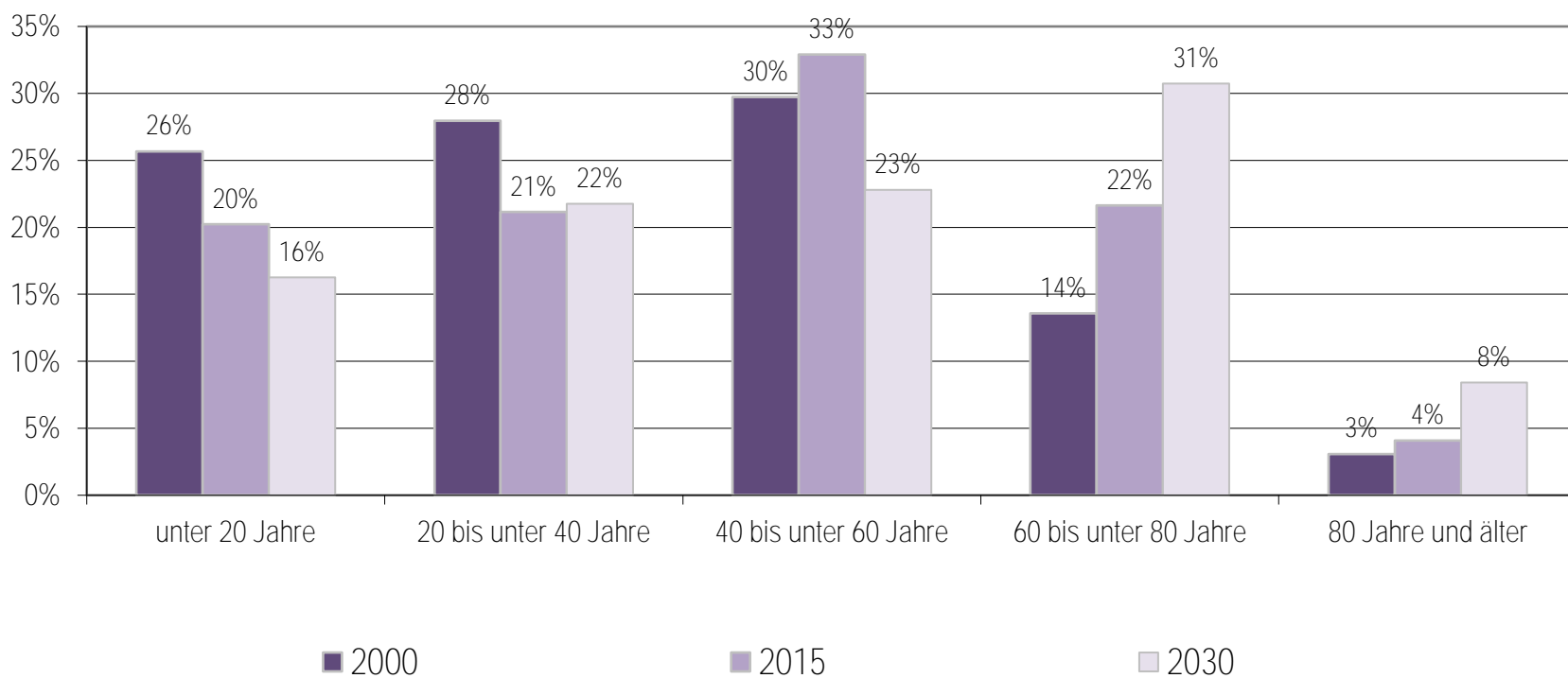
Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick  
(bis 2015 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	14,8	225,6	3.737,6	6.068,1
2015	14,6	233,4	3.922,4	6.176,2
2020	15,2	243,3	4.070,7	6.349,4
2030	15,1	246,3	4.147,0	6.365,0
relative Veränderung (Angaben in %)				
2015-2020	+3,9%	+4,2%	+3,8%	+2,8%
2020-2030	-0,4%	+1,3%	+1,9%	+0,2%
2015-2030	+3,5%	+5,5%	+5,7%	+3,1%
<i>nachrichtlich (vor Zensus 2011):</i>				
2000-2011	-1,2%	+1,2%	+2,6%	+0,4%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	37,8	42,1	41,2	41,1
2015	43,6	44,7	43,3	43,7
2020	45,3	45,7	44,2	44,7
2030	48,4	47,6	46,1	46,7

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

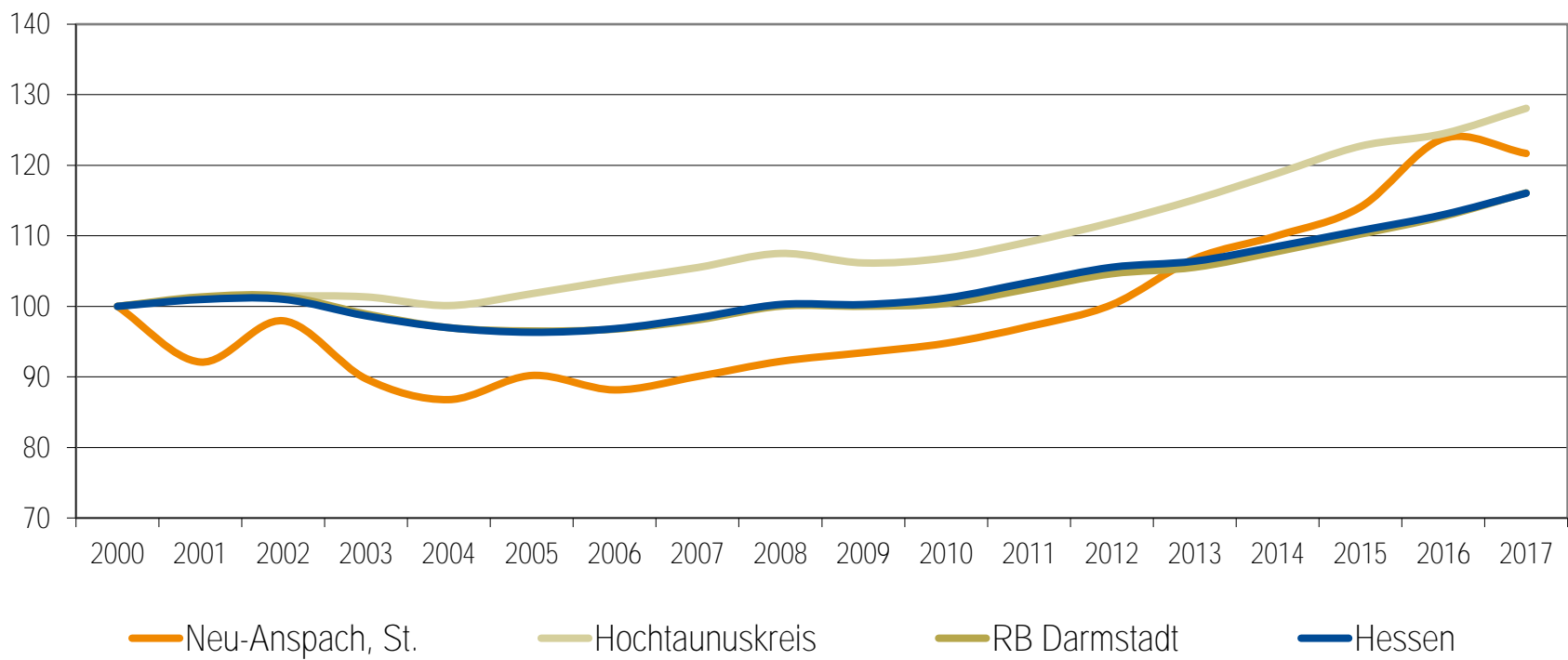
Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

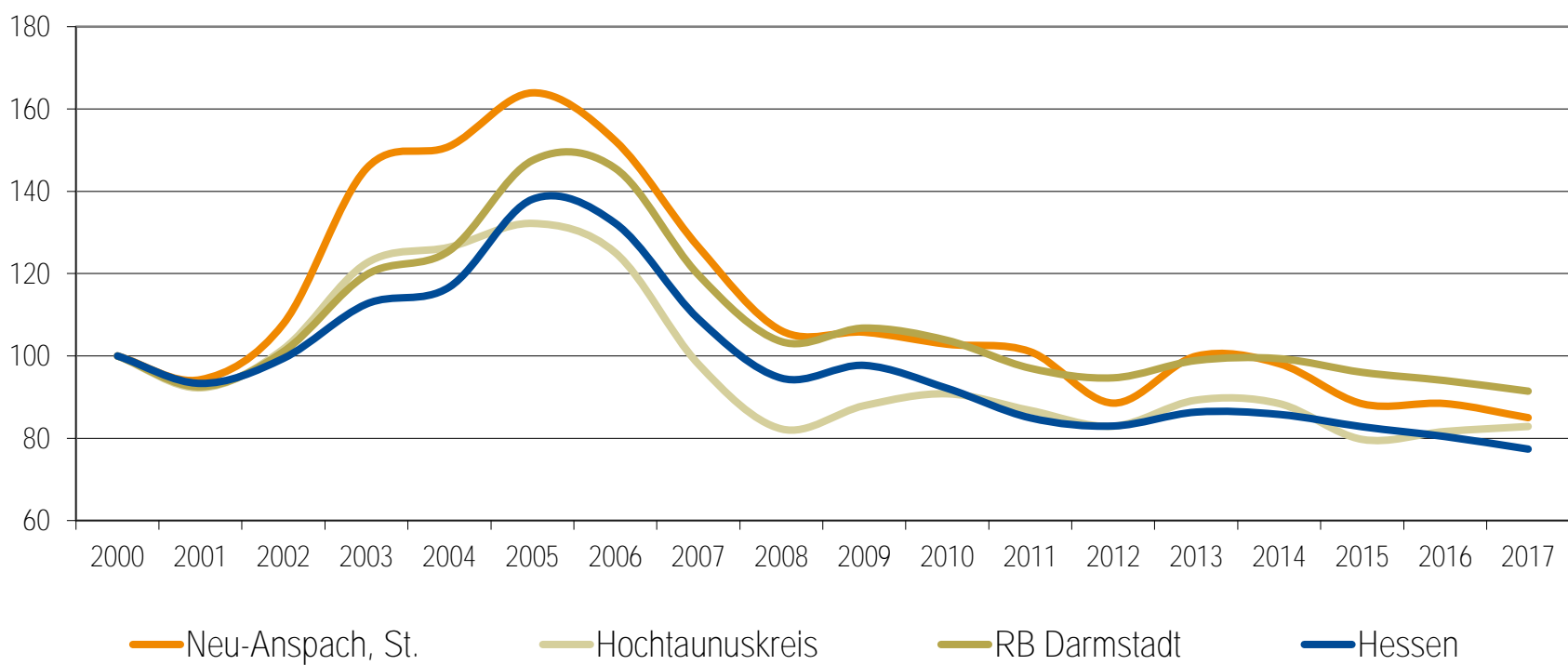
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2017 im Regionalvergleich  
(Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2017 im Regionalvergleich  
(Jahresdurchschnitt; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort im Regionalvergleich

	Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahr 2017 (Stand: 30. Juni)	2.559	92.664	1.695.567	2.524.156
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+21,7%	+28,1%	+16,1%	+16,0%
davon im Jahr 2017 (Anteilswerte in %, Stand: 30. Juni)				
Vollzeitbeschäftigte	65,8%	75,1%	72,8%	71,8%
Teilzeitbeschäftigte	34,2%	24,9%	27,2%	28,2%
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte im Jahr 2017 (Stand: 30. Juni)	694	11.686	224.267	372.991
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	-7,8%	-13,5%	+9,0%	+8,8%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

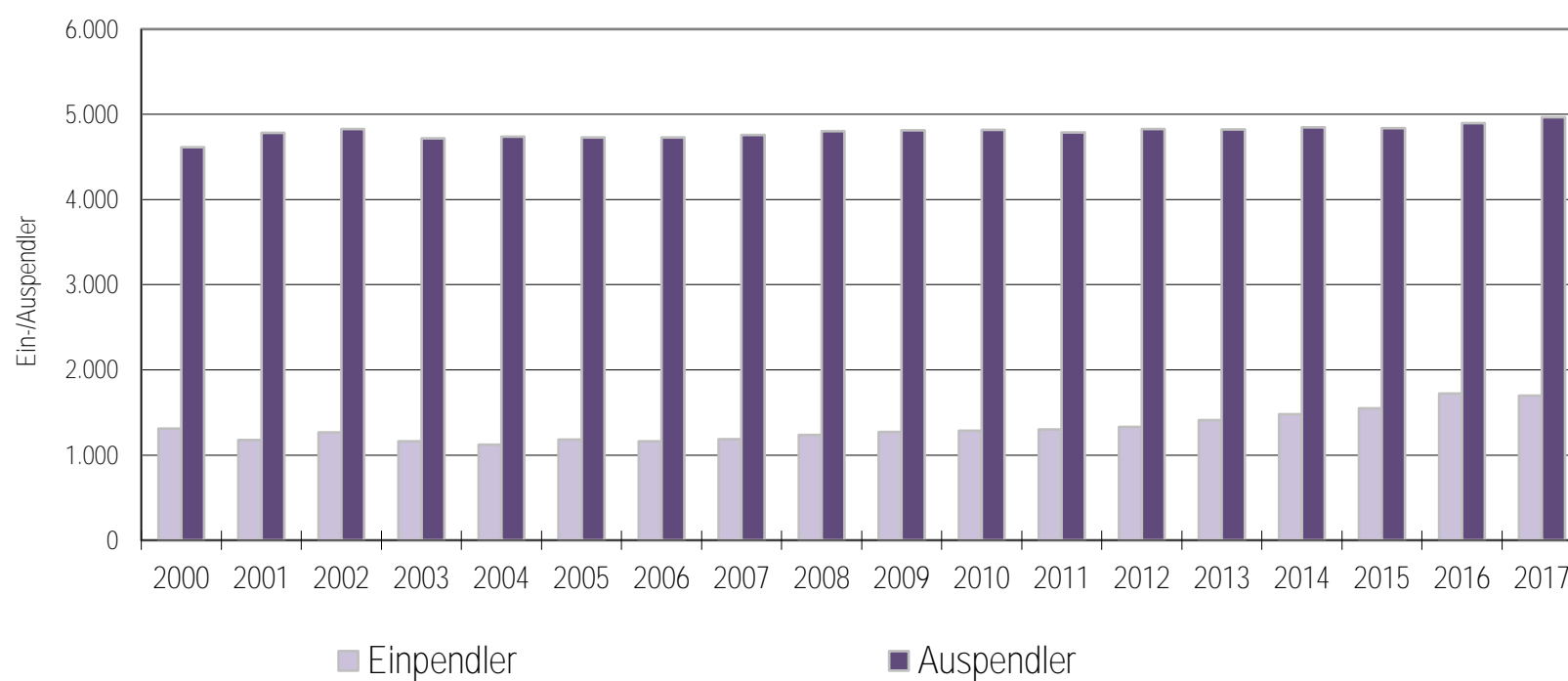
## Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2017 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

		Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	26,4%	26,1%	27,0%	30,6%
	2017	16,8%	19,0%	20,4%	24,3%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2000	30,6%	25,0%	26,4%	25,1%
	2017	39,7%	21,8%	24,7%	23,8%
Unternehmensdienstleistungen	2000	14,5%	26,9%	25,1%	20,2%
	2017	13,6%	34,8%	31,6%	26,1%
Öffentliche und private Dienstleistungen	2000	27,5%	20,6%	20,1%	22,5%
	2017	29,2%	24,2%	23,0%	25,4%
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	2000	1,0%	1,4%	1,4%	1,5%
	2017	0,7%	0,3%	0,3%	0,4%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

## Entwicklung der Pendlerbewegungen Neu-Anspach, St. von 2000 bis 2017

Neu-Anspach, St. besitzt einen hohen Auspendlerüberschuss. Die Zahl der Auspendler übersteigt die der Einpendler im Mittel der letzten fünf Jahre um das 3,1-fache.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

## Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
<b>Flächenindikatoren (31.12.2017)</b>				
Siedlungs- und Verkehrsfläche je Einw. (m <sup>2</sup> /Einw.)	528	407	374	538
Anteil der Landwirtschaftsfläche an Gesamfläche in %	35%	29%	38%	42%
Anteil der Waldfläche an Gesamfläche in %	42%	49%	39%	40%
<b>Bevölkerungsdichte (31.12.2017)</b>				
Einw. je km <sup>2</sup>	407	490	534	296
Einw. je km <sup>2</sup> - Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.892	2.459	2.671	1.860
<b>Wohnungen (31.12.2017)<sup>1</sup></b>				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	6,4	111,7	1.917,7	3.024,0
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+8,6%	+7,0%	+11,2%	+10,6%
Wohnfläche je Einw. (m <sup>2</sup> /Einw.)	48,8	49,6	44,7	46,7
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+21,4%	+14,0%	+12,4%	+15,0%
<b>Tourismus (2017)</b>				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	17,8	1.377,9	21.916,7	34.103,9
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.)	1.209	5.839	5.509	5.463

<sup>1</sup> Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

## **! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !**

### **Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden**

#### **Datenblatt für Neu-Anspach, St.**

*(Stand: Oktober 2018)*

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für die hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zur demografischen Entwicklung zusammengestellt und in diesem Rahmen auch kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen der Hessen Agentur für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

Die Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung in Hessen verwenden sowohl Angaben zum Bevölkerungsbestand als auch zu Geburten, Sterbefällen sowie zum Wanderungsverhalten für den Zehnjahreszeitraum von 2005 bis 2014. Die Jahre 2011 bis 2014 basieren auf den Zensusergebnissen.

Die Annahmen zur Entwicklung der Geburtenrate sowie zur Lebenserwartung für Hessen insgesamt orientieren sich an der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung des Bundes und der Länder. Da sich die Geburtenrate in Hessen seit über 40 Jahren relativ stabil zwischen den Werten von 1,3 und 1,5 Kindern je Frau bewegt, wird eine Geburtenrate in Höhe von 1,4 Kindern je Frau für den gesamten Prognosezeitraum angenommen. Die Lebenserwartung der hessischen Bevölkerung, die sich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich erhöht hat, wird in Zukunft weiter steigen. Die Lebenserwartung eines heute geborenen Jungen beträgt rund 78 Jahre und eines heute geborenen Mädchens etwa 82,5 Jahre. In den Modellrechnungen wird bis zum Jahr 2050 ein Anstieg der Lebenserwartung eines neugeborenen Jungen auf annähernd 84,5 Jahre und eines Mädchens auf rund 88,5 Jahre angenommen.

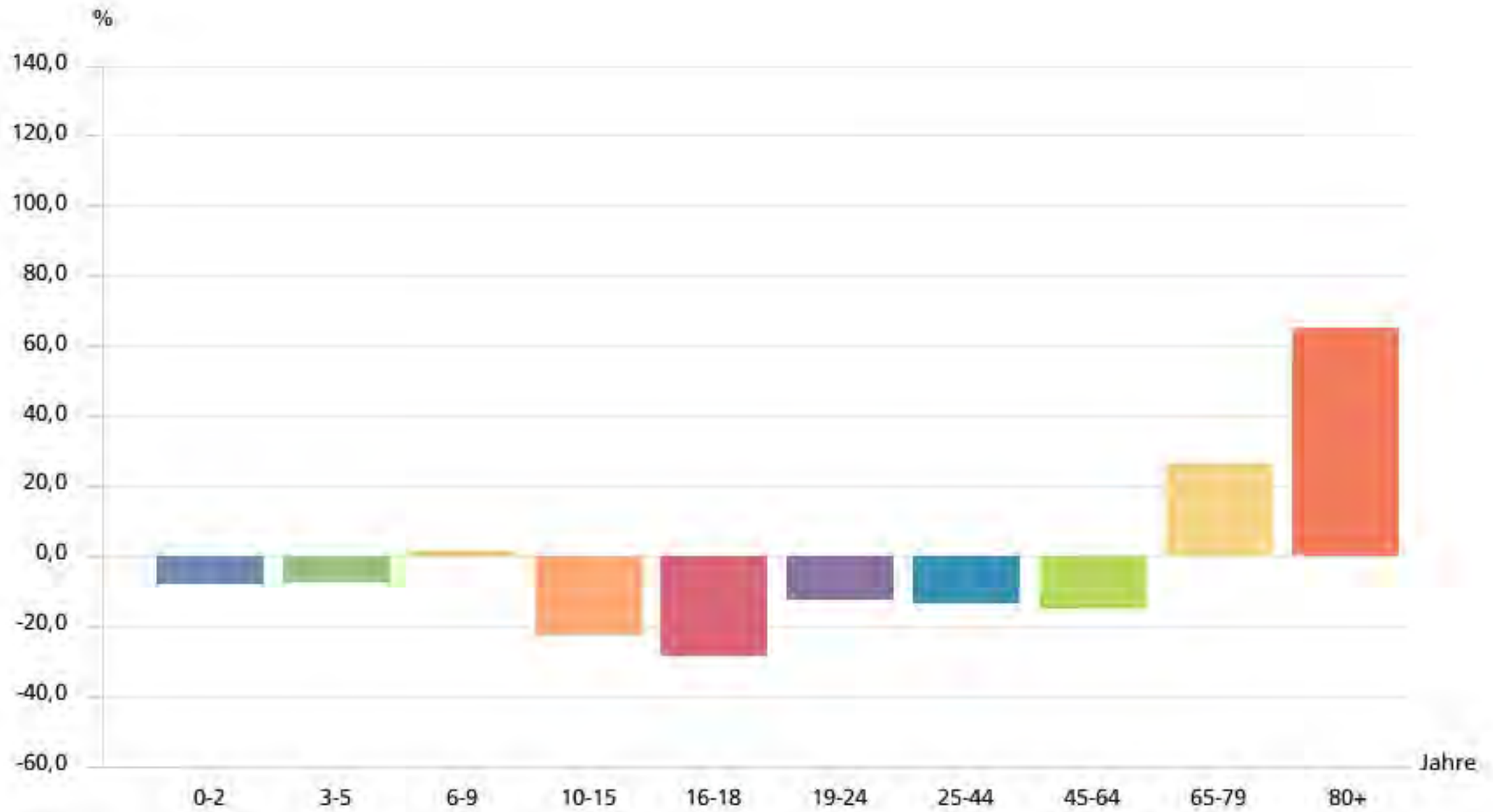
Anders als bei der Entwicklung von Geburtenrate und Lebenserwartung zeichnet sich das Wanderungsverhalten im Zeitverlauf durch ausgeprägte Schwankungen aus. **Annahmen zum mittel- und langfristigen Wanderungsgeschehen sind daher immer mit hohen Unsicherheiten behaftet. Aufgrund der aktuell hohen Wanderungsgewinne können sich auf kleinräumiger Ebene allerdings deutliche Abweichungen zwischen der tatsächlichen und der vorausgeschätzten Bevölkerungsentwicklung ergeben. Dies ist bei der Interpretation der Ergebnisse unbedingt zu beachten!**

Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

# Wegweiser Kommune

## Altersstruktur 2012-2030

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis)

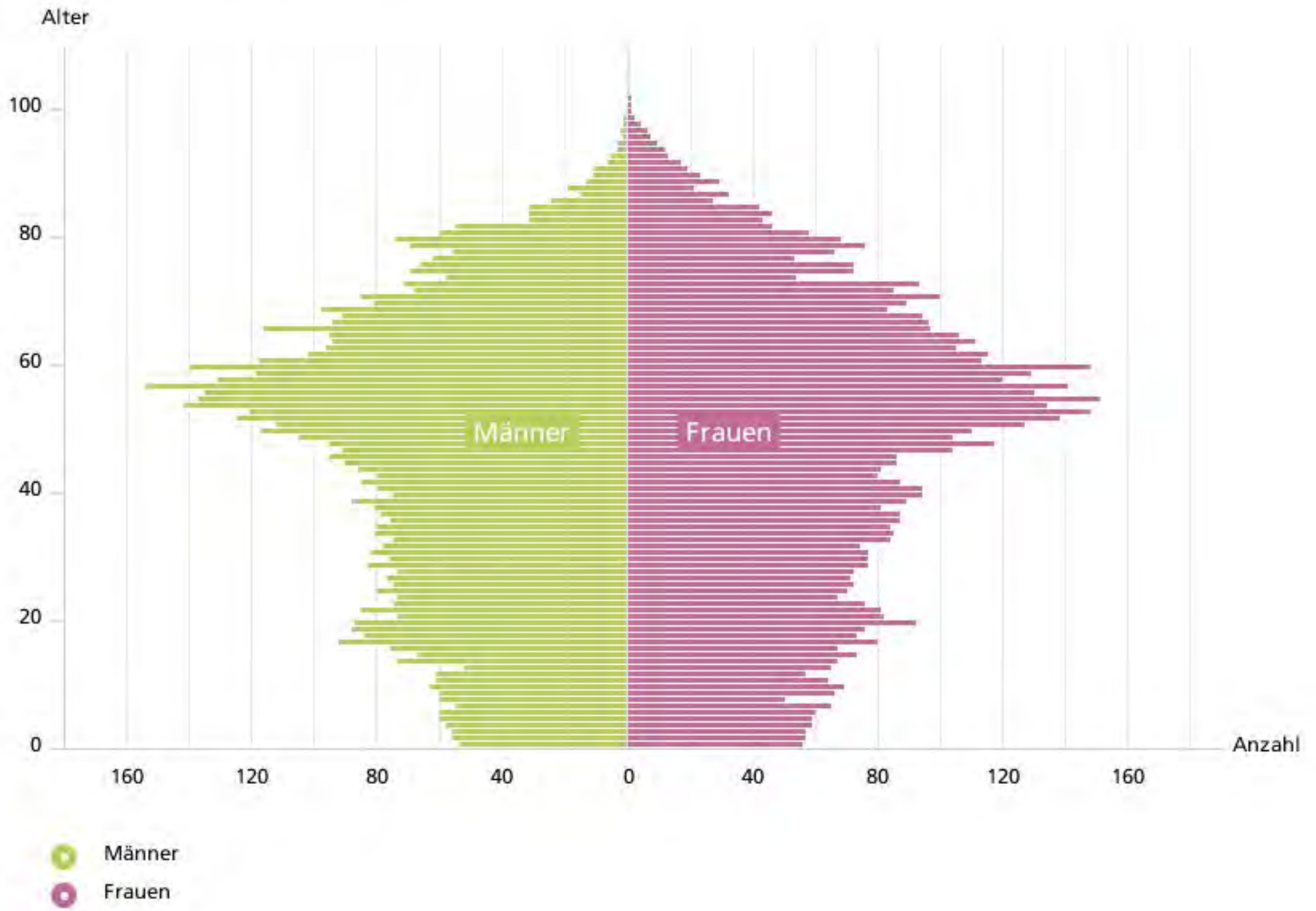


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Bevölkerungspyramide 2018

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis)



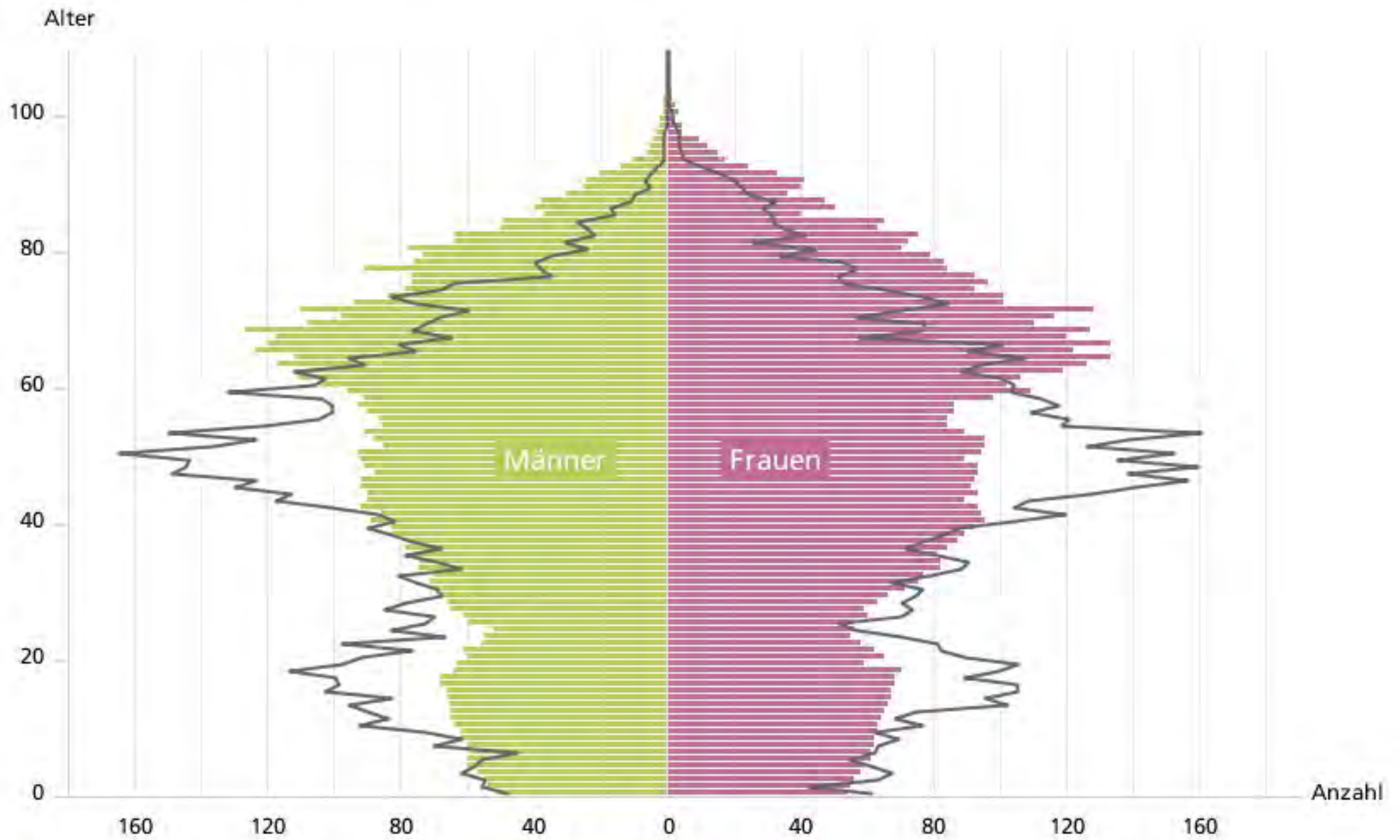
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen



# Wegweiser Kommune

## Bevölkerungspyramide 2030

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis)



- Männer
- Frauen
- Basisjahr 2012

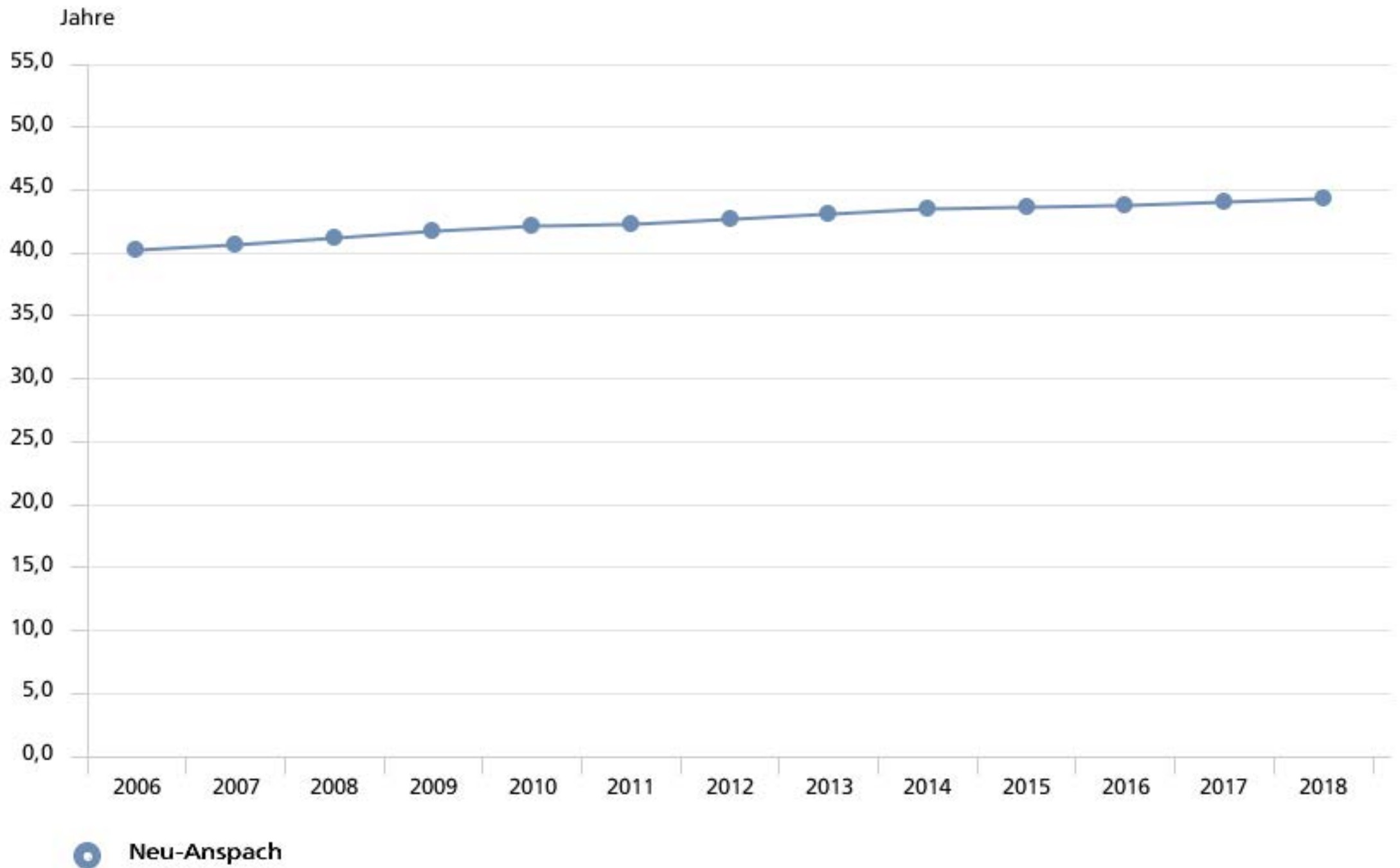
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen



# Wegweiser Kommune

## Demographischer Wandel

Durchschnittsalter (Jahre)

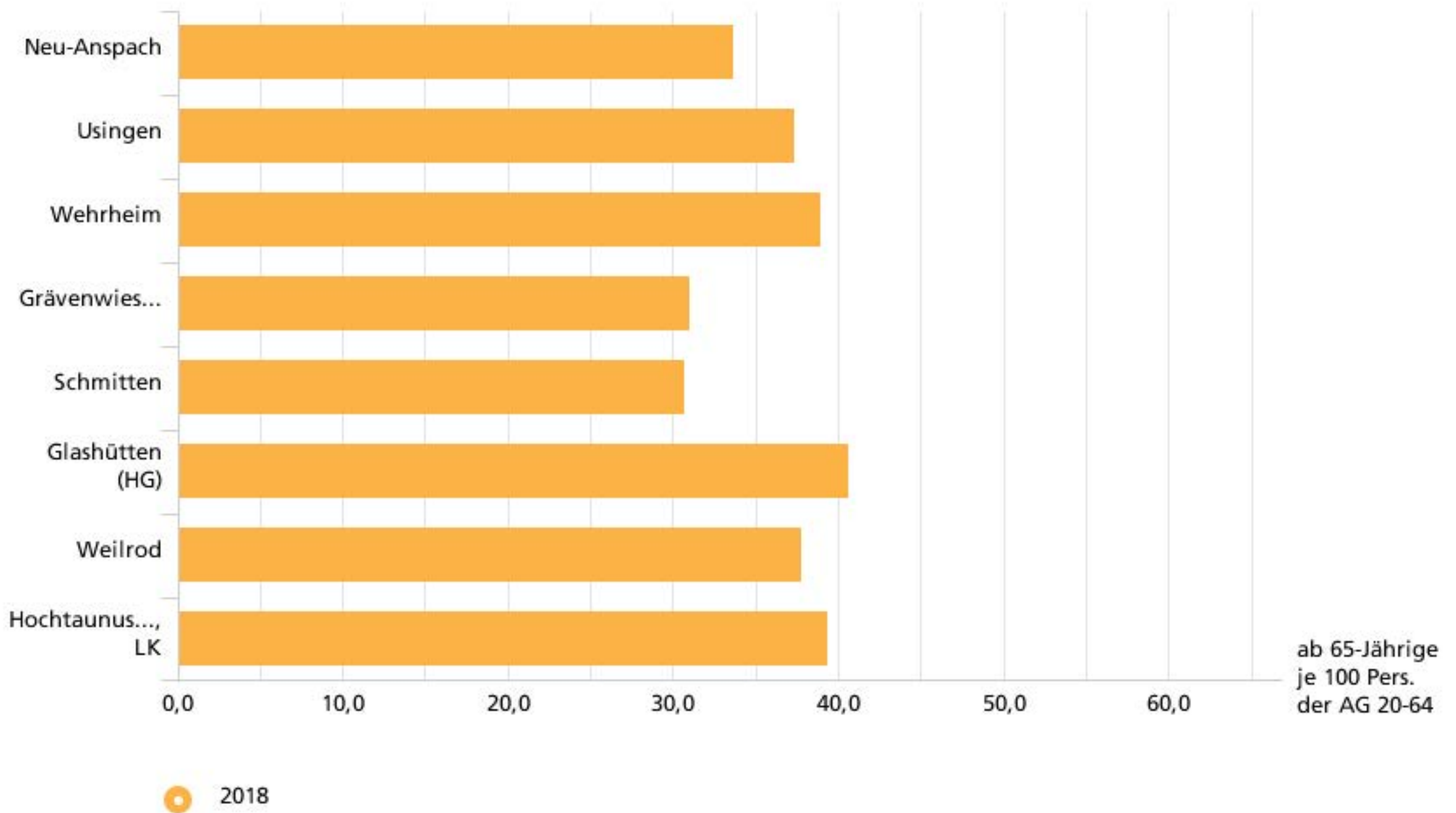


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Demographischer Wandel

Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)

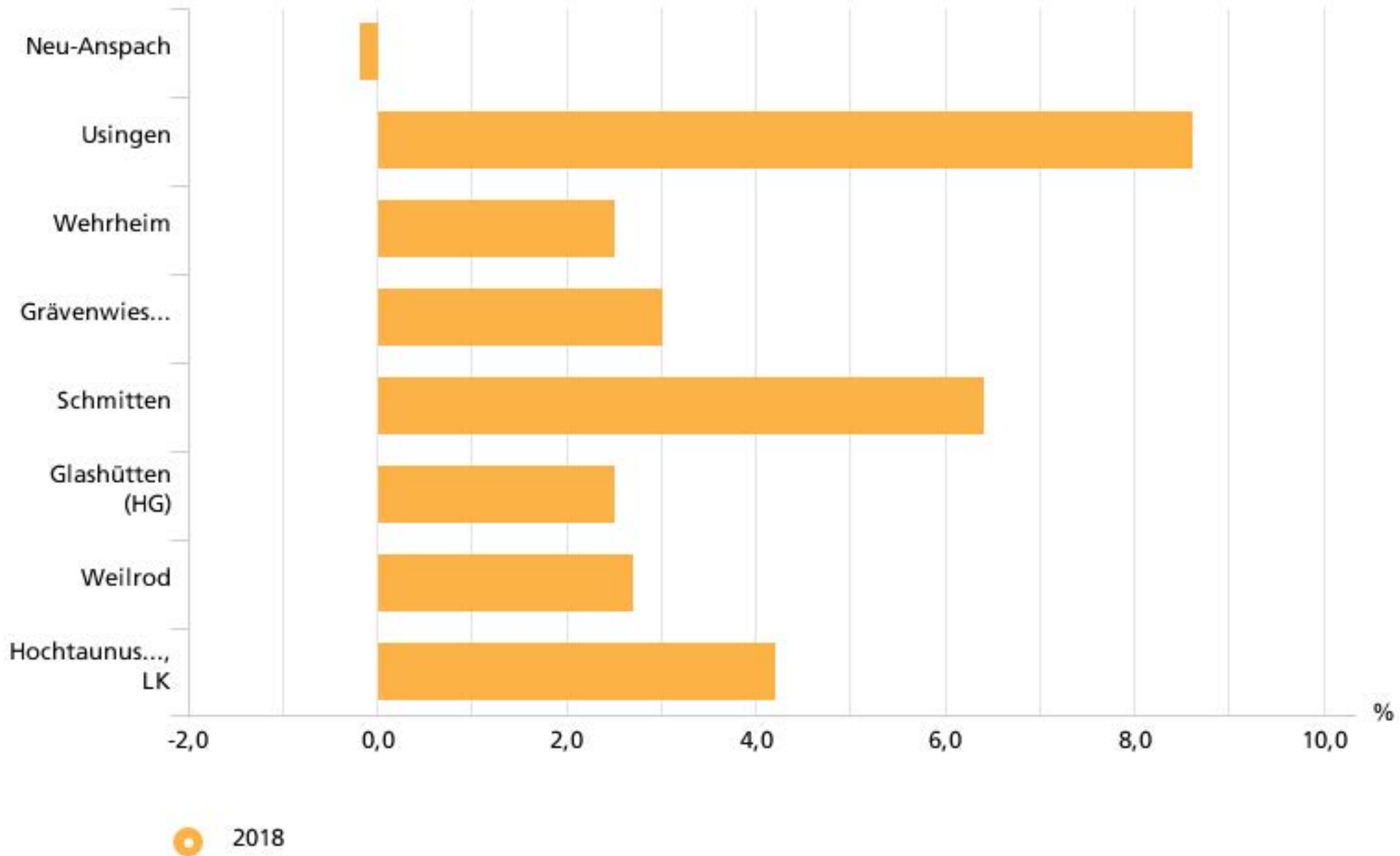


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Demographischer Wandel

Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)

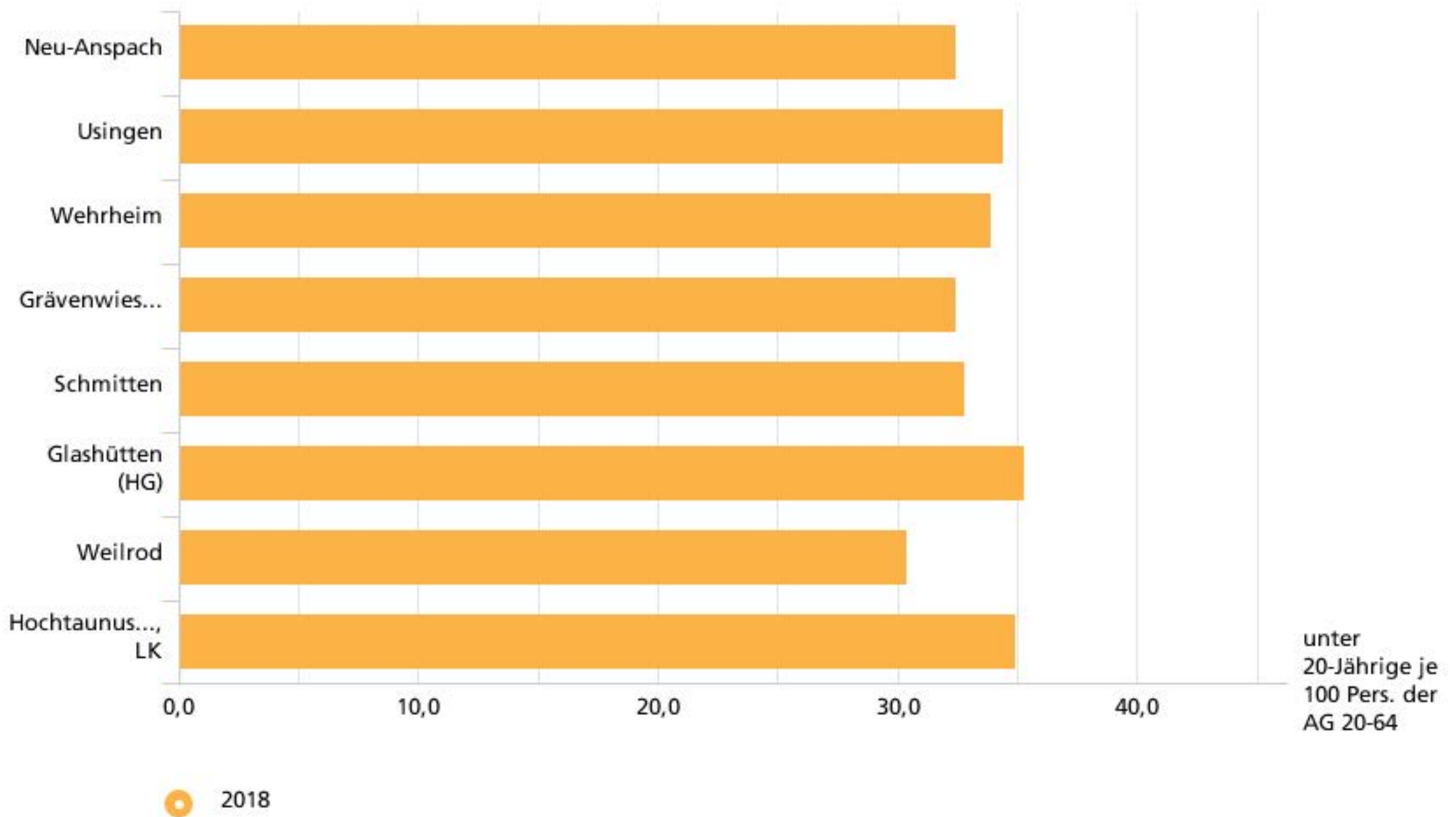


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Demographischer Wandel

Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)

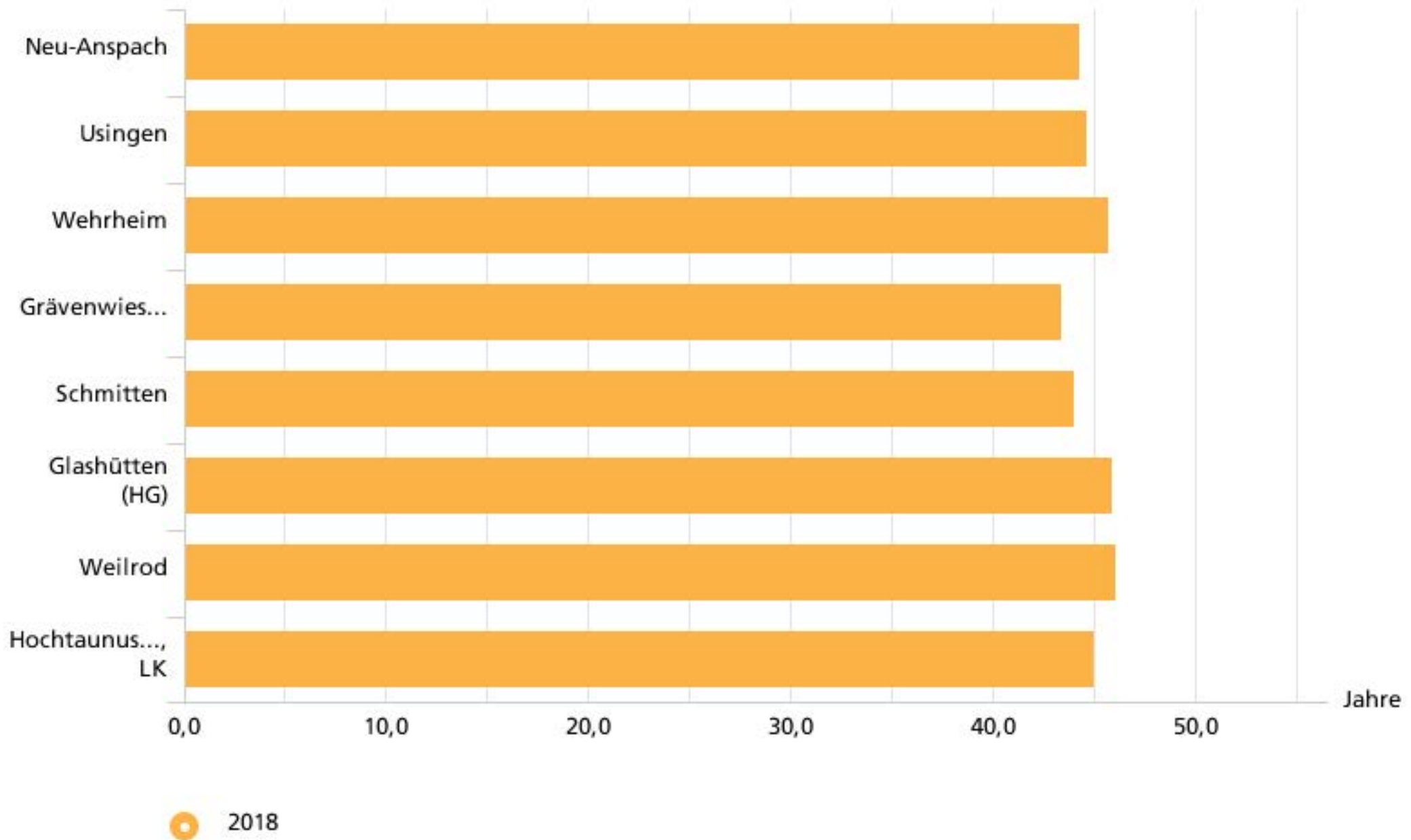


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Demographischer Wandel

Durchschnittsalter (Jahre)

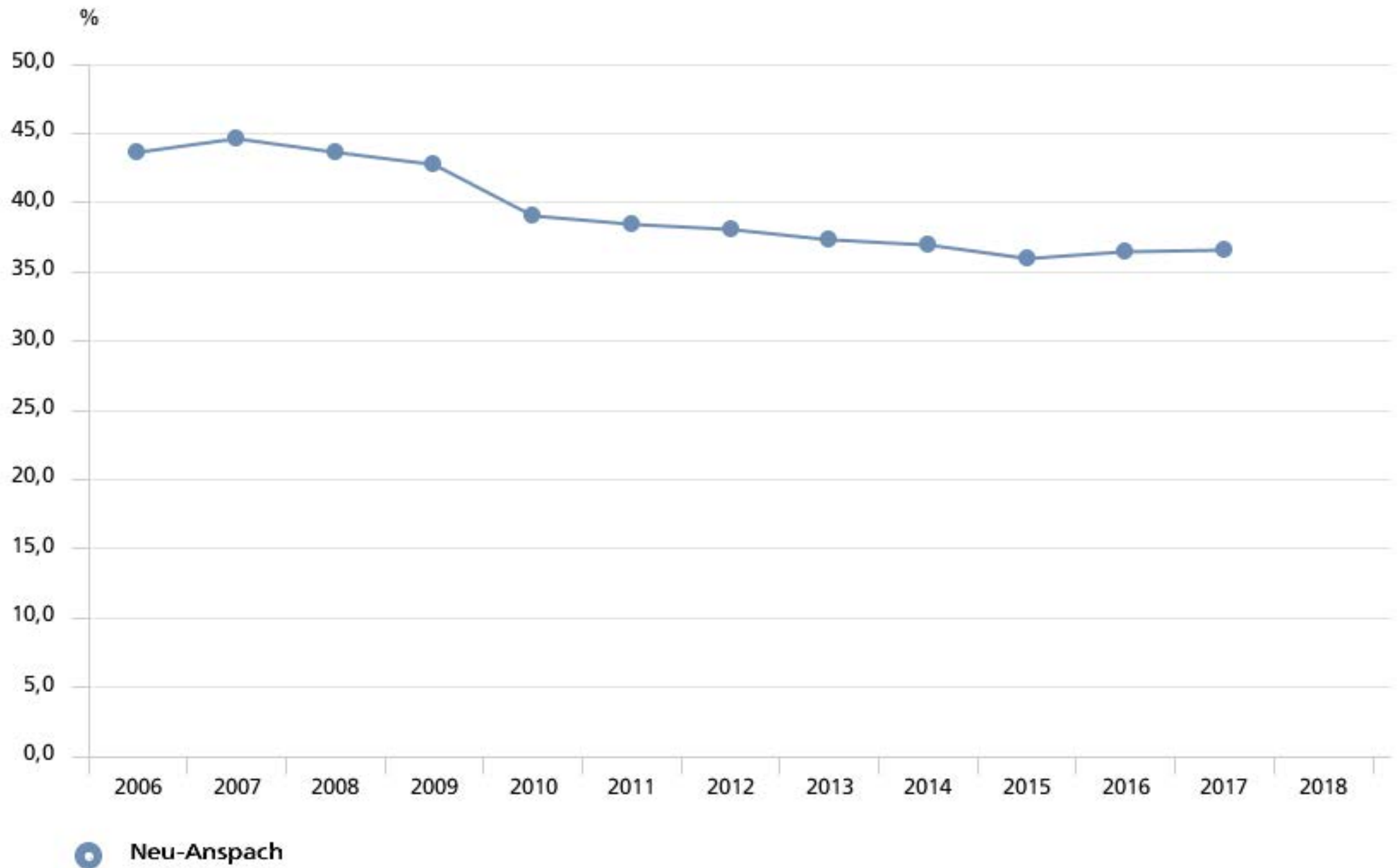


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Soziale Lage

Haushalte mit Kindern (%)



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.265,82	-5.000,00	-17.608,16	12.608,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.282,12	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.547,94</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-17.608,16</b>	<b>12.608,16</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.588,37	14.000,00	14.590,91	-590,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.638,98	1.100,00	2.910,22	-1.810,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.451,91	7.035,00	4.062,54	2.972,46
14	66	Abschreibungen	53,00	53,00	53,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>22.732,26</b>	<b>22.188,00</b>	<b>21.616,67</b>	<b>571,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.184,32</b>	<b>17.188,00</b>	<b>4.008,51</b>	<b>13.179,49</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>15.184,32</b>	<b>17.188,00</b>	<b>4.008,51</b>	<b>13.179,49</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.184,32</b>	<b>17.188,00</b>	<b>4.008,51</b>	<b>13.179,49</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.443,36	28.285,00	15.049,51	13.235,49
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.443,36</b>	<b>28.285,00</b>	<b>15.049,51</b>	<b>13.235,49</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>39.627,68</b>	<b>45.473,00</b>	<b>19.058,02</b>	<b>26.414,98</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, städtische Satzungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr (bspw. bei Veranstaltungen), Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Unterbringung von Obdachlosen, Sondernutzung.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen. Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse. Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.820,37	-16.600,00	-12.699,12	-3.900,88
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.689,00	-12.000,00	-9.376,22	-2.623,78
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-300.449,17	-322.000,00	-4.786,94	-317.213,06
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-15.276,70	15.276,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.805,38	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-351.763,92</b>	<b>-350.600,00</b>	<b>-42.138,98</b>	<b>-308.461,02</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	261.140,40	295.300,00	279.748,89	15.551,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.557,73	29.600,00	31.949,88	-2.349,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.657,47	46.029,80	50.170,40	-4.140,60
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	690,00	-690,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.481,16	7.550,00	7.654,08	-104,08
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.916,14	7.000,00	6.882,99	117,01
17	72	Transferaufwendungen	108,75	5.500,00	217,50	5.282,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	611,00	1.000,00	606,00	394,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>371.472,65</b>	<b>391.979,80</b>	<b>377.919,74</b>	<b>14.060,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>19.708,73</b>	<b>41.379,80</b>	<b>335.780,76</b>	<b>-294.400,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>19.708,73</b>	<b>41.379,80</b>	<b>335.780,76</b>	<b>-294.400,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.708,73</b>	<b>41.379,80</b>	<b>335.780,76</b>	<b>-294.400,96</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-2.480,00	2.480,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	113.155,73	102.237,00	107.821,06	-5.584,06
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>113.155,73</b>	<b>102.237,00</b>	<b>105.341,06</b>	<b>-3.104,06</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>132.864,46</b>	<b>143.616,80</b>	<b>441.121,82</b>	<b>-297.505,02</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen, Verkehrsteilnehmer.

## Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen												
Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Geschwindigkeitsüberschreitung	4731	62,85%	+ 14,50%	6282	60,60%	-36,95%	4824	61,85%	-38,82%	5497	55,61%	-15,04%
Verwarnungen ruhender Verkehr	2594	34,46%	+ 104,09%	3744	36,12%	+ 170,91%	2663	34,14%	+ 249,93%	4170	42,19%	+ 145,29%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	203	2,70%	-20,70%	340	3,28%	+ 52,47%	313	4,01%	+ 92,02%	218	2,21%	-+ 5,22%
<b>Summe der Fälle</b>	<b>7528</b>		<b>+ 33,03%</b>	<b>10366</b>		<b>-10,40%</b>	<b>7800</b>		<b>-11,45%</b>	<b>9885</b>		<b>17,68%</b>
Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach												
Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Usingen
Geschwindigkeitsüberschreitung	4132	73,02%	-12,66%	9964	86,13%	+ 58,61%	7885	89,51%	+ 63,45%	6470	77,02%	+ 17,70%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1271	22,46%	-51,00%	1382	11,95%	-63,09%	761	8,64%	-71,42%	1700	20,24%	-59,23%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	256	4,52%	+ 26,11%	223	1,93%	-34,41%	163	1,85%	-47,92%	230	2,74%	5,50%
<b>Summe der Fälle</b>	<b>5659</b>		<b>-24,83%</b>	<b>11569</b>		<b>+ 11,61%</b>	<b>8809</b>		<b>+ 12,94%</b>	<b>8400</b>		<b>-+ 15,02%</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.355,93	-115.000,00	-164.241,36	49.241,36
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-314.063,77	314.063,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-13.236,67	13.236,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.395,84	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-196.751,77</b>	<b>-115.000,00</b>	<b>-491.541,80</b>	<b>376.541,80</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	270.002,61	316.800,00	299.733,01	17.066,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.389,38	27.400,00	29.786,60	-2.386,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.397,45	90.580,00	88.484,97	2.095,03
14	66	Abschreibungen	13.390,27	13.752,00	14.643,50	-891,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>411.179,71</b>	<b>448.532,00</b>	<b>432.648,08</b>	<b>15.883,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>214.427,94</b>	<b>333.532,00</b>	<b>-58.893,72</b>	<b>392.425,72</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>214.427,94</b>	<b>333.532,00</b>	<b>-58.893,72</b>	<b>392.425,72</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>214.427,94</b>	<b>333.532,00</b>	<b>-58.893,72</b>	<b>392.425,72</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-795,00	-1.800,00	-720,00	-1.080,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.800,02	78.437,00	88.985,56	-10.548,56
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>79.005,02</b>	<b>76.637,00</b>	<b>88.265,56</b>	<b>-11.628,56</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>293.432,96</b>	<b>410.169,00</b>	<b>29.371,84</b>	<b>380.797,16</b>

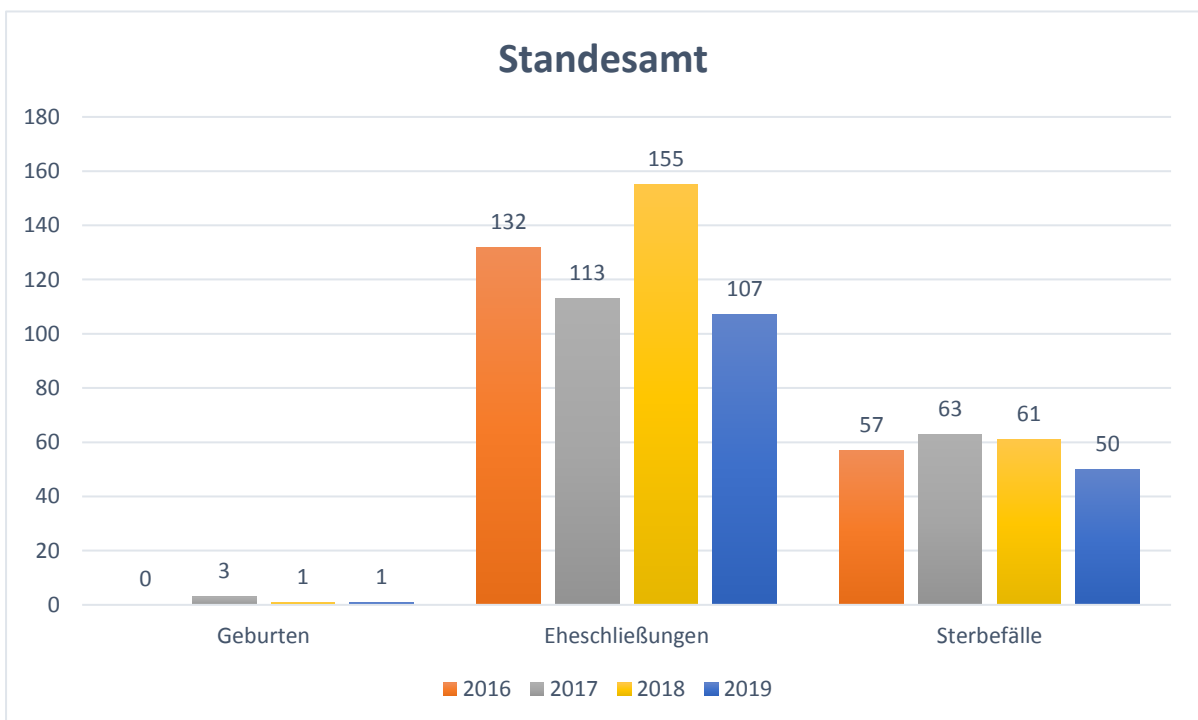
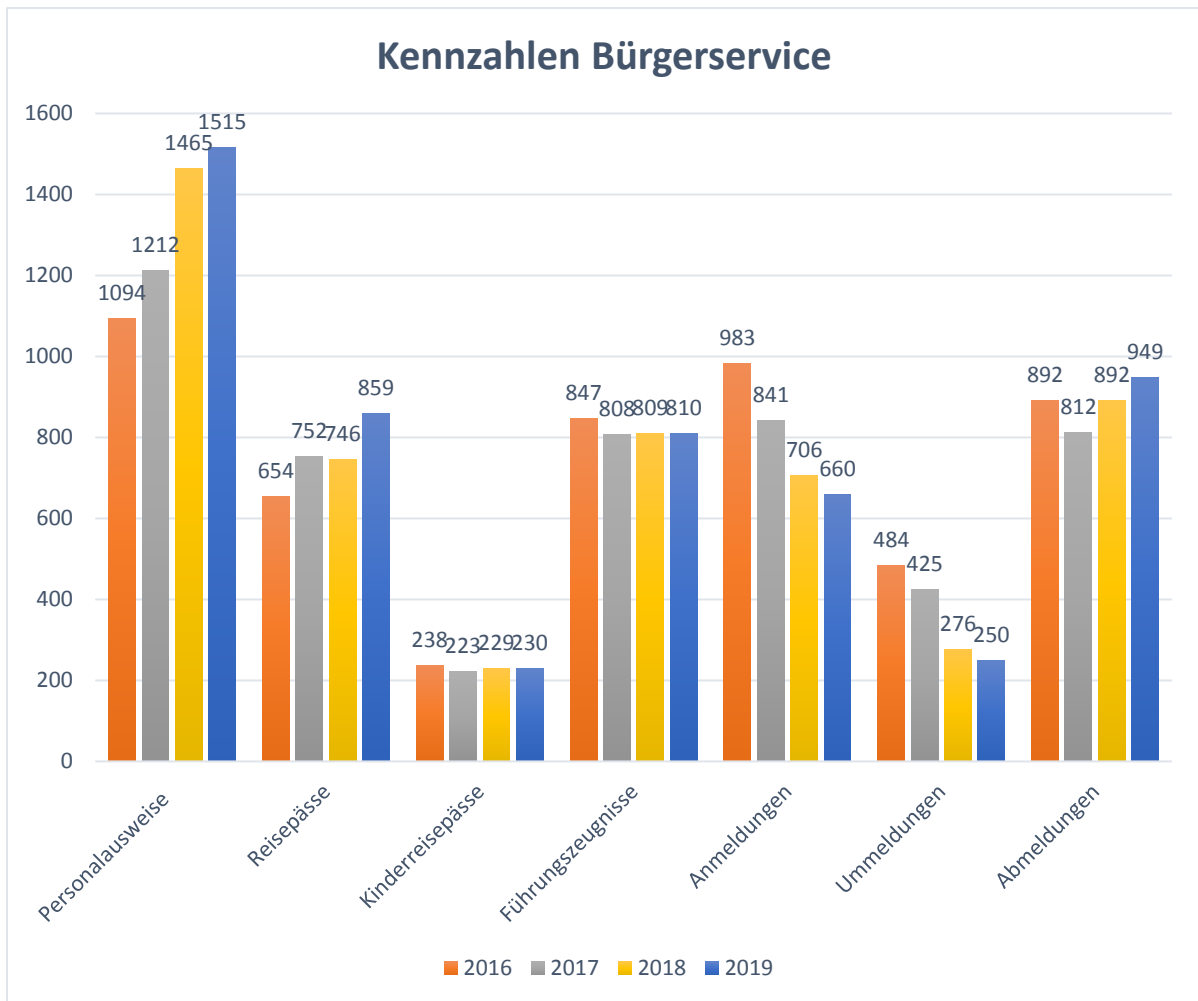
## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-33.711,56	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-33.711,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-33.711,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Standesamt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Dienstleistungen des Standesamtes
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach & Usingen, andere amtliche Institutionen, auswärtige "Heiratswillige".
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beurkundungen von allen Personenstandsfällen im Standesamtsbezirk Neu-Anspach/Usingen (Geburt, Eheschließungen, Tod), Durchführung und Ausgestaltung von Eheschließungen, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen personenstandsrechtlichen Bereichen, insbesondere Eheschließungen.





Die Standesamt-Zahlen betreffen allein den Teil Neu-Anspach. Dabei gilt zu beachten, dass die Zahlen im Ortsteil allein über die Jahre vergleichbar sind, aber nicht mit den Kosten im Haushalt. Hierfür müsste die Statistik beider Städte hinzugezogen werden.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.220,00	-2.200,00	-1.685,00	-515,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.099,40	-45.000,00	-43.736,00	-1.264,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-29.982,85	-78.650,00	-71.835,01	-6.814,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.211,43	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-80.513,68</b>	<b>-125.850,00</b>	<b>-117.256,01</b>	<b>-8.593,99</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.072,35	138.300,00	133.856,15	4.443,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.027,51	10.300,00	9.525,76	774,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.863,93	12.900,00	9.896,15	3.003,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>98.963,79</b>	<b>161.500,00</b>	<b>153.278,06</b>	<b>8.221,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>18.450,11</b>	<b>35.650,00</b>	<b>36.022,05</b>	<b>-372,05</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>18.450,11</b>	<b>35.650,00</b>	<b>36.022,05</b>	<b>-372,05</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.450,11</b>	<b>35.650,00</b>	<b>36.022,05</b>	<b>-372,05</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.011,04	27.913,00	62.416,77	-34.503,77
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>48.011,04</b>	<b>27.913,00</b>	<b>62.416,77</b>	<b>-34.503,77</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>66.461,15</b>	<b>63.563,00</b>	<b>98.438,82</b>	<b>-34.875,82</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bürgerservice	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gewerbeordnung, Fischereigesetz, Wohnungsbindungsgesetz bzw. Wohnraumförderungsgesetz u.a.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durchführung von Wohnsitzan- und -ummeldungen, Durchführung von Gewerbean- und -ummeldungen, Beratung und Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen.
<b>Zielgruppe</b>	Einwohnereinnen und Einwohner der Stadt
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung.  Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.069,00	-134.500,00	-145.925,00	11.425,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-6.119,18	6.119,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.233,17	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-148.302,17</b>	<b>-134.500,00</b>	<b>-152.044,18</b>	<b>17.544,18</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	143.016,55	135.800,00	176.634,02	-40.834,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.342,74	10.050,00	13.192,62	-3.142,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.390,17	74.370,00	79.437,27	-5.067,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.956,24	11.100,00	13.060,08	-1.960,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>240.705,70</b>	<b>231.320,00</b>	<b>282.323,99</b>	<b>-51.003,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>92.403,53</b>	<b>96.820,00</b>	<b>130.279,81</b>	<b>-33.459,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>92.403,53</b>	<b>96.820,00</b>	<b>130.279,81</b>	<b>-33.459,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.403,53</b>	<b>96.820,00</b>	<b>130.279,81</b>	<b>-33.459,81</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	71.133,61	73.251,00	100.415,23	-27.164,23
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>71.133,61</b>	<b>73.251,00</b>	<b>100.415,23</b>	<b>-27.164,23</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>163.537,14</b>	<b>170.071,00</b>	<b>230.695,04</b>	<b>-60.624,04</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG).
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.  Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter, Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft, Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.

## Kennzahlen 2018 Brandschutz

### Mitglieder

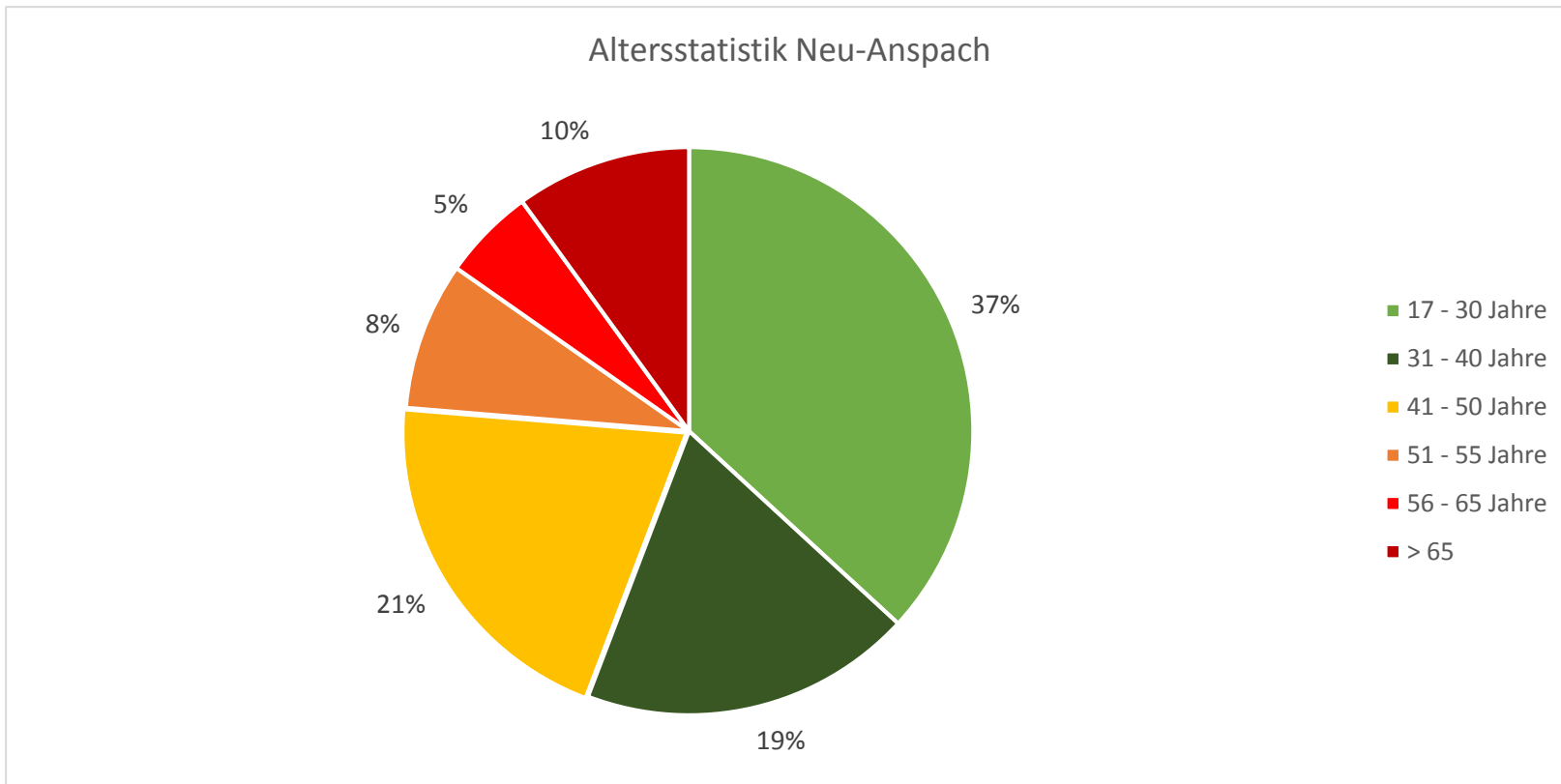
Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
<b>Anzahl aktive Einsatzabteilung</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>40</b>	<b>156</b>
davon männlich	55	47	33	135
davon weiblich	5	9	7	21
<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>47</b>
davon männlich	12	16	4	32
davon weiblich	11	4	0	15
<b>Minifeuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>16</b>
davon männlich	0	7	6	13
davon weiblich	0		3	3

### Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
<b>Anzahl aktive Einsatzabteilung</b>	60	56	40	156
<b>Soll-Stärke</b>	60	24	18	102
Differenz	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	54





### Personenschäden

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Stichtag 31.12.18				
<b>Verletzte Feuerwehrmitglieder</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Personenschäden</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Personen unverletzt gerettet	0	0	0	0
Personen verletzt gerettet	2	0	0	2
Personen tot geborgen	0	0	0	0

## Einsatzstatistik

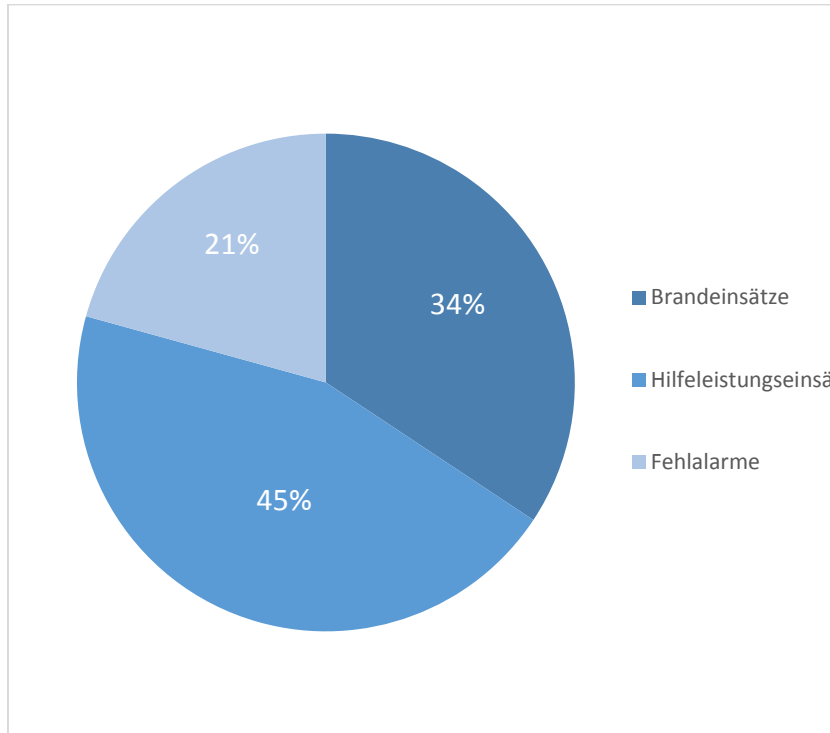
	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
<b>Anzahl Einsätze gesamt</b>	<b>95</b>	<b>52</b>	<b>22</b>	<b>169</b>
Brand-Einsätze am Tag	12	4	0	16
Brand-Einsätze in der Nacht	9	3	1	13
Brand-Einsätze am Tag Nebenberichte	2	4	4	10
Brand-Einsätze in der Nacht Nebenberichte	1	2	2	5
Brand-Einsätze am Tag überörtlich	1	7	0	8
Brand-Einsätze in der Nacht überörtlich	4	2	0	6
<b>Brand-Einsätze gesamt</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>58</b>
Hilfeleistungen am Tag	25	10	2	37
Hilfeleistungen in der Nacht	11	1	0	12
Hilfeleistungen am Tag Nebenberichte	2	3	3	8
Hilfeleistungen in der Nacht Nebenberichte	0	3	1	4
Hilfeleistungen am Tag überörtlich	7	3	0	10
Hilfeleistungen in der Nacht überörtlich	5	0	0	5
<b>Hilfeleistungseinsätze gesamt</b>	<b>50</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>76</b>
Fehlalarme am Tag	9	0	0	9
Fehlalarme in der Nacht	6	0	0	6
Fehlalarme am Tag Nebenberichte	0	6	6	12
Fehlalarme in der Nacht Nebenberichte	0	3	3	6
Fehlalarme am Tag überörtlich	1	0	0	1
Fehlalarme in der Nacht überörtlich	0	1	0	1
<b>Fehlalarme gesamt</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>35</b>
Anteil Brandeinsätze in %	31%	42%	32%	34%
Anteil Hilfeleistungen in %	53%	38%	27%	45%
Anteil Fehlalarme in %	17%	19%	41%	21%
Einsätze am Tag insgesamt	59	37	15	111
Einsätze in der Nacht insgesamt	36	15	7	58
Anteil Einsätze am Tag in %	62%	71%	68%	66%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	38%	29%	32%	34%

Hauptberichte = Schadensereignisse in der Stadt Neu-Anspach

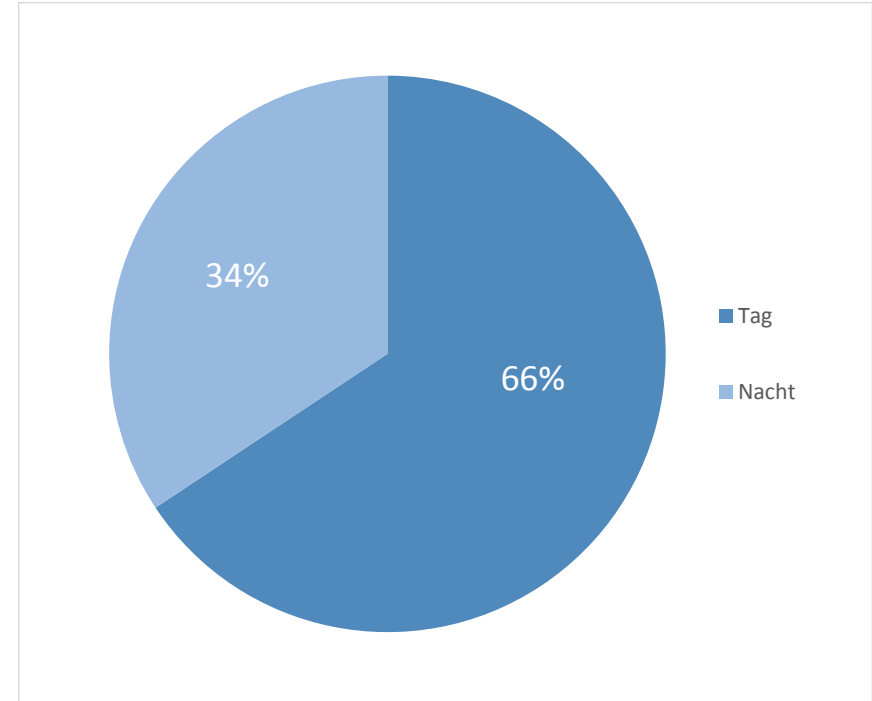
Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile

Einsätze überörtlich = außerhalb Stadt Usingen

**Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung**



**Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit**



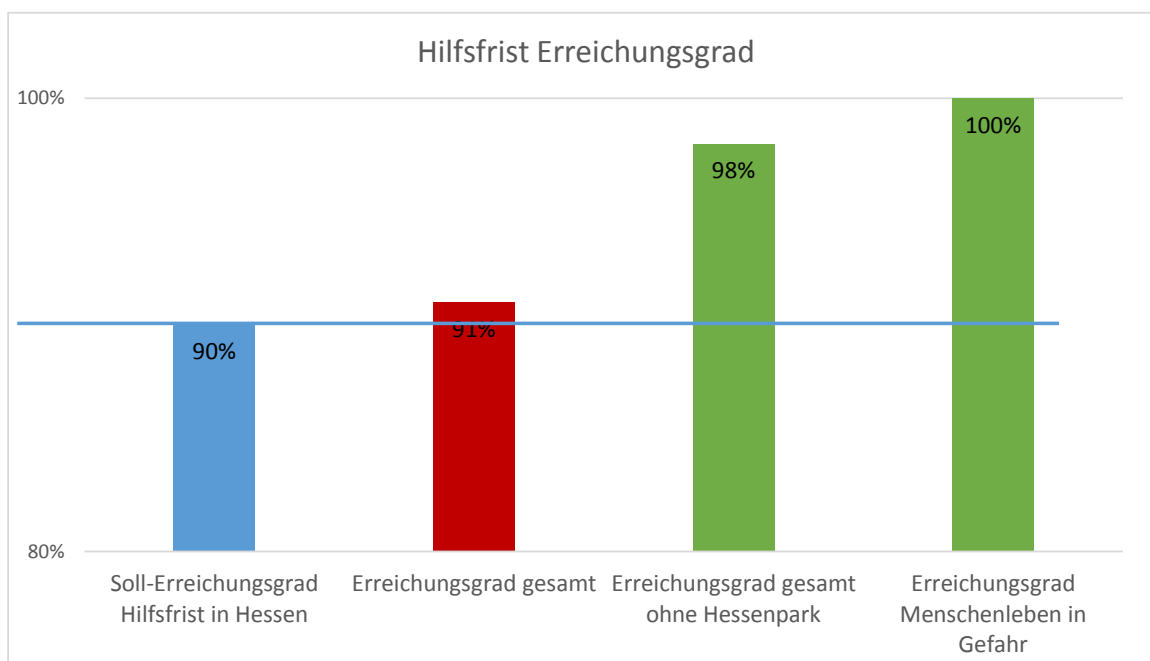
## Spezifizierung der Einsätze

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Feuerwehr Westerfeld	Feuerwehr Neu-Anspach	Summe (Gesamtstadt)
<b>Brand</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29</b>
gelöschtes Feuer (Kontrolle + Nachschau)	12	1	1	0	0	14
Kleinbrand A	6	1	0	0	0	7
Kleinbrand B	3	4	0	0	0	7
Mittelbrand	0	1	0	0	0	1
Großbrand	0	0	0	0	0	0
<b>Hilfeleistung</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>49</b>
Amtshilfe	0	0	0	0	0	0
Beseitigung v. Verkehrshindernissen	3	1	2	0	0	6
Gefahrguteinsatz	1	1	0	0	0	2
Hochwassereinsatz	1	2	0	0	0	3
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	4	2	0	0	0	6
Sturmeinsatz	3	2	0	0	0	5
Tiere/Insekten	1	0	0	0	0	1
Tür öffnen	7	0	0	0	0	7
Unterstützung Rettungsdienst	1	0	0	0	0	1
Unwettereinsatz	0	2	0	0	0	2
Verkehrsunfall	3	0	0	0	0	3
Voraus-Helfer	1	0	0	0	0	1
sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	2	0	0	0	0	2
sonstige Hilfeleistung	9	1	0	0	0	10
<b>Fehlalarm</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>
Brandmeldeanlage	8	0	0	0	0	8
blinder Alarm	7	0	0	0	0	7
böswilliger Alarm	0	0	0	0	0	0
Fehlfahrt/in Bereitstellung	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige</b>	<b>157</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>157</b>
Brandsicherheitsdienst	6	0	0	0	0	6
Brandschutzerziehung	151	0	0	0	0	151

## Auswertung Hilfsfristen Feuerwehr Neu-Anspach 2018

hilfsfristrelevante Einsätze	47
Hilfsfrist gehalten	43
Hilfsfrist nicht gehalten	4
BMA Hessenpark	5
Einsätze Menschenleben in Gefahr	15
Einsätze Menschenleben in Gefahr Hilfsfrist gehalten	15

Soll-Erreichungsgrad Hilfsfrist in Hessen	90%
Erreichungsgrad gesamt	91%
Erreichungsgrad gesamt ohne Hessenpark	98%
Erreichungsgrad Menschenleben in Gefahr	100%



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.860,20	-20.000,00	-23.073,65	3.073,65
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.063,44	-1.000,00	-2.964,69	1.964,69
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-54.795,55	-51.985,00	-54.832,00	2.847,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-764,01	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-81.483,20</b>	<b>-72.985,00</b>	<b>-80.870,34</b>	<b>7.885,34</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.800,13	13.400,00	13.240,36	159,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.693,00	1.400,00	1.900,60	-500,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.203,83	237.022,00	228.125,32	8.896,68
14	66	Abschreibungen	182.462,75	159.230,00	188.051,92	-28.821,92
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.421,60	22.000,00	24.318,26	-2.318,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>431.081,31</b>	<b>433.552,00</b>	<b>456.136,46</b>	<b>-22.584,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>349.598,11</b>	<b>360.567,00</b>	<b>375.266,12</b>	<b>-14.699,12</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>349.598,11</b>	<b>360.567,00</b>	<b>375.266,12</b>	<b>-14.699,12</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-419,74	419,74
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11,10	-11,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-408,64</b>	<b>408,64</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>349.598,11</b>	<b>360.567,00</b>	<b>374.857,48</b>	<b>-14.290,48</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-132.994,96	-179.359,00	-144.005,01	-35.353,99
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	323.505,62	344.281,00	330.801,92	13.479,08
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>190.510,66</b>	<b>164.922,00</b>	<b>186.796,91</b>	<b>-21.874,91</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>540.108,77</b>	<b>525.489,00</b>	<b>561.654,39</b>	<b>-36.165,39</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.749,99	24.500,00	14.233,56	10.266,44
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>3.749,99</b>	<b>24.500,00</b>	<b>14.233,56</b>	<b>10.266,44</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-65.314,80	-220.561,20	-124.266,02	-96.295,18
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-65.314,80</b>	<b>-220.561,20</b>	<b>-124.266,02</b>	<b>-96.295,18</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-61.564,81</b>	<b>-196.061,20</b>	<b>-110.032,46</b>	<b>-86.028,74</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.056,64	-11.800,00	-11.393,80	-406,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.000,00	0,00	-9.000,00	9.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.787,08	-400,00	-272,94	-127,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-24.843,72</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-20.666,74</b>	<b>8.466,74</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.524,98	59.600,00	64.709,93	-5.109,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.445,47	4.600,00	4.635,71	-35,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.544,62	58.380,00	67.808,18	-9.428,18
14	66	Abschreibungen	315,26	240,00	427,86	-187,86
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>137.830,33</b>	<b>122.820,00</b>	<b>137.581,68</b>	<b>-14.761,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>112.986,61</b>	<b>110.620,00</b>	<b>116.914,94</b>	<b>-6.294,94</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>112.986,61</b>	<b>110.620,00</b>	<b>116.914,94</b>	<b>-6.294,94</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>112.986,61</b>	<b>110.620,00</b>	<b>116.914,94</b>	<b>-6.294,94</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-68,37	-70,00	-71,43	1,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.294,93	37.407,00	22.967,78	14.439,22
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>51.226,56</b>	<b>37.337,00</b>	<b>22.896,35</b>	<b>14.440,65</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>164.213,17</b>	<b>147.957,00</b>	<b>139.811,29</b>	<b>8.145,71</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-1.078,26	1.078,26
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.078,26</b>	<b>1.078,26</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.078,26</b>	<b>1.078,26</b>

## Jahresabschluss 2019

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

##### Verantwortliche Person(en)

##### Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Medien und Informationen.

##### Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

##### Allgemeine Ziele

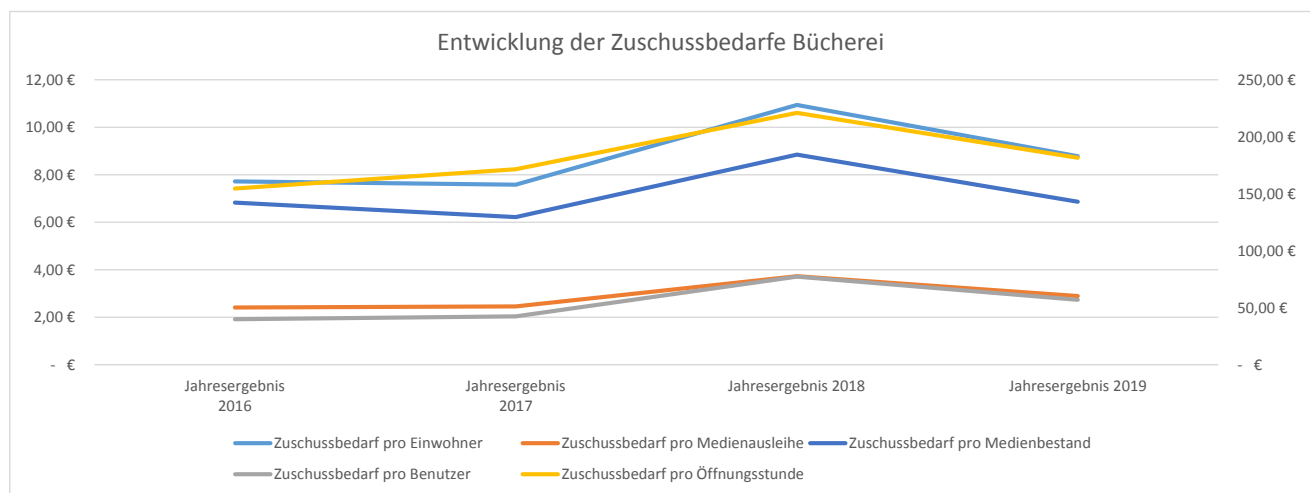
Bereitstellung eines  
aktuellen,  
vielfältigen,  
nachfrageorientierten Medienangebotes für große Bevölkerungsteile und öff. Einrichtungen.

Bereitstellung jugendspezifischer Medien (CD's, DVD's, Jugendbücher, Spiele, Lernsoftware, Sachbücher für Schulunterricht).

Förderung und Unterstützung  
des Lesens,  
der Medienkompetenz,  
des Interesses an Literatur und Bildung.

## Entwicklung der Bücherei

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Jahresergebnis 2019	Jahresergebnis 2018	Jahresergebnis 2017	Jahresergebnis 2016
02	Öff.-r. Leist.entgelte (DVD-Leihgebühren)	-11.393,80	-11.056,64	-10.462,50	-12.332,50
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-9.000,00	/	/	-9.700,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	/	/	/	/
09	Sonstige ordentliche Erträge	/	/	/	-125,00
21	Finanzerträge (Mahngebühren)	/	/	/	/
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge</b>	<b>-20.393,80</b>	<b>-11.056,64</b>	<b>-10.462,50</b>	<b>-22.157,50</b>
11+'12	Personalkosten	64.984,32	63.771,55	55.389,79	62.828,57
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	60.649,54	62.606,79	42.210,00	60.179,28
14	Abschreibungen	427,86	274,26	329,00	329,00
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	22.028,00	44.825,79	24.065,77	12.942,12
<b>40</b>	<b>Aufwand gesamt incl. ILV</b>	<b>148.089,72</b>	<b>171.478,39</b>	<b>121.994,56</b>	<b>136.278,97</b>
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	-350,00
28	J-Ergebnis vor intern. Leistungsbez. (Pos. 10, 11, 13)	105.667,92	103.359,38	87.466,29	100.829,35
<b>32</b>	<b>J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)</b>	<b>127.695,92</b>	<b>160.421,75</b>	<b>111.532,06</b>	<b>113.771,47</b>
	Einwohnerzahl	14.548	14.664	14.711	14.732
	Medienausleihen	44.121	43.038	45.337	47.205
	Zahl der Benutzer	2.238	2.076	2.627	2.850
	Öffnungsstunden	703	726	650	736
	Medienbestand	18.592	18.131	17.940	16.670
	Kosten pro Einwohner	10,18	11,69	8,29	9,25
	Zuschussbedarf pro Einwohner	8,78	10,94	7,58	7,72
	Kosten pro Medienausleihe	3,36	3,98	2,69	2,89
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	2,89	3,73	2,46	2,41
	Kosten pro Benutzer	66,17	82,60	46,44	47,82
	Zuschussbedarf pro Benutzer	57,06	77,27	42,46	39,92
	Kosten pro Öffnungsstunde	210,65	236,20	187,68	185,16
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	181,64	220,97	171,59	154,58
	Kosten pro Medienbestand	7,97	9,46	6,80	8,18
	Zuschussbedarf pro Medienbestand	6,87	8,85	6,22	6,82



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.056,64	-11.800,00	-11.393,80	-406,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.000,00	0,00	-9.000,00	9.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.236,58	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-23.293,22</b>	<b>-11.800,00</b>	<b>-20.393,80</b>	<b>8.593,80</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.612,31	55.400,00	60.646,08	-5.246,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.159,24	4.200,00	4.338,24	-138,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.606,79	52.100,00	60.649,54	-8.549,54
14	66	Abschreibungen	274,26	240,00	427,86	-187,86
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>126.652,60</b>	<b>111.940,00</b>	<b>126.061,72</b>	<b>-14.121,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>103.359,38</b>	<b>100.140,00</b>	<b>105.667,92</b>	<b>-5.527,92</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>103.359,38</b>	<b>100.140,00</b>	<b>105.667,92</b>	<b>-5.527,92</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>103.359,38</b>	<b>100.140,00</b>	<b>105.667,92</b>	<b>-5.527,92</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.825,79	23.686,00	22.028,00	1.658,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>44.825,79</b>	<b>23.686,00</b>	<b>22.028,00</b>	<b>1.658,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>148.185,17</b>	<b>123.826,00</b>	<b>127.695,92</b>	<b>-3.869,92</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-1.078,26	1.078,26
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.078,26</b>	<b>1.078,26</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.078,26</b>	<b>1.078,26</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorenachmittag, Heimatpflege, sonstige Veranstaltungen.
<b>Zielgruppe</b>	Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung und Unterstützung von Vereinen, Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-999,50	-400,00	-252,73	-147,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-999,50</b>	<b>-400,00</b>	<b>-252,73</b>	<b>-147,27</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	400,00	0,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.333,32	6.280,00	6.982,77	-702,77
14	66	Abschreibungen	41,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.374,32</b>	<b>10.880,00</b>	<b>6.982,77</b>	<b>3.897,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>374,82</b>	<b>10.480,00</b>	<b>6.730,04</b>	<b>3.749,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>374,82</b>	<b>10.480,00</b>	<b>6.730,04</b>	<b>3.749,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>374,82</b>	<b>10.480,00</b>	<b>6.730,04</b>	<b>3.749,96</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-70,00	-71,43	1,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.924,82	13.721,00	289,42	13.431,58
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.924,82</b>	<b>13.651,00</b>	<b>217,99</b>	<b>13.433,01</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.299,64</b>	<b>24.131,00</b>	<b>6.948,03</b>	<b>17.182,97</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Vertragliche Verpflichtungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Verschönerung des Ortsbildes, Unterhaltung der Kirchenglocken.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit:
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wartungsarbeiten an den Uhren in Hausen, Rod am Berg und Westerfeld.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-551,00	0,00	-20,21	20,21
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-551,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20,21</b>	<b>20,21</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.912,67	0,00	4.063,85	-4.063,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	286,23	0,00	297,47	-297,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.604,51	0,00	175,87	-175,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.803,41</b>	<b>0,00</b>	<b>4.537,19</b>	<b>-4.537,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.252,41</b>	<b>0,00</b>	<b>4.516,98</b>	<b>-4.516,98</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>9.252,41</b>	<b>0,00</b>	<b>4.516,98</b>	<b>-4.516,98</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.252,41</b>	<b>0,00</b>	<b>4.516,98</b>	<b>-4.516,98</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-68,37	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.544,32	0,00	650,36	-650,36
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.475,95</b>	<b>0,00</b>	<b>650,36</b>	<b>-650,36</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.728,36</b>	<b>0,00</b>	<b>5.167,34</b>	<b>-5.167,34</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

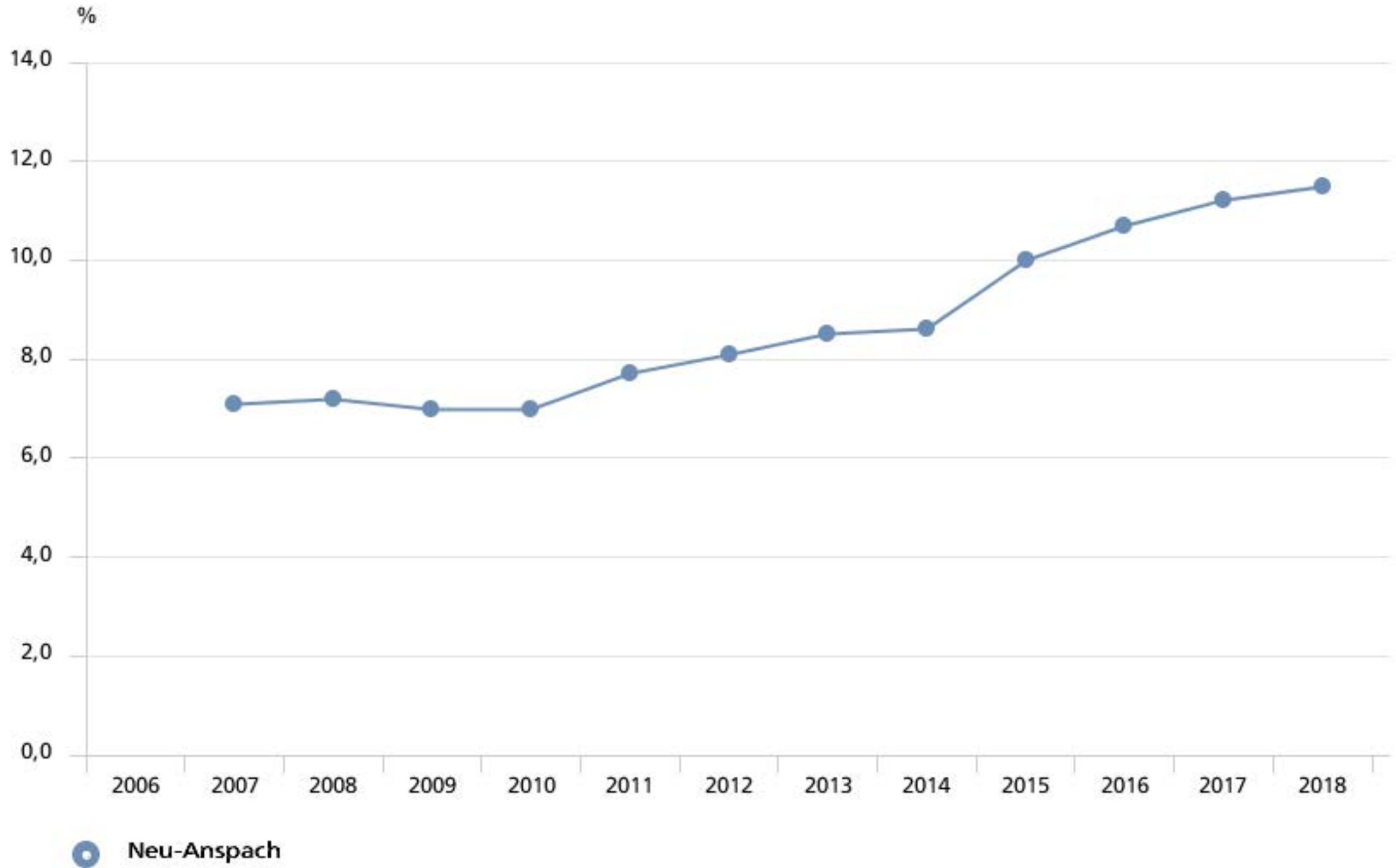
## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

# Wegweiser Kommune

## Integration

Ausländeranteil (%)

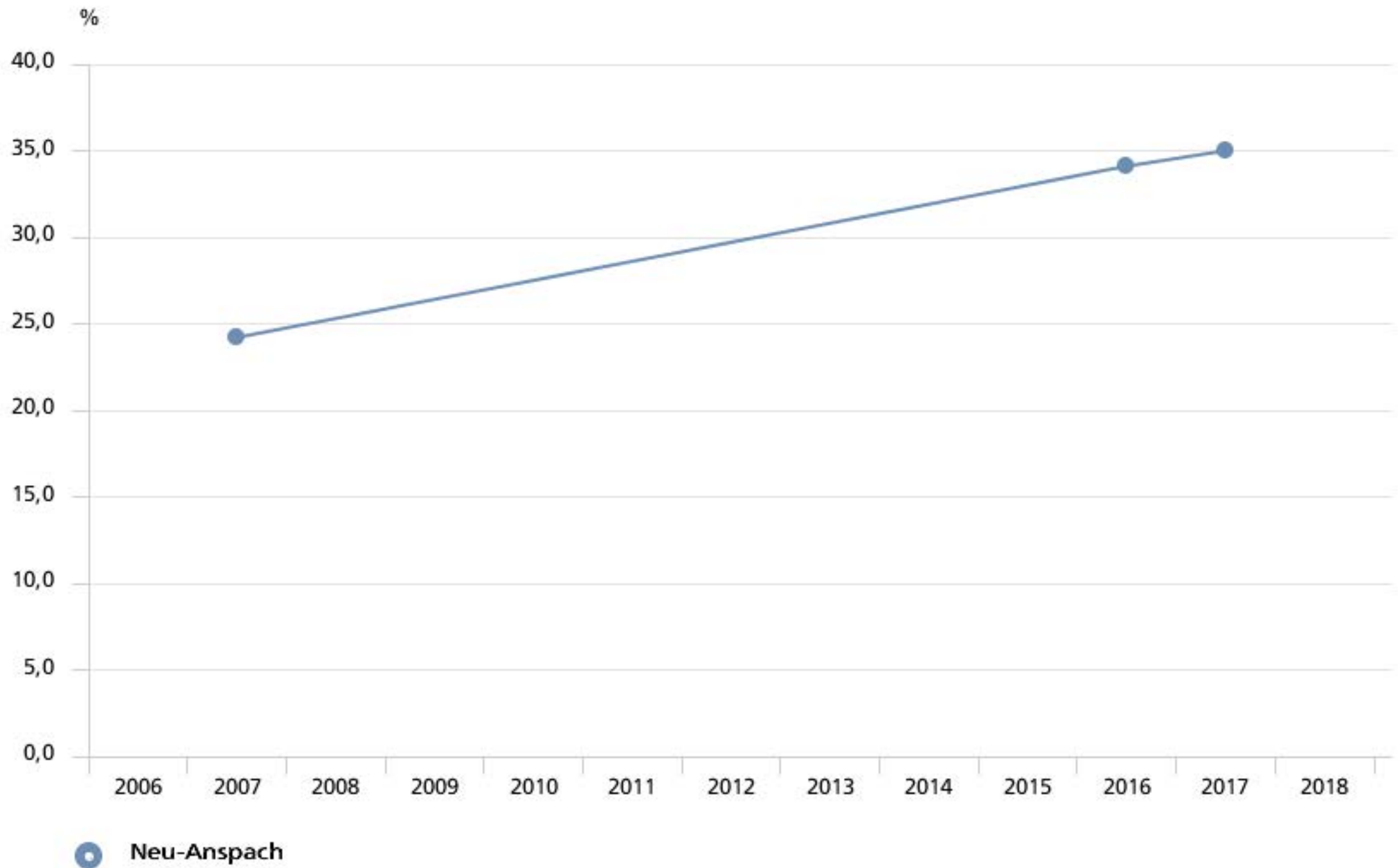


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Integration

Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (%)

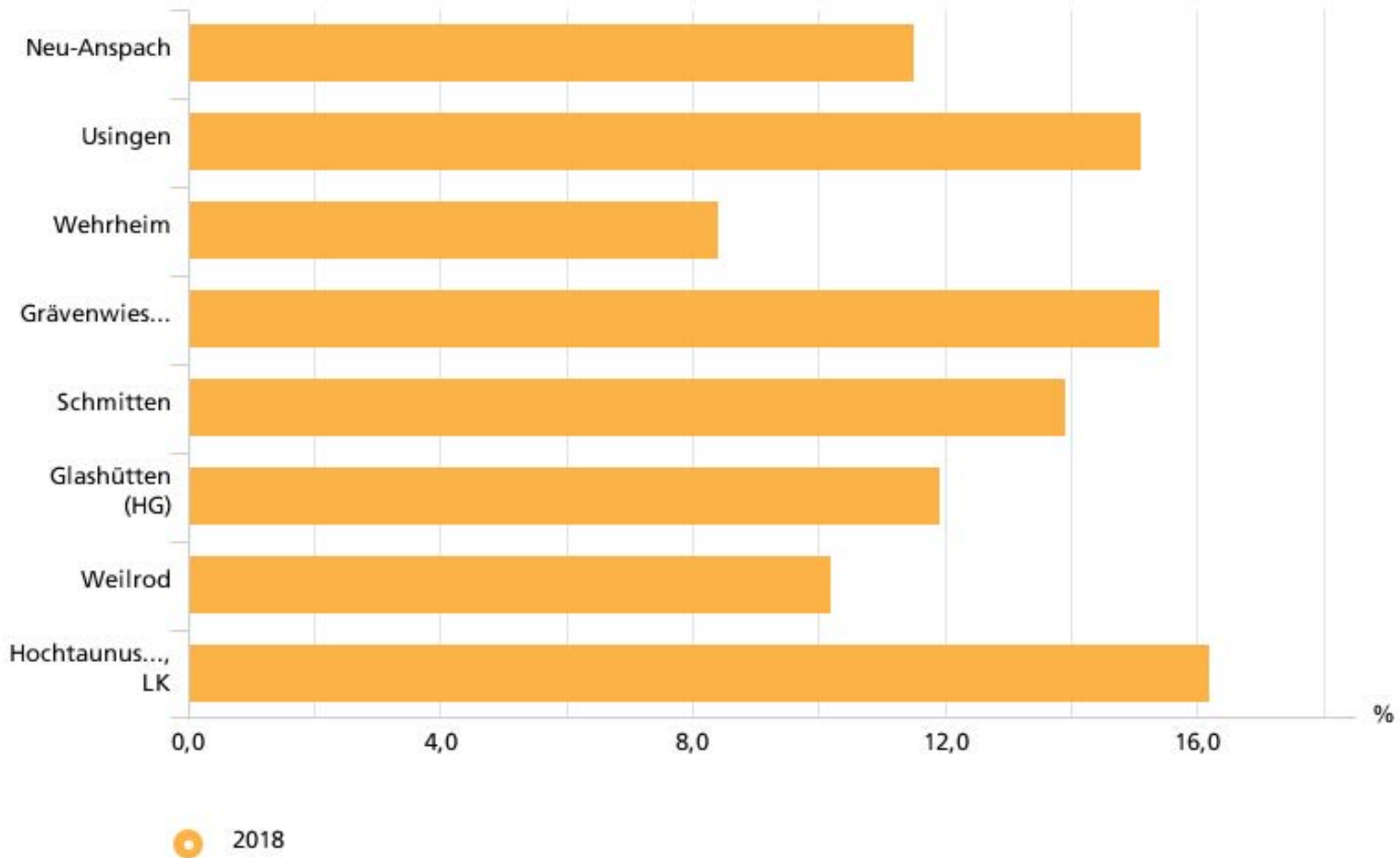


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Integration

Ausländeranteil (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.050,00	0,00	-7.320,00	7.320,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-256.344,64	-275.200,00	-251.267,40	-23.932,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.694,51	-6.000,00	-13.763,00	7.763,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-8,00	0,00	-100,00	100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.672,65	-44.000,00	-25.919,53	-18.080,47
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-294.769,80</b>	<b>-325.200,00</b>	<b>-298.369,93</b>	<b>-26.830,07</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.891,52	95.200,00	97.902,11	-2.702,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.302,46	7.200,00	6.956,24	243,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.149,02	305.890,89	347.042,89	-41.152,00
14	66	Abschreibungen	116,00	43,00	946,11	-903,11
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.658,92	26.470,00	30.378,61	-3.908,61
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>472.117,92</b>	<b>434.803,89</b>	<b>483.225,96</b>	<b>-48.422,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>177.348,12</b>	<b>109.603,89</b>	<b>184.856,03</b>	<b>-75.252,14</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>177.348,12</b>	<b>109.603,89</b>	<b>184.856,03</b>	<b>-75.252,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-550,00	0,00	-3.895,17	3.895,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	18.944,73	-18.944,73
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.049,56</b>	<b>-15.049,56</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>176.798,12</b>	<b>109.603,89</b>	<b>199.905,59</b>	<b>-90.301,70</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.600,00	-14.500,00	-9.864,70	-4.635,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	106.005,84	81.941,00	95.891,13	-13.950,13
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>96.405,84</b>	<b>67.441,00</b>	<b>86.026,43</b>	<b>-18.585,43</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>273.203,96</b>	<b>177.044,89</b>	<b>285.932,02</b>	<b>-108.887,13</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	79.080,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>79.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.327,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-2.327,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>76.753,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zuweisungen und Zuschüsse an: Frauen helfen Frauen, pro Familia, Ganz e.V., Drogenberatungsstelle, VHS.  Unterstützung Ausländer- und Seniorenbeirat.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.783,00	-6.000,00	-7.763,00	1.763,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-8,00	0,00	-100,00	100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-144,17	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.935,17</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-7.863,00</b>	<b>1.863,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.709,91	55.200,00	56.204,77	-1.004,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.875,33	4.200,00	3.964,34	235,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.202,39	19.490,89	19.085,43	405,46
14	66	Abschreibungen	116,00	43,00	946,11	-903,11
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.655,12	26.470,00	24.253,06	2.216,94
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>89.558,75</b>	<b>105.403,89</b>	<b>104.453,71</b>	<b>950,18</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>81.623,58</b>	<b>99.403,89</b>	<b>96.590,71</b>	<b>2.813,18</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>81.623,58</b>	<b>99.403,89</b>	<b>96.590,71</b>	<b>2.813,18</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-550,00	0,00	-1.690,46	1.690,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	14.951,14	-14.951,14
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.260,68</b>	<b>-13.260,68</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>81.073,58</b>	<b>99.403,89</b>	<b>109.851,39</b>	<b>-10.447,50</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	61.280,06	35.081,00	64.413,37	-29.332,37
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>61.280,06</b>	<b>35.081,00</b>	<b>64.413,37</b>	<b>-29.332,37</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>142.353,64</b>	<b>134.484,89</b>	<b>174.264,76</b>	<b>-39.779,87</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	79.080,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>79.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.327,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-2.327,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>76.753,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber</b>
--

Neu-Anspach

<b>Produktinformation</b>
---------------------------

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
---	-----------------------------------

Familie, Sport, und Kultur

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.050,00	0,00	-7.320,00	7.320,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-256.344,64	-275.200,00	-251.267,40	-23.932,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.911,51	0,00	-6.000,00	6.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.528,48	-44.000,00	-25.919,53	-18.080,47
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-286.834,63</b>	<b>-319.200,00</b>	<b>-290.506,93</b>	<b>-28.693,07</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.181,61	40.000,00	41.697,34	-1.697,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.427,13	3.000,00	2.991,90	8,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.946,63	286.400,00	327.957,46	-41.557,46
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.003,80	0,00	6.125,55	-6.125,55
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>382.559,17</b>	<b>329.400,00</b>	<b>378.772,25</b>	<b>-49.372,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>95.724,54</b>	<b>10.200,00</b>	<b>88.265,32</b>	<b>-78.065,32</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>95.724,54</b>	<b>10.200,00</b>	<b>88.265,32</b>	<b>-78.065,32</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.204,71	2.204,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.993,59	-3.993,59
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.788,88</b>	<b>-1.788,88</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>95.724,54</b>	<b>10.200,00</b>	<b>90.054,20</b>	<b>-79.854,20</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.600,00	-14.500,00	-9.864,70	-4.635,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.725,78	46.860,00	31.477,76	15.382,24
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.125,78</b>	<b>32.360,00</b>	<b>21.613,06</b>	<b>10.746,94</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>130.850,32</b>	<b>42.560,00</b>	<b>111.667,26</b>	<b>-69.107,26</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.695,00	-19.025,00	-17.535,00	-1.490,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-795.755,90	-617.000,00	-615.574,50	-1.425,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-54.714,44	-94.000,00	-75.740,49	-18.259,51
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-971.641,15	-1.381.600,00	-1.365.136,20	-16.463,80
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-76.706,00	-76.252,00	-76.252,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.938,73	0,00	-26.627,61	26.627,61
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.952.451,22</b>	<b>-2.187.877,00</b>	<b>-2.176.865,80</b>	<b>-11.011,20</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.845.869,40	3.149.260,00	3.017.207,51	132.052,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	204.319,69	232.980,00	216.678,63	16.301,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.967,17	394.687,17	438.015,09	-43.327,92
14	66	Abschreibungen	165.165,21	158.428,00	164.677,27	-6.249,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.402.366,84	2.956.893,00	2.688.786,95	268.106,05
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.030.688,31</b>	<b>6.892.248,17</b>	<b>6.525.365,45</b>	<b>366.882,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.078.237,09</b>	<b>4.704.371,17</b>	<b>4.348.499,65</b>	<b>355.871,52</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>4.078.237,09</b>	<b>4.704.371,17</b>	<b>4.348.499,65</b>	<b>355.871,52</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-269.182,68	0,00	-169.476,14	169.476,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	66.045,49	0,00	151.735,41	-151.735,41
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-203.137,19</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.740,73</b>	<b>17.740,73</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.875.099,90</b>	<b>4.704.371,17</b>	<b>4.330.758,92</b>	<b>373.612,25</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.046,02	362.159,00	426.451,30	-64.292,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.055.189,29	644.599,00	579.248,87	65.350,13
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.041.143,27</b>	<b>1.006.758,00</b>	<b>1.005.700,17</b>	<b>1.057,83</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.916.243,17</b>	<b>5.711.129,17</b>	<b>5.336.459,09</b>	<b>374.670,08</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-300.000,00	0,00	-300.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.072,90	-78.500,00	-41.151,16	-37.348,84
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-21.072,90</b>	<b>-415.500,00</b>	<b>-41.151,16</b>	<b>-374.348,84</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-21.072,90</b>	<b>-145.500,00</b>	<b>-41.151,16</b>	<b>-104.348,84</b>

## Jahresabschluss 2019

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

#### Produktinformation

##### Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

##### Verantwortliche Person(en)

**Kurzbeschreibung** Förderung von Kindern in Kitas der ev. Kirche und des VzF allgemein.

**Zielgruppe** Kinder im Alter von 12 Monaten bis zum Ende der Grundschulzeit.

**Allgemeine Ziele**

Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger.

Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.

Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder außerhalb der Schulstunden und während den Ferien.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.803,00	0,00	-34.803,00	34.803,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-513,73	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-40.116,73</b>	<b>-4.800,00</b>	<b>-39.603,00</b>	<b>34.803,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.371,04	1.500,00	1.393,56	106,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,32	200,00	102,12	97,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.776,33	0,00	6.734,47	-6.734,47
14	66	Abschreibungen	41.650,00	0,00	41.650,00	-41.650,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>52.697,69</b>	<b>6.500,00</b>	<b>54.680,15</b>	<b>-48.180,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.580,96</b>	<b>1.700,00</b>	<b>15.077,15</b>	<b>-13.377,15</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>12.580,96</b>	<b>1.700,00</b>	<b>15.077,15</b>	<b>-13.377,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.580,96</b>	<b>1.700,00</b>	<b>15.077,15</b>	<b>-13.377,15</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.018,25	-2.112,00	-2.426,08	314,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.320,15	412,00	10.050,19	-9.638,19
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.301,90</b>	<b>-1.700,00</b>	<b>7.624,11</b>	<b>-9.324,11</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.882,86</b>	<b>0,00</b>	<b>22.701,26</b>	<b>-22.701,26</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bezuschussung der Kindertagesstätten des VZF Taunus.
<b>Zielgruppe</b>	Kleinkinder Im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung, bei dem VzF Taunusstr. Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen des VZF.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725,00	-14.725,00	-14.725,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-118.701,20	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	-34.804,00	0,00	-34.804,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-133.426,20</b>	<b>-49.529,00</b>	<b>-14.725,00</b>	<b>-34.804,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.392,71	8.700,00	8.114,14	585,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	395,37	800,00	597,18	202,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496,00	2.150,00	5,32	2.144,68
14	66	Abschreibungen	0,00	35.567,00	0,00	35.567,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.508.001,20	1.505.849,00	1.682.662,40	-176.813,40
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.515.285,28</b>	<b>1.553.066,00</b>	<b>1.691.379,04</b>	<b>-138.313,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.381.859,08</b>	<b>1.503.537,00</b>	<b>1.676.654,04</b>	<b>-173.117,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.381.859,08</b>	<b>1.503.537,00</b>	<b>1.676.654,04</b>	<b>-173.117,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-197.035,57	0,00	-156.169,60	156.169,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22.837,95	-22.837,95
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-197.035,57</b>	<b>0,00</b>	<b>-133.331,65</b>	<b>133.331,65</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.184.823,51</b>	<b>1.503.537,00</b>	<b>1.543.322,39</b>	<b>-39.785,39</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	54.203,86	70.601,00	59.681,55	10.919,45
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>54.203,86</b>	<b>70.601,00</b>	<b>59.681,55</b>	<b>10.919,45</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.239.027,37</b>	<b>1.574.138,00</b>	<b>1.603.003,94</b>	<b>-28.865,94</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche.
<b>Zielgruppe</b>	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-75.213,60	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-75.213,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.393,66	8.700,00	7.092,56	1.607,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	395,39	800,00	521,89	278,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00	62,05	937,95
14	66	Abschreibungen	0,00	6.085,00	0,00	6.085,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	531.113,60	672.290,00	670.248,80	2.041,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>536.902,65</b>	<b>688.875,00</b>	<b>677.925,30</b>	<b>10.949,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>461.689,05</b>	<b>688.875,00</b>	<b>677.925,30</b>	<b>10.949,70</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>461.689,05</b>	<b>688.875,00</b>	<b>677.925,30</b>	<b>10.949,70</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-42.542,25	0,00	-10.334,09	10.334,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.386,47	0,00	79.813,36	-79.813,36
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-31.155,78</b>	<b>0,00</b>	<b>69.479,27</b>	<b>-69.479,27</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>430.533,27</b>	<b>688.875,00</b>	<b>747.404,57</b>	<b>-58.529,57</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.560,64	31.311,00	27.136,12	4.174,88
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>25.560,64</b>	<b>31.311,00</b>	<b>27.136,12</b>	<b>4.174,88</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>456.093,91</b>	<b>720.186,00</b>	<b>774.540,69</b>	<b>-54.354,69</b>

## Jahresabschluss 2019

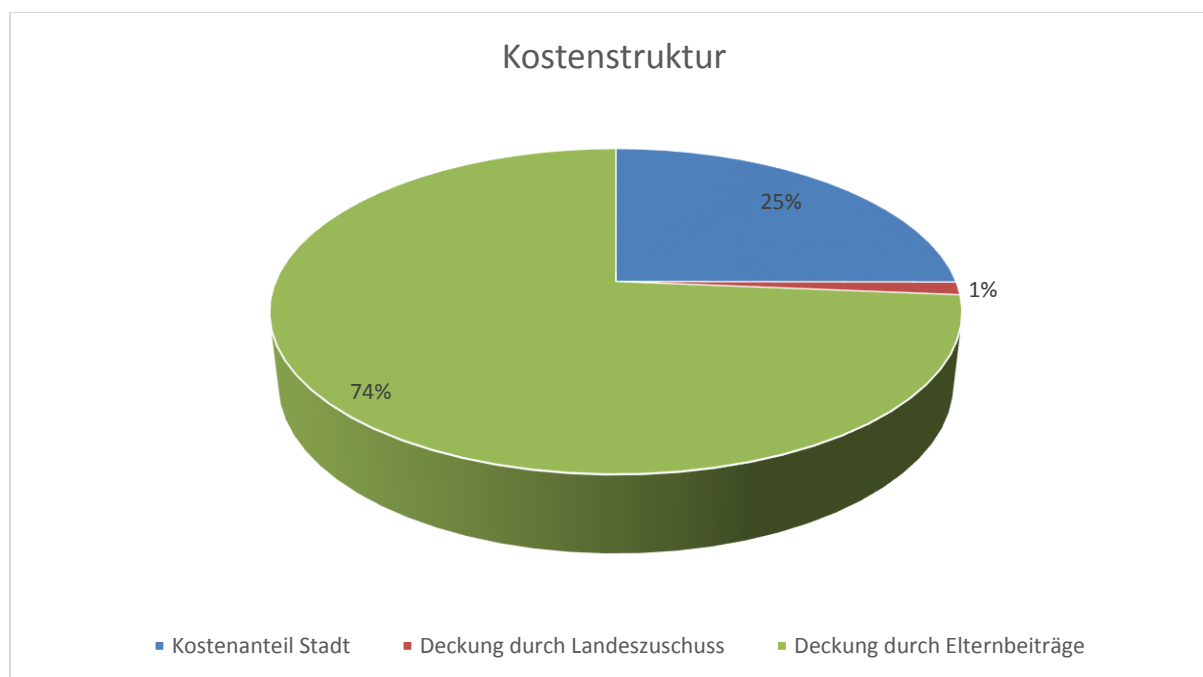
<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenu" und "Am Hasenberg".
<b>Zielgruppe</b>	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht.

**Betreuungsangebot an den Grundschulen im Gebiet der Stadt Neu-Anspach**  
**Grundschule am Hasenberg und Grundschule an der Wiesenau**  
 2018

	GS am Hasenberg (Betreuungszentrum)	GS an der Wiesenau ("Pakt für Nachmittag")	
Verwaltungspauschale	10.800,00 €	4.500,00 €	15.300,00 €
Sachkostenpauschale	3.600,00 €	2.400,00 €	6.000,00 €
Fortbildungspauschale	400,00 €	0,00 €	400,00 €
Personalkosten	188.714,48 €	90.912,17 €	279.626,65 €
Zwischensumme	203.514,48 €	97.812,17 €	301.326,65 €
abzgl. Elternbeiträge	-132.420,00 €	-89.551,00 €	-221.971,00 €
abzgl. Landeszuschuss:	-3.834,69 €	0,00 €	-3.834,69 €
<b>Kostenanteil der Stadt</b>	<b>67.259,79 €</b>	<b>8.261,17 €</b>	<b>75.520,96 €</b>



2018	Gesamt	GS am Hasenberg	GS an der Wiesenau
Anzahl angemeldete Kinder	221	132	89
durchschn. Betreute Kinder/Tag	179	97	82
Kosten pro angemeldetes Kind	1.363,47 €	1.541,78 €	1.099,01 €
Elternbeiträge/angemeld. Kind	1.004,39 €	1.003,18 €	1.006,19 €
Landeszuschuss/angemeld. Kind	17,35 €	29,05 €	0,00 €
Kostenanteil der Stadt/angemeld. Kind	341,72 €	509,54 €	92,82 €

Der Kreis stellt hier die Rahmenbedingungen als Ersatz für das kommunale Hortangebot. Die daraus entstandenen Kosten werden jedoch nur von Eltern, Land und Stadt getragen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-190,08	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-190,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.314,50	10.800,00	10.687,33	112,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	828,52	900,00	786,98	113,02
14	66	Abschreibungen	33.430,00	33.428,00	33.430,00	-2,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	142.200,00	159.600,00	112.120,96	47.479,04
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>187.773,02</b>	<b>204.728,00</b>	<b>157.025,27</b>	<b>47.702,73</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>187.582,94</b>	<b>204.728,00</b>	<b>157.025,27</b>	<b>47.702,73</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>187.582,94</b>	<b>204.728,00</b>	<b>157.025,27</b>	<b>47.702,73</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>187.582,94</b>	<b>204.728,00</b>	<b>157.025,27</b>	<b>47.702,73</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.038,65	88.849,00	85.718,65	3.130,35
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>90.038,65</b>	<b>88.849,00</b>	<b>85.718,65</b>	<b>3.130,35</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>277.621,59</b>	<b>293.577,00</b>	<b>242.743,92</b>	<b>50.833,08</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen, Durchführen von Ferienspielen, Durchführung von Ferienfreizeiten.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen, Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung, Förderung der Handlungskompetenzen, Integration von Kindern und Jugendlichen, Förderung von Initiativen, Mitbestimmung bei sozialem Engagement, Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit.  Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus.  Abbau von Benachteiligungen, Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.970,00	-4.300,00	-2.600,00	-1.700,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-28.969,47	28.969,47
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9.338,00	-9.338,00	-9.338,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.236,27	0,00	-26.627,61	26.627,61
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-16.544,27</b>	<b>-13.638,00</b>	<b>-67.535,08</b>	<b>53.897,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.818,16	77.420,00	107.396,68	-29.976,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.882,89	5.280,00	7.917,37	-2.637,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.330,36	16.870,00	44.134,65	-27.264,65
14	66	Abschreibungen	8.018,00	8.018,00	8.019,00	-1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	173.052,04	162.600,00	176.198,89	-13.598,89
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>247.101,45</b>	<b>270.188,00</b>	<b>343.666,59</b>	<b>-73.478,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>230.557,18</b>	<b>256.550,00</b>	<b>276.131,51</b>	<b>-19.581,51</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>230.557,18</b>	<b>256.550,00</b>	<b>276.131,51</b>	<b>-19.581,51</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.199,26	0,00	-2.948,49	2.948,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.539,71	-11.539,71
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-4.199,26</b>	<b>0,00</b>	<b>8.591,22</b>	<b>-8.591,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>226.357,92</b>	<b>256.550,00</b>	<b>284.722,73</b>	<b>-28.172,73</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1,95	-20,00	0,00	-20,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.779,53	29.840,00	37.808,51	-7.968,51
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.777,58</b>	<b>29.820,00</b>	<b>37.808,51</b>	<b>-7.988,51</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>261.135,50</b>	<b>286.370,00</b>	<b>322.531,24</b>	<b>-36.161,24</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-300.000,00	0,00	-300.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-300.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	<p>Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen und an die Fremdsprache Englisch. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

## Kosten- und Leistungsrechnung für die städtischen Kindertagesstätten

Mithilfe eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) werden die Kosten der städtischen Kitas auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln auf die Leistungen:

- Mittagsverpflegung
- U3-Betreuung (Kinder unter 3 Jahren)
- Ü3-Betreuung (Kinder von 3-6 Jahren)
- Hortbetreuung

aufgeteilt. Die Verteilungsschlüssel werden dabei für jede einzelne Kostenart individuell festgelegt, sodass damit ein möglichst genauer Wert ermittelt werden kann. Gebühreneinnahmen sowie Sondereffekte wie außerordentliche Abschreibungen werden nicht verteilt.

### 2019

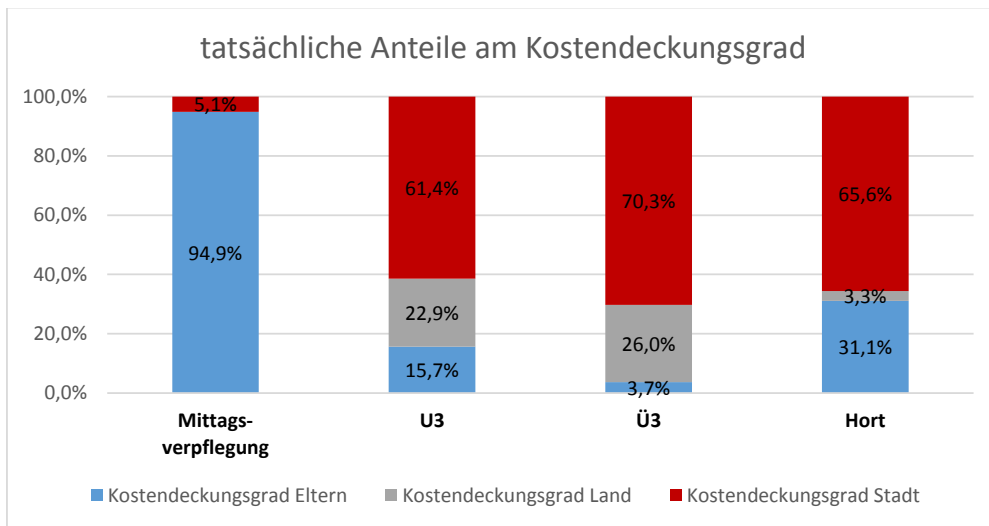
	Mittags- verpflegung	U3	Ü3	Hort
Anzahl Kinder (städtische Kitas)	246	61	229	45

zu verteilende Gesamtkosten	248.102,86 €	892.136,23 €	1.689.631,63 €	355.716,46 €
Kosten pro Kind pro Monat 2019 (ohne Elterngebühren)	1.008,55 €	14.625,18 €	7.378,30 €	7.904,81 €
Kosten pro Kind pro Monat 2019 (ohne Elterngebühren)	<b>84,05 €</b>	<b>1.218,77 €</b>	<b>614,86 €</b>	<b>658,73 €</b>
zum Vergleich 2018	80,14 €	1.145,14 €	662,36 €	640,57 €
zum Vergleich 2020 (Plan)	90,44 €	1.280,15 €	633,10 €	690,07 €
zum Vergleich VZF 2019	Zahlen liegen noch nicht vor			
zum Vergleich Kirche 2019	Zahlen liegen noch nicht vor			

Gesamtkosten eines Platzes (nur Ausgaben) pro Monat		1.580,15 €	831,44 €	681,44 €
Kosten für die Stadt pro Kind pro Monat 2019 (unter Abzug der Elternbeiträge)	<b>4,28 €</b>	<b>970,98 €</b>	<b>584,19 €</b>	<b>446,79 €</b>
zum Vergleich Usingen		584,57 €	436,88 €	-

### Ermittlung der Kostendeckungsgrade anhand tatsächlich vereinnahmter Erträge auf Vollkosten

	Mittags- verpflegung	U3	Ü3	Hort
Kostendeckungsgrad Eltern	94,9%	15,7%	3,7%	31,1%
Kostendeckungsgrad Land		22,9%	26,0%	3,3%
Kostendeckungsgrad Stadt	5,1%	61,4%	70,3%	65,6%



**Ermittlung der Kostendeckungsgrade der einzelnen Gebührensätze je Modul (Vollzahler 5 Tage ohne Ermäßigung) unter Abzug aller Landeszuschüsse**

	Kosten pro Betreuungszeit		theoretischer Kostendeckungsgrad der Eltern U3
	U3	Gebühr 2020 lt. Satzung (1. Kind + 5 Tage)	
Modul 2: 7:30 - 13:30 Uhr	928,58 €	210,00 €	23%
Modul 3: 7:30 - 15:00 Uhr	1.160,73 €	260,00 €	22%
Modul 4: 7:30 - 16:00 Uhr	1.315,49 €	285,00 €	22%
Modul 5: 7:30 - 17:00 Uhr	1.470,26 €	310,00 €	21%

	Kosten pro Betreuungszeit		theoretischer Kostendeckungsgrad der Eltern U3	Kostendeckungsgrad der inkl. 135,60 €
	Ü3	Gebühr 2020 lt. Satzung (1. Kind + 5 Tage)		
Modul 2: 7:30 - 13:30 Uhr	468,46 €	- €	0%	29%
Modul 3: 7:30 - 15:00 Uhr	585,58 €	37,50 €	6%	30%
Modul 4: 7:30 - 16:00 Uhr	663,66 €	62,50 €	9%	30%
Modul 5: 7:30 - 17:00 Uhr	741,73 €	87,50 €	12%	30%

	Kosten pro Betreuungszeit		theoretischer Kostendeckungsgrad der Eltern
	Hort	Gebühr 2019 lt. Satzung (1. Kind + 5 Tage)	
Modul 5: 7:30 - 17:00 Uhr	658,73 €	200,00 €	30%

U3						
	Kosten 2020 (gewogener Durchschnitt Stadt/VZF)	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 33% KO-Deck.	Gebühr Vorschlag Verwaltung	vorgeschlag. Kostendeckungsgrad
Gesamtkosten	1.184,34 €					
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	902,36 €	210,00 €	23%	300,49 €	210,00 €	23%
Kosten von 7:30 - 15:00 Uhr	1.127,95 €	240,00 €	21%	375,61 €	260,00 €	23%
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr	1.278,33 €	260,00 €	20%	425,69 €	285,00 €	22%
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	1.428,73 €	280,00 €	20%	475,77 €	310,00 €	22%

Ü3						
	Kosten 2020 (gewogener Durchschnitt Stadt/VZF)	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad inkl. Freistel-lung (135,60 €)	Gebühr bei 33% KO-Deck.	Gebühr Vorschlag Verwaltung	vorgeschlag. Kostendeckungsgrad
Gesamtkosten	638,95 €					
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	486,82 €	- €	28%	26,51 €	- €	28%
Kosten von 7:30 - 15:00 Uhr	608,52 €	30,00 €	27%	67,04 €	37,50 €	28%
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr	689,66 €	50,00 €	27%	94,06 €	62,50 €	29%
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	770,80 €	70,00 €	27%	121,08 €	87,50 €	29%

Hort						
	Kosten 2020 (gewogener Durchschnitt Stadt/VZF)	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 33% KO-Deck.	Gebühr Vorschlag Verwaltung	vorgeschlag. Kostendeckungsgrad
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	657,40 €	193,00 €	29%	218,91 €	200,00 €	30%

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und müsste eigentlich zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Mittagessensverpflegung						
	Kosten 2020 (gewogener Durchschnitt Stadt/VZF)	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 100% KO-Deck.	Gebühr Vorschlag Verwaltung	vorgeschlag. Kostendeckungsgrad
Mittagsverpflegung	93,97 €	80,00 €	85%	93,97 €	90,00 €	96%

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und muss zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Die Gebühren sind jeweils für **Vollzahler**

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-96.721,20	-930.500,00	-480.733,00	-449.767,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-96.721,20</b>	<b>-930.500,00</b>	<b>-480.733,00</b>	<b>-449.767,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.897,94	1.300,00	356,20	943,80
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	43.200,00	451.754,00	42.755,90	408.998,10
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>39.302,06</b>	<b>453.054,00</b>	<b>43.112,10</b>	<b>409.941,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-57.419,14</b>	<b>-477.446,00</b>	<b>-437.620,90</b>	<b>-39.825,10</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-57.419,14</b>	<b>-477.446,00</b>	<b>-437.620,90</b>	<b>-39.825,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.700,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	54.659,02	0,00	37.287,14	-37.287,14
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>52.959,02</b>	<b>0,00</b>	<b>37.287,14</b>	<b>-37.287,14</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.460,12</b>	<b>-477.446,00</b>	<b>-400.333,76</b>	<b>-77.112,24</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10.025,82	364.291,00	428.877,38	-64.586,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.903,35	12.655,00	8.923,52	3.731,48
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-122,47</b>	<b>376.946,00</b>	<b>437.800,90</b>	<b>-60.854,90</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.582,59</b>	<b>-100.500,00</b>	<b>37.467,14</b>	<b>-137.967,14</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.119,00	-128.000,00	-109.048,00	-18.952,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.560,59	-55.000,00	-13.627,82	-41.372,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-123.863,15	-81.000,00	-171.527,00	90.527,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.152,00	-10.152,00	-10.152,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.111,17	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-309.805,91</b>	<b>-274.152,00</b>	<b>-304.354,82</b>	<b>30.202,82</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	551.770,47	642.510,00	584.819,98	57.690,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.549,82	47.700,00	41.016,95	6.683,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.450,78	81.711,17	78.823,88	2.887,29
14	66	Abschreibungen	13.269,00	12.793,00	13.580,82	-787,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>714.040,07</b>	<b>784.714,17</b>	<b>718.241,63</b>	<b>66.472,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>404.234,16</b>	<b>510.562,17</b>	<b>413.886,81</b>	<b>96.675,36</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>404.234,16</b>	<b>510.562,17</b>	<b>413.886,81</b>	<b>96.675,36</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-23,96	23,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	257,25	-257,25
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>233,29</b>	<b>-233,29</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>404.234,16</b>	<b>510.562,17</b>	<b>414.120,10</b>	<b>96.442,07</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	163.369,60	73.854,00	54.202,46	19.651,54
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>163.369,60</b>	<b>73.854,00</b>	<b>54.202,46</b>	<b>19.651,54</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>567.603,76</b>	<b>584.416,17</b>	<b>468.322,56</b>	<b>116.093,61</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-5.000,00	-4.953,82	-46,18
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-4.953,82</b>	<b>-46,18</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-4.953,82</b>	<b>-46,18</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-261.522,50	-202.000,00	-228.334,50	26.334,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-36.923,22	-5.000,00	-33.143,20	28.143,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-218.748,55	-148.000,00	-300.765,85	152.765,85
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-14.384,00	-13.945,00	-13.945,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.500,77	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-541.079,04</b>	<b>-368.945,00</b>	<b>-576.188,55</b>	<b>207.243,55</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	908.706,48	974.300,00	929.051,01	45.248,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.976,36	72.400,00	68.267,11	4.132,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.919,59	114.390,00	137.672,31	-23.282,31
14	66	Abschreibungen	23.923,00	22.179,00	24.260,21	-2.081,21
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.107.525,43</b>	<b>1.183.269,00</b>	<b>1.159.250,64</b>	<b>24.018,36</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>566.446,39</b>	<b>814.324,00</b>	<b>583.062,09</b>	<b>231.261,91</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>566.446,39</b>	<b>814.324,00</b>	<b>583.062,09</b>	<b>231.261,91</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>566.446,39</b>	<b>814.324,00</b>	<b>583.062,09</b>	<b>231.261,91</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	239.296,34	81.484,00	99.974,01	-18.490,01
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>239.296,34</b>	<b>81.484,00</b>	<b>99.974,01</b>	<b>-18.490,01</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>805.742,73</b>	<b>895.808,00</b>	<b>683.036,10</b>	<b>212.771,90</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.500,00	-8.500,00	-17.548,21	9.048,21
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-17.548,21</b>	<b>9.048,21</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-17.548,21</b>	<b>9.048,21</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-210,00	210,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.713,90	-153.000,00	-156.428,50	3.428,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-216.298,50	-149.300,00	-269.864,55	120.564,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.117,00	-6.105,00	-6.104,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.235,99	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-436.365,39</b>	<b>-318.405,00</b>	<b>-432.607,05</b>	<b>114.202,05</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	722.159,62	812.130,00	807.612,99	4.517,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.562,49	59.600,00	54.938,94	4.661,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.799,90	104.576,00	111.532,79	-6.956,79
14	66	Abschreibungen	12.347,81	10.470,00	11.314,17	-844,17
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>903.869,82</b>	<b>986.776,00</b>	<b>985.398,89</b>	<b>1.377,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>467.504,43</b>	<b>668.371,00</b>	<b>552.791,84</b>	<b>115.579,16</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>467.504,43</b>	<b>668.371,00</b>	<b>552.791,84</b>	<b>115.579,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-23.705,60	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-23.705,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>443.798,83</b>	<b>668.371,00</b>	<b>552.791,84</b>	<b>115.579,16</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	183.878,54	47.720,00	53.550,64	-5.830,64
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>183.878,54</b>	<b>47.720,00</b>	<b>53.550,64</b>	<b>-5.830,64</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>627.677,37</b>	<b>716.091,00</b>	<b>606.342,48</b>	<b>109.748,52</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.687,50	-4.000,00	-5.760,17	1.760,17
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-1.687,50</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-5.760,17</b>	<b>1.760,17</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.687,50</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-5.760,17</b>	<b>1.760,17</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 18 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.400,50	-134.000,00	-121.763,50	-12.236,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.230,63	-24.000,00	0,00	-24.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-117.294,95	-68.000,00	-137.445,80	69.445,80
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.912,00	-1.908,00	-1.910,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.677,56	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-302.515,64</b>	<b>-227.908,00</b>	<b>-261.119,30</b>	<b>33.211,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	575.349,35	603.200,00	551.069,85	52.130,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.650,21	44.100,00	41.490,53	2.609,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.450,08	52.390,00	52.010,50	379,50
14	66	Abschreibungen	7.550,00	7.544,00	8.111,96	-567,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>675.999,64</b>	<b>707.234,00</b>	<b>652.682,84</b>	<b>54.551,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>373.484,00</b>	<b>479.326,00</b>	<b>391.563,54</b>	<b>87.762,46</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>373.484,00</b>	<b>479.326,00</b>	<b>391.563,54</b>	<b>87.762,46</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>373.484,00</b>	<b>479.326,00</b>	<b>391.563,54</b>	<b>87.762,46</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.276,10	32.898,00	26.927,66	5.970,34
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>122.276,10</b>	<b>32.898,00</b>	<b>26.927,66</b>	<b>5.970,34</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>495.760,10</b>	<b>512.224,00</b>	<b>418.491,20</b>	<b>93.732,80</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-13.000,00	-12.888,96	-111,04
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>-12.888,96</b>	<b>-111,04</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>-12.888,96</b>	<b>-111,04</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Wolfram Präger
<b>Auftragsgrundlage</b>	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften, spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren, Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren, TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal, unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-473,16	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-473,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.593,41	10.000,00	9.969,41	30,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	978,32	1.200,00	1.039,56	160,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.642,07	20.300,00	6.682,92	13.617,08
14	66	Abschreibungen	24.977,40	22.344,00	24.311,11	-1.967,11
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>50.191,20</b>	<b>53.844,00</b>	<b>42.003,00</b>	<b>11.841,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>49.718,04</b>	<b>53.844,00</b>	<b>42.003,00</b>	<b>11.841,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>49.718,04</b>	<b>53.844,00</b>	<b>42.003,00</b>	<b>11.841,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>49.718,04</b>	<b>53.844,00</b>	<b>42.003,00</b>	<b>11.841,00</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.562,53	174.975,00	115.275,56	59.699,44
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>122.562,53</b>	<b>174.975,00</b>	<b>115.275,56</b>	<b>59.699,44</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>172.280,57</b>	<b>228.819,00</b>	<b>157.278,56</b>	<b>71.540,44</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-13.885,40	-48.000,00	0,00	-48.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-13.885,40</b>	<b>-48.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-13.885,40</b>	<b>-48.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.000,00</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94.587,68	-72.150,00	-91.184,19	19.034,19
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-34.042,50	-39.500,00	-34.805,00	-4.695,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-121.410,36	-115.923,00	-120.350,87	4.427,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.051,54	-28.400,00	-39.325,27	10.925,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-278.092,08</b>	<b>-255.973,00</b>	<b>-285.665,33</b>	<b>29.692,33</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	148.824,67	151.100,00	143.003,34	8.096,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.032,12	12.100,00	9.742,05	2.357,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.601,53	116.154,27	167.954,09	-51.799,82
14	66	Abschreibungen	201.803,87	171.254,00	182.703,54	-11.449,54
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	76.200,00	210.800,00	148.833,33	61.966,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	357,68	360,00	469,12	-109,12
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>610.819,87</b>	<b>661.768,27</b>	<b>652.705,47</b>	<b>9.062,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>332.727,79</b>	<b>405.795,27</b>	<b>367.040,14</b>	<b>38.755,13</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>332.727,79</b>	<b>405.795,27</b>	<b>367.040,14</b>	<b>38.755,13</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.903,81	0,00	-15.202,64	15.202,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.850,12	0,00	386.321,09	-386.321,09
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>946,31</b>	<b>0,00</b>	<b>371.118,45</b>	<b>-371.118,45</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>333.674,10</b>	<b>405.795,27</b>	<b>738.158,59</b>	<b>-332.363,32</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.840,00	0,00	-9.840,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.410,67	123.658,00	169.836,57	-46.178,57
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>175.410,67</b>	<b>113.818,00</b>	<b>169.836,57</b>	<b>-56.018,57</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>509.084,77</b>	<b>519.613,27</b>	<b>907.995,16</b>	<b>-388.381,89</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	57.533,36	135.000,00	6.624,71	128.375,29
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>57.533,36</b>	<b>135.000,00</b>	<b>6.624,71</b>	<b>128.375,29</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.022,34	-150.000,00	0,00	-150.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-47.959,60	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-9.972,15	-500,00	-3.363,61	2.863,61
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-74.954,09</b>	<b>-150.500,00</b>	<b>-3.363,61</b>	<b>-147.136,39</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-17.420,73</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>3.261,10</b>	<b>-18.761,10</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle "Hasenberg".
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-34.042,50	-39.500,00	-34.805,00	-4.695,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-99.580,00	-99.580,00	-99.580,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-481,13	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-134.103,63</b>	<b>-139.080,00</b>	<b>-134.385,00</b>	<b>-4.695,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.326,03	30.200,00	30.406,63	-206,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.366,17	2.300,00	2.230,27	69,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.161,35	450,00	247,18	202,82
14	66	Abschreibungen	128.619,00	128.619,00	128.619,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	76.200,00	85.800,00	65.500,00	20.300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,00	0,00	90,00	-90,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>241.762,55</b>	<b>247.369,00</b>	<b>227.093,08</b>	<b>20.275,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>107.658,92</b>	<b>108.289,00</b>	<b>92.708,08</b>	<b>15.580,92</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>107.658,92</b>	<b>108.289,00</b>	<b>92.708,08</b>	<b>15.580,92</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-9.699,20	9.699,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.309,71	-11.309,71
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.610,51</b>	<b>-1.610,51</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>107.658,92</b>	<b>108.289,00</b>	<b>94.318,59</b>	<b>13.970,41</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	40.768,48	39.159,00	38.854,40	304,60
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>40.768,48</b>	<b>39.159,00</b>	<b>38.854,40</b>	<b>304,60</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>148.427,40</b>	<b>147.448,00</b>	<b>133.172,99</b>	<b>14.275,01</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereitstellung von eigenen Sportstätten.
<b>Zielgruppe</b>	Sportler und Sportvereine der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.413,00	-3.505,00	-4.141,21	636,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.616,97	-1.400,00	-12.246,87	10.846,87
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.029,97</b>	<b>-4.905,00</b>	<b>-16.388,08</b>	<b>11.483,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.007,71	18.700,00	18.150,41	549,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.654,37	1.400,00	1.331,54	68,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.616,39	14.654,27	55.218,83	-40.564,56
14	66	Abschreibungen	33.335,00	6.930,00	14.590,83	-7.660,83
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	125.000,00	83.333,33	41.666,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90,00	0,00	90,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>124.613,47</b>	<b>166.774,27</b>	<b>172.624,94</b>	<b>-5.850,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>114.583,50</b>	<b>161.869,27</b>	<b>156.236,86</b>	<b>5.632,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>114.583,50</b>	<b>161.869,27</b>	<b>156.236,86</b>	<b>5.632,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.265,05	4.265,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	375.011,38	-375.011,38
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>370.746,33</b>	<b>-370.746,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>114.583,50</b>	<b>161.869,27</b>	<b>526.983,19</b>	<b>-365.113,92</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.359,55	33.457,00	73.480,93	-40.023,93
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>72.359,55</b>	<b>33.457,00</b>	<b>73.480,93</b>	<b>-40.023,93</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>186.943,05</b>	<b>195.326,27</b>	<b>600.464,12</b>	<b>-405.137,85</b>



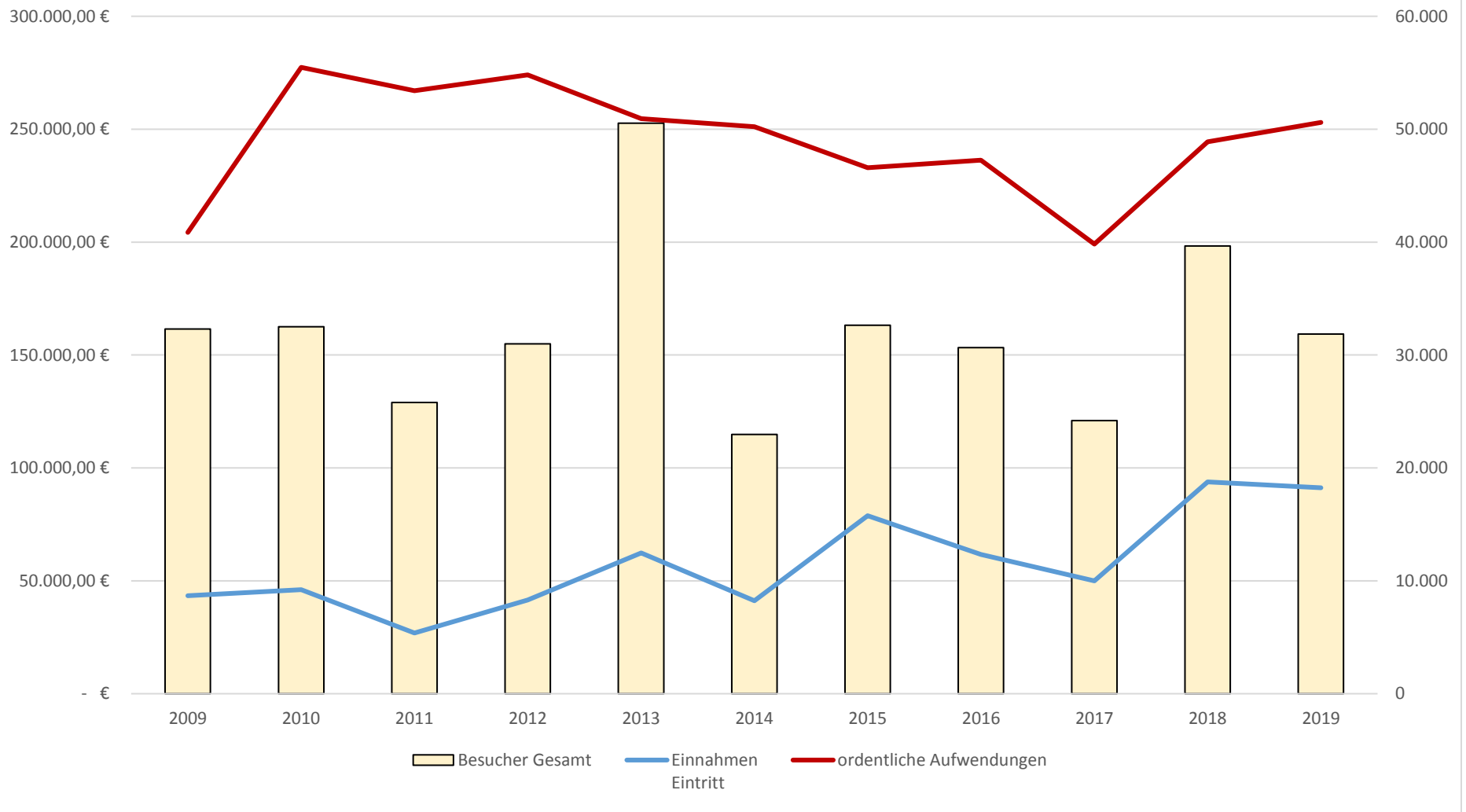
## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	4.265,05	-4.265,05
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.265,05</b>	<b>-4.265,05</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.265,05</b>	<b>-4.265,05</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes, Förderung der Gesundheit, Förderung des Breitensportes.

### Entwicklung im Waldschwimmbad



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94.587,68	-72.150,00	-91.184,19	19.034,19
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.417,36	-12.838,00	-16.629,66	3.791,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.953,44	-27.000,00	-27.078,40	78,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-133.958,48</b>	<b>-111.988,00</b>	<b>-134.892,25</b>	<b>22.904,25</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.490,93	102.200,00	94.446,30	7.753,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.011,58	8.400,00	6.180,24	2.219,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.823,79	101.050,00	112.488,08	-11.438,08
14	66	Abschreibungen	39.849,87	35.705,00	39.493,71	-3.788,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267,68	270,00	379,12	-109,12
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>244.443,85</b>	<b>247.625,00</b>	<b>252.987,45</b>	<b>-5.362,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>110.485,37</b>	<b>135.637,00</b>	<b>118.095,20</b>	<b>17.541,80</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>110.485,37</b>	<b>135.637,00</b>	<b>118.095,20</b>	<b>17.541,80</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.903,81	0,00	-1.238,39	1.238,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.850,12	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>946,31</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.238,39</b>	<b>1.238,39</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>111.431,68</b>	<b>135.637,00</b>	<b>116.856,81</b>	<b>18.780,19</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.840,00	0,00	-9.840,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.282,64	51.042,00	57.501,24	-6.459,24
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>62.282,64</b>	<b>41.202,00</b>	<b>57.501,24</b>	<b>-16.299,24</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>173.714,32</b>	<b>176.839,00</b>	<b>174.358,05</b>	<b>2.480,95</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	57.533,36	135.000,00	2.359,66	132.640,34
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>57.533,36</b>	<b>135.000,00</b>	<b>2.359,66</b>	<b>132.640,34</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.022,34	-150.000,00	0,00	-150.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-47.959,60	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-9.972,15	-500,00	-3.363,61	2.863,61
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-74.954,09</b>	<b>-150.500,00</b>	<b>-3.363,61</b>	<b>-147.136,39</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-17.420,73</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>-1.003,95</b>	<b>-14.496,05</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sarah Corell

## Jahresabschluss 2019

### Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.643,00	-2.000,00	-4.585,00	2.585,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.638,49	-1.242,00	-28.590,40	27.348,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-31.808,00	31.808,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.329,00	-1.420,00	-1.420,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.792,90	-154,00	-2.773,75	2.619,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.403,39</b>	<b>-4.816,00</b>	<b>-69.177,15</b>	<b>64.361,15</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	128.411,31	141.394,17	155.380,67	-13.986,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.943,87	40.155,00	55.539,49	-15.384,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.026,87	142.980,00	79.768,78	63.211,22
14	66	Abschreibungen	10.295,00	5.083,00	5.083,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>283.677,05</b>	<b>329.612,17</b>	<b>295.771,94</b>	<b>33.840,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>258.273,66</b>	<b>324.796,17</b>	<b>226.594,79</b>	<b>98.201,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>258.273,66</b>	<b>324.796,17</b>	<b>226.594,79</b>	<b>98.201,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-453,75	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-453,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>257.819,91</b>	<b>324.796,17</b>	<b>226.594,79</b>	<b>98.201,38</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.652,94	54.030,00	64.503,49	-10.473,49
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.652,94</b>	<b>54.030,00</b>	<b>64.503,49</b>	<b>-10.473,49</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>311.472,85</b>	<b>378.826,17</b>	<b>291.098,28</b>	<b>87.727,89</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sarah Corell
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch, weitere Gesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bauleitplanung, Bauanträge, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe, Stellplatzsatzung.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Bauherren.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Masterplan 2040, Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.643,00	-2.000,00	-4.585,00	2.585,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.638,49	-1.242,00	-28.590,40	27.348,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-31.808,00	31.808,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.329,00	-1.420,00	-1.420,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.792,90	-154,00	-2.773,75	2.619,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.403,39</b>	<b>-4.816,00</b>	<b>-69.177,15</b>	<b>64.361,15</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	128.411,31	141.394,17	155.380,67	-13.986,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.943,87	40.155,00	55.539,49	-15.384,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.026,87	142.980,00	79.768,78	63.211,22
14	66	Abschreibungen	10.295,00	5.083,00	5.083,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>283.677,05</b>	<b>329.612,17</b>	<b>295.771,94</b>	<b>33.840,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>258.273,66</b>	<b>324.796,17</b>	<b>226.594,79</b>	<b>98.201,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>258.273,66</b>	<b>324.796,17</b>	<b>226.594,79</b>	<b>98.201,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-453,75	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-453,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>257.819,91</b>	<b>324.796,17</b>	<b>226.594,79</b>	<b>98.201,38</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.652,94	54.030,00	64.503,49	-10.473,49
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.652,94</b>	<b>54.030,00</b>	<b>64.503,49</b>	<b>-10.473,49</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>311.472,85</b>	<b>378.826,17</b>	<b>291.098,28</b>	<b>87.727,89</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung</b>
--

Neu-Anspach

<b>Produktinformation</b>
---------------------------

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
---	-----------------------------------

Technische Dienste und Landschaft

Markus Wolf

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-268.373,88	-298.000,00	-280.785,94	-17.214,06
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.032.401,73	-5.071.772,00	-5.040.564,95	-31.207,05
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-121.028,22	-121.050,00	-139.156,37	18.106,37
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-407.603,21	-334.052,00	-342.689,22	8.637,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.189,59	-731,00	-1.304,45	573,45
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.832.596,63</b>	<b>-5.825.605,00</b>	<b>-5.804.500,93</b>	<b>-21.104,07</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	372.179,22	368.950,00	352.425,84	16.524,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.960,70	65.275,00	76.771,14	-11.496,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.803.925,84	1.614.639,05	1.847.819,63	-233.180,58
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	215.663,79	0,00	133.392,48	-133.392,48
14	66	Abschreibungen	801.968,18	697.970,00	732.363,96	-34.393,96
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.459,12	35.000,00	38.142,32	-3.142,32
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.982.167,86	2.112.515,00	1.960.612,66	151.902,34
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.059.038,92</b>	<b>4.894.727,05</b>	<b>5.008.513,55</b>	<b>-113.786,50</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-773.557,71</b>	<b>-930.877,95</b>	<b>-795.987,38</b>	<b>-134.890,57</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-773.557,71</b>	<b>-930.877,95</b>	<b>-795.987,38</b>	<b>-134.890,57</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.260,85	0,00	-4.557,37	4.557,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.501,82	0,00	6.493,20	-6.493,20
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-12.759,03</b>	<b>0,00</b>	<b>1.935,83</b>	<b>-1.935,83</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-786.316,74</b>	<b>-930.877,95</b>	<b>-794.051,55</b>	<b>-136.826,40</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-80.740,35	-57.646,00	-97.190,06	39.544,06
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.002.804,14	981.380,00	932.493,17	48.886,83
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>922.063,79</b>	<b>923.734,00</b>	<b>835.303,11</b>	<b>88.430,89</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>135.747,05</b>	<b>-7.143,95</b>	<b>41.251,56</b>	<b>-48.395,51</b>

## Jahresabschluss 2019

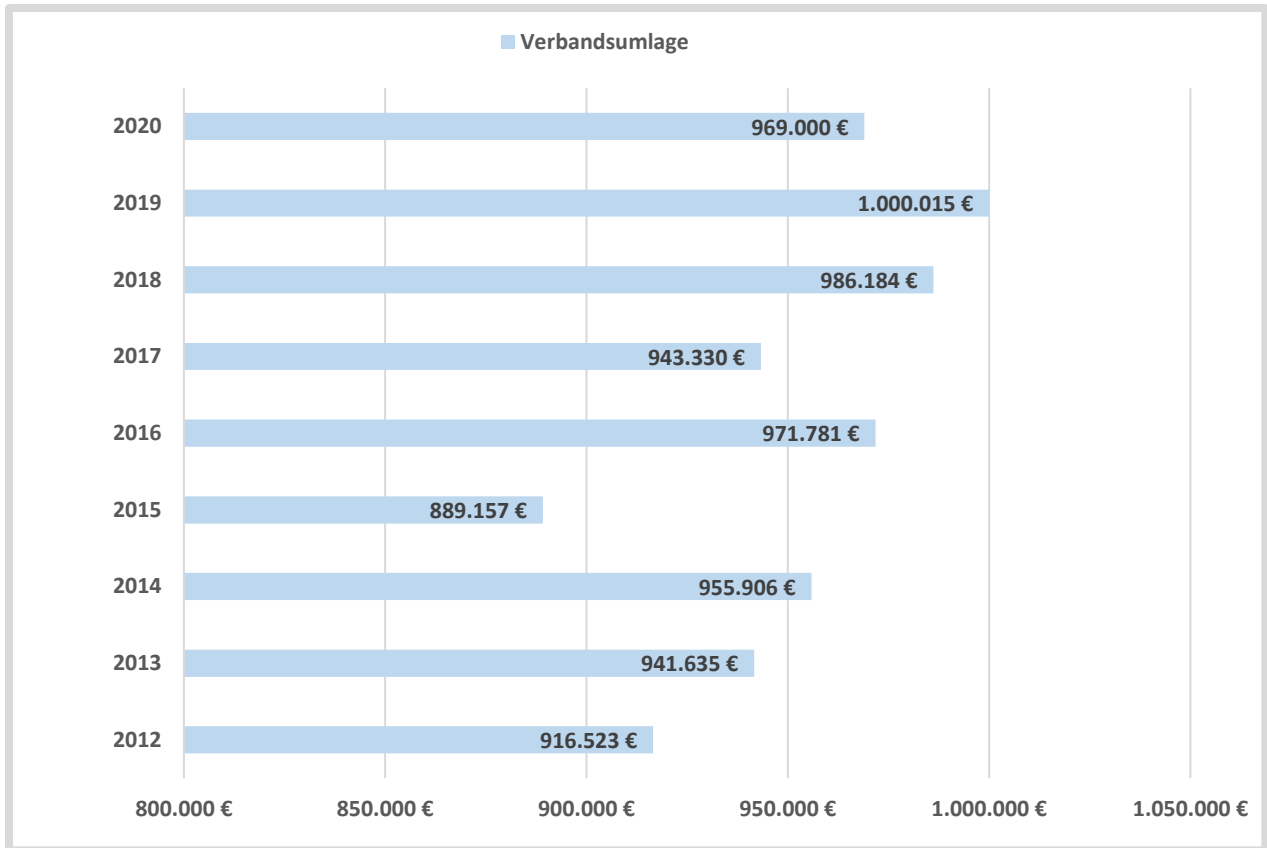
<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	88.004,72	633.473,00	65.545,71	567.927,29
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>88.004,72</b>	<b>633.473,00</b>	<b>65.545,71</b>	<b>567.927,29</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.873,13	-1.311.090,90	-82.651,02	-1.228.439,88
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-636.580,46	0,00	-136.608,25	136.608,25
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.502,19	-128.512,50	-9.181,54	-119.330,96
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-670.955,78</b>	<b>-1.439.603,40</b>	<b>-228.440,81</b>	<b>-1.211.162,59</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-582.951,06</b>	<b>-806.130,40</b>	<b>-162.895,10</b>	<b>-643.235,30</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen, Optimierung des Wasserleitungsnetzes.

# Wasserversorgung

## Verbandsumlage 2012 - 2020



### Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.576,55	-6.500,00	-6.593,92	93,92
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.887.481,68	-1.596.136,00	-1.658.579,14	62.443,14
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-19.982,11	-15.900,00	-22.203,72	6.303,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-164.673,11	-147.763,00	-153.856,40	6.093,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.553,12	-675,00	-1.247,81	572,81
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.082.266,57</b>	<b>-1.766.974,00</b>	<b>-1.842.480,99</b>	<b>75.506,99</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	204.333,40	211.700,00	195.914,11	15.785,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.249,40	21.740,00	27.672,32	-5.932,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.284,66	167.644,05	250.174,71	-82.530,66
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	215.663,79	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	254.422,06	221.172,00	237.934,62	-16.762,62
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.422,41	11.700,00	15.467,58	-3.767,58
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	986.184,07	1.000.015,00	920.404,76	79.610,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.871.274,00</b>	<b>1.634.349,05</b>	<b>1.647.946,10</b>	<b>-13.597,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-210.992,57</b>	<b>-132.624,95</b>	<b>-194.534,89</b>	<b>61.909,94</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-210.992,57</b>	<b>-132.624,95</b>	<b>-194.534,89</b>	<b>61.909,94</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-330,80	0,00	-2,36	2,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.750,00	-3.750,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-330,80</b>	<b>0,00</b>	<b>3.747,64</b>	<b>-3.747,64</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-211.323,37</b>	<b>-132.624,95</b>	<b>-190.787,25</b>	<b>58.162,30</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-80.740,35	-57.646,00	-64.512,45	6.866,45
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	292.063,72	284.355,00	255.299,70	29.055,30
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>211.323,37</b>	<b>226.709,00</b>	<b>190.787,25</b>	<b>35.921,75</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>94.084,05</b>	<b>0,00</b>	<b>94.084,05</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.340,71	217.967,00	29.584,35	188.382,65
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>60.340,71</b>	<b>217.967,00</b>	<b>29.584,35</b>	<b>188.382,65</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.863,50	-488.589,75	-4.776,68	-483.813,07
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-159.057,15	0,00	-61.663,76	61.663,76
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.003,69	-8.000,00	-9.181,54	1.181,54
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-178.924,34</b>	<b>-496.589,75</b>	<b>-75.621,98</b>	<b>-420.967,77</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-118.583,63</b>	<b>-278.622,75</b>	<b>-46.037,63</b>	<b>-232.585,12</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Versorgung mit Nahwärme.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-189.325,01	-220.000,00	-214.011,33	-5.988,67
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-284,09	-1.000,00	-280,92	-719,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16,98	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-189.626,08</b>	<b>-221.000,00</b>	<b>-214.292,25</b>	<b>-6.707,75</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.621,85	5.700,00	5.582,45	117,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.929,59	2.300,00	4.256,18	-1.956,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.522,89	80.175,00	111.864,32	-31.689,32
14	66	Abschreibungen	44.377,21	43.593,00	44.782,51	-1.189,51
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>109.451,54</b>	<b>131.768,00</b>	<b>166.485,46</b>	<b>-34.717,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-80.174,54</b>	<b>-89.232,00</b>	<b>-47.806,79</b>	<b>-41.425,21</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-80.174,54</b>	<b>-89.232,00</b>	<b>-47.806,79</b>	<b>-41.425,21</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-13.775,45	0,00	-14,72	14,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	916,19	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-12.859,26</b>	<b>0,00</b>	<b>-14,72</b>	<b>14,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-93.033,80</b>	<b>-89.232,00</b>	<b>-47.821,51</b>	<b>-41.410,49</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-32.655,57	32.655,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	105.431,92	78.114,00	101.073,32	-22.959,32
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>105.431,92</b>	<b>78.114,00</b>	<b>68.417,75</b>	<b>9.696,25</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.398,12</b>	<b>-11.118,00</b>	<b>20.596,24</b>	<b>-31.714,24</b>

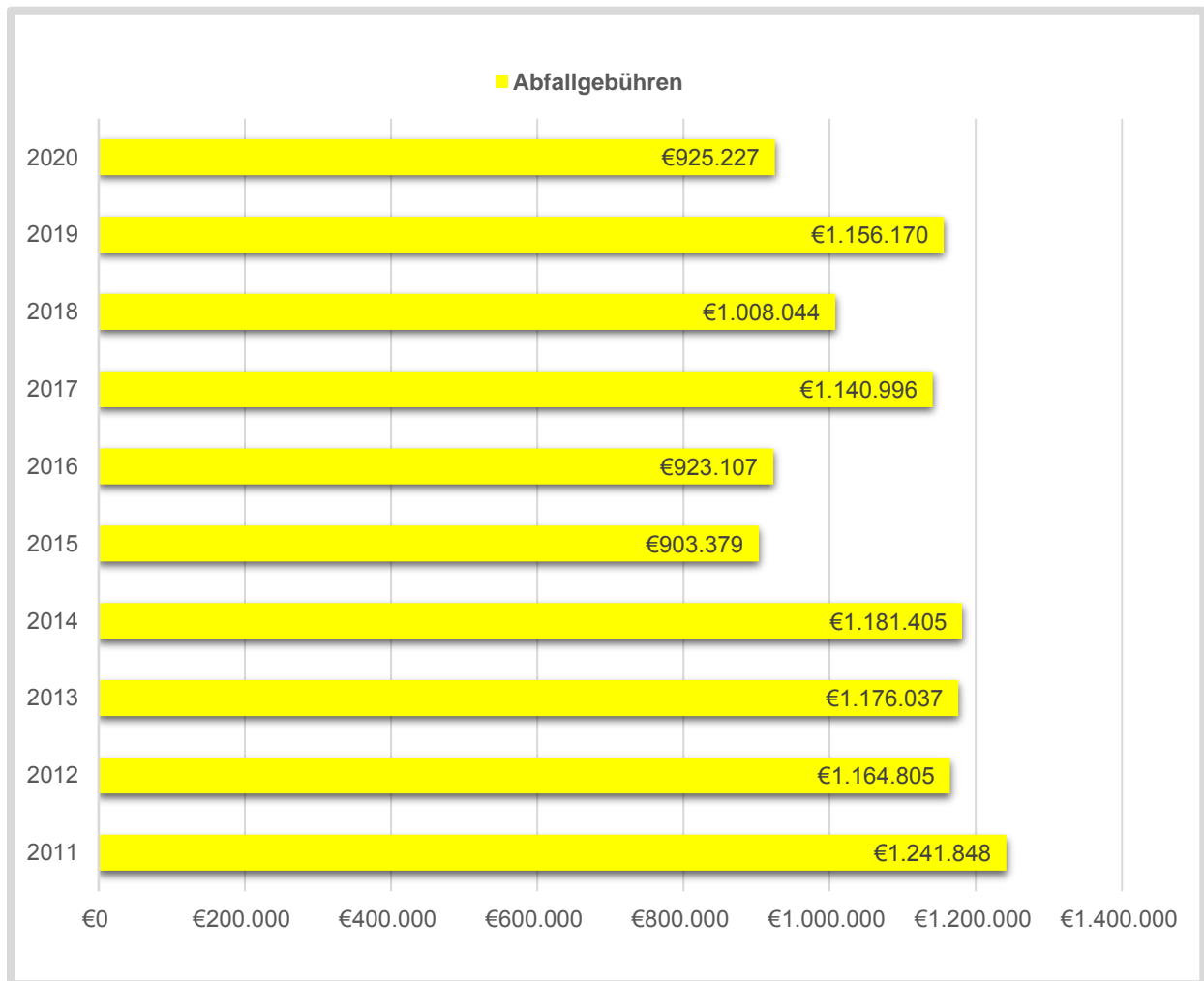
## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.755,20	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>6.755,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-951,51	951,51
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-133.535,37	0,00	-67.484,41	67.484,41
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-498,50	-120.512,50	0,00	-120.512,50
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-134.033,87</b>	<b>-120.512,50</b>	<b>-68.435,92</b>	<b>-52.076,58</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-127.278,67</b>	<b>-120.512,50</b>	<b>-68.435,92</b>	<b>-52.076,58</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> A UF_j gK c:Z
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

## Gebühreneinnahmen Abfall 2011-2020

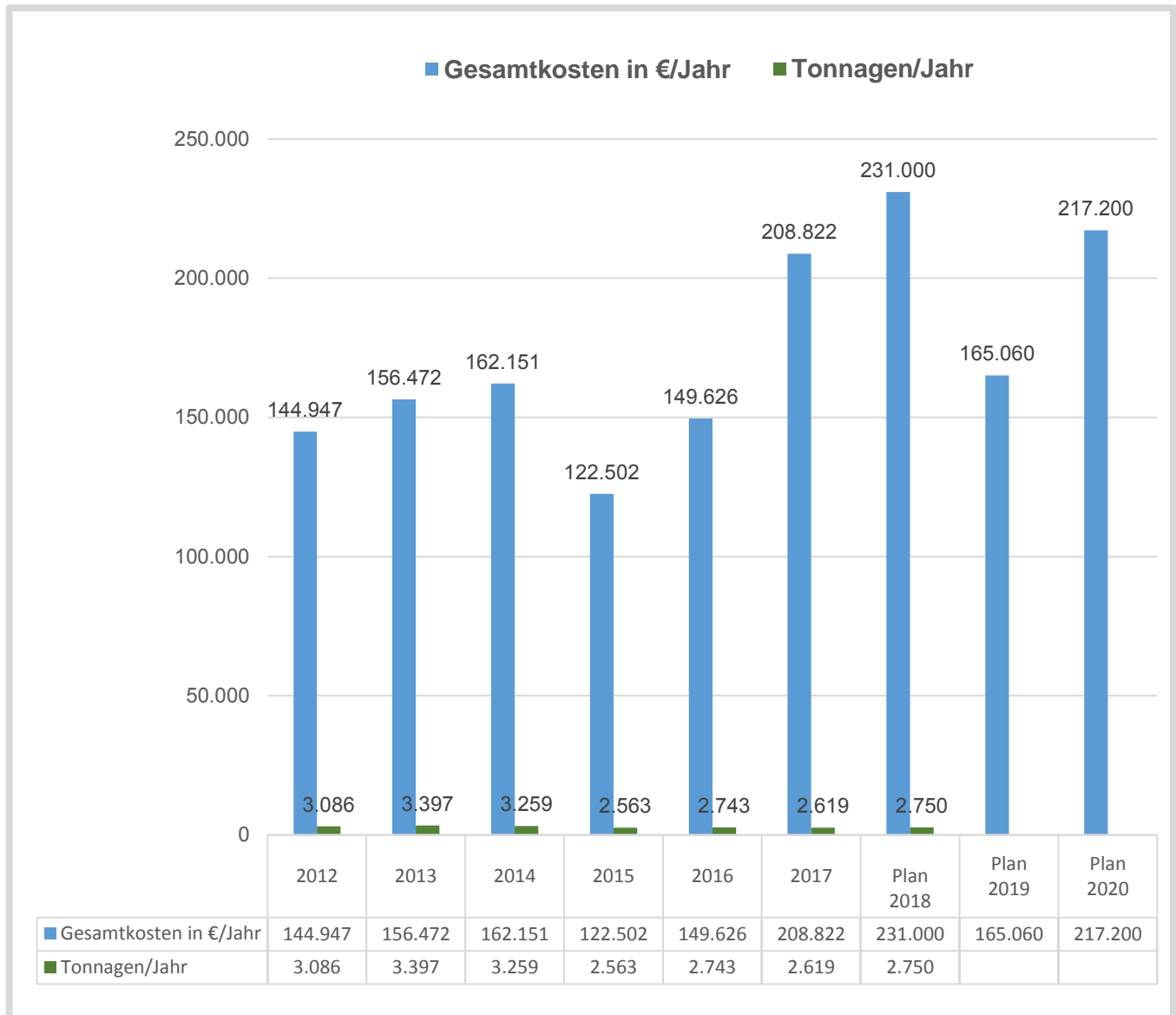


### Anmerkungen

In 2015 ist durch gesetzliche Bestimmungen eine zusätzliche Müllfraktion, die Biosammlung, eingeführt worden. Die Erhöhung der Gebühreneinnahmen in 2017 resultiert u.a. durch die Erhöhung der Kosten für die Grüneckentsorgung ab 01.01.2017 um 32,85 €/t und das für 2017 keine Gebührenrücklagen zur Verfügung standen.

# Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung und Bauhofleistungen

## 2012 – 2020



### Anmerkungen

Ab dem 01.01.2017 müssen die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung beträgt 39,27 €/t zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 26,66 €/t somit insgesamt 65,93 €/t für Abfuhr und Verwertung. Der Tonnagepreis für Abfuhr und Verwertung bis Ende 2016 betrug 33,08 €/t (Auslauf des achtjährigen Vertrages). Die niedrige Anlieferungsmenge in 2015 war u.a. der heißen Sommerphase in 2015 geschuldet.



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.557,32	-71.100,00	-56.117,51	-14.982,49
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.008.043,66	-1.156.170,00	-1.096.859,29	-59.310,71
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-44.019,67	-44.500,00	-48.540,47	4.040,47
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-585,47	-56,00	-56,64	0,64
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.123.206,12</b>	<b>-1.271.826,00</b>	<b>-1.201.573,91</b>	<b>-70.252,09</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.630,95	67.350,00	73.331,46	-5.981,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.627,12	28.895,00	25.704,16	3.190,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	966.748,92	931.970,00	984.556,24	-52.586,24
14	66	Abschreibungen	8.607,00	8.324,00	8.325,00	-1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.755,14	11.600,00	18.322,49	-6.722,49
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.066.369,13</b>	<b>1.048.139,00</b>	<b>1.110.239,35</b>	<b>-62.100,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-56.836,99</b>	<b>-223.687,00</b>	<b>-91.334,56</b>	<b>-132.352,44</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-56.836,99</b>	<b>-223.687,00</b>	<b>-91.334,56</b>	<b>-132.352,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-154,60	0,00	-4.540,29	4.540,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	585,63	0,00	2.743,20	-2.743,20
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>431,03</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.797,09</b>	<b>1.797,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-56.405,96</b>	<b>-223.687,00</b>	<b>-93.131,65</b>	<b>-130.555,35</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.952,32	150.877,00	108.901,00	41.976,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>119.952,32</b>	<b>150.877,00</b>	<b>108.901,00</b>	<b>41.976,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>63.546,36</b>	<b>-72.810,00</b>	<b>15.769,35</b>	<b>-88.579,35</b>

## Jahresabschluss 2019

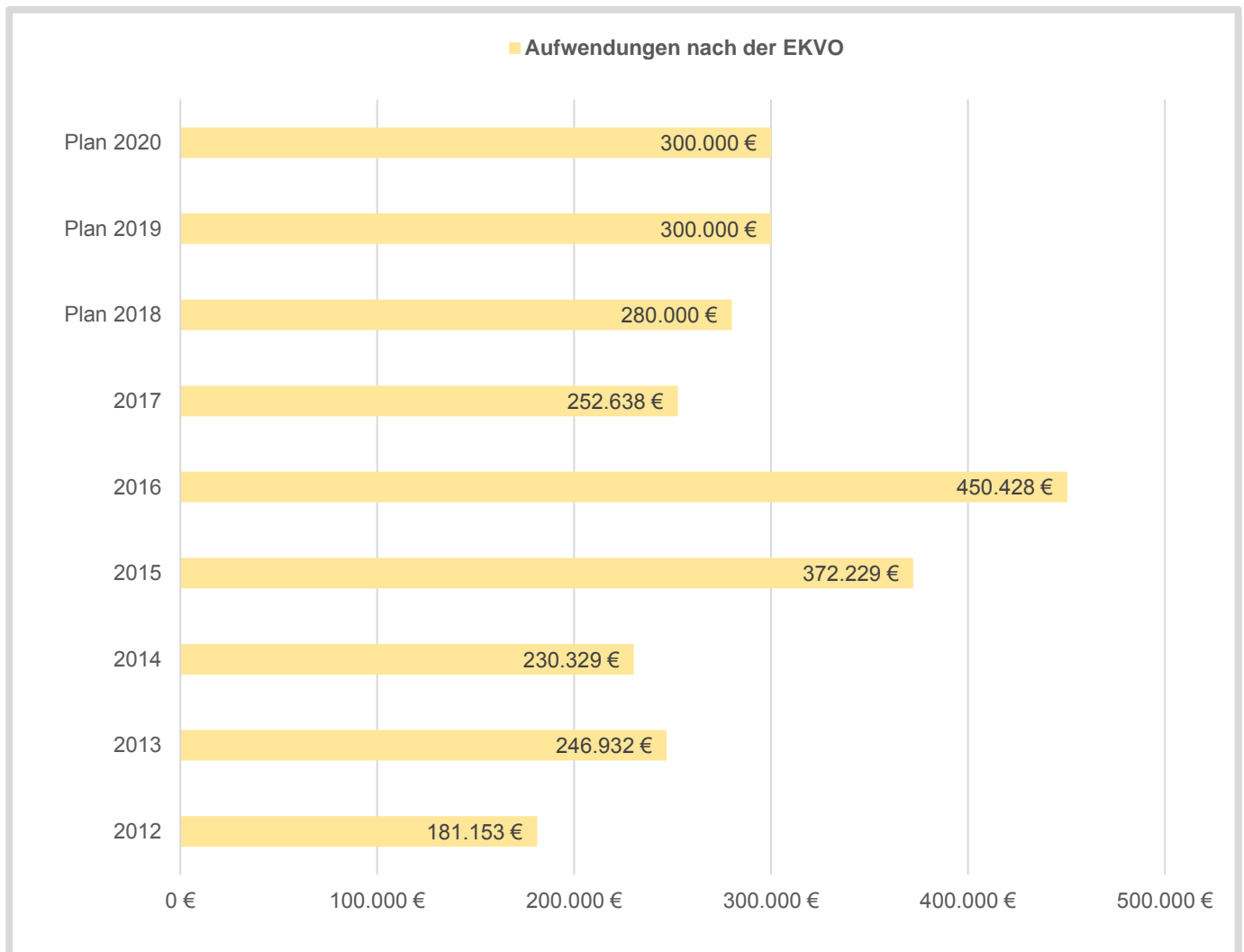
<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen, Instandhaltung des Kanalrohmetzes, Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen, Nachweis EKVO, Kontinuität der Abwassergebühren unter Berücksichtigung von abwasserrelevanten Gesichtspunkten.

# Abwasserbeseitigung

## Aufwendungen EKVO 2012 - 2020

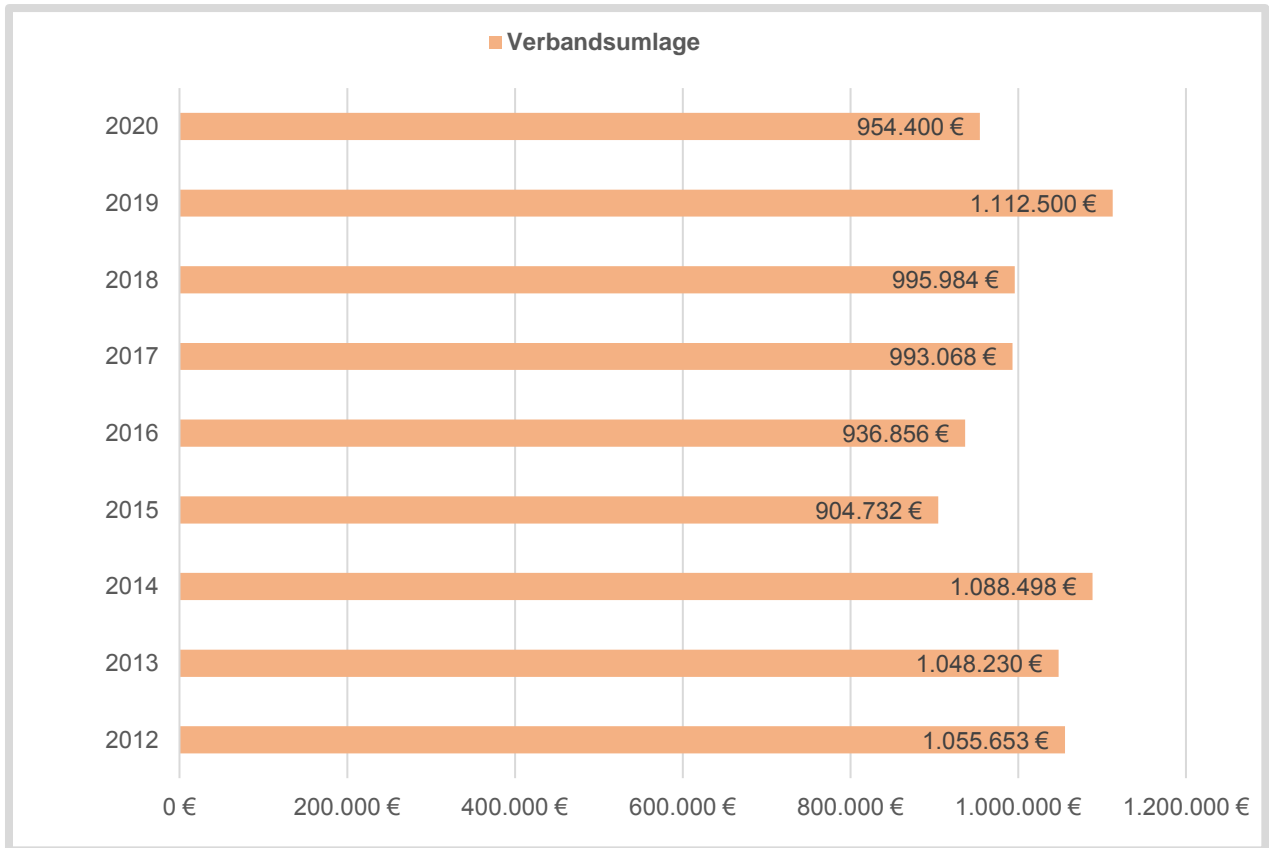


### Anmerkungen

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) schreibt allen Kommunen eine Dichtheitskontrolle aller Abwasser- und Mischwasseranlagen vor, die Abwässer in das öffentliche Kanalnetz leiten. Die Erstuntersuchung aller städtischen Kanäle in Neu-Anspach war 2005 abgeschlossen. Mit der Zweituntersuchung wurde 2006 begonnen. Sie wird sukzessive fortgesetzt. Schäden der Schadensklasse 0 und 1 müssen sofort zu saniert werden. Die anderen Schadensklassen sind kurz- bis mittelfristig zu sanieren. Das Abwassernetz in Neu-Anspach hat eine Länge von rund 83,0 Km (Stand: 10/2017).

# Abwasserbeseitigung

## Verbandsumlage 2012 - 2020



### Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Die Verbandsumlage wird 2020 um 10% gekürzt, weil wir in den vergangenen Jahren immer hohe Summen erstattet bekamen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-915,00	-400,00	-4.063,18	3.663,18
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.136.876,39	-2.319.466,00	-2.285.126,52	-34.339,48
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-56.742,35	-59.650,00	-68.131,26	8.481,26
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-242.930,10	-186.289,00	-188.832,82	2.543,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34,02	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.437.497,86</b>	<b>-2.565.805,00</b>	<b>-2.546.153,78</b>	<b>-19.651,22</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.593,02	84.200,00	77.597,82	6.602,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.154,59	12.340,00	19.138,48	-6.798,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.369,37	434.850,00	501.224,36	-66.374,36
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	133.392,48	-133.392,48
14	66	Abschreibungen	494.561,91	424.881,00	441.321,83	-16.440,83
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.281,57	11.700,00	4.352,25	7.347,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	995.983,79	1.112.500,00	1.040.207,90	72.292,10
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.011.944,25</b>	<b>2.080.471,00</b>	<b>2.083.842,64</b>	<b>-3.371,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-425.553,61</b>	<b>-485.334,00</b>	<b>-462.311,14</b>	<b>-23.022,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-425.553,61</b>	<b>-485.334,00</b>	<b>-462.311,14</b>	<b>-23.022,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-425.553,61</b>	<b>-485.334,00</b>	<b>-462.311,14</b>	<b>-23.022,86</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-22,04	22,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	485.356,18	468.034,00	467.219,15	814,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>485.356,18</b>	<b>468.034,00</b>	<b>467.197,11</b>	<b>836,89</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>59.802,57</b>	<b>-17.300,00</b>	<b>4.885,97</b>	<b>-22.185,97</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	20.908,81	415.506,00	35.961,36	379.544,64
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>20.908,81</b>	<b>415.506,00</b>	<b>35.961,36</b>	<b>379.544,64</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.009,63	-822.501,15	-76.922,83	-745.578,32
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-343.987,94	0,00	-7.460,08	7.460,08
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-357.997,57</b>	<b>-822.501,15</b>	<b>-84.382,91</b>	<b>-738.118,24</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-337.088,76</b>	<b>-406.995,15</b>	<b>-48.421,55</b>	<b>-358.573,60</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.353,42	-3.100,00	-3.800,89	700,89
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.745,00	-2.000,00	-2.635,00	635,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-10.855,00	-250,00	-500,00	250,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-844,40	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-514.626,97	-570.631,00	-545.043,44	-25.587,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.015,41	0,00	-77.798,97	77.798,97
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-564.440,20</b>	<b>-575.981,00</b>	<b>-629.778,30</b>	<b>53.797,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	119.774,40	153.700,00	173.245,65	-19.545,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.440,75	13.600,00	10.959,91	2.640,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.576,97	945.867,00	1.099.200,85	-153.333,85
14	66	Abschreibungen	992.314,43	1.031.051,00	1.022.536,12	8.514,88
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.766,00	126.000,00	126.403,00	-403,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.292.346,55</b>	<b>2.270.692,00</b>	<b>2.432.819,53</b>	<b>-162.127,53</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.727.906,35</b>	<b>1.694.711,00</b>	<b>1.803.041,23</b>	<b>-108.330,23</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	93,84	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>93,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.728.000,19</b>	<b>1.694.711,00</b>	<b>1.803.041,23</b>	<b>-108.330,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-73.053,73	0,00	-32.472,44	32.472,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.135,65	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-69.918,08</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.472,44</b>	<b>32.472,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.658.082,11</b>	<b>1.694.711,00</b>	<b>1.770.568,79</b>	<b>-75.857,79</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.336.875,32	1.242.379,00	1.360.504,87	-118.125,87
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.336.875,32</b>	<b>1.241.179,00</b>	<b>1.360.504,87</b>	<b>-119.325,87</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.994.957,43</b>	<b>2.935.890,00</b>	<b>3.131.073,66</b>	<b>-195.183,66</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	102.808,09	815.175,00	225.193,48	589.981,52
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	209.188,73	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>311.996,82</b>	<b>815.175,00</b>	<b>225.193,48</b>	<b>589.981,52</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.816,43	0,00	-1.718,60	1.718,60
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-282.761,83	-116.000,00	-634,78	-115.365,22
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-544.234,20	-1.839.603,90	-493.770,98	-1.345.832,92
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-509,55	0,00	-1.499,40	1.499,40
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-835.322,01</b>	<b>-1.955.603,90</b>	<b>-497.623,76</b>	<b>-1.457.980,14</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-523.325,19</b>	<b>-1.140.428,90</b>	<b>-272.430,28</b>	<b>-867.998,62</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken, Koordination von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.353,42	-3.100,00	-3.800,89	700,89
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.745,00	-2.000,00	-2.635,00	635,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-510.310,97	-566.314,00	-540.726,44	-25.587,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.813,04	0,00	-77.798,97	77.798,97
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-546.222,43</b>	<b>-571.414,00</b>	<b>-624.961,30</b>	<b>53.547,30</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.236,94	137.700,00	159.220,24	-21.520,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.345,56	11.100,00	8.694,79	2.405,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.037,86	893.917,00	1.063.618,32	-169.701,32
14	66	Abschreibungen	986.888,43	1.025.625,00	1.011.814,96	13.810,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.099.982,79</b>	<b>2.068.816,00</b>	<b>2.243.822,31</b>	<b>-175.006,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.553.760,36</b>	<b>1.497.402,00</b>	<b>1.618.861,01</b>	<b>-121.459,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	93,84	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>93,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.553.854,20</b>	<b>1.497.402,00</b>	<b>1.618.861,01</b>	<b>-121.459,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-73.053,73	0,00	-32.472,44	32.472,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.135,65	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-69.918,08</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.472,44</b>	<b>32.472,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.483.936,12</b>	<b>1.497.402,00</b>	<b>1.586.388,57</b>	<b>-88.986,57</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.246.414,01	1.130.653,00	1.270.425,68	-139.772,68
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.246.414,01</b>	<b>1.129.453,00</b>	<b>1.270.425,68</b>	<b>-140.972,68</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.730.350,13</b>	<b>2.626.855,00</b>	<b>2.856.814,25</b>	<b>-229.959,25</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	102.808,09	690.175,00	110.693,48	579.481,52
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	209.188,73	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>311.996,82</b>	<b>690.175,00</b>	<b>110.693,48</b>	<b>579.481,52</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.816,43	0,00	-1.718,60	1.718,60
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-282.761,83	-116.000,00	-634,78	-115.365,22
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-525.310,59	-1.502.285,38	-282.219,02	-1.220.066,36
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-509,55	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-816.398,40</b>	<b>-1.618.285,38</b>	<b>-284.572,40</b>	<b>-1.333.712,98</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-504.401,58</b>	<b>-928.110,38</b>	<b>-173.878,92</b>	<b>-754.231,46</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Stadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können, nach beschlossener Straßenprioritätenliste.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-10.855,00	-250,00	-500,00	250,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-650,13	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-11.505,13</b>	<b>-250,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>250,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.453,24	8.900,00	8.763,49	136,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.170,99	1.400,00	1.260,94	139,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.142,52	34.500,00	17.763,45	16.736,55
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>37.766,75</b>	<b>44.800,00</b>	<b>27.787,88</b>	<b>17.012,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>26.261,62</b>	<b>44.550,00</b>	<b>27.287,88</b>	<b>17.262,12</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>26.261,62</b>	<b>44.550,00</b>	<b>27.287,88</b>	<b>17.262,12</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>26.261,62</b>	<b>44.550,00</b>	<b>27.287,88</b>	<b>17.262,12</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	78.046,60	100.475,00	72.421,15	28.053,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>78.046,60</b>	<b>100.475,00</b>	<b>72.421,15</b>	<b>28.053,85</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>104.308,22</b>	<b>145.025,00</b>	<b>99.709,03</b>	<b>45.315,97</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen, Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.316,00	-4.317,00	-4.317,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.271,13	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.587,13</b>	<b>-4.317,00</b>	<b>-4.317,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.368,86	5.200,00	3.501,67	1.698,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	246,95	400,00	256,64	143,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.281,95	3.250,00	3.704,44	-454,44
14	66	Abschreibungen	5.150,00	5.150,00	5.151,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.047,76</b>	<b>14.000,00</b>	<b>12.613,75</b>	<b>1.386,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6.460,63</b>	<b>9.683,00</b>	<b>8.296,75</b>	<b>1.386,25</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6.460,63</b>	<b>9.683,00</b>	<b>8.296,75</b>	<b>1.386,25</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.460,63</b>	<b>9.683,00</b>	<b>8.296,75</b>	<b>1.386,25</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.285,37	3.892,00	3.896,77	-4,77
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.285,37</b>	<b>3.892,00</b>	<b>3.896,77</b>	<b>-4,77</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.746,00</b>	<b>13.575,00</b>	<b>12.193,52</b>	<b>1.381,48</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-844,40	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-281,11	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.125,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.715,36	1.900,00	1.760,25	139,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	677,25	700,00	747,54	-47,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.114,64	14.200,00	14.114,64	85,36
14	66	Abschreibungen	276,00	276,00	5.570,16	-5.294,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.766,00	126.000,00	126.403,00	-403,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>142.549,25</b>	<b>143.076,00</b>	<b>148.595,59</b>	<b>-5.519,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>141.423,74</b>	<b>143.076,00</b>	<b>148.595,59</b>	<b>-5.519,59</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>141.423,74</b>	<b>143.076,00</b>	<b>148.595,59</b>	<b>-5.519,59</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>141.423,74</b>	<b>143.076,00</b>	<b>148.595,59</b>	<b>-5.519,59</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.129,34	7.359,00	13.761,27	-6.402,27
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.129,34</b>	<b>7.359,00</b>	<b>13.761,27</b>	<b>-6.402,27</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>149.553,08</b>	<b>150.435,00</b>	<b>162.356,86</b>	<b>-11.921,86</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	125.000,00	114.500,00	10.500,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>114.500,00</b>	<b>10.500,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-18.923,61	-337.318,52	-211.551,96	-125.766,56
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-1.499,40	1.499,40
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-18.923,61</b>	<b>-337.318,52</b>	<b>-213.051,36</b>	<b>-124.267,16</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-18.923,61</b>	<b>-212.318,52</b>	<b>-98.551,36</b>	<b>-113.767,16</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-393.271,26	-376.825,00	-476.479,72	99.654,72
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-148.019,69	-152.000,00	-150.778,01	-1.221,99
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.910,88	-7.200,00	-4.885,83	-2.314,17
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.935,50	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.841,40	0,00	-133.584,43	133.584,43
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-24.343,00	-24.342,00	-24.343,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.273,97	0,00	-3.925,34	3.925,34
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-614.595,70</b>	<b>-560.367,00</b>	<b>-793.996,33</b>	<b>233.629,33</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	201.575,06	224.200,00	280.636,33	-56.436,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.527,72	16.705,00	20.132,72	-3.427,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.544,41	285.941,60	525.873,56	-239.931,96
14	66	Abschreibungen	80.494,38	72.497,00	78.397,30	-5.900,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.573,46	2.676,00	2.513,46	162,54
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>589.715,03</b>	<b>602.019,60</b>	<b>907.553,37</b>	<b>-305.533,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-24.880,67</b>	<b>41.652,60</b>	<b>113.557,04</b>	<b>-71.904,44</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-24.880,67</b>	<b>41.652,60</b>	<b>113.557,04</b>	<b>-71.904,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-105.574,43	0,00	-380,55	380,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	98.393,34	0,00	554,27	-554,27
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-7.181,09</b>	<b>0,00</b>	<b>173,72</b>	<b>-173,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.061,76</b>	<b>41.652,60</b>	<b>113.730,76</b>	<b>-72.078,16</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-164.278,30	-156.700,00	-123.991,83	-32.708,17
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	590.986,04	750.799,00	592.083,99	158.715,01
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>426.707,74</b>	<b>594.099,00</b>	<b>468.092,16</b>	<b>126.006,84</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>394.645,98</b>	<b>635.751,60</b>	<b>581.822,92</b>	<b>53.928,68</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.008,40	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.008,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.580,46	-5.000,00	-5.487,60	487,60
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-70.299,90	0,00	-5.142,38	5.142,38
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.978,86	-7.000,00	-8.531,30	1.531,30
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-78.859,22</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-19.161,28</b>	<b>7.161,28</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-77.850,82</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-19.161,28</b>	<b>7.161,28</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-743,30	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-743,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.816,53	17.500,00	15.902,65	1.597,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	938,85	1.400,00	975,08	424,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.103,03	170,00	1.455,00	-1.285,00
14	66	Abschreibungen	12.972,00	12.970,00	12.971,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>29.830,41</b>	<b>32.040,00</b>	<b>31.303,73</b>	<b>736,27</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>29.087,11</b>	<b>32.040,00</b>	<b>31.303,73</b>	<b>736,27</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>29.087,11</b>	<b>32.040,00</b>	<b>31.303,73</b>	<b>736,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.087,11</b>	<b>32.040,00</b>	<b>31.303,73</b>	<b>736,27</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	171.022,80	279.771,00	187.677,66	92.093,34
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>171.022,80</b>	<b>279.771,00</b>	<b>187.677,66</b>	<b>92.093,34</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>200.109,91</b>	<b>311.811,00</b>	<b>218.981,39</b>	<b>92.829,61</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77,48	0,00	-37,50	37,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.009,00	-16.009,00	-16.009,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.743,14	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-17.829,62</b>	<b>-16.009,00</b>	<b>-16.046,50</b>	<b>37,50</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.948,33	8.300,00	7.220,67	1.079,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	509,18	700,00	529,06	170,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.271,56	30.850,00	51.911,20	-21.061,20
14	66	Abschreibungen	23.343,00	23.341,00	23.342,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>73.072,07</b>	<b>63.191,00</b>	<b>83.002,93</b>	<b>-19.811,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>55.242,45</b>	<b>47.182,00</b>	<b>66.956,43</b>	<b>-19.774,43</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>55.242,45</b>	<b>47.182,00</b>	<b>66.956,43</b>	<b>-19.774,43</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-430,29	430,29
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-430,29</b>	<b>430,29</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.242,45</b>	<b>47.182,00</b>	<b>66.526,14</b>	<b>-19.344,14</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.410,40	-3.200,00	-300,00	-2.900,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.311,86	45.102,00	35.058,13	10.043,87
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>33.901,46</b>	<b>41.902,00</b>	<b>34.758,13</b>	<b>7.143,87</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>89.143,91</b>	<b>89.084,00</b>	<b>101.284,27</b>	<b>-12.200,27</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bürgerservice	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofsordnung, Beschlüsse der Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen, Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung der Trauerhallen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung eines würdigen Bestattungswesens, Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, Durchführung des kommunalen Bestattungswesens, einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-148.019,69	-152.000,00	-150.778,01	-1.221,99
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.935,50	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.934,00	-6.933,00	-6.934,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.397,53	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-182.286,72</b>	<b>-158.933,00</b>	<b>-157.712,01</b>	<b>-1.220,99</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.135,91	34.100,00	53.050,11	-18.950,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.239,30	2.500,00	4.130,62	-1.630,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.364,01	28.637,60	28.870,79	-233,19
14	66	Abschreibungen	32.141,77	25.345,00	29.367,95	-4.022,95
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	315,00	415,00	37,00	378,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>98.195,99</b>	<b>90.997,60</b>	<b>115.456,47</b>	<b>-24.458,87</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-84.090,73</b>	<b>-67.935,40</b>	<b>-42.255,54</b>	<b>-25.679,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-84.090,73</b>	<b>-67.935,40</b>	<b>-42.255,54</b>	<b>-25.679,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-380,55	380,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-380,55</b>	<b>380,55</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-84.090,73</b>	<b>-67.935,40</b>	<b>-42.636,09</b>	<b>-25.299,31</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-118.700,00	-119.000,00	-85.590,00	-33.410,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	272.739,00	272.419,00	257.678,67	14.740,33
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>154.039,00</b>	<b>153.419,00</b>	<b>172.088,67</b>	<b>-18.669,67</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>69.948,27</b>	<b>85.483,60</b>	<b>129.452,58</b>	<b>-43.968,98</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61,12	-5.000,00	0,00	-5.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-70.299,90	0,00	-5.142,38	5.142,38
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-537,25	-4.000,00	-395,95	-3.604,05
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-70.898,27</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-5.538,33</b>	<b>-3.461,67</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-70.898,27</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-5.538,33</b>	<b>-3.461,67</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Technische Dienste und Landschaft	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege,  Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.864,68	0,00	-3.925,34	3.925,34
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.264,68</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-5.325,34</b>	<b>3.925,34</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.069,89	10.500,00	9.380,48	1.119,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.216,60	1.605,00	1.306,65	298,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.075,04	65.000,00	51.258,40	13.741,60
14	66	Abschreibungen	6.482,00	6.482,00	6.483,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>40.843,53</b>	<b>83.587,00</b>	<b>68.428,53</b>	<b>15.158,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>37.578,85</b>	<b>82.187,00</b>	<b>63.103,19</b>	<b>19.083,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>37.578,85</b>	<b>82.187,00</b>	<b>63.103,19</b>	<b>19.083,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>37.578,85</b>	<b>82.187,00</b>	<b>63.103,19</b>	<b>19.083,81</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.238,70	109.304,00	49.869,75	59.434,25
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.238,70</b>	<b>109.304,00</b>	<b>49.869,75</b>	<b>59.434,25</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>95.817,55</b>	<b>191.491,00</b>	<b>112.972,94</b>	<b>78.518,06</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Forst	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Christoph Waehlert
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Holzproduktion, Erhaltung und Forderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes, Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung, Begleitung von Hessen Forst bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-393.193,78	-376.825,00	-476.442,22	99.617,22
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.910,88	-7.200,00	-4.885,83	-2.314,17
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.841,40	0,00	-133.584,43	133.584,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.525,32	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-410.471,38</b>	<b>-384.025,00</b>	<b>-614.912,48</b>	<b>230.887,48</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	141.604,40	153.800,00	195.082,42	-41.282,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.623,79	10.500,00	13.191,31	-2.691,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.730,77	161.284,00	392.378,17	-231.094,17
14	66	Abschreibungen	5.555,61	4.359,00	6.233,35	-1.874,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.258,46	2.261,00	2.476,46	-215,46
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>347.773,03</b>	<b>332.204,00</b>	<b>609.361,71</b>	<b>-277.157,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-62.698,35</b>	<b>-51.821,00</b>	<b>-5.550,77</b>	<b>-46.270,23</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-62.698,35</b>	<b>-51.821,00</b>	<b>-5.550,77</b>	<b>-46.270,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-105.574,43	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	98.393,34	0,00	984,56	-984,56
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-7.181,09</b>	<b>0,00</b>	<b>984,56</b>	<b>-984,56</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.879,44</b>	<b>-51.821,00</b>	<b>-4.566,21</b>	<b>-47.254,79</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-41.167,90	-34.500,00	-38.101,83	3.601,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.673,68	44.203,00	61.799,78	-17.596,78
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.505,78</b>	<b>9.703,00</b>	<b>23.697,95</b>	<b>-13.994,95</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.373,66</b>	<b>-42.118,00</b>	<b>19.131,74</b>	<b>-61.249,74</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.008,40	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.008,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.519,34	0,00	-5.487,60	5.487,60
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.441,61	-3.000,00	-8.135,35	5.135,35
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-7.960,95</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-13.622,95</b>	<b>10.622,95</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.952,55</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-13.622,95</b>	<b>10.622,95</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.532,00	-155.340,00	-19.430,77	-135.909,23
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-31.512,72	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-24.629,80	-33.782,00	-26.775,00	-7.007,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-992,56	-32.619,00	-147,48	-32.471,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-69.667,08</b>	<b>-221.741,00</b>	<b>-46.353,25</b>	<b>-175.387,75</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.019,58	70.900,00	71.883,78	-983,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.752,92	20.370,00	35.871,17	-15.501,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.520,41	53.000,00	41.016,04	11.983,96
14	66	Abschreibungen	9.544,00	9.542,00	9.543,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>148.836,91</b>	<b>153.812,00</b>	<b>158.313,99</b>	<b>-4.501,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-67.929,00</b>	<b>111.960,74</b>	<b>-179.889,74</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-67.929,00</b>	<b>111.960,74</b>	<b>-179.889,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.018,40	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-3.018,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>76.151,43</b>	<b>-67.929,00</b>	<b>111.960,74</b>	<b>-179.889,74</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.260,05	23.015,00	25.820,85	-2.805,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.260,05</b>	<b>23.015,00</b>	<b>25.820,85</b>	<b>-2.805,85</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.411,48</b>	<b>-44.914,00</b>	<b>137.781,59</b>	<b>-182.695,59</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	3.018,40	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>3.018,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.018,40</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen, Wohnen und Umwelt	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sarah Corell
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Patenschaften für Grünanlagen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Koordination von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.532,00	-155.340,00	-19.430,77	-135.909,23
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-31.512,72	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-24.629,80	-33.782,00	-26.775,00	-7.007,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-992,56	-32.619,00	-147,48	-32.471,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-69.667,08</b>	<b>-221.741,00</b>	<b>-46.353,25</b>	<b>-175.387,75</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.019,58	70.900,00	71.883,78	-983,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.752,92	20.370,00	35.871,17	-15.501,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.520,41	53.000,00	41.016,04	11.983,96
14	66	Abschreibungen	9.544,00	9.542,00	9.543,00	-1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>148.836,91</b>	<b>153.812,00</b>	<b>158.313,99</b>	<b>-4.501,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-67.929,00</b>	<b>111.960,74</b>	<b>-179.889,74</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>79.169,83</b>	<b>-67.929,00</b>	<b>111.960,74</b>	<b>-179.889,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.018,40	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-3.018,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>76.151,43</b>	<b>-67.929,00</b>	<b>111.960,74</b>	<b>-179.889,74</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.260,05	23.015,00	25.820,85	-2.805,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.260,05</b>	<b>23.015,00</b>	<b>25.820,85</b>	<b>-2.805,85</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.411,48</b>	<b>-44.914,00</b>	<b>137.781,59</b>	<b>-182.695,59</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	3.018,40	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>3.018,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.018,40</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>

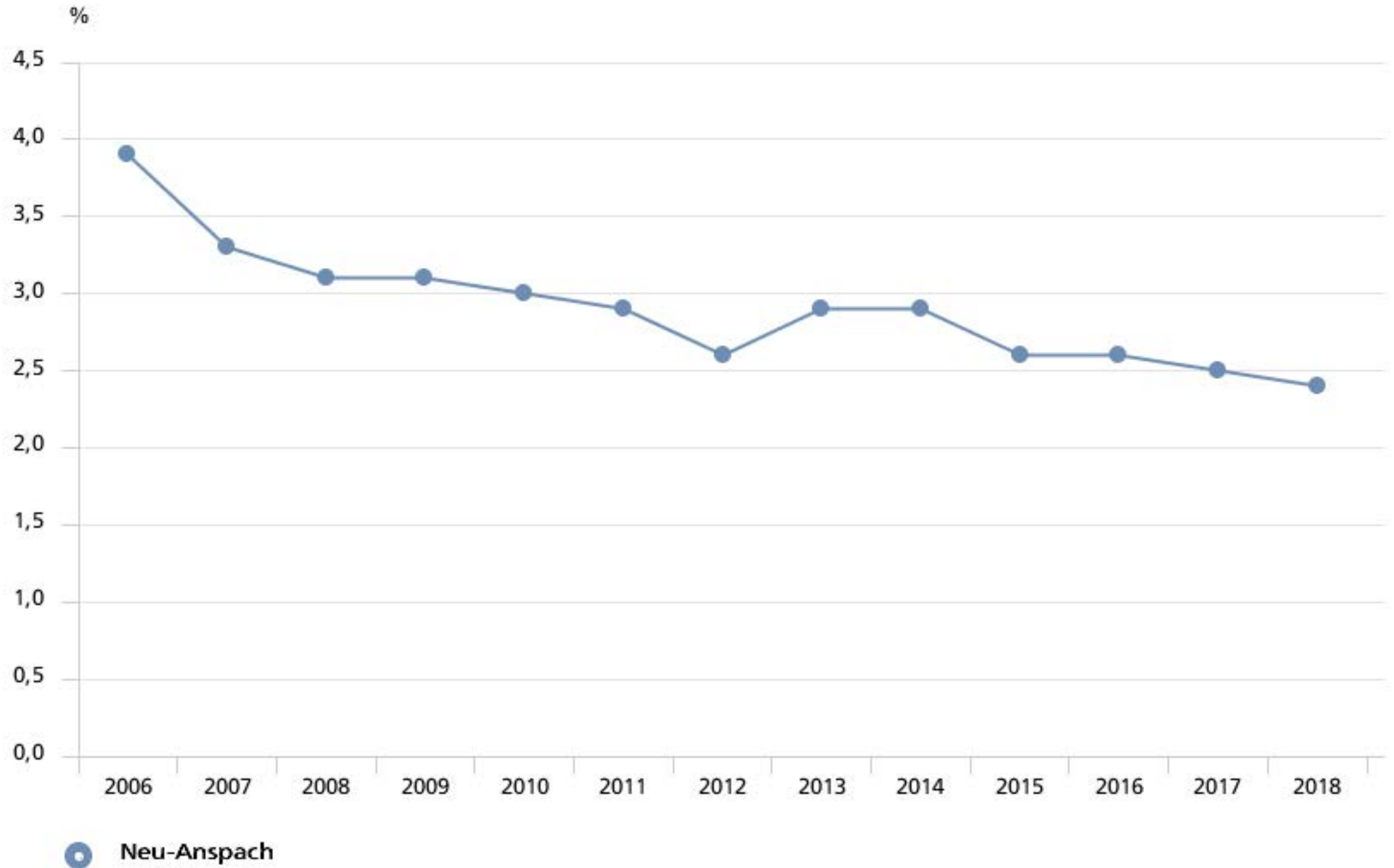
## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>

# Wegweiser Kommune

## Integration

Arbeitslose an der Gesamtbevölkerung (%)



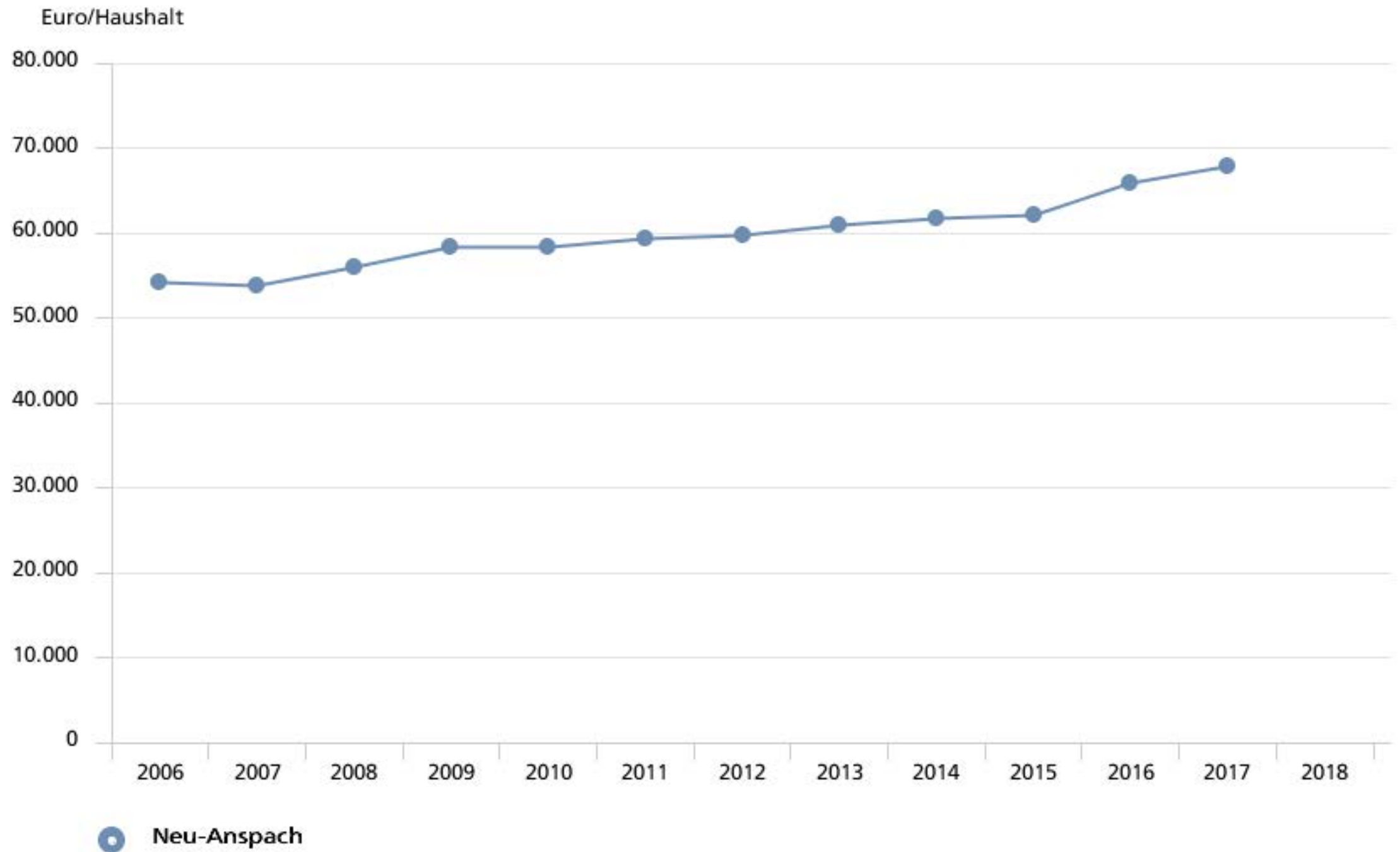
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen



# Wegweiser Kommune

## Soziale Lage

Kaufkraft (Euro/Haushalt)



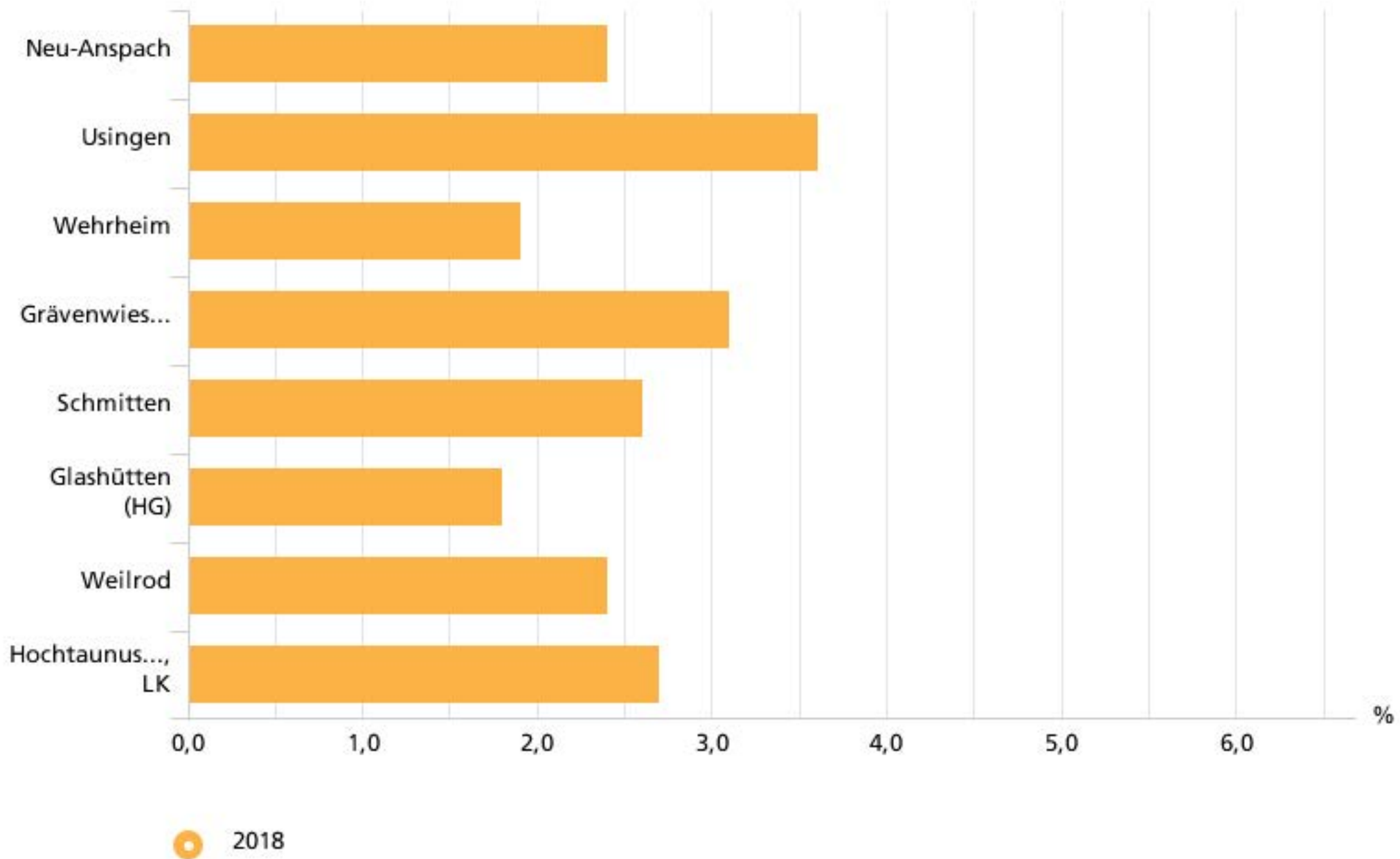
Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

| Bertelsmann Stiftung

# Wegweiser Kommune

## Integration

Arbeitslose an der Gesamtbevölkerung (%)

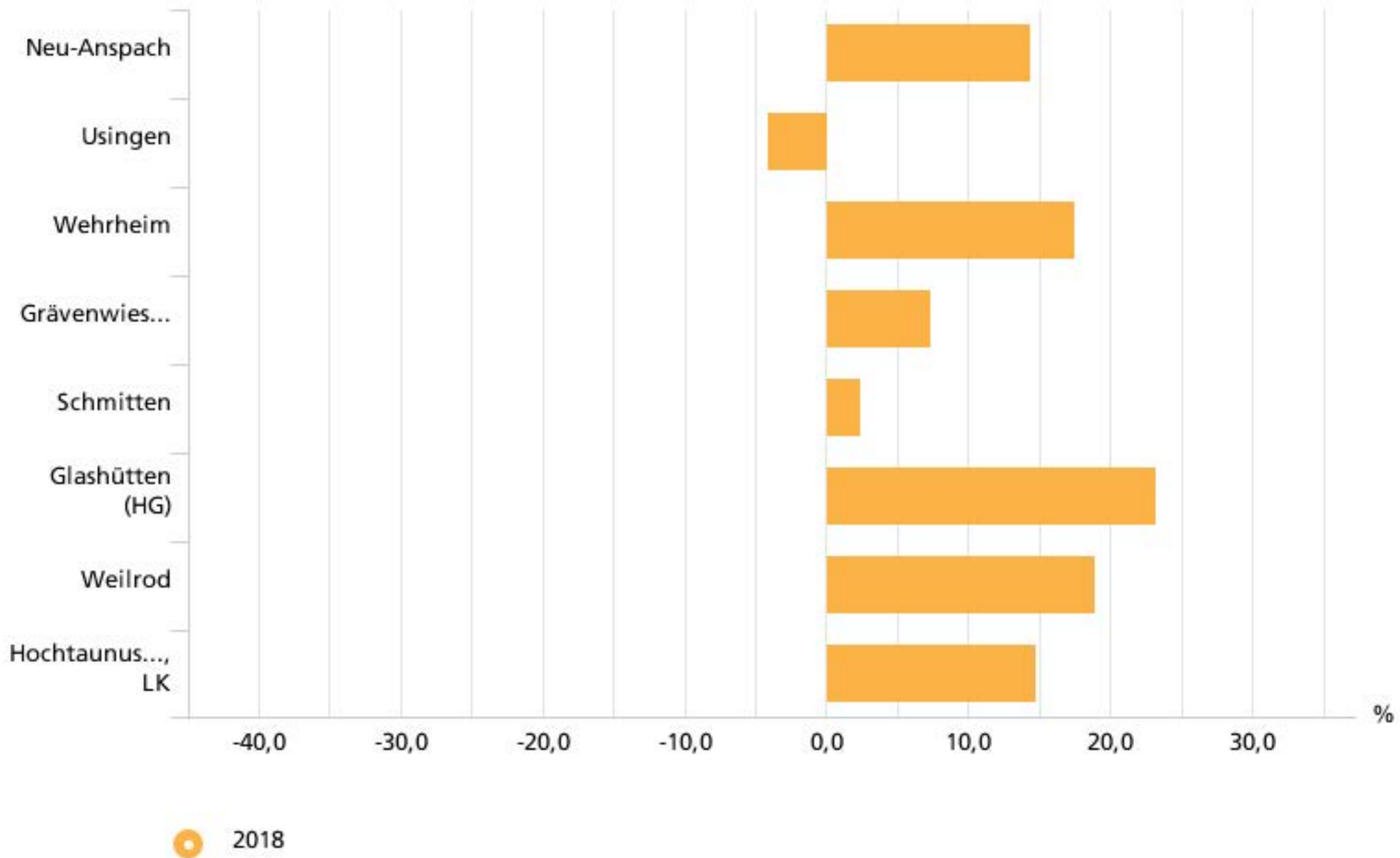


Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Wirtschaft & Arbeit - Beschäftigung

Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (%)

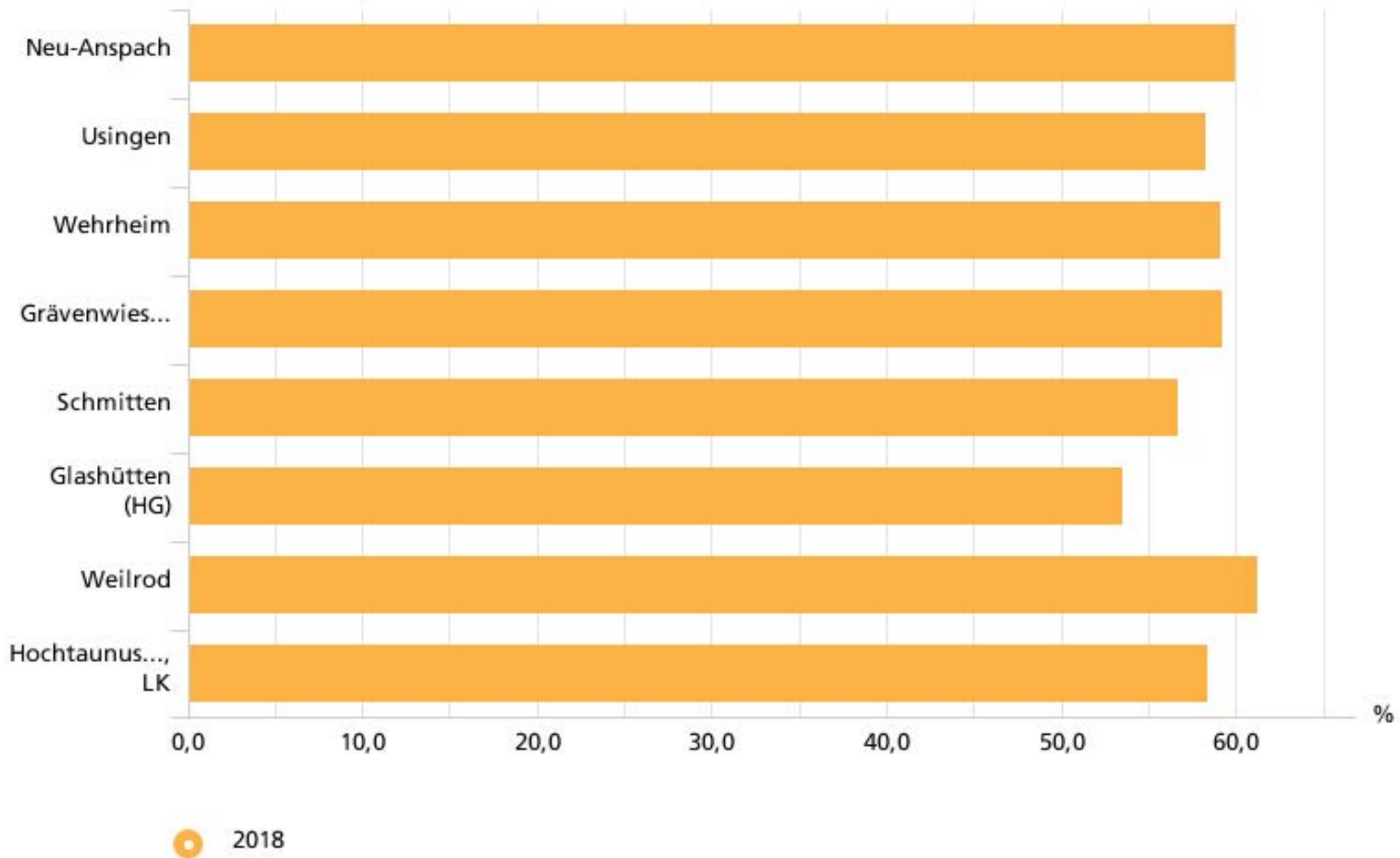


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Wirtschaft & Arbeit - Beschäftigung

Beschäftigungsquote (%)

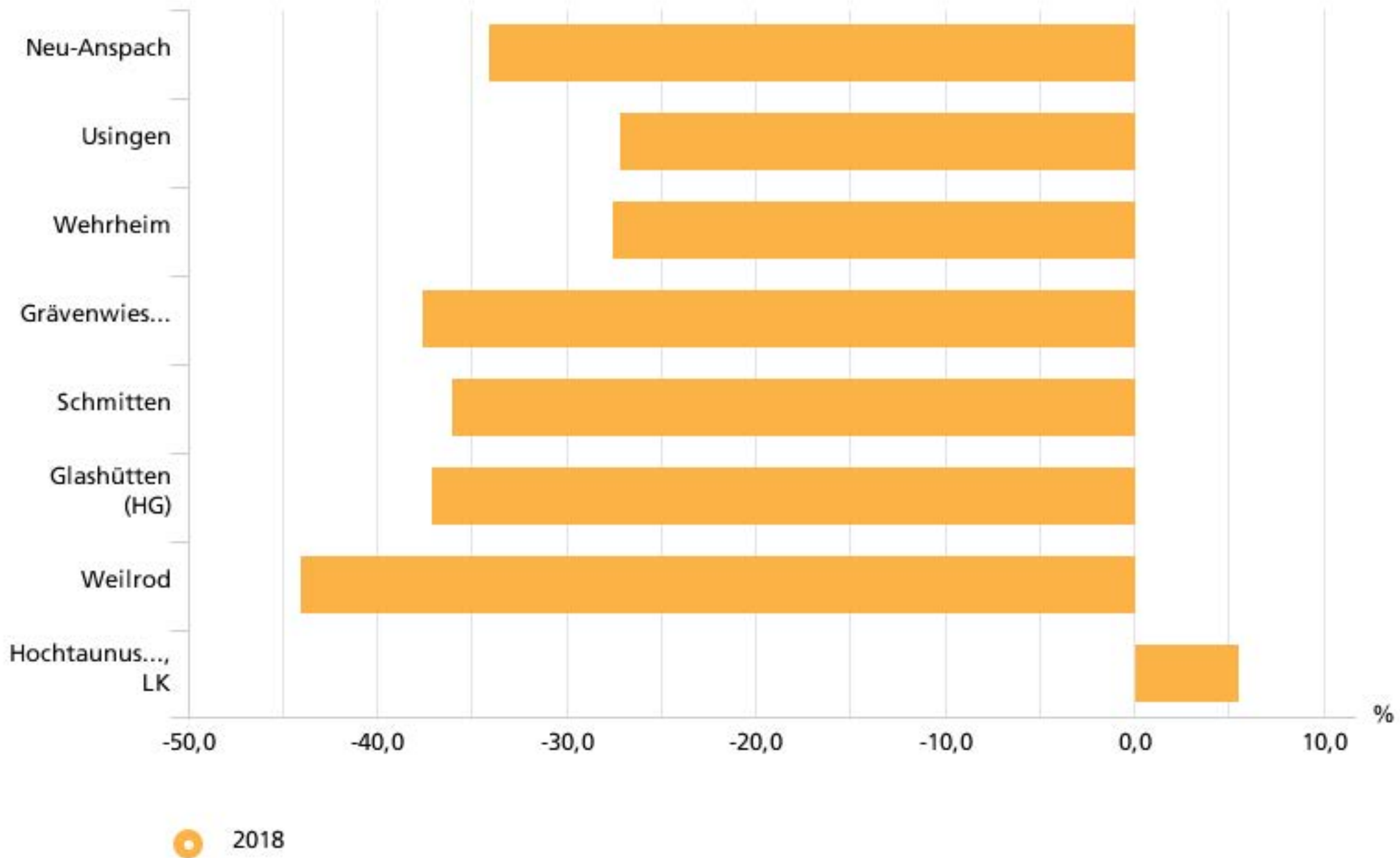


Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Wirtschaft & Arbeit - Pendler

Pendlersaldo an der Bevölkerung - gesamt (%)

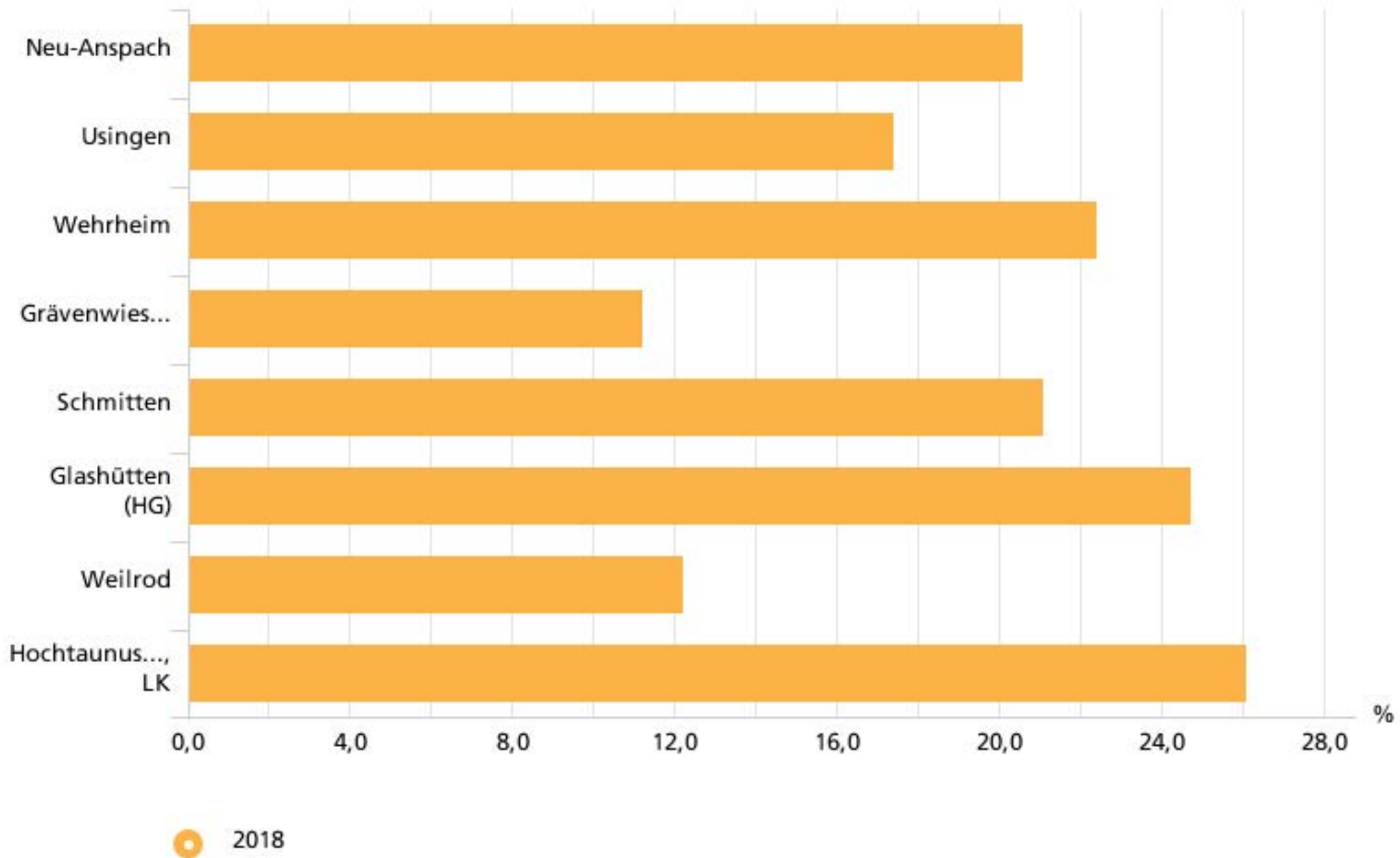


Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Wirtschaft & Arbeit - Qualifikation

Hochqualifizierte am Wohnort (%)

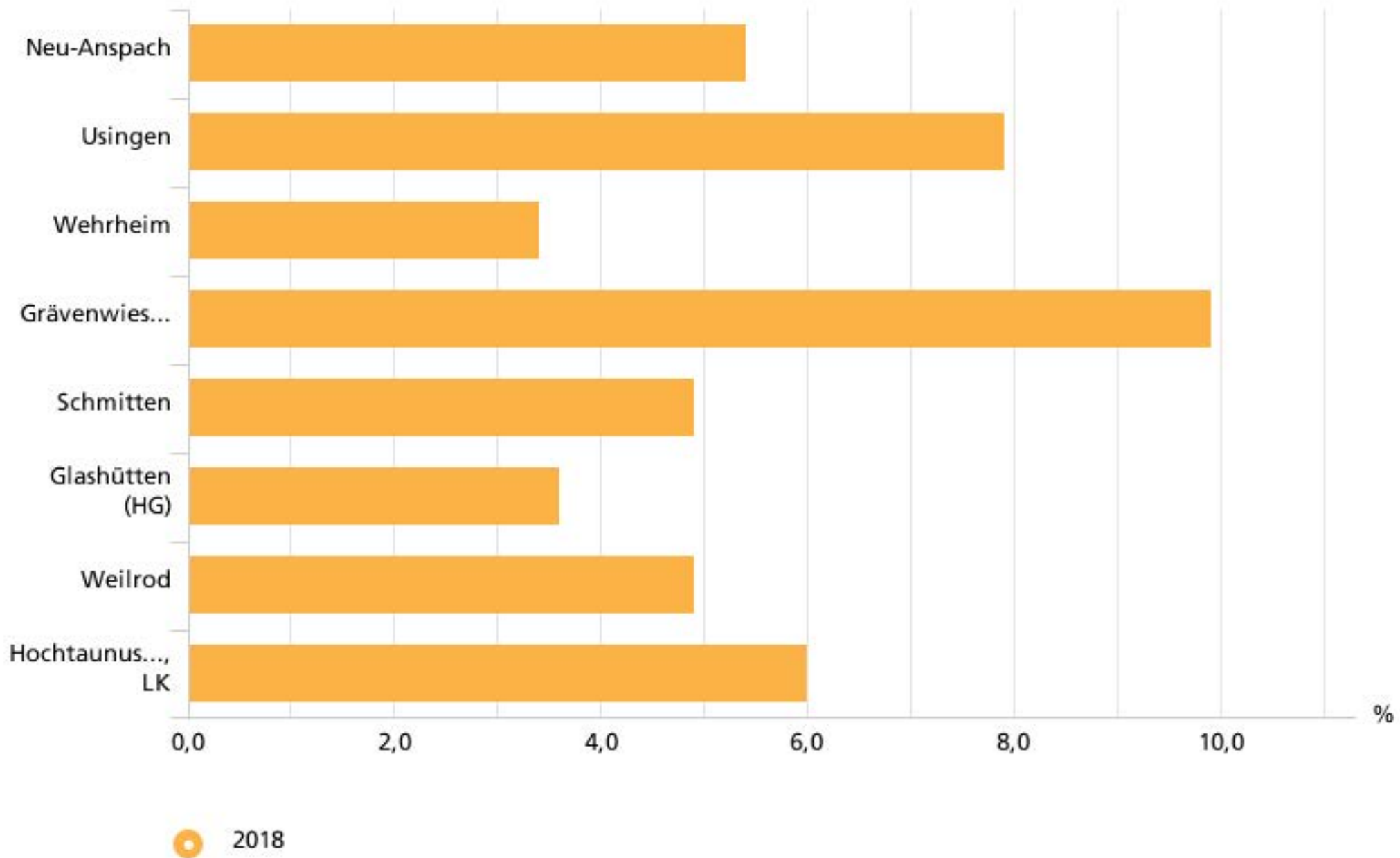


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Integration

SGB II-Quote - gesamt (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.573,45	-53.180,00	-51.574,48	-1.605,52
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.604,30	-8.400,00	-12.480,14	4.080,14
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.744,94	-5.450,00	-5.206,30	-243,70
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-48.381,00	-48.381,00	-49.523,97	1.142,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-49.568,25	-36.900,00	-44.505,95	7.605,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-164.871,94</b>	<b>-152.311,00</b>	<b>-163.290,84</b>	<b>10.979,84</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	212.897,85	223.700,00	223.127,41	572,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.226,47	18.756,00	17.326,13	1.429,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.249,37	179.137,82	177.078,89	2.058,93
14	66	Abschreibungen	64.422,39	61.177,00	62.319,97	-1.142,97
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,84	290,00	1.507,52	-1.217,52
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>434.086,92</b>	<b>483.060,82</b>	<b>481.359,92</b>	<b>1.700,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>269.214,98</b>	<b>330.749,82</b>	<b>318.069,08</b>	<b>12.680,74</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.334,95	2.000,00	999,43	1.000,57
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.334,95</b>	<b>2.000,00</b>	<b>999,43</b>	<b>1.000,57</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>270.549,93</b>	<b>332.749,82</b>	<b>319.068,51</b>	<b>13.681,31</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-311.356,63	0,00	-15.680,18	15.680,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.040,86	-3.040,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-311.356,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.639,32</b>	<b>12.639,32</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-40.806,70</b>	<b>332.749,82</b>	<b>306.429,19</b>	<b>26.320,63</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-20.729,73	-19.810,00	-14.730,30	-5.079,70
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	154.249,15	172.348,00	128.192,97	44.155,03
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>133.519,42</b>	<b>152.538,00</b>	<b>113.462,67</b>	<b>39.075,33</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.712,72</b>	<b>485.287,82</b>	<b>419.891,86</b>	<b>65.395,96</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-429,39	-4.300,00	0,00	-4.300,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-429,39</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.300,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-429,39</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.300,00</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Assistenz Bürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Oliver Lorenz
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Richtlinien, Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
<b>Zielgruppe</b>	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt, Steigerung der Einnahmen der Stadt.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-143,40	0,00	-176,70	176,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.062,71	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.206,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-176,70</b>	<b>176,70</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.004,75	38.100,00	35.708,82	2.391,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.062,08	3.756,00	2.677,91	1.078,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.767,44	18.100,00	11.080,31	7.019,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>36.834,27</b>	<b>59.956,00</b>	<b>49.467,04</b>	<b>10.488,96</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>35.628,16</b>	<b>59.956,00</b>	<b>49.290,34</b>	<b>10.665,66</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>35.628,16</b>	<b>59.956,00</b>	<b>49.290,34</b>	<b>10.665,66</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.628,16</b>	<b>59.956,00</b>	<b>49.290,34</b>	<b>10.665,66</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.976,54	9.825,00	12.237,94	-2.412,94
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.976,54</b>	<b>9.825,00</b>	<b>12.237,94</b>	<b>-2.412,94</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.604,70</b>	<b>69.781,00</b>	<b>61.528,28</b>	<b>8.252,72</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.810,50	-2.000,00	-1.810,50	-189,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-637,50	-400,00	-655,50	255,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-864,18	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.312,18</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-2.466,00</b>	<b>66,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.360,59	2.700,00	2.433,79	266,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.137,12	1.200,00	1.258,94	-58,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.883,99	900,00	5.672,78	-4.772,78
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.381,70</b>	<b>4.800,00</b>	<b>9.365,51</b>	<b>-4.565,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6.069,52</b>	<b>2.400,00</b>	<b>6.899,51</b>	<b>-4.499,51</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6.069,52</b>	<b>2.400,00</b>	<b>6.899,51</b>	<b>-4.499,51</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.069,52</b>	<b>2.400,00</b>	<b>6.899,51</b>	<b>-4.499,51</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.406,01	23.329,00	25.921,09	-2.592,09
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.406,01</b>	<b>23.329,00</b>	<b>25.921,09</b>	<b>-2.592,09</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>33.475,53</b>	<b>25.729,00</b>	<b>32.820,60</b>	<b>-7.091,60</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.



## 1. Allgemeine Informationen zu Gemeinschaftshäusern in Neu-Anspach

### **Bürgerhaus, Gustav-Heinemannstr.3, 61267 Neu-Anspach**

Das Gebäude wurde 1981 in Betrieb genommen ist in 2 Ebenen angelegt, beherbergt eine Gaststätte mit Kegelbahn, eine Seniorenbegegnungsstätte und 2 Wohnungen (Hausmeister- und Pächterwohnung).

Das Haus ist teilweise mehrwertsteuerpflichtig (8,36%) im Gaststättenbereich voll mehrwertsteuerpflichtig. (19%)

Auf der ersten Ebene befinden sich ein großer Saal mit Bühne und ein kleiner Saal (Variable Trennwände), ein Vielphonraum, ein Foyer mit Garderobe und eine Gaststätte mit zwei Bewirtschaftungsräumen.

Das Kellergeschoß verfügt über 2 Clubräume, eine Kegelbahn, große und kleine Toiletten und eine Seniorenbegegnungsstätte. In den Veranstaltungsräumen ist Platz für 600 bis 700 Personen, je nach Bestuhlung und Raumreservierung.

Das Haus verfügt über eine Nettogrundfläche von 2.953m<sup>2</sup>, eine Hauptnutzfläche von 1973m<sup>2</sup> und eine wirtschaftliche Fläche von 998m<sup>2</sup>.

In den Jahren 2009 bis 2017 wurden folgende Sanierungs- und/Renovierungsarbeiten durchgeführt:

- Große und kleine Toiletten
- Neuer Bodenbelag im Foyer und im Vielphonraum
- Neuer Parkettboden im großen, kleinen Saal und Foyer
- Umstellung auf LED Beleuchtung auf der Erdgeschosebene
- Brandschutzanlage nach neuesten Brandschutzvorschriften
- Fenstererneuerung in der Gaststätte, den beiden Wohnungen und im gesamten öffentlichen Bereich
- Gaststätte; Kühlhausrenovierung, Theken- und Kühlanlagenrenovierung, neues Sitzmobiliar, neuer Küchenblock

### **Dorfgemeinschaftshaus Hausen, Hauptstr.69, 61267 Neu-Anspach Hausen**

Das Haus wurde 1964 in Betrieb genommen, verfügt über eine Nettogrundfläche von 600m<sup>2</sup>, eine Hauptnutzfläche von 491m<sup>2</sup> und eine wirtschaftliche Fläche von 137m<sup>2</sup>. Das Haus wurde im Verbund mit einem Kindergarten gebaut.

Im ersten Stock befinden sich ein großer Saal mit Bühne, ein kleiner Saal, zusätzlich mit variablen Trennwänden abgrenzbar, ein Thekenraum und eine Küche. Zudem befinden sich weitere städtische Räumlichkeiten sowie ein Schlachtraum im Erdgeschoß und eine Wohnung im Gebäude.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für ca. 150 Personen.

Das Haus wurde 1992 umfangreich saniert.

### **Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg, Höhenstr.1, 61267 Neu-Anspach Rod am Berg**

Das Gebäude wurde 1963 in Betrieb genommen und hat eine Nettogrundfläche von 587m<sup>2</sup>, eine Hauptnutzfläche von 450m<sup>2</sup> und eine wirtschaftliche Fläche von 192m<sup>2</sup>. Das Haus verfügt über einen Saal mit Küche, einen Clubraum und eine Wohnung auf Saalebene.

Zwei weitere Wohnungen, ein Archiv und ein Schlachtraum befinden sich im Untergeschoß.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für bis zu 170 Personen, je nach Bestuhlungsplan.

### **Tanzsportzentrum Grün-Gelb, ehemals Gemeinschaftssaal Westerfeld, Kransbergerstr. 11, 61267 Neu-Anspach Westerfeld**

Das Gebäude wurde 1991 errichtet und der erste Stock mit Saal und Küche wird für Veranstaltungen mit bis zu 170 Personen genutzt.

Nach dem Umbau der ehemaligen FwF Westerfeld Räumlichkeiten im Untergeschoß des Gebäudes, wurde das Haus per Mietvertrag ab dem 1.1.2014 an den TSC Grün-Gelb abgegeben.

### **Milchhalle Westerfeld, An der Milchhalle 2, 61267 Neu-Anspach Westerfeld**

Das Haus wurde per Nutzungsvertrag ab dem 1.1.2016 an den Verein Udo, (Unser Dorf e.V.) in Westerfeld abgegeben.

## **2. Öffnungszeiten**

Die Häuser haben theoretische Nutzungsmöglichkeiten von montags bis sonntags in der Regel von 8 -22 Uhr, insgesamt 14 h pro Raum und Tag.

<b>Bürgerhaus</b>	<b>Öffnungsstunden/Jahr</b>
Großer Saal	5110
Kleiner Saal	5110
Vielphonraum	5110
Clubraum I	5110
Clubraum II	5110
	<b>25.550</b>
<b>DGH Hausen</b>	
Saal	5110
Besprechungsraum	5110
Schlachtraum	5110
	<b>15.330</b>
<b>DGH Rod am Berg</b>	
Saal	5110
Clubraum	5110
Schlachtraum	5110
	<b>15.330</b>

Die von der Stadt Neu-Anspach verpachtete Gaststätte Neu-Anspacher Hof im Bürgerhaus hat eigene Öffnungszeiten, die hier nicht mit aufgeführt werden.

### 3. Flächen (Nettogrundflächen) der Gemeinschaftshäuser

	Bezeichnung	Einzelfläche/ m <sup>2</sup>	Gesamtfläche/m <sup>2</sup>
<b>Bürgerhaus</b>	<b>Veranstaltungsräume</b>		
	Großer Saal	336	
	Bühne	125	
	Kleiner Saal	157	
	Vielphonraum	69	
	Clubraum I	51	
	Clubraum II	61	
		<b>799</b>	
	<b>Wirtschaftliche Gebäudeteile</b>		
	Gaststätte	400	
	Kegelbahn	408	
	2 Wohnungen	190	
		<b>998</b>	
	<b>Sonstige Einrichtung</b>		
	Seniorenbegegnungsstätte	176	
	Zwischensumme	<b>1973</b>	
	Nebenfläche	<b>980</b>	<b>2953</b>
<b>DGH Hausen</b>		<b>600</b>	<b>600</b>
<b>DGH RaB</b>		<b>587</b>	<b>587</b>

### 4. Auslastung

	Bürgerhaus		DGH Hausen		DGH RaB	
	absolut in h	in %	absolut in h	in %	absolut in h	in %
Belegung 2016	9.674,00	37,86%	2.380,00	15,53%	2.772,00	18,08%
Belegung 2017	13.482,00	52,77%	2.534,00	16,53%	3.066,00	20,00%
Belegung 2018	12.460,00	48,77%	4.060,00	26,48%	3.304,00	21,55%

In 2016 war das Bürgerhaus wegen Sanierungsarbeiten jeweils für einige Wochen geschlossen.

## 5. Betriebskosten/Gesamtkosten (in €)

2017

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	9.149,83 €	1.338,75 €	120,04 €
Heizung	20.121,57 €	9.802,44 €	4.336,62 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.180,46 €	3.408,79 €	1.625,51 €
Reinigung (6081, 6173)	15.302,15 €	176,38 €	
Entsorgung (6731,6171)	3.526,88 €	1.957,07 €	489,90 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.764,44 €	1.130,87 €	741,03 €
Summe	62.045,33 €	17.814,30 €	7.313,10 €
NGF	2953,00 m <sup>2</sup>	600,00 m <sup>2</sup>	587,00 m <sup>2</sup>
Strom je NGF	3,10 €	2,23 €	0,20 €
Heizung je NGF	6,81 €	16,34 €	7,39 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,09 €	5,68 €	2,77 €
Reinigung je NGF	5,18 €	0,29 €	0,00 €
Entsorgung je NGF	1,19 €	3,26 €	0,83 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,63 €	1,88 €	1,26 €
Betriebskosten je NGF	21,01 €	29,69 €	12,46 €
Auslastung in %	52,77%	16,53%	20,00%
Kosten ordentliche Aufwendungen	588.205,17 €	37.261,37 €	19.467,41 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	52.719,67 €	3.852,45 €	2.853,79 €
Kosten Bauhof (ILV)	37.132,06 €	6.706,57 €	3.255,20 €
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	<b>678.056,90 €</b>	<b>47.820,39 €</b>	<b>25.576,40 €</b>
Leerkosten	320.246,27 €	39.915,68 €	20.461,12 €
Gesamtkosten je NGF	<b>229,62 €</b>	<b>79,70 €</b>	<b>43,57 €</b>

2018

2018	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	7.668,92 €	1.258,04 €	200,78 €
Heizung	10.848,74 €	6.277,25 €	1.682,59 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.795,94 €	2.508,46 €	2.148,63 €
Reinigung (6081, 6173)	13.749,55 €	1.408,61 €	1.170,60 €
Entsorgung (6731,6171)	2.167,41 €	1.515,22 €	909,32 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.069,52 €	1.158,71 €	758,80 €
Summe	48.300,08 €	14.126,29 €	6.870,72 €
NGF	2953,00 m <sup>2</sup>	600,00 m <sup>2</sup>	587,00 m <sup>2</sup>
Strom je NGF	2,60 €	2,10 €	0,34 €
Heizung je NGF	3,67 €	10,46 €	2,87 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,30 €	4,18 €	3,66 €
Reinigung je NGF	4,66 €	2,35 €	1,99 €
Entsorgung je NGF	0,73 €	2,53 €	1,55 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,39 €	1,93 €	1,29 €
Betriebskosten je NGF	16,36 €	23,54 €	11,70 €
Auslastung in %			
Kosten ordentliche Aufwendungen	320.973,98 €	28.684,93 €	19.401,09 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	40.002,23 €	6.287,23 €	8.306,25 €
Kosten Bauhof (ILV)	29.865,81 €	7.711,30 €	
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	<b>390.842,02 €</b>	<b>42.683,46 €</b>	<b>27.707,34 €</b>
Leerkosten	390.842,02 €	42.683,46 €	27.707,34 €
Gesamtkosten je NGF	<b>132,35 €</b>	<b>71,14 €</b>	<b>47,20 €</b>

## 6. Einnahmen/Erträge

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-126.815,28 €	-22.207,36 €	-11.223,94 €
<b>Kostendeckungsgrad in %</b>	<b>18,70%</b>	<b>46,44%</b>	<b>43,88%</b>
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.635,28 €	-781,50 €	-428,55 €
in %	2,87%	3,52%	3,82%
Erlöse der ILV	-19.277,60 €	-232,00 €	-331,00 €
in %	15,20%	1,04%	2,95%

2018	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-109.807,58 €	-23.541,14 €	-17.595,41 €
<b>Kostendeckungsgrad in %</b>	<b>16,19%</b>	<b>49,23%</b>	<b>68,80%</b>
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.140,97 €	-559,25 €	-407,22 €
in %	2,86%	2,38%	2,31%
Erlöse der ILV	-23.680,00 €	-642,00 €	-634,00 €
in %	21,56%	2,73%	3,60%

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.822,33	-38.580,00	-36.520,06	-2.059,94
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.030,00	0,00	-2.111,14	2.111,14
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.140,97	-3.900,00	-3.002,55	-897,45
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.139,00	-45.139,00	-45.139,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.675,28	-19.000,00	-26.179,42	7.179,42
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-109.807,58</b>	<b>-106.619,00</b>	<b>-112.952,17</b>	<b>6.333,17</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.106,59	158.200,00	160.073,95	-1.873,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.494,26	11.800,00	11.655,22	144,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.290,74	117.727,43	119.713,65	-1.986,22
14	66	Abschreibungen	55.082,39	51.838,00	51.838,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.115,96	-1.115,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>320.973,98</b>	<b>339.565,43</b>	<b>344.396,78</b>	<b>-4.831,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>211.166,40</b>	<b>232.946,43</b>	<b>231.444,61</b>	<b>1.501,82</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.334,95	2.000,00	999,43	1.000,57
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.334,95</b>	<b>2.000,00</b>	<b>999,43</b>	<b>1.000,57</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>212.501,35</b>	<b>234.946,43</b>	<b>232.444,04</b>	<b>2.502,39</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-311.356,63	0,00	-15.680,18	15.680,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.040,86	-3.040,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-311.356,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.639,32</b>	<b>12.639,32</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.855,28</b>	<b>234.946,43</b>	<b>219.804,72</b>	<b>15.141,71</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-18.579,98	-19.230,00	-14.730,30	-4.499,70
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.868,04	90.292,00	56.220,51	34.071,49
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>51.288,06</b>	<b>71.062,00</b>	<b>41.490,21</b>	<b>29.571,79</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.567,22</b>	<b>306.008,43</b>	<b>261.294,93</b>	<b>44.713,50</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-429,39	-4.300,00	0,00	-4.300,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>-429,39</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.300,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-429,39</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.300,00</b>



## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Familie, Sport, und Kultur	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.607,72	-14.600,00	-14.877,72	277,72
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.763,80	-6.400,00	-8.558,50	2.158,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-966,47	-1.150,00	-1.548,25	398,25
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.242,00	-3.242,00	-4.384,97	1.142,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.966,08	-17.900,00	-18.326,53	426,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-50.546,07</b>	<b>-43.292,00</b>	<b>-47.695,97</b>	<b>4.403,97</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.425,92	24.700,00	24.910,85	-210,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.533,01	2.000,00	1.734,06	265,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.307,20	42.410,39	40.612,15	1.798,24
14	66	Abschreibungen	9.340,00	9.339,00	10.481,97	-1.142,97
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,84	290,00	391,56	-101,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>66.896,97</b>	<b>78.739,39</b>	<b>78.130,59</b>	<b>608,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>16.350,90</b>	<b>35.447,39</b>	<b>30.434,62</b>	<b>5.012,77</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>16.350,90</b>	<b>35.447,39</b>	<b>30.434,62</b>	<b>5.012,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.350,90</b>	<b>35.447,39</b>	<b>30.434,62</b>	<b>5.012,77</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.149,75	-580,00	0,00	-580,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.998,56	48.902,00	33.813,43	15.088,57
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>39.848,81</b>	<b>48.322,00</b>	<b>33.813,43</b>	<b>14.508,57</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>56.199,71</b>	<b>83.769,39</b>	<b>64.248,05</b>	<b>19.521,34</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
--

Neu-Anspach

<b>Produktinformation</b>
---------------------------

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
---	-----------------------------------

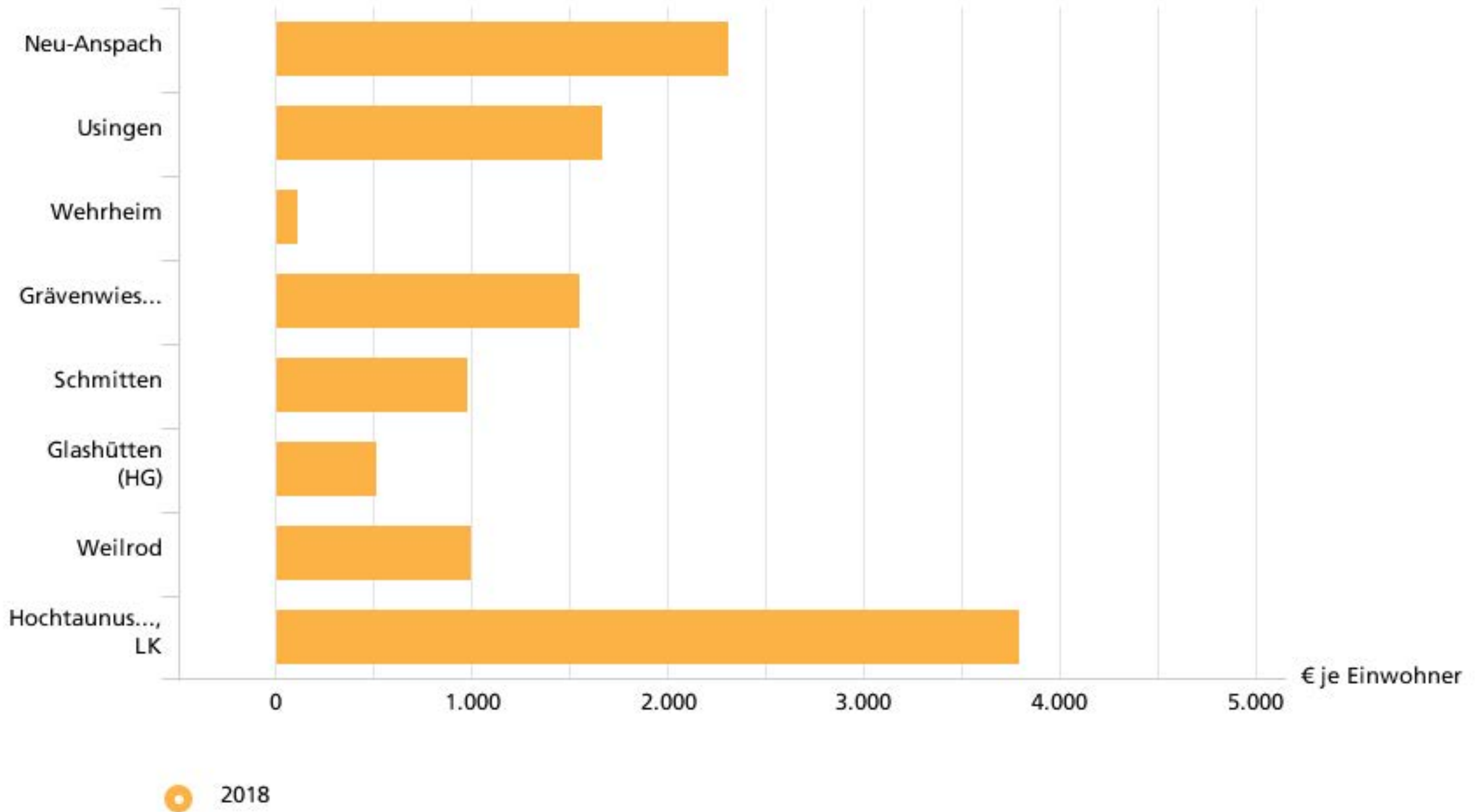
Finanz- und Rechnungswesen

Sebastian Knull

# Wegweiser Kommune

## Finanzen

Verschuldung im Kernhaushalt (€ je Einwohner)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-388.760,05	-395.000,00	-371.158,62	-23.841,38
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.724.569,41	-20.395.870,00	-19.494.246,55	-901.623,45
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-743.472,00	-756.040,00	-762.058,81	6.018,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.285.125,00	-2.370.173,00	-2.370.173,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-50.338,00	-39.300,00	-39.300,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-22.192.264,46</b>	<b>-23.956.383,00</b>	<b>-23.036.936,98</b>	<b>-919.446,02</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411,73	150,00	288,78	-138,78
14	66	Abschreibungen	-21.355,54	0,00	254.418,01	-254.418,01
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.001.103,62	11.387.183,00	10.792.915,92	594.267,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.980.159,81</b>	<b>11.387.333,00</b>	<b>11.047.622,71</b>	<b>339.710,29</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-10.212.104,65</b>	<b>-12.569.050,00</b>	<b>-11.989.314,27</b>	<b>-579.735,73</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-31.193,25	-95.330,00	-20.280,77	-75.049,23
22	77	Finanzaufwendungen	996.883,86	985.800,00	1.309.336,62	-323.536,62
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>965.690,61</b>	<b>890.470,00</b>	<b>1.289.055,85</b>	<b>-398.585,85</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-9.246.414,04</b>	<b>-11.678.580,00</b>	<b>-10.700.258,42</b>	<b>-978.321,58</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-46.451,09	0,00	-360.306,59	360.306,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-46.451,09</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.306,59</b>	<b>360.306,59</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.292.865,13</b>	<b>-11.678.580,00</b>	<b>-11.060.565,01</b>	<b>-618.014,99</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.609.134,56	-1.445.368,00	-1.571.186,85	125.818,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148,49	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.608.986,07</b>	<b>-1.445.368,00</b>	<b>-1.571.186,85</b>	<b>125.818,85</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.901.851,20</b>	<b>-13.123.948,00</b>	<b>-12.631.751,86</b>	<b>-492.196,14</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	446.060,99	868.042,00	910.438,15	-42.396,15
	<b>Summe</b>	<b>446.060,99</b>	<b>868.042,00</b>	<b>910.438,15</b>	<b>-42.396,15</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.277.255,40	-1.715.679,00	-1.973.688,39	258.009,39
	<b>Summe</b>	<b>-1.277.255,40</b>	<b>-1.715.679,00</b>	<b>-1.973.688,39</b>	<b>258.009,39</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-847.637,00</b>	<b>-1.063.250,24</b>	<b>215.613,24</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knull
<b>Auftragsgrundlage</b>	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.



### Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2019

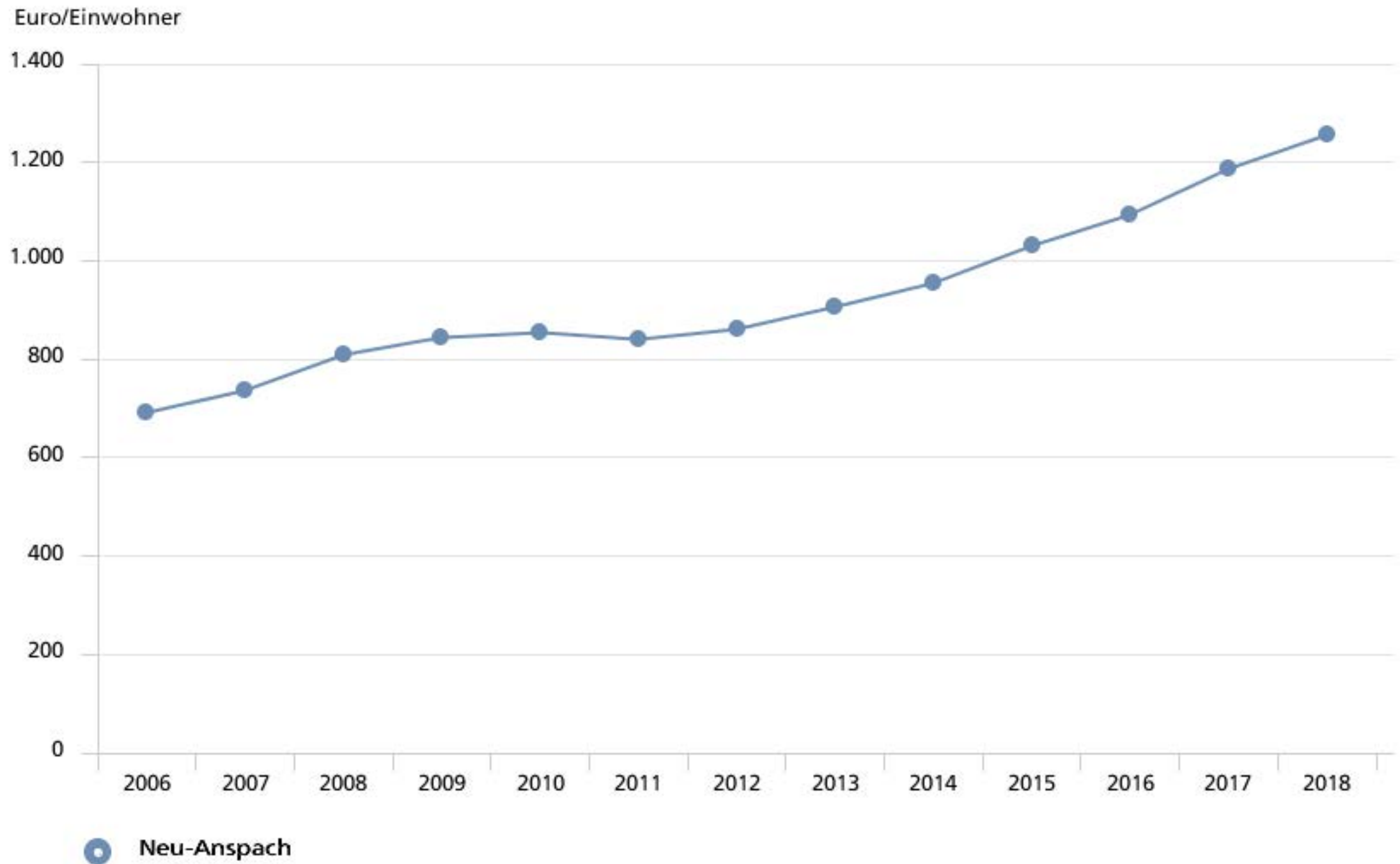
Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2018)																
Stadt/Gemeinde	Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Hundesteuer (in Euro)		Pferde- steuer	Spiel- apparate- steuer	Vergnügung- steuer	Kulturförder- abgabe	Wettauf- wandsteuer	Zweitwoh- nungsteuer	Straßenbeiträge		Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung
		A	B	1. Hund	Für gefährliche Hunde							einmalig	wiederkeh- rend	2018	2019	
Bad Homburg	385	190	345	57,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Glashütten	380	450	450	54,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Grävenwiesbach	<b>370(+40)</b>	<b>350(+18)</b>	<b>490(+110)</b>	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja
Königstein	380	0	540	72,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Kronberg	357	400	<b>470(-30)</b>	72,00	720,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Neu-Anspach	380	350	540	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	<b>ja</b>	ja [15%]	nein	ja	nein	nein	ja
Oberursel	380	375	595	72,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Schmitten	360	525	525	60,00	300,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja [10%]	<b>nein</b>	<b>ja*</b>	nein	nein	ja
Steinbach	<b>370(+10)</b>	<b>650(+70)</b>	<b>650(+70)</b>	72,00	800,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	<b>ja</b>	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Wehrheim	<b>357(+7)</b>	<b>332(+17)</b>	<b>365(+40)</b>	60,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	ja	ja
Weilrod	360	380	380	75,00	150,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [12,5%]	ja	nein	nein	nein	ja
<b>Ø Hochtaunuskreis</b>	<b>369 (+5)</b>	<b>369(+8)</b>	<b>478(+15)</b>	<b>66,00</b>	<b>497,00</b>	<b>0 von 13</b>	<b>12 von 13</b>	<b>1 von 13</b>	<b>0 von 13</b>	<b>2 von 13</b>	<b>8 von 13</b>	<b>7 von 13</b>	<b>2 von 13</b>	<b>0 von 13</b>	<b>1 von 13</b>	<b>13 von 13</b>

\*Einführung wiederkehrender Beiträge zum 1.1.2019 in Vorbereitung  
 Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

# Wegweiser Kommune

## Finanzen

Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)

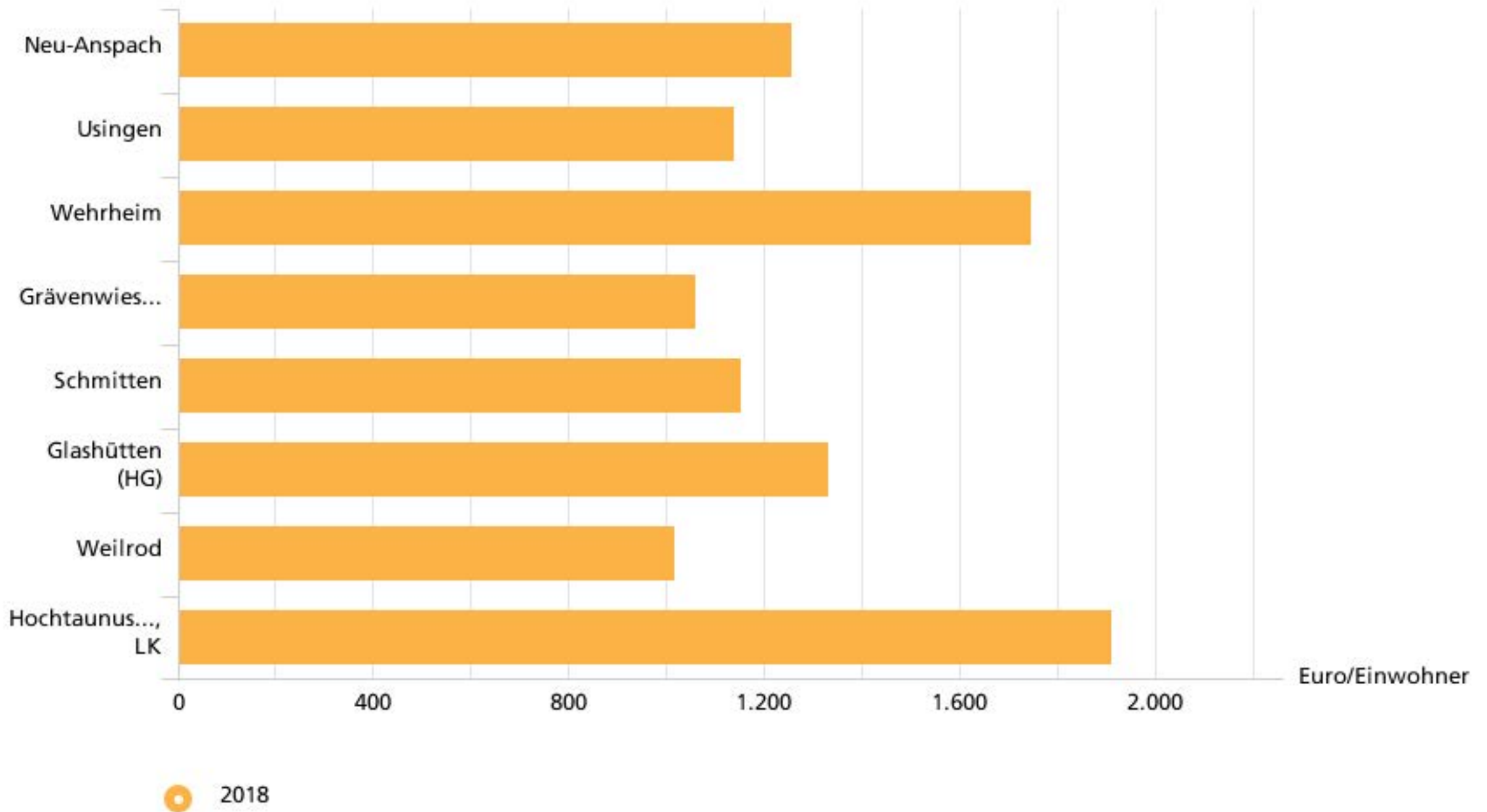


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Finanzen

Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)



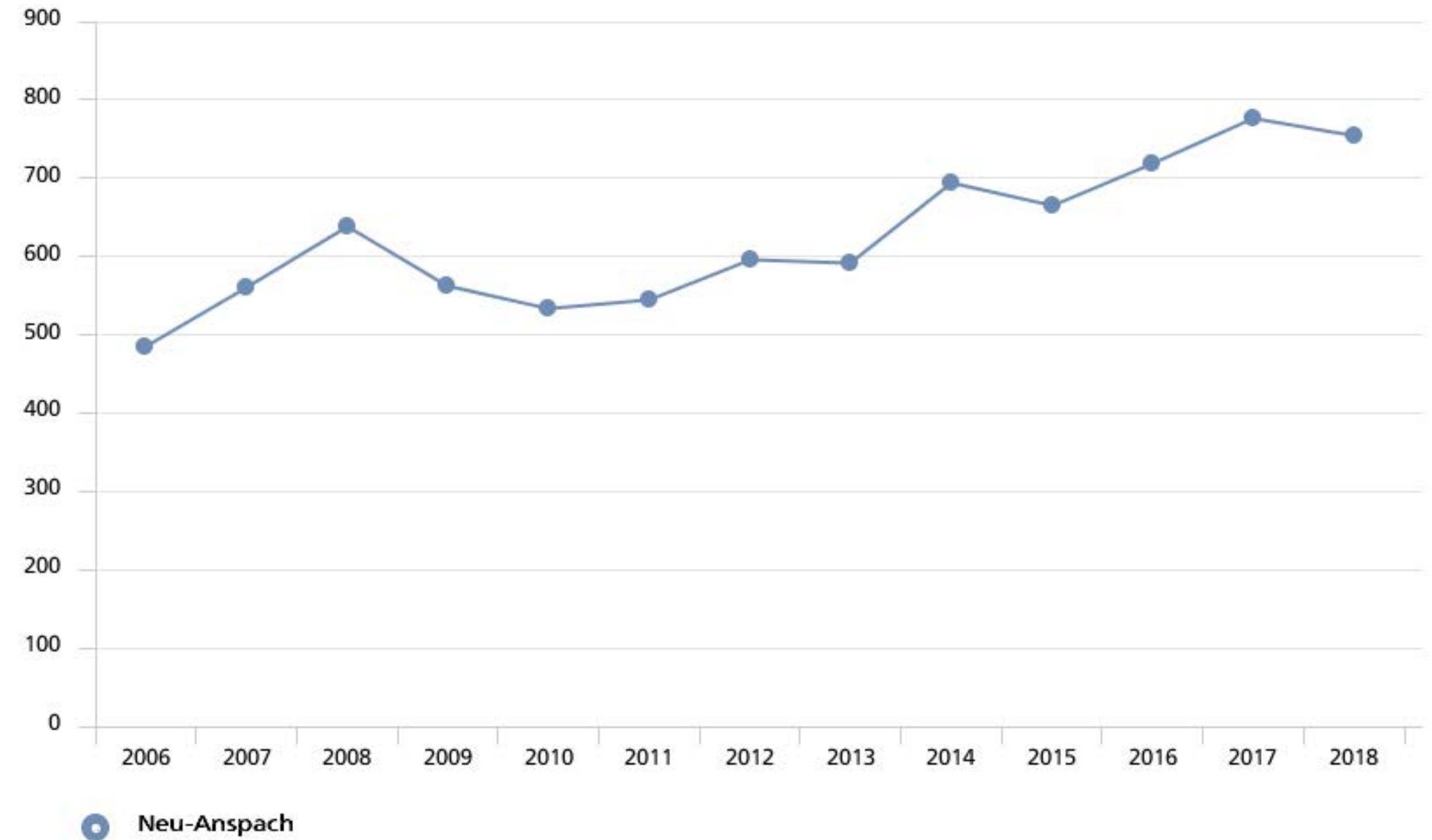
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Finanzen

### Einkommensteuer (Euro/Einwohner)

Euro/Einwohner

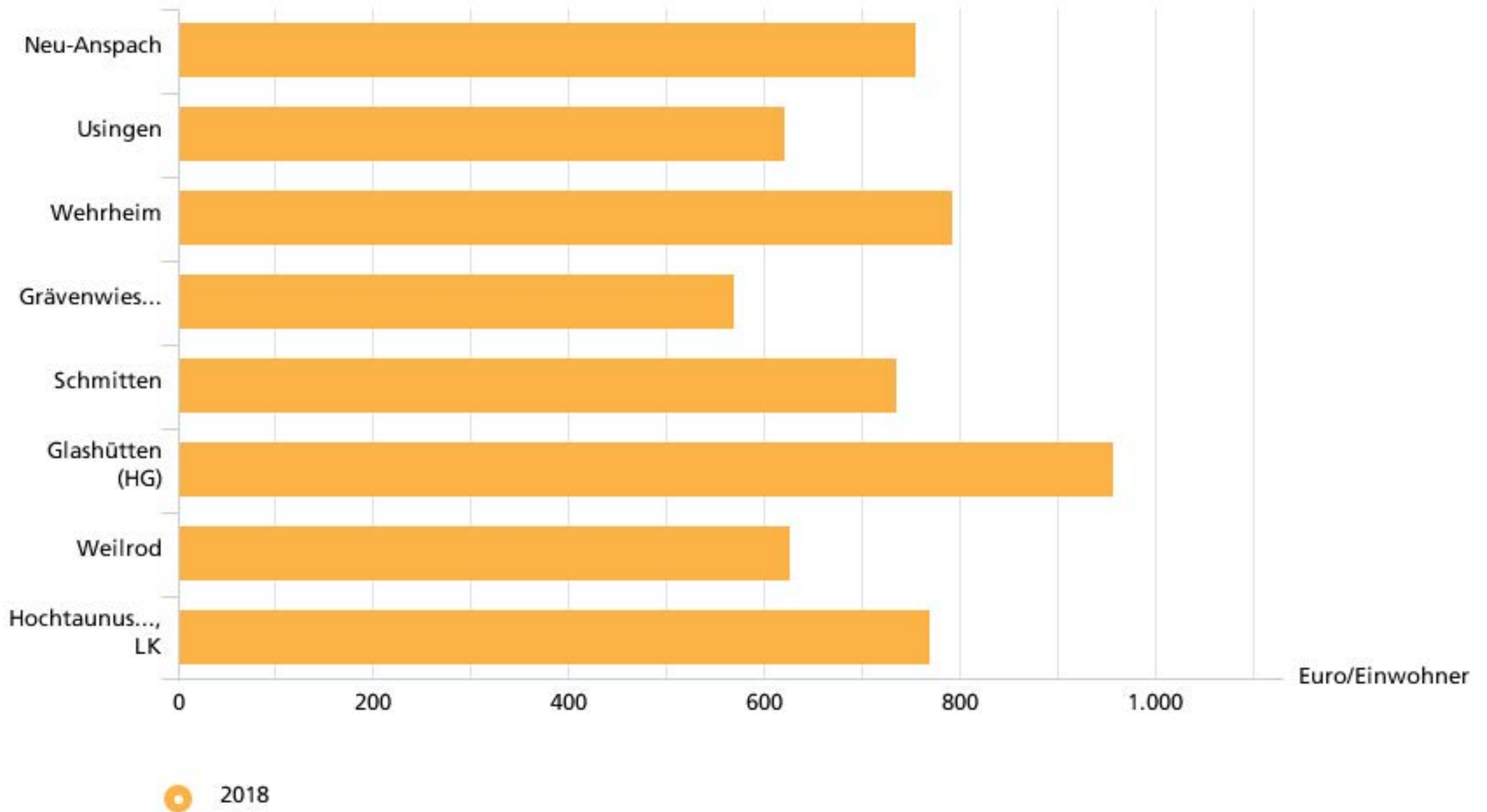


Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen

# Wegweiser Kommune

## Finanzen

Einkommensteuer (Euro/Einwohner)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.724.569,41	-20.395.870,00	-19.494.246,55	-901.623,45
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-743.472,00	-756.040,00	-762.058,81	6.018,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.285.125,00	-2.370.173,00	-2.370.173,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-50.338,00	-39.300,00	-39.300,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.803.504,41</b>	<b>-23.561.383,00</b>	<b>-22.665.778,36</b>	<b>-895.604,64</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328,43	0,00	123,08	-123,08
14	66	Abschreibungen	-18.101,01	0,00	261.477,88	-261.477,88
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.001.103,62	11.387.183,00	10.792.915,92	594.267,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.983.331,04</b>	<b>11.387.183,00</b>	<b>11.054.516,88</b>	<b>332.666,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-9.820.173,37</b>	<b>-12.174.200,00</b>	<b>-11.611.261,48</b>	<b>-562.938,52</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-22.583,00	-75.300,00	-12.340,00	-62.960,00
22	77	Finanzaufwendungen	12.445,00	10.000,00	370.475,00	-360.475,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-10.138,00</b>	<b>-65.300,00</b>	<b>358.135,00</b>	<b>-423.435,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-9.830.311,37</b>	<b>-12.239.500,00</b>	<b>-11.253.126,48</b>	<b>-986.373,52</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-41.255,41	0,00	-9.974,87	9.974,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-41.255,41</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.974,87</b>	<b>9.974,87</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.871.566,78</b>	<b>-12.239.500,00</b>	<b>-11.263.101,35</b>	<b>-976.398,65</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148,49	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>148,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.871.418,29</b>	<b>-12.239.500,00</b>	<b>-11.263.101,35</b>	<b>-976.398,65</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				

## Jahresabschluss 2019

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.</b> Neu-Anspach	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Sebastian Knull
<b>Auftragsgrundlage</b>	Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
<b>Zielgruppe</b>	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.  Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.



## Jahresabschluss 2019

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-388.760,05	-395.000,00	-371.158,62	-23.841,38
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-388.760,05</b>	<b>-395.000,00</b>	<b>-371.158,62</b>	<b>-23.841,38</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83,30	150,00	165,70	-15,70
14	66	Abschreibungen	-3.254,53	0,00	-7.059,87	7.059,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-3.171,23</b>	<b>150,00</b>	<b>-6.894,17</b>	<b>7.044,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-391.931,28</b>	<b>-394.850,00</b>	<b>-378.052,79</b>	<b>-16.797,21</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-8.610,25	-20.030,00	-7.940,77	-12.089,23
22	77	Finanzaufwendungen	984.438,86	975.800,00	938.861,62	36.938,38
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>975.828,61</b>	<b>955.770,00</b>	<b>930.920,85</b>	<b>24.849,15</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>583.897,33</b>	<b>560.920,00</b>	<b>552.868,06</b>	<b>8.051,94</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.195,68	0,00	-350.331,72	350.331,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-5.195,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-350.331,72</b>	<b>350.331,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>578.701,65</b>	<b>560.920,00</b>	<b>202.536,34</b>	<b>358.383,66</b>
		<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.609.134,56	-1.445.368,00	-1.571.186,85	125.818,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.609.134,56</b>	<b>-1.445.368,00</b>	<b>-1.571.186,85</b>	<b>125.818,85</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.030.432,91</b>	<b>-884.448,00</b>	<b>-1.368.650,51</b>	<b>484.202,51</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	446.060,99	868.042,00	910.438,15	-42.396,15
	<b>Summe</b>	<b>446.060,99</b>	<b>868.042,00</b>	<b>910.438,15</b>	<b>-42.396,15</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.277.255,40	-1.715.679,00	-1.973.688,39	258.009,39
	<b>Summe</b>	<b>-1.277.255,40</b>	<b>-1.715.679,00</b>	<b>-1.973.688,39</b>	<b>258.009,39</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-847.637,00</b>	<b>-1.063.250,24</b>	<b>215.613,24</b>

## Jahresabschluss 2019

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortgeschr. Ansatz 2019	Bewegung 2019	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2019	erh. Zuschüsse 2019	Minder-(-)/Mehr-
111-01 (11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	55.000,00	55.000,00	54.172,60	827,40			
111-11 (11106) Erwerb von Software	51.000,00	37.881,23	35.412,73	2.468,50			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	10.000,00	10.000,00	1.743,23	8.256,77			
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	7.000,00	22.944,76	22.944,76				
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	117.000,00	117.000,00	-635,99	117.635,99	-224.751,00	-124.006,47	-100.744,53
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau							
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	45.000,00	45.000,00		45.000,00			
111-66 (11111) Werkzeuge Bauhof	83.200,00	83.200,00	51.429,42	31.770,58			
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	9.500,00	9.500,00	2.125,71	7.374,29			
111-68 (11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	11.600,00	11.600,00		11.600,00			
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt							
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	3.980,00	3.980,00		3.980,00			
126-07 (12601) Kommandofahrzeug SBI							
126-08 (12601) Anschaff.v.Mannschaftstranspotbus							
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	12.440,00	26.995,15	26.995,15				
126-11 (12601) ELW 1 FFW Anspach	140.000,00	140.000,00	190,40	139.809,60	-24.500,00		-24.500,00
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach							
126-13 (12601) Fertigarage FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	2.650,00	5.569,26	5.569,26				
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen-Arnzbach							
126-22 (12601) Fertigarage FFW Hausen							
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	4.080,00	2.937,60	1.732,28	1.205,32			
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	9.710,00	5.670,97		5.670,97			
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	35.060,00	35.408,22	35.408,22				
272-03 (27201) Ankauf Räumlichkeiten Bücherei							
281-01 (28101) Bewegl. Anlageverm. Kulturförderung							
315-01 (31501) Seniorenbeirat		558,11	558,11				
315-03 (31501) Investitionszuschuss Ansiedlung	30.000,00	30.000,00	30.000,00				
361-02-1 (36102) Anbau neue Gruppe Ev. Kita Hausen							
361-03 (36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga	37.000,00	37.000,00		37.000,00			

## Jahresabschluss 2019

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortgeschr. Ansatz 2019	Bewegung 2019	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2019	erh. Zuschüsse 2019	Minder- (-)/Mehr-
361-05 (36101) Bet. 4. Betreuungsggr. Grundschule Hasenb.							
362-01 (36201) Anbau Jugendhaus/Mehrgenerationenhaus	300.000,00	288.802,73		288.802,73	-270.000,00		-270.000,00
365-03 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	4.000,00	5.760,17	5.760,17				
365-04 (36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	5.000,00	5.000,00	4.953,82	46,18			
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener	8.500,00	4.136,07	4.136,07				
365-05-2 (36502) Anbau Schlafraum Kita Hausener		13.412,14	13.412,14				
365-08 (36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	13.000,00	13.388,89	13.388,89				
366-04 (36601) Spielgeräte	48.000,00	48.000,00	31.373,11	16.626,89			
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad	500,00	500,00	2.121,71	-1.621,71		-2.359,66	2.359,66
424-02-10 (42402) Neubau Kühlhaus Gaststätte							
424-02-9 (42402) Neubau Waldschwimmbad	150.000,00	150.000,00		150.000,00	-135.000,00		-135.000,00
424-08-2 (42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld							
424-10-1 (42401) Zaunanlage Sportanlage Hausen							
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	5.000,00	5.000,00	4.770,00	230,00			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	3.000,00	4.770,54	4.770,54				
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	75.000,00	73.229,46	211.038,95	-137.809,49		-178.721,32	178.721,32
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke							
533-10 (53301) Ern. Wasserleitung Schmittener Str.	65.000,00	65.000,00	14.336,27	50.663,73	-4.900,00	-2.966,85	-1.933,15
534-06 (53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem	65.000,00						
534-07 (53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der	32.000,00						
534-08 (53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des		120.512,50	186.089,89	-65.577,39			
541-01-02 (54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allgem.			4.285,87	-4.285,87			
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	15.000,00	15.000,00	265,23	14.734,77			
541-28 (54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnerew./Stabelst	200.000,00	272.582,55	272.582,55				
541-36 (54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp	55.000,00	55.000,00		55.000,00			
541-41-1 (11108) Erschließung Im Kirchborn							
541-41-2 (54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)		19.323,72	19.323,72				
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	76.000,00	4.946,91	198,30	4.748,61			
541-47 (54101) Vollerneuerung Fußbrücke Hausen-Arnzbach	20.000,00	20.000,00		20.000,00	-16.000,00		-16.000,00
541-49 (54101) Meetingpoint Jugendliche	10.000,00	10.000,00		10.000,00			

## Jahresabschluss 2019

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortgeschr. Ansatz 2019	Bewegung 2019	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2019	erh. Zuschüsse 2019	Minder-(-)/Mehr-
541-51 (54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)		3.146,82	3.146,82				
541-52 (54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)							
541-53 (54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)							
541-54 (54101) Vollerneu. Brücke E103 (Rotkehlchenweg)							
541-55 (54101) Vollerneu. Brücke E104 (seitl.Siemensstr.)							
541-56 (54101) Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)							
541-57 (54101) Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)							
541-58 (54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	200.000,00	337.318,52	186.024,16	151.294,36	-125.000,00	-114.500,00	-10.500,00
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	4.000,00	4.000,00		4.000,00			
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe							
553-11 (55301) Zaun Friedhof Anspach	5.000,00	5.000,00	3.059,88	1.940,12			
553-13 (55301) Urnenbaumgrabstätten		425,95	425,95				
553-91 (55301) Grabstätten Friedhof Anspach						-35.317,00	35.317,00
553-93 (55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl						-11.050,00	11.050,00
553-94 (55301) Grabstätten Friedhof Mitte						-63.114,00	63.114,00
553-95 (55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg						-6.770,00	6.770,00
553-96 (55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld						-8.085,00	8.085,00
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	3.000,00	3.000,00	2.852,85	147,15			
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
573-03 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	4.300,00	4.300,00		4.300,00			
573-09 (57302) Bürgerhaus NA, Bühnenbeleuchtung							
573-10 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte							
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.350.079,00	1.350.079,00	1.478.676,45	-128.597,45		-868.000,00	868.000,00
700-00-2 (54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der	92.000,00	97.000,00		97.000,00			
701-00-1 (11108) Erw. Michelbacher Str., 3.BA Westerfeld	1,00	1,00		1,00			
704-00-1 (11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3.	1,00	1,00		1,00			
707-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig, Saalburgstr.							
708-00-1 (11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka					-268.452,00		-268.452,00

## Jahresabschluss 2019

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortgeschr. Ansatz 2019	Bewegung 2019	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2019	erh. Zuschüsse 2019	Minder-(-)/Mehr-
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	400.000,00	410.000,00	17.462,89	392.537,11	-464.175,00		-464.175,00
708-00-3 (53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	212.700,00	212.700,00		212.700,00	-127.067,00		-127.067,00
708-00-4 (53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	429.500,00	429.500,00		429.500,00	-256.590,00		-256.590,00
708-00-5 (53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	184.000,00	184.000,00		184.000,00	-109.916,00		-109.916,00
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	30.000,00	359.685,38		359.685,38			
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	10.000,00	49.889,75		49.889,75			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	10.000,00	70.001,15		70.001,15			
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723	311.600,00	311.600,00		311.600,00	-200.000,00		-200.000,00
713-00-4 (53801) Zufahrt Brandholz von K723	90.000,00	90.000,00		90.000,00			
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes					-201.600,00		-201.600,00
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	10.000,00	10.000,00		10.000,00	-10.000,00		-10.000,00
714-00-3 (53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	86.000,00	86.000,00		86.000,00	-86.000,00		-86.000,00
714-00-4 (53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	49.000,00	49.000,00		49.000,00	-49.000,00		-49.000,00
715-00-1 (11108) Erschl. Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
717-00-1 (11108) Entwicklung Wohngebiet aus Masterplan							
718-00-1 (11108) Immobilienfond zur Bodenbevorratung (ISEK)							
719-00-1 Ankauf Ersatzgelände Tennisanlage 2.BA							
999-99 (61201) Dummy Investition S			-474.717,17	474.717,17			
1096219 (54101) Str.Erschl. Inchenberg	15.000,00	15.000,00	198,30	14.801,70			

# Anhang



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	4
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen .....	4
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung .....	6
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze .....	7
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse .....	9
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	10
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz .....	12
3.1 Aktiva .....	12
3.2 Passiva.....	22
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	34
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung .....	35
4.1.1 Ergebnislage .....	35
4.1.2 Ertragslage.....	39
4.1.3 Aufwandslage .....	47
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	57
5.1 Allgemeine Entwicklung .....	57
5.2 Investitionstätigkeit .....	58
5.3 Investitionsprogramm .....	61
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste .....	63
5.5 Kreditaufnahmen .....	64
6 Anlagenübersicht Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO .....	65
7 Verbindlichkeitenübersicht .....	66
8 Forderungsübersicht .....	67
9 Rückstellungsübersicht .....	68
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO .....	69
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre .....	69
12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten .....	70
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats .....	70
14 Vorbemerkungen .....	72
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft .....	72





16 Wesentliche Abweichungen .....	74
16.1 Abweichungen THH.....	75
16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	79
16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen .....	79
17 Kennzahlen .....	80
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	81
17.1.1 Steuern .....	81
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	88
17.1.3 Personalaufwand .....	90
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	93
17.1.5 Transferaufwendungen .....	94
17.1.6 Haushaltsergebnis .....	96
17.2 Kennzahlen zur Bilanz .....	100
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	101
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	102
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung .....	104
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzeptes .....	107
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	111
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	112
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	113
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	116
19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	117
19.4 Kapitalmarktrisiko .....	121
19.5 Investitions- und Sanierungsstau.....	122
19.6 Sonstige finanzielle Risiken .....	122
19.7 Organisatorische Risiken .....	123
20 Zielsetzung, Strategie und abschließende Bewertung.....	124



## Anhang

### 1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### 1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 03.05.2011 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 06.03.2016 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2019 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2019 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.



Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2018 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises zum Teil unter Hinzuziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft.

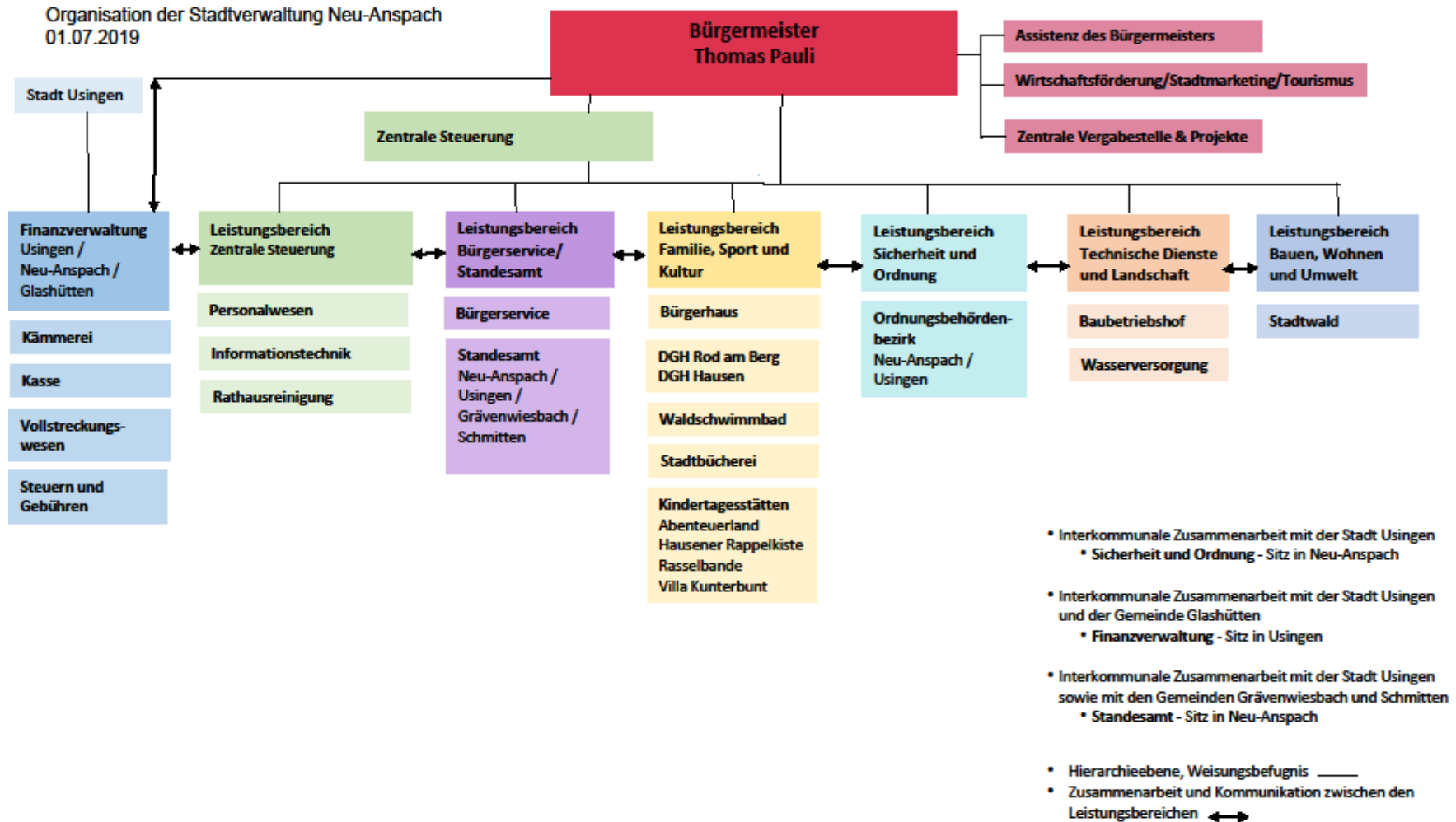
Die Haushaltssatzung 2019 wurde am 13.12.2018 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach beschlossen. Die Genehmigung dieser Haushaltssatzung erfolgte am 19.03.2019. Da die Genehmigungsverfügung der Aufsichtsbehörde einen verminderten Liquiditätskreditrahmen in Höhe von 3,0 Mio. € enthielt, konnte die Haushaltssatzung 2019 nicht veröffentlicht werden und damit in Kraft treten, da man sonst zahlungsunfähig gewesen wäre. Es folgte eine Nachtragssatzung 2019 mit Beschluss am 26.06.2019, in der sowohl die Planansätze als auch der Liquiditätskreditrahmen angepasst wurde. Die Genehmigung des Nachtrages erfolgte dann am 10.10.2019. Mit öffentlicher Bekanntmachung und öffentlicher Auslegung traten dann die ursprüngliche Haushaltssatzung und die Nachtragssatzung am 24.10.2019 in Kraft. Der Jahresabschluss basiert daher ausschließlich auf dem Zahlenwerk des Nachtragshaushalts 2019.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 30.04.2019“ und „31.07.2019“ nachgekommen. Aufgrund der finanziellen Lage Neu-Anspach's wurden zum "19.03.2019" und zum "06.11.2019" sogenannte "Ad-hoc-Berichte" erstellt und den städtischen Gremien vorgelegt.

Der Jahresabschluss 2019 folgt seinem Vorgänger in seiner Struktur und den Inhalten und entspricht dem Aufbau des Haushaltsplanes 2019. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive zum Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.

Seit dem Jahresabschluss 2017 findet man die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahren, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.

## 1.2 Organigramm der Stadtverwaltung



### 1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

<b>Gebühren / Steuern Stadt Neu-Anspach</b>								
							<b>ab 2020</b>	
							<b>Mindest-</b>	
							<b>leerung</b>	
							<b>2016</b>	
							<b>2017</b>	
							<b>2018</b>	
							<b>2019</b>	
							<b>2020</b>	
<b>Tonnengröße</b>								
	Tonnen-							
	tausch	10,43	10,60	10,70	10,80	29,41		
<b>Grundgebühr</b>								
120 l	Restmüll	111,93	148,80	126,16	137,88	127,59		
240 l	Restmüll	220,27	294,01	248,72	272,17	255,18		
<b>Zusätzliche Leerung</b>								
120 l	Restmüll	5,86	5,53	4,77	4,83	4,82	19,28 (4x)	
240 l	Restmüll	11,31	10,66	9,14	9,26	9,17	36,68 (4x)	
<b>Grundgebühr</b>								
1.100 l	Restmüll Container	1.203,92	1.529,95	1.294,40	1.404,12	1.169,57	322,32 (8x)	
<b>Zusätzliche Leerung</b>								
1.100 l	Restmüll Container	50,4	47,41	40,43	40,99	40,29		
<b>Grundgebühr</b>								
120 l	Bioabfall	23,29	21,75	21,59	21,59	entfällt		
240 l	Bioabfall	41,3	38,52	38,20	38,20	entfällt		
<b>Zusätzliche Leerung</b>								
120 l	Bioabfall	2,23	2,06	2,04	2,04	2,49	22,41 (9x)	
240 l	Bioabfall	4,13	3,79	3,75	3,75	4,60	41,40 (9x)	
<b>Säcke</b>								
70 l	Einweg- Restmüll- sack	6,50	6,70	6,45	6,60	6,80		
<b>Monotonne für Papier</b>								
120 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
240 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1100 l	Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>Hebesätze</b>								
Grundsteuer A		350	350	350	350	350		
Grundsteuer B		540	540	540	727	678		
Gewerbsteuer		355	365	380	380	380		
<b>Gebühren für Wasser und Kanal</b>								
Wasser / m³ inkl. 7 % MwSt.		2,89	2,89	2,89	2,52	2,52	(netto 2,35)	
Schmutzwasser / m³		1,65	2,00	2,00	2,15	2,08		
Niederschlagswasser / m² / Jahr		0,60	0,69	0,69	0,81	0,82		



Jahresabschluss 2019 Neu-Anspach

---

<b>Hundesteuer</b>							
1. Hund	jährlich		51,00	60,00	60,00	60,00	60,00
2. Hund	jährlich		122,00	122,00	122,00	122,00	122,00
3. Hund	jährlich		184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Jeder weitere Hund	jährlich		184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Gefährlicher Hund	jährlich		600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
<b>Zählermieten für Wasserzähler</b>							
Wasserzähler	3-5 m <sup>3</sup>		0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Wasserzähler	über 5 m <sup>3</sup>		16,41	16,41	16,41	16,41	16,41



## 1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.

Die Stadt Neu-Anspach ist im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2021 wird es einige gravierende Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt geben. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax-Compliance-Management -System erstellt und wird die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vornehmen.



## 2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt und basiert auf dem Zahlenwerk des Nachtragshaushalts 2019. Spezifizierungen aber auch Abweichungen wurden in der damaligen Bewertungsrichtlinie, welche für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erstellt wurde, festgelegt.

Mit Aktualisierung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im September 2017 mit Wirkung zum 01.01.2017 wurden einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen geschaffen. Diese finden auch im Jahresabschluss 2019 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2019 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2019 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Städte rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zum 31.12.2019 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft.

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Fraktionsmittel gemäß § 36a HGO wurden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Sofern sie auch im Folgejahr nicht aufgebraucht sind, werden sie der Stadt zurückgezahlt.





Alle risikobehaftete Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt, mit Ausnahme von Forderungen gegenüber öffentlichen Institutionen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Es wurden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhenden Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,2 %). Seit 2019 stellt die KDZ eine Vergleichsberechnung zur Verfügung, wieviel höher der Rückstellungsbetrag für Pension- und Beihilfe wäre, wenn die Rückstellung mit dem Marktzins berechnet werden würde. Demnach ist die GemHVO-konforme Rückstellung 1.499.371 € (33 %) zu niedrig.

Die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage werden nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Dies stellt eine periodengerechte Belastung der Haushaltsjahre sicher, da sich die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Schulumlage nach der Steuerkraft der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre bemisst. Da in den Vorjahren eine andere Methode angewandt wurde, kam es im Jahr 2018 zu einem Bruch. Gleichzeitig wurden die Rückstellungsbeträge, die nach der alten Methode ermittelt wurden, gegen das Eigenkapital ausgebucht und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Die §§ 24 und 25 GemHVO haben sich grundlegend geändert und für Klarheit gesorgt. Zukünftig ist die Verrechnung von vorgetragenen Ergebnissen nur noch innerhalb des ordentlichen Ergebnisses auf der einen Seite und innerhalb des außerordentlichen Ergebnisses auf der anderen Seite möglich.

Im Rahmen des Hessenkassengesetzes wurde den Kommunen mit dem sogenannten "Reset-Knopf" ermöglicht, die Altfehlbeträge gegen die Nettoposition auszubuchen. Davon hat die Stadt Neu-Anspach 2018 Gebrauch gemacht und Altfehlbeträge in Höhe von 8.429.667 € ausgebucht, sodass zum 31.12.2018 keinerlei Altfehlbeträge mehr in der Bilanz stehen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der neuen Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.



### 3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

#### 3.1 Aktiva

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.482.705	6.300.884	-181.821

##### Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	92.482	113.859	21.377

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für "Infra 3D Software zur Straßenunterhaltung" (25.918 €), "Software EuroForst Neu-Anspach" (5.283 €), die "Lizenz SIB-Bauwerke (TDL)" (2.618 €) und "Microsoft Office Home and Student 2019 FFW" sowie "Unwettermodul" für die Feuerwehren (1.060 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 14.286 € sowie die Ausbuchung der NSK Lizenz in Höhe von 10.710 €.

##### Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.390.223	6.187.025	-203.198

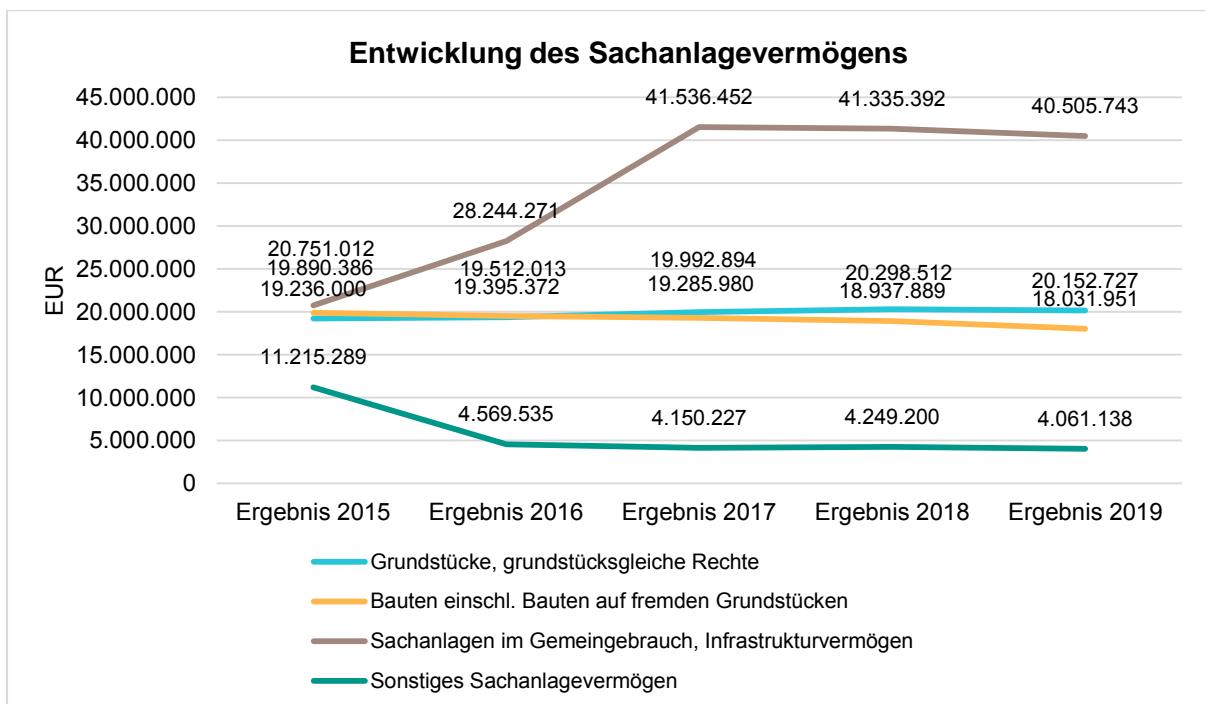
Unter die Investitionszuschüsse fallen z.B. Investitionskostenzuschüsse Ansiedlung Hausärzte (20.000 € & 10.000 €), eine Mastleuchte Siteco Gärtnereiweg (2.567 €) sowie eine Fußwegleuchte St. Marien-Weg (1.719 €). Dem gegenüber stehen 237.484 € für Abschreibungen. Es ergibt sich im Vergleich zu 2018 eine Verringerung von 203.198 €.



## Sachanlagen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	84.820.993	82.751.560	-2.069.433

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden wird die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



## Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.298.512	20.152.727	-145.785

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2018 gegenüber 31.12.2019 überwiegend durch Grundstückszerlegungen, -käufe und -verkäufe sowie Umbuchungen von Teilverkäufen um 145.785 € verringert.

**Bauten**

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	18.937.889	18.031.951	-905.938

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2019 um 905.938 € ab. Zum Einen wurden in 2019 keinerlei neue Gebäude aktiviert zum Anderen kommt es aufgrund des Erbbauvertrages zu einer Abwertung der Sportanlagen nach Übergabe an Sportvereine in Höhe von 446.872 €. Zusätzlich betragen die Abschreibungen 459.066 €.

**Sachanlagen im Gemeingebrauch**

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.335.392	40.505.743	-829.649
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	6.168.214	6.168.295	81
Sonstige Gewässerbauten und deren Messeinrichtungen	652.566	684.203	31.637
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	13.329.122	12.725.448	-603.674
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	27.727	24.537	-3.190

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 829.649 € ab.

In 2019 erfolgten die Fertigstellung der Brücke U8 Gärtnereiweg, Komplettsanierung und Vergrößerung Regenrückhaltebecken "RÜ2" (76.923 €), Wasserleitung Ringschluss Hochzone 1. BA (167.696 €), Wasserleitung Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. (50.268 €), Erneuerung Wasserleitung Schmittener Str. (14.336 €) sowie die Erneuerung der Bushaltestellen (Raiffeisenstr./Hoch-Taunus-Stift; Adolf-Reichw.-Str./BGH; Bahnhofstr./Taunusstr.; Usinger Str./Am Mühlgraben) (199.742 €).

Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 921.236 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 729.947 €.



## Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	710.484	663.857	-46.627

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 46.627 € abgenommen haben, fallen unter anderem Geräte für die Feuerwehr z. B. 21 Atemschutzgeräte (7.681 €), ein Sprungpolster GFD FFW Anspach (6.307 €), vier MSA Pressluftatmer "AirGO Pro" (5.087 €), vier Hohlstrahlrohre "TFT ULTIMATIC" FW Rod am Berg und Anspach (4.348 €), Arbeitsscheinwerfer Teklite mit Ladegerät FW Hausen (1.113 €) sowie Hochdruckreiniger "Kränzle" FW Hausen (1.022 €).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 72.186 €.

## Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.354.850	2.200.721	-154.129

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 43.896 € (z. B. Atemschutzmasken 22.504 €, Rollcontainer 8.193 €, Atemluftflaschen 2.108 € etc.), die Mähraupe für den Bauhof (50.429 €), eine neue Telefonanlage für das Rathaus (44.763 €), für Spielplätze die Spielkombination Exotics "Lebien" (31.373 €), für das Waldschwimmbad 24 Festzeltgarnituren (2.122 €), für den städtischen Kindergarten Abenteuerland in Höhe von 4.954 € (z. B. Puppenecke, Erzieherstühle etc.), für den städtischen Kindergarten Hausener Rappelkiste in Höhe von 17.548 € (z. B. Garderobe, Geschirrspülmaschine, Erzieherstühle, Turnraummatte, Spielteppich etc.), für den städtischen Kindergarten Rasselbande in Höhe von 5.760 € (z. B. Garderobe, Erzieherstühle, Spielteppich, Wickelplatz etc.), für den städtischen Kindergarten Villa Kunterbunt in Höhe von 12.889 € (z. B. Komidämpfer, Erzieherstühle), einen Zuschuss für eine "Hobart Geschirrspülmaschine" für den 750 Jahr-Verein-Hausen (4.878 €), für die EDV-Ausstattung der Verwaltung und Politiker in Höhe von 24.688 € (z. B. Laptop's, Monitore, ThinClient's, I-Pad's, Drucker etc.), Schilder für Friedhöfe und Motorsägen für den Forstbereich sowie weitere kleine Anschaffungen.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 423.335 €.



### Gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.183.866	1.196.560	12.694

Im Jahr 2019 gab es drei größere Zuschreibungen von Anlagen im Bau (AiB). Diese waren zum einen die Errichtung Wärmepufferspeicher am Bauhof (185.138 €) und zum anderen die Erneuerung der Bushaltestellen (184.525 €) sowie die Brückenvollsanierung U08 Gärtnereiweg/Stabelsteiner Weg (272.165 €). Fertig gestellt und damit umgebucht wurden unter anderem Brücke U08 Gärtnereiweg (297.282 €), Ringschluss Hochzone 1. BA. (167.696 €), Bushaltestelle Usinger Str./Am Mühlgraben (70.045 €).

### Finanzanlagen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.401.727	1.420.395	18.668

### Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0

### Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0



### Beteiligungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	690.048	690.048	0

Das Beteiligungsvermögen ändert sich nicht, solange die Beteiligungsunternehmen nicht nachhaltig an Wert verlieren. Die Stadt hält Beteiligungen am WBV Usingen, AWV Oberes Usatal sowie an der Gemeinnützigen Wohnungsbau.

### Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

### Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	134.021	155.256	21.235

Hier wurde die KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2019 in Höhe von 21.235 € gebucht.

### Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	577.658	575.090	-2.567

Der Kapitalstock der Süwag verringert sich durch eine Entnahme um 2.567 €. Damit weist der Bestand immer noch ein Guthaben von 575.090 € aus.



### Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	6.070.321	5.682.350	-387.971

### Vorräte

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	153.790	153.790	0

Hierrunter fallen die Vorräte in der Wasserversorgung. Hier ist zu erwähnen, dass im Gegensatz zu den Vorjahren keine Inventur erfolgte und somit der Stand der Vorräte nicht überprüft wurde.

### Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0





### Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.212.849	2.723.243	-489.605

### Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.441.975	1.476.954	34.979

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 34.979 € zu. Hier enthalten sind offene Forderungen aus Kaufpreiszahlungen nach Grundstücksverkäufen, Kostenbeteiligung an DSD sowie offene Wasser- und Kanalbeiträge.

### Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	882.591	611.752	-270.839

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, in Summe um rund 270.839 €.

Ein Großteil der offenen Posten betrifft Rechnungen von Wasser/Schmutzwassergebühren sowie noch nicht geleistete Steuerforderungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatsteuer) der Stadt. Darin enthalten ist eine Niederschlagung (Einzelwertberichtigung) für ein Gewerbesteuerzahler in Höhe von 249.955 €.



### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	834.650	456.102	-378.548

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sinken um 378.548 €. Da diese Bilanzposition als „Zwischenstation“ für alle ungezielten Geldeingänge dient, lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Forderungen 2017 in 2018 beglichen wurden.

### Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

### Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	53.632	178.435	124.803

Die sonstigen Vermögensgegenstände steigen um 124.803 €. Es handelt sich vorwiegend um debitorische Kreditoren.

### Flüssige Mittel

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	2.703.682	2.805.317	101.635



Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2019 um 101.635 € zu. Sowohl der Bestand an flüssigen Mitteln als auch die Veränderung ist auch aus der Finanzrechnung ersichtlich. Die Differenz von 7 € bzw. 6.155,93 € lässt sich durch die Rückgliederung negativer Bankbestände zum 01.01.2019 erklären sowie durch den Bestand der Handkasse (1.825,00 €), die zwar als flüssige Mittel geführt wird aber nicht die Finanzrechnung berührt.

Zwar lässt sich die Differenz einwandfrei erklären und bestätigt die grundlegende Übereinstimmung der Buchhaltung, dennoch sollten Handkassenbestände nicht als liquide Mittel geführt werden, um den Abgleich direkt feststellen zu können. Da für die Handkassen ein neues Verfahren geprüft wird, konnte die Umstellung nicht bis zur Jahresabschlusserstellung umgesetzt werden.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	38.309	12.799	-25.509

Der Wert der ARAP ist durch die Jahresabgrenzung des Januargehalts der Beamten und der Abgrenzung sonstiger Zahlungen um 25.509 € gesunken.

### Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0



### 3.2 Passiva

#### Eigenkapital

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	14.024.523	14.943.485	918.962

#### Netto-Position

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 - Netto-Position	13.943.157	13.943.157	0

Die Netto-Position ändert sich in der Regel nicht und sollte nach Eröffnungsbilanzkorrekturen 2015 und die Rückführung der Stadtwerke 2017 für die Zukunft konstant bleiben.

#### Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	78.280	1.615.850	1.537.570

Hier wurde das außerordentliche Ergebnis 2018 in die Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses 2019 gebucht.

#### Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0



### Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	1.464.534	1.464.534

Durch das Hessenkassengesetz (§25 Abs. 3 GemHVO "Reset-Knopf" wurde im Jahr 2018 die Möglichkeit geschaffen die vorgetragenen Altfehlbeträge auszubuchen.

In 2019 wurde das außerordentliche Ergebnis 2018 in die Rücklage des außerordentlichen Ergebnis gebucht und dient zum Ausgleich zukünftiger Verluste im außerordentlichen Ergebnis. Der Ausgleich zwischen ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis wird mit dem neuen § 25 GemHVO ausgeschlossen.

### Sonderrücklagen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	78.280	151.316	73.036

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Denn laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

### Stiftungskapital

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

### Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	3.086	-615.522	-618.608



### Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0

In 2018 gab es die Möglichkeit den "Reset-Knopf" zu drücken, also die Ausbuchung der Altfehlbeträge schlägt sich hier nieder.

### Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

### Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

### Jahresergebnis

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.086	-615.522	-618.608

Die Jahresergebnisse aus dem Ergebnishaushalt werden korrekt in der Bilanz dargestellt. Damit stimmen die wesentlichen Faktoren der sogenannten Drei-Komponenten-Rechnung (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) überein.



### Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.461.448	-682.672	778.777

Das ordentliche Ergebnis 2019 schließt nach einem Defizit in 2018 erneut mit einem Defizit ab. Damit wird nach dem „Reset“ 2018 erneut ein negatives Ergebnis ins Folgejahr vorgetragen.

### Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.464.534	67.149	-1.397.385

Das außerordentliche Ergebnis 2019 schließt nach einem Überschuss 2018 erneut mit einem Überschuss ab und erhöht damit die Rücklage im künftigen Jahresabschluss. Eine Verrechnung mit dem ordentlichen Ergebnis ist nicht möglich.

### Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	33.783.320	32.513.920	-1.269.400

### Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	32.967.484	31.745.019	-1.222.465



### Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	20.196.791	19.465.068	-731.723

In den Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 114.500 € für die Fördermittel der Bushaltestellen (1. Abruf) und ein Kläranlagenanteil gemäß E-Vertrag vom 25.05.1998 (1.212 €). Zu einer Abwertung kommt es im Bereich der Erbbaupacht wegen der Übergabe der Sportanlagen an die Sportvereine (46.474 €).

Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (800.962 €) nehmen die Zuschüsse somit um 731.723 € ab.

### Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	8.561.090	8.194.027	-367.063

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten vor allem Erschließungsbeiträge von Bürgern (29.359 €). Weiter waren drei Zuschüsse vom 750 Jahr-Verein Hausen enthalten (Zuschuss für "Brunnentrog" 8.373 €, Zuschuss "Hobart Geschirrspülmaschine" 4.878 € sowie Zuschuss "Gläserschrank" 3.843 €).

Zu einer Abwertung bei der Erbbaupacht kam es wegen der Übergabe der Sportanlagen an die Sportvereine (30.736 €).

Die Auflösung der Sonderposten liegt bei 382.781 €, sodass diese Position um 367.063 € zum Vorjahr sinkt.

### Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	4.209.603	4.085.924	-123.678





Die Investitionsbeiträge nehmen um 123.678 € ab. Darunter fallen Erschließungsbeiträge mit 38.564 € und die Auflösung von Sonderposten beträgt 162.242 €.

### Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	815.836	768.901	-46.935

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert wenn Überschüsse in den Gebührenbereiche entstehen, die gemäß KAG nicht zulässig sind. Somit wird gewährleistet, dass der Gebührenzahler die zu viel entrichtete Gebühr innerhalb von 5 Jahren in Form von niedrigeren Gebühren in der Zukunft zurück erstattet bekommt.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2019 zu einer Unterdeckung von 180.327 € wodurch die vorhandene Rücklage auf nunmehr 401.678 € reduziert wurde.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es zu einer Überdeckung von 128.507 €. Für den Bereich Schmutzwasser wurde eine Gebührenaussgleichsrücklage gebildet, der Bereich Niederschlagswasser ist immer noch defizitär.

Der Bereich Abfall ist bereits seit Jahren defizitär.

### Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0	0	0

### Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0



## Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	6.845.174	5.815.715	-1.029.459

## Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.822.926	5.270.620	447.694

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 447.694 € zu.

Die Zuführungen für Pensionsrückstellungen erhöhen sich um 323.225 € und die Zuführung für Beihilferückstellungen erhöht sich um 28.265 €. Im vorangegangenen Jahresabschluss wurden versehentlich Rückstellungen für Altersteilzeit in Anspruch genommen, obwohl diese gar nicht mehr vorhanden waren. Deshalb erfolgte im Jahr 2019 eine Korrekturbuchung. Demnach nehmen die Rückstellungen für ATZ um 170.737 € zu, sodass der aktuelle Stand bei 0 € liegt. Gleichzeitig wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe für Pensionäre in Anspruch genommen (in Summe 74.533 €).

Wie bereits unter Abschnitt 2. erläutert, wurden die Pensionsrückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungssinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,2 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag eigentlich 1.499.371 € (33 %) zu niedrig.

## Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.141.500	0	-1.141.500



Gemäß GemHVO wurden 766.200 € Kreisumlagerückstellungen und 375.300 € Schulumlagerückstellungen aus dem steuerstarken Jahre 2017 aufgelöst.

### Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

### Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0

### Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	880.749	545.095	-335.654

Die größten Auflösungen und Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- 5.352 € für Brandschutzsanierung Bürgerhaus Inanspruchnahme (Restsumme 15.680 € wurde aufgelöst),
- 44.999 € für Arbeitsgerichtsprozess wurde aufgelöst,
- 155.500 € für Ablöseberechnung Heisterbach Inanspruchnahme (Restsumme 44.500 € wurde aufgelöst),
- 20.000 € für Ablöseberechnung Kreisel 1 Heisterbach Fachingenieur wurden aufgelöst.

Bei der Rückstellung für ehem. Pilotkommune Stadtgrün neu: Baumpflege, Saatarbeiten, Pflanzungen wurden 4.434 € aufgenommen bzw. es fand eine Korrekturbuchung statt.

Die Rückstellungen für Überstunden nehmen in 2019 um 7.755 € zu.

Die Rückstellungen für Resturlaub nehmen in 2019 um 25.609 € ab.

Damit stehen noch sonstige Rückstellungen zur Verfügung:



- 59.000 € Rinnensanierung Sportplatz ARS,
- 486.095 € Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub.

### Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	42.507.011	42.668.504	161.493

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

### Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.555.129	29.845.598	-709.531

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.538.599	29.824.713	-713.887

Trotz der Neudarlehensaufnahme in Höhe von 868.000 € sinkt die Bankdarlehensverschuldung durch die höhere reguläre Tilgung.



### Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

### Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	16.530	20.886	4.356

Es handelt sich hier um die Tilgung des Darlehens der Bitburger Brauerei für die Gaststätte im Bürgerhaus Neu-Anspach.

### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	3.327.824	4.157.100	829.276

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Hessenkasse vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

Das Vorhandensein von Liquiditätskrediten zum Jahresende schließt die HGO eigentlich kategorisch aus. Zudem hat die Stadt Neu-Anspach sich im Rahmen des Hessenkassenvertrages dazu verpflichtet.



### Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	13.195	0	-13.195

### Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	1.248.534	1.209.953	-38.581

In der Masse der Buchungen ist nicht zu erkennen, warum die Verbindlichkeiten zugenommen haben.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.766	1.187.134	-33.632

Wie bei den korrespondierenden Forderungen lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichsten Verbindlichkeiten 2018 in 2019 beglichen wurden bzw. welche Verbindlichkeiten neu hinzugekommen sind.

### Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40.359	822.561	782.202



### Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	19.269	0	-19.269

Die Verbindlichkeiten beschränken sich auf das Sondervermögen aus dem "Franz Rühl Sparbrief". Dieses Stammkapital wurde im Oktober 2018 aufgelöst und der Sparbrief wird über die Stiftungsgemeinschaft der Sparkasse geführt. Die Stadt Neu-Anspach erhält weiterhin die Zinsen.

### Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	6.081.935	5.446.159	-635.776

Hier findet man die Tilgungsrate der Stadt (im Rahmen der Hessenkasse), die in den nächsten 15 Jahren mit einer Summe von 365.600,00 € (25,- € je Einwohner) getilgt wird.

Unter die sonstigen Verbindlichkeiten fallen zudem die Vollstreckungsamtshilfe, Mietkautionen, die umgegliederten kreditorischen Debitoren sowie Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt. Die Verbindlichkeiten beschränken sich auf das Sondervermögen aus dem "Franz Rühl Sparbrief". Dieses Stammkapital wurde im Oktober 2018 aufgelöst und der Sparbrief wird über die Stiftungsgemeinschaft der Sparkasse geführt. Die Stadt Neu-Anspach erhält weiterhin die Zinsen.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.654.026	1.687.812	33.786

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 33.786 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu



finden. Weiter findet man hier die passive Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2019 (Zahlungen von Debitoren in 2019 für Leistungen in 2020).

## 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2019 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von - 615.522,35 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2019 in Höhe von 1.167.735 Euro beträgt die Veränderung -1.783.257,4 Euro.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist jedoch zu relativieren. Nachhaltige Aussagekraft hat lediglich das Ordentliche Ergebnis, welches um außerordentliche, einmalige Effekte, z.B. durch Grundstücksverkäufe bereinigt ist.

Das ordentliche Ergebnis 2019 beträgt -682.671,62 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2019 in Höhe von 630.405 Euro beträgt die Veränderung -1.313.076,67 Euro.

Deutlich erkennbar ist, dass der Jahresabschluss 2019 im ordentlichen Ergebnis nicht ausgeglichen ist. Dies resultiert im Wesentlichen aus einer Gewerbesteuerückzahlung in Höhe von ca. 1.802.000 €. Auf dieses Ereignis wird im Kapitel 4.1.2 genauer eingegangen.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 67.149,27 Euro, was sich aus Grundstücksverkäufen in dieser Höhe zusammensetzt. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 537.330 Euro beträgt die Veränderung -470.180,73 Euro.





## 4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

---

**= Jahresergebnis**

### 4.1.1 Ergebnislage

#### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Während der Aufstellung dieses Jahresabschlusses bricht die sogenannte "Covid 19-Krise (Corona)" aus. Die Auswirkungen dieser weltweiten Krise können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Sicher jedoch ist, dass dies langwierige und schwerwiegende Folgen für die gesamte Weltwirtschaft haben wird. Mit immensen Einbrüchen bei der Gewerbe- und der Einkommensteuer ist zu rechnen. Laut aktuellen Sachstand liegen bereits etliche Stundungsanträge für die Gewerbesteuer vor.



## Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2019 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 dargestellt, wobei hier noch mal erwähnt wird, dass bei jeglichen Planzahlen das Zahlenwerk des Nachtragshaushalts zu Grunde liegt:

### Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Ordentliche Erträge	33.618.530,23	35.224.073	34.637.307,56	-586.765,43	-1,67
Ordentliche Aufwendungen	34.131.949,95	33.718.748	34.071.939,48	353.191,54	1,05
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-513.419,72</b>	<b>1.505.325</b>	<b>565.368,08</b>	<b>-939.956,97</b>	<b>-62,44</b>
Finanzerträge	50.283,88	112.880	62.296,35	-50.583,65	-44,81
Zinsen und sonstige Aufwendungen	998.312,65	987.800	1.310.336,05	322.536,05	32,65
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-948.028,77</b>	<b>-874.920</b>	<b>-1.248.039,70</b>	<b>-373.119,70</b>	<b>-42,65</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.461.448,49</b>	<b>630.405</b>	<b>-682.671,62</b>	<b>-1.313.076,67</b>	<b>-208,29</b>
Außerordentliche Erträge	2.159.682,53	537.330	905.371,46	368.041,46	68,49
Außerordentliche Aufwendungen	695.148,05	--	838.222,19	838.222,19	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.464.534,48</b>	<b>537.330</b>	<b>67.149,27</b>	<b>-470.180,73</b>	<b>-87,50</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.085,99</b>	<b>1.167.735</b>	<b>-615.522,35</b>	<b>-1.783.257,40</b>	<b>-152,71</b>

### Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 565.368,08 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 1.078.787,8 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -939.956,97 Euro.



## **Finanzergebnis**

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -1.248.039,70 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -300.010,93 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -373.119,7 Euro verändert.

## **Ordentliches Ergebnis**

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richtet sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -682.671,62 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 778.776,87 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -1.313.076,67 Euro.

## **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 67.149,27 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt somit -615.522,35 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -618.608,34 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 1.167.735 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -1.783.257,4 Euro.

## **Rücklagen**

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.



In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

### Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Eigenkapital	0	0	0	14.024.523	14.943.485
1.1. - Nettoposition	5.670.057	5.670.057	2.773.140	13.943.157	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	981.639	0	1.173.019	78.280	1.615.850
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	981.639	0	1.173.019	0	1.464.534
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-11.777.520	-9.622.862	-5.663.399	3.086	-615.522
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-10.957.280	-10.795.882	-8.429.667	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-10.957.280	-11.645.622	-8.429.667	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	849.740	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-820.240	1.173.020	2.766.268	3.086	-615.522
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.669.981	-1.525.263	-523.471	-1.461.448	-682.672
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	849.740	2.698.283	3.289.739	1.464.534	67.149

Im Jahr 2018 gab es die Möglichkeit einen des Hessenkassengesetzes den sogenannten "Reset-Knopf" (§25 Abs. 3 GemHVO) zu verwenden und dadurch wurden die vorgetragenen Altfehlbeträge komplett ausgebucht.

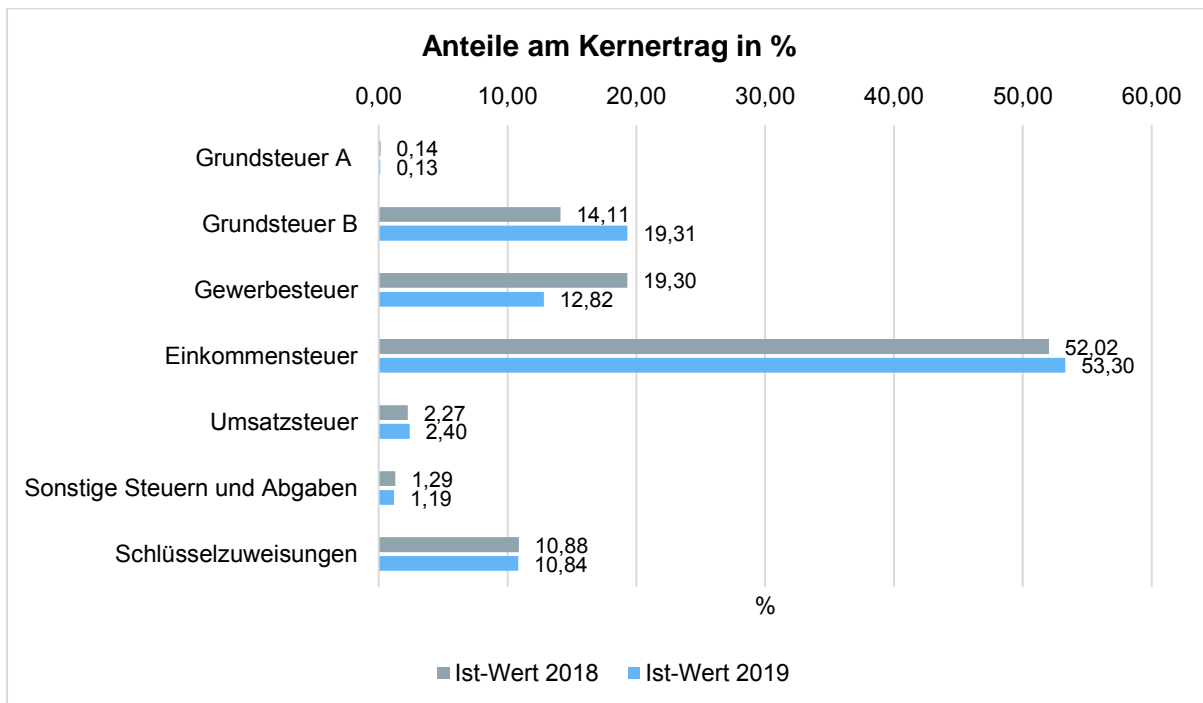


## 4.1.2 Ertragslage

### Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.





## Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

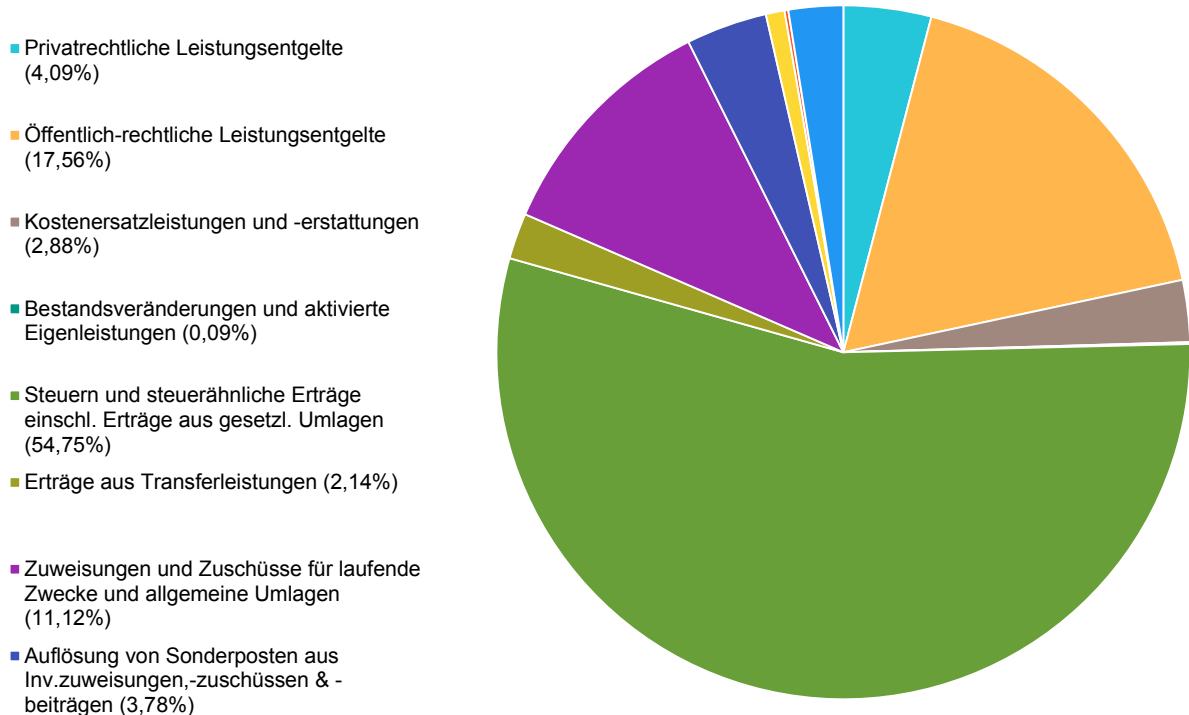
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.409,52	1.376.350	1.454.796,12	78.446,12	5,70
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.423.858,24	6.222.532	6.253.967,65	31.435,65	0,51
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	907.269,23	1.163.382	1.026.803,47	-136.578,53	-11,74
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	11.779,90	5.000	30.484,88	25.484,88	509,70
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	18.724.569,41	20.395.870	19.494.246,55	-901.623,45	-4,42
Erträge aus Transferleistungen	743.472,00	756.040	762.058,81	6.018,81	0,80
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.319.814,78	3.757.773	3.958.097,18	200.324,18	5,33
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.394.788,89	1.361.421	1.345.984,50	-15.436,50	-1,13
Sonstige ordentliche Erträge	720.568,26	185.705	310.868,40	125.163,41	67,40
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>33.618.530,23</b>	<b>35.224.073</b>	<b>34.637.307,56</b>	<b>-586.765,43</b>	<b>-1,67</b>
Finanzerträge	50.283,88	112.880	62.296,35	-50.583,65	-44,81
Außerordentliche Erträge	2.159.682,53	537.330	905.371,46	368.041,46	68,49
<b>Summe</b>	<b>35.828.496,64</b>	<b>35.874.283</b>	<b>35.604.975,37</b>	<b>-269.307,62</b>	<b>-0,75</b>



### Ertragsarten im Kuchendiagramm



Die Erträge insgesamt weichen um -223.521,27 Euro vom Vorjahresergebnis und um -269.307,62 Euro von der Haushaltsplanung ab.

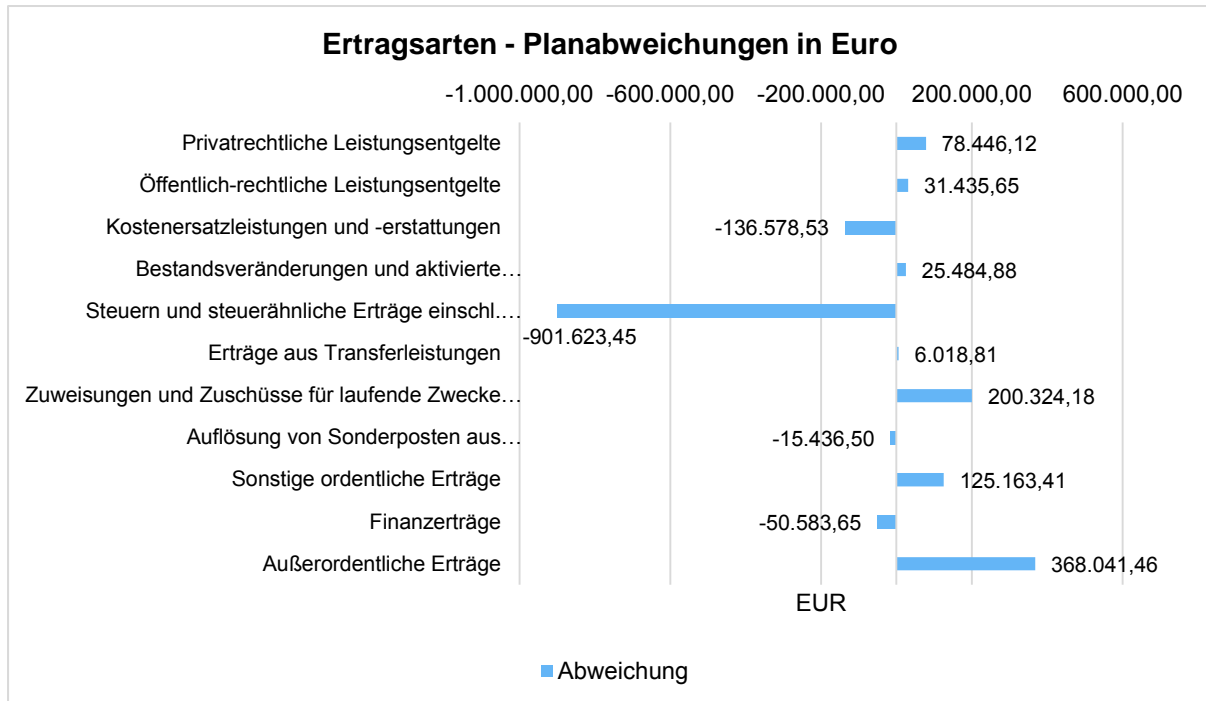
Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 1.018.777,33 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -586.765,43 Euro.

Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich aus weniger Gewerbesteuererinnahmen. Die Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer, den Zuweisungen & Zuschüssen insbesondere durch die Kita-Freistellung und sonstigen ordentlichen Erträge fließen hier jedoch ebenso mit hinein.



## Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



## Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

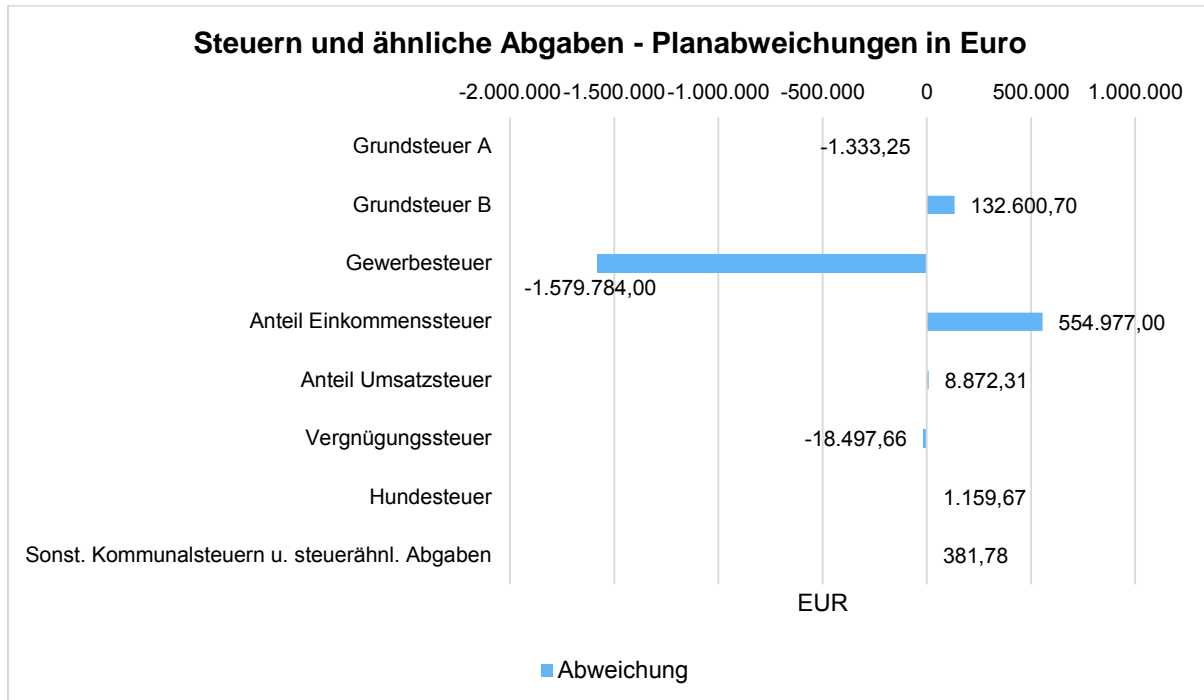
### Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	28,38	30	28,37	-1,33	-4,49
Grundsteuer B	2.965,32	4.090	4.222,60	132,60	3,24
Gewerbesteuer	4.054,24	4.383	2.803,38	-1.579,78	-36,04
Anteil Einkommenssteuer	10.928,97	11.099	11.653,98	554,98	5,00
Anteil Umsatzsteuer	477,33	516	524,87	8,87	1,72
Vergnügungssteuer	167,08	175	156,50	-18,50	-10,57
Hundesteuer	68,29	68	69,16	1,16	1,71
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	34,95	35	35,38	0,38	1,09
<b>Summe</b>	<b>18.724,57</b>	<b>20.396</b>	<b>19.494,25</b>	<b>-901,62</b>	<b>-4,42</b>





Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Deutlich erkennbar werden hier die hohen Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer. Dies resultiert aus einer hohen Rückzahlung an einen Gewerbesteuerzahler für nicht korrekt veranlagte Jahre seit 2012. Das Unternehmen meldete Zahlen für den falschen Standort, wodurch das Finanzamt für Neu-Anspach die Gewerbesteuerzahlungen korrekt festsetzte. Die Stadt Neu-Anspach veranlagte diese Bescheide entsprechend und erhielt auch die Zahlungen seitens des Unternehmens. Durch eine Betriebsprüfung im Jahr 2019 fiel auf, dass die gemeldeten Zahlen nicht bei der richtigen Kommune veranlagt wurden und es kam zu Korrekturbescheiden. Somit mussten 1.802.000 € (inkl. Zinsen) zurückgezahlt werden.

Regressansprüche können nicht geltend gemacht werden. Dies wurde mit Hilfe des Hessischen Städtetages und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes bereits abgeklärt. Eine Anfrage beim Land Hessen bezüglich des Landesausgleichsstockes wurde gestellt.

Die hohe Gewerbesteuerrückzahlung ist extrem ausschlaggebend für das hohe Defizit im ordentlichen Ergebnis.

Die Einkommensteuer für 2019 fällt sogar ein wenig besser aus, als prognostiziert.



## Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

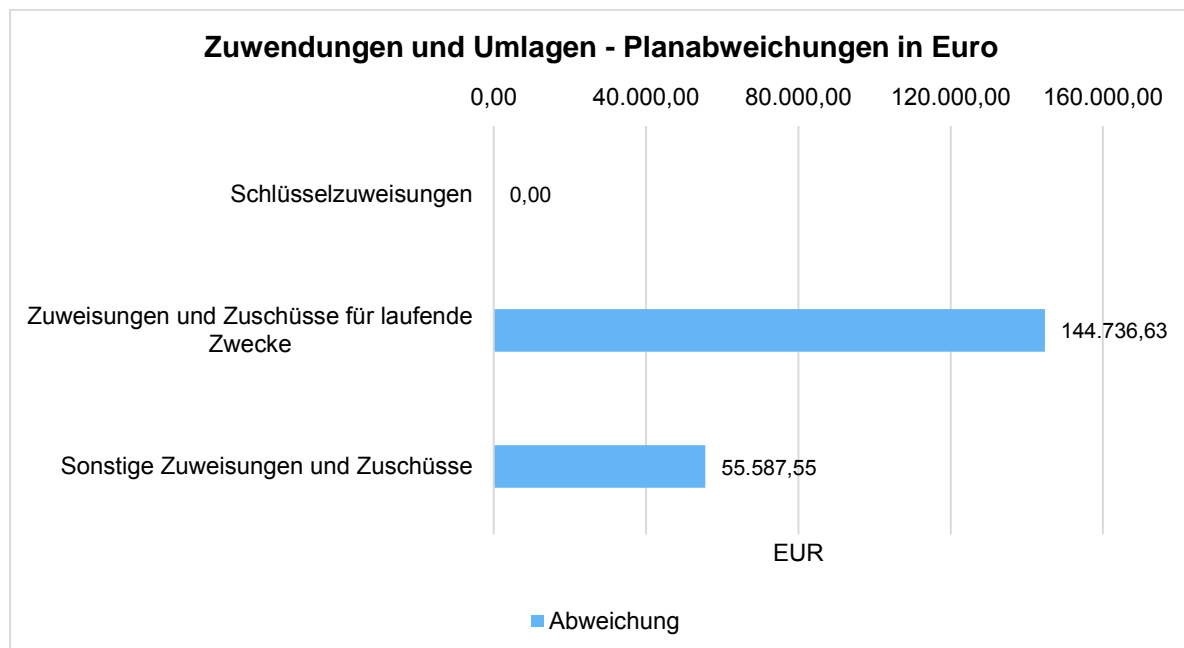
Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 638.282,4 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 200.324,18 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	2.284,84	2.370	2.370,17	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.011,29	1.376	1.520,34	144,74	10,52
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	23,69	12	67,59	55,59	463,23
<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>3.319,81</b>	<b>3.758</b>	<b>3.958,10</b>	<b>200,32</b>	<b>5,33</b>

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:





Neu-Anspach gehört zu den wenig echten Verlierern des KFA's. Durch die Schlüsselung als Grundzentrum bekommt Neu-Anspach seit 2016 einen noch kleineren Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes als nach dem vorherigen Verteilungsmodell, was sich rein auf die Einwohnerzahl bezog.

2016 hat Neu-Anspach 2,14 Mio. € aus Schlüsselzuweisungen generiert. 2015 waren es noch rund 2,42 Mio. €. Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Es wird sich jedoch bereits auf höchster Ebene für eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren eingesetzt. 2017 stieg die Schlüsselzuweisung für Neu-Anspach wieder gering an, sodass 2,25 Mio. € generiert wurden. 2018 liegt die Schlüsselzuweisung bei 2,28 Mio. €. 2019 liegt die Schlüsselzuweisung bei 2,37 Mio. €.

Durch die vom Land Hessen im Jahr 2018 beschlossene 6-Stunden-Freistellungsregelung in Kindertagesstätten steigen die Zuschüsse vom Land an. Jedoch wird in Kapitel 4.1.3 auch deutlich, dass dadurch wesentlich höhere Ausgaben entstehen. Hinzu kommt, dass die Kita-Gebühren gesenkt wurden.

### Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

### Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.409,52	1.376.350	1.454.796,12	78.446,12	5,70
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.423.858,24	6.222.532	6.253.967,65	31.435,65	0,51
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	907.269,23	1.163.382	1.026.803,47	-136.578,53	-11,74
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	11.779,90	5.000	30.484,88	25.484,88	509,70
Erträge aus Transferleistungen	743.472,00	756.040	762.058,81	6.018,81	0,80
Sonstige ordentliche Erträge	720.568,26	185.705	310.868,40	125.163,41	67,40
Finanzerträge	50.283,88	112.880	62.296,35	-50.583,65	-44,81
Außerordentliche Erträge	2.159.682,53	537.330	905.371,46	368.041,46	68,49
<b>Summe sonstige Ertragsarten</b>	<b>12.389.323,56</b>	<b>10.359.219</b>	<b>10.806.647,14</b>	<b>447.428,15</b>	<b>4,32</b>

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.



Daneben stehen vor allem Pachteinnahmen für Grundstücke (z. B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 476.442,22 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 376.825 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 99.617,22 Euro.

Hier ist zu erwähnen, dass zwar das Einnahmesoll überschritten ist, dies aber nicht nachhaltig ist. Durch die Borkenkäferkatastrophe in Folge der Trockenheit mussten unzählige Wälder zwangsabgeholzt werden. Die Masse hat zwar die Einnahmen gebracht, jedoch zu weniger als die Hälfte der ursprünglichen Preise. Zudem fehlen diese Mengen in der Zukunft.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 371.158,62 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 395.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von - 23.841,38 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z. B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2019 beträgt 615.574,50. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 795.755,90.

Hier wird deutlich, dass die Kita-Gebühren aufgrund der 6-Stunden-Freistellung, die im Jahr 2018 vom Land beschlossen und umgesetzt wurden, gesunken sind.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2019 beträgt 5.040.564,95 Euro. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 5.032.401,73 Euro.

Der größte Posten im Rahmen der Kostenerstattungen ist der Anteil Usingens an dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2019 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 318.850,71 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 322.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von - 3.149,29 Euro.

Nach der Abrechnung des Standesamtes im Jahr 2019 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 71.835,01 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 78.650 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -6.814,99 Euro.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsverbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von



Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umlegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturbuchungen ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2019:

- Waldschwimmbad 10.000,00 €
- Ausländerbeirat 4.961,09 €
- Jugendpflege 1.699,61 €

#### 4.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

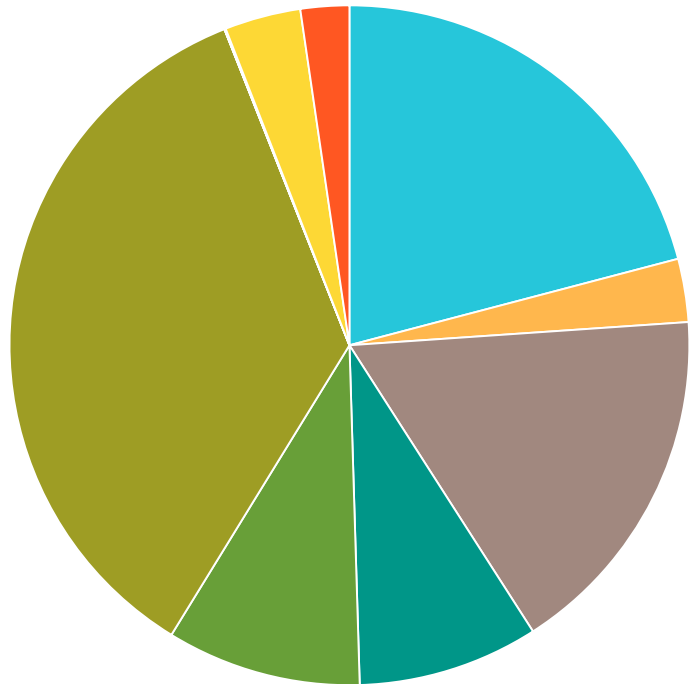
##### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	7.569.332,89	7.558.950	7.571.928,28	12.978,28	0,17
Versorgungsaufwendungen	808.651,33	776.151	1.088.609,43	312.458,43	40,26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.803.623,29	5.431.012	6.161.525,86	730.513,92	13,45
Abschreibungen	2.909.566,40	2.749.606	3.113.800,04	364.194,04	13,25
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	3.031.395,49	3.670.813	3.352.839,29	-317.973,71	-8,66
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.990.187,62	13.506.698	12.760.411,57	-746.286,43	-5,53
Transferaufwendungen	108,75	5.500	217,50	-5.282,50	-96,05
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.084,18	20.018	22.607,51	2.589,51	12,94
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.131.949,95</b>	<b>33.718.748</b>	<b>34.071.939,48</b>	<b>353.191,54</b>	<b>1,05</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	998.312,65	987.800	1.310.336,05	322.536,05	32,65
Außerordentliche Aufwendungen	695.148,05	--	838.222,19	838.222,19	--
<b>Summe</b>	<b>35.825.410,65</b>	<b>34.706.548</b>	<b>36.220.497,72</b>	<b>1.513.949,78</b>	<b>4,36</b>



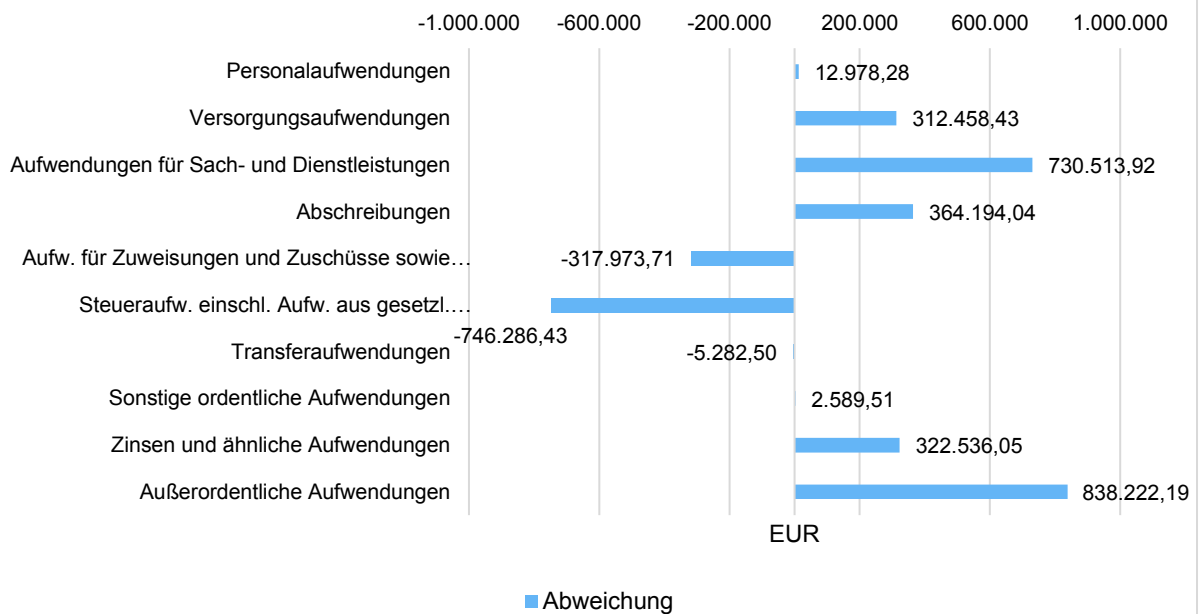
### Aufwandsarten Kuchendiagramm

- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.
- Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- Außerordentliche Aufwendungen



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:

### Aufwandsarten - Planabweichungen in Euro





Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 395.087,07 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 1.513.949,78 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -60.010,47 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 353.191,54 Euro.

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den gestiegenen Versorgungsaufwendungen, den gestiegenen Sach- und Dienstleistungen, den höheren Abschreibungen und den gesunkenen Steueraufwendungen geschuldet.

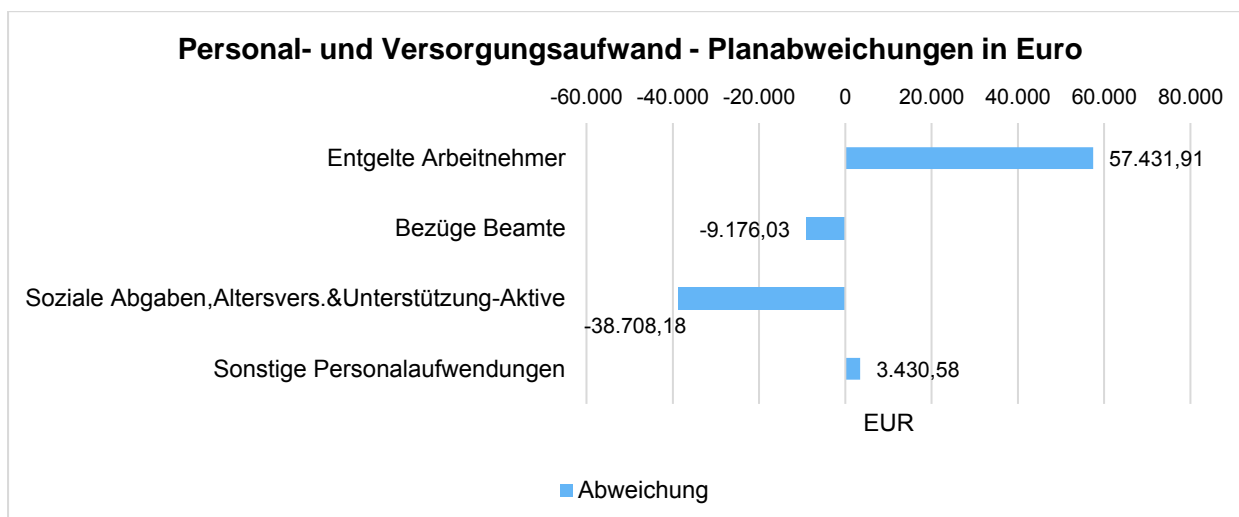
### Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung %
Entgelte Arbeitnehmer	6.090.400,81	5.909.920	5.967.351,91	57.431,91	0,97
Bezüge Beamte	255.631,21	251.000	241.823,97	-9.176,03	-3,66
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	1.217.700,66	1.393.530	1.354.821,82	-38.708,18	-2,78
Sonstige Personalaufwendungen	5.600,21	4.500	7.930,58	3.430,58	76,24
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.569.332,89</b>	<b>7.558.950</b>	<b>7.571.928,28</b>	<b>12.978,28</b>	<b>0,17</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>808.651,33</b>	<b>776.151</b>	<b>1.088.609,43</b>	<b>312.458,43</b>	<b>40,26</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Die letzten eingeplanten Tarifsteigerungen gab es zum 01.04.2019 von 2,81% bis 5,39%, im Durchschnitt 3,09% bei den Beschäftigten. Bei den Beamten gab es zum 01.03.2019 3,2 %. Das Personalkostenbudget ist gegenüber der Planung eine Punktlandung.

Deutliche Überschreitungen gab es bei den Versorgungsaufwendungen, was durch höhere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen nach Anpassung der Sterbetafel zu begründen ist.

### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 6.161.525,86 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 357.902,57 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt 730.513,92 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

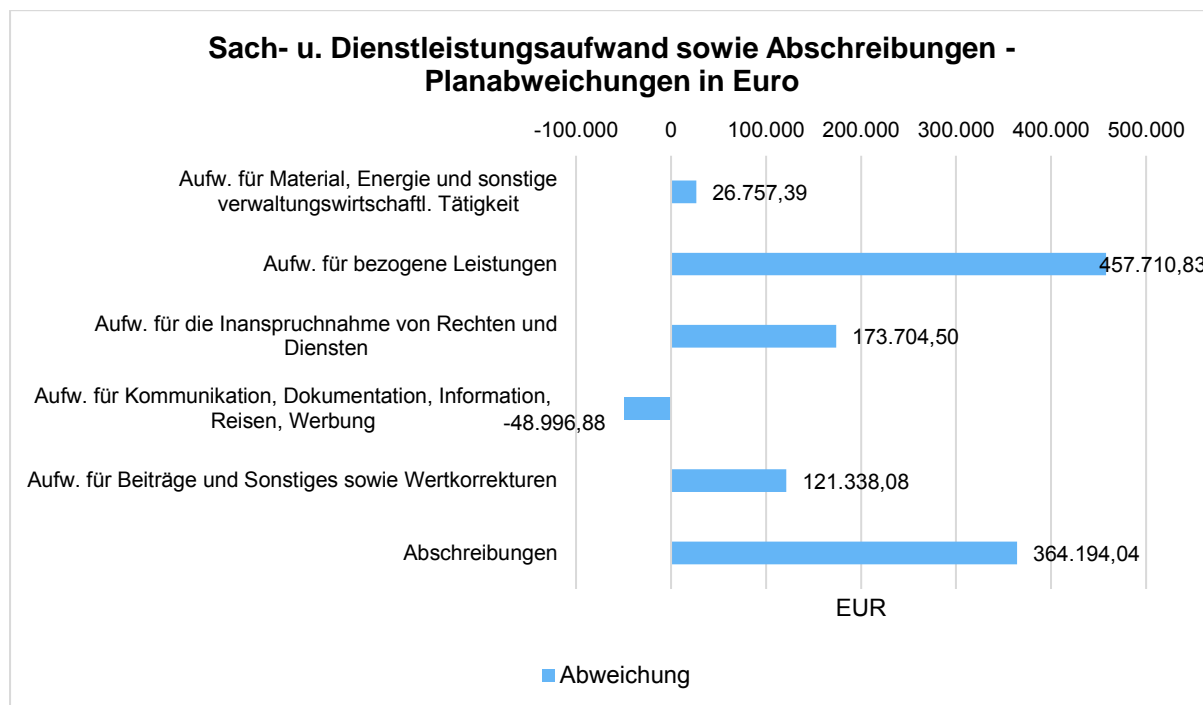
### Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	999.781,13	1.046.745	1.073.502,44	26.757,39	2,56
Aufw. für bezogene Leistungen	2.694.254,94	2.589.458	3.047.168,72	457.710,83	17,68
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.532.696,13	1.357.030	1.530.734,50	173.704,50	12,80
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	183.654,29	241.902	192.905,12	-48.996,88	-20,25
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	393.236,80	195.877	317.215,08	121.338,08	61,95
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt</b>	<b>5.803.623,29</b>	<b>5.431.012</b>	<b>6.161.525,86</b>	<b>730.513,92</b>	<b>13,45</b>
Abschreibungen	2.909.566,40	2.749.606	3.113.800,04	364.194,04	13,25





Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



### Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2019
01 - Innere Verwaltung	907.314
02 - Sicherheit und Ordnung	460.177
04 - Kultur und Wissenschaft	67.808
05 - Soziale Leistungen	347.043
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	437.622
08 - Sportförderung	167.954
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	79.769
11 - Ver- und Entsorgung	1.847.820
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.099.201
13 - Natur- und Landschaftspflege	525.874
14 - Umweltschutz	41.016
15 - Wirtschaft und Tourismus	177.079
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	166
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>6.158.841</b>



Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten, Sachkosten im Bauhof sowie Städtebauliche Planungskosten.

Im Teilhaushalt 11 (seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung, Trinkwasserzähler sowie die Nutzung des Wertstoffhofes.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass die Sach- und Dienstleistungen in Summe wesentlich höher sind als geplant und als das Vorjahresergebnis.

#### Darstellung über einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2019	Fortgesch. Ansatz 2019	Differenz
Strom allgemein	143.056,35	129.010,00	14.046,35
Strom f. Straßenbeleuchtung	195.160,65	160.000,00	35.160,65
Heizöl	50.536,74	32.300,00	18.236,74
Treibstoffe	62.524,11	53.550,00	8.974,11
Wasser	52.078,47	33.650,00	18.428,47
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	37.519,66	25.500,00	12.019,66
Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist. (Forst)	305.571,32	84.232,00	221.339,32
Ausstellung von Pässen - Bundesdruckerei	74.673,62	68.000,00	6.673,62
Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	273.528,11	137.220,00	136.308,11
Instandhaltung von Fahrzeugen	74.341,77	60.500,00	13.841,77
Instandh. von Sachanl. Gemeingeb., Infrastrukturvermögen (Straßen etc.)	668.858,19	511.467,00	157.391,19
Wartungskosten	289.642,03	273.405,00	16.237,03
Transportkosten	313.225,73	304.460,00	8.765,73
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	388.957,30	365.650,00	23.307,30
Leasing	35.220,39	29.460,00	5.760,39
Müllabfuhrgebühren	575.120,30	530.320,00	44.800,30
Oberflächenentwässerungsgebühr	392.059,44	317.270,00	74.789,44
Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	19.290,00	7.800,00	11.490,00
Aufwandsentsch. f. städtische Gremien SD.NET	47.266,00	40.000,00	7.266,00
Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	133.392,48	133.392,48

Der Hauptgrund für die deutliche Überschreitung der Sach- und Dienstleistungen lässt sich an vier Punkten erklären. Mehraufwendungen im Bereich Stadtwald in Folge der Kalamität und der



Folgen der Trockenheit/Borkenkäfer +240 T€, erhöhte Bauunterhaltung der städtischen Liegenschaften + 135 T€, Instandhaltungskosten des Straßennetzes + 100 T€, sowie die Zuführung zu der Gebührenausrücklage Schmutzwasser +133 T€.

In den Haushaltsberatungen wurde eine pauschale Kürzung der Sach- und Dienstleistungen um 7,27% beschlossen.

Im Kapitel der außerplanmäßigen Ausgaben findet man hierzu auch drei Vorlagen. Bereits bei der Haushaltsplanaufstellung wurde seitens der Kämmerei darauf hingewiesen, dass die Planansätze im Straßenbaubereich zu niedrig sind. Dies spiegelt sich nun hier wieder.

### Einige Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2019	Fortgesch. Ansatz 2019	Differenz
sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	43.404,45	52.320,00	8.915,55
Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	61.810,25	93.371,00	31.560,75
übriger sonstiger Materialaufwand	15.195,48	22.240,00	7.044,52
Aufwendungen für Ortsplanung durch Dritte	71.514,12	139.710,00	68.195,88
Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	34.606,63	47.591,89	12.985,26
Unterhaltung Inventar	335.463,28	388.846,00	53.382,72
Reisekosten	12.933,90	19.222,00	6.288,10
Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	64.664,64	94.415,00	29.750,36
Kfz-Versicherungsbeiträge	46.653,14	54.080,00	7.426,86

Ein paar größere Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen konnten bei der Ortsplanung durch Dritte (Städtebauliche Planung und Entwicklung) und der Unterhaltung Inventar erreicht werden.

Die deutliche Überschreitung der Ansätze der Abschreibungen lässt sich in erster Linie mit der hohen Einzelwertberichtigung auf Forderungen (260 T€) begründen, aber auch dadurch, dass die Abschreibung für neue Investitionen nicht ausreichend in der Planung berücksichtigt wurden.

### Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 16.113.468,36 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um - 908.223,5 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -1.069.542,64 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die geringen Steuereinnahmen auch zu niedrigeren Kreis- und Schulumlage sowie Gewerbesteuerumlage geführt haben.

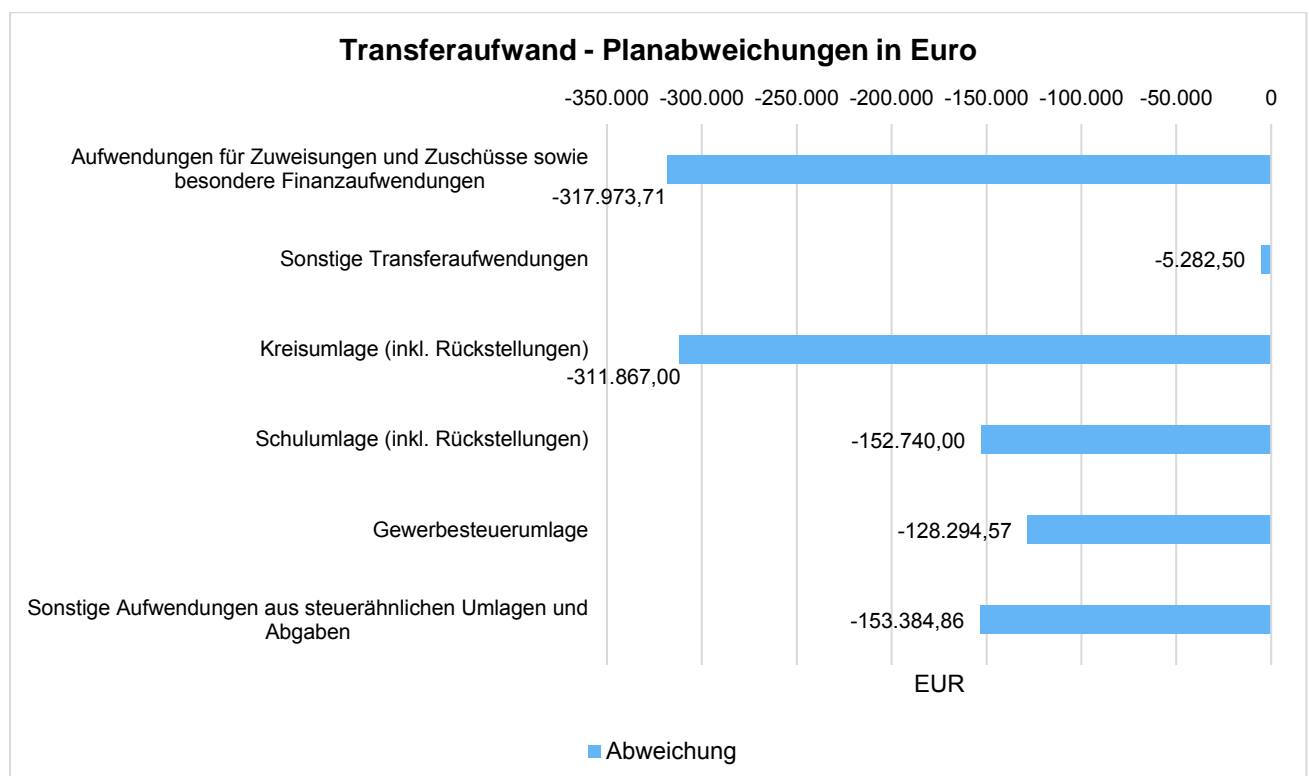


In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

### Transferaufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.031.395,49	3.670.813	3.352.839,29	-317.973,71	-8,66
Sonstige Transferaufwendungen	108,75	5.500	217,50	-5.282,50	-96,05
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.366.374,00	7.195.178	6.883.311,00	-311.867,00	-4,33
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.835.637,00	3.524.645	3.371.905,00	-152.740,00	-4,33
Gewerbsteuerumlage	731.235,26	598.160	469.865,43	-128.294,57	-21,45
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.056.941,36	2.188.715	2.035.330,14	-153.384,86	-7,01

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2019 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 2.688.786,95 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 2.956.893 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -268.106,05 Euro.

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2019 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von noch 214.941,25 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 215.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -58,75 Euro.

### Sonstige Aufwendungen

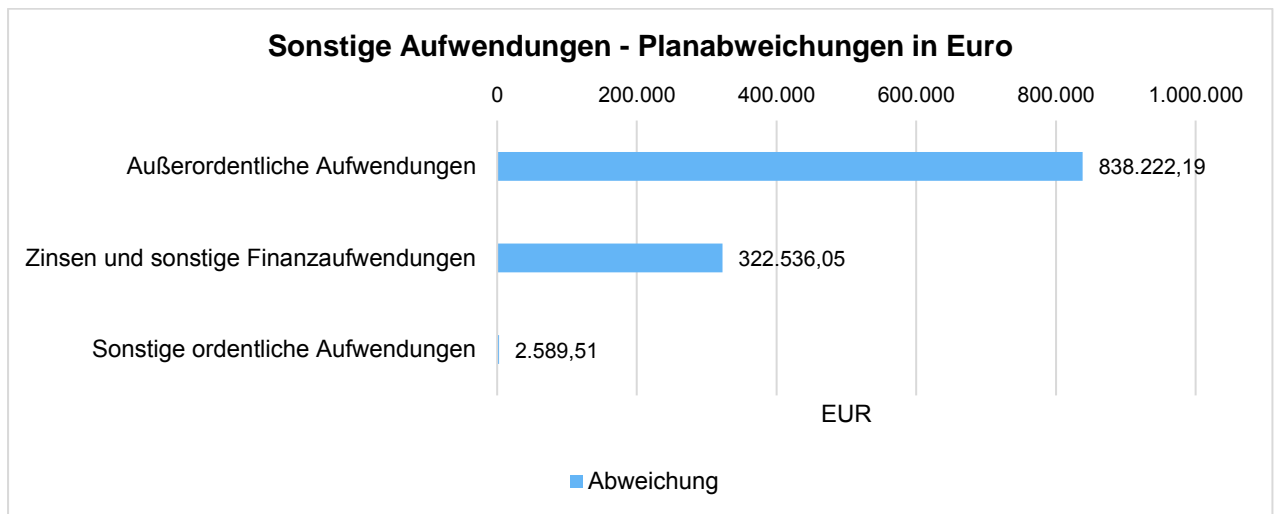
Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

### Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.084,18	20.018	22.607,51	2.589,51	12,94
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	998.312,65	987.800	1.310.336,05	322.536,05	32,65
Außerordentliche Aufwendungen	695.148,05	--	838.222,19	838.222,19	--



Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



In den Zinsaufwendungen stecken allein ca. 360.000 € Zinsen für die Rückzahlung der bereits erwähnten Gewerbesteuer für ein falsch veranlagtes Unternehmen.

Ein wesentlicher Punkt bei den außerordentlichen Aufwendungen macht die Abwertung der Grundstücks- und Gebäudewerte in Höhe von fast 400 T€ in Folge des Erbbauvertrages durch die Übergabe der Sportanlagen an die Sportvereine, die nicht durch eine entsprechende Erbbau-pacht abgegolten werden.

Hinzu kommen periodenfremde Aufwendungen und Grundstücksgeschäfte, die mit außerordentlichen Erträgen korrespondieren. 170 T€ macht die Korrektur des negativen Rückstellungsbetrages der Altersteilzeit aus.



## 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

### 5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.531.211,96	33.552.341	33.175.683,61	-376.657,38	-1,12
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.189.876,54	31.671.709	32.663.982,37	992.273,37	3,13
<b>19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>341.335,42</b>	<b>1.880.632</b>	<b>511.701,24</b>	<b>-1.368.930,75</b>	<b>-72,79</b>
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.039.048,53	3.110.281	1.010.502,04	-2.099.778,96	-67,51
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.975.587,45	3.981.149	1.186.726,62	-2.794.422,37	-70,19
<b>29 - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-936.538,92</b>	<b>-870.868</b>	<b>-176.224,58</b>	<b>694.643,41</b>	<b>79,76</b>
<b>30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>-595.203,50</b>	<b>1.009.764</b>	<b>335.476,66</b>	<b>-674.287,34</b>	<b>-66,78</b>
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	446.060,99	868.042	910.438,15	42.396,15	4,88
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.277.255,40	1.715.679	1.973.688,39	258.009,39	15,04
<b>33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-831.194,41</b>	<b>-847.637</b>	<b>-1.063.250,24</b>	<b>-215.613,24</b>	<b>-25,44</b>
<b>37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>2.031.140,77</b>	<b>--</b>	<b>835.564,17</b>	<b>835.564,17</b>	<b>--</b>
<b>39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>604.742,86</b>	<b>162.127</b>	<b>107.790,59</b>	<b>-54.336,41</b>	<b>-33,51</b>



## Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Er zeigt, ob die Stadt das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Liquiditätskredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.

Mit einem Cashflow von 511 T€ ist das Ergebnis 2019 zwar positiv aber deutlich unter der Planung von 1,88 Mio. €. Damit wird die gesetzliche Forderung aus der HGO, mit dem Cashflow die ordentliche Tilgung zu decken (1,97 Mio. €), nicht erreicht. **Somit ist der Finanzhaushalt im Sinne der HGO nicht ausgeglichen.**

Dennoch schließt der Finanzhaushalt 2019 mit einem leicht positiven Zahlungsmittelfluss ab (107 T€). Dies hängt aber vor allem mit der Aufnahme bzw. der Erhöhung der Liquiditätskredite (siehe Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen) ab und kann daher nicht als Erfolg gewertet werden (vgl. auch Kapitel 5.5).

## 5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

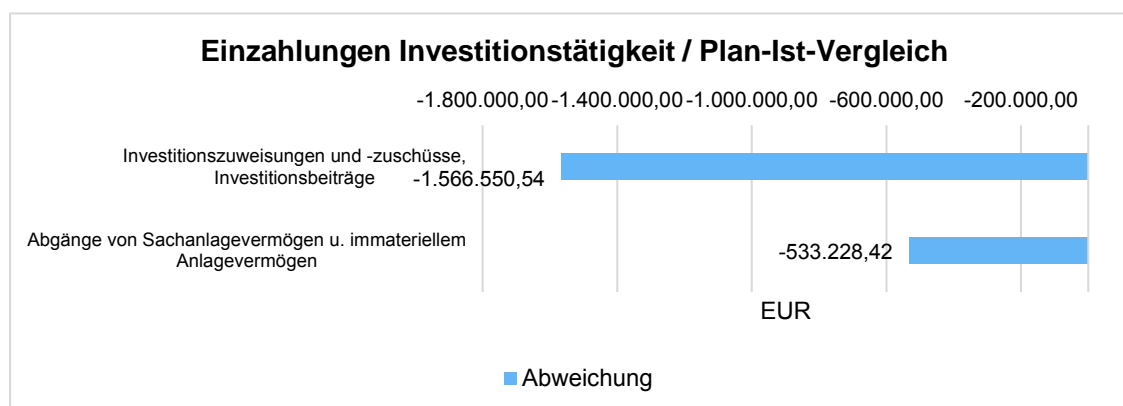




## Investitionstätigkeit

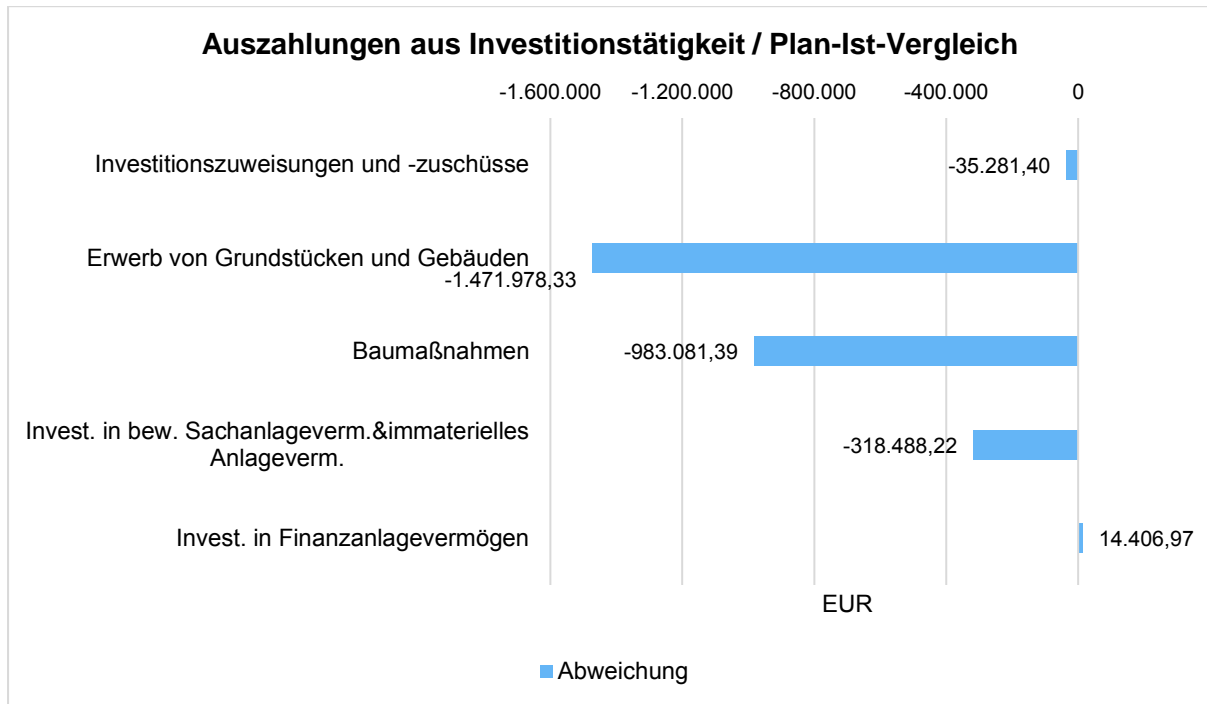
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	331.176,16	1.878.148	311.597,46	-1.566.550,54	-83,41
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	707.872,37	1.232.133	698.904,58	-533.228,42	-43,28
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0,00	--	--	--	--
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.039.048,53</b>	<b>3.110.281</b>	<b>1.010.502,04</b>	<b>-2.099.778,96</b>	<b>-67,51</b>
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.816,43	67.000	31.718,60	-35.281,40	-52,66
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	438.151,58	1.619.200	147.221,67	-1.471.978,33	-90,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.300.145,16	1.618.603	635.521,61	-983.081,39	-60,74
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	216.270,10	678.346	359.857,77	-318.488,22	-46,95
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	13.204,18	-2.000	12.406,97	14.406,97	720,35
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.975.587,45</b>	<b>3.981.149</b>	<b>1.186.726,62</b>	<b>-2.794.422,37</b>	<b>-70,19</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-936.538,92</b>	<b>-870.868</b>	<b>-176.224,58</b>	<b>694.643,41</b>	<b>79,76</b>

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





## Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Es zeigt sich, dass das Investitionsprogramm nur zu einem kleinen Teil umgesetzt wurde. Insbesondere die „politischen“ Maßnahmen, wie der Kauf des Jugendhauses, der Neubau des Waldschwimmbades oder die Erschließung der Gewerbegebiete „in der Us/Edeka“, „Zufahrt Brandholz“ und „RMD Gelände“ wurden nicht gestartet, weswegen sowohl die Einnahme- als auch Ausgabenansätze deutlich unterschritten wurden.

## 5.3 Investitionsprogramm

### Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

Invest.nr.	Beschreibung	Ansatz 2019	Haushaltsrest aus Vorjahr	Mittelverschiebung	Neuer Ansatz 2019	Bewegung 2019	verfügbar	Ansatz Einnahme 2019	erh. Zuschüsse 2019
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	54.172,60	827,40	0,00	0,00
111-11	(11106) Erwerb von Software	51.000,00	0,00	-13.118,77	37.881,23	35.412,73	2.468,50	0,00	0,00
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	1.743,23	8.256,77	0,00	0,00
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV	7.000,00	0,00	15.944,76	22.944,76	22.944,76	0,00	0,00	0,00
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	117.000,00	0,00	0,00	117.000,00	-635,99	117.635,99	-224.751,00	-124.006,47
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	83.200,00	0,00	0,00	83.200,00	51.429,42	31.770,58	0,00	0,00
111-68	(11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	11.600,00	0,00	0,00	11.600,00	0,00	11.600,00	0,00	0,00
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	12.440,00	12.641,20	1.913,95	26.995,15	26.995,15	0,00	0,00	0,00
126-11	(12601) ELW 1 FFW Anspach	140.000,00	0,00	0,00	140.000,00	190,40	139.809,60	-24.500,00	0,00
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	35.060,00	0,00	348,22	35.408,22	35.408,22	0,00	0,00	0,00
315-03	(31501) Investitionszuschuss Ansiedlung Hausärzte	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	37.000,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	37.000,00	0,00	0,00
362-01	(36201) Anbau Jugendhaus/Mehrgenerationenhaus	300.000,00	0,00	-11.197,27	288.802,73	0,00	288.802,73	-270.000,00	0,00
365-05-2	(36502) Anbau Schlafräum Kita Hausener Rappelk.	0,00	0,00	13.412,14	13.412,14	13.412,14	0,00	0,00	0,00
365-08	(36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	13.000,00	0,00	388,89	13.388,89	13.388,89	0,00	0,00	0,00
366-04	(36601) Spielgeräte	48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	31.373,11	16.626,89	0,00	0,00
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	-135.000,00	0,00
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	75.000,00	0,00	-1.770,54	73.229,46	211.038,95	-137.809,49	0,00	-178.721,32
533-10	(53301) Ern. Wasserleitung Schmittener Str.	65.000,00	0,00	0,00	65.000,00	14.336,27	50.663,73	-4.900,00	-2.966,85
534-06	(53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken/And	65.000,00	7.500,00	-72.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
534-07	(53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der Us	32.000,00	16.012,50	-48.012,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



## Jahresabschluss 2019 Neu-Anspach

534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	0,00	0,00	120.512,50	120.512,50	186.089,89	-65.577,39	0,00	0,00
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	265,23	14.734,77	0,00	0,00
541-28	(54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnereiw./Stabelst	200.000,00	15.000,00	57.582,55	272.582,55	272.582,55	0,00	0,00	0,00
541-36	(54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp	55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00	0,00
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	0,00	4.000,00	15.323,72	19.323,72	19.323,72	0,00	0,00	0,00
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	76.000,00	5.000,00	-76.053,09	4.946,91	198,30	4.748,61	0,00	0,00
541-47	(54101) Vollerneu. Fußbrücke Hausen-Arnstach	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	-16.000,00	0,00
541-49	(54101) Meetingpoint Jugendliche	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen	200.000,00	137.318,52	0,00	337.318,52	186.024,16	151.294,36	-125.000,00	-114.500,00
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf	92.000,00	5.000,00	0,00	97.000,00	0,00	97.000,00	0,00	0,00
708-00-1	(11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-268.452,00	0,00
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	400.000,00	10.000,00	0,00	410.000,00	17.462,89	392.537,11	-464.175,00	0,00
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	212.700,00	0,00	0,00	212.700,00	0,00	212.700,00	-127.067,00	0,00
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	429.500,00	0,00	0,00	429.500,00	0,00	429.500,00	-256.590,00	0,00
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	184.000,00	0,00	0,00	184.000,00	0,00	184.000,00	-109.916,00	0,00
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	30.000,00	329.685,38	0,00	359.685,38	0,00	359.685,38	0,00	0,00
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	10.000,00	39.889,75	0,00	49.889,75	0,00	49.889,75	0,00	0,00
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	10.000,00	60.001,15	0,00	70.001,15	0,00	70.001,15	0,00	0,00
713-00-2	(54101) Zufahrt Brandholz von K723	311.600,00	0,00	0,00	311.600,00	0,00	311.600,00	-200.000,00	0,00
713-00-4	(53801) Zufahrt Brandholz von K723	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00
714-00-1	(11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-201.600,00	0,00
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	86.000,00	0,00	0,00	86.000,00	0,00	86.000,00	-86.000,00	0,00
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	49.000,00	0,00	0,00	49.000,00	0,00	49.000,00	-49.000,00	0,00
1096219	(54101) Str.Erschl. Inchenberg	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	198,30	14.801,70	0,00	0,00

## 5.4 Darstellung der zu übertragene Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsresten impliziert, dass neben den Haushaltsermächtigungen auch noch Kreditermächtigungen zur Finanzierung übertragen werden können. Durch die vollständige Ausschöpfung des Kreditvolumens 2019 und der mehr als angespannten Liquidität (auch der Liquiditätskreditrahmen ist ausgeschöpft – Eigenmittel sind keine vorhanden), ist die Finanzierung von Haushaltsresten 2019 in 2020 nicht sichergestellt.

Faktisch ist keine Übertragung von Haushaltsresten von 2019 nach 2020 möglich.

Rein praktisch ist das jedoch nicht möglich, da 2019 in dem guten Glauben eines genehmigten Haushaltsansatzes bereits Aufträge vergeben wurden, die noch 2020 zu Auszahlungen führen werden. Die Höhe der bereits gebundenen Mittel 2020 wurde in den Fachämtern abgefragt, beträgt 309.000 € (siehe unten) und muss als Haushaltsreste übertragen werden. Die Finanzierung dieser Mittel kann nur sichergestellt werden, wenn genehmigte Haushalts- bzw. Kreditmittel 2020 eingesetzt werden. Hierfür wurde seitens der Kämmerei eine Vorlage (59/2020) im Haushaltsvollzug 2020 vorbereitet.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz 2019	Bewegung 2019	verfügbar 2019	notwendige Haushalts-Reste
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	45.000,00		45.000,00	30.000,00
126-11	(12601) ELW 1 FFW Anspach	140.000,00		140.000,00	140.000,00
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	37.000,00		37.000,00	37.000,00
366-04	(36601) Spielgeräte	48.000,00		48.000,00	32.000,00
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen	337.318,52	186.024,16	151.294,36	70.000,00
					<b>309.000,00</b>

Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.



## 5.5 Kreditaufnahmen

<b>Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2019</b>	<b>868.000,00 €</b>
<b>Genehmigter Kreditbetrag lt. Nachtragssatzung 2019</b>	<b>868.042,00 €</b>
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-10.152,97 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	-42.438,15 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.524.512,47 €
Tilgung Hessenkasse	-365.600,00 €
<b>Genehmigter Kassenkreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2019</b>	<b>4.735.838,00 €</b>
Kassenkreditstand zum 31.12.2018	3.327.823,93 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2019	4.157.100,00 €
<b>Erhöhung des Kassenkredits</b>	<b>829.276,07 €</b>
davon: Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	829.276,07 €

## 6 Anlagenübersicht Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Ab- schreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	kum. Ab- schreibung (Ende HHJ)	am 31.12. d. HHJ	am 31.12. d. VJ
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	293.307,82	35.662,73	-10.710,00	0,00	318.260,55	-200.825,82	-14.285,73	-204.401,55	113.859,00	92.482,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. Zuschüsse	9.796.341,83	34.285,87	0,00	0,00	9.830.627,70	-3.406.118,83	-237.483,87	-3.643.602,70	6.187.025,00	6.390.223,00
1.3 geleistete Anzahl. imm. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1.:</b>	<b>10.089.649,65</b>	<b>69.948,60</b>	<b>-10.710,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.148.888,25</b>	<b>-3.606.944,65</b>	<b>-251.769,60</b>	<b>-3.848.004,25</b>	<b>6.300.884,00</b>	<b>6.482.705,00</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.298.511,90	193.101,39	-338.886,01	0,00	20.152.727,28	0,00	0,00	0,00	20.152.727,28	20.298.511,90
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	25.962.479,48	-446.871,69	0,00	0,00	25.515.607,79	-7.024.590,48	-459.067,31	-7.483.656,79	18.031.951,00	18.937.889,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	80.729.739,14	259.906,70	0,00	561.627,85	81.551.273,69	-39.394.347,07	-1.651.183,45	-41.045.530,52	40.505.743,17	41.335.392,07
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.521.806,84	25.559,00	0,00	0,00	1.547.365,84	-811.322,84	-72.186,00	-883.508,84	663.857,00	710.484,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.571.678,85	269.205,95	-41.037,52	0,00	5.799.847,28	-3.216.828,84	-423.963,96	-3.599.126,10	2.200.721,18	2.354.850,01
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.183.865,96	743.088,41	-168.766,63	-561.627,85	1.196.559,89	0,00	0,00	0,00	1.196.559,89	1.183.865,96
<b>Summe 2.:</b>	<b>135.268.082,17</b>	<b>1.043.989,76</b>	<b>-548.690,16</b>	<b>0,00</b>	<b>135.763.381,77</b>	<b>-50.447.089,23</b>	<b>-2.606.400,72</b>	<b>-53.011.822,25</b>	<b>82.751.559,52</b>	<b>84.820.992,94</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>										
3.1 Anteile an verbundenen Untern.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	690.048,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	690.048,43	690.048,43
3.4 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	134.020,98	21.235,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.256,40	134.020,98
3.6 sonstige Finanzanlagen	577.657,70	0,00	-2.567,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	575.090,43	577.657,70
<b>Summe 3.:</b>	<b>1.401.727,11</b>	<b>21.235,42</b>	<b>-2.567,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.420.395,26</b>	<b>1.401.727,11</b>
<b>Gesamtsumme (1. bis 3.):</b>	<b>146.759.458,93</b>	<b>1.135.173,78</b>	<b>-561.967,43</b>	<b>0,00</b>	<b>145.912.270,02</b>	<b>-54.054.033,88</b>	<b>-2.858.170,32</b>	<b>-56.859.826,50</b>	<b>90.472.838,78</b>	<b>92.705.425,05</b>

\* Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist zum Einen der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren und zum Anderen Abschreibungen aus dem Jahr 2018, die im Jahr 2019 zurückgenommen werden mussten.



## 7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
		1	2	3	
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	29.836.266				30.555.129
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	29.824.713	59.920	1.262.518	28.502.274	30.538.599
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	11.553		11.553		16.530
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssi- cherung	4.157.100	4.157.100			3.327.824
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.332	9.332			13.195
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zu- schüsse sowie Investitionsbeiträge	1.209.953	1.209.953			1.248.534
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.187.134	1.187.134			1.220.766
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abga- ben	822.561	822.561			40.359
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen					19.269
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	5.446.159	5.446.159			6.081.935
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>42.668.504</b>	<b>12.892.158</b>	<b>1.274.072</b>	<b>28.502.274</b>	<b>42.507.011</b>
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806





## 8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjah- res EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	1.476.954	1.476.954			1.441.975
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	611.752	611.752			882.591
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	456.102	456.102			834.650
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	178.435	178.435			53.632
	<b>2.723.243</b>	<b>2.723.243</b>			<b>3.212.848</b>



## 9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2019	Zuführungen in 2019	Auflösungen in 2019	Inanspruchnahme in 2019	Gesamtbetrag Stand 31.12.2019
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>6.845.174,36</b>	<b>534.416,84</b>	<b>-68.152,62</b>	<b>-1.495.723,55</b>	<b>5.815.715,03</b>
<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.</b>	<b>4.822.925,60</b>	<b>522.227,48</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.533,01</b>	<b>5.270.620,07</b>
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.143.886,04	323.225,01		-17.260,00	4.449.851,05
Verpflichtungen für Altersteilzeit	-170.737,47	170.737,47			0,00
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	849.777,03	28.265,00		-57.273,01	820.769,02
<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>1.141.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.141.500,00</b>	<b>0,00</b>
Rückstellungen für Kreisumlage	766.200,00			-766.200,00	0,00
Rückstellungen für Schulumlage	375.300,00			-375.300,00	0,00
<b>3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen</b>					
<b>3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>					
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>880.748,76</b>	<b>12.189,36</b>	<b>-68.152,62</b>	<b>-279.690,54</b>	<b>545.094,96</b>
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	80.032,18		-15.680,18	-5.352,00	59.000,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	244.999,50			-244.999,50	0,00
Rückstellungen für Überstunden	139.743,48	7.754,92			147.498,40
Rückstellungen für Resturlaub	364.205,52			-25.608,96	338.596,56
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	23.730,08		-20.000,00	-3.730,08	0,00
Sonstige Rückstellungen (z.B. offene Rechnungen)	28.038,00	4.434,44	-32.472,44		0,00

## 10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgA's betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Kassenkrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	3.981,08 €
Kautionen	1.299,70 €
Umsatzsteuerabführung	-3.316,61 €
Kassenkredite (Eonia Konto)	833.600,00 €
	<b>835.564,17 €</b>

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verbessern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 835.564,17 €. Aus Kautionen gibt es dieses Jahr einen Zahlungsmittelüberschuss auf den städtischen Konten in Höhe von 1.299,70 €. Die Umsatzsteuerabführungen übersteigen die Steuererstattungen um 3.316,61 €. Der Kassenkredit wurde über das Eonia Konto 2019 um 833.600,00 € erhöht.

## 11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassegesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden. Dadurch entfällt die bisherige Tabelle der vorgetragenen Altfehlbeträge. Der Stand der Altfehlbeträge betrug:

-4.037.624,10 € am 31.12.2013,

-6.157.439,91 € am 31.12.2014,

-6.956.768,45 € am 31.12.2015,

-7.777.008,85 € am 31.12.2016 und

-7.777.008,85 € am 31.12.2017.

Hierbei handelt es sich um die aufaddierten Ergebnisvorträge.



## 12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2019 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	<b>Stichtag 31.12.2019</b>	<b>Stichtag 31.12.2018</b>	<b>Durchschnitt 2019</b>
Beamte	3	4	3,5
Beschäftigte	154	147	150,5
Auszubildende	2	4	3

## 13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

<b>CDU-Fraktion</b>	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Bosch, Corinna	
Gemander, Reinhard	
Maas, Rudi	bis 08.05.2019
Weber, Matthias	
von Borstel, Lars	bis 28.02.2019
Strutz, Birger	
Löffler, Guntram	
Linden, Cornelius	seit 14.03.2019
Muschter, Jan	seit 18.06.2019
<b>SPD-Fraktion</b>	
Göbel, Jürgen	
Henrici, Rainer	bis 31.12.2019
Zunke, Sandra	
Kulp, Kevin	
Feisel, Susanne	
Riecks, Jutta	
<b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	
Gerstenberg, Petra	
Schirner, Regina	
Scheer, Cornelia	
<b>FDP-Fraktion</b>	
Becker, Klaus	
<b>FWG-UBN-Fraktion</b>	
Lang, Wilfried	bis 19.03.2019



Bohusch, Gudula	
Fleischer, Hans-Peter	
von der Schmitt, Christian	
Meyer, Horst	seit 28.03.2019
<b>Fraktion b-now</b>	
Töpperwien, Bernd	
Kirberg, Till	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Roepke, Thomas	
Henninger, Matthias	
Otto, Artur	
Henrici, Monika	
Jaberg, Peter	
Bohne, Günter	
<b>Neue Bürgerliche Fraktion</b>	
Moses, Andreas	
Lurz, Günther	
Emrich, Susanne	

#### Mitglieder des Magistrats

Pauli, Thomas	Bürgermeister
Hauk, Gerhard	
Hollenbach, Werner	
Stempel, Jürgen	
Pippinger, Petra	
Selzer, Heike	
Klein, Manfred	
Müller, Dr. Gerriet	1. Stadtrat
Kirberg, Dr. Karl-Wilhelm	
Büttner, Bernhard	



## Rechenschaftsbericht

### 14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

### 15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Im Ad-hoc-Bericht vom März 2019 hieß es:

"Die Stadt Neu-Anspach prognostizierte im Herbst 2018 einen Jahresverlust 2018 von ca. 600.000 € in der Hoffnung, dass das 4. Quartal hohe Einkommenssteuer und Gewerbesteuer bringt. Diese Hoffnung hat sich nicht bestätigt, sodass der Verlust schlussendlich im bereits zurzeit in Bearbeitung befindlichen Jahresabschluss nahezu 1,5 Mio. € beträgt."

Dies hatte zu Folge, dass der Endbestand an Liquiditätskrediten zum 31.12.2018 bereits höher war, als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung wurden diverse Haushaltskürzungen beschlossen, unter anderem eine 7,27%-ige Pauschalkürzung der Sach- und Dienstleistungen. Die Warnungen der Verwaltung und des Magistrats, dass eine derartige Pauschalkürzung nicht umsetzbar ist, wurden ignoriert.

Neben der o.g. Auswirkung im Ergebnishaushalt war die Auswirkung im Finanzhaushalt, also auf die Liquidität der Bankkontobestände bzw. auf den Liquiditätskredit von hoher Bedeutung.



Resultierend aus dem Jahresergebnis 2018, war damals auch der Liquiditätskredit höher als erwartet. Hinzu fehlten noch nicht umgesetzte, aber eingeplante Einnahmen z.B. aus Grundstücksverkäufen aber vor allem aus der Straßenbeitragssatzung, sodass der damalige Stand an Liquiditätskrediten 3.106.000 € (Stand 22.03.2019) betrug.

Die Haushaltssatzung 2019 der Stadt Neu-Anspach hatte, unter Berücksichtigung der o.g. Konsolidierungsmaßnahmen, einen Liquiditätsrahmen von 3.000.000 € vorgesehen.

Am 19.03.2019 erhielt die Stadt Neu-Anspach die Haushaltsgenehmigung zur Haushaltssatzung 2019.

Weiter hieß es im Ad-hoc-Bericht: "Gemäß § 97 Abs. 5 HGO ist die Haushaltssatzung nun gemeinsam mit der Genehmigung öffentlich bekannt zu machen und sieben Tage öffentlich auszulegen. Erst dann tritt der Haushalt 2019 formal in Kraft.

Mit Inkrafttreten des Haushalts 2019 tritt dann auch der reduzierte Kassenkreditrahmen von 3.000.000 € in Kraft. Mit diesem Zeitpunkt wäre die Stadt Neu-Anspach zahlungsunfähig geworden. Die Banken dürften der Stadt nicht über die Haushaltssatzung hinausgehende Liquiditätskredite zur Verfügung stellen."

Die Zahlungsunfähigkeit ließ sich nur abwenden, in dem die Haushaltssatzung 2019 nicht öffentlich bekannt gemacht wurde und damit die Vorjahresgenehmigung weiter in Kraft geblieben war. Diese beinhaltete noch einen – vor Hessenkasse - Liquiditätskreditrahmen von 15,0 Mio. €.

Um die Situation zu lösen, wurde zwingend ein Nachtragshaushalt erforderlich, indem der Liquiditätskreditrahmen erhöht wird.

Neben der Notwendigkeit eines Nachtrages aufgrund der fehlenden Liquidität ist auch schon durch das erheblich verschlechterte Ergebnis ein Nachtrag erforderlich. Um die Vorgaben der HGO und der Hessenkasse einzuhalten, sind enorme zusätzliche Einsparungen bzw. Steuererhöhungen notwendig, um das Delta aufzufangen.

Daher wurde im Juni 2019 ein Nachtragshaushalt erstellt und 26.06.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

**Alleine aus dieser Darstellung zeigt sich, dass die Haushaltswirtschaft als äußerst kritisch zu bewerten ist und die stetige Aufgabenerfüllung kaum zu gewährleisten ist.**

Mit einem neuerlichen Fehlbetrag im Ordentlichen Ergebnis in 2019 von -682.671,62 Euro verschärft sich die finanzielle Situation Neu-Anspachs noch weiter und zeigen, dass auch die geplanten Maßnahmen im Nachtragshaushalt nicht ausreichend waren, um die finanzielle Kehrtwende zu erreichen und die Finanzlage zu verbessern.

### Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliches Ergebnis	-682.672	1.129.637	1.036.724	1.092.717	998.890



Hierbei ist zu beachten, dass hohe Überschüsse im Ergebnishaushalt notwendig sind, um den Finanzhaushalt inklusive der Tilgung Hessenkasse auszugleichen und den Liquiditätskredit zu reduzieren. Wie jüngst die Nicht-Genehmigung des Haushalts 2020 zeigt, reichten die geplanten Überschüsse immer noch nicht aus.

Die Folgen der aktuellen Corona-Krise sind ebenfalls noch nicht eingepreist. Es ist wahrscheinlich, dass sich die Weltwirtschaft eintrübt und so die Prognosen für die Mittelfristige Ergebnisplanung nach unten korrigiert werden müssen.

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2019 34.002.698,17 Euro und teilt sich auf in:

- 29.845.598,17 Euro Investitionskredite und
- 4.157.100,00 Euro Liquiditätskrediten.

Im Finanzplanungserlass mahnt das Land Hessen den hohen Liquiditätskreditstand der Kommunen an und fordert im Hinblick auf das Zinsänderungsrisiko einen massiven Abbau. Insbesondere durch den Vertrag mit der Hessenkasse aber auch durch die Vorgaben der verschärften HGO, sind Liquiditätskredite nur noch in Ausnahmefällen zulässig und bis zum Ende eines Jahres vollständig abzubauen.

## 16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

### Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2019	Jahresergebnis Ist 2019	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	1.167.735	-615.522	-1.783.257

### Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2019	Ordentliches Ergebnis Ist 2019	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2019
Ordentliches Ergebnis	630.405	-682.672	-1.313.077

Die wesentlichen Abweichungen auf Ebene des Gesamthaushaltes bzw. auf Ebene der Kostenarten wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.





## **16.1 Abweichungen THH**

In diesem Kapitel soll noch einmal auf die wesentlichen Abweichungen innerhalb der 16 Haushalte eingegangen werden:

### THH 01 Innere Verwaltung:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 93.028 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt aber den Ansatz 2019 ebenfalls, allerdings um 420.404 €. Hier schlagen sich die höheren Personalkosten und deutlich höheren Versorgungsaufwendungen nieder. Die Sach- und Dienstleistungen sind ebenfalls höher als geplant.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis wesentlich schlechter (Differenz 327.376 €) ab, als geplant, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO noch genehmigt wird.

### THH 02 Sicherheit und Ordnung:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 97.524 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 34.851 €. Somit decken die Mehrerträge, die im Wesentlichen durch mehr Bußgelder, Verwarngelder und Personalkostenzuschüsse etc. generiert wurden, die Mehraufwendungen, die vor allem durch nicht ausreichend eingeplante Abschreibungen angefallen sind.

Somit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 822.464 € (62.673 € weniger) ab.

### THH 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 8.467 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 14.762 €. Die Sach- und Dienstleistungen sind 9.428 € höher als geplant und auch die Personalkosten liegen 5.110 € über dem Planansatz. Hauptursache für die Überschreitung ist, dass der Ansatz für die Miete optimistisch gekürzt wurde, weil man andachte, die Bücherei zu kaufen.

Demnach schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 116.915 € (6.295 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO noch genehmigt wird.



#### THH 05 Soziale Leistungen:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterliegt dem Ansatz 2019 um 26.830 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 48.422 €. Die Mindererträge stammen aus dem Bereich der Erstattungen für Asyl. Die Mehraufwendungen kommen durch die höheren Sach- und Dienstleistungen für den Bereich des Asyl. Die Restsumme, die nicht durch die Mehrerträge gedeckt werden kann, wurde durch eine Vorlage (siehe Kapitel 16.3) beschlossen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 184.856 € (75.252 mehr) ab.

#### THH 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterliegt dem Ansatz 2019 um 11.011 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterliegt dem Planansatz 2019 um 366.883 €. Die niedrigeren Aufwendungen liegen vor allem an weniger Personal- und Versorgungsaufwendungen und weniger Zuschüssen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.348.500 € (355.872 € besser) ab.

Nach dem THH 16 ist dies also weiterhin mit Abstand der THH mit dem größten Defizit. Darauf weist die Finanzabteilung seit Jahren hin.

#### THH 08 Sportförderung:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 29.692 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterliegt dem Planansatz 2019 um 9.063 €. Die Einsparungen im (ordentlichen) Ergebnishaushalt kommen durch die Übernahme der Sportanlagen durch die Vereine zustande. Jedoch darf man hier nicht vergessen, dass außerordentliche Aufwendungen in Höhe 386.321 € das Jahresergebnis wesentlich verschlechtern und sich dies auch in der Bilanz widerspiegelt.

Im ordentlichen Ergebnis schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf in Höhe von 367.040 € (38.755 € weniger) ab. Im Jahresergebnis hingegen mit 738.159 € (386.321 € mehr).

#### THH 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation:

Hier kommt es zu seiner wesentlichen Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses. Mit einem Fehlbedarf in Höhe von 226.595 € (98.201 € weniger) schließt dieser THH in 2019 ab.



Dies setzt sich aus wesentlich höheren ordentlichen Erträgen (64.361 €) und niedrigeren ordentlichen Aufwendungen (33.840 €) zusammen. Höhere Kostenanteile Bebauungspläne, 2. Fördermittelabruf Projekt "Auf der Dörrwiese", 1. Fördermittelabruf "Nachhaltiges Städtebaul. Konzept", Förderung 2. Stadtforum Masterplan 2040 und Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen sind konkret dafür verantwortlich.

#### THH 11 Ver- und Entsorgung:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterliegt dem Ansatz 2019 um 21.104 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 113.787 €. Höhere Abschreibungen und wesentlich höhere Sach- und Dienstleistungen schlagen sich hier nieder. Dies hängt in erster Linie aber mit der Zuführung zur Gebührenausschüttung für den Überschuss im Schmutzwasser zusammen, der die Sach- und Dienstleistungen nicht liquide um 133.392,48 € belastete. Da es sich hier um eine nicht-zahlungswirksame Überschreitung im Rahmen des Jahresabschlusses handelt, handelt es sich hier nicht um eine genehmigungspflichtige überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO.

Demnach schließt dieser THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 795.987 € (134.891 € weniger) ab.

#### THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 53.797 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 162.128 €. Die Restsumme, die nicht durch die Mehrerträge gedeckt werden kann, wurde durch eine Vorlage (siehe Kapitel 16.3) beschlossen. Es kam zu wesentlich höheren Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Straßenunterhaltung und Gebäudeinstandhaltung.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.803.041 € (108.330 € mehr) ab.

#### THH 13 Natur- und Landschaftspflege:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 233.629 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 305.534 €. Die Restsumme, die nicht durch die Mehrerträge gedeckt werden kann, wurde durch eine Vorlage (siehe Kapitel 16.3) beschlossen. Es kam zu wesentlich höheren Sach- und Dienstleistungen im Bereich des Forsts. Die Landeszuschüsse (Förderung - Räumung von Kalamitätsflächen) haben nicht ausgereicht um die Mehrausgaben zu decken.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 113.557 € (71.904 € mehr) ab.



#### THH 14 Umweltschutz:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterliegt dem Ansatz 2019 weit, nämlich um 175.388 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2019 um 4.502 €. Wesentlich niedrigere Naturschutzrechtliche Kostenbeträge, die im Zuge der Erschließung der Gewerbegebiete hätten kommen sollen, mindern hier die Einnahmen. 15.000 € mehr Ausgaben bei den Versorgungsaufwendungen (Pensionsrückstellung) sind hier ebenfalls zu finden. Da es sich hier um eine nicht-zahlungswirksame Überschreitung im Rahmen des Jahresabschlusses handelt, handelt es sich hier nicht um eine genehmigungspflichtige überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 111.961 € (179.890 € mehr) ab.

#### THH 15 Wirtschaft und Tourismus:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2019 um 10.980 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterliegt dem Planansatz 2019 um 2.701 €.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 319.069 € (13.681 €) ab.

#### THH 16 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterliegt dem Ansatz 2019 weit, nämlich um 994.495 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterliegt dem Planansatz 2019 um 16.174 €. Die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer bzw. durch die hohe Gewerbesteuerrückzahlung sind hier hauptverantwortlich.

Auf der Ausgabenseite können die Mehraufwendungen bei den Zinsen für die Gewerbesteuerrückzahlung sowie durch die hohe Einzelwertberichtigung der Forderungen komplett durch die gesunkenen Kreis- und Schulumlagen bzw. Gewerbesteuerumlagen aufgefangen werden.

Somit schließt der letzte THH anstatt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe 11.678.580 € nun mit 10.700.258 € (978.322 € weniger) ab.

Auf eine gesonderte Darstellung der Teilfinanzhaushalte wird verzichtet, da sich diese aus der Ergebnisrechnung ergibt. Auf die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit wurde bereits in vorherigen Kapiteln ausführlich eingegangen.



## 16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sachkonten 2019
Außerordentliches Ergebnis	67.149
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	6.578
5901110 - Erträge Spenden Ausländerbeirat/JE in Vbk bu*	797
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	266.962
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	160
5980100 - Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	48.153
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	207.007
5989001 - periodenfremde Erträge KIP	4.265
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	371.449
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-397.507
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-78.044
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-191.934
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-170.737

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen im direkten Zusammenhang und werden durch Umlenkungen von Grundstücken in gleicher Höhe angesprochen. Die Gutschriften für die VzF-Kita's wurden periodenfremd gebucht, da die Abrechnungen immer erst jahresversetzt eingehen.

## 16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

### Beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2019 wurden folgende außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 33/2019: DRK-Gebäude Schulstr. 1, Erneuerung der abgehängten Decken in 3 Räumen. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 15.000 €.
- Vorlage 132/2019: Feuerwehrgerätehaus und Sportlerheim Hausen-Arnzbach, Erneuerung der Heizanlage. Auftragsvergabe und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 21.117,97 €.
- Vorlage 242/2019: Bürgerhaus Neu-Anspach, Austausch eines Gasbrennwertkessels. Auftragsvergabe und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 46.555,21€.
- Vorlage 310/2019: Ad-hoc-Bericht gem. § 28 Abs. 2 GemHVO über die Gewerbesteuer-rückzahlung Vodafone Kabel Deutschland und Kabel Deutschland Holding AG, Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.802.146 € (inkl. Zinsen).



In der Vorlage 58/2020 wurden folgende überplanmäßige Ausgaben beschlossen:

- 534-08 Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netzes 65.577,39 € (Investiv)
- THH 05 Soziale Leistungen 48.422,07 € (überplanmäßige Aufwendungen)
- THH 12 Straßen, Wege, Plätze 108.330,23 € (überplanmäßige Aufwendungen)
- THH 13 Natur- und Landschaftspflege 71.904,44 € (überplanmäßige Aufwendungen)

Im Zuge des Jahresabschlusses wurden weitere überplanmäßige Ausgaben festgestellt, die im Rahmen dieses Jahresabschlusses genehmigt werden:

THH 01 Innere Verwaltung 325.637,63 € (überplanmäßige Aufwendungen)

THH 04 Kultur und Wissenschaft 6.294,94 € (überplanmäßige Aufwendungen)

## 17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden. Dieser Vergleich beinhaltet bereits 81 Kommunen und wird stetig erweitert.



## 17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

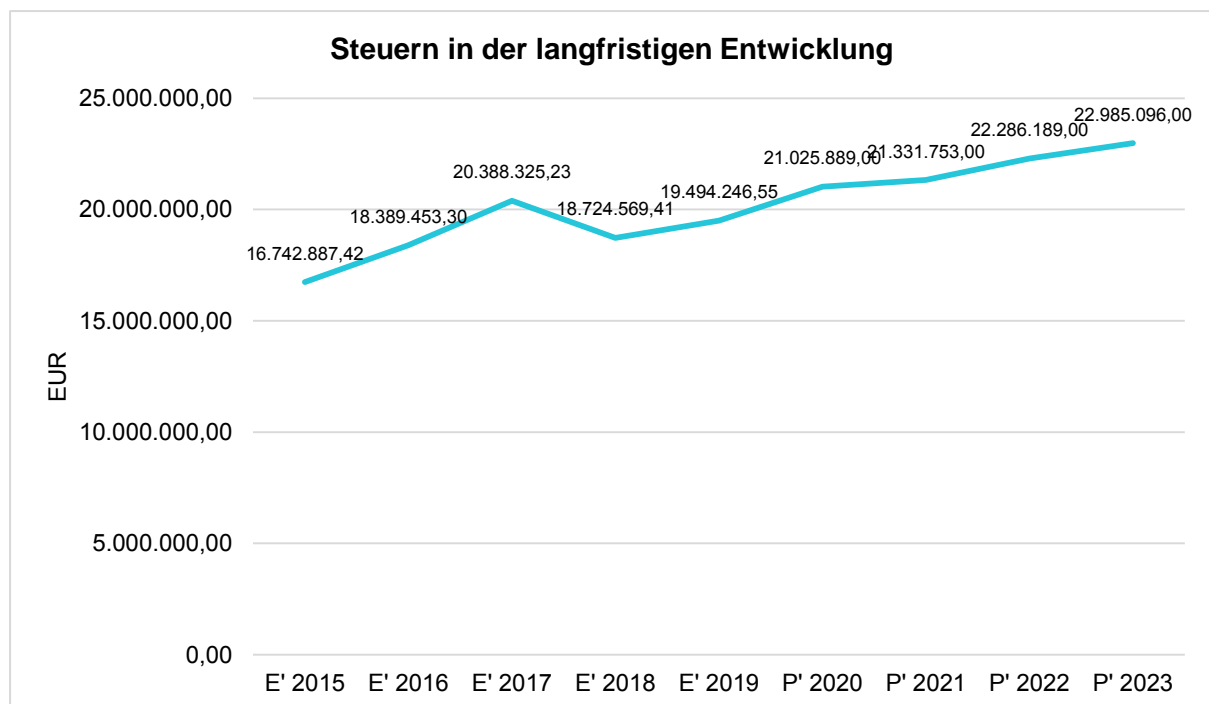
### 17.1.1 Steuern

#### Steuern im Zeitverlauf

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Grundsteuer A	28.378,46	28.366,75	29.700	29.700	29.700
Grundsteuer B	2.965.324,40	4.222.600,70	3.870.000	3.645.000	3.837.874
Gewerbesteuer	4.054.243,00	2.803.384,00	4.500.000	4.600.000	4.774.800
Anteil Einkommenssteuer	10.928.973,44	11.653.977,00	11.810.156	12.235.360	12.810.116
Anteil Umsatzsteuer	477.326,61	524.874,31	566.033	571.693	583.699
Vergnügungssteuer	167.082,74	156.502,34	145.000	145.000	145.000
Hundesteuer	68.289,33	69.159,67	70.000	70.000	70.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnliche Abgaben	34.951,43	35.381,78	35.000	35.000	35.000
<b>Summe</b>	<b>18.724.569,41</b>	<b>19.494.246,55</b>	<b>21.025.889</b>	<b>21.331.753</b>	<b>22.286.189</b>

#### Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

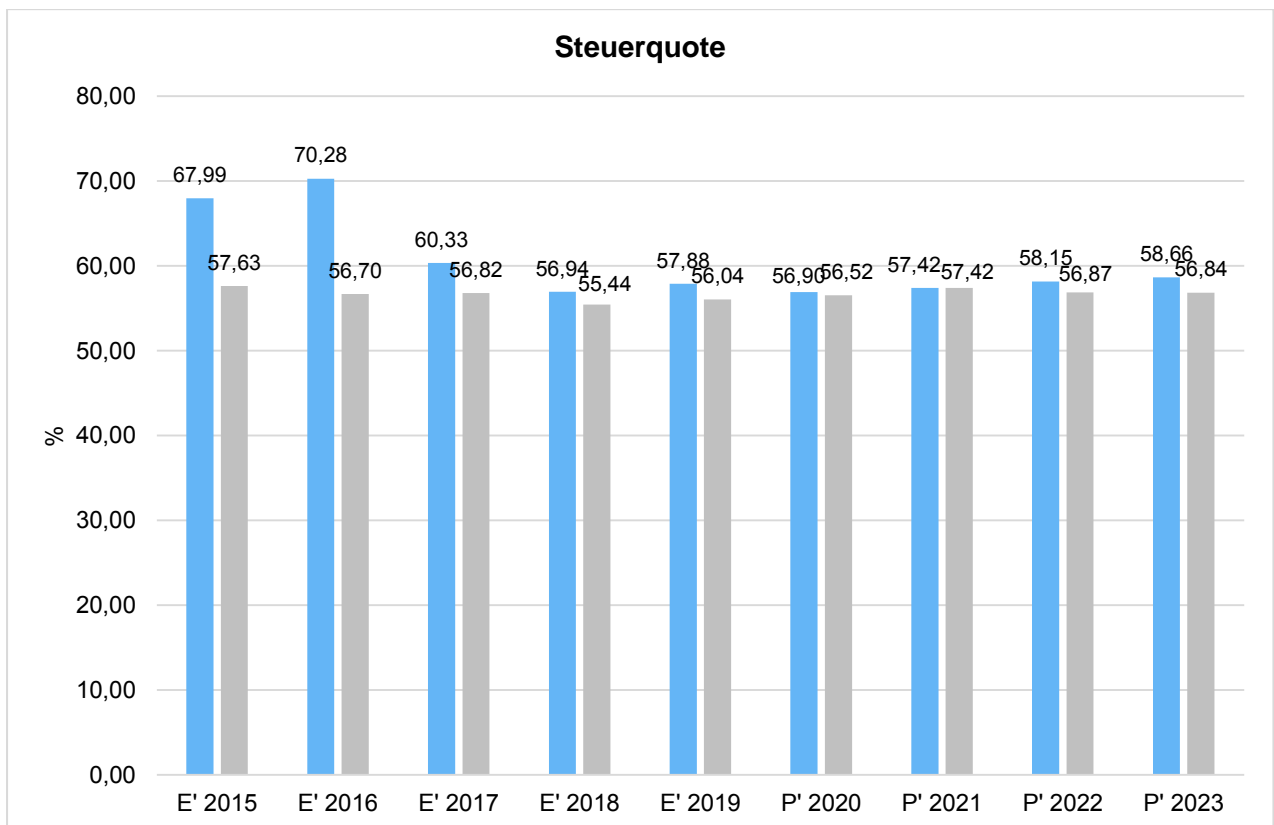
Hier sieht man deutlich den Einbruch der Gewerbesteuererinnahmen.





## Steuerquote

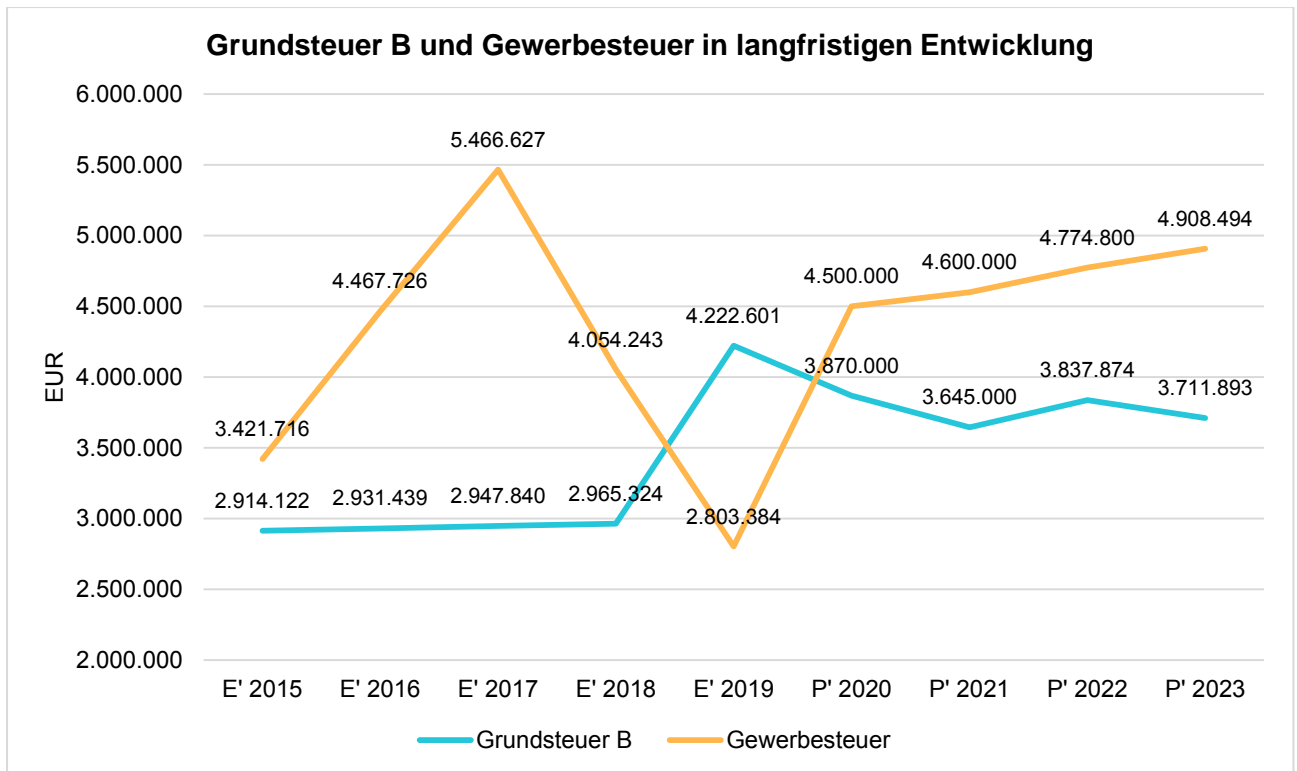
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.







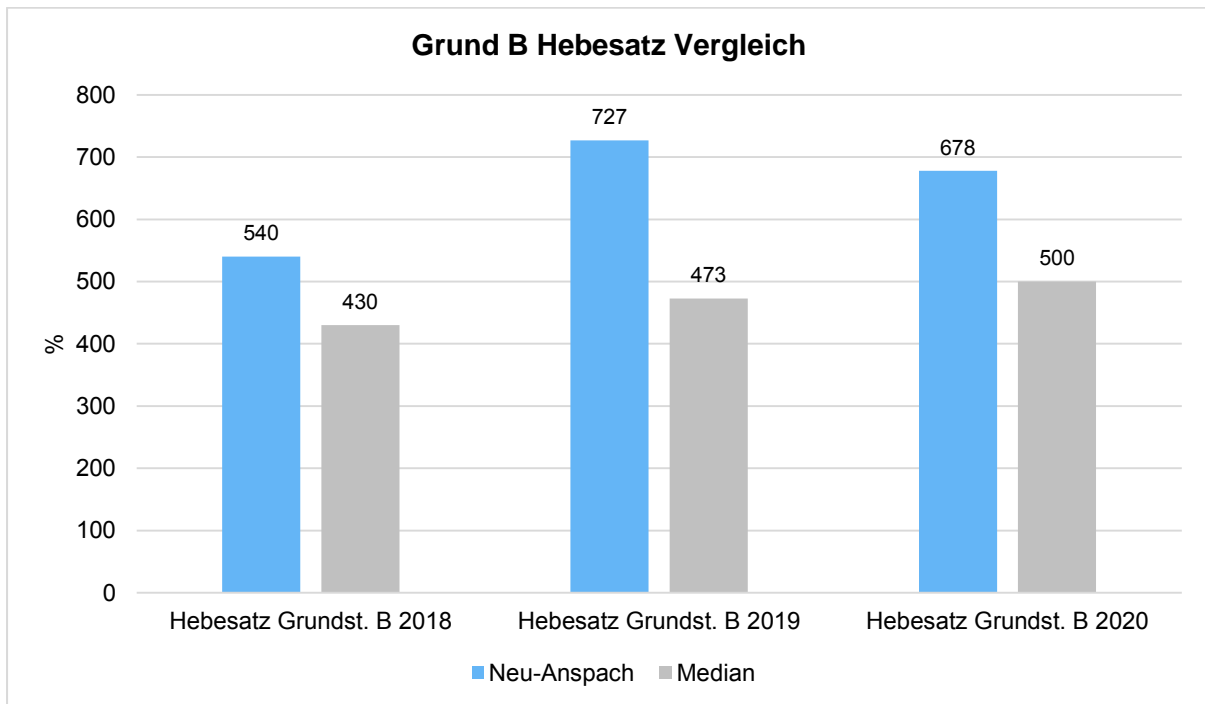
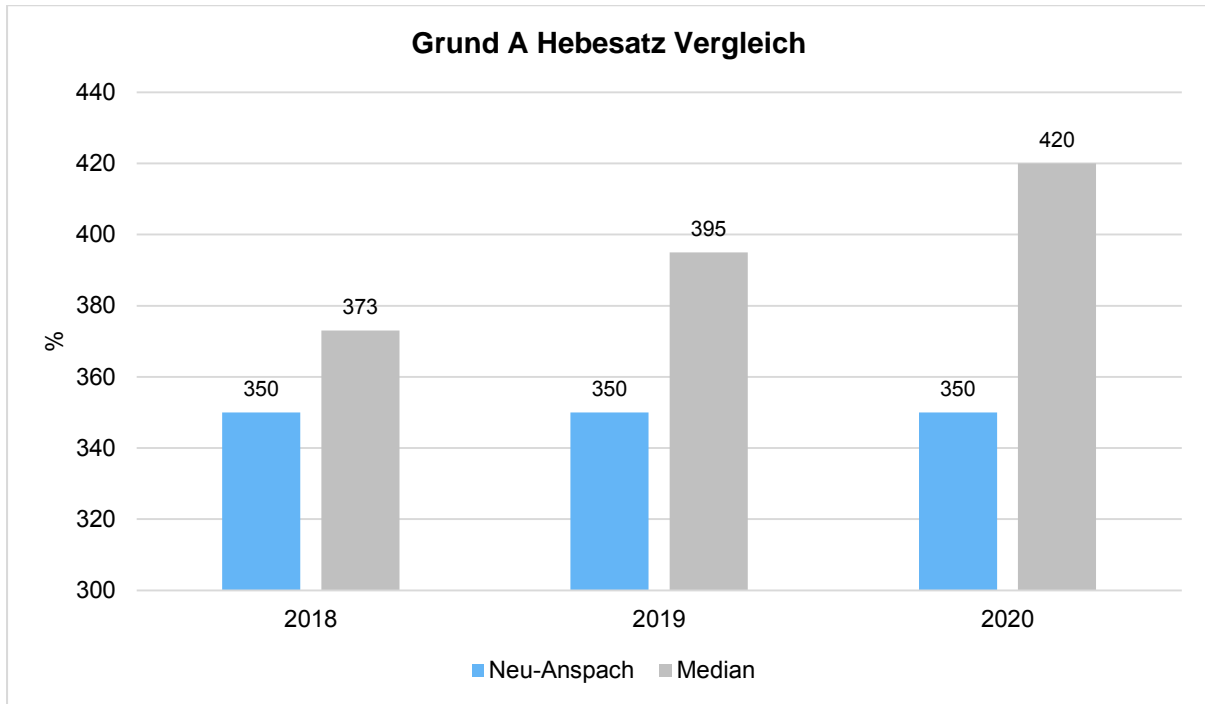
### 17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

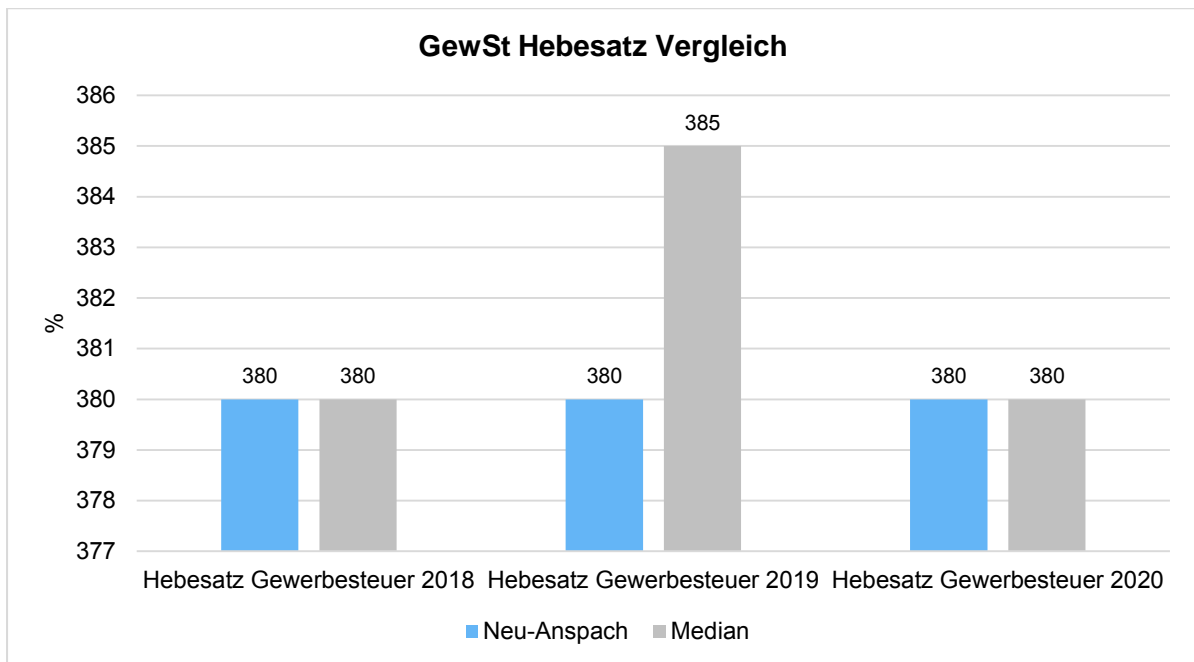


Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

#### Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	540	540	540	540	727	678
Hebesatz Gewerbesteuer	355	355	365	380	380	380



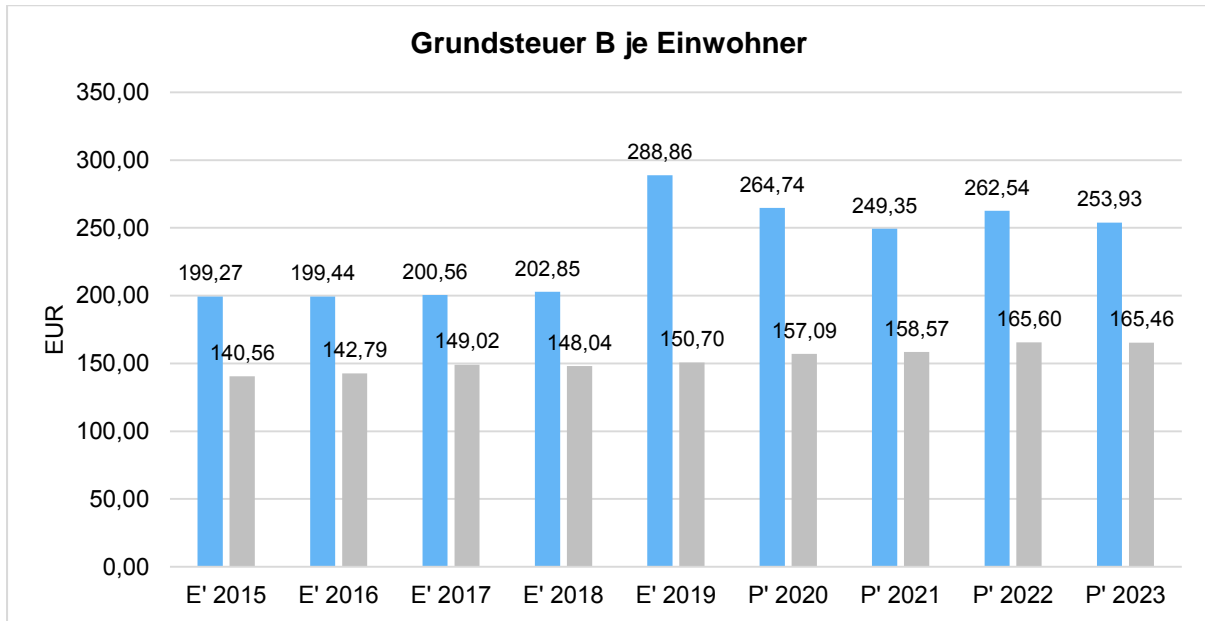


### Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

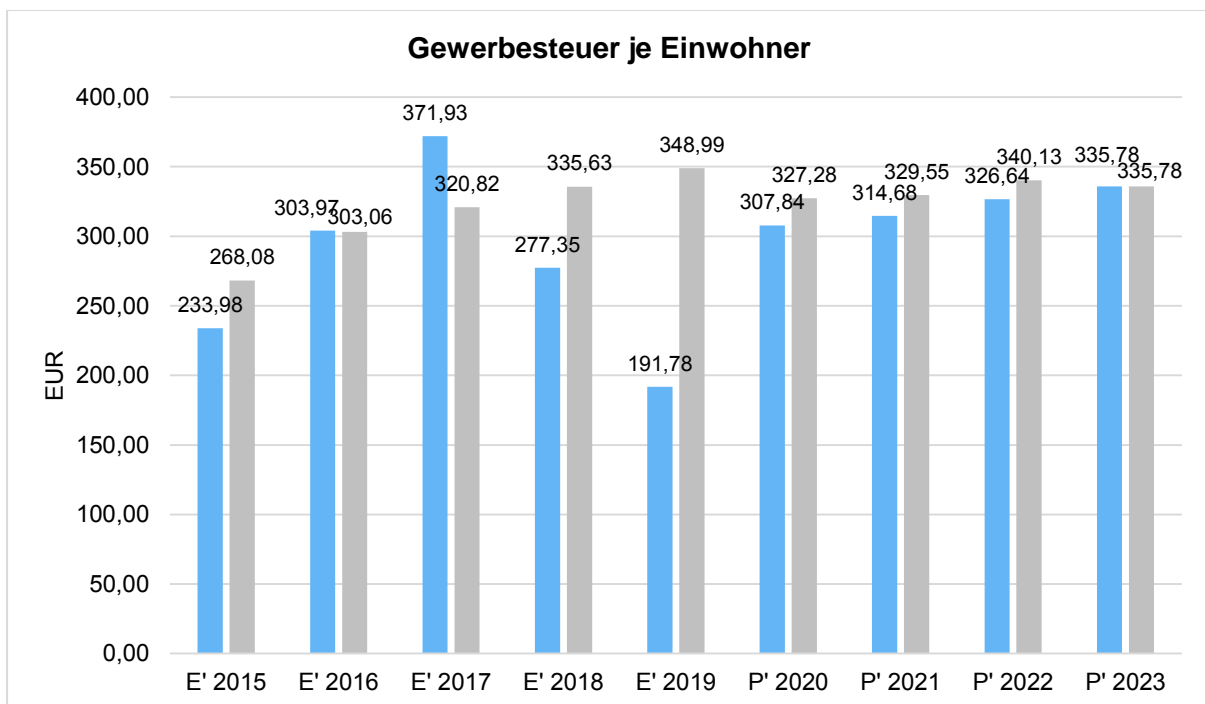
### Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



### Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Deutlich niedrigere Einnahmen bei der Gewerbesteuer werden hier ersichtlich.



### 17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

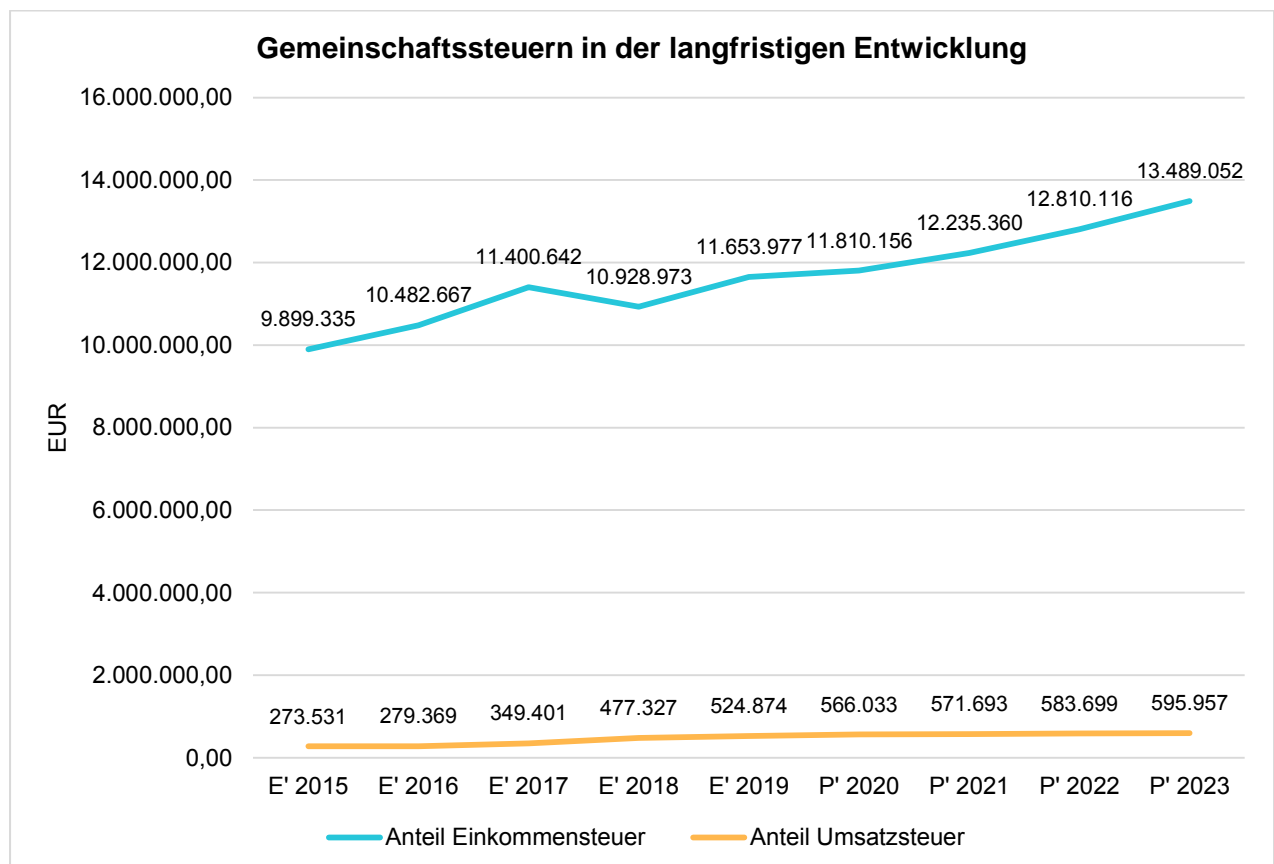
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

#### Gemeinschaftssteuern

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommensteuer	10.928.973,44	11.653.977,00	11.810.156	12.235.360	12.810.116
Anteil Umsatzsteuer	477.326,61	524.874,31	566.033	571.693	583.699

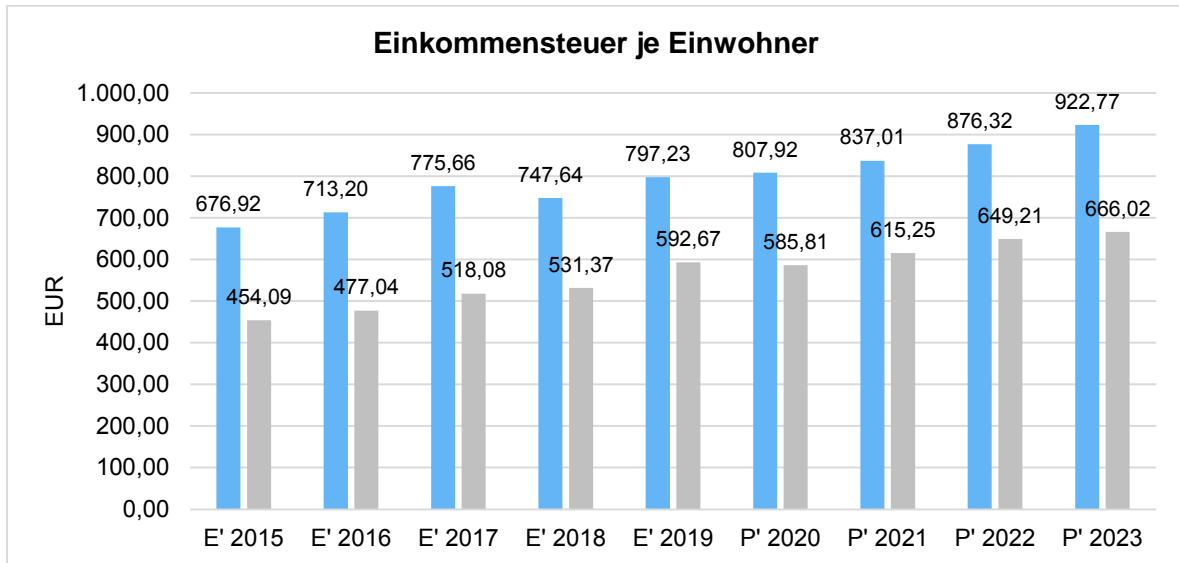
#### Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

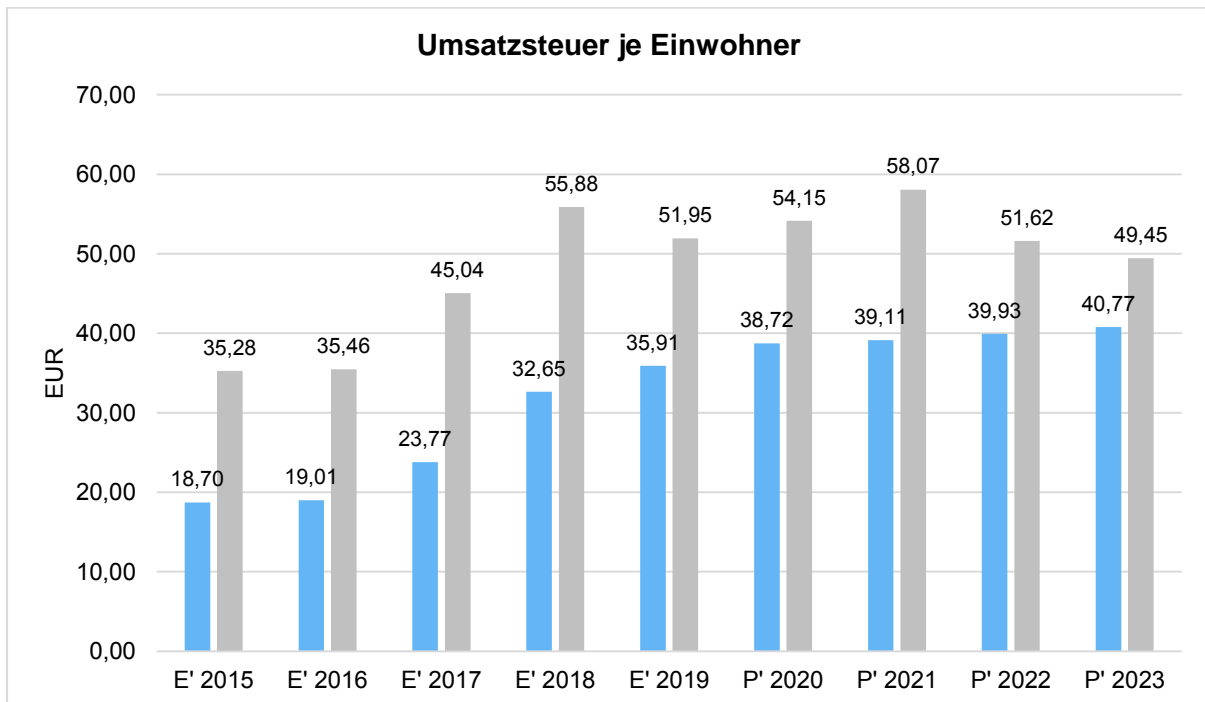




## Anteil Einkommensteuer je Einwohner



## Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



### 17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

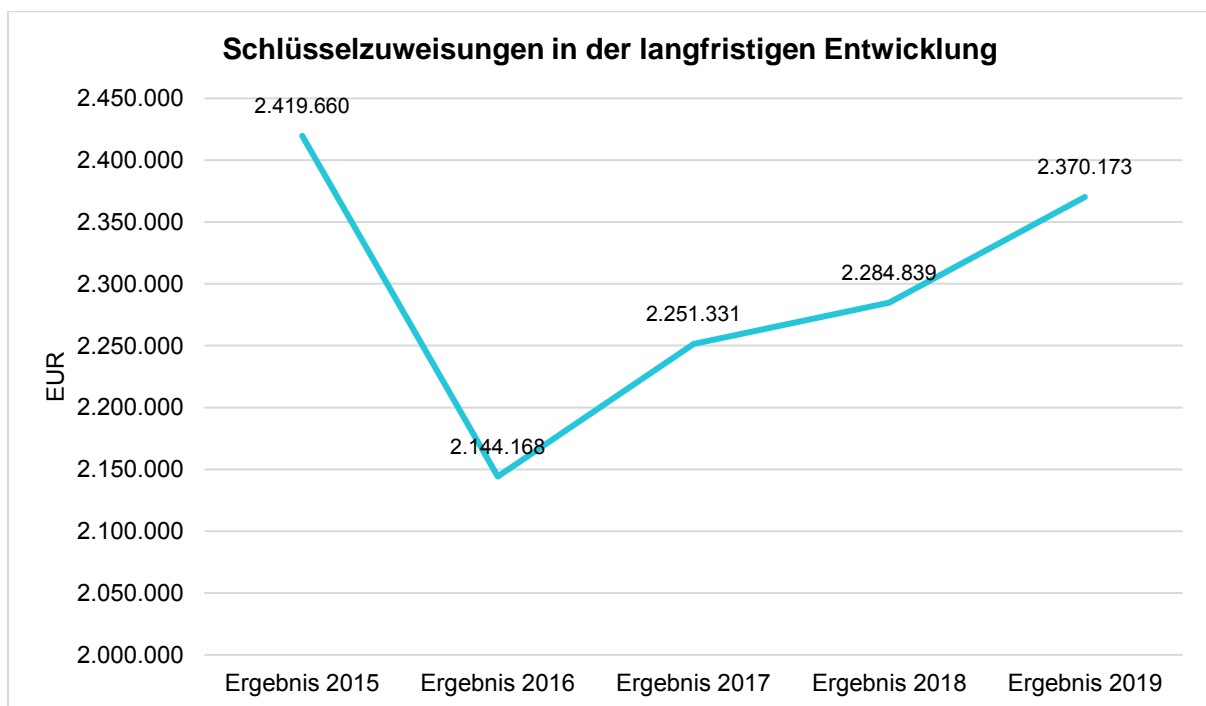
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:



## Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
<b>Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen</b>	<b>4.714.603,67</b>	<b>5.304.081,68</b>	<b>6.723.745</b>	<b>6.750.809</b>	<b>6.809.959</b>
davon Schlüsselzuweisungen	2.284.839,00	2.370.173,00	3.427.800	3.564.980	3.636.280
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.011.287,02	1.520.336,63	1.914.300	1.824.900	1.828.962
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.394.788,89	1.345.984,50	1.322.665	1.304.569	1.304.569
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	23.688,76	67.587,55	58.980	56.360	40.148

## Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Hier zeigen sich die Auswirkungen des KFA 2016 sehr deutlich. Bei der Schlüsselzuweisung kann man erkennen, dass ein Anstieg geplant ist. Dieser kommt durch das vom Land beschlossene "Starke Heimat Hessen-Gesetz" zustande.

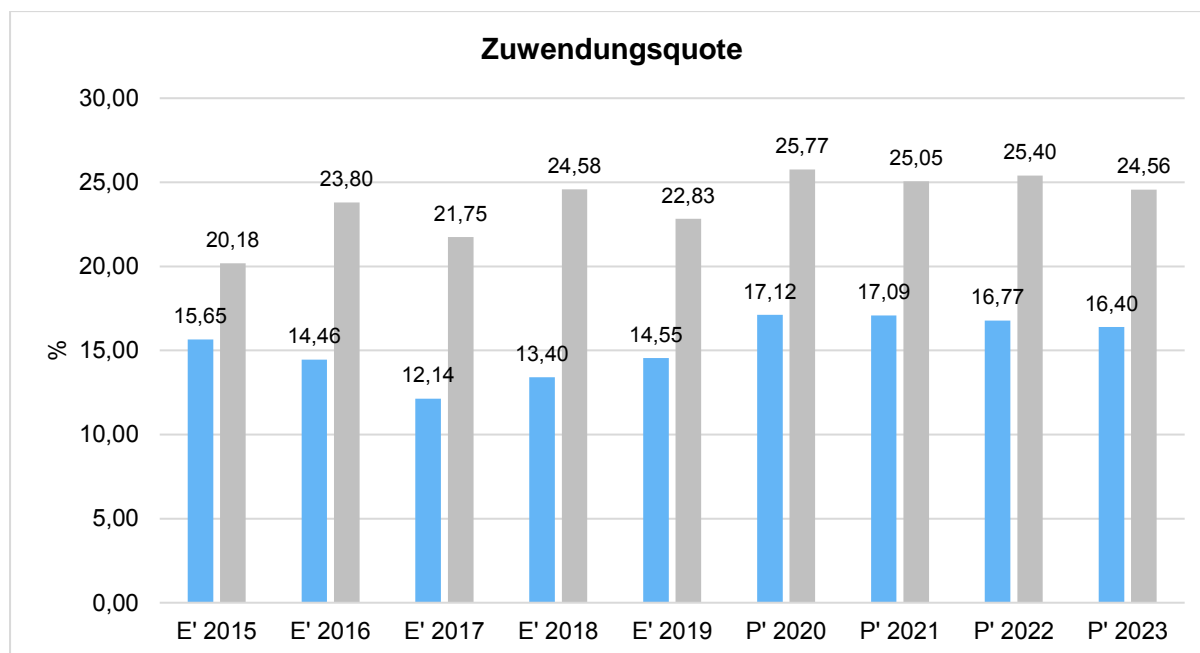
## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen



ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



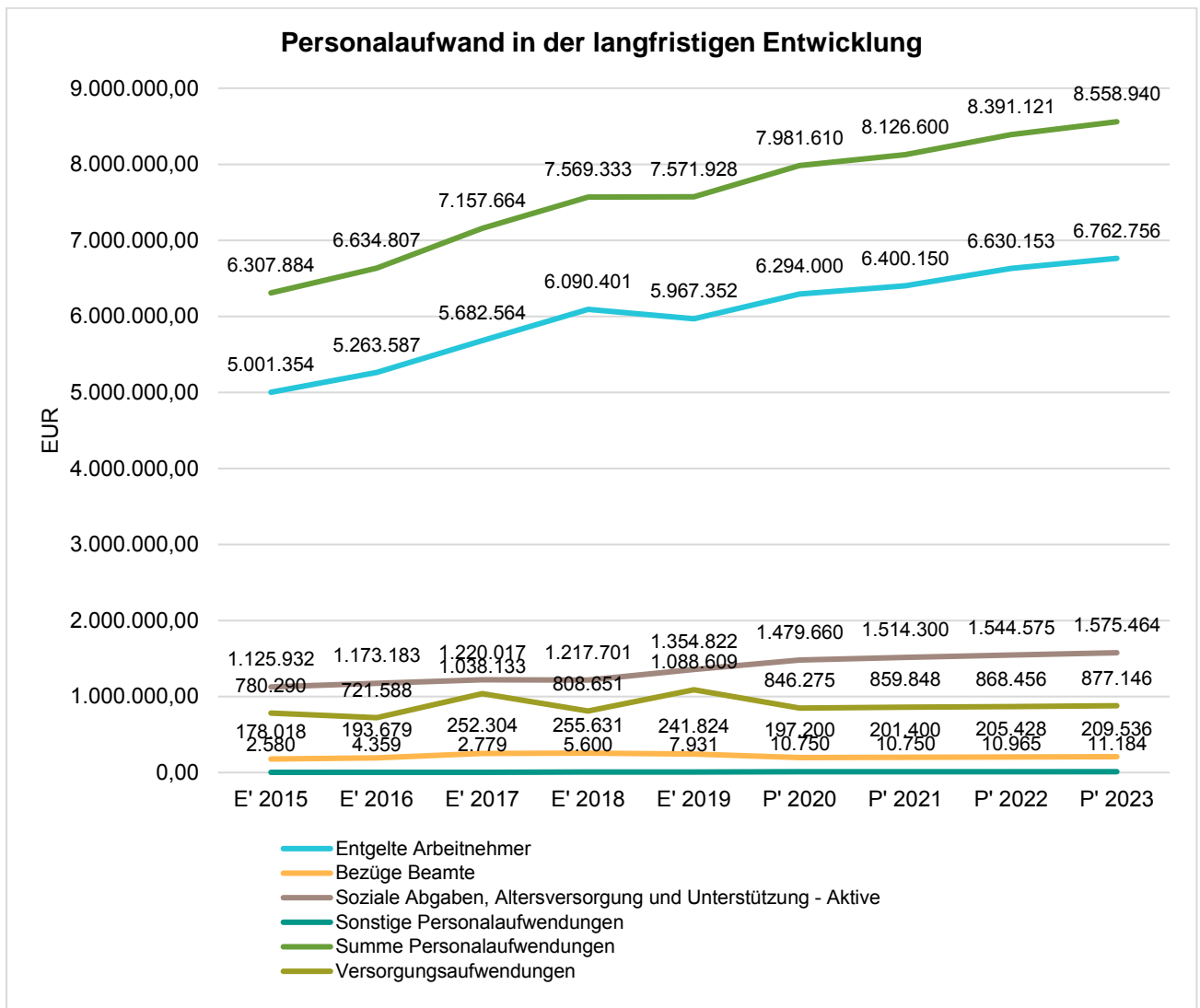
### 17.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

#### Personalaufwand

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Entgelte Arbeitnehmer	6.090.400,81	5.967.351,91	6.294.000	6.400.150	6.630.153
Bezüge Beamte	255.631,21	241.823,97	197.200	201.400	205.428
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.217.700,66	1.354.821,82	1.479.660	1.514.300	1.544.575
Sonstige Personalaufwendungen	5.600,21	7.930,58	10.750	10.750	10.965
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.569.332,89</b>	<b>7.571.928,28</b>	<b>7.981.610</b>	<b>8.126.600</b>	<b>8.391.121</b>
Versorgungsaufwendungen	808.651,33	1.088.609,43	846.275	859.848	868.456





### Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+2,85% - 5,70%
01.04.2019	+2,81% - 5,39%
01.03.2020	+0,96% - 1,81%



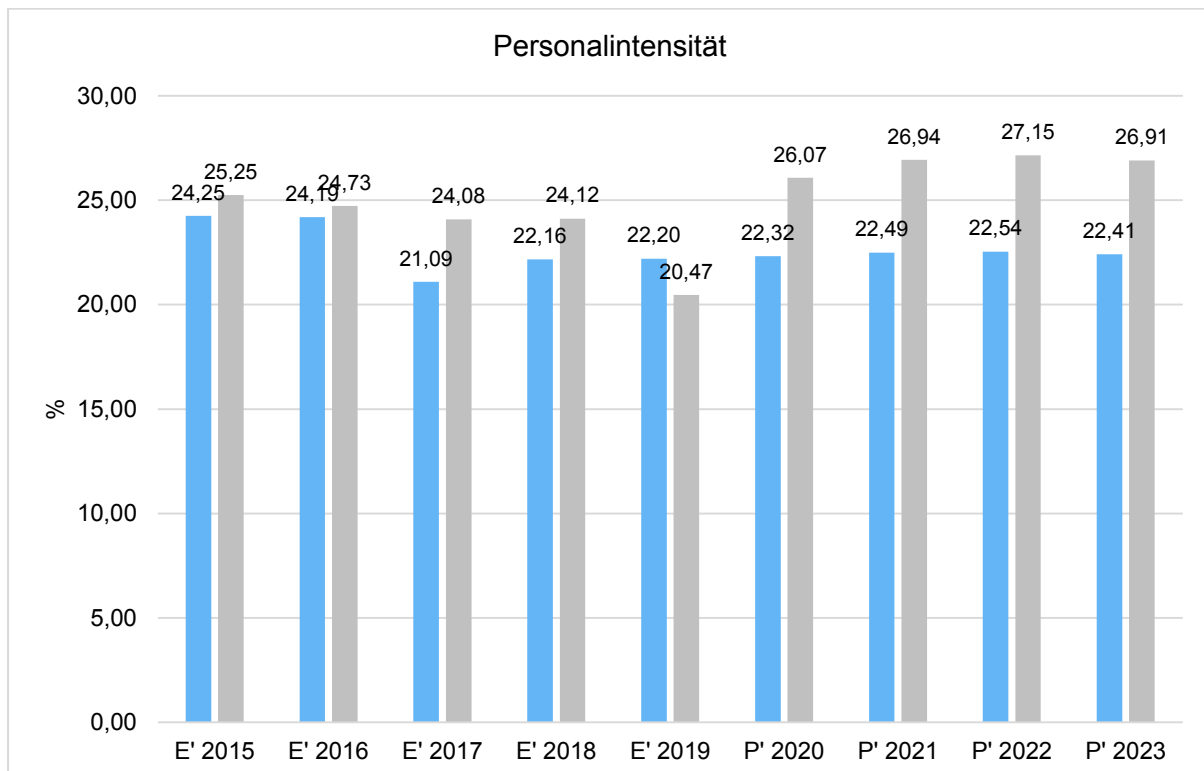
Entwicklung der Steigerungen im Beamten-Gesetz:

01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %
01.07.2017	+2,0%
01.02.2018	+2,2%
01.03.2019	+3,2%
01.02.2020	+3,2%

### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringe Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastigen Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen werden.



### 17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

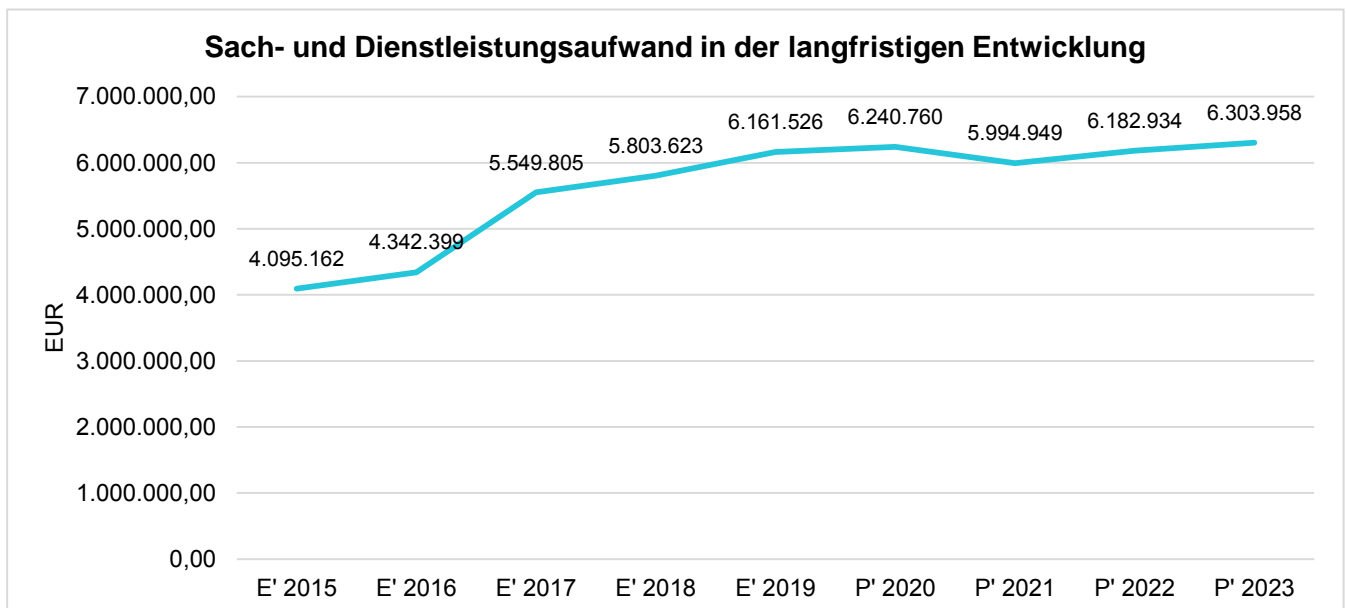
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

#### Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.803.623,29</b>	<b>6.161.525,86</b>	<b>6.240.760</b>	<b>5.994.949</b>	<b>6.182.934</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	999.781,13	1.073.502,44	1.181.571	1.168.031	1.194.666
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.694.254,94	3.047.168,72	3.315.605	3.147.465	3.279.077
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.532.696,13	1.530.734,50	1.296.626	1.229.545	1.250.284
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	183.654,29	192.905,12	246.320	243.990	248.871
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	393.236,80	317.215,08	200.638	205.918	210.036

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

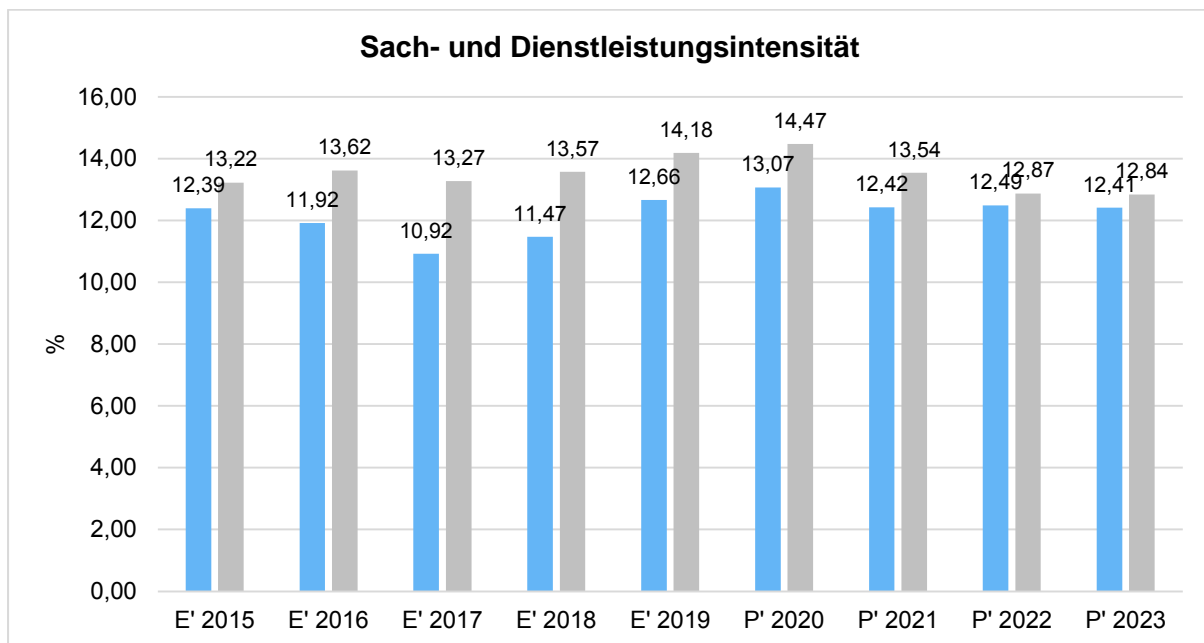
#### Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



Es zeigt sich, dass die Quote im Vergleich zu anderen Kommunen ohnehin schon niedrig ist und deshalb eine Pauschalkürzung, wie sie einst beschlossen wurde, erst recht nicht zielführend ist.

### 17.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

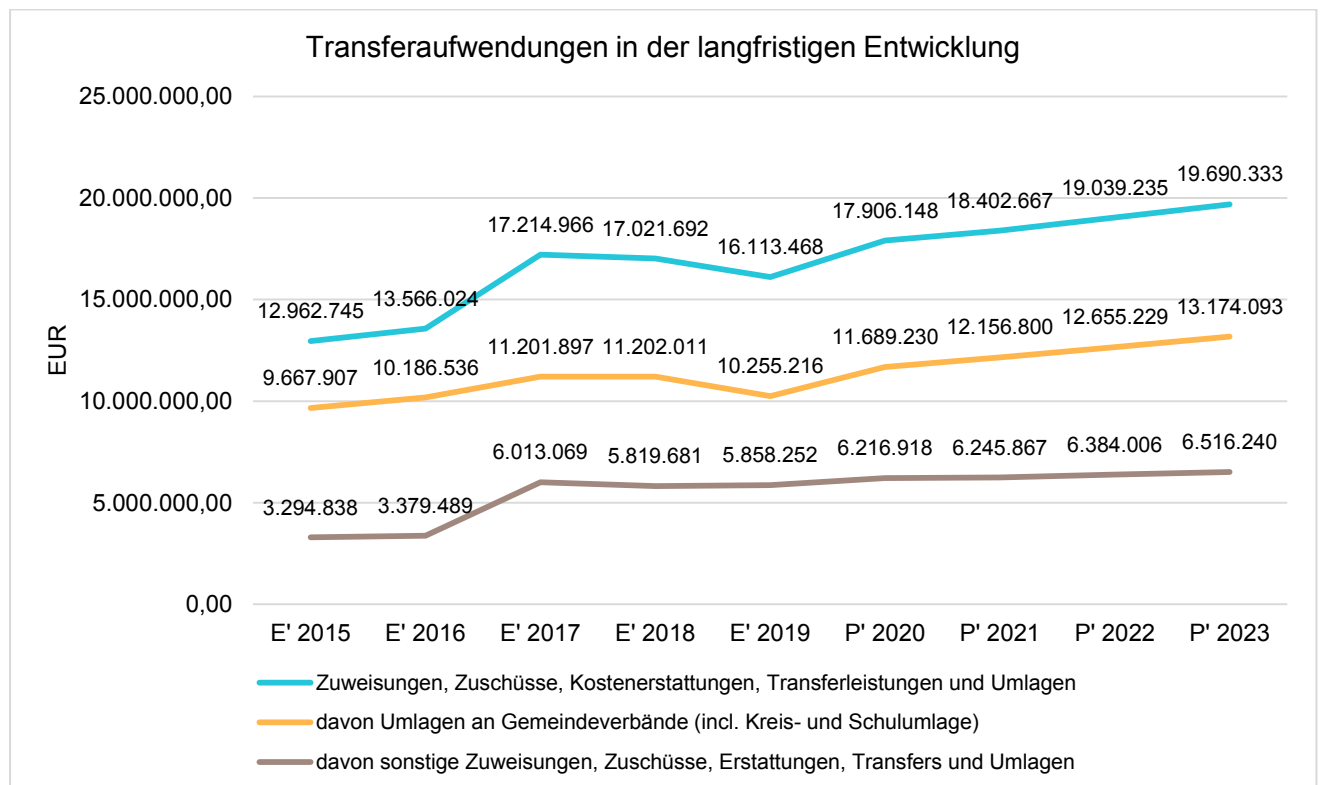


Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

### Entwicklung der Transferaufwendungen

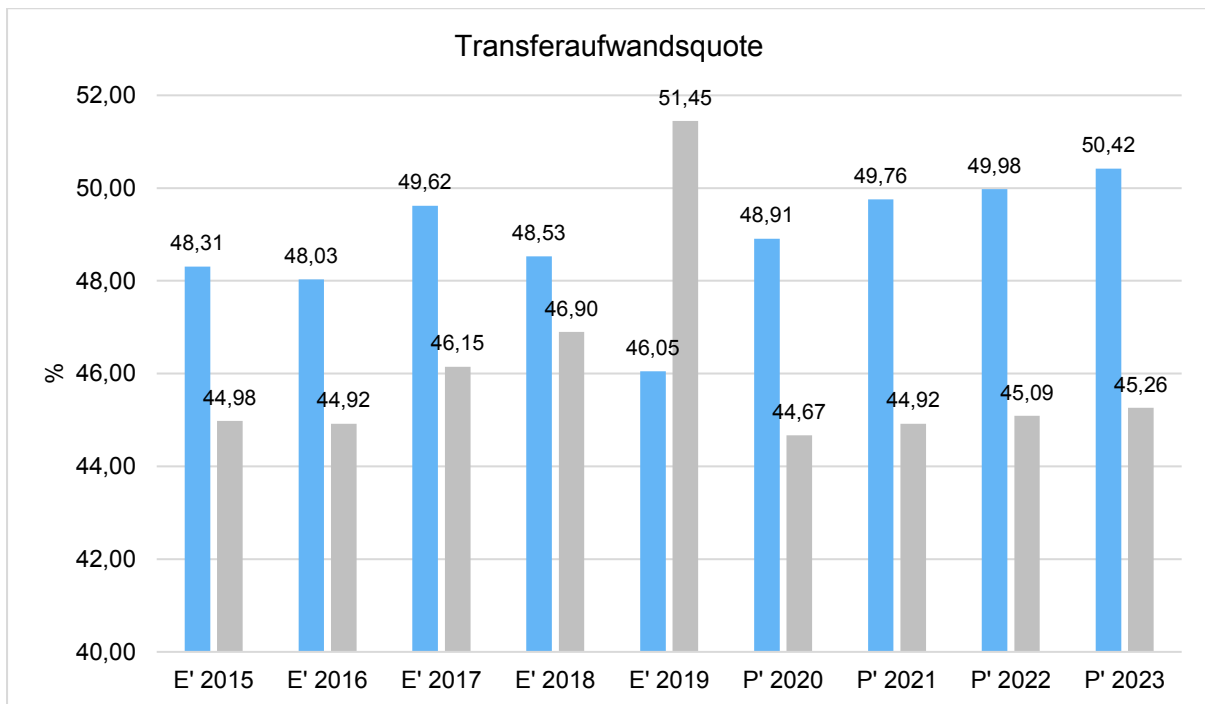
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	17.021.691,86	16.113.468,36	17.906.148	18.402.667	19.039.235
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.202.011,00	10.255.216,00	11.689.230	12.156.800	12.655.229
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	5.819.680,86	5.858.252,36	6.216.918	6.245.867	6.384.006

### Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Aufgrund des hohen Anteils an Kindertagesstätten freier Träger ist auch der Anteil an Zuweisungen vergleichsweise hoch.

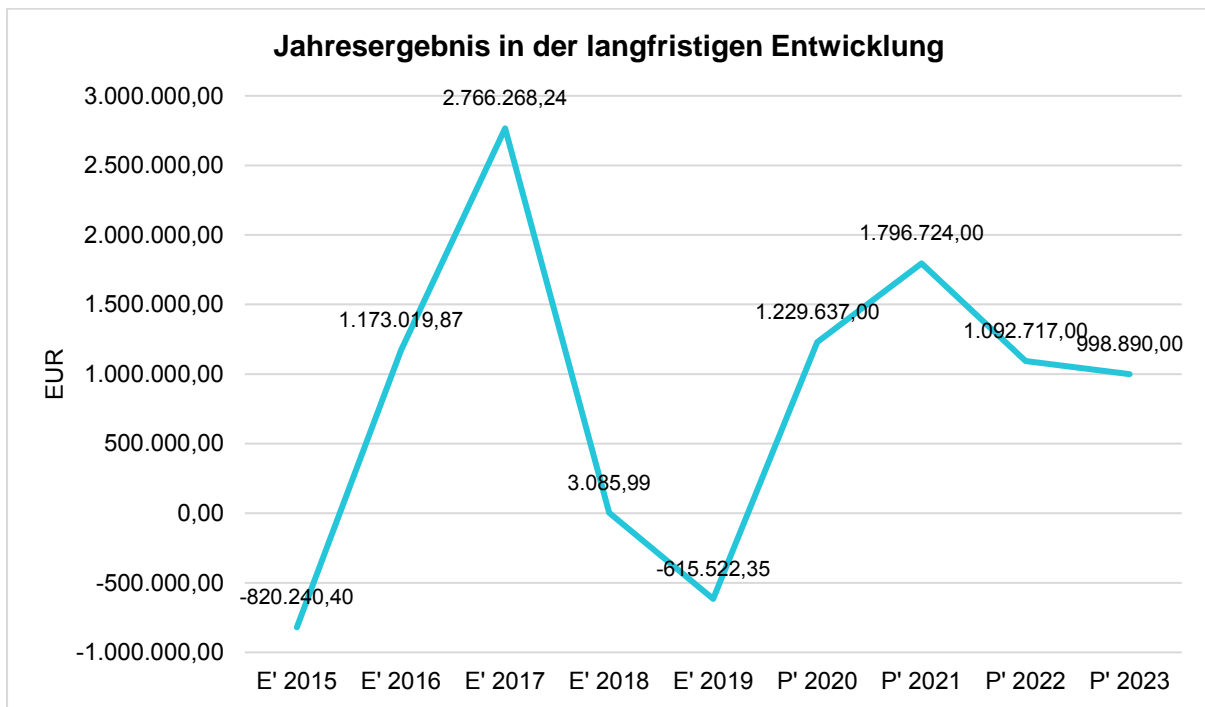
### 17.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

#### Entwicklung des Ergebnisses

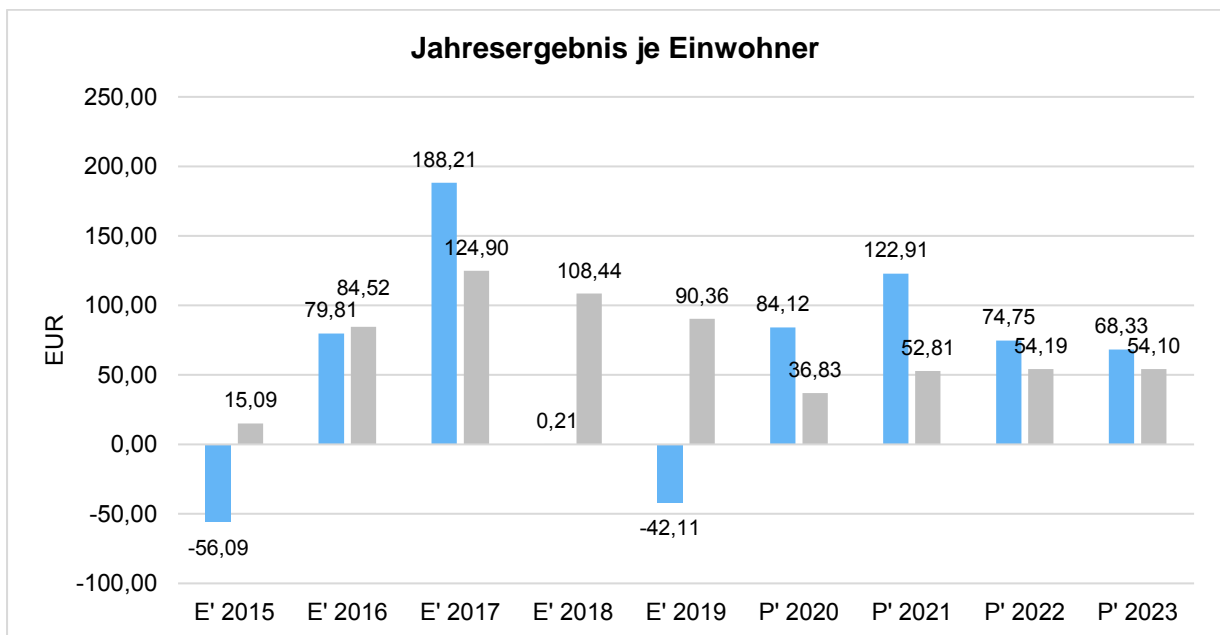
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Verwaltungsergebnis	-513.419,72	565.368,08	2.057.257	1.928.344	2.002.169
Finanzergebnis	-948.028,77	-1.248.039,70	-927.620	-891.620	-909.452
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.461.448,49</b>	<b>-682.671,62</b>	<b>1.129.637</b>	<b>1.036.724</b>	<b>1.092.717</b>
Außerordentliches Ergebnis	1.464.534,48	67.149,27	100.000	760.000	--
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.085,99</b>	<b>-615.522,35</b>	<b>1.229.637</b>	<b>1.796.724</b>	<b>1.092.717</b>

#### Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



### Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

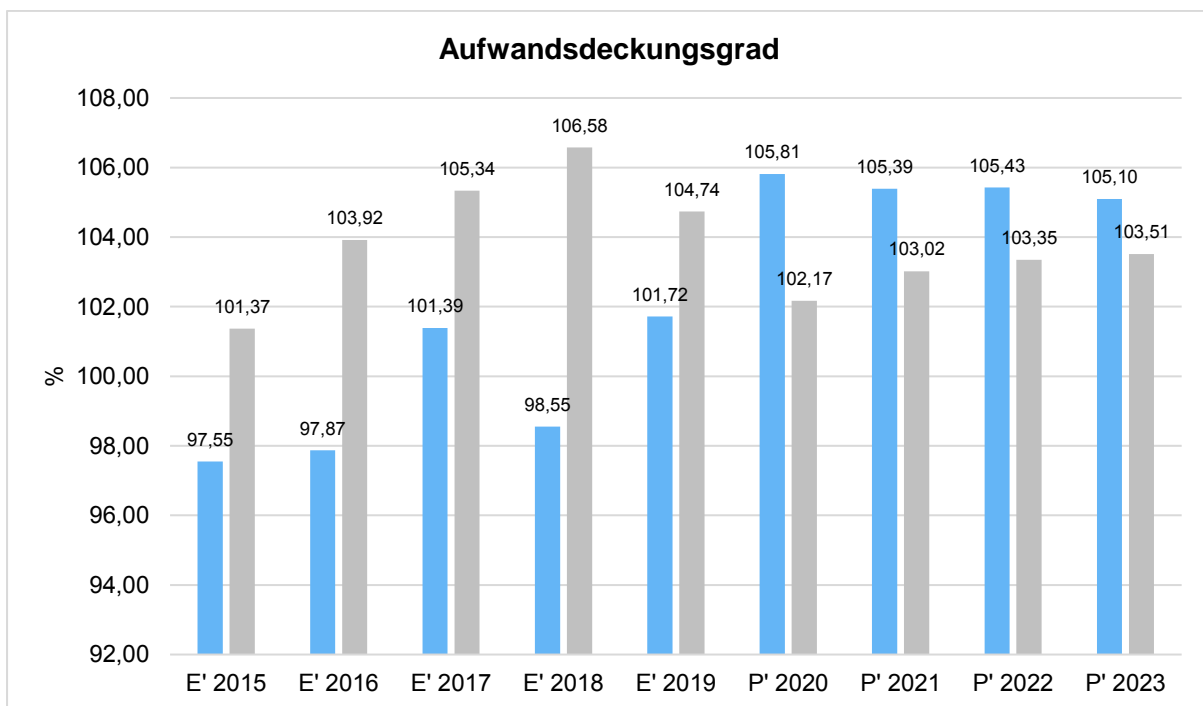




Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

### Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

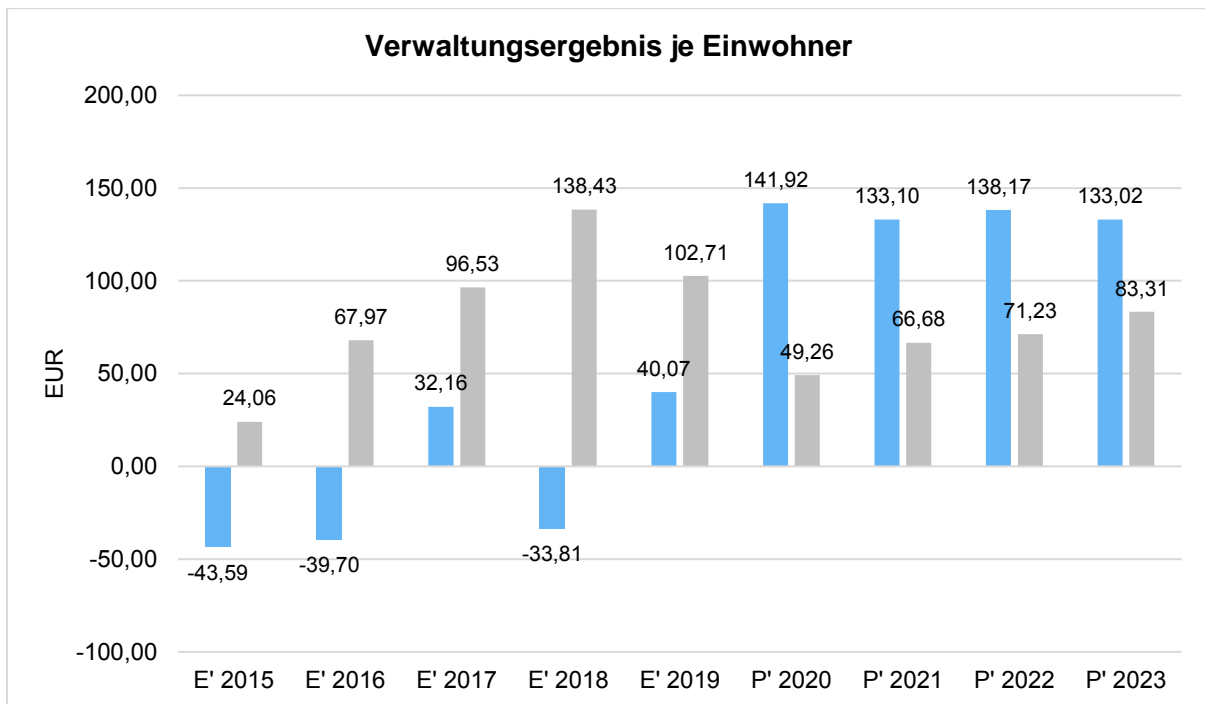


Auffallend ist, dass die Ergebnisse immer deutlich schlechter ausfallen als bei anderen Kommunen, die Planungen dagegen immer deutlich besser ausfallen und zeigt, dass die Haushaltsplanung in Neu-Anspach zu optimistisch ist.

### Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

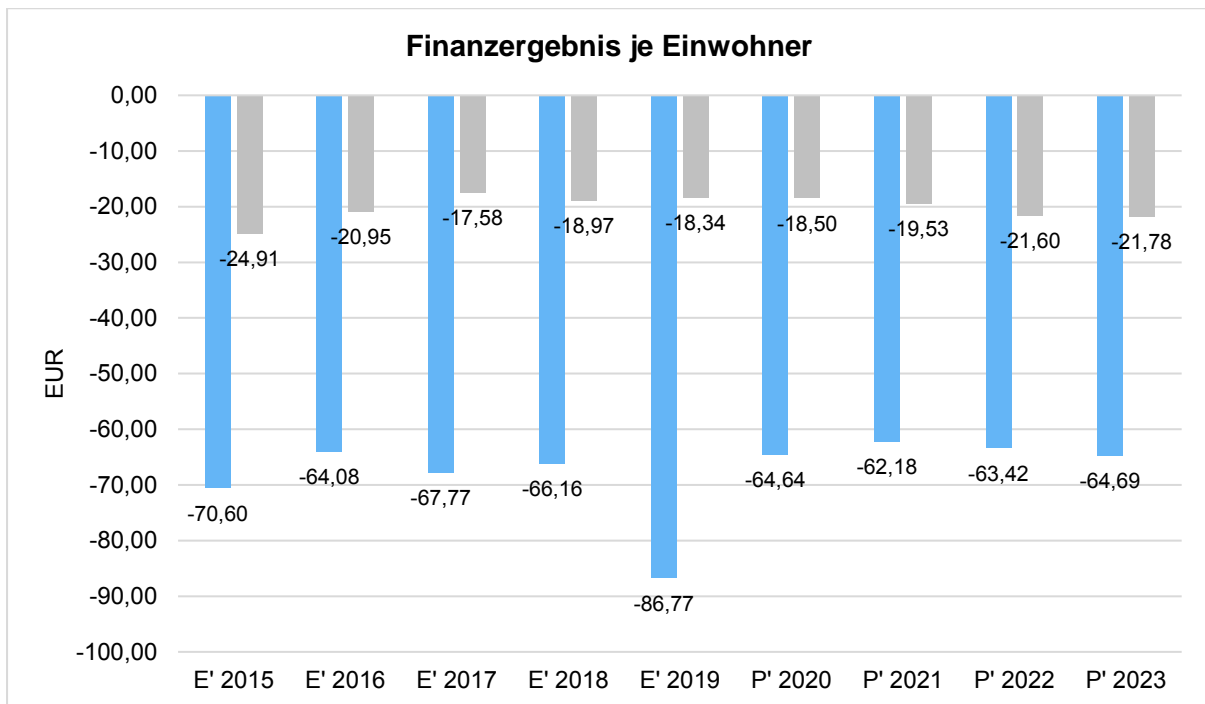




Auffallend ist, dass offensichtlich der Median aller Kommunen die finanzielle Trendwende bereits 2015 geschafft haben, Neu-Anspach aber selbst mit dem Nachtrag 2019 noch deutlich unter dem Median liegt. Inwiefern bessere Ergebnisse ab 2020 erzielt werden können bleibt abzuwarten.

### Finanzergebnis je Einwohner

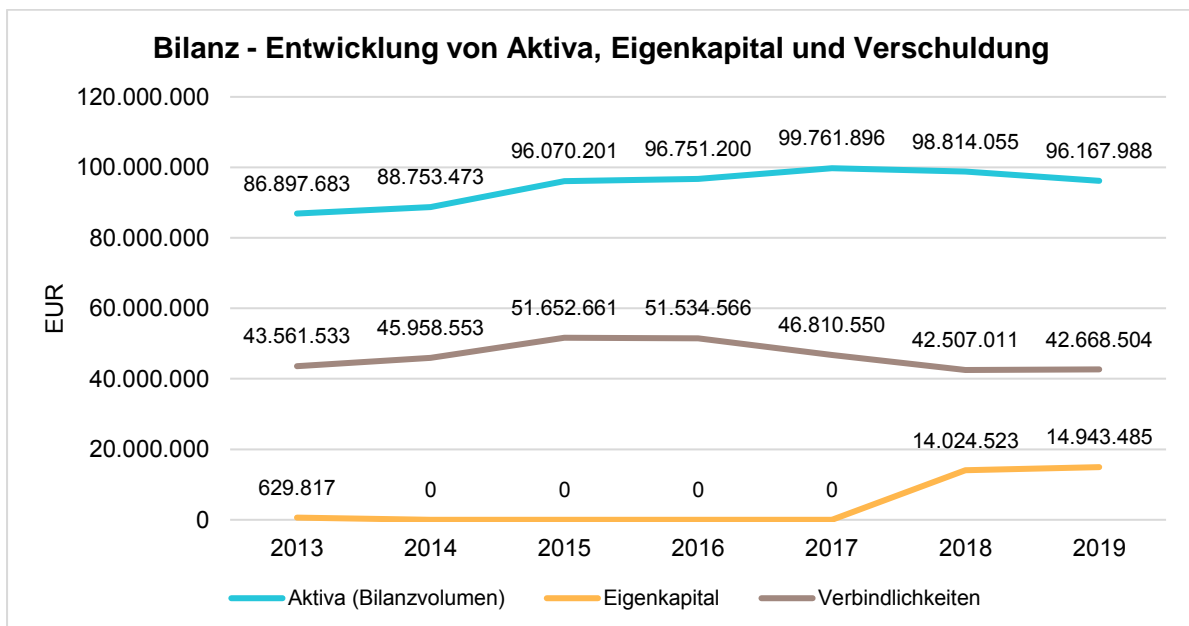
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



Die überdurchschnittliche Verschuldung gepaart mit der Verzinsung der Gewerbesteuerrückzahlung werden hier deutlich.

## 17.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

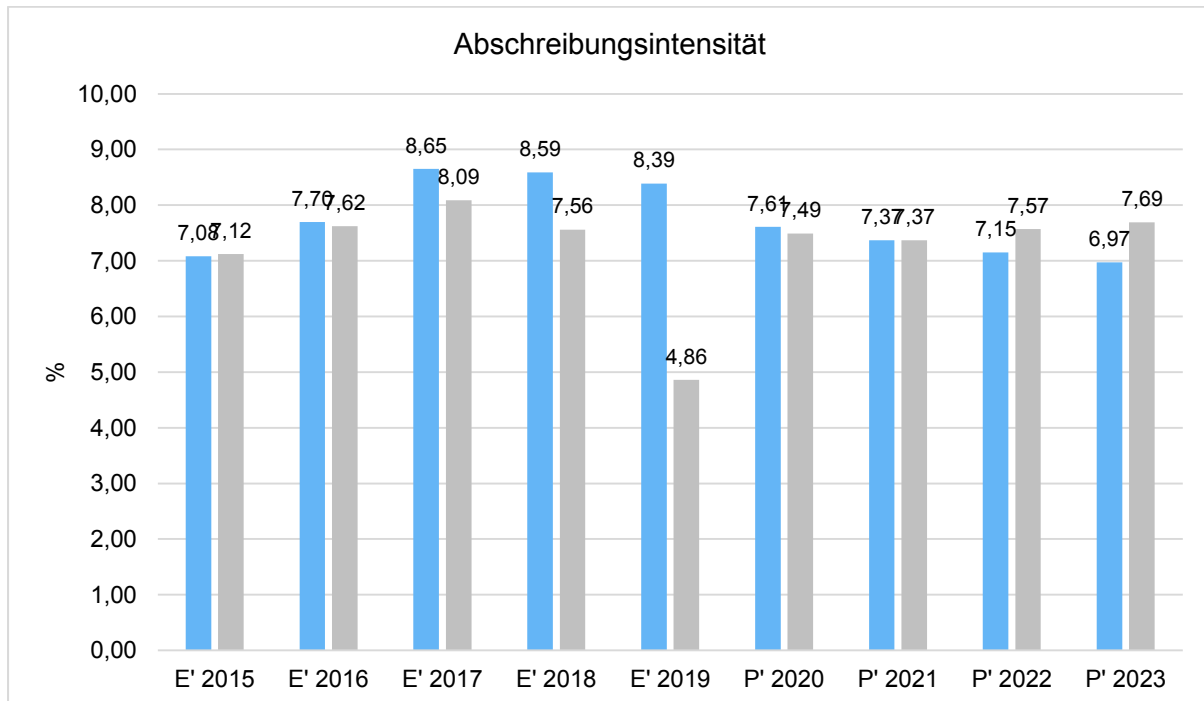




## 17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

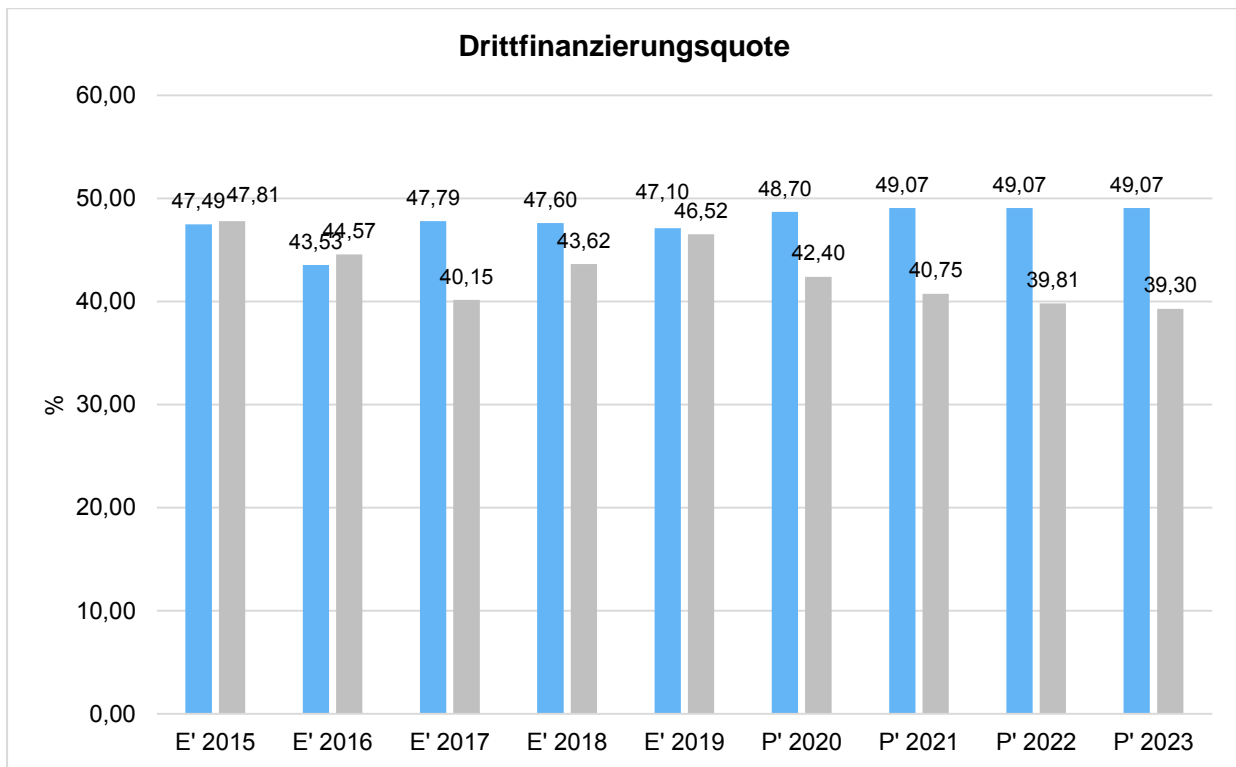
### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



### Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

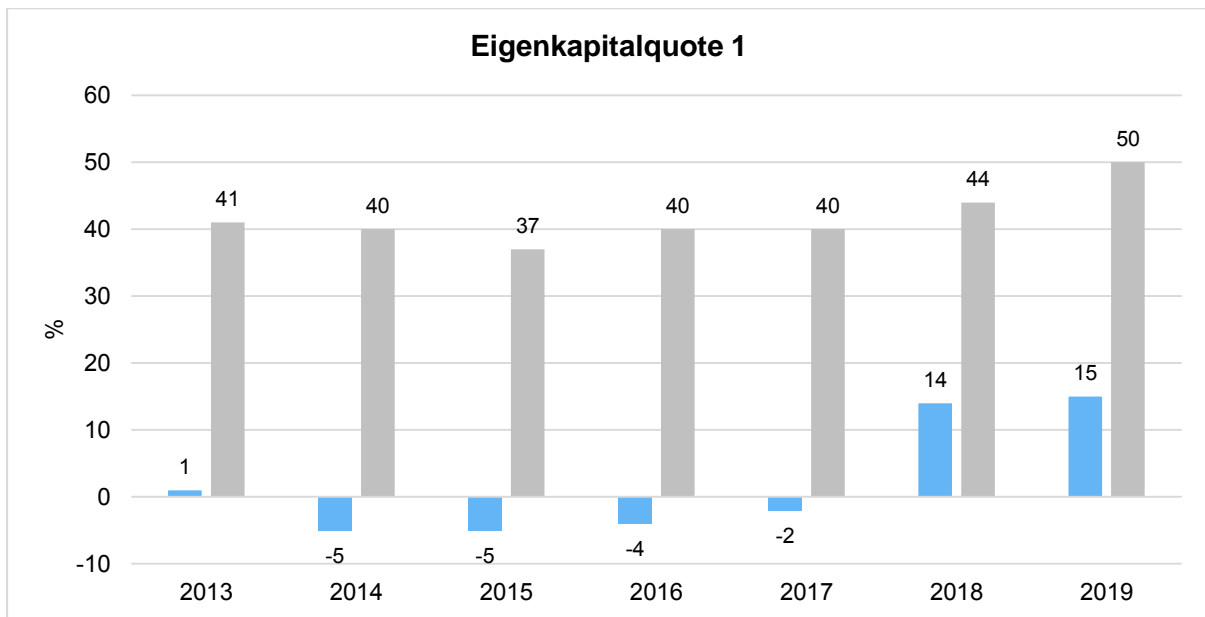


### 17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

#### Eigenkapitalquote 1

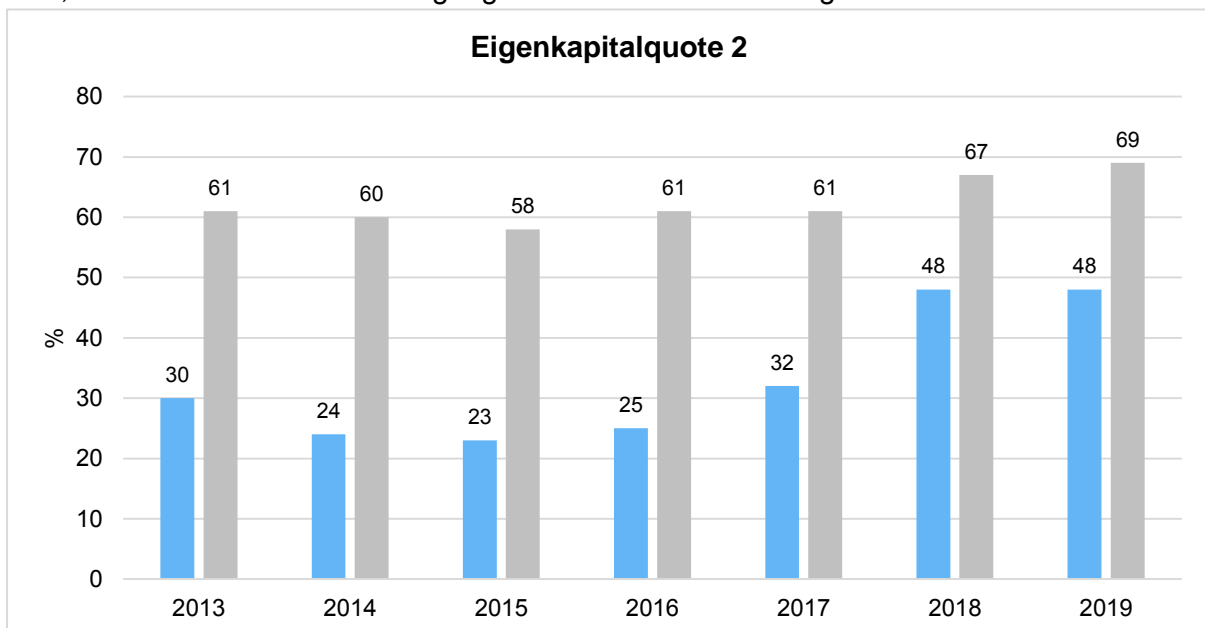
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator und verdeutlicht auch noch mal die finanzielle Schieflage Neu-Anspachs.



Die Verbesserung ab 2018 kommt nur durch die Hessenkasse zustande.

### Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





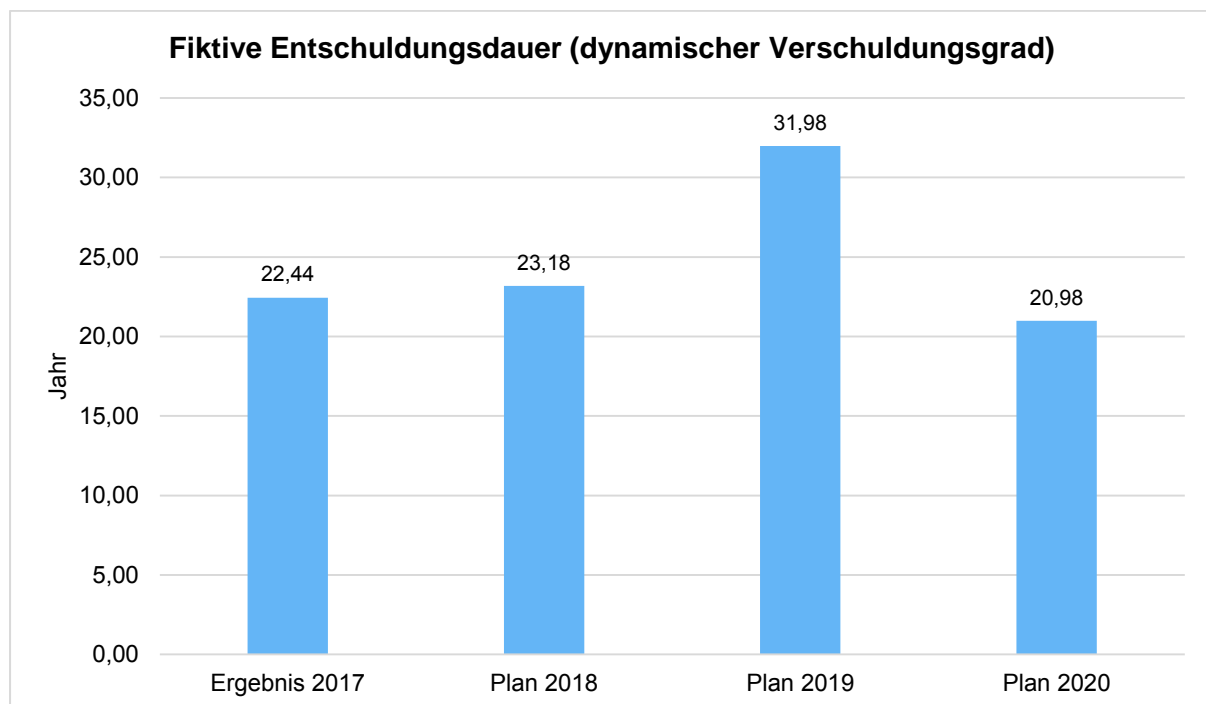
### 17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

#### Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

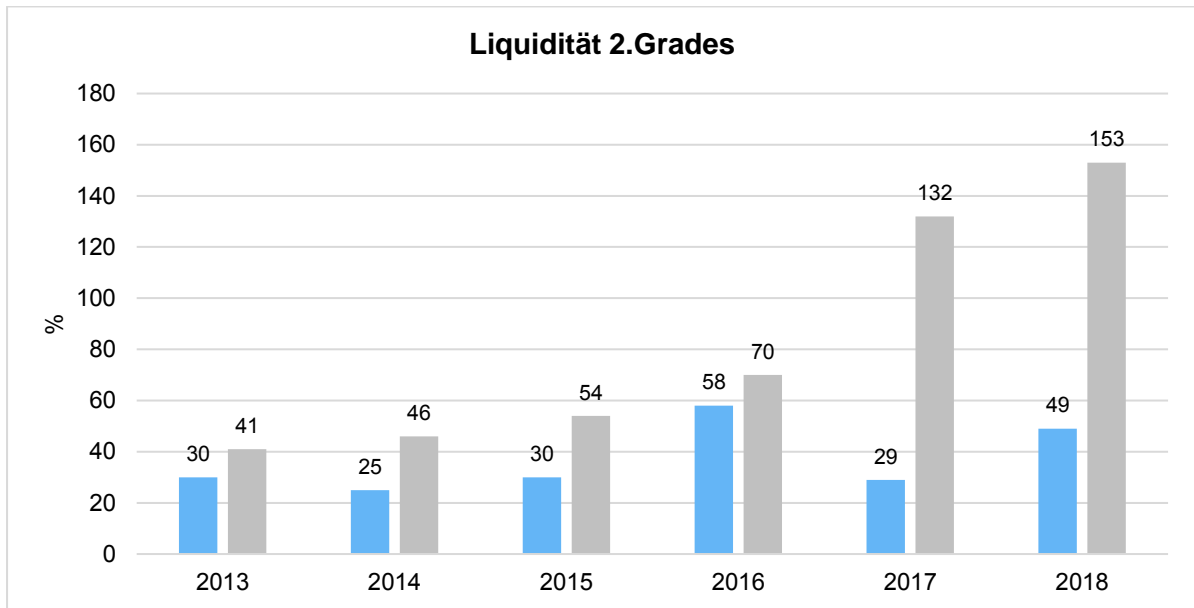
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





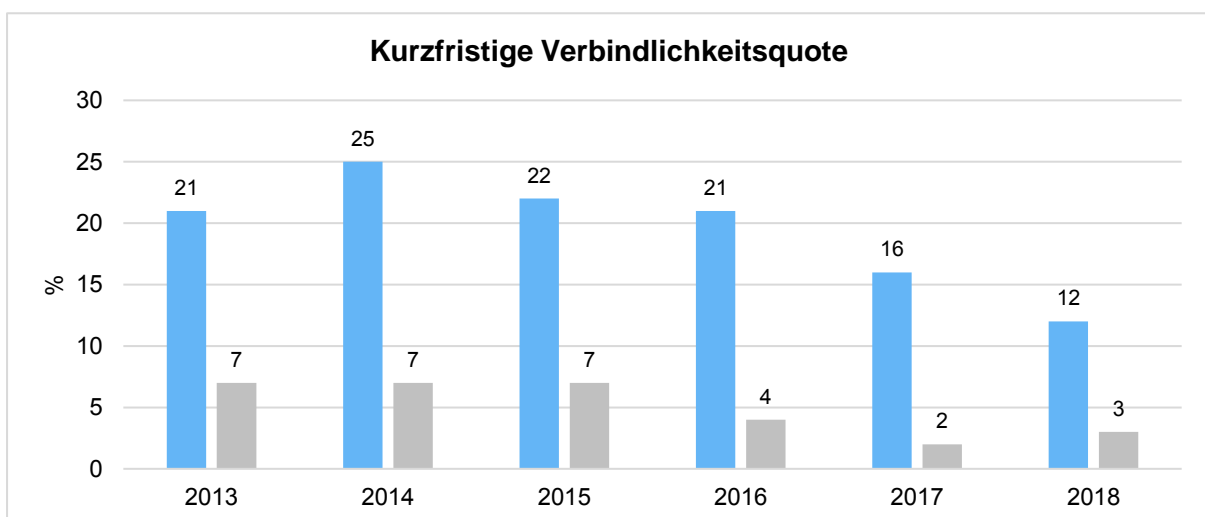
## Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

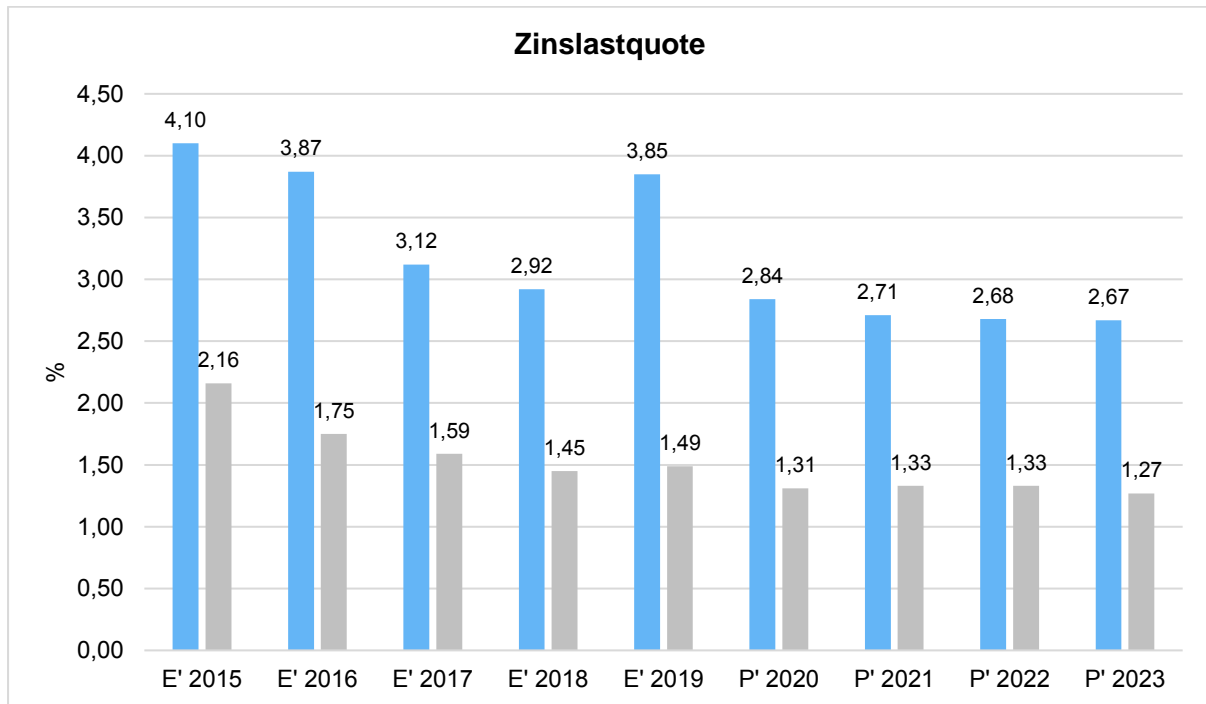
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.





## Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.







## 18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Der finanziellen Lage und der wenig effizienten politischen Konsolidierungsbeschlüssen geschuldet, gelten für das Haushaltsjahr 2019 gleich drei Haushaltssicherungskonzepte.

### ❖ Haushaltssicherungskonzept 2019

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2019 am 13.12.2018 wurde das Haushaltssicherungskonzept als Pflichtanlage durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Zwei Konsolidierungsziele wurden festgelegt:

#### **Ergebnishaushalt:**

Abbau der vorgetragenen Fehlbeträge im Rahmen des „Reset-Knopfes“ der Hessenkasse im Jahresabschluss 2018 und damit Ausgleich des Ergebnishaushalts gem. § 92 Abs. 4 und 5 HGO zum 31.12.2018.

#### **Finanzhaushalt:**

Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit der Soll-Vorschrift nachzukommen einen Liquiditätspuffer aufzubauen, ist ab dem Haushaltsjahr 2020 vorgesehen.

Als Konsolidierungsmaßnahmen wurden folgende benannt:

1. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 werden die Jahresfehlbeträge aus Vorjahren, derzeit 8.429.667 €, gegen die Netto-Position im Eigenkapital der Stadt Neu-Anspach zum 31.12.2018 verrechnet. Das Eigenkapital ist wieder, nach Ablösung der Kassenkredite durch die Hessenkasse, positiv und beträgt nach aktuellem Stand 1.192.231 €.
  2. Streichung von diversen geplanten Sanierungs- und Grünmaßnahmen im Haushalt 2019.
  3. Pauschale Kürzung der gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 7,27%.
  4. Pauschale Kürzung der Personalaufwendungen aufgrund von natürlicher Fluktuation, Langzeiterkrankungen, Mutterschutz etc. um insgesamt 230.000 €. Zudem wurden konkrete Stellenstreichungen oder spätere Wiederbesetzungen beschlossen.
  5. Um die Neuverschuldung und Risiken zu minimieren sollen zukünftige Baugebiete über Projektentwickler erschlossen und vermarktet werden.
  6. Die Ausweitung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) wird ebenfalls als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung gesehen.
- Ab dem 01.01.19 kommt es zur IKZ-Erweiterung des Bereichs Kämmerei mit der Gemeinde Glashütten. Ab dem 01.01.20 kommt der Kassenbereich dazu.



- Ebenfalls ab dem 01.01.19 kommt es im Bereich des Standesamts durch Grävenwiesbach und Schmitten zu einer IKZ-Ausweitung.
- Zudem wurden weitere Verschiebungen von Bauunterhaltungsmaßnahmen vorgenommen, die in einer tabellarischen Auflistung dem Haushaltssicherungskonzept anhängen.

### **Bewertung des Haushaltssicherungskonzepts**

Bereits die Konsolidierungsziele waren nicht weitreichend genug. Der Abbau der vorgetragenen Fehlbeträge wurde durch die „Reset-Taste“ im Jahresabschluss 2018 automatisch erreicht, das Vorhaben ab 2020 Liquiditätskredite abzubauen war zu unkonkret und kraftlos, da bereits der Vertrag mit der Hessenkasse vorsieht, gar keine Liquiditätskredite mehr zu haben. Dies hat auch die Aufsicht im Rahmen seiner Haushaltsgenehmigung in Form von Auflagen bekräftigt.

Wie bereits die Verwaltung hingewiesen hat, hat sich bewahrheitet, dass Pauschalkürzungen nicht zielführend sind und nicht die gewünschten Einsparungen bewirken. Insbesondere die Ansätze der Sach- und Dienstleistungen wurden mit über 13 % deutlich überschritten – damit konnte nicht einmal der reguläre Ansatz vor Pauschalkürzung eingehalten werden. Auf eine Auflistung der freiwilligen Leistung wird bereits seit längerem seitens der Verwaltung verzichtet, weil es keine politischen Mehrheiten gibt, diese einzuschränken. Die politische Auseinandersetzung mit Zielen und Prioritäten ist unerlässlich.

### **❖ Haushaltssicherungskonzept des Nachtragshaushalts**

Im Rahmen des aufgrund der Zahlungsunfähigkeit notwendigen Nachtragshaushalts wurde auch ein neues Haushaltssicherungskonzept notwendig, was zusammen mit dem Nachtrag am 26.06.2019 beschlossen wurde.

### **Konsolidierungsziel**

Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit und der Abbau des Liquiditätskredits sowie der Ausgleich von Ergebnis- und Finanzhaushalt.

### **Konsolidierungsmaßnahmen**

- 3-monatige Stellenbesetzungssperre
- Erhöhung der Kita-Gebühren
- Anhebung der Grundsteuer B um 187 v.H. als Generationenbeitrag
- Zudem wurden einige Maßnahmen in die Zukunft verschoben und sind in tabellarischer Form aufgelistet.

Diesen Maßnahmen steht die Abschaffung der Straßenbeitragssatzung gegenüber.



### **Bewertung des Haushaltssicherungskonzepts**

Die Konsolidierungsziele sind als angemessen zu betrachten, wenn auch durch eine fehlende Angabe des Konsolidierungszeitraums zu unkonkret.

Insbesondere die Erhöhung der Kita-Gebühren und die Anhebung der Grundsteuer B sind nachhaltige und effektive Konsolidierungsmaßnahmen, auch wenn die Verwaltung jeweils höhere Ansätze empfohlen hatte.

### **❖ Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019**

In seinem Genehmigungsschreiben zum Nachtragshaushalt 2019 vom 10.10.2019 machte der Landrat des Hochtounuskreises der Stadt Neu-Anspach zur Auflage das Haushaltssicherungskonzept für 2019 fortzuschreiben. Genauer hieß es, „**dass der Konsolidierungspfad noch zu erstellen und nachzuliefern ist**. Das Haushaltssicherungskonzept lässt im Unklaren, inwieweit die darin genannten Maßnahmen zur Konsolidierung (Ausgleich im Finanzhaushalt ab dem Jahr 2021) beitragen. Es sollte im Übrigen im Interesse der Stadt Neu-Anspach liegen, die Konsolidierung rascher und intensiver voranzutreiben. Die Stadt hat sich im Rahmen der Hessenkasse verpflichtet, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Plan und Rechnung ab dem Jahr 2019 auszugleichen, die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten zu beachten sowie ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zahlung der ordentlichen Tilgung und den Beitrag zur Hessenkasse grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltung zu erwirtschaften und eine Fremdfinanzierung zu vermeiden. **Aufgrund der zuvor getroffenen Feststellungen ist gegenwärtig nicht erkennbar, dass die Stadt Neu-Anspach diesen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen vermag.**“

Dadurch, dass das Genehmigungsschreiben erst kurz vor Ende des Haushaltsjahres eintraf und man sich bereits in den Entzügen der Haushaltsplanung 2020 befand, wurde die von der Aufsicht geforderte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept 2020 gemacht, sodass dieses Haushaltssicherungskonzept in gleicherweise als Fortschreibung 2019 als auch als Haushaltssicherungskonzept 2020 gilt.

Zum **Konsolidierungsziel** hieß es folgendermaßen:

Das Rechnungsprüfungsamt untermauert mit ihrem Prüfbericht, dass das Haushaltssicherungskonzept keine Handlungsempfehlung der Verwaltung an die Politik ist sondern eine Vorgabe von der Politik an die Verwaltung. Die Festlegung des Konsolidierungsziels kann daher nicht von der Verwaltung definiert werden. Es können daher nur Vorschläge unterbreitet werden, die politisch konkretisiert und beschlossen werden müssen. Dabei sollte man sich direkt an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Im Rahmen der Haupt- und Finanzausschusssitzung wurde auf Drängen der Verwaltung zumindest ein vages Ziel formuliert:

- Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit die Liquiditätskredite abzubauen bis zum Jahr **2032**.



- Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit der Soll-Vorschrift nachzukommen, einen Liquiditätspuffer (lt. Finanzplanungserlasses für Kommunen des Hessenkasse-Programmes bis 2022) aufzubauen bis zum Jahr **2033**.

Um die Konsolidierungsziele zu erreichen wird folgender Abbaupfad festgelegt:

Bis zum Jahr **2033** werden jährlich **400.000 € Liquiditätskredit abgebaut**.

Der Haushalt 2020/2021 beinhaltet für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ab 2021 bis 2023 diese Überschüsse.

### **Konsolidierungsmaßnahmen:**

Im Vorfeld der politischen Diskussionen wurden seitens der Verwaltung zahlreiche Beispiele aufgelistet. Folgende Maßnahmen sind nach den Beratungen übrig geblieben:

- Anhebung des Kostendeckungsgrades durch geänderte Kitagebühren,
- Anhebung des Kostendeckungsgrades durch geänderte Friedhofsgebühren,
- Anhebung des Kostendeckungsgrades durch geänderte Benutzungsgebühren in Gemeinschaftseinrichtungen (Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser) für „auswärtige Nutzer/innen“ um 30%,
- Einsparungen durch geplante (noch zu prüfende) Übernahme des Jugendhauses in eigene Trägerschaft ab 2021,
- Erzielung von Verkaufserlösen und Einsparung von Bewirtschaftungskosten durch den Verkauf von städtischen Liegenschaften (Bahnhofstr. 27) sofern man eine Alternative für die bisherigen Mieter findet (daher vorerst ohne Ansatz für den Verkauf).
- Weitere Reduzierung des Budgets für die Straßenunterhaltung,
- Stellenabbau von 1 Stelle im Bauhof durch natürliche Fluktuation.
- Zudem wurden einige Verschiebungen in die nächsten Haushaltsjahre in tabellarischer Form dargestellt.

Ein offenes Delta wird durch einen **Generationenbeitrag** in Form von Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B geschlossen. Da die bisherige mittelfristige Finanzplanung zu den Haushaltsberatungen lediglich einen Überschuss von 300.000 € auswies, aber ein Konsolidierungsbetrag von 400.000 € beschlossen wurde, ist davon auszugehen, dass die städtische Politik den Grundsteuer B Hebesatz bereits 2022 wieder auf das Niveau von 2020 anheben muss.

### **Bewertung des Haushaltssicherungskonzepts**

Das Konsolidierungsziel erfüllt mit einer konkreten Angabe, bis wann das Konsolidierungsziel erreicht werden soll und mit einem Abbaupfad nun endlich den formellen Vorgaben eines Haushaltssicherungskonzeptes und den der Aufsicht. Mit Festlegung auf einen Konsolidierungszeitraum von 13 Jahren ist dies allerdings nur als ein formelles und nicht als ein ernsthaftes



Konsolidierungsziel zu bewerten. Es bekräftigt den fehlenden politischen Willen, die Konsolidierung mit eigenen (schmerzlichen) Entscheidungen zu erreichen.

Im Übrigen ist dieses Haushaltssicherungskonzept ausschlaggebend dafür, dass die Haushaltsgenehmigung 2020 ausblieb.

Bei der Auflistung der Gebührenerhöhung in der Kinderbetreuung handelt es sich lediglich um eine Wiederholung der Maßnahme aus dem letzten Haushaltssicherungskonzept, die erst jetzt umgesetzt wurde. Die Erhöhung der Friedhofsgebühren wurde in 2020 umgesetzt, auch wenn sie bereits 2018 umgesetzt sein sollte. Inwiefern die Übernahme (Kauf) des Jugendhauses als Einsparung zu bezeichnen ist, bleibt fraglich. Von diesem Vorhaben ist man aber zwischenzeitlich abgekommen. Auch der Verkauf von Immobilien wurde nicht weiter verfolgt. Die (weitere) Reduzierung des Budgets der Straßenunterhaltung erinnert an die Pauschalkürzung in 2019, die gerade in der Straßenunterhaltung aufgrund der Verkehrssicherungspflicht nicht eingehalten werden konnte. Der ab 2021 wirkende Abbau einer Stelle im Bauhof ist die logische Konsequenz auf die Übergabe der Sportplätze an die Sportvereine Anfang 2019.

## **19 Prognosebericht - Risiken und Chancen**

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

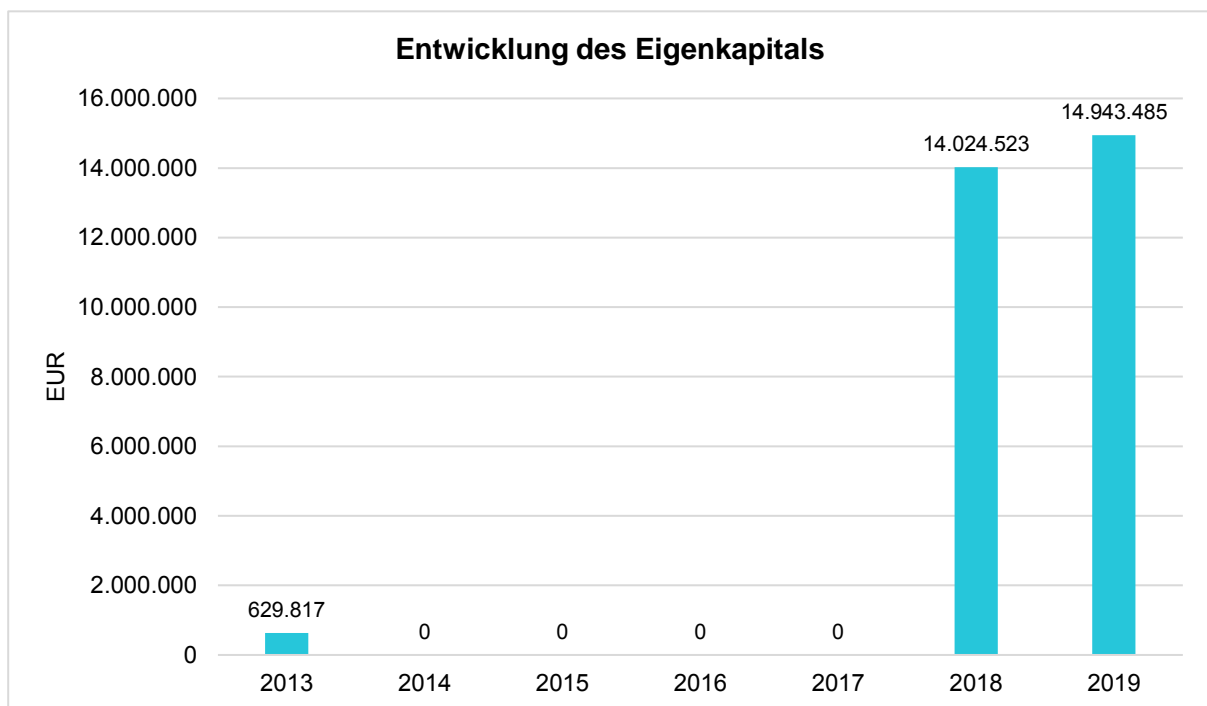


## 19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach von 2014-2017 kein Eigenkapital (negatives Eigenkapital) vorweisen konnte. Durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz) verfügt die Stadt Neu-Anspach seit 2018 wieder über Eigenkapital.

### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



## Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliches Ergebnis	1.129.637	1.036.724	1.092.717	998.890

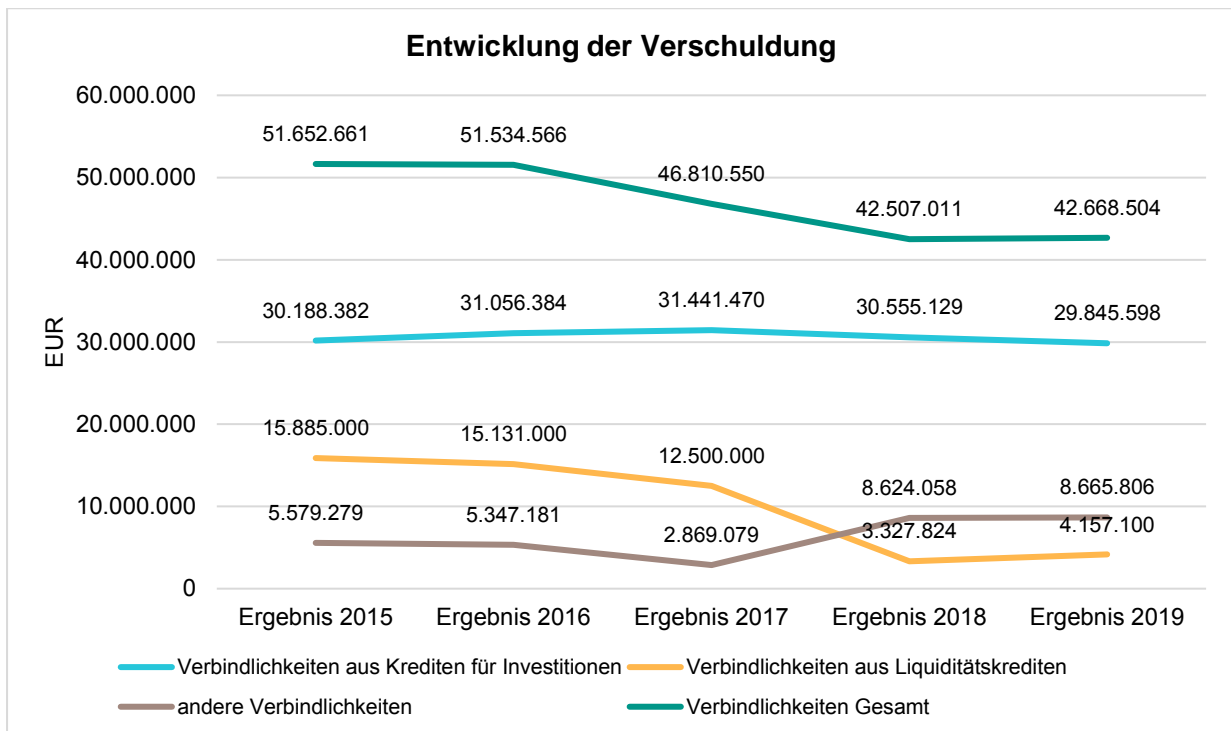
Vergleicht man diese Prognose mit den Erkenntnissen aus diesem Jahresabschluss und den Konsolidierungskonzepten, erscheint die Entwicklung durchaus optimistisch. Hinzu kommen nun die noch nicht absehbaren Folgen aus der Corona-Pandemie. Doch es scheint sicher, dass sowohl Gewerbesteuer als auch Einkommenssteuer einbrechen werden und die Prognosen deutlich nach unten korrigiert werden müssen.

## 19.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.188	31.056	31.441	30.555	29.846
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	15.885	15.131	12.500	3.328	4.157
andere Verbindlichkeiten	5.579	5.347	2.869	8.624	8.666
<b>Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>51.653</b>	<b>51.535</b>	<b>46.811</b>	<b>42.507</b>	<b>42.669</b>

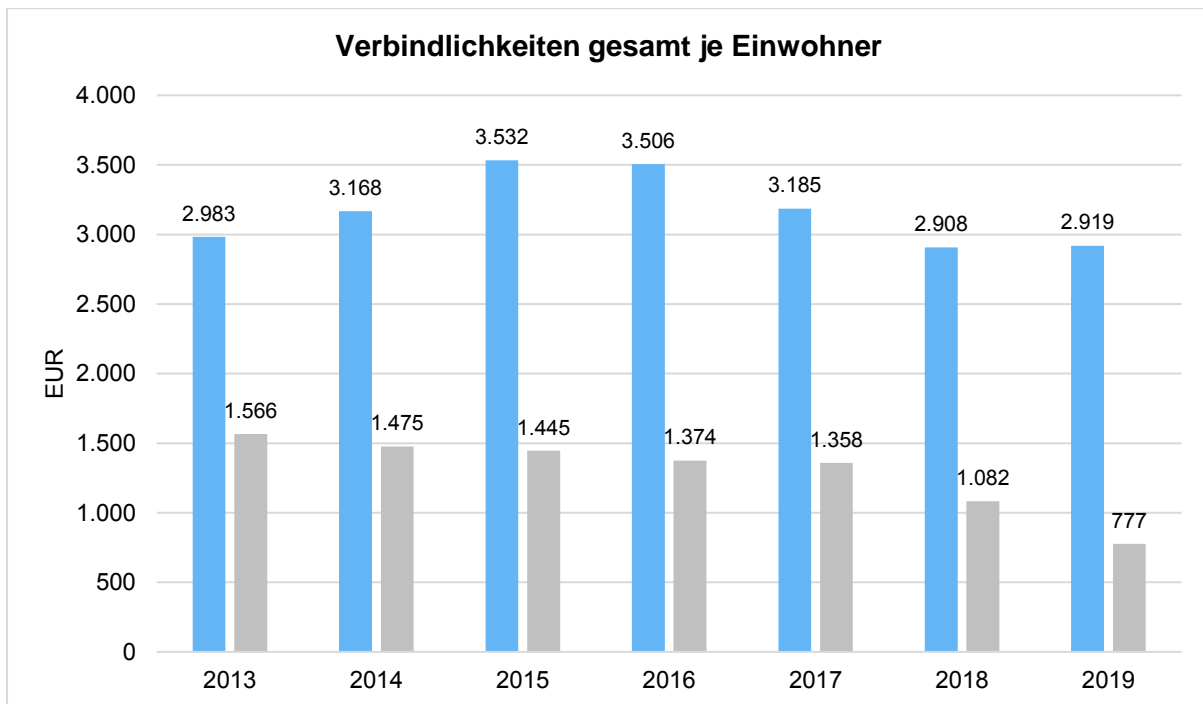


Die Grafik zeigt die deutliche Reduzierung des Liquiditätskredits in 2018 und eine geringe Reduzierung der Investitionskredite. Die Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 5,6 Mio. € findet man unter den sonstigen Verbindlichkeiten (langfristig).

### Verschuldung je Einwohner

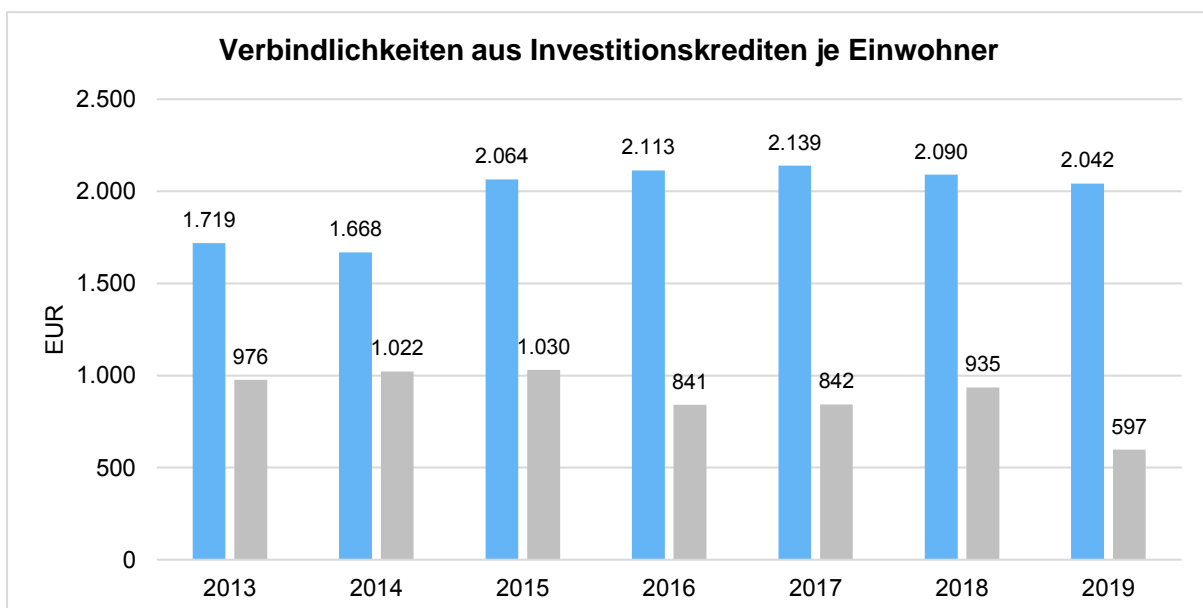
Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.





Hieraus wird deutlich, dass der Höhepunkt im Jahr 2015 erreicht war und die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2016 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist die Verschuldungssituation Neu-Anspachs jedoch dramatisch.

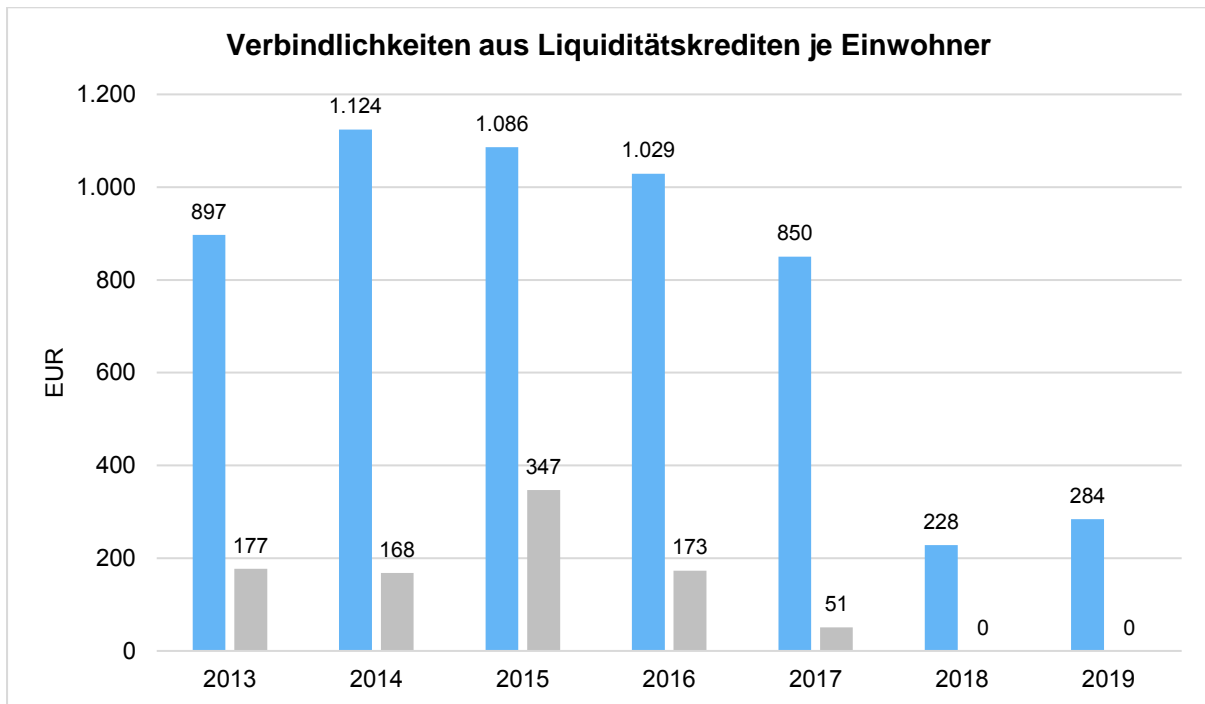
### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Die Grafik verdeutlicht, dass Neu-Anspach nicht nur seit jeher 3 – 6 fach höhere Liquiditätskreditverschuldung als der Median hessischer Kommunen hat, sondern auch, dass die hessischen Kommunen in Folge der Hessenkasse generell keine Liquiditätskredite mehr haben.

### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



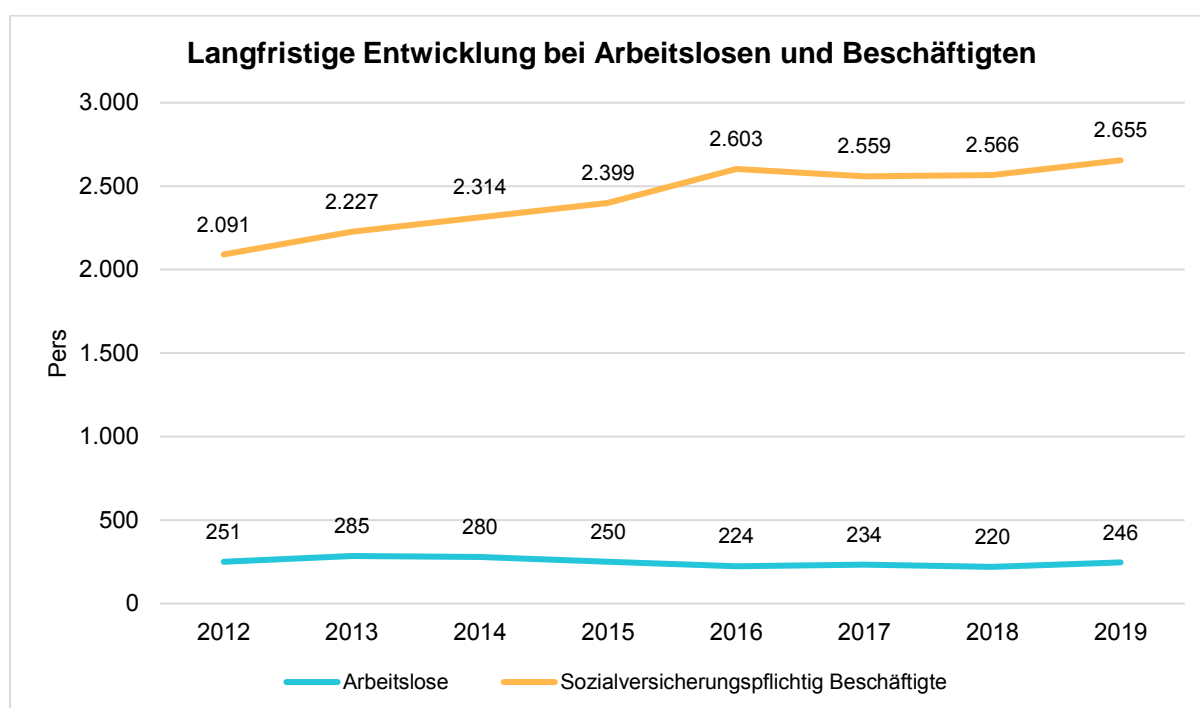
### 19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.



## Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	250	224	234	220	246
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend Arbeitslosigkeit)	11	21	25	18	34
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	67	62	49	46	51
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.399	2.603	2.559	2.566	2.655



### 19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.



Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Aus diesem Grund muss die Politik in Neu-Anspach schon heute berücksichtigen, dass die Infrastruktur langfristig reduziert bzw. verändert werden muss und nur nachhaltige Investitionen getätigt werden können.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

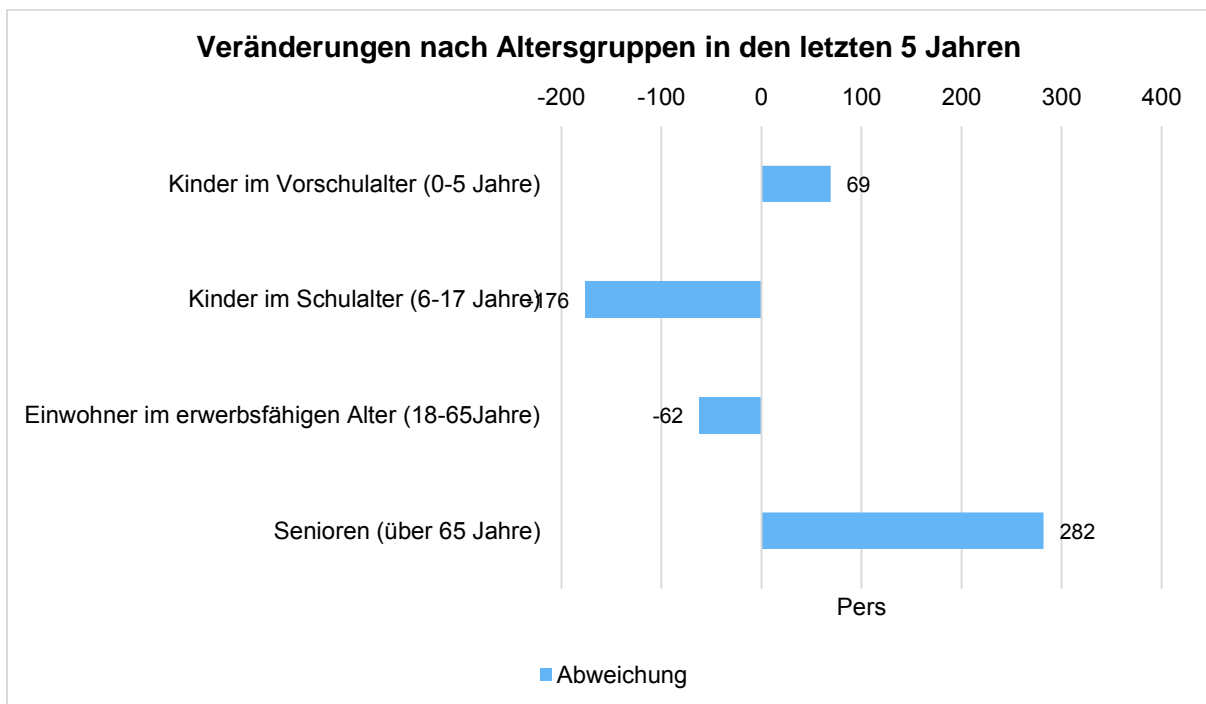
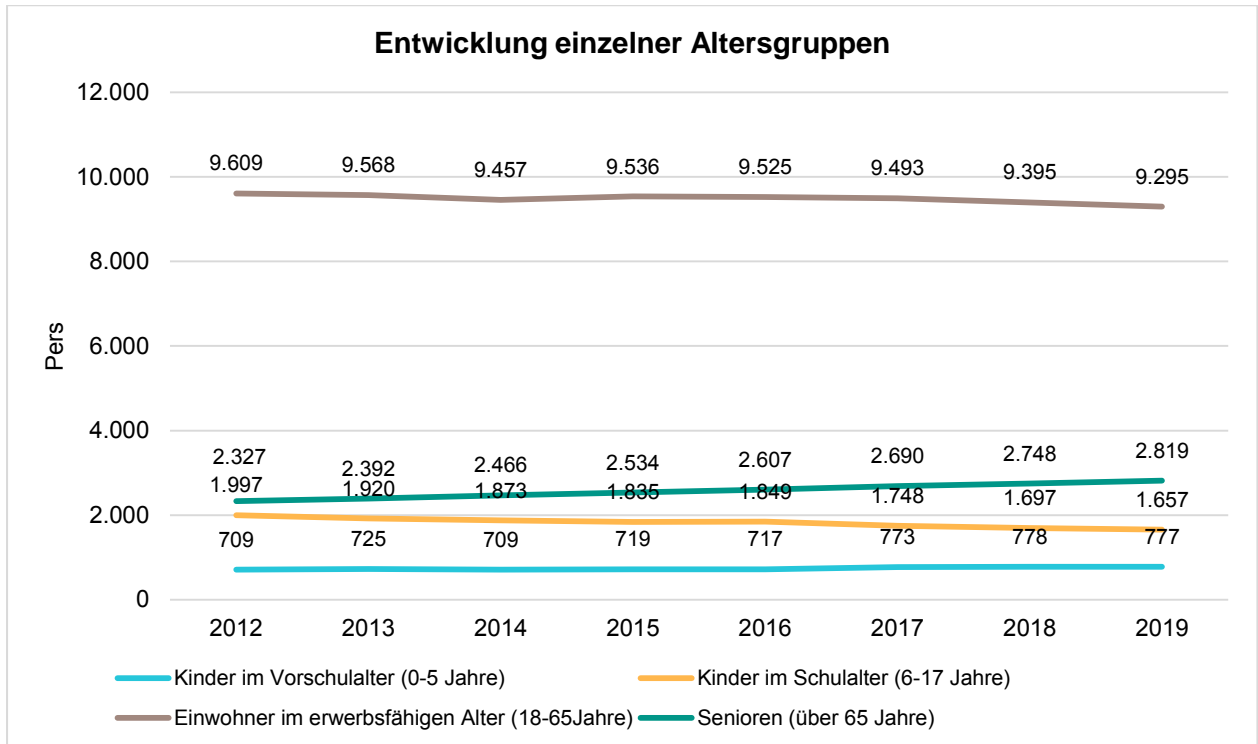
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

## Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

### Einwohnerentwicklung

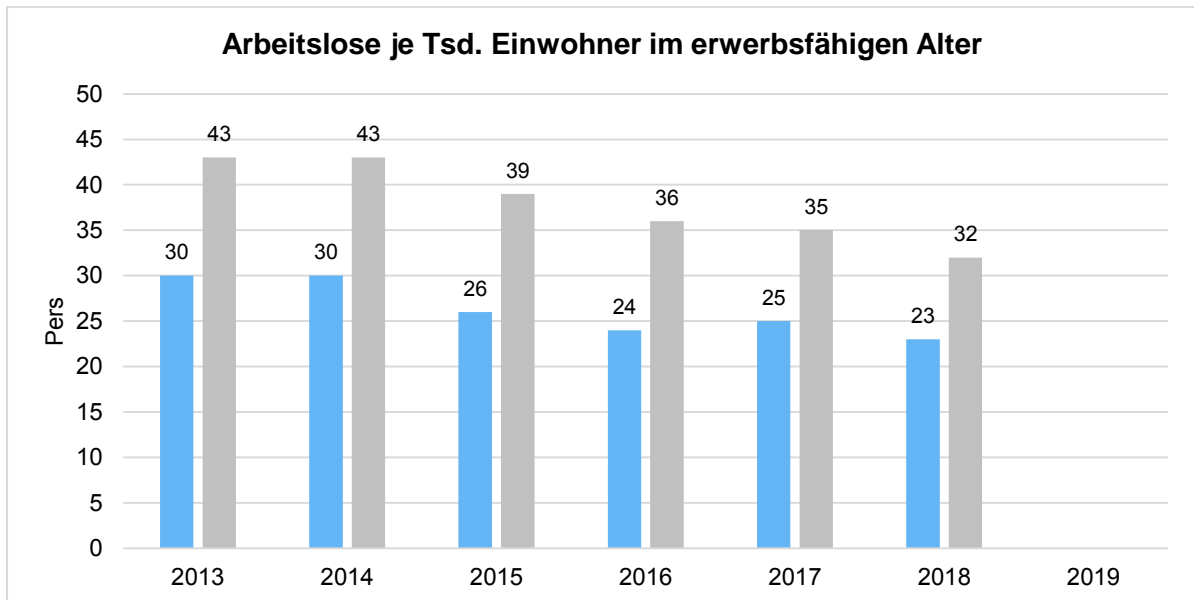
	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner gesamt	14.624	14.698	14.698	14.618	14.548
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	719	717	773	778	777
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	342	350	389	383	378
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	377	367	384	395	399
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.835	1.849	1.748	1.697	1.657
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	9.536	9.525	9.493	9.395	9.295
Senioren (über 65 Jahre)	2.534	2.607	2.690	2.748	2.819





### Arbeitslose je tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

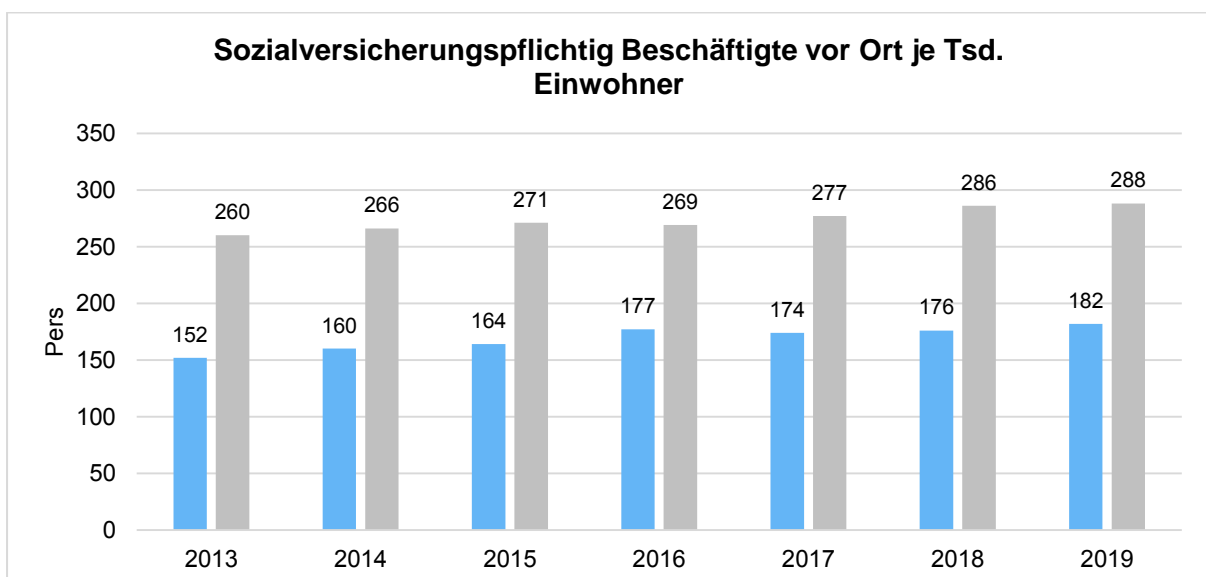
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

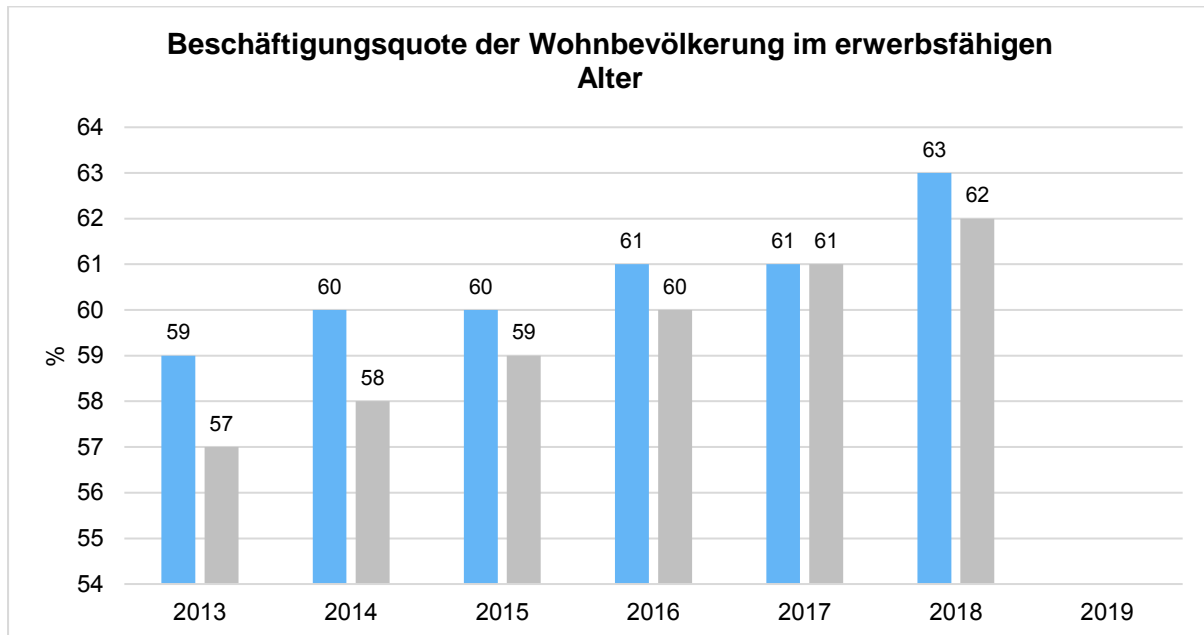
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





## Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 19.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen in ihrem Bestand.

Es bestehen lediglich vier Zins-Swaps. Diese sind mit einem festen Zinssatz belegt, sodass kein Zinsrisiko besteht.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand ist, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Kassenkredite, welche zum Stichtag 4.157.100,00 Euro betragen.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.



## 19.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden.

Bei einer Abfrage im Bauamt wurden folgende Projekte genannt, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

### Allgemeine Straßenunterhaltung

Die jährliche Straßenunterhaltung müsste laut einem Gutachten aus dem Jahre 2015 deutlich höher sein, um langfristig den Wert der Straßen zu erhalten. Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen geschoben werden:

100.000 € Straßensanierung "Wintermühle"

60.000 € Straßensanierung "Tannenhof"

50.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

45.000 € Teildeckenerneuerung "Stabelsteiner Weg"

45.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße"

75.000 € Deckensanierung "Häuser Weg, oberer Bereich"

40.000 € Straßensanierung "Teilbereiche Dörrwiese"

25.000 € Gehwegsanierung "Hunoldsthaler Weg"

15.000 € Felswandsicherung "Stabelsteiner Weg"

## 19.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2019 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2019 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.





Aus den laufenden Verträgen der Stadt Neu-Anspach können sich weitere Risiken ergeben. Folgende Verträge über 10.000 Euro existieren:

Liegenschaft / Fachgebiet	Verträge	Jährliche Kosten (ca.)
Bürgerbüro	Ekom Verbindungsgebühren	14.976,00 €
Bürgerbüro	EWO-Pamela Meldeprogramm Ekom21	18.460,68 €
Familie, Sport & Kultur	Zuschuss an VZF für das Jugendhaus	177.626,52 €
Familie, Sport & Kultur	Betriebskostenzuschuss HTK für Hasenberg- und ARS Sporthalle	80.000,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	48.600,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	74.400,00 €
Familie, Sport & Kultur	Miete Bücherei	29.040,00 €
Finanzabteilung	ASP-Betrieb NSK zur Ekom21	30.000,00 €
Sicherheit und Ordnung	Verbandsumlage VHT	125.766,00 €
Sicherheit und Ordnung	Wartungskosten Lichtsignalanlage	20.422,00 €
Zentrale Dienste	Nutzungsentgelt HTK für die IT-Infrastruktur	32.759,64 €
Zentrale Dienste	Gebündelte Gebäudeversicherung	24.608,14 €
Zentrale Dienste	Haftpflichtversicherung	46.952,88 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Personal	21.565,20 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Einwohner	29.326,21 €
Zentrale Dienste	Beteiligung Verbundausbildung	27.469,51 €
Zentrale Dienste	Miete Multifunktionsgeräte (Drucker, etc.) MMV Leasing GmbH	15.117,72 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag HSGB	10.666,66 €

Es ist geplant, in 2020 eine Vertragsdatenbank aufzubauen.

### 19.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste dolose Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das Interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.



## 20 Zielsetzung, Strategie und abschließende Bewertung

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus und bleibt mit 4,3 Mio. € (ohne ILV) bzw. 5,3 Mio. € (inkl. ILV) der größte finanzielle Schwerpunkt.

Die enormen Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer in 2019 tragen zu einem hohen Defizit im ordentlichen Ergebnis bei. Zwar sanken dadurch auch die Aufwendungen für Kreis- und Schulumlage, was sich jedoch nicht annähernd ausglich. Dass die Einkommensteuer besser ausfiel, als geplant, fällt natürlich ebenso ins Gewicht, kann aber das "Loch", das durch die fehlenden Gewerbesteuereinnahmen entstand, nicht füllen.

Zwar wurde Neu-Anspach durch die Hessenkasse größtenteils entschuldet, weist aber weiterhin sowohl in der Verschuldung als auch im laufenden Haushalt hohen Konsolidierungsbedarf auf. Die Finanzsituation ist weiterhin als kritisch anzusehen und die stetige Aufgabenerfüllung kann kaum gewährleistet werden.

Bereits bei Aufstellung des Jahresabschlusses (04/2020) zeigt sich deutlich, dass Neu-Anspach weiterhin immense Probleme im Finanzhaushalt hat. Nicht-Zahlungen (oder verspätete Zahlungen) der Kreis- und Schulumlage sind mittlerweile schon öfters das Mittel gewesen, um die übrige laufende Liquidität aufrecht zu erhalten. Politische Entscheidungen wie z. B. den Generationenbeitrag zu senken, die Wiederkehrenden Straßenbeiträge abzuschaffen etc. verschärfen die finanzielle Lage ebenso. Aktuell ist erwähnenswert, dass der Doppelhaushaltsplan 2020/2021 an die Stadt Neu-Anspach zurück verwiesen wurde. Der Landrat gibt der Stadt in seinem Schreiben eindeutige Hinweise, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um eine Haushaltsgenehmigung zu erhalten. Dafür ist das Haushaltssicherungskonzept – und damit verbunden die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan – so zu überarbeiten, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Bis zum Planungsjahr 2023 sind 80 % der bestehenden Liquiditätskredite abzubauen.
2. Bis zum Planungsjahr 2024 die restlichen 20 % der bestehenden Liquiditätskredite.
3. Bis zum Planungsjahr 2024 ist der Liquiditätspuffer sukzessive bis zu dem nach § 106 Abs. 1 HGO geforderten Bestand aufzubauen.

Diese Bedingungen wird die Politik der Stadt Neu-Anspach vor weitere Herausforderungen stellen und setzt deutlichen Entscheidungswillen voraus.

Inwieweit sich die "Covid-19 Krise (Corona)" finanziell auswirkt bleibt nach heutigen Stand abzuwarten. Sicher jedoch ist, dass es schwerwiegend und einschneidend sein wird. Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den

Thomas Pauli  
Bürgermeister



Aktenzeichen: M. Matthäus-Kranz/ Me  
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, 14.05.2020 - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XII/103/2020**

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	26.05.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2020	

**1. Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 –  
Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010  
Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und  
Kommunen und Nachbarkommunen für das Gebiet des Regionalverbandes  
FrankfurtRheinMain**

### Sachdarstellung:

Entfällt

### Mitteilung:

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain hat mit Schreiben vom 29.04.2020 (siehe Anlage) u.a. die Kommunen des Verbandsgebietes wegen des 1. Änderungsverfahrens zum genehmigten Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 – Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 im Zuge der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung vom 5.5. bis 12.6.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 12.06.2020 aufgefordert.

Die Änderungen betreffen nicht das Kommunalgebiet der Stadt Neu-Anspach. Die Belange der Stadt sind nicht betroffen. Die Stadt nimmt deshalb die Änderungen zur Kenntnis ohne Abgabe einer Stellungnahme. Bei Interesse können die Verfahrensunterlagen auf der Homepage des Verbandes unter <https://www.region-frankfurt.de/erneuerbareenergien> eingesehen werden.

Thomas Pauli  
Bürgermeister

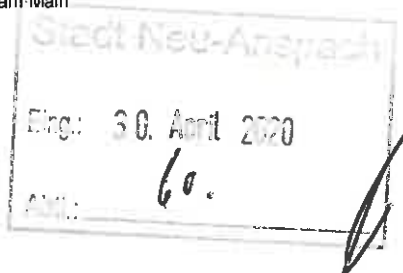
Anlage:  
Schreiben Regionalverband



Regionalverband  
FrankfurtRheinMain

Regionalverband FrankfurtRheinMain  
Postfach 11 19 41, 60054 Frankfurt am Main

Magistrat der Stadt  
Neu-Anspach  
Bahnhofstraße 26-28  
61267 Neu-Anspach



Der Regionalvorstand

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Unser Zeichen: I/Planung/sim

Ansprechpartner: Simmler Steffen  
RegFNP-Gesamplanung und Fortschreibung  
Telefon: +49 69 2577-1594  
Telefax: +49 69 2577-1528  
beteiligung@region-frankfurt.de

29. April 2020

**1. Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019  
Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010  
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden  
und Kommunen nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach  
§ 2 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain**

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend des Artikels 1 des "Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Entscheidungsfähigkeit und zur Verschiebung der Bürgermeisterwahlen" vom 24. März 2020 hat der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain nach § 51a Abs. 1 Satz 3 HGO am 09. April 2020 gemäß § 2 Abs. 1 und § 205 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) beschlossen, die

**1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019  
Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010**

einzuweisen sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des Regionalen Flächennutzungsplans durchzuführen.

Die Durchführung des Änderungsverfahrens ist erforderlich, da alle Änderungen der Vorranggebiete und Ausschlussbereiche gegenüber dem Entwurf 2016 des TPEE zum abschließenden Beschluss als unbeplante Flächen („Weißfläche“) gekennzeichnet wurden. Die „Weißflächen“ sollen, bis auf wenige Ausnahmen, als Teil des Ausschlussraumes dargestellt werden. Für die unveränderte Gebietskulisse erfolgte durch die Hessische Landesregierung am 10. Februar 2020 die Genehmigung, die im Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 14 vom 30. März 2020 bekannt gemacht wurde. Dieser ist nachrichtlich in die Änderungsunterlagen übernommen worden und in der Kartendarstellung grau schattiert. Diese Bereiche sind ausdrücklich nicht Gegenstand des vorliegenden Änderungsverfahrens und können deshalb nicht zum Gegenstand der Stellungnahmen gemacht werden.

Die Planunterlagen können Sie über folgende Webseite herunterladen:

**<http://www.region-frankfurt.de/erneuerbareenergien>**

Dort finden Sie folgende Unterlagen:

- Änderungsunterlagen (Datenblätter) mit den beabsichtigten Darstellungen der „Weißflächen“, die SUP-Datenblätter für Flächenerweiterungen/-aufnahmen sowie erforderliche Textänderungen am Textteil des TPEE 2019.
- Plankarte im Maßstab 1:50.000 (6 Kartenblätter)

Falls Sie die Änderungsunterlagen in Papierform benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit (Kontakt: [beteiligung@region-frankfurt.de](mailto:beteiligung@region-frankfurt.de)). Beachten Sie bitte, dass die Zusendung der Unterlagen in Papierform nicht die Frist verlängert.

Wir bitten Sie, sich zum Änderungsvorentwurf, insbesondere auch gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Hinblick auf den Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, bis

**12. Juni 2020**

zu äußern.

Sollten Sie außerdem in Ihrem Aufgabenbereich über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, bitten wir Sie, uns diese ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

Wir gehen davon aus, dass Sie mit der öffentlichen Auslegung Ihrer Stellungnahme, auch auf unserer Internetseite, während des weiteren Beteiligungsverfahrens zur TPEE-Änderung, einverstanden sind.

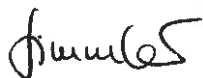
Ihre Stellungnahme können Sie schriftlich an

**[beteiligung@region-frankfurt.de](mailto:beteiligung@region-frankfurt.de)**

übersenden (Anlagen bitte als pdf-Datei) oder an die o.g. Postanschrift abgeben.

Sofern wir in der angegebenen Frist keine Mitteilung von Ihnen erhalten haben, gehen wir davon aus, dass die von Ihnen wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 nicht berührt werden oder Sie keine Anregungen vorzubringen haben.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Steffen Simmler

Abteilung Planung

RegFNP-Gesamtplanung und Fortschreibung

<b>Antragsteller</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Termin</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Betreff</b>	<b>Erledigung</b>
	50	Stadtverordnetenversammlung	26.06.2019		Anfragen und Anregungen	
<b>Beschluss</b>		Stadtverordnete Ulrike Bolz weist daraufhin, dass vor dem Haus Rilkeweg 6 die Straßenlaterne nicht leuchte.				19.09.2019
<b>Antwort der Verwaltung</b>		Die defekte Straßenlaterne wurde der Syna gemeldet.				<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Antragsteller</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Termin</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Betreff</b>	<b>Erledigung</b>
	Bgm.	Stadtverordnetenversammlung	26.06.2019		Anfragen und Anregungen	
<b>Beschluss</b>		Stadtverordnetenvorsteher Holger Bellino fragt nach dem Sachstand zur Erhebung einer Grundrechtsklage beim Hessischen Staatsgerichtshof gegen das Land Hessen. Wurde bereits Klage eingereicht bzw. wird noch eine Klage eingereicht?				05.12.2019
		Bürgermeister Thomas Pauli antwortet, dass noch keine Klage eingereicht wurde. Es findet demnächst ein weiteres Gespräch mit Herrn Dr. Rauber statt, welcher die Sache begleitet. Danach werde er über den Sachstand berichten.				<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Antwort der Verwaltung</b>		Siehe Mitteilung 319/2019, StaV 05.12.2019, TOP 5.1				
<b>Antragsteller</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Termin</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Betreff</b>	<b>Erledigung</b>
	10.5	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019		Anfragen und Anregungen	
<b>Beschluss</b>		Stadtverordneter Dr. Jürgen Göbel bittet darum, in einer der nächsten Sitzungen des Ältestenrats über die Sitzordnung der Stadtverordnetenversammlung zu sprechen. Die jetzige Sitzordnung sei nicht besonders gefällig und nicht optimal. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, sagt dies zu.				31.10.2019
<b>Antwort der Verwaltung</b>		Die Sitzordnung wird zur kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.10.2019 angepasst.				<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Antragsteller</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Termin</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Betreff</b>	<b>Erledigung</b>
	32	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019	222/2019	Antrag der NBF/NBL-Fraktion zu verkaufsoffenen Sonntagen	
<b>Beschluss</b>		Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu bitten, an den Hessischen Landtag und/oder die Hessische Landesregierung zu appellieren, auf eine Gesetzesänderung im Hessischen Landesrecht hinzuwirken, welche die Kommunen zukünftig in die Lage versetzt, zur Sicherung und Förderung der kommunalen Wirtschaft leichter als bisher bis zu 4 verkaufsoffene Sonntage im Jahr durchführen zu können. Ziel ist es, den Handlungsspielraum der Kommunen zu vergrößern, die Genehmigungserfordernisse zu vereinfachen und auf der anderen Seite die Rechtssicherheit der Entscheidung für alle Beteiligten zu erhöhen.				31.10.2019
<b>Antwort der Verwaltung</b>		Siehe Mitteilung 248/2019, StaV 31.10.2019, TOP 6.1				<input checked="" type="checkbox"/>

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
---------------	-----	-------------	--------	----------	---------	------------

32 Stadtverordnetenversammlung 29.08.2019 Anfragen und Anregungen

**Beschluss** Stadtverordneter Kevin Kulp fragt an, ob der Kreuzungsbereich an der Ampel Theodor-Heuss-Straße Ecke Bahnhofstraße ein Unfallschwerpunkt sei. Ihm seien unsichere Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle aufgefallen, da offensichtlich die Grünphase sowohl in Richtung Innenstadt als auch für Linksabbieger in die Bahnhofstraße gilt. Er stellt die Frage, ob es möglich und sinnvoll wäre, eine Extra-Grünphase für die Linksabbieger einzurichten. 31.10.2019

**Antwort der Verwaltung** Der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hochtaunus wurde in die Beantwortung der Frage eingebunden, da Unfallauswertungen ausschließlich über die Landespolizei erfolgen. Der Bereich Theodor-Heuss-Straße / Bahnhofstraße ist kein Unfallschwerpunkt und als Unfallstelle unauffällig. Rückblickend auf die letzten drei Jahre sind vier Unfälle polizeilich erfasst. Anhand der Unfallzahlen sind aus polizeilicher Sicht keine Maßnahmen erforderlich.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
---------------	-----	-------------	--------	----------	---------	------------

32 Stadtverordnetenversammlung 29.08.2019 Anfragen und Anregungen

**Beschluss** Stadtverordneter Artur Otto berichtet, dass die auf den Straßen angebrachten 30km/h Markierungen im gesamten Stadtgebiet so gut wie nicht mehr lesbar sind. Da die Verkehrsschilder oftmals sehr klein sind, bittet er um Prüfung, ob diese Markierungen wieder verbessert werden können. 31.10.2019

**Antwort der Verwaltung** Die Größe der angebrachten Verkehrsschilder sind gesetzlich vorgegeben und für Verkehrsteilnehmer eindeutig erkennbar. Die regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet zeigen, dass diese auch beachtet werden und das Gros der Verkehrsteilnehmer sich an die vorgegebenen Geschwindigkeiten hält. Die Tempo-30-Markierungen auf der Straße sind keine Verkehrszeichen im Sinne der Straßenverkehrsordnung (StVO). Diese sind nicht zwingend notwendig, können aber bei Bedarf erneuert werden. Die Fahrbahnmarkierungen werden sukzessive vom Straßenbaulastträger in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde erneuert.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
---------------	-----	-------------	--------	----------	---------	------------

32 Stadtverordnetenversammlung 29.08.2019 Anfragen und Anregungen

**Beschluss** Stadtverordneter Artur Otto führt aus, dass es viele Fälle in Neu-Anspach gäbe, bei denen unklare Vorfahrtsregeln durch abgesenkte Bordsteine vorherrschen, so z.B. bei der Einmündung Berliner Straße/Raiffeisenstraße. Man sollte darüber nachdenken, eindeutige Verkehrsregelungen zu schaffen, um Unfälle zu vermeiden. 31.10.2019

**Antwort der Verwaltung** Die Vorfahrtsregelung der Einmündung Berliner Straße/Raiffeisenstraße ist baulich nicht optimal gelöst, aber durch die vorhandene Bordsteinkante verkehrsrechtlich eindeutig. Unfälle an dieser oder anderen Einmündungen aufgrund von „unklaren“ Vorfahrtsregelungen sind nicht bekannt.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
---------------	-----	-------------	--------	----------	---------	------------

51 Stadtverordnetenversammlung 29.08.2019 Anfragen und Anregungen

**Beschluss** Stadtverordneter Kevin Kulp gibt an, von Bürgern gehört zu haben, dass es Probleme bei der Nutzung des Tanzsportzentrums Grün-Gelb durch eine Sportgruppe der SG Westerfeld gibt. Er bittet um schriftliche Auskunft vom Magistrat, was genau hier der Streitpunkt bzw. der Hintergrund ist und was die Stadt unternehmen kann, um zwischen den Parteien zu vermitteln. 31.10.2019

**Antwort der Verwaltung** Der TSC Grün-Gelb e.V. (TSC) hat mit Mietvertrag vom 10.12.2013 das Gemeinschaftshaus in Westerfeld (heutiger Tanzsportclub des TSC) von der Stadt Neu-Anspach angemietet. Die Stadt hat in § 4 Abs. II S. 2 des Vertrags festgehalten, dass die beiden Vereine, SG Westerfeld e.V. (SGW) und die Landfrauen Westerfeld ihre Trainingseinheiten dort behalten sollen. Im Juni 2019 hat der aktuelle Vorstand des TSC in einem Schreiben an den Vorstand der SGW einen Eigenbedarf für Trainingsräume angemeldet, so dass deren bisherige Trainingszeiten dienstags von 18 bis 20 Uhr nicht mehr stattfinden konnten. Der TSC hat einige Ausweichtermine vorgeschlagen, welche die SGW aus ihrer Sicht nicht umsetzen konnte. Die Stadt Neu-Anspach wurde durch die SGW aufgefordert, die bestehenden vertraglichen Inhalte um-/durchzusetzen.

In mehreren Gesprächen wurden vielfältige Lösungsmöglichkeiten mit beiden Vereinen besprochen, unter anderem die Nutzung der Milhhalle Westerfeld durch die SGW. Keine der vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten konnte Einvernehmen herbeiführen. Der Bürgermeister forderte daraufhin den TSC schriftlich auf, den mit der Stadt geschlossenen Vertrag einzuhalten und der SGW die bisherigen Trainingszeiten dienstags von 18 bis 20 Uhr im Tanzsportzentrum einzuräumen. Im Anschluss an die Aufforderung verhängte der TSC ein Hausverbot für die SGW und gewährte den Mitgliedern keinen Zugang zum Tanzsportzentrum. Bevor weitere rechtliche Schritte eingeleitet werden, hat die Verwaltung vorgeschlagen, einen externen Mediator hinzuzuziehen, mit dem Ziel die angespannte Situation zwischen den beiden Vereinen zu entschärfen und damit zu einem befriedigenden und nachhaltigen Ergebnis für alle Parteien zu gelangen. Der Magistrat hat dies beschlossen, die beiden Beteiligten haben einem Mediationsverfahren zugestimmt. Aktuell befindet sich man in der terminlichen Abstimmung.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019	232/2019	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von b-now, CDU, SPD, FWG/UBN, Bündnis 90/Grüne und NBF/NBL zum ISEK 2040	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt neben dem vorgelegten Stadtentwicklungskonzept ISEK 2040 die in der Anlage genannten Eckpunkte / Ziele, welche bei der Umsetzung zu beachten sind. Das ISEK 2040 soll Regiebuch und Orientierungsrahmen für die nächste Jahre sein. Der Magistrat wird mit der Umsetzung erforderlicher Maßnahmen beauftragt. 01.10.2019

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordnete Ulrike Bolz bittet um eine schriftliche Gegenüberstellung mit dem Protokoll, worin der Planansatz Forst, Bereich Waldernste, und der Ist-Stand, wie er sich jetzt abzeichnet aufgrund der aktuellen Holzpreise und der Zusatzkosten für den höheren Holzeinschlag, enthalten sind. 31.10.2019

**Antwort der Verwaltung** Auswertung des Produkts Forst mit Stand 30.09.2019 siehe Anlage



Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019	231/2019	Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zu Gestaltungssatzung "Hausgärten" der Stadt Neu-Anspach	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu bitten, zu prüfen, ob ein Entwurf für eine Satzung hinsichtlich der Gestaltung von Hausgärten (Vorgärten und Gärten) sowie der grundsätzliche Ausschluss von Gestaltungen mit Steinen, Kies, Schotter, Folienabdichtungen oder ähnlichen Baustoffen möglich ist. Dies sollte in Zusammenarbeit mit dem Leistungsbereich Bauen, Wohnen und Umwelt, mit sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und Umweltverbänden, wie z.B. BUND und/oder NABU erfolgen. Die weitere Beratung zu diesem Thema soll im Bauausschuss stattfinden. 02.07.2020

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	65	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019	230/2019	Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zu Grünflächenmanagement - Pflege städtischer Rasenflächen, Hecken und Bäumen	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorliegenden Antrag zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen. 29.04.2020

**Antwort der Verwaltung**

Verweisung an Bauausschuss  
Beschluss StaV 13.02.2020 TOP 4.11

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	65	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019	221/2019	Gemeinsamer Antrag der NBF/NBL- und b-now-Fraktion zu Klimaschutz im Straßenbau	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorliegenden Antrag zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen. 02.07.2020

**Antwort der Verwaltung**

Verweisung an Bauausschuss

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	65	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019	229/2019	Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zu Begrünung Haltestellendächer in der Stadt Neu-Anspach	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu bitten, mit den jeweiligen Eigentümern Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Dächer der Bus- und Bahnhaltestellen in der Stadt generell umweltfreundlich zu nutzen, z.B. mit einer bienen-/insektenfreundlichen Begrünung oder auch durch Photovoltaikanlagen. Die dadurch entstehenden Kosten für die Stadt sollen entsprechend 02.07.2020

genannt werden.



**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	Bgm.	Stadtverordnetenversammlung	29.08.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordnete Corinna Bosch fragt nach dem Sachstand bei der Fraktion Die Linke und möchte wissen, ob die Fraktion Die Linke weiterhin existiere. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Holger Bellino, gibt an, dass die Fraktion Die Linke aktuell nicht mehr bestehe. Fünf der sechs Nachrücker auf der Liste haben erklärt, ihr Mandat nicht anzunehmen. Der letzte Nachrücker sei bereits angeschrieben und man warte auf Antwort. Wenn auch diese Person das Mandat nicht annehme sei die Liste erschöpft und die beiden Sitze der Fraktion Die Linke bleiben für den Rest der Wahlperiode unbesetzt.

31.10.2019



**Antwort der Verwaltung** Der Mandatsverzicht des letzten potenziellen Nachrückers liegt vor. Die Liste "DIE LINKE" ist damit erschöpft, die Fraktion besteht somit nicht mehr. Die gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung liegt jetzt bei 35.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	10.5	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordneter Kevin Kulp spricht die aktuelle Sitzordnung der Stadtverordnetenversammlung an. Seine Fraktion sei damit nicht zufrieden. Es solle doch versucht werden, die „gerade Linie“ der Tischreihen etwas herauszubekommen und die Tische mehr zu einem Halbkreis zu stellen. Er bittet um Weitergabe an den Stadtverordnetenvorsteher, dass eine Sitzung des Ältestenrats einberufen werden möge. Man habe außer dem Thema Sitzordnung auch noch den Auftrag aus dem Sozialausschuss, die Satzung für die Verdienst- und Leistungsnaedeln zu überarbeiten, zu besprechen.

05.12.2019



**Antwort der Verwaltung** Eine Sitzung des Ältestenrats ist für den 03.12.2019 terminiert.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	10.5	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Zur Anregung vom Stadtverordneten Kevin Kulp ergänzt Stadtverordneter Bernd Töpperwien, dass man sich bei einer Ältestenratssitzung auch mit den Themen Sitzungskalender 2020 sowie der Sache Vertreterregelung auf Ausschusssitzungen beschäftigen müsse.

05.12.2019



**Antwort der Verwaltung** Eine Sitzung des Ältestenrats ist für den 03.12.2019 terminiert.

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	32	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordnete Corinna Bosch führt aus, dass sie erfreut in der Zeitung gelesen habe, dass die Sicherheitsinitiative Kompass gestartet sei. Sie bittet um weitere Informationen zu diesem Thema oder auch einen Fahrplan über den weiteren Ablauf für alle Stadtverordneten. 05.12.2019

**Antwort der Verwaltung** siehe Mitteilung 336/2019, StaV 05.12.2019, TOP 5.2

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordneter Jan Muschter trägt vor, dass den Bürgergruppen/Arbeitsgruppen, welche aktiv bei dem städtebaulichen Entwicklungskonzept mitgewirkt haben, zugesagt wurde, dass nach dem Beschluss des städtebaulichen Konzepts weiterhin eine Einbindung gewährleistet werden soll, sofern die Bürgergruppen/Arbeitsgruppen weiter bestehen. Er fragt, ob es dazu ein Konzept gebe oder wie diese Einbindung aussehen könne. 05.12.2019

Bürgermeister Thomas Pauli erklärt, dass es nach Beschlusslage den Ausschussvorsitzenden frei stehe, die Sprecher der Arbeitsgruppen in die Sitzungen der Fachausschüsse einzuladen. Weiter wurde beschlossen, dass ein Konzept über die Beteiligung der Arbeitsgruppen erarbeitet werden soll, welches dann im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt und auch beschlossen wird. Es habe jedoch im zuständigen Leistungsbereich Bauen, Wohnen, Umwelt einen Personalwechsel gegeben und deshalb sei man noch nicht dazugekommen, das Konzept zu erarbeiten. Er hoffe, dass man Anfang nächsten Jahres darüber sprechen könne.

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordneter Reinhard Gemander hat eine Nachfrage zum Thema Umzug der Firma Röhrig. Ihn interessiert der aktuelle Stand des Verfahrens. Auch möchte er wissen, was die Stadtverwaltung in dieser Sache bereits unternommen hat und ob die Verwaltung dazu beitragen kann, das Verfahren zu beschleunigen. Ihm gehe es besonders darum, da die Verkehrslage am jetzigen Standort der Firma Röhrig immer problematischer werde. 05.12.2019

Bürgermeister Thomas Pauli gibt zu, dass es ihm lieber wäre, wenn man in der Sache schon weiter sei. Aktuell warte man auf einen Vorentwurf der neuen Planung, welcher dann in die Aufstellung eines Bebauungsplans münde. Leider liege der Vorentwurf bei der Verwaltung noch nicht vor. Eine genaue Ursache für die Verzögerung könne man nicht benennen, vielmehr sei es eine Verkettung von schwierigen Umständen. Es stecke viel Arbeit dahinter, mit der sich der neue Architekt auseinander setzen müsse. Von Verwaltungsseite aus könne man nicht viel machen.

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen	

<b><u>Beschluss</u></b>		Stadtverordneter Birger Strutz fragt nach dem aktuellen Sachstand des Bauprojekts Bahnhofstraße 71-73.					05.12.2019
		Bürgermeister Thomas Pauli antwortet direkt, dass die Vorlagen für dieses Projekt in der kommenden Sitzungsrunde geplant sind bzw. anstehen.					<input checked="" type="checkbox"/>
<b><u>Antwort der Verwaltung</u></b>							
<b><u>Antragsteller</u></b>	<b><u>Amt</u></b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Termin</u></b>	<b><u>Herkunft</u></b>	<b><u>Betreff</u></b>		<b><u>Erledigung</u></b>
	Bgm.	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen		
<b><u>Beschluss</u></b>		Stadtverordneter Reinhard Gemander fragt nach der Antragstellung des Sonderprogramms SWIM. Ihm gehe es darum, dass keine Frist für die Antragstellung versäumt wird.					05.12.2019
		Bürgermeister Thomas Pauli antwortet, dass der Antrag fristgerecht eingereicht wurde.					<input checked="" type="checkbox"/>
<b><u>Antwort der Verwaltung</u></b>							
<b><u>Antragsteller</u></b>	<b><u>Amt</u></b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Termin</u></b>	<b><u>Herkunft</u></b>	<b><u>Betreff</u></b>		<b><u>Erledigung</u></b>
	Bgm.	Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019		Anfragen und Anregungen		
<b><u>Beschluss</u></b>		Stadtverordnete Regina Schirner möchte die Anregung einer Bürgerin weitergeben, wonach die Stadt einen Appell bezogen auf das Feuerwerk/Knallerei an Silvester an die Einwohnerinnen und Einwohner Neu-Anspachs richten möge. Ihre Fraktion unterstütze diesen Appell und sie weist daraufhin, dass es kein Verbot sei, sondern eben ein Appell, der die Menschen dazu bewege, über den Einsatz von Silvester-Feuerwerk und eine mögliche Reduzierung nachzudenken. Die Leute könne man über die Homepage der Stadt oder auch über die NAN entsprechend informieren. Weiter regt sie an, ob sich nicht die Stadt für das nächste Jahr etwas einfallen lassen könne, dass man einem zentralen Ort etwas gestaltet.					05.12.2019
		Ein Appell wurde über die Homepage sowie die Weihnachtsausgabe der NAN an die Einwohnerinnen und Einwohner Neu-Anspachs gerichtet.					<input checked="" type="checkbox"/>
<b><u>Antwort der Verwaltung</u></b>							
<b><u>Antragsteller</u></b>	<b><u>Amt</u></b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Termin</u></b>	<b><u>Herkunft</u></b>	<b><u>Betreff</u></b>		<b><u>Erledigung</u></b>
	32	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen		
<b><u>Beschluss</u></b>		Stadtverordneter Artur Otto fragt nach dem Sachstand der Ampelanlage an der Kreuzung Taunusstraße/Saalburgstraße. Hier solle die Regelung der Fußgängerüberwege angepasst werden.					29.04.2020
		Bürgermeister Thomas Pauli antwortet, dass mittlerweile die Zustimmung der Evangelischen Kirchengemeinde vorliegt, wonach die sog. „Trauerzug-Schaltung“ an der Ampelanlage nicht mehr benötigt wird. HessenMobil wurde jetzt darüber informiert, dass die Ampelanlage an diesem Fußgängerüberweg entfallen kann. Gleichzeitig wurde angefragt, welche Kosten für die Änderung der Ampelanlage bzw. der					<input checked="" type="checkbox"/>

elektronischen Steuerung entstehen.

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	32	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss**

Stadtverordneter Birger Strutz fragt nach dem aktuellen Sachstand im Projekt „KOMPASS“. Wie ist der Stand der Dinge und wie ist das weitere Verfahren?

29.04.2020

Bürgermeister Thomas Pauli berichtet, dass am 04.05.2020 die 1. Sicherheitskonferenz des KOMPASS-Projekts stattfinden werde und dazu die öffentlichen Beteiligten, u.a. die politischen Parteien, demnächst eingeladen werden. Die Ergebnisse der Befragungen vom Nikolausmarkt werden dort vorgestellt und im Plenum der Sicherheitskonferenz beraten.

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	32	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss**

Stadtverordneter Kevin Kulp kündigt für eine der nächsten Sitzungsunden einen Antrag seiner Fraktion zum Thema „Städtische Plakatwände“ an. Diesen Antrag wolle er allgemein halten, denn es sei kein politisches Thema, sondern im Sinne der Wahlwerbung ein Thema, was alle Beteiligten betreffe. Er richtet vorab bereits an den Magistrat sowie an die anderen Fraktionen die Bitte, zu überlegen, welche aktuellen Standorte der Plakatwände getauscht werden können/sollen bzw. welche neuen Flächen möglich/denkbar wären.

29.04.2020

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	32	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss**

Stadtverordneter Thomas Roepke stellt für die b-now-Fraktion mehrere Fragen zum Thema Risikovorrsorge für den Fall länger anhaltender Stromausfälle (Blackouts). Unter dem Hintergrund, dass mit dem fortschreitenden Ausbau volatiler Energieerzeuger bei gleichzeitigem Ausstieg aus grundlastfähigen Kohle- und Kernkraftwerken die Gefahr von flächendeckenden Blackouts ansteigt, geht es um die Themen Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Lebensmitteln, Medikamenten, Notstrom, Kraft- und Brennstoffen sowie um Verkehrssysteme, das Notfall- und Rettungswesen, die Behörden und Verwaltungen, die Informationstechnik, die Telekommunikation und andere elektronische Systeme.

02.07.2020

1) Wurden die Informationen und Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) für Städte und Gemeinden bereits umgesetzt?

2) Auf welche Weise wird die Stadtverwaltung die Bürger über individuelle Möglichkeiten, sich auf einen möglichen Blackout vorzubereiten,

informieren?

- 3) Für welchen Zeitraum wäre die Trinkwasserversorgung gesichert?
- 4) In welcher Form ist die Stadt generell auf länger anhaltende Stromausfälle vorbereitet?
- 5) Wie will die Stadtverwaltung die Bürger während eines Stromausfalls erreichen?
- 6) Welche Hilfsangebote sind vorgesehen/sollen vorgesehen werden?
- 7) Wo können Bürger bei Ausfall des Telefonnetzes eine Notfallmeldung absetzen?

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	32	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss**

Stadtverordneter Artur Otto fragt nach dem aktuellen Sachstand der ehemaligen Kreisstraße zwischen Anspach und Wehrheim. Hierzu liegen Informationen vor, wonach die Aufteilung bzw. die Markierung mit einem Fahrradsymbol auf der Kreisstraße unklar sei und zu Problemen der Verkehrsteilnehmer führe. Er bittet um Auskunft.

Bürgermeister Thomas Pauli teilt mit, dass bereits einige Gespräche mit den Beteiligten geführt wurden und eine entsprechende Vorlage für die nächste Sitzungsrunde in Arbeit sei.

02.07.2020



**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	50	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020	330/2019	Antrag der NB-Fraktion auf Einrichtung einer Wasserstofftankstelle in Neu-Anspach	

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Möglichkeiten der Einrichtung einer Wasserstofftankstelle in Neu-Anspach zu prüfen und hierfür Kontakt sowohl mit den Tankstellenbetreibern, als auch mit Förderfirmen und den zuständigen Ministerien auf Bundes- und Landesebene aufzunehmen.

02.07.2020



**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	50	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020	331/2019	Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung von Erhebungen bezgl. der	

## Trinkwasserbelastung mit Plastik-Mikropartikeln

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat bzw. die Vertreter der Stadt Neu-Anspach im Wasserbeschaffungsverband Usingen zu beauftragen, im Wasserbeschaffungsverband Usingen anzuregen, Erhebungen bezüglich der Belastung des Trinkwassers (inkl. des zugekauften Trinkwassers) mit Plastik-Mikropartikeln, Antibiotika und anderen Medikamenten durchzuführen. Die Untersuchungsergebnisse sollen den Mitgliedern des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen alsbald mitgeteilt werden. 02.07.2020

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	50	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020	32/2020	Antrag der NBF/NBL-Fraktion auf Einrichtung eines "Unverpacktladens" in Neu-Anspach	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderer die Möglichkeiten der Ansiedlung eines Unverpacktladens zu prüfen und aktiv auf die Ansiedlung eines solchen Ladens, auch unter Kontaktaufnahme mit den einschlägigen Berufsverbänden, hinzuwirken. Weiterhin soll der Magistrat bzw. der Wirtschaftsförderer in Gesprächen mit den Lebensmittelmärkten in Neu-Anspach darauf hinwirken, dass ein möglichst umfänglicher Verzicht auf Plastiktüten realisiert wird. 02.07.2020

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	50	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020	33/2020	Antrag der b-now-Fraktion auf Erstellung eines Kindertagesstättenentwicklungsplans	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit der Erstellung eines Kindertagesstättenentwicklungsplans zu beauftragen. Dieser soll die aktuellen, räumlichen, personellen sowie pädagogischen Standards dokumentieren und umfasst die Rahmenbedingungen bzw. Empfehlungen, die jährlich zu aktualisierende Bedarfsplanung, eine Darstellung der Finanzen und eine Analyse der Bedarfsentwicklung. Somit ist eine Entscheidungshilfe gegeben, wenn Maßnahmen anstehen, um bestehende Angebote bedarfsgerecht zu verändern. Er soll jährlich fortgeschrieben werden, im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Bedarfsplanung. 27.08.2020

**Antwort der Verwaltung**

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
	60	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordneter Kevin Kulp fragt, wie das weitere Vorgehen im Bereich der „Neuen Mitte“ aussehen soll. Der Förderantrag in das Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ sei bekanntlich nicht aufgenommen worden, er möchte wissen, wie es jetzt mit der Entwicklung des Bereichs weitergehen soll bzw. wie der Zeitplan dazu aussehe. 29.04.2020

**Antwort der Verwaltung** siehe Vorlage 81/2020, StaV 04.06.2020

<b>Antragsteller</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Termin</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Betreff</b>	<b>Erledigung</b>
	60	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020		Anfragen und Anregungen	

**Beschluss** Stadtverordnete Ulrike Bolz bittet den Magistrat um Überprüfung, ob uns wie man nicht mehr benötigte Friedhofsflächen anderweitig verwenden könne. Dabei gehe es nicht vordringlich um eine Bebauung bzw. einen Verkauf, sondern auch darum, dass die Stadt die Unterhaltung sowie die Pflege der Fläche abgeben könne. 02.07.2020

**Antwort der Verwaltung**

<b>Antragsteller</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Termin</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Betreff</b>	<b>Erledigung</b>
	Bgm.	Stadtverordnetenversammlung	13.02.2020	230/2019	Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zu Grünflächenmanagement - Pflege städtischer Rasenflächen, Hecken und Bäumen	

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, bis November 2020 für die Innenbereichs- und die Ausgleichsflächen und bis November 2021 für die Außenbereichsflächen eine Vorlage bezüglich des Grünflächenmanagements hinsichtlich der Pflege von Rasenflächen, Hecken und Bäumen der Stadt Neu-Anspach unter Hinzuziehung sachkundiger Berater vorzubereiten und den Gremien zur Beratung vorzulegen. 03.12.2020

**Antwort der Verwaltung**